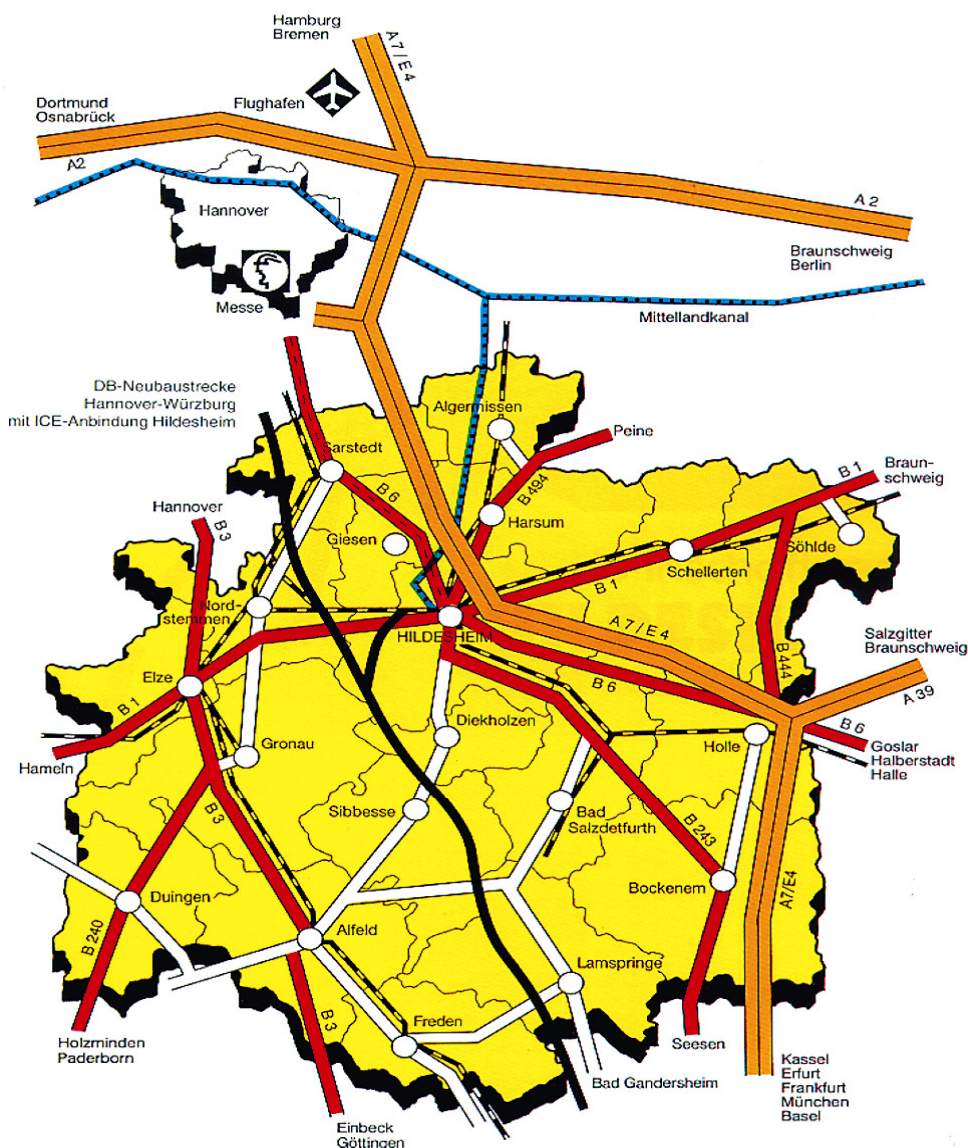


Landkreis Hildesheim



Haushaltsplan 2015

Infrastrukturdaten Landkreis Hildesheim



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Landkreis Hildesheim gesamt	Veränderung	davon Stadt Hildesheim	Veränderung
31.12.2004	291.620		102.941	
31.12.2005	290.643	- 0,34%	102.575	- 0,36%
31.12.2006	289.984	- 0,23%	103.249	+ 0,66%
31.12.2007	288.623	- 0,47%	103.593	+ 0,33%
31.12.2008	286.663	- 0,68%	103.288	- 0,29%
31.12.2009	284.551	- 0,74%	102.903	- 0,37%
31.12.2010	282.856	- 0,60%	102.794	- 0,11%
31.12.2011	281.066	- 0,63%	102.584	- 0,20%
31.12.2012	279.920	- 0,41%	102.487	- 0,09%
31.12.2013	274.519	- 1,93%	99.390	- 3,02%

Gesamtfläche

Landkreis Hildesheim gesamt	1.205,74 qkm
davon Stadt Hildesheim	92,57 qkm

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltssatzung, Vorbericht, Übersichten

Haushaltssatzung	- weiß -	Seite 1 - 2
Vorbericht	- weiß -	Seite 3 - 11
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- weiß -	Seite 12 - 15
Produktstruktur - Übersicht über die Produktgruppen	- weiß -	Seite 16 - 19
Wesentliche Produkte	- weiß -	Seite 20
Produkte aller Teilhaushalte	- weiß -	Seite 21 - 23
Budgetübersicht / Haushaltsvermerke	- weiß -	Seite 24 - 75
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	- weiß -	Seite 76
Stand der Schulden	- weiß -	Seite 77
Erläuterung zur Mittelfristigen Finanzplanung	- weiß -	Seite 78 - 82
Haushaltssperren	- weiß -	Seite 83
Übersichten	- weiß -	Seite 84 - 94
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen		
- Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten		
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten		
- Fehlbetragsentwicklung		
- Wesentliche Haushaltspositionen		
- Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe		
- Verwah- und Vorschusskonten		

II. Gesamtplan

Gesamtergebnisplan	- gelb -	Seite 1
Gesamtfinanzplan	- gelb -	Seite 2 - 3
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- gelb -	Seite 4 - 15
Übersicht Ergebnishaushalt	- gelb -	Seite 16
Übersicht Finanzhaushalt	- gelb -	Seite 17 - 19

III. Teilhaushalte

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	- gold -	Seite 1 - 51
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 1 (Finanzen und Innere Dienste)	- rosa -	Seite 1 - 45
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 2 (Sicherheit, Ordnung und Umwelt)	- blau -	Seite 1 - 86
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		

Teilhaushalt Dezernat 3 (Bildung, Bau und Umwelt)	- beige -	Seite 1 - 98
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 4 (Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit)	- weiß -	Seite 1 - 175
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Zentralhaushalt	- grün -	Seite 1 - 29
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
IV. Bilanz	-gelb-	Seite 1 - 3
V. Stellenplan	- weiß-	Seite 1 - 22
VI. Beteiligungsbericht	- blau-	Seite 1 - 88
VII. Haushaltssicherungskonzept	- rosa -	Seite 1 - 25

Haushaltssatzung des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 12.02.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	395.301.800 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	396.140.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	386.154.700 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	384.194.500 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	3.789.200 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	18.132.500 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	14.480.200 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	3.721.300 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	404.424.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	406.048.300 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 14.480.200 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.521.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2015 auf 55,8 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

Hildesheim, 13.02.2015

Landkreis Hildesheim

Wegner
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 des Landkreises Hildesheim

Der Haushalt 2015 des Landkreises Hildesheim wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 12.02.2015 beschlossen.

Die bisherigen Rahmenvorgaben für die Mittelveranschlagung, insbesondere die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und die zentralen Budgetregelungen des Landkreises, gelten auch für den Haushalt 2015.

Nachdem der Haushalt des Landkreises Hildesheim in den Jahren 1994 bis 2006 regelmäßig strukturelle Defizite und seit 2007 kontinuierlich Überschüsse ausgewiesen hat, schließt der Ergebnishaushalt 2015 bei einem Haushaltsvolumen von 396,1 Mio. € in den Ansätzen erstmals wieder mit einem **Fehlbetrag von 0,8 Mio. €** ab. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 belasten außerdem noch immer ungedeckte **Vorjahresfehlbeträge** von **rd. 50 Mio. €** (einschließlich Planansatz 2014) den Kreishaushalt. Sie konnten durch die Überschüsse der Jahre ab 2007 bereits von ursprünglich 107 Mio. € auf rd. 50 Mio. € abgeschmolzen werden. Für den Rechnungsabschluss 2014 wird erneut ein höherer Überschuss als veranschlagt erwartet.

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen von 390,0 Mio. € und Auszahlungen von 402,3 Mio. € veranschlagt. Der Finanzmittelfehlbetrag von rd. 12,4 Mio. € setzt sich zusammen aus einem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 1,9 Mio. € und einem Fehlbedarf von 14,3 Mio. € bei der Investitionstätigkeit. Letzterer wird durch Kreditaufnahmen finanziert. Unter Einrechnung der Kredittilgung von 3,7 Mio. € ergibt sich ein **negativer Finanzmittelbestand von -1,6 Mio. €**.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grundsätzlich auf den Ergebnishaushalt, sofern nicht spezifische Positionen des Finanzhaushalts betroffen sind.

Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2015 bedeutet gegenüber dem von der **Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** für 2015 erwarteten Überschuss eine Verschlechterung um 6,2 Mio. €. Auch in den Jahren 2016 bis 2018 weist die Finanzplanung Fehlbeträge von 3,3 Mio. €, 5,2 Mio. € und 7,7 Mio. € und damit jährliche Verschlechterungen zwischen 9 und 12 Mio. € gegenüber der letztjährigen Finanzplanung aus. Dennoch liegt der Finanzplanung die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage zugrunde.

Ausschlaggebend für die gegenüber der bisherigen Finanzplanung negative Entwicklung sind insbesondere die – später noch näher erläuterten – Entwicklungen der Jugendhilfe, der Personalkosten und der Schlüsselzuweisungen.

Auch die Ursachen für die Entstehung des hohen Vorjahresfehlbetrags sind vielfältig und zum Großteil systembedingt. Ausschlaggebend waren insbesondere

- die Finanzierungskosten der deutschen Einheit,
- die bis heute hohen Belastungen im Bereich der sozialen Sicherung,
- Schuldendienstleistungen für Investitionen,
- wiederholte Eingriffe des Landes in den kommunalen Finanzausgleich (in Höhe von zuletzt über 150 Mio. € landesweit, von denen inzwischen lediglich 75 Mio. € wieder zurückgenommen wurden) sowie
- die vom Land bisher nicht aufgabenadäquat bemessene kommunale Finanzausstattung.

Der Großteil dieser Einflüsse ist fremdbestimmt und somit für den Landkreis Hildesheim nicht steuerbar. Allein durch eine konsequente Fortführung der Haushaltskonsolidierung wird sich der Landkreis in absehbarer Zeit keinen dauerhaften finanziellen Handlungsspielraum erwirtschaften können, um politische Schwerpunkte bei seinen freiwilligen Aufgaben zu setzen, ohne dies durch Liquiditätskredite finanzieren zu müssen. Diese Einschätzung berücksichtigt dabei noch nicht einmal die - jederzeit denkbare - Möglichkeit eines Einbruchs der in der letzten Dekade kontinuierlich ansteigenden Konjunktur.

Nötig sind daher die vollständige Rücknahme des im Jahr 2005 erfolgten Eingriffs des Landes in den Finanzausgleich sowie strukturelle Verbesserungen beim Zuschnitt und bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben durch Bund und Land.

Zwar haben das Land durch die Aufnahme der Konnexitätsregelung in die Niedersächsische Verfassung im Jahr 2006 und der Bund durch die vollständige Übernahme der Transferkosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2014 wichtige Schritte zur Entlastung der kommunalen Ebene unternommen. Jedoch gilt die Konnexität nicht rückwirkend für Belastungen aus früheren Jahren. Außerdem wird sie vom Land angesichts seines eigenen Finanzierungsbedarfs eher restriktiv zu Lasten der Kommunen ausgelegt.

Aber auch die Bundesmittel – die wegen der im vergangenen Jahrzehnt erheblich gestiegenen Kosten der sozialen Sicherung ausdrücklich zur Entlastung der Landkreisebene vorgesehen waren – entlasten über das Quotale System anteilig auch den Landeshaushalt, weil sie das Land nicht bei der Ermittlung der Erstattungsquote zugunsten der Landkreise berücksichtigt. Zusätzlich führt die Bundesentlastung in Niedersachsen zu einer deutlichen Verlagerung der Schlüsselzuweisungen des Finanzausgleichs zu Lasten der Kreisebene hin zur Gemeindeebene. Auch wenn all diese Auswirkungen der geltenden Finanzsystematik in Niedersachsen entsprechen, so hebelten die niedersächsischen Besonderheiten in der kommunalen Finanzstruktur jedenfalls die Absicht des Bundes aus, die Bundesmittel allein den Kreisen zukommen zu lassen.

Auch mit seiner aktuellen Ankündigung einer finanziellen Entlastung der Kommunen in Höhe von bundesweit 5 Milliarden Euro jährlich ab dem Jahr 2018 zeigt eher der Bund Problembewusstsein für die kommunale Haushaltssituation. Ab dem Jahr 2015 sollen die Kommunen vorerst um 1 Mrd. €/Jahr bzw. im Jahr 2017 um 2,5 Mrd. € entlastet werden. Leider rückte der Bund nun von seinem ursprünglichen Ziel ab, die Mittel der Kreisebene für die zunehmende Kostenlast der Eingliederungshilfe für Behinderte zukommen zu lassen. Sollten die Bundesmittel, wie aktuell angekündigt, ab 2018 als Investitionsförderung für finanzschwache Kommunen fließen, würde auch von dieser Entlastung wieder nur ein Teil der Mittel bei der Kreisebene ankommen und hier nicht zu der dringend nötigen Entlastung im Ergebnishaushalt führen, sondern die Investivverschuldung verringern. Im Gegenteil könnten – im Falle der Förderung zusätzlicher Investitionsvorhaben – die Verschuldung und Belastung des Ergebnishaushaltes (mit Abschreibungen und Kreditzinsen) sogar steigen.

Daneben besteht erfahrungsgemäß eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass das Land die Einhaltung der neu vom Grundgesetz vorgesehenen „Schuldenbremse“ im Landeshaushalt früher oder später auch durch Kürzungen seiner Zuweisungen an die Kommunen sicherstellt. Sollte die von Hessen und Bayern eingereichte Klage gegen den Länderfinanzausgleich erfolgreich sein, würde dies den Druck auf die niedersächsische Landesregierung erhöhen, die dort entfallende Zuweisungsmasse anteilig auch zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs zu decken.

Wie aktuelle Fälle zeigen können die zwischen Land und einzelnen Kommunen vereinbarten Entschuldungsprogramme (Zukunftsverträge) ebenso wie eine mögliche kommunale Gebietsreform stabile Finanzstrukturen für die kommunalen Haushalte nicht ersetzen.

Bereits seit dem Haushaltsjahr 1994 steuert der Landkreis Hildesheim seine Konsolidierungsmaßnahmen durch ein **Haushaltssicherungskonzept**, welches in den Folgejahren kontinuierlich ausgeweitet und in seinen Anforderungen verschärft wurde. Dadurch ist es dem Landkreis gelungen, bis zum 31.12.2012 eine dauerhafte haushaltswirtschaftliche Verbesserung von jährlich rd. 15,5 Mio. € zu erzielen. Schwerpunkt waren zuletzt umfangreiche Personaleinsparungen. Seit 2011 hat der Kreistag zusätzliche Stellenreduzierungen seinem Beschlussvorbehalt unterstellt.

In 2015 werden die Festsetzungen des Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich fortgeführt. Mehrkosten im Ergebnishaushalt sind für die Regionalverkehr Hildesheim GmbH (+976.000 €), beim Theater für Niedersachsen (+55.600 €), bei der Verlustabdeckung Kurbetrieb Bad Salzdetfurth (einmalig +100.000 €), zur Gründung einer Klimaschutzagentur (Sachkosten +100.000 €), für die neue Koordinierungsstelle „Bildung, Integration und Demokratie“ (spezifische Sachkosten/Zuschüsse netto +148.700 €), für den Tag der Niedersachsen (einmalig +10.000 €), für Zuweisungen an Vormundschaftsvereine (+8.000 €) und für das Marketing-Konzept für den Innerste-Radweg (+3.000 €) eingeplant. Für die Flüchtlingssozialarbeit des Asyl e.V. hat der Kreistag zusätzlich 60.000 € bereitgestellt. Einmalige investive Mehrkosten fallen für Büroausstattung/EDV (70.000 €) an. Die Fortschreibungen sind im Haushaltssicherungskonzept näher erläutert.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt des Landkreises Hildesheim faktisch auskonsolidiert ist. Die Aufgabenerfüllung vollzieht sich auf einer sparsamen und wirtschaftlichen Grundlage, da die Finanzmittel für die Produkterstellung stark eingeschränkt sind. Trotz allem wird weiterhin der Blick darauf zu richten sein, wo sich weiteres Potential erschließen lässt.

Im Folgenden sollen die wesentlichen Haushaltspositionen 2015 kurz dargestellt werden:

Mit 146,9 Mio. € stellt die **Kreisumlage** die größte Einnahmeposition des Kreishaushaltes dar. Aufgrund des Haushaltsdefizites wurde der Hebesatz um 0,8 Prozentpunkte auf 55,8 v.H. erhöht.

Gegenüber der Vorjahresfestsetzung steigt die Kreisumlage 2015 um insgesamt 2,9 Mio. € wovon 2,1 Mio. € auf die Hebesatzerhöhung und 0,8 Mio. € auf höhere Umlagegrundlagen zurückgehen. Die Entwicklung der Umlagegrundlagen fällt bei den einzelnen Gemeinden – vor allem wegen Nach-/Rückzahlungen für Vor-/Folgejahre – jahresbezogen sehr unterschiedlich aus. Landesweit steigen erneut die Anteile an der Einkommensteuer (+8%) und an der Umsatzsteuer (+3%). Kreisweit erhöhen sich in der Regel auch die Grundsteuererträge (wegen zwei Sonderfällen sind sie jedoch um -8% rückläufig), während erneut die Gewerbesteuereinnahmen im Durchschnitt zurückgehen (-4%). Bei der Hochrechnung der gemeindlichen Finanzausgleichserträge wurde für die Stadt Hildesheim erstmals von einer Einwohnerzahl von unter 100.000 ausgegangen. In diesem Fall erhält die Stadt deutlich höhere Schlüsselzuweisungen, die sich aber bei der Kreisumlageberechnung durch gleichzeitige Folgeanpassungen für die Stadtwerte negativ auswirken.

Für die Finanzplanung wurde die Kreisumlage mit jährlichen Steigerungsraten zwischen 2,3% und 3,8% berechnet.

Die **Soforthilfe des Bundes** zur Entlastung der Kommunen (bundesweit 1 Mrd. € in 2015),

die hälftig durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer (für die Gemeinden des Landkreises Hildesheim voraussichtlich 1,4 Mio. €, davon 0,7 Mio. € Abschöpfung über die Kreisumlage) und hälftig durch einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (s. Sozialleistungen / SGB II) geleistet werden soll, wird für die Kreisumlage erst in 2016 kassenwirksam.

Die aus den Kreisumlageverhandlungen mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden hervorgegangene Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung des Landkreises an den **Kosten der Kindertagesstätten, Krippen, Horte, der Tagespflege und der wirtschaftlichen Jugendhilfe** wurde für die Jahre 2015 bis 2017 neu ausgehandelt. Neben der Beibehaltung der bisherigen Kostenbeteiligungen wurden Regelungen zum künftigen Kreisumlagehebesatz vereinbart.

Die Zuweisungen erhöhen sich noch aufgrund der ausgelaufenen Vereinbarung im Haushaltsjahr 2015 um pauschal 2 Mio. €. In der Summe belaufen sie sich in 2015 auf 23,5 Mio. € (+2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahresergebnis). Rechnerisch entspricht die Zuweisungssumme in 2015 8,9 Prozentpunkten des Kreisumlagehebesatzes 2015 (davon entfallen 0,7 Prozentpunkte auf den o.g. Erhöhungsbetrag).

Die finanzielle Förderung des Ausbaus der Kinderbetreuung durch Bund und Land erfolgt vorrangig im Wege der Investitionsförderung und wird daher den Landkreis Hildesheim nur bei seinen Investitionskostenzuschüssen an die Gemeinden und freien Träger etwas entlasten.

Die **Finanzausgleichs-Zuweisungen** nach dem NFAG wurden gemäß den vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes ermittelt und veranschlagt. Wegen der hohen Festsetzung 2014 sowie einer Herabsetzung der Soziallastenwerte im NFAG sinken die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Hildesheim nun im Haushaltsjahr 2015 trotz weiterhin positiver Konjunktur um 1,1 Mio. € gegenüber der Vorjahresfestsetzung auf 59,9 Mio. €. Die inzwischen vorliegende vorläufige Soziallastenberechnung des Landesamtes für Statistik lässt für den Landkreis Hildesheim eine noch geringere Festsetzung 2015 als veranschlagt befürchten.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich geringfügig auf 7,4 Mio. €. Die Umlage in den Entschuldungsfonds beträgt nahezu unverändert 0,6 Mio. €.

Die Ansätze für **Sozialhilfe und Grundsicherung** (Transferleistungen, ohne Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim und ohne Bildungs- und Teilhabepaket) belasten den Kreishaushalt in 2015 mit 49,1 Mio. € und steigen damit gegenüber den Vorjahresansätzen um 0,8 Mio. €. Bei Hinzurechnung der als zentrale Finanzausgleichsleistung veranschlagten Landesausgleichsleistung für das SGB II (5,5 Mio. €) betragen die Soziallasten 43,5 Mio. €. Wie in jedem Jahr erhöht sich auch in 2015 die Eingliederungshilfe für Behinderte aufgrund von Fallzahl- und Fallkostenzunahmen erneut deutlich (+3,3 Mio. €). Ausschlaggebend für die um 3,0 Mio. € steigenden Aufwendungen – erneut der höchste Zuwachs aller Sozialleistungen – sind insbesondere Unterstützungsbedarfe für schulpflichtige Kinder und Leistungen in Tagesförderstätten. Trotz des Kompromisses zwischen dem Land und den Kommunen zur Finanzierung der hohen Inklusionskosten ist davon auszugehen, dass hier dauerhaft erhebliche ungedeckte Kostenanteile bei der Kreisebene verbleiben. Von der Inklusionspauschale des Landes in Höhe von 5,8 Mio. € (ab 2016 jährlich 10 Mio. €) wurden im Kreishaushalt 2015 jeweils 100.000 € im Bereich Jugendhilfe und im Bereich Sozialhilfe veranschlagt. Die pauschalierte Landeszuweisung für bauliche Aufwendungen der Schulträger wurde wegen unzureichender Berechnungsgrundlagen noch nicht als Ansatz 2015 im Kreishaushalt ausgewiesen.

Eine Zunahme der Fallzahlen lässt die Hilfe zur Pflege im Ansatz 2015 um 0,6 Mio. € steigen. Auch beim AsylBLG wächst der Zuschussbedarf trotz leicht höherer Erstattungspauschalen um insgesamt 0,5 Mio. € an. Dies bestätigt die Feststellung der Landkreise, dass die Kostenerstattung trotz der Finanzhilfe des Bundes von 500 Mio. € für die Jahre 2015 und 2016 – davon 45 Mio. für Niedersachsen, von denen das Land 40 Mio. € an die Kreisebene weiterleitet (wovon wiederum netto – d.h. ohne den Stadtanteil – rd. 1 Mio. € auf den Landkreis Hildesheim entfällt) – absolut unzureichend ist.

Deutlich entlastend wirkt die nunmehr vollständige Bundeserstattung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII): Im Sozialhaushalt 2015 weist die Grundsicherung keinen Zuschussbedarf mehr aus (-2,1 Mio. € gegenüber Ansatz 2014). Leider behält das Land Niedersachsen den auf den überörtlichen Träger entfallenden Erstattungsanteil für sich ein. Anderenfalls wären die Erstattungen aus dem Quotalen System im Kreishaushalt deutlicher angestiegen, als sie das im Ansatz 2015 mit +1,3 Mio. € aufgrund der Kostenentwicklung beim Landkreis Hildesheim bereits tun. Die Erstattungen sind ab 2015 in einem gesonderten Produkt ausgewiesen und belaufen sich auf insgesamt netto 37,8 Mio. € (d.h. ohne Anteil der Stadt Hildesheim).

Trotz der Soforthilfe des Bundes (rd. 1,5 Mio. €, siehe vorstehende Erläuterungen für die Kreisumlage) sinkt der Zuschussbedarf bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) nur um rd. 1,2 Mio. € auf 30,6 Mio. €, da gleichzeitig erneute Kostensteigerungen zu erwarten sind. Die um 0,9 Mio. € höhere, im Zentralhaushalt zu veranschlagende Landesausgleichsleistung ist in diese Zahlen bereits eingerechnet.

Die Aufwendungen für die **Jugendhilfe** steigen wie in jedem Jahr auch in 2015. Lässt man die im Zusammenhang mit den Kreisumlageverhandlungen stehenden Zuweisungen an die Städte und Gemeinden unberücksichtigt (2015 = 23,5 Mio. €), so beläuft sich der Zuschussbedarf bei den Transferleistungen der Jugendhilfe in den Ansätzen 2015 auf 36,4 Mio. € und liegt um 3,7 Mio. € über den Planansätzen 2014.

Kostensteigerungen weisen insbesondere die Eingliederungshilfe (+1,7 Mio. €), die Hilfen zur Erziehung (+1,2 Mio. €) und die Förderung der Erziehung in der Familie (+0,4 Mio. €) auf. Sie sind überwiegend auf Fallzahl- und Fallkostenerhöhungen zurückzuführen.

Die übergeleiteten Unterhaltsansprüche bei den Unterhaltsvorschussleistungen wurden im Zusammenhang mit der Übernahme der Jugendhilfe für das Gebiet der Stadt Hildesheim im Jahr 2013 wie vorgeschrieben in voller Höhe zum Soll gestellt und entsprechend veranschlagt. Weil der Großteil uneinbringlich ist, wurde ihnen im Zentralhaushalt eine hohe Abschreibung auf die Forderungen gegenübergestellt. Da in 2015 die Übergangsbuchungen nahezu abgeschlossen sein werden, sinkt beim Unterhaltsvorschuss wie bereits im Vorjahr der entsprechend erhöhte Einnahmeansatz (-0,3 Mio. €), wobei sich gleichzeitig auch die zentral veranschlagte Abschreibungssumme reduziert.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket verbleibt in 2015 eine Nettobelastung von 0,1 Mio. € (-0,1 Mio. gegenüber Vorjahr).

Bei den **Personalaufwendungen** (56,9 Mio. €) ergibt sich ein Zuwachs von 5,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz. Davon entfallen 0,7 Mio. € auf zahlungsunwirksame Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Kalkulation der Personalkosten basiert auf dem konkret ermittelten voraussichtlichen Personalbestand 2015. Dieser erfasst neben der Besetzung bisher unbesetzter Stellen auch eine begrenzte Stellenausweitung von rd. 24 Stellen gegenüber dem Vorjahresplan. Da über einen längeren Zeitraum ein Bestand unterhalb des als berechtigt anerkannten Stellensolls ausgewiesen wurde, zeigte sich in der Praxis, dass hieran im Interesse der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung nicht dauerhaft festgehalten werden kann. Insoweit sind bereits im Jahr 2014 und fortgeführt im Jahr 2015 Neueinstellungen notwendig, um das o.g. Stellensoll zu erfüllen. Die Ausweitung

von Stellen erfolgt auf Grundlage von Gesetzesänderungen, erhöhten Fallzahlen sowie politischer Beschlüsse.

Für die Beamten wurde die Besoldungserhöhung von 2,5% ab Juni 2015 veranschlagt. Für die tariflich Beschäftigten wurde eine voraussichtliche Tarifsteigerung von 2,0% angenommen. Die Erträge aus der Personalkostenerstattung des Jobcenters steigen ebenfalls um rd. 0,2 Mio. €.

Eine Herabsetzung der Altersteilzeit-Rückstellungen aufgrund der inzwischen erfolgten Begleichung der Ansprüche führt zu buchmäßigen Erträgen von 1,7 Mio. €.

Das Haushaltssicherungskonzept lässt für die **Sachkosten** in der Summe keine Erhöhung der Ansätze gegenüber dem Vorjahr zu. Die Sachkosten sind dementsprechend veranschlagt.

Die **Bauunterhaltungsmittel** (4,7 Mio. €) wurden wie üblich auf 0,8% des Gebäudewiederbeschaffungswertes festgeschrieben. Die Kosten der **Fremdreinigung** steigen in den Ansätzen 2015 um 0,2 Mio. €. Die **Energiekosten** dagegen sinken um 0,2 Mio. €. Wegen Fahrpreissteigerungen (auch aufgrund des Mindestlohns) und einem erweiterten Bildungsangebot wurden für die **Schülerbeförderung** erneut 0,5 Mio. € zusätzlich veranschlagt.

In Anpassung an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2014 werden bei den **Bußgeldern** für Verkehrsordnungswidrigkeiten Mehreinnahmen von rd. 0,5 Mio. € veranschlagt.

Die finanzielle Wirkung des **Finanzvertrages** hängt ausschlaggebend von der Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der sozialen Sicherung im Gebiet der Stadt Hildesheim ab. Beide Positionen sind stark konjunkturabhängig, wobei die derzeit günstige Wirtschaftslage die Belastungen aus dem Finanzvertrag für den Landkreis prinzipiell verringert.

Dennoch erhöhen sich im Haushalt 2015 die Zahlungen an die Stadt Hildesheim aufgrund der Kostenentwicklung um insgesamt 1,0 Mio. € gegenüber den Vorjahresansätzen, davon 0,6 Mio. € Mehrkosten bei der Schülerbeförderung und 0,9 Mio. € Mehrkosten für Schulen. Im Sozialbereich sinken die Erstattungen aufgrund der Kostenübernahme des Bundes für die Grundsicherung nach dem SGB XII um rd. 0,5 Mio. €.

Für die Jahre 2016 ff ist der Finanzvertrag neu zu verhandeln. In der Finanzplanung wurden die bisherigen Vereinbarungen für den Finanzplanungszeitraum unverändert fortgeschrieben.

Die hausweiten **Abschreibungen** sinken um 1,3 Mio. € auf 9,0 Mio. €, da im Vorjahr eine einmalige Forderungsabschreibung in Höhe von 0,8 Mio. € für die von der Stadt Hildesheim übernommene Jugendhilfe erforderlich war (Bruttoveranschlagung der übergeleiteten Unterhaltsansprüche beim Unterhaltsvorschuss).

Da der Landkreis Abschreibungen auf Investitionszuweisungen, die er in den Haushaltsjahren vor Einführung der Doppik geleistet hat, bei der Umstellung auf die Doppik nicht erfasst hat (Ausübung Bilanzwahlrecht), erhöhen sich diese Abschreibungen in 2015. Sie werden durch die künftigen Investitionszuweisungen im Lauf der nächsten 20 bis 30 Jahre jährlich weiterhin um voraussichtlich zwischen 0,1 und 0,2 Mio. € anwachsen.

Die den Abschreibungen in der Position „Auflösung von Sonderposten“ gegenüberstehenden Erträge aus Investitionszuschüssen sinken um 0,5 Mio. € (insbesondere für die ÖPNV- und Wirtschaftsförderungszuweisungen) auf insgesamt 6,1 Mio. €.

Der Höchstbetrag für **Liquiditätskredite** für laufende Zahlungen konnte angesichts der günstigen Haushaltsentwicklung der letzten Jahre erneut abgesenkt werden und beläuft sich nun auf 80 Mio. € (-10 Mio. €). Die Zinsbelastung aus den Liquiditätskrediten verringert sich entsprechend um 0,1 Mio. € auf 0,9 Mio. €. Wenn auch die momentan extrem niedrigen Zinssätze erst mittelfristig wieder steigen werden, so bergen sie doch im Hinblick auf den weiterhin hohen Kreditbedarf ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko.

Wie auch in den Vorjahren entfällt der bei weitem größte Anteil des **Investitionsvolumens** auf Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen sowie auf Fortsetzungsmaßnahmen. Der sich bereits in den Vorjahren abzeichnende hohe Investitionsbedarf setzt sich auch im Haushaltsjahr 2015 fort. Schwerpunkte in 2015 sind neben den regelmäßigen Investitionen in Kreisstraßen und Radwege (netto 3,3 Mio. €), der Krankenhausumlage (3,2 Mio. €) und den vom Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen jährlichen Beschaffungen und Zuweisungen (2,1 Mio. €) insbesondere Baumaßnahmen für Gesamtschulen (1,0 Mio. €), dringende Baumaßnahmen an anderen Schulen (1,7 Mio. €) sowie vom Kreistag initiierte Investitionen in den Schutz vor Legionellen und zur energetischen Verbesserung der Liegenschaften (insgesamt 1,0 Mio. €).

Daneben entfallen 0,2 Mio. € auf Optimierungsmaßnahmen im Fachdienst „Straße und Verkehr“, 0,3 Mio. € auf den Hochwasserschutz, 0,5 Mio. € auf Brandschutz/Einsatzleitstelle, 0,2 Mio. € auf Verkehrsüberwachung, 0,1 Mio. € auf regionale Investitionsförderung und 0,5 Mio. € auf ein haushaltsneutrales Gesellschafterdarlehen an das Theater für Niedersachsen. In der Summe der Ansätze 2015 entsprechen die geplanten Investitionen nahezu der Investitionsplanung für den Haushalt 2015. Innerhalb dieser Summe fallen jedoch die Baumaßnahmen an Schulen deutlich niedriger aus, während im Bereich Sicherheit, Ordnung und Umwelt zusätzliche Beschaffungen erforderlich sind. Im Finanzplanungszeitraum 2016-2018 erhöhen sich die Baukosten im Schulbereich deutlich gegenüber der bisherigen Planung.

Eine Wertgrenze nach § 4 Abs. 6 GemHKVO wurde für den Haushalt 2015 nicht festgelegt; sämtliche Investitionen werden daher in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mussten für das Haushaltsjahr 2015 – wie bereits in der letztjährigen Finanzplanung vorgesehen – **Kreditaufnahmen** in Höhe von 14,5 Mio. € veranschlagt werden (-1,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr). Der hohe Betrag erklärt sich aus der Tatsache, dass speziell der bauliche Zustand der Schulgebäude und Kreisstraßen aufgrund der seit 1994 erforderlichen Haushaltskonsolidierung nunmehr dringend Investitionen nötig macht, um zumindest das inzwischen erreichte, leicht abgesenkte Qualitäts- und Sicherheitsniveau nicht weiter zu unterschreiten. Daneben sind auch Investitionen eingeplant, die „sich rechnen“ bzw. positive Effekte (z.B. Energieeinsparungen) ergeben.

Bei einem Tilgungsbetrag von rd. 3,7 Mio. € (-0,2 Mio. € gegenüber Vorjahr) errechnet sich daraus eine **Erhöhung des Schuldenstandes** um 10,8 Mio. € auf voraussichtlich rd. 122 Mio. € (einschl. einer noch freien Kreditermächtigung aus dem Vorjahr von voraussichtlich rd. 14 Mio. €).

Die Kreditaufnahmen für ein Gesellschafterdarlehen an die Krankenhaus Alfeld GmbH im Jahr 2011 (rd. 5 Mio. €) und eines an das Theater für Niedersachsen in 2015 (0,5 Mio. €), deren Schuldendienst die Begünstigten dem Landkreis vollständig erstatten, sind in diesen Summen nicht enthalten. Der Tilgungsanteil aus dieser Schuldendienstleistung (137 T€) ist in den Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit enthalten, so dass diese

in der Summe die investiven Auszahlungsermächtigungen um 137 T€ übersteigen. Dieser Betrag steht damit nicht zur Deckung der Investitionstätigkeit zur Verfügung.

Im Finanzplanungszeitraum (bis 2018) steigen die Kreditaufnahme für 2016 auf 15,3 Mio. € und sinken anschließend kontinuierlich auf 10,4 Mio. €.

Umschuldungen sind in 2015 nicht vorgesehen.

Der Haushaltsansatz 2015 für **Kreditzinsen** wurde an die seit einigen Jahren deutlich spätere Inanspruchnahme der Kreditermächtigung wegen der verzögerten Fertigstellung einzelner Investitionsmaßnahmen angepasst. Deshalb sowie wegen des weiterhin historisch niedrigen Zinsniveaus sinkt der Ansatz für die Zinsaufwendungen gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,4 Mio. € – trotz gestiegenem Investitionsvolumen.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 4,5 Mio. € veranschlagt. Sie sind insbesondere in den Bereichen Kreisstraßen/Radwege (1,2 Mio. €), Schulbaumaßnahmen (2,7 Mio. €) und Hochwasserschutz (0,5 Mio. €) ausgewiesen.

Die **Fehlbedarfsbeträge im Zeitraum der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** stellen sich wie folgt dar (zuzüglich der Verbesserung im Rechnungsabschluss 2014):

	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €
Erträge	372.653	395.302	399.753	406.662	413.117
Aufwendungen	367.825	396.141	403.100	411.899	420.825
Ordentliches Ergebnis	+4.828	-839	-3.347	-5.237	-7.708
<u>Zuzüglich</u>					
- Fehlbetrag aus Vorjahren	-54.533	-49.705	-50.544	-53.891	-59.128
- Fehlbedarf insgesamt	-49.705	-50.544	-53.891	-59.128	-66.836

Der Haushalt des Landkreises Hildesheim wird entsprechend seiner Verwaltungsgliederung in folgende 6 **Teilhaushalte** gegliedert:

- Teilhaushalt der Verwaltungsführung, Politik und selbständigen Organisationseinheiten
- Teilhaushalt des Dezernates 1
- Teilhaushalt des Dezernates 2
- Teilhaushalt des Dezernates 3
- Teilhaushalt des Dezernates 4
- Teilhaushalt für den Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Die wesentlichen Veränderungen werden beim jeweiligen Teilhaushalt nochmals erläutert. Die jeweils zugehörigen Produkte werden in den Übersichten über die Produktstruktur des Landkreises Hildesheim dargestellt.

In den letzten Jahren verzeichnet die amtliche Einwohnerstatistik einen stetigen Bevölkerungsrückgang im Landkreis Hildesheim, insbesondere im südlichen Kreisgebiet (siehe Vorblatt zum Haushaltsplan). Nach allgemeiner Einschätzung wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen. Deshalb wurden in den letzten Jahren bereits in vielen Gemeinden umfangreiche Orientierungsgespräche geführt. Die Fusionsverhandlungen zwischen der Stadt Alfeld (Leine) und der Samtgemeinde Freden (Leine) sowie zwischen den Samtgemeinden Lamspringe und Sibbesse waren nicht von

Erfolg gekrönt, während die Samtgemeinden Duingen und Gronau (Leine) voraussichtlich in nächster Zeit fusionieren werden. Darüber hinaus wurde bereits von allen kreisangehörigen Samtgemeinden eine Umwandlung in Einheitsgemeinden vorbereitet. Auch die Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine schreiten kontinuierlich voran. Eine Beschlussfassung über eine mögliche Fusion sollen die Kreistage noch im Herbst dieses Jahres treffen. Die Einwohnerzahlen und deren künftige Entwicklung, die Finanzen und die fachliche sowie räumliche Beibehaltung der kommunalen Einrichtungen und Dienststellen sind dabei entscheidende Kriterien.

Im Hinblick auf die abnehmende Bevölkerung werden die kreiseigenen Einrichtungen, insbesondere die Schulen und die Schülerbeförderung, fortlaufend hinsichtlich des Nutzerverhaltens beobachtet und den Erfordernissen entsprechend fortentwickelt. Dies gilt auch für die Feuerwehrtechnische Zentrale, den Rettungsdienst, die Jugendhilfestationen und Jugendeinrichtungen, Kreismedienzentrum, Kfz-Zulassungsstelle, Kreisstraßen und für sämtliche Beteiligungen des Landkreises (namentlich Kurbetrieb, Förderzentrum Bockfeld, Volkshochschule, Theater, Regionalverkehr Hildesheim, Kreiswohnbau und Wirtschaftsförderung). Die Lungenklinik wurde bereits im Hinblick auf ihren absehbaren hohen Finanzbedarf in den kommenden Jahren vom Landkreis veräußert. Auf Grundlage der laufenden Aufgabenkritik werden auch die Verwaltungsorganisation und die personelle Ausstattung in den einzelnen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung regelmäßig dem Bedarf angepasst. Neben Fusionen gewinnt die interkommunale Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Verschiedene Vereinbarungen wurden insbesondere mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld (Leine) geschlossen. Handlungsschwerpunkte aufgrund der Demographie werden künftig die Bereiche Kinderbetreuung, Schulen, Arbeitsmarkt, Senioren, Freizeit und Finanzen sein, zu denen in den nächsten Jahren dann konkrete Maßnahmen festzulegen sind.

Investitionstätigkeit:

Die Struktur sowie die Höhe der Auszahlungen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind aus der nachfolgenden

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
1. Fortsetzungsmaßnahmen						
<u>Umweltschutz</u>						
Altlastensanierung	20.000	0	20	20	20	205
	0	0				
<u>Wasserwirtschaft</u>						
Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	1.030.000	500.000	500	0	0	205
Förderung Hochwasserschutzmaßnahmen Dritter	270.000	0	0	0	0	205
	0	0				
<u>Einsatzleitstelle</u>						
Digitalfunk Tetra - Endgeräte	145.000	0	0	0	0	205
Tetra-Technik für Leitstelle	258.000	0	0	0	0	205
	0	0				
<u>Brandschutz</u>						
Brandschutz Sonderprogramm Schlauchwagen	150.000	0	150	150	0	205
	0	0				
<u>Verkehrsangelegenheiten</u>						
Optimierungsmaßnahmen FD Straße und Verkehr	240.000	0	0	0	0	206
	0	0				
<u>IGS Bad Salzdetfurth</u>						
Baukosten	721.000	2.500.000	4.500	650	0	304
Außenanlagen	0	0	0	80	825	304
Inventar	26.000	0	420	100	0	301
	0	0				
<u>KGS Gronau</u>						
Baukosten	0	0	0	0	0	304
Inventar	26.000	0	0	0	0	301
Infrastrukturmaßnahmen	0	0	0	0	0	304
Außenanlagen	225.000	0	0	0	0	304
Planungskosten (Sporthalle)	100.000	150.000	150	0	0	304
	0	0				
<u>Sonstige Maßnahmen</u>						
Allgemeine Schulverwaltung, Einbau von Fachübungsräumen	75.000	0	75	75	75	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Baukosten	300.000	0	300	300	300	304
FS Holztechnik, Anbau	200.000	0	0	0	0	304
Gymnasium Himmelsthür, Hildesheim, Maßnahmen des vorbeugenden Brand	215.000	0				304
BBS Alfeld, Alfeld, Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	538.000	0	705	1.016	771	304
	0	0				
<u>Kreisstraßen</u>						
Grunderwerb (Eigenmittel)	20.000	0	20	20	20	206
Planungskosten	50.000	0	20	20	20	206
Deckenprogramm	800.000	0	800	800	800	206
	0	0				
<u>GVFG - Maßnahmen (50 % Zuweisung)</u>						
K 201 OD Aasel	4.600	0	0	0	0	206
K 202 B 494 OD Borsum	21.000	0	0	0	0	206
K 213 B 444 Luttrum	84.000	0	0	0	0	206
K 215 Dingelbe - Nettlingen	10.500	0	0	0	0	206
K 219 / K 218 OD Steinbrück	53.000	0	0	0	0	206
K 309 OD Söder	53.000	0	0	0	0	206
K 401 OD Freden	21.000	0	0	0	0	206
K 402 Führste - Wispenstein mit RW	105.200	0	0	0	0	206
K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	440.000	0	0	0		206
K 505 K 209 nördlich Nordstemmen	1.189.000	390.000	390	0	0	206
K 506 K 505 OD Adensen	63.000	0	0	0	0	206
K 519 OD Algermissen	842.000	86.000	86	0	0	206
Radwegeprogramm	550.000	0	1.500	1.500	1.200	206
weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	1.704	2.980	2.980	206
	0	0				
Gesamt:	8.845.300	3.626.000	11.340	7.711	7.011	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
2. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahlungen						
Versorgungsrücklage						
Zuführung für aktive Beamte	68.000	0	70	71	72	101
Zuführung für passive Beamte	137.000	0	140	142	144	101
	0	0				
Feuerschutz						
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut	5.000	0	5	5	5	205
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	300.000	0	300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für gemeinsame Leitstelle	5.000	0	5	5	5	205
	0	0				
TfN						
Investitionszuweisung	51.200	0	51	51	51	ZHH
	0	0				
Krankenhäuser						
Umlage nach KHG	3.181.500	0	3.212	3.212	3.212	ZHH
	0	0				
	0	0				
Gesamt:	3.747.700	0	3.783	3.786	3.789	
3. Erwerb von beweglichem Vermögen						
Aufstellung Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (ohne Schulen)	495.600	0	665	665	665	div.
Aufstellung Beschaffungen für Schulen	978.400	0	618	618	618	301
Sammelposten Dez. 1 und OE	22.400	0	17	17	17	div.
Sammelposten Dez. 2	13.000	0	13	13	13	div.
Sammelposten Dez. 4	27.100	0	0	0	0	div.
Gesamt:	1.536.500	0	1.313	1.313	1.313	
4. Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben						
Aufstellung Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben	624.000	0	690	690	690	div.
Gesamt:	624.000	0	690	690	690	
5. Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen						
Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0	304
Gesamt:	0	0	0	0	0	
6. Neue Maßnahmen						
Ordnungswidrigkeiten						
Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	30.000	0	0	0	0	204
Erneuerung stationärer Überwachung	120.000	0	120	0	0	204
Turnusmäßiger Ersatz des mobilen Messgerätes	0	0	70	0	0	204
	0	0				
Brandschutz						
Beschaffung MTW	50.000	0	0	0	0	205
Grunderwerb und Aufbauten f. Gleichwellenfunk	20.000	0	0	0	0	205
	0	0				
Rettungsdienst						
Aufbau Digitale Alarmierung Delligsen	20.000	0	0	0	0	205
	0	0				
Katastrophenschutz						
Pumpe für Hochwassereinsatz KatS	0	95.000	95	0	0	205
	0	0				
TfN						
Gesellschafterdarlehen	500.000	0	0	0	0	ZHH
	0	0				
	0	0				
Sonstige Maßnahmen						
OBS Bockenem, Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	120.000	0	0	0	0	304
OBS Nordstemmen, Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	25.000	0	0	0	0	304
Gymnasium Himmelsthür, Hildesheim, Blockheizkraftwerk	95.000	0	0	0	0	304
Gymnasium Alfeld	100.000	0	0	0	0	301
Jugendhof Schönberg - Nutzungsänderung	19.000	0	0	0	0	304
Trinkwasserhygiene und energetische Maßnahmen	1.000.000	0	0	0	0	304
	0	0				
Kreisentwicklung						
Investitionsförderung regionaler Projekte	100.000	100.000	100	0	0	305
	0	0				
Kreisstraßen						
Eigenmittelmaßnahmen	380.000	0	380	380	380	206
K201 Asel-Harsum	700.000	700.000	700	0	0	206
K515 Sarstedt	100.000	0	100	0	0	206
Gesamt:	3.379.000	895.000	1.565	380	380	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
7. Zusammenstellung der Auszahlungen						
Ziffer 1 (Fortsetzungsmaßnahmen)	8.845.300	3.626.000	11.340	7.711	7.011	
Ziffer 2 (Gesetzl. / vertragl. Verpflichtungen, neutrale Auszahl.)	3.747.700	0	3.783	3.786	3.789	
Ziffer 3 (Erwerb von beweglichem Vermögen)	1.536.500	0	1.313	1.313	1.313	
Ziffer 4 (Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben)	624.000	0	690	690	690	
Ziffer 5 (Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen)	0	0	0	0	0	
Ziffer 6 (Neue Maßnahmen)	3.379.000	895.000	1.565	380	380	
Summe der Auszahlungen:	18.132.500	4.521.000	18.691	13.880	13.183	

Einzahlungen						
<u>Darlehensrückflüsse</u>						
Wohnungsbaudarlehen	20.000	0	20	20	20	302
Arbeitgeberdarlehen	3.800	0	3	3	3	101
Gesellschafterdarlehen an Krankenhaus Alfeld GmbH	126.900	0	132	137	142	ZHH
Gesellschafterdarlehen an TfN	10.000	0	10	10	10	ZHH
	0	0				
<u>Veräußerungserlöse</u>						
Rückzahlungen Straßenbau / Straßenrestflächen	900	0	0	0	0	206
	0	0				
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>						
Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	721.000	0	350	0	0	205
Zuweisung von Dritten (Innersteverband) f.Hochwasserm. Innerste	309.000	0	150	0	0	205
Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	20.000	0	20	20	20	205
Feuerschutzsteuer	312.000	0	300	300	300	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen a.d. Feuerschutzsteuer	52.500	0	53	53	53	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen von Gemeinden	45.000	0	45	45	45	205
GVFG - Zuweisungen	1.793.100	0	188	188	188	206
GVFG - Zuweisungen für Radwegebau	275.000	0	750	750	600	206
Gemeindeanteile (Kreisstraßen)	100.000	0	100	100	100	206
GVFG Mittel weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	1.440	1.490	1.490	206
Summe der Einzahlungen:	3.789.200	0	3.561	3.116	2.971	
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-14.343.300		-15.130	-10.764	-10.212	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0	0	0	0	0	
Finanzmittelfehlbetrag:	14.343.300		15.130	10.764	10.212	
Tilgungsbezogene Einzahlungen (Tilgung Gesellschafterdarlehen Krankenhaus Alfeld GmbH und TfN)	136.900		142	147	152	
Bereinigter Finanzmittelfehlbetrag:	14.480.200		15.272	10.911	10.364	
Finanzierungstätigkeit:						
Kreditaufnahme	14.480.200		15.272	10.911	10.364	
Tilgung von Krediten	3.721.300		4.086	5.057	5.198	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	10.758.900		11.186	5.854	5.166	
Voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ	-3.584.400		-3.944	-4.910	-5.046	

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (ohne Schulen)

Einrichtung	HA 2015	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK €	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
Gesamte Verwaltung (ohne Haushaltskons.)		100.000		35	35	35	101
Technische Ausstattung Hausmeister		33.300 *	0	33	33	33	304
Regiebetrieb Reinigung		15.000	0	15	15	15	304
Zwischensumme Dezernat 1 / Dezernat 3:	83.300	148.300	0	83	83	83	
Feuerschutz		40.000	0	41	41	41	205
Feuerwehrtechnische Zentrale		40.000	0	40	40	40	205
Einsatzleitstelle (ohne Gleichwellenf.)							205
Katastrophenschutz		95.000	0	95	95	95	205
Zwischensumme Dez. 2:	175.800	175.000	0	176	176	176	
Fachdienst 404 -Planung der Sozialhilfe/Betreuungsstelle-		200					409
Fachdienst 405 -Familie und Sport-		100					
Fachdienst 406 -Erziehungshilfe-		2.000		2	2	2	
Fachdienst 407 -Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen-		1.100		1	1	1	
Fachdienst 409 -Gesundheit-		2.900		3	3	3	
Zwischensumme Dezernat 4:	6.300	6.300	0	6	6	6	
Zwischensumme:	265.400	329.600	0	265	265	265	
IuK (Haushaltskons.) (Die Beschaffungen führen zu entsprechenden Einsparungen und sind insofern durch das Haushaltssicherungskonzept gedeckt.)		166.000		400	400	400	102
Gesamtsumme:		495.600	0	665	665	665	

*) Der Ansatz ist in Höhe von 25.000 € gesperrt und wird nur in Höhe der im Vorjahr im Budget 50 eingesparten Haushaltsmittel freigegeben. Dieser Anteil unterliegt daher nicht der Festschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Beschaffungen für Schulen

Einrichtung	HA 2015	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK €	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
Allgemeine Schulverwaltung		180.000	0	0	0	0	301
Hauptschulen		4.700	0	5	5	5	301
Realschulen		6.300	0	6	6	6	301
Oberschulen		55.000	0	55	55	55	301
Gymnasien		61.300	0	61	61	61	301
Förderschulen		32.300	0	17	17	17	301
Gesamtschulen		30.600	0	31	31	31	301
Allgemeinbildendes Schulwesen		370.200	0	175	175	175	
Berufsschulen		574.400		409	409	409	301
Kreismedienzentrum		33.800		34	34	34	301
Gesamtsumme:	618.200	978.400	0	618	618	618	

) Die Ansätze sind in Höhe von insgesamt 360.000 € gesperrt und werden nur in Höhe der im^{} Vorjahr im Budget 50 eingesparten Haushaltsmittel freigegeben. Dieser Anteil unterliegt daher nicht der Festschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben

Bezeichnung	HA 2015	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	gemäß HSK €	HA 2015 €	VE 2015 €	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
Zuweisungen für Jugendheime an Gemeinden		60.700		61	61	61	405
Zuschüsse für Jugendarbeit und Jugendheime an freie Träger		<u>16.000</u>		<u>16</u>	<u>16</u>	<u>16</u>	405
	76.700	76.700	0	77	77	77	
Zuweisungen für Kindertagesstätten an Gemeinden		212.000		250	250	250	405
Zuschüsse für Kindertagesstätten an freie Träger		<u>233.000</u>		<u>261</u>	<u>261</u>	<u>261</u>	405
	511.300	445.000	0	511	511	511	
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		57.300		57	57	57	405
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden (Vereine)		<u>45.000</u>		45	45	45	405
	102.300	102.300	0	102	102	102	
Gesamtsumme:	690.300	624.000	0	690	690	690	

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2015

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service			
	111-001 Aufwendungen für Projektarbeit	FD Pj1	Dez1
x	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen	FD 101	Dez1
	111-003 Logistik	FD 101	Dez1
	111-004 Buchungsposten Personalkosten	FD 101	Dez1
x	111-005 IuK	FD 102	Dez1
	111-006 Kassenwesen	FD 106	Dez1
x	111-007 Finanzen	FD 106	Dez1
	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	FD 304	Dez3
	111-015 Kreistag und seine Ausschüsse	Pol	Pol
	111-016 Fraktionen	Pol	Pol
	111-017 Verwaltungsführung	VwF	VwF
	111-018 Gleichstellung von Mann und Frau	OE 902	OE
	111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	OE 903	OE
	111-020 Prüfung und Beratung	OE 906	OE
	111-021 Personalvertretung	OE 907	OE
	111-022 Recht	OE 908	OE
	111-023 Kommunalaufsicht	OE 910	OE
	111-024 Kreistagsangelegenheiten	OE 910	OE
	111-025 Organisation	OE 911	OE
	111-026 Bürgerschaftliches Engagement	FD 404	Dez4
	111-027 Integration und Demokratie	Dez2	Dez2
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen			
	121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung	OE 910	OE
	121-002 Zensus 2011	Proj.	OE
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten			
	122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	FD 204	Dez2
	122-002 Ordnungswidrigkeiten	FD 204	Dez2
	122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	FD 202	Dez2
x	122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	FD 203	Dez2
	122-005 KFZ-Zulassungen	FD 206	Dez2
	122-006 Verkehrssicherung- und Lenkung	FD 206	Dez2
	122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	FD 206	Dez2
	122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	FD 409	Dez4
	122-009 Wasserwirtschaft	FD 205	Dez2
Produktgruppe 126 Brandschutz			
	126-002 Gebäudewirtschaft FTZ	FD 304	Dez3
x	126-003 Brandschutz	FD 205	Dez2
	126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale	FD 205	Dez2
Produktgruppe 127 Rettungsdienst			
x	127-001 Rettungsdienst	FD 205	Dez2
Produktgruppe 128 Katastrophenschutz			
	128-001 Katastrophenschutz	FD 205	Dez2
Produktgruppe 212 Hauptschulen			
x	212-001 Schulverwaltung Hauptschulen	FD 301	Dez3
	212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 215 Realschulen			
x	215-001 Schulverwaltung Realschulen	FD 301	Dez3
	215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen			
x	216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 301	Dez3
	216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs			
x	217-001 Schulverwaltung Gymnasien	FD 301	Dez3
	217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien	FD 304	Dez3
Produktgruppe 218 Gesamtschulen			
x	218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen	FD 301	Dez3
	218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	FD 304	Dez3
Produktgruppe 221 Förderschulen			
x	221-001 Schulverwaltung Förderschulen	FD 301	Dez3

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2015

	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	FD 304	Dez3
	Produktgruppe 231 Berufliche Schulen			
x	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	FD 301	Dez3
	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	FD 304	Dez3
	Produktgruppe 241 Schülerbeförderung			
x	241-001	Schülerbeförderung	FD 301	Dez3
	Produktgruppe 242 Fördermaßnahmen für Schüler			
	242-001	Ausbildungsförderung	FD 301	Dez3
	Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben			
	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	FD 301	Dez3
	Produktgruppe 251 Wissenschaft und Forschung			
	251-001	Kreisarchiv	OE 912	OE
	Produktgruppe 261 Theater			
	261-001	Theater	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
	281-001	Kulturbüro	OE 912	OE
	Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII			
	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	FD 403	Dez4
	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	FD 407	Dez4
x	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	FD 403	Dez4
	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	FD 403	Dez4
x	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	FD 403	Dez4
	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404	FD 404	Dez4
	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	FD 403	Dez4
	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	FD 403	Dez4
	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-701	Zahlungen Quotales System	FD 404	Dez4
	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	FD 403	Dez4
	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	FD 404	Dez4
	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	FD 407	Dez4
	Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II			
x	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGBII	Dez1
	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	FD 407	Dez4
	312-201	Eingliederungsleistungen	1-SGBII	Dez1
	312-301	Einmalige Leistungen	1-SGBII	Dez1
	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	FD 407	Dez4
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	1-SGBII	Dez1
	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	FD 407	Dez4
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	FD 101	Dez1
	Produktgruppe 313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	FD 407	Dez4
	Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen			
	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	FD 404	Dez4
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	FD 403	Dez4
	Produktgruppe 341 Unterhaltsvorschussleistungen			
	341-001	Unterhaltsvorschuss	FD 407	Dez4
	Produktgruppe 343 Betreuungsleistungen			
	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	FD 404	Dez4
	Produktgruppe 344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	FD 403	Dez4
	Produktgruppe 345 Landesblindengeld			
	345-001	Landesblindengeld	FD 403	Dez4
	Produktgruppe 346 Wohngeld			
	346-001	Wohngeld	FD 403	Dez4
	Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2015

	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	FD 407	Dez4
	Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	FD 404	Dez4
	Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	FD 405	Dez4
	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	FD 405	Dez4
	Produktgruppe 362 Jugendarbeit			
	362-001	Jugendarbeit	FD 405	Dez4
	Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	FD 405	Dez4
	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	FD 406	Dez4
x	363-003	Hilfen zur Erziehung	FD 406	Dez4
	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	FD 406	Dez4
x	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	FD 406	Dez4
	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	FD 406	Dez4
	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	FD 407	Dez4
	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	FD 407	Dez4
	Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder			
x	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	FD 405	Dez4
	Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	FD 405	Dez4
	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	FD 304	Dez3
	Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	367-001	Erziehungsberatung	FD 405	Dez4
	Produktgruppe 411 Krankenhäuser			
	411-001	Krankenhäuser	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 412 Gesundheitseinrichtungen			
	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	FD 409	Dez4
	Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
	414-001	Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen	FD 203	Dez2
	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	FD 409	Dez4
	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	FD 409	Dez4
	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	FD 409	Dez4
	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	FD 409	Dez4
	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	FD 409	Dez4
	Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen			
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 421 Förderung des Sports			
	421-001	Sportförderung	FD 405	Dez4
	Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
	511-001	Bauleitplanung	FD 302	Dez3
	511-002	Raumplanung	FD 305	Dez3
	Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung			
x	521-001	Bauliche Anlagen	FD 302	Dez3
	Produktgruppe 522 Wohnbauförderung			
	522-101	Wohnraumförderug	FD 302	Dez3
	Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege			
	523-001	Denkmalschutz und -pflege	FD 302	Dez3
	Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft			
	537-101	Tierkörperbeseitigung	FD 203	Dez2
	537-201	Abfallwirtschaft	FD 205	Dez2
	Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung			
	538-201	Abwasser	FD 205	Dez2
	Produktgruppe 542 Kreisstraßen			
x	542-001	Kreisstraßen und Radwege	FD 206	Dez2
	Produktgruppe 547 ÖPNV			
	547-001	Nahverkehrsplanung	FD 305	Dez3
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege			
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	FD 205	Dez2
	Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft			

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2015

555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	FD 205	Dez2
Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen			
561-001	Bodenschutz	FD 205	Dez2
561-002	Umweltschutz	FD 205	Dez2
561-003	Klimaschutz	FD 205	Dez2
Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung			
571-001	Wirtschaftsförderung	ZHH	ZHH
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	ZHH	ZHH
Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ZHH	ZHH
611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	1-SGBII	Dez1
611-003	Bedarfszuweisungen	OE 910	OE
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ZHH	ZHH

x = wesentliche Produkte

140 Produkte, davon

22 wesentliche Produkte

Haushaltsbuch 2015

Übersicht - Wesentliche Produkte aller Fachdienste und Organisationseinheiten

Der Produkthaushalt des Landkreises Hildesheim umfasst 140 Produkte, von denen 22 als wesentliche Produkte gemäß § 4 Abs.7 GemHKVO festgelegt wurden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	FD/OE
-------------	-------------	-------

Verwaltungsführung

Kein wesentliches Produkt.

Politik

Kein wesentliches Produkt.

Stabsstellen / Organisationseinheiten

Kein wesentliches Produkt.

Dezernat 1

4 wesentliche Produkte

111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	FD 101
111-005	IuK	FD 102
111-007	Finanzen	FD 106
312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	1-SGBII

Dezernat 2

4 wesentliche Produkte

122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	FD 203
126-003	Brandschutz	FD 205
127-001	Rettungsdienst	FD 205
542-001	Kreisstraßen und Radwege	FD 206

Dezernat 3

9 wesentliche Produkte

212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	FD 301
215-001	Schulverwaltung Realschulen	FD 301
216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	FD 301
217-001	Schulverwaltung Gymnasien	FD 301
218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	FD 301
221-001	Schulverwaltung Förderschulen	FD 301
231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	FD 301
241-001	Schülerbeförderung	FD 301
521-001	Bauliche Anlagen	FD 302

Dezernat 4

5 wesentliche Produkte

311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	FD 404
311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	FD 404
363-003	Hilfen zur Erziehung	FD 406
363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	FD 406
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	FD 405

Zentralhaushalt

Kein wesentliches Produkt.

Haushaltsplan 2015
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
-------	------------	-------------	-----------------------------	----------------------------------	------------------------------------

Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
	111-017	Verwaltungsführung	26.000,00	690.671,43	-664.671,43
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	276.000,00	-276.000,00
8-00	111-016	Fraktionen	0,00	458.500,00	-458.500,00
Organisationseinheiten					
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	201.042,86	-190.242,86
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	181.822,57	-181.822,57
9-03	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	57.325,00	-49.425,00
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	985.875,84	-782.875,84
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	354.514,77	-354.514,77
9-08	111-022	Recht	0,00	280.185,71	-280.185,71
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	100,00	377.690,70	-377.590,70
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	197.338,92	-197.338,92
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	120.000,00	175.295,00	-55.295,00
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
9-11	111-025	Organisation	0,00	632.071,43	-632.071,43
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	231.396,04	-231.296,04
Summe Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten			367.900,00	5.125.330,27	-4.757.430,27

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	146.500,56	-146.500,56
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	176.866,00	1.693.544,43	-1.516.678,43
1-01	111-003	Logistik	176.100,00	1.166.584,21	-990.484,21
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	3.785.900,00	6.424.900,00	-2.639.000,00
1-01	912-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	2.743.100,00	3.124.100,00	-381.000,00
1-02	111-005	IuK	2.326.057,43	2.376.829,53	-50.772,10
1-06	111-006	Kassenwesen	150.100,00	1.416.921,82	-1.266.821,82
1-06	111-007	Finanzen	100,00	501.943,50	-501.843,50
1-SGBII	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	14.593.000,00	47.585.417,21	-32.992.417,21
1-SGBII	312-201	Eingliederungsleistungen	28.500,00	71.352,50	-42.852,50
1-SGBII	312-301	Einmalige Leistungen	12.000,00	949.759,75	-937.759,75
1-SGBII	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	22.000,00	2.546.056,25	-2.524.056,25
1-SGBII	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	5.539.000,00	0,00	5.539.000,00
Summe Teilhaushalt 1			29.552.723,43	68.003.909,76	-38.451.186,33

Teilhaushalt Dezernat 2

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-00	111-027	Integration und Demokratie	11.300,00	288.456,32	-277.156,32
2-02	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	97.200,00	1.005.278,11	-908.078,11
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	209.700,00	1.500.997,82	-1.291.297,82
2-03	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	156.800,00	157.909,54	-1.109,54
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	124.900,00	-124.900,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	162.100,00	505.579,85	-343.479,85
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	4.010.800,00	2.123.567,46	1.887.232,54
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	258.328,57	1.121.606,06	-863.277,49
2-05	126-003	Brandschutz	518.771,00	927.410,25	-408.639,25
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	550.600,00	1.219.414,27	-668.814,27
2-05	127-001	Rettungsdienst	6.550.400,00	6.872.436,02	-322.036,02
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.264,00	535.354,09	-521.090,09
2-05	537-201	Abfallwirtschaft	800,00	153.179,38	-152.379,38
2-05	538-201	Abwasser	35.000,00	379.139,06	-344.139,06
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	147.800,00	648.267,30	-500.467,30
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	33.933,18	-33.933,18
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	712.822,28	-223.322,28
2-05	561-002	Umweltschutz	127.600,00	219.754,20	-92.154,20
2-05	561-003	Klimaschutz	65.000,00	243.612,96	-178.612,96
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.130.300,00	1.796.011,13	334.288,87
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	326.600,00	324.071,20	2.528,80
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	371.100,00	698.950,06	-327.850,06
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	958.378,32	5.824.705,69	-4.866.327,37
Summe Teilhaushalt 2			17.192.341,89	27.417.356,23	-10.225.014,34

Haushaltsplan 2015
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau					
FD/Oe	ProduktNr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	10.202,33	195.360,69	-185.158,36
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	12.371,00	189.487,03	-177.116,03
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	138.833,74	1.794.893,13	-1.656.059,39
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	104.782,41	1.256.930,73	-1.152.148,32
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	39.533,55	851.159,72	-811.626,17
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	165.886,07	519.284,83	-353.398,76
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	982.220,83	2.432.448,81	-1.450.227,98
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	15.444.219,84	-15.332.519,84
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.200,00	41.438,38	-40.238,38
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	23.587,00	8.288.239,44	-8.264.652,44
3-02	511-001	Bauleitplanung	73.300,00	247.144,00	-173.844,00
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.293.100,00	2.347.975,00	-1.054.875,00
3-02	522-101	Wohnraumförderung	136.900,00	127.892,60	9.007,40
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000,00	75.114,40	-60.114,40
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	588.360,00	2.040.836,91	-1.452.476,91
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	169.600,00	371.081,40	-201.481,40
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	157.227,00	300.206,00	-142.979,00
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	10.771,00	347.729,00	-336.958,00
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	199.236,00	4.652.989,87	-4.453.753,87
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	127.501,00	3.032.303,89	-2.904.802,89
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	97.399,00	1.542.249,17	-1.444.850,17
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	11.089,00	702.272,00	-691.183,00
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	167.008,00	4.636.684,20	-4.469.676,20
3-05	511-002	Raumplanung	190.374,00	405.821,79	-215.447,79
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	417.767,05	523.750,05	-105.983,00
Summe Teilhaushalt 3			5.244.948,98	52.367.512,88	-47.122.563,90

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit					
FD/Oe	ProduktNr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-04	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	159.668,00	-154.668,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	77.620,00	-77.620,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.200.600,00	-2.100.600,00
4-04	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	0,00	12.664.700,00	-12.664.700,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	10.000,00	-10.000,00
4-04	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	3.106.600,00	1.307.494,00	1.799.106,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	540.000,00	4.660.000,00	-4.120.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	3.600.000,00	47.251.551,77	-43.651.551,77
4-04	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	133.400,00	33.000,00	100.400,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	0,00	1.010.900,00	-1.010.900,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	220.000,00	349.000,00	-129.000,00
4-04	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	740.800,00	733.800,00	7.000,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	800.000,00	12.000.000,00	-11.200.000,00
4-04	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	25.916.000,00	15.322.800,00	10.593.200,00
4-04	311-701	Zahlungen Quotales System	62.100.000,00	24.345.000,00	37.755.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	1.900,00	2.272.267,00	-2.270.367,00
4-04	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	16.900,00	1.222.160,85	-1.205.260,85
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	41.693,94	-41.693,94
4-07	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	2.205.000,00	0,00	2.205.000,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	15.000,00	1.380.196,00	-1.365.196,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	0,00	460.000,00	-460.000,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	7.892.700,00	9.845.403,00	-1.952.703,00
4-04	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	1.817.800,00	2.105.590,88	-287.790,88
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.795.300,00	1.879.182,00	-83.882,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.410.000,00	4.579.650,51	-169.650,51
4-04	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	834.028,00	-832.328,00
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	118.000,00	139.946,00	-21.946,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	426.000,00	447.946,00	-21.946,00
4-03	346-001	Wohngeld	4.738.600,00	5.055.040,00	-316.440,00
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0,00	695.328,00	-695.328,00
4-04	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	20.000,00	106.212,00	-86.212,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	1.177.000,00	1.782.150,00	-605.150,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	287.500,00	28.134,00	259.366,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.200,00	238.660,52	-231.460,52
4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	451.100,00	690.884,00	-239.784,00
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	317.400,00	2.606.681,00	-2.289.281,00
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	2.400.000,00	32.686.856,72	-30.286.856,72
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	0,00	345.490,00	-345.490,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	500.000,00	9.715.942,00	-9.215.942,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	960.042,00	-960.042,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.065.081,00	-1.065.081,00
4-07	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	313.500,00	369.140,00	-55.640,00

Haushaltsplan 2015					
Übersicht - Produkte aller Teilhaushalte					
4-05	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	23.531.654,40	-23.531.654,40
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	199.800,00	-199.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	500,00	880.738,21	-880.238,21
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	100,00	942.112,95	-942.012,95
4-09	414-002	Infektionsschutz	80.600,00	479.031,71	-398.431,71
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	735.299,57	-583.199,57
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	154.800,00	1.019.329,34	-864.529,34
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	44.800,00	201.366,67	-156.566,67
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	718.486,78	-718.486,78
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	144.820,97	-137.120,97
Summe Teilhaushalt 4			126.615.000,00	232.532.479,79	#####

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Zentralhaushalt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	13.600,00	3.438.628,67	-3.425.028,67
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	177.800,00	641.411,27	-463.611,27
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	700.000,00	-700.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	1.876.000,00	-1.876.000,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	470.054,80	996.490,43	-526.435,63
	573-001	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	368.600,00	0,00	368.600,00
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	217.417.830,90	608.000,00	216.809.830,90
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.000,00	4.507.780,70	-4.502.780,70
Summe Teilhaushalt Zentralhaushalt			218.452.885,70	12.818.311,07	205.634.574,63

Gesamthaushalt	397.425.800,00	398.264.900,00	-839.100,00
Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.124.000,00	2.124.000,00	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00	
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	
Gesamthaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	395.301.800,00	396.140.900,00	-839.100,00

Budgetübersicht / Haushaltsvermerke

I. Budgets

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet.

Budgetübersicht (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO)

Budget	Budgetverantwortung
Teilhaushalt Zentralhaushalt	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 1	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 2	Dezernat 2
Teilhaushalt Dezernat 3	Dezernat 3
Teilhaushalt Dezernat 4	Dezernat 4
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik, OE	Landrat

Budgetkennziffern

Der Landkreis Hildesheim hat im Ergebnishaushalt sämtliche Kombinationen von Konten und Produkten/Leistungen mit einer internen Budgetkennziffer versehen, mit deren Hilfe die Haushaltsplanung, die dezentralen Entscheidungsspielräume bzw. Verantwortlichkeiten und die Haushalhaltskonsolidierung gesteuert werden.

Die Budgetkennziffern sind nachfolgend erläutert:

- 10 = Nicht beeinflussbare und grundsätzlich nicht beeinflussbare, sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen
- 20 =
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bei denen bei Art und/oder Umfang der Erfüllung Ermessen besteht (Kennziffer 64);
 - freiwillige Aufwendungen, für die vertragliche und ähnliche Verpflichtungen bestehen;
 - Aufwendungen, für die keine gesetzlichen, vertraglichen und ähnlichen Verpflichtungen bestehen;
 - mit den entsprechenden Erträgen
- 40 = Personalaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 50 = Budgetierte Sachaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 60 = Nicht budgetierte Sachkosten/ähnliche Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen
- 90 = Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Aufgrund dieser Kennziffern wurden die gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO gebildeten Budgets untergliedert.

Ingesamt ergeben sich für die Budgetkennziffern folgende Haushaltsansätze:

Budget- kennziffer	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss- bedarf €
10	163.877.400	282.044.900	118.167.500
20	1.266.500	9.527.500	8.261.000
40	7.200.700	57.622.700	50.422.000
50	1.507.500	14.131.700	12.624.200
60	2.605.000	20.735.400	18.130.400
90	214.827.000	5.166.500	-209.660.500
Zwischensumme	391.284.100	389.228.700	-2.055.400
<i>nachrichtlich</i>			0
Auflösung Sonderposten	6.141.700		-6.141.700
Abschreibungen		9.036.200	9.036.200
Summe	397.425.800	398.264.900	839.100

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze des Ergebnishaushaltes für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sowie der damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Im Finanzhaushalt gilt dies für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO entsprechend.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auch durch die Budgetregeln eingeschränkt.

Die Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem Konto für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem anderen Konto zu verwenden.

Weiterhin werden gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO die Aufwandsansätze mit der Budgetkennziffer 50 für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Fachdienst / Organisationseinheit/Schule.

Einschränkungen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

A. Ergebnishaushalt:

A.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist in jedem Budget (Teilhaushalt) nur innerhalb der gleichen Budgetkennziffer zugelassen. Die so gebildeten Deckungskreise sind wiederum unterteilt nach Fachdiensten (Kostenstellen) in einer nachfolgenden Übersicht (Anlage 1) aufgeführt.

Die Aufwandskonten der Budgetkennziffer 20 werden innerhalb eines Teilhaushaltes im Rahmen der Budgetregeln als gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwandskonten der Budgetkennziffer 50 erklärt.

- A.2 Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend unter „II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO“ genannten Ansätze ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

- B.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (Teilhaushalt) wird auf das Konto 0025-0100 „Zugang DV-Software“ sowie die Kontengruppen 06 „Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge“ und 07 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beschränkt.

Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beschränkt.

II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Folgende Aufwandsermächtigungen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- a) Die Personalaufwendungen der Konten
- | | |
|-----------|---|
| 4011-0000 | Dienstaufw. Beamte |
| 4012-0000 | Dienstaufw. Arbeitnehmer |
| 4012-0001 | Leistungsentgelte § 18 TVöD |
| 4018-0000 | Dienstaufw. ABM-Kräfte |
| 4019-0000 | Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte |
| 4021-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Beamte |
| 4022-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer |
| 4022-0001 | Nachzahlung Versorgungskasse (VBL) |
| 4032-0000 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. Arbeitnehmer |
| 4032-0001 | Nachzahlung Soz.vers.beiträge, GUV Arbeitnehmer |
| 4041-0000 | Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte, Arbeitnehm. |
| 4041-0001 | Mutterschutzumlage (U2-Verfahren) |
| 4051-0000 | Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4061-0000 | Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4111-0000 | Versorgungsaufw. Beamte |
| 4112-0000 | Versorgungsaufw. Arbeitnehmer |
| 4132-0000 | Beitr. gesetzl. Sozialvers. (Vers. empf.) Arbeitnehm. |
| 4141-0000 | Beihilfen und Unterst.leist. für Versorgungsempf. |
| 4152-0000 | Zuführung an Versorgungsrücklage für Vers. empf. |
| 4411-0000 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. |
| 4411-0001 | Prämien Verbesserungsvorschläge |
| 4421-0000 | Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit |
| 4421-0001 | Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse |
- b) Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001)
- c) Versicherungen und Abgaben (Konto 4241-0002)

- d) Gerichts- und ähnlichen Konten (Konto 4431-0001)
- e) Standard-luK (Konto 4811-0001)
- f) Die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001/Budgetkennziffer 50 werden darüber hinaus für gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen der Budgetkennziffer 50 des Teilhaushaltes 3 erklärt.
- g) Die Personalaufwendungen des Produktes 111-005 -luK- werden eingeschränkt für einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen Aufwandskonten des Produktes 111-005 -luK- erklärt. Die Inanspruchnahme für Mehraufwendungen bedarf der Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -.
- h) Die Aufwandsansätze des Personalrates (OE 907) mit der Budgetkennziffer 60 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Aus dem Budget B2-06-006 (Sammelposten FD 206) / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-06 / Kostenträger 122-005-0002 / Investitions-Nr.: I14206-002 -Umbaumaßnahme FD 206- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

III. Zweckbindung

A. Ergebnishaushalt:

Mehrerträge bei den in der folgenden Übersicht über die Budgetuntergliederungen (nach Budgetkennziffern / Anlage 1) aufgeführten Ertragskonten werden für zweckgebunden nach § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO erklärt und dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgetkennziffer des Teilhaushaltes verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Es gelten folgende besondere Regelungen:

- a) Erträge Budgetkennziffer 20
Managementbedingte Mehrerträge können mit Zustimmung des Fachdienstes 106 - Finanzen und Kreiskasse- zu 2/3 für Mehraufwendungen verwendet werden. Abweichende Regelungen sind möglich, sofern dies von den Budgetregeln des Landkreises vorgesehen ist.
- b) Mit Zustimmung des Fachdienstes 106 - Finanzen und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3461-0000 „Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“
	3811-0001 „Erst. f. luK aus anderen UA - Standard-Software“
	3811-0002 „Erst. f. luK aus anderen UA - Spezial-Software“
Mehraufwendungen	Produkt 111-005
- c) Nur im Rahmen der Budgetregeln mit Zustimmung des Fachdienstes 106 – Finanzen und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3421-0002 „Erlöse auf Fz-Plaketten“	FD 206	Leistung 122-005-0002
Mehraufwendungen	Budgetuntergliederung 50	FD 206	

d) In Höhe des Anteils der Stadt Hildesheim:

Mehrerträge	3481-0000 „Erstattung vom Land“	FD 404	Produkt 311-602
Mehraufwendungen	4452-0001 „Erstattung an Stadt Hildesheim“	FD 404	Produkt 311-602

e)

Mehrerträge	3182-0001 „Kreisumlage“	ZHH	Produkt 611-001
Mehraufwendungen	4312-0005 „Förderung von Kindertagesstätten“	FD 405	Produkt 365-001
Mehraufwendungen	4312-0006 „Förderung Krippen“	FD 405	Produkt 365-001

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beinhalten teilweise im Haushaltsplan veranschlagte Einzahlungen. Diese sind aufgrund rechtlicher Verpflichtung auf die Verwendung für bestimmte Auszahlungen beschränkt. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten entsprechender Mehrauszahlungen verwendet werden.

IV. Übertragbarkeit gemäß § 20 GemHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Da alle Aufwandskonten (mit Ausnahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) einem Budget zugewiesen wurden, sind nach § 20 Abs. 2 GemHKVO die Aufwandsermächtigungen und die damit verbundenen Auszahlungen zeitlich übertragbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- Die managementbedingt nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 20 sind - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in erforderliche Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 20 übertragbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 50 bleiben - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 50 bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
- Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bleiben bei lfd. Nr. III b-e) entsprechend der dortigen Regelung übertragbar.
- Die Aufwandskonten der Budgetkennziffern 10, 40, 60 und 90, welche nicht für zweckgebunden erklärt wurden, werden von der zeitlichen Übertragbarkeit ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Gem. § 20 Abs. 1 S. 1 GemHKVO bleibt die Ermächtigung für eine Auszahlung für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Budgetuntergliederungen

Anlage 1

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
1-10-101	Budget 10 - FD 101					
10-101	Teilbudget FD 101 - 10			Kostenstelle	1-01	
		4312-0002	Zuweisung nach dem NBGG vom Land an Gemeinden			25.000
1-10-102	Budget 10 - FD 102					
10-102	Teilbudget FD 102 - 10			Kostenstelle	1-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-144.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			33.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			116.600
		4231-0002	Mieten f.EDV-Anlage und Geräte			63.400
		4261-0001	Fortbildung			10.000
		4271-0014	Laufende Softwareaufw.			343.600
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge			800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			7.300
		4431-0012	Leitungsaufw.			102.900
		4431-0013	Fernmeldegebühren, Miete und Wartung Telefonanlage			80.500
1-10-106	Budget 10 - FD 106					
10-106	Teilbudget FD 106-50			Kostenstelle	1-06	
		4429-0004	Deckung von Kassenfehlbeträgen			500
1-10-1-SGB II	Budget 10 - 1-SGB II					
10-1-SGBII	Teilbudget 1-SGBII - 10			Kostenstelle	1-SGBII	
		3052-0000	Leist. Land 4.Ges.mod. Dienst.leist. am Arb.markt			-5.539.000
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.			-13.990.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen			-615.000
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			-28.500
		3486-0000	Erstattung von sonst. öffentl. Sonderrechnungen			-22.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen			50.600
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung			2.386.000
		4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.			48.400.000
1-20-101	Budget 20 - FD 101					
20-101	Teilbudget FD 101 - 20			Kostenstelle	1-01	
		4271-0006	Ehrungen für Bedienstete			1.800
		4271-0007	Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen			15.200
		4271-0009	Partnerschaften			2.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-50-100	Budget 50 - Dez 1				
50-100	Teilbudget Dez 1 - 50		Kostenstelle	1-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		200
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4261-0001	Fortbildung		300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.000
1-50-101	Budget 50 - FD 101				
50-101	Teilbudget FD 101 - 50		Kostenstelle	1-01	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-5.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.100
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-20.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		2.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.600
		4261-0001	Fortbildung		7.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		64.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		22.800
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-		8.200
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle		20.500
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		8.700
50-800	Teilbudget 800 - 50		Kostenstelle	8-00	
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		400
1-50-106	Budget 50 - FD 106				
50-106	Teilbudget FD 106 - 50		Kostenstelle	1-06	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		700
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.600
		4251-0002	Haltung von Fahrzeugen - Vollstreckung		13.700
		4261-0001	Fortbildung		3.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		32.000
		4431-0007	Auslagen im Verw.zwangsverfahren		1.200
		4431-0008	Kontogebühren		12.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		2.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
1-50-1-SGB II	Budget 50 - 1-SGB II				
50-1-SGBII-312-901	Teilbudget 1-SGB II - 50 - 312-901		Kostenstelle	1-SGBII	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.700
1-60-100	Budget 60 - Dez 1				
60-100	Teilbudget Dez 1 - 60		Kostenstelle	1-00	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		30.000
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.		18.000
1-60-101	Budget 60 - FD 101				
60-101	Teilbudget FD 101 - 60		Kostenstelle	1-01	
		4261-0004	Ausbildung		250.200
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-		97.500
		4291-0007	Aufw. Betriebsarzt u. Sicherh.fachkraft		58.800
		4313-0001	Zuweisung an Nds. Studieninstitut		0
		4316-0001	Umlage an Nds. Studieninstitut		48.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		134.000
		4431-0002	Bekanntmachungen		50.000
		4441-0001	Umlage an Schadenausgl.kassen und Versicherungen		190.000
1-60-106	Budget 60 - FD 106				
60-106	Teilbudget FD 106 - 60		Kostenstelle	1-06	
		4431-0041	Portokosten Kreiskasse		30.000
1-60-1-1PROJ	Budget 60 -1-1PROJ				
60-1-1PROJ	Teilbudget 1-1PROJ - 60		Kostenstelle	1-1PROJ	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		36.900
		4431-0010	Projektaufw. für HKR-Software /Einführung Doppik		0
1-60-1-SGB II	Budget 60 - 1-SGB II				
60-1-SGB II	Teilbudget 1-SGB II - 60		Kostenstelle	1-SGBII	
		4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten		1.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
2-10-204	Budget 10 - FD 204					
10-204	Teilbudget FD 204 - 10			Kostenstelle	2-04	
		3561-0004	Bußgelder Stadt Hildesheim			-750.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim			527.500
2-10-205 AB 2014	Budget 10 - FD 205 ab 2014					
10-205	Teilbudget FD 205 - 10			Kostenstelle	2-05	
		4212-0001	Maßnahmen auf Altablagerungen -fremd-			400.000
		4291-0002	Aufw. für Durchführung Rettungsdienst			6.239.100
		4429-0006	Mitgliedsbeitrag Leineverband			35.000
		4431-0024	Maßnahmen auf eigenen Altlasten			50.000
		4454-0001	Kostenerstattung Schiedsstelle -RettD-			600
10-205-127-001-000	Teilbudget FD 205 - 10 - 127-001-0002			Kostenträger	127-001-0002	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-6.239.100
2-10-205-FSCHST	Budget 10 - FD 205 - FSChST					
10-205-FSCHST	Teilbudget FD 205 - 10 - FSChSt			Kostenträger	126-003-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			-300.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			300.000
2-10-205-NNATG	Budget 10 - FD 205 NNATG					
10-205-NNATG	Teilbudget FD 205 - 10 - NNatG			KTR-Gruppe 3	554-001	
		3591-0000	Andere sonstige ordentliche Erträge			-5.000
		4271-0026	Aufw. § 12b NNatG			5.000
2-10-206 AB 2012	Budget 10 - FD 206 ab 2012					
10-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 10 ab 2012			Kostenstelle	2-06	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden			55.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge			3.500
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.			400.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)			349.200
2-20-200	Budget 20 - FD 202					
20-200	Teilbudget FD 200 - 20			Kostenstelle	2-00	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			-11.300
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)			15.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		40.000
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim		20.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		80.000
		4431-0019	Förderung der Integration		5.000
2-20-202	Budget 20 - FD 203				
20-202	Teilbudget FD 202 - 20		Kostenstelle	2-02	
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		0
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim		
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		
2-20-203	Budget 20 - FD 203				
20-203	Teilbudget FD 203 - 20		Kostenstelle	2-03	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.100
2-20-205	Budget 20 - FD 205				
20-205	Teilbudget FD 205 - 20		Kostenstelle	2-05	
		3481-0014	Erstattungen vom Land (Budget 20)		-30.000
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-18.000
		3488-0002	Erstattung Förderung Naturschutz -freiw.-		-2.700
		3488-0003	Erstattung ehrenamtl. Naturschutz		-500
		4231-0003	Mieten und Pachten für Grundstücke		200
		4271-0032	Förderung Naturschutz -freiw.-		27.000
		4271-0068	Innerste-Radweg		40.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		120.000
		4318-0003	Zuweisung an Paul- Feindt-Stiftung		6.100
		4318-0030	Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit		5.000
2-20-206	Budget 20 - FD 206				
20-206	Teilbudget FD 206 - 20		Kostenstelle	2-06	
		4318-0002	Zuschuss an Kreisverkehrswacht		1.500
2-40-205	Budget 40 - FD 205				
40-205	Teilbudget 40 - FD 205		Kostenstelle	2-05	
		4452-0002	Erst. an Stadt HI (Personalaufw. Leitstelle)		325.500
2-50-200	Budget 50 - Dez 2				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-200	Teilbudget Dez 200 - 50			Kostenstelle	2-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			300
		4231-0001	Mieten für Geräte			400
		4261-0001	Fortbildung			300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			2.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			13.000
2-50-202	Budget 50 - FD 202					
50-202	Teilbudget FD 202 - 50			Kostenstelle	2-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			1.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			1.200
		4231-0001	Mieten für Geräte			2.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			100
		4261-0001	Fortbildung			2.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			10.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			17.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			12.800
2-50-203	Budget 50 - FD 203					
50-203	Teilbudget FD 203 - 50			Kostenstelle	2-03	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			200
		4231-0001	Mieten für Geräte			1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			800
		4261-0001	Fortbildung			3.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			11.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			42.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			1.800
2-50-204	Budget 50 - FD 204					
50-204	Teilbudget FD 204 - 50			Kostenstelle	2-04	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-300
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-			-33.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			200
		4231-0001	Mieten für Geräte			0
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			1.400
		4251-0001	Haltung von Fahrzeugen - mobile Verkehrsüberw.			9.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4261-0001	Fortbildung	4.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	33.000
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	13.100
		4271-0003	Aufw. für Spezial-luK (Anlage BAB)	16.500
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	600
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	187.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	39.800
2-50-205	Budget 50 - FD 205			
50-205	Teilbudget FD 205 - 50		Kostenstelle	2-05
		3140-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-40.000
		3147-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	-5.000
		3148-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-1.500
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.800
		3480-0000	Erstattungen vom Bund	-11.300
		3488-0001	Erstattung Aufwand Naturschutz	-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	11.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	3.800
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	29.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	88.100
		4261-0001	Fortbildung	52.600
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	5.400
		4261-0006	Führerscheinausbildung KatS-Einheiten	10.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	25.700
		4271-0029	Aufw. Naturschutz	10.200
		4271-0031	Pflegeaufw. Naturschutzgebiete	35.000
		4271-0033	Fahr- und Einsatzübungen	11.000
		4271-0034	Schläuche, Kupplungen, Zubehör	31.600
		4271-0035	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä.	232.900
		4271-0037	Entschädigungen	11.000
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	14.000
		4291-0000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0
		4317-0001	Umweltpreis	1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	57.400
		4431-0020	Klimaschutzinitiative/-management	0
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	1.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	11.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	20.500
50-205-122-009	Teilbudget FD 205 - 50 - 122-009		KTR-Gruppe 3	122-009
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0
50-205-126-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-003		KTR-Gruppe 3	126-003

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-31.800
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-2.000
50-205-126-004	Teilbudget FD 205 - 50 - 126-004		KTR-Gruppe 3	126-004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-463.500
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-18.000
50-205-554-001	Teilbudget FD 205 - 50 - 554-001		KTR-Gruppe 3	554-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-35.000
50-205-561-003	Teilbudget FD 205 - 50 - 561-003		KTR-Gruppe 3	561-003	
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-20.000
2-50-206 AB 2012	Budget 50 - FD 206 ab 2012				
50-206 AB 2012	Teilbudget FD 206 - 50 ab 2012		Kostenstelle	2-06	
		3311-0008	Verwaltungsgebühren Kreisstraßen		-1.000
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-100
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.900
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.400
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim		-3.000
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		1.109.200
		4212-0004	Unterhaltung Kreisstraßen -Eigenmittelfmaßnahmen-		150.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		5.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		5.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		8.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		26.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		48.800
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)		9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		56.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		41.400
2-60-202	Budget 60 - FD 202				
60-202	Teilbudget FD 202 - 60		Kostenstelle	2-02	
		4271-0020	Aufw. nach § 60 Abs. 7 AufenthG		500
		4271-0063	Aufwendungen elektronischer Aufenthaltstitel		40.000
		4431-0019	Förderung der Integration		0
2-60-203	Budget 60 - FD 203				
60-203	Teilbudget FD 203 - 60		Kostenstelle	2-03	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten		-10.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen	11.600
		4271-0061	Tierschutzmaßnahmen	6.100
		4313-0000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	124.900
		4431-0016	Aufw. f. Tierseuchenbekämpf.	6.000
		4431-0017	Audit QM-System	1.200
2-60-204	Budget 60 - FD 204			
60-204	Teilbudget FD 204 - 60		Kostenstelle	2-04
		4221-0001	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen	75.000
		4222-0001	Erwerb Verkehrsüberwachungsanlagen	19.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.500
		4271-0021	Aufw. der Jägerprüfungen	7.000
		4429-0007	Transportkosten	0
		4441-0006	Versicherung Verkehrsüberwachungsanlagen	6.500
2-60-205	Budget 60 - FD 205			
60-205	Teilbudget FD 205 - 60		Kostenstelle	2-05
		4212-0002	Maßnahmen auf Altstandorten	95.000
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	37.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000
		4271-0022	Kartierungsmaßnahmen, LRP, Luftbilder	40.000
		4271-0023	Maßnahmen Grundwassersanierung	5.000
		4271-0024	Aufw. f. Gefahrenerforschung	20.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen	35.000
		4271-0028	Ausweisung Bodenplanungsgebiet	3.000
		4271-0030	Sofortmaßn. Naturschutz (Naturdenkm.)	42.700
		4271-0036	Betriebsaufw. für Funknetze	134.000
		4271-0062	Betriebsaufwendungen Digitale Alarmierung	32.000
		4271-0067	Entwicklung von Naturschutzgebieten	7.000
		4291-0003	Kostenerstattung Rettungsdienst -SEG-	25.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge	1.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten	17.000
		4431-0023	Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz	80.000
2-60-206	Budget 60 - FD 206			
60-206	Teilbudget FD 206 - 60		Kostenstelle	2-06
		3421-0001	Erlöse aus Fz-Kennzeichen	-7.500
		3421-0002	Erlöse aus Fz-Plaketten	-65.000
		3421-0003	Erlöse aus Zul.-Besch. Teil II	-50.000
		4271-0016	Aufw. für Kartenführerscheine	60.000
		4271-0017	Aufw. für Fz-Kennzeichen	4.200
		4271-0018	Aufw. für Fahrzeugdokumente	92.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4271-0019	Aufw. für Fz-Plaketten		62.500
		4291-0005	Verkehrserhebungen/-gutachten		500
3-10-301 AB 2012	Budget 10 - FD 301 ab 2012				
10-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 10 ab 2012		Kostenstelle	3-01	
		4441-0002	Unfallversicherung		735.000
		4452-0003	Gastschulbeiträge		885.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		7.899.300
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		234.000
3-10-301 SYSTEM	Budget 10 - FD 301 Systembetreuung				
10-301-SYSTEM AB	Teilbudget FD 301 - 10 - Systembetreuung ab		Kostenstelle	3-01	
		3141-0001	Zuweisung vom Land für Systembetreuung		-79.200
		4291-0001	Systembetreuung		79.200
3-10-302	Budget 10 - FD 302				
10-302	Teilbudget FD 302 - 10		Kostenstelle	3-02	
		4431-0042	Honorar Archäologin		10.000
		4451-0004	Baugebührenzuschläge		28.000
3-10-304	Budget 10 - FD 304				
10-304	Teilbudget FD 304 - 10		Kostenstelle	3-04	
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume		644.300
3-10-305	Budget 10 - FD 305				
10-305	Teilbudget FD 305 - 10		Kostenstelle	3-05	
		4454-0007	Erstattung von Auslagen im ROV		0
3-10-305-ÖPNV	Budget 10 - FD 305-ÖPNV				
10-305-ÖPNV	Teilbudget FD 305 - 10 ÖPNV		Kostenträger	547-001-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-270.000
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.200
		4271-0053	Förderung des ÖPNV n.d. NNVG		170.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		100.000
3-20-301	Budget 20 - FD 301				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
20-301	Teilbudget FD 301 - 20			Kostenstelle	3-01	
		4318-0006	Zuweis.f. Schullandheimaufenth			1.200
		4318-0007	Internationale Schulbegegnung			12.000
		4318-0008	Mittagsverpflegung Ganztags- schulen			240.000
		4318-0009	Zuschuss für Biol. Schulgärten			1.600
3-50-212-001-0001	Budget 50 - HS Alfeld					
50-212-001-0001	Teilbudget HS Alfeld - 50			Kostenträger	212-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			3.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			9.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			8.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			4.600
3-50-215-001-0001	Budget 50 - RS Alfeld					
50-215-001-0001	Teilbudget RS Alfeld - 50			Kostenträger	215-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			3.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			7.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			5.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			12.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			6.200
3-50-216-001-0002	Budget 50 - Oberschule Elze					
50-216-001-0002	Teilbudget Oberschule Elze - 50			Kostenträger	216-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			4.200
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			13.100
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			2.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			7.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			4.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
3-50-216-001-0003	Budget 50 - Oberschule Harsum				
50-216-001-0003	Teilbudget Oberschule Harsum - 50		Kostenträger	216-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		6.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		6.500
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		6.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		17.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		6.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		16.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.600
3-50-216-001-0004	Budget 50 - Oberschule Nordstemmen				
50-216-001-0004	Teilbudget Oberschule Nordstemmen - 50		Kostenträger	216-001-0004	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		14.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		10.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.000
3-50-216-001-0005	Budget 50 - Oberschule Schellerten				
50-216-001-0005	Teilbudget Oberschule Schellerten - 50		Kostenträger	216-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		3.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		5.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		8.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.000
3-50-216-001-0006	Budget 50 - Oberschule Söhlde				
50-216-001-0006	Teilbudget Oberschule Söhlde - 50		Kostenträger	216-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		4.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		5.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		13.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	10.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.700
3-50-216-001-0007	Budget 50 - Oberschule Delligsen-Duingen			
50-216-001-0007	Teilbudget Oberschule Delligsen-Duingen - 50		Kostenträger	216-001-0007
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	4.100
3-50-216-001-0008	Budget 50 - Oberschule Lamspringe			
50-216-001-0008	Teilbudget Oberschule Lamspringe - 50		Kostenträger	216-001-0008
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	10.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	2.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	10.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.500
3-50-216-001-0009	Budget 50 - Oberschule Sarstedt			
50-216-001-0009	Teilbudget Oberschule Sarstedt - 50		Kostenträger	216-001-0009
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	13.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	5.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	13.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.600
3-50-216-001-0010	Budget 50 - Oberschule Bockenem			
50-216-001-0010	Teilbudget Oberschule Bockenem - 50		Kostenträger	216-001-0010
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	900
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	9.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	15.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	14.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
3-50-217-001-0001	Budget 50 - Gymnasium Alfeld					
50-217-001-0001	Teilbudget Gymnasium Alfeld - 50			Kostenträger	217-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			8.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			8.600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			16.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			6.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			20.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			9.800
3-50-217-001-0002	Budget 50 - Gymnasium Himmelsthür					
50-217-001-0002	Teilbudget Gymnasium Himmelsthür - 50			Kostenträger	217-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			9.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			7.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			24.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			21.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			9.900
3-50-217-001-0003	Budget 50 - Michelsenschule					
50-217-001-0003	Teilbudget Michelsenschulen - 50			Kostenträger	217-001-0003	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			13.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			7.600
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			13.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			22.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			10.000
3-50-217-001-0004	Budget 50 - Gymnasium Sarstedt					
50-217-001-0004	Teilbudget Gymnasium Sarstedt - 50			Kostenträger	217-001-0004	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			7.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			7.300
		4231-0001	Mieten für Geräte			600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		29.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		7.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		20.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.000
3-50-218-001-0001	Budget 50 - IGS Bad Salzdetfurth				
50-218-001-0001	Teilbudget IGS Bad Salzdetfurth - 50		Kostenträger	218-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		8.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		10.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		19.500
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.800
3-50-218-001-0002	Budget 50 - KGS Gronau				
50-218-001-0002	Teilbudget KGS Gronau - 50		Kostenträger	218-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		9.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		8.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		12.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		25.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.600
3-50-221-001-0001	Budget 50 - Förderschule Alfeld				
50-221-001-0001	Teilbudget Förderschule Alfeld - 50		Kostenträger	221-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.500
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		3.300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		6.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		4.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.200
3-50-221-001-0002	Budget 50 - Förderschule Bad Salzdetfurth				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-221-001-0002	Teilbudget Förderschule Bad Salzdetfurth - 50		Kostenträger		221-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			3.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			2.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			0
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			3.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			
3-50-221-001-0003	Budget 50 - Förderschule Elze					
50-221-001-0003	Teilbudget Förderschule Elze - 50		Kostenträger		221-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			1.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			1.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			2.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			4.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			3.500
3-50-221-001-0004	Budget 50 - Förderschule Sarstedt					
50-221-001-0004	Teilbudget Förderschule Sarstedt -50		Kostenträger		221-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			3.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			2.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			7.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			3.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			5.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			4.500
3-50-231-001-0001	Budget 50 - Berufsbildende Schulen Alfeld					
50-231-001-0001	Teilbudget BBS Alfeld - 50		Kostenträger		231-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			15.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			15.100
		4231-0001	Mieten für Geräte			700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			11.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			24.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			5.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			61.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger				
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.400
<hr/>					
3-50-231-001-0002	Budget 50 - Werner-von-Siemens-Schule				
50-231-001-0002	Teilbudget Werner-von-Siemens-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		11.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		7.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		18.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		53.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.100
<hr/>					
3-50-231-001-0003	Budget 50 - Walter-Gropius-Schule				
50-231-001-0003	Teilbudget Walter-Gropius-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		13.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		7.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		24.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		86.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		10.000
<hr/>					
3-50-231-001-0004	Budget 50 - Friedrich-List-Schule				
50-231-001-0004	Teilbudget Friedrich-List-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		16.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		16.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		6.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		20.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		34.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		12.200
<hr/>					
3-50-231-001-0005	Budget 50 - Herman-Nohl-Schule				
50-231-001-0005	Teilbudget Herman-Nohl-Schule - 50		Kostenträger	231-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		14.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		14.800
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		8.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		23.900

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	50.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.900
3-50-231-001-0006	Budget 50 - Fachschule Holztechnik und Gestaltung			
50-231-001-0006	Teilbudget FS Holztechnik und Gestaltung -50	Kostenträger	231-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	1.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	8.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	40.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.600
3-50-300	Budget 50 - Dez 3			
50-300	Teilbudget Dez 3 - 50	Kostenstelle	3-00	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	-4.100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4261-0001	Fortbildung	500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.900
3-50-301	Budget 50 - FD 301			
50-301-212-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 212-001-0001	Kostenträger	212-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-8.200
50-301-215-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 215-001-0001	Kostenträger	215-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-8.200
50-301-215-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 215-001-0003	Kostenträger	215-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	0
50-301-216-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001	Kostenträger	216-001	
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	1.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	16.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	11.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0001	Kostenträger	216-001-0001	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	0
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0002	Kostenträger	216-001-0002	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-16.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0003		Kostenträger		216-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-16.400
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0004		Kostenträger		216-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-16.200
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0006		Kostenträger		216-001-0006	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-12.600
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0007		Kostenträger		216-001-0007	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-6.700
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0008		Kostenträger		216-001-0008	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-12.000
50-301-216-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0009		Kostenträger		216-001-0009	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			0
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-16.100
50-301-216-001-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 216-001-0010		Kostenträger		216-001-0010	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-9.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0001		Kostenträger		217-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-6.400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-16.500
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0002		Kostenträger		217-001-0002	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-5.100
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0003		Kostenträger		217-001-0003	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			0
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-200
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-50.000
50-301-217-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 217-001-0004		Kostenträger		217-001-0004	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-6.500
50-301-218-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 218-001-0001		Kostenträger		218-001-0001	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			0
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-21.500
50-301-221-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 221-001-0002		Kostenträger		221-001-0002	
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			0
50-301-221-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 221-001-0004		Kostenträger		221-001-0004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-8.900
50-301-231-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001		Kostenträger		231-001	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	8.400
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen	900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	5.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	3.500
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0001		Kostenträger	231-001-0001
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-12.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-11.200
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-6.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0002		Kostenträger	231-001-0002
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.400
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-31.900
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0003		Kostenträger	231-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-20.000
		3421-0004	Verkaufserträge Fachpraxis	-7.700
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-54.700
		4271-0039	Aufw. Fachpraxis	7.700
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0004		Kostenträger	231-001-0004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung	-10.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.800
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-5.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0005		Kostenträger	231-001-0005
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-10.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-32.000
50-301-231-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 231-001-0006		Kostenträger	231-001-0006
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-15.700
		3482-0001	Gastschülerbeiträge	-95.900
50-301-241-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001		Kostenträger	241-001
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	7.000
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0003		Kostenträger	241-001-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-900
50-301-241-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 241-001-0004		Kostenträger	241-001-0004
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-800
50-301-242-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 242-001		Kostenträger	242-001
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.600
		4271-0056	Benutzungsaufw. EDV-Anlage	5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2.600
50-301-243-001	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001		Kostenträger	243-001
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.900
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	1.200
		4261-0001	Fortbildung	1.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	38.900
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0003		Kostenträger	243-001-0003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.100
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	15.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4261-0001	Fortbildung	400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	1.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
		4441-0005	Transportversicherung	3.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.900
50-301-243-001-000	Teilbudget FD 301 - 50 - 243-001-0004		Kostenträger	243-001-0004
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle	-15.300
		4271-0038	Kreiseltern- und Kreisschülerrat	1.500
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle	15.300
3-50-302	Budget 50 - FD 302			
50-302	Teilbudget FD 302 - 50		Kostenstelle	3-02
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	2.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	3.700
		4261-0001	Fortbildung	8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	52.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	25.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	16.800
50-302-522-001-000	Teilbudget FD 302 - 50 - 522-001-0003		Kostenträger	522-101-0003
		3311-0000	Verwaltungsgebühren	-200
3-50-304 AB 2013	Budget 50 - FD 304 ab 2013			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-304 AB 2013	Teilbudget FD 304 - 50 ab 2013			Kostenstelle	3-04	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-8.900
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-90.400
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			-4.400
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-100
		3482-0013	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 50)			0
		3485-0000	Erst. von verb. Untern., Sonderverm., Beteiligungen			
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen			-7.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			4.500
		4231-0001	Mieten für Geräte			3.200
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen			89.400
		4241-0004	Reinigungsgeräte, Reinigungsmittel			55.000
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			35.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			3.100
		4261-0001	Fortbildung			7.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung			1.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			38.800
		4431-0002	Bekanntmachungen			2.300
		4811-0002	Erst. LuK für Spezialverfahren (Budget 50)			1.400
3-50-304-4211 AB 1	Budget 50 - Bauunterhaltung - FD 304 ab 2013					
50-304-4211_0 AB 1	Teilbudget FD 304 - 50 - Bauunterhaltung ab 2			Kostenstelle	3-04	
		4211-0000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			4.738.400
50-304-SCHADEN	Teilbudget FD 304 - 50 - Schadensfälle			Kostenstelle	3-04	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle			-3.000
		4211-0001	Leist. f. Schadensfälle bei Grdst. u. baul. Anlagen			3.000
3-50-305	Budget 50 - FD 305					
50-305	Teilbudget FD 305 - 50			Kostenstelle	3-05	
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			100
		4261-0001	Fortbildung			200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			2.100
3-60-301 AB 2012	Budget 60 - FD 301 ab 2012					
60-301 AB 2012	Teilbudget FD 301 - 60 ab 2012			Kostenstelle	3-01	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4429-0002	Schülerbeförderung		12.012.000
		4441-0003	Haftpflichtvers.		5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		267.300
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		556.000
3-60-302	Budget 60 - FD 302				
60-302	Teilbudget FD 302 - 60			Kostenstelle 3-02	
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-388.000
		3311-0010	Erstattung aus Ersatzvornahmen		-75.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen		75.000
		4291-0004	Aufw. für Prüfung stat. Berechnungen		360.000
3-60-304	Budget 60 - FD 304				
60-304	Teilbudget FD 304 - 60			Kostenstelle 3-04	
		4211-0004	Projekt Energieeffizienz		0
		4211-0005	Projekt energetische Ertüchtigung		
		4241-0007	Aufw. für Fremdleistungen Hausmeisterdienst		327.000
		4431-0034	Honorar Vers.berater für EU-Ausschreibung		10.000
60-304-4241_3	Teilbudget FD 304 - 60 - Fremdreinigung			Kostenstelle 3-04	
		4241-0003	Aufw. für Fremdreinigung		2.350.300
3-60-305	Budget 60 - FD 305				
60-305	Teilbudget FD 305 - 60			Kostenstelle 3-05	
		4271-0052	Kartenmaterial für Reg.planung u. ROP		2.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		7.400
4-10-403	Budget 10 - FD 403				
10-403	Teilbudget FD 403 - 10			Kostenstelle 4-03	
		3214-0003	Sonstige Ersatzleistungen (OEG)		-1.000
		3225-0003	Rückz. gew. Hilfen -Schuldendienst Darlehen (OEG)		0
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-		13.611.300
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-		76.000
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-		10.812.000
		4332-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -üö.Tr.-		41.845.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		544.000
		4339-0007	Sonstige soziale Leistungen -BVG ö. Tr.-		53.100
		4339-0008	Sonstige soziale Leistungen -BVG üö.Tr.-		1.355.900
		4339-0009	Sonstige soziale Leistungen -SVG ö.Tr.-		200
		4339-0010	Sonstige soziale Leistungen -SVG üö.Tr.-		1.700
		4339-0011	Sonstige soziale Leistungen -OEG Geldl.-		102.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4339-0012	Sonstige soziale Leistungen -OEG Sachl.-	101.500
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte	28.000
		4451-0000	Erstattungen an das Land	600
		4451-0002	Erst.d.Ersatzleist. an das Land	189.900
		4451-0007	Erstattung an das Land (OEG)	1.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	130.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.	795.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.	42.000
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.	150.000
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.	8.600
		4454-0006	Gebühren SozHiDAV	600
10-403-311-501	Teilbudget FD 403 - 10 - 311-501		KTR-Gruppe 3	311-501
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-220.000
10-403-321-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 321-001		KTR-Gruppe 3	321-001
		3213-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-100
		3214-0000	Sonstige Ersatzleistungen	-600
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen	-700
		3481-0011	Erstattung vom Land ö.Tr. BVG/SVG	-42.600
		3481-0012	Erstattung vom Land üö.Tr. BVG/SVG	-1.357.600
		3481-0013	Erstattung vom Land OEG	-203.500
10-403-344-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 344-001		KTR-Gruppe 3	344-001
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-118.000
10-403-345-001	Teilbudget FD 403 - 10 - 345-001		KTR-Gruppe 3	345-001
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-426.000
4-10-404	Budget 10 - FD 404			
10-404	Teilbudget FD 404 - 10		Kostenstelle	4-04
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-100.000
		4317-0002	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.11 -Private-	65.000
		4317-0004	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.10 -Private-	680.000
		4318-0010	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.11 -übrige-	60.000
		4318-0011	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.11 -übrige-	450.000
		4318-0014	Förd. d. Pflegeeinr. n.Par.10 -übrige-	560.000
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte	15.000
		4431-0048	Honorar Wohnraumberatung/neue Wohnformen	5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	16.763.100
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)	11.278.500
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)	2.009.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.	36.600
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.	1.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
10-404-311-201	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-201		KTR-Gruppe 3	311-201	
		3481-0004	Erst. vom Land für Invest.-folgekosten ö.Tr.		-3.106.600
10-404-311-302	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-302		KTR-Gruppe 3	311-302	
		3481-0004	Erst. vom Land für Invest.-folgekosten ö.Tr.		-8.400
		3481-0005	Erst. vom Land für Invest.-folgekosten üö.Tr.		-25.000
10-404-311-502	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-502		KTR-Gruppe 3	311-502	
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.		-740.800
10-404-311-602	Teilbudget FD 404 - 10 - 311-602		KTR-Gruppe 3	311-602	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-20.208.500
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.		-5.707.500
10-404-315-001	Teilbudget FD 404 - 10 - 315-001		KTR-Gruppe 3	315-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-1.817.800
4-10-405 AB 2012	Budget 10 - FD 405 ab 2012				
10-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 10 ab 2012		Kostenstelle	4-05	
		3141-0003	Zuweisung vom Land für für PACE		-451.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-407.500
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		196.600
		4312-0005	Förderung von Kindertagesstätten		9.892.600
		4312-0006	Förderung Krippen		3.228.300
		4312-0007	Förderung Horte		816.800
		4312-0009	Förd. KiTa, Krippen, Horte Stadt Hi (Finanzvertr.)		8.843.100
		4318-0029	Zuschüsse an übrige Bereiche (Budget 10)		165.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		39.800
		4331-0004	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. - Pace -		500.000
		4452-0012	Erstattung gemeindefremder Kinder		
4-10-406	Budget 10 - FD 406				
10-406	Teilbudget FD 406 - 10		Kostenstelle	4-06	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-100.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		0
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		523.300
		4331-0005	Förderung -LeFiS-		42.000
		4331-0006	Soziale Leist. an nat. Personen a.E.-junge Vollj.		0
		4331-0008	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Nord		2.522.900
		4331-0009	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - NW		3.247.800
		4331-0010	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Ost		2.808.700
		4331-0011	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd		2.359.200
		4331-0012	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - SO		2.663.400
		4331-0013	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - West		2.120.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
		4331-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Nord			85.200
		4331-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - NW			90.200
		4331-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Ost			141.100
		4331-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Süd			75.100
		4331-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - SO			70.100
		4331-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - West			90.100
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.			762.500
		4332-0008	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Nord			1.895.000
		4332-0009	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - NW			5.595.000
		4332-0010	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Ost			2.245.000
		4332-0011	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Süd			2.620.000
		4332-0012	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - SO			3.625.000
		4332-0013	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - West			2.110.000
		4332-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Nord			515.000
		4332-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - NW			920.000
		4332-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Ost			425.000
		4332-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Süd			205.000
		4332-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - SO			680.000
		4332-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - West			155.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			1.688.000
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.			149.000

4-10-407 Budget 10 - FD 407

10-407	Teilbudget FD 407 - 10	Kostenstelle		4-07	
		3212-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.		-1.240.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-300.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-10.542.700
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-10.000
		4271-0041	Servicepausch. Wertgutschein- verfahren AsylbLG		7.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		10.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		14.694.200
		4451-0003	Erstattung Miet-und Lastenzuschüsse an das Land		200.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		3.155.400
		4452-0005	Erstattung an Stadt Hildesheim (Bundeszuschuss)		367.200
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.		216.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.		15.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		1.760.000

10-407-346-001 AB Teilbudget FD 407 - 10 - 346-001 ab 2014 KTR-Gruppe 3 346-001

		3215-0002	Rückzahlung gewährter Hilfen aus Vorjahren		-120.000
		3481-0003	Erstattungen vom Land Miet- und Lastenzuschüsse		-4.500.000

4-10-409 Budget 10 - FD 409

10-409	Teilbudget FD 409 - 10	Kostenstelle		4-09	
--------	------------------------	--------------	--	------	--

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4271-0025	Ersatzvornahmen		1.000
4-10-QUOTALES S	Budget 10 - Quotales System				
10-404-QUOTALES	Teilbudget FD 404 - 10 - Quotales System		Kostenstelle	4-04	
		3481-0001	Erstattungen vom Land Quotales System		-37.755.000
		3481-0015	Erstattungen v. Land Quotales System (Stadt Hi)		-24.345.000
		4452-0008	Erstattung an Stadt Hildesheim (Quotales System)		24.345.000
4-20-400	Budget 20 - Dez 4				
20-400	Teilbudget Dez 4 - 20		Kostenstelle	4-00	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-117.400
		4271-0045	Projekt "Willkommen im Leben"		75.000
		4271-0069	Sachaufw. Koordinierungsstelle KKG		10.000
		4318-0021	Zuschuss für soziale Projekte		9.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		4.200
4-20-404	Budget 20 - FD 404				
20-404	Teilbudget FD 404 - 20		Kostenstelle	4-04	
		4221-0004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 20)		5.000
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)		
		4231-0005	Mieten für Geräte (Budget 20)		300
		4261-0008	Fortbildung (Budget 20)		4.000
		4271-0060	Sachkosten Zusammenarbeit ehrenamtlich Tätigen		2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		32.600
		4318-0013	Zuschüsse Frauen- u. Kinderschutzhaus		59.300
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		13.300
		4318-0023	Zusch. z. Förd. v. Schuldnerberat.st.		89.600
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		5.000
4-20-405 AB 2013	Budget 20 - FD 405 ab 2013				
20-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 20 ab 2013		Kostenstelle	4-05	
		3211-0004	Kostenbeitr., Aufw.ersatz, Kosteners. (Budget 20)		-7.000
		3481-0006	Erst. aus Landesprogramm Familien mit Zukunft		-1.056.900
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-7.700
		4271-0042	Veranstalt.im Rahmen der Mädchenarb.		7.300
		4271-0066	Besondere Verw.- und Betriebsaufw. (Budget 20)		10.500
		4312-0008	Zuweisungen an Gemeinden (Familienservicebüro)		874.000
		4317-0006	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen		199.500
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		281.100
		4318-0016	Leist. an freie und kommunale Träger		101.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4318-0017	Leist.an Jugend- u.Wohlfahrtsverb.		67.400
		4318-0028	Zuschüsse an Kreissportbund		70.500
		4431-0028	Fortbildung Sprachförderung		10.000
		4431-0037	Geschäftsaufw. Familien- und Kinderservicebüro		1.000
		4441-0002	Unfallversicherung		7.900
4-20-406 AB 2012	Budget 20 - FD 406 ab 2012				
20-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-06	
		4318-0020	Hilfe/Berat. "Gewalt gegen Kinder"		67.400
4-20-407	Budget 20 - FD 407				
20-407	Teilbudget FD 407 - 20		Kostenstelle	4-07	
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		14.100
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		8.000
4-20-409 AB 2012	Budget 20 - FD 409 ab 2012				
20-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 20 ab 2012		Kostenstelle	4-09	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		40.000
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		7.300
		4318-0025	Zusch.an Suchtbera tungsst.n.d.PsychKG		222.200
		4318-0026	Zusch. Sozialpsych. Förderverein		11.100
		4318-0027	Sachkostenzuschuss Aids-Hilfe		5.900
4-40-409	Budget 40 - FD 409				
40-409	Teilbudget 409 - 40		Kostenstelle	4-09	
		4457-0001	Erstattung an AMEOS-Klinikum		20.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		40.000
4-50-400	Budget 50 - Dez 4				
50-400	Teilbudget Dez 4 - 50		Kostenstelle	4-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		800
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		7.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
4-50-403 AB 2014	Budget 50 - FD 403 ab 2014				
50-403-311-901	Teilbudget FD 403 - 50 - 311-901		Kostenstelle	4-03	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.900
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		4.100
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		15.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		33.100
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche		5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		8.800
50-403-321-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 321-001		Kostenstelle	4-03	
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		600
50-403-344-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 344-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
50-403-345-001	Teilbudget FD 403 - 50 - 345-001		Kostenstelle	4-03	
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
4-50-404 AB 2014	Budget 50 - FD 404 ab 2014				
50-404-111-026	Teilbudget FD 404 - 50 - 111-026		Kostenstelle	4-04	
		3481-0009	Erstattung vom Land -Sachkosten MIMI-Gesundheitsp		-5.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4261-0001	Fortbildung		600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		4.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		1.200
		4271-0057	Mimi-Gesundheitsprojekt		5.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		0
50-404-311-902	Teilbudget FD 404 - 50 - 311-902		Kostenstelle	4-04	
		3145-0000	Zuschüsse v. verbund. Untern. u. Anteil. (50)		0
		3146-0001	Zusch. für lfd. Zw. sonst. öffentl. Sonderr. (50)		
		3148-0002	Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche (50)		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.800
		4261-0001	Fortbildung		3.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung		Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		9.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		4.600
50-404-313-001	Teilbudget FD 404 - 50 - 313-001		Kostenstelle	4-04	
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		0
50-404-315-001	Teilbudget FD 404 - 50 - 315-001		Kostenstelle	4-04	
		4261-0001	Fortbildung		0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.100
50-404-343-001	Teilbudget FD 404 - 50 - 343-001		Kostenstelle	4-04	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-1.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		600
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		1.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		2.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		4.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.600
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		4.500
50-404-351-001	Teilbudget FD 404 - 50 - 351-001		Kostenstelle	4-04	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.700
4-50-405 AB 2012	Budget 50 - FD 405 ab 2012				
50-405 AB 2012	Teilbudget FD 405 - 50 ab 2012		Kostenstelle	4-05	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-600
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		8.700
		4261-0003	Supervision		5.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		2.700
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-		5.000
		4331-0007	Maßnahmen d. vorbeugenden Jugenschutz u. Prävent.		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		34.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4431-0036	Geschäftsaufw. Migrationsarbeit	0
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)	
4-50-406 AB 2012	Budget 50 - FD 406 ab 2012			
50-406 AB 2012	Teilbudget FD 406 - 50		Kostenstelle	4-06
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	12.600
		4261-0003	Supervision	3.800
		4271-0001	Aufw. für Spezial-IuK (Budget 50)	46.300
		4291-0006	Dolmetschergebühren	600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	91.600
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)	7.700
4-50-407	Budget 50 - FD 407			
50-407	Teilbudget FD 407 - 50		Kostenstelle	4-07
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte	7.400
		4261-0001	Fortbildung	4.600
		4261-0003	Supervision	1.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-IuK (Budget 50)	40.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	45.500
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)	35.400
4-50-409 AB 2012	Budget 50 - FD 409 ab 2012			
50-409 AB 2012	Teilbudget FD 409 - 50 ab 2012		Kostenstelle	4-09
		3144-0002	Zuweisung für Sachaufw.	-32.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-200
		3481-0000	Erstattungen vom Land	-15.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	6.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	400
		4261-0001	Fortbildung	20.200
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-IuK (Budget 50)	5.500
		4271-0046	Medizinischer Bedarf	13.600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4271-0047	Schulzahnpflege		32.000
		4271-0049	Entschädigungen nach dem IfSG		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		112.400
		4431-0030	Ausgaben Psychiatrietage		4.000
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)		700
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)		11.400
4-60-400	Budget 60 - Dez 4				
60-400	Teilbudget Dez 4 - 60			Kostenstelle	4-00
		4431-0027	Aufw. Jugendhilfeplanungen		5.100
4-60-404	Budget 60 - FD 404				
60-404-311-902	Teilbudget FD 404 - 60 - 311-902			Kostenstelle	4-04
		4271-0010	Aufw. NBGG-Beirat		5.000
4-60-405 AB 2013	Budget 60 - FD 405 ab 2013				
60-405 AB 2013	Teilbudget FD 405 - 60 ab 2013			Kostenstelle	4-05
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		7.500
		4318-0015	Zuschüsse für Förderung des Ehrenamtes		5.000
4-60-406	Budget 60 - FD 406				
60-406	Teilbudget FD 406 - 60			Kostenstelle	4-06
		4271-0044	Sachaufw. Koordinierungsstelle Familienhebammen		5.000
		4431-0040	Aufbau Entwicklung Jugendhilfestationen Nord, Ost		10.000
4-60-407	Budget 60 - FD 407				
60-407	Teilbudget FD 407 - 60			Kostenstelle	4-07
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		100
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		200
		4231-0006	Mieten für Geräte (Budget 60)		800
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)		1.200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		2.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)		4.000
		4811-0006	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 60)		800
4-60-409	Budget 60 - FD 409				
60-409	Teilbudget FD 409 - 60			Kostenstelle	4-09

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4271-0048	Öffentl. Impfungen, Seuchenabwehr		6.500
		4431-0032	Untersuchungen und Gutachten (Verauslagungen)		21.000
9-10-910	Budget 10 - OE 910				
10-910	Teilbudget OE 910 - 10		Kostenstelle	9-10	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		120.000
9-20-800	Budget 20 - OE 800				
20-800	Teilbudget 800 - 20		Kostenstelle	8-00	
		4458-0001	Zuschüsse an Fraktionen -Sachaufw.-		12.000
		4458-0002	Zuschüsse an Fraktionen -Personalaufw.-		422.900
9-20-902	Budget 20 - OE 902				
20-902	Teilbudget OE 902 - 20		Kostenstelle	9-02	
		4318-0001	Förd. Fr.initiativen /frauenspez.Projekte		7.200
9-20-903	Budget 20 - OE 903				
20-903	Teilbudget OE 903 - 20		Kostenstelle	9-03	
		4271-0011	Repräsentat.Öffentl. keitsarbeit		11.500
9-20-910	Budget 20 - OE 910				
20-910	Teilbudget OE 910 - 20		Kostenstelle	9-10	
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		3.600
		4352-0003	Bedarfszuweisungen		25.600
9-20-912	Budget 20 - OE 912				
20-912	Teilbudget OE 912 - 20		Kostenstelle	9-12	
		4271-0009	Partnerschaften		0
		4271-0040	Kulturentwicklungsplanung		25.000
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		0
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		42.600
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		10.800
		4431-0019	Förderung der Integration		0
9-50-900	Budget 50 - OE 900				
50-900	Teilbudget OE 900 - 50		Kostenstelle	9-00	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		17.500
		4261-0001	Fortbildung		300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		13.200
9-50-902	Budget 50 - OE 902				
50-902	Teilbudget OE 902 - 50			Kostenstelle	9-02
		3142-0002	Beiträge Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		-4.800
		3483-0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.		-6.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		200
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4261-0001	Fortbildung		0
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		700
		4271-0012	Aufw. f. Projekte Gleichstellung		2.400
		4271-0058	Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		4.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.500
9-50-903	Budget 50 - OE 903				
50-903	Teilbudget OE 903 - 50			Kostenstelle	9-03
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		200
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		0
9-50-906	Budget 50 - OE 906				
50-906	Teilbudget OE 906 - 50			Kostenstelle	9-06
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		4.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		22.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		100
9-50-908	Budget 50 - OE 908				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-908	Teilbudget OE 908 - 50		Kostenstelle	9-08	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4261-0001	Fortbildung		500
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		2.500
9-50-910	Budget 50 - OE 910				
50-910	Teilbudget OE 910 - 50		Kostenstelle	9-10	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		100
		4261-0001	Fortbildung		2.100
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		3.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		52.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.300
9-50-911	Budget 50 - OE 911				
50-911	Teilbudget OE 911 - 50		Kostenstelle	9-11	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		1.000
		4261-0001	Fortbildung		7.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.500
9-50-912	Budget 50 - OE 912				
50-912	Teilbudget OE 912 - 50		Kostenstelle	9-12	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.700
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
9-60-903	Budget 60 - OE 903				
60-903-111-019	Teilbudget OE 903 - 60 - 111-019		Kostenträger	111-019	
		3147-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen		0
9-60-907	Budget 60 - OE 907				
60-907	Teilbudget OE 907 - 60		Kostenstelle	9-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		10.100
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.800
9-60-910	Budget 60 - OE 910				
60-910	Teilbudget OE 910 - 60		Kostenstelle	9-10	
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen		0
9-60-911	Budget 60 - OE 911				
60-911	Teilbudget OE 911 - 60		Kostenstelle	9-11	
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.		11.300
SOPO	Erträge aus Auflösung Sonderposten				
SOPO-THH 1	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 1		KST-Gruppe 3	THH 1	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-58.123
SOPO-THH 2	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 2		KST-Gruppe 3	THH 2	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.041.542
SOPO-THH 3	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 3		KST-Gruppe 3	THH 3	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.416.149
SOPO-THH ZHH	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH Z		KST-Gruppe 3	THH ZHH	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-3.625.886
Z-20-ZHH	Budget 20 - ZHH				
20-ZHH	Teilbudget ZHH - 20		Kostenstelle	ZHH	
		4315-0001	Zuschuss an Theater für Niedersachsen		3.428.400
		4315-0002	Verlustabdeckung		700.000
		4315-0004	Ausgleichsleistung ÖPNV		1.876.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
20-ZHH-HIREG	Teilbudget ZHH - 20 - HIREG			Kostenstelle	ZHH	
		3142-0001	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI			0
		4317-0008	Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen			
Z-60-ZHH	Budget 60 - ZHH					
60-ZHH-315-002	Teilbudget ZHH - 60 - 315-002			KTR-Gruppe 3	315-002	
		4313-0002	Verbandsumlage Zweckverband FZB			50.000
Z-60-ZHH-571-001	Budget 60 - ZHH - 571-001					
60-ZHH-571-001	Teilbudget ZHH - 60 - 571-001			KTR-Gruppe 3	571-001	
		4317-0007	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft			250.000
Z-90-ZHH AB 2012	Budget 90 - ZHH ab 2012					
90-ZHH AB 2012	Teilbudget ZHH -90 ab 2012			Kostenstelle	ZHH	
		3111-0000	Schlüsselzuweisungen vom Land			-59.855.000
		3131-0001	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises			-7.377.000
		3182-0001	Kreisumlage			-146.889.000
		4311-0001	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.			50.800
		4371-0001	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds			608.000
		4517-0000	Zinsaufw. an Kreditinstitute			3.657.700
		4521-0000	Zinsaufw. für Liquiditätskredite			850.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetuntergliederungen investiver Teil

Anlage 2

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B1-01-001 BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)							
						Sperre über 30.000 € (I10101-001) bis Einsparung Vorjahr Budget 50-101	
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			105.000,00 €	
1-01		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			12.200,00 €	
1-01		2111-4100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zusch. v. S.öff.Bereiche			- €	
						<u>117.200,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-003-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	I10101-001		105.000,00 €	
1-01	111-003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.	I10101-999		12.200,00 €	
						<u>117.200,00 €</u>	
B1-01-002 Zuführung Versorgungsrücklage							
	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			68.000,00 €	
	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte			137.000,00 €	
						<u>205.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte	I10101-002		68.000,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte	I12101-003		137.000,00 €	
						<u>205.000,00 €</u>	
B1-02-001 EDV-Ausstattung							
1-02		0025-0100	Zugang DV-Software			40.000,00 €	
1-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			126.000,00 €	
1-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						<u>166.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-02	111-005-0001	0025-0100	Software	I10102-004		40.000,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	I10102-001		126.000,00 €	
						<u>166.000,00 €</u>	
B1-06-001 Erhöhung Stammkapital Krankenhaus Alfeld GmbH							
1-06		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-007-0004	1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte	I10106-009		- €	
B1-06-002 Ausstattung FD 106							
1-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-06	111-006-0002	0025-0100	Software Insolvenzdatenbank	I13106-001		- €	
B1-SGBII-001 Ausstattung1 - SGB II							
1-SGBII		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-SGBII		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			500,00 €	
						<u>500,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-SGBII		0750-0100	Ausstattung SGB II	I14SGBII-1		500,00 €	
B2-00-001 Ausstattung Dezernat 2							
2-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-00		0750-0100	Ausstattung Dezernat 2	I13200-001		- €	
B2-02-001 Ausstattung FD 202							
2-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-02	122-003	0750-0100	Sammelposten FD 202	I11202-001		2.000,00 €	
B2-03-001 Ausstattung FD 203							
2-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-03	122-004	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10203-999		2.000,00 €	
B2-04-001 Ausstattung FD 204 und Verkehrsüberwachungsanlagen							
2-04		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
2-04		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			30.000,00 €	
2-04		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
2-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			120.000,00 €	
2-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			4.000,00 €	
						<u>154.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
42.096,00	122-002	0610-0100	Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	I15204-002		30.000,00 €	
2-04	122-002	0720-0100	Erneuerung stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	I15204-001		120.000,00 €	
2-04	122-001	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10204-998		1.000,00 €	
2-04	122-002	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10204-999		3.000,00 €	
						<u>124.000,00 €</u>	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-05-011 Katastrophenschutz (Zuweisungen)							
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	128-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001-0001	0048-0100	Zuweisung an Kats-Einheiten	I10205-997		- €	
B2-05-012 Katastrophenschutz (Sachvermögen)							
	128-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	128-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	128-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			95.000,00 €	
	128-001	0620-0400	Zugang Gleichwellenfunk			- €	
	128-001	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
	128-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	128-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	128-001	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001	0620-0100	Bewegliches Anlagevermögen Kats	I10205-004		95.000,00 €	
2-05	128-001	0620-0100	Bew. AV Sonderprogr.Hochwassereinsatz (Pumpe)	I14205-002	V14205-002	- €	95.000,00 €
						95.000,00 €	95.000,00 €
B2-05-013 Rettungsdienst							
	127-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	127-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
	127-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	127-001-0002	0025-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Software	I14205-003		- €	
2-05	127-001-0002	0620-0100	Qualitätsmanagementsyst.Rettungsdienst-Hardware	I14205-004		- €	
B2-05-014 Hochwasserschutzmaßnahmen							
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Zugang Bauten auf fremdem Grund und Boden			1.030.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 721.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- 309.000,00 €	
						270.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009-0004	0048-0100	Zuw.an Dritte für Hochwasserschutzmaßn.	I14205-005		270.000,00 €	
2-05	122-009-0004	0410-0100	Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	I14205-005	V14205-005	1.030.000,00 €	500.000,00 €
2-05	122-009-0004	2111-1010	Zuw.v.Land f.Hochwasserschutzmaßn.Innerste	I14205-005		- 721.000,00 €	
2-05	122-009-0004	2111-8100	Zuw.v.Dritten(Innerstever.)Hochw.schutzm.Innerste	I14205-005		- 309.000,00 €	
						270.000,00 €	500.000,00 €
B2-05-015 Ausstattung Umweltbereich							
2-05	122-009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	122-009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	122-009	0750-0100	Ausstattung Umweltbereich	I14205-001		2.000,00 €	
B2-05-016 Brandschutz mit B2-05-17 in einer Budgetebene							
2-05	126-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			563.000,00 €	
2-05	126-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
2-05	126-003	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brandsch.,Reitt.d.u.Katastrophens.an.			20.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			260.000,00 €	
2-05	126-003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			145.000,00 €	
2-05	126-003	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
2-05	126-003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 361.500,00 €	
2-05	126-003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gemeinden			- 45.000,00 €	
						586.500,00 €	- €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-003	0042-0100	Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		300.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw.f.Invest.an Stadt Hildesheim (Leitstelle)	I10205-005		5.000,00 €	
2-05	126-003	0042-0100	Zuw. f. Inv. (Tetra Technik Leitstelle) VE	I13205-001		258.000,00 €	
2-05	126-003-0002	0252-0100	Vermögensgegenstände (Gleichwellenfunk)	I10205-005		20.000,00 €	
2-05	126-003	0610-0100	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		5.000,00 €	
2-05	126-003	0620-0100	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		40.000,00 €	
2-05	126-003-0001	0620-0100	Sonderprogramm Schlauchwagen	I10205-002		150.000,00 €	
2-05	126-003-0002	0620-0100	Aufbau eines digit. Alarmierungssystems Delligsen	I15205-001		20.000,00 €	
2-05	126-003-0001	0620-0100	Beschaffung eines MTW	I15205-002		50.000,00 €	
2-05	126-003	0750-0100	Ausstattung Digitalfunk Tetra - Brandschutz	I12205-001		145.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		- 300.000,00 €	
2-05	126-003-0002	2111-1010	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		- 1.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer(Schlauchwagen)	I10205-002		- 52.500,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		- 5.000,00 €	
2-05	126-003	2111-1010	Ausstattung Bevölkerungsschutz	I10205-999		- 3.000,00 €	
2-05	126-003	2111-2100	Zuweisung v Gem Feuerschutzsteuer (Schlauchwagen)	I10205-002		- 45.000,00 €	
						586.500,00 €	- €
B2-05-017 FTZ mit B2-05-16 in einer Budgetebene							
2-05	126-004	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
2-05	126-004	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			40.000,00 €	
2-05	126-004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-05	126-004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
2-05	126-004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 3.000,00 €	
						37.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	126-004	0620-0100	Ausstattung FTZ	I10205-003		40.000,00 €	
2-05	126-004	2111-1010	Ausstattung FTZ	I10205-003		- 3.000,00 €	
						37.000,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-05-018 Altlastensanierung							
2-05	561-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			20.000,00 €	
2-05	561-001	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			- 20.000,00 €	
						- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	561-001-0001	0190-0100	Sanierung der Deponien	I14205-006		20.000,00 €	
2-05	561-001-0001	2111-3100	Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	I14205-006		- 20.000,00 €	
						- €	
B2-06-005 Aufrufanlage							
2-06		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen				
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	122-005-0002	0620-0100	Bew.Vermögen Zulassungsstelle (Aufrufanlage)	I14206-001			
B2-06-006 Ausstattung FD 206							
2-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
2-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			3.000,00 €	
2-06		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			240.000,00 €	
						243.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	122-005	0750-0100	Ausstattung Kfz.-Zulassungen	I12206-991		2.000,00 €	
2-06	122-007	0750-0100	Ausstattung Fahrerlaubn.u.Fahrgastbef+rder.	I12206-992		1.000,00 €	
2-06	122-005-0002	0960-1010	Umbaumaßnahme FD 206	I14206-002		240.000,00 €	
						243.000,00 €	
B2-06-007 Straßenbaumaßnahmen GVFG							
542-001-0002		0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
542-001-0002		0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			- €	
542-001-0002		0310-0200	Abgang GuB des Infrastrukturvermögens			- 600,00 €	
542-001-0002		0310-0400	Zugang GVFG GuB des Infrastrukturvermögens			- €	
542-001-0002		0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel			- €	
542-001-0002		0320-0400	Zugang GVFG Brücken und Tunnel			- €	
542-001-0002		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
542-001-0002		0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
542-001-0002		0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €	
542-001-0002		0960-2200	Abgänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- 300,00 €	
542-001-0002		0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)			3.686.300,00 €	1.176.000,00 €
542-001-0002		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
542-001-0002		2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 1.793.100,00 €	
542-001-0002		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
542-001-0002		2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV			- €	
542-001-0002		2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
542-001-0002		2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- €	
542-001-0002		2112-7100	Zugang Sonderposten Sammelposten von priv. Untern.			- €	
542-001-0002		2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten			- €	
542-001-0002		2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
542-001-0002		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
542-001-0002		2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €	
542-001-0002		2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €	
542-001-0002		2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €	
542-001-0002		2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €	
542-001-0002		2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €	
542-001-0002		2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						1.892.300,00 €	1.176.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0002	0310-0200	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10206-999		- 600,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-2200	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10206-999		- 300,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 401 OD Freden	I10206-013		21.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 219/K 218 OD Steinbrück	I10206-016		53.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	I10206-017		440.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 506 K 505 - OD Adensen	I10206-018		63.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 519 OD Algermissen	I10206-020	V10206-020	842.000,00 €	86.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 309 OD Söder	I10206-021		53.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 201 OD Asel	I10206-022		4.600,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 402 Führste - Wispenstein mit RW	I10206-024		105.200,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	I10206-027	V10206-027	1.189.000,00 €	390.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 202 B 494 - OD Borsum	I10206-035		21.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 215 Dingelbe - Nettlingen	I11206-002		10.500,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K213 B444 - Luttrum	I13206-001		84.000,00 €	
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 201 - Asel Harsum	I15206-001	V15206-001	700.000,00 €	700.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 515 - Sarstedt	I15206-004		100.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 401 OD Freden	I10206-013		- 10.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 219/K 218 OD Steinbrück	I10206-016		- 26.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	I10206-017		- 220.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 506 K 505 - OD Adensen	I10206-018		- 31.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 519 OD Algermissen	I10206-020		- 421.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 309 OD Söder	I10206-021		- 26.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 201 OD Asel	I10206-022		- 2.300,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 402 Führste - Wispenstein mit RW	I10206-024		- 52.600,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	I10206-027		- 594.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 202 B 494 - OD Borsum	I10206-035		- 10.500,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 215 Dingelbe - Nettlingen	I11206-002		- 5.200,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K213 B444 - Luttrum	I13206-001		- 42.000,00 €	
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 201 - Asel Harsum	I15206-001		- 350.000,00 €	
						1.892.300,00 €	1.176.000,00 €

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B2-06-008 Eigenmittel Straßenbaumaßnahmen							
	542-001-0006	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	542-001-0006	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	542-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	542-001-0006	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			1.230.000,00 €	
	542-001-0006	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten			- €	
	542-001-0006	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
	542-001-0006	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
	542-001-0006	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €	
	542-001-0006	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €	
	542-001-0006	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €	
	542-001-0006	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €	
	542-001-0006	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €	
	542-001-0006	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						1.230.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0006	0960-2100	Um- und Ausbau der Kreisstraßen	I10206-095		380.000,00 €	
2-06	542-001-0006	0960-2100	Planungskosten für Kreisstraßen	I10206-098		50.000,00 €	
2-06	542-001-0006	0960-2100	Deckenprogramm	I12206-001		800.000,00 €	
						1.230.000,00 €	
B2-06-009 Eigenmittel Grundstücke							
	542-001-0006	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			20.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0006	0310-0100	Grunderwerb -Eigenmittel-	I13206-004		20.000,00 €	
B2-06-010 Radwegeprogramm GVFG							
	542-001-0004	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			- €	
	542-001-0004	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	542-001-0004	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €	
	542-001-0004	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			550.000,00 €	
	542-001-0004	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 275.000,00 €	
	542-001-0004	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
	542-001-0004	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten			- €	
	542-001-0004	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €	
	542-001-0004	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
	542-001-0004	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €	
	542-001-0004	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €	
	542-001-0004	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €	
	542-001-0004	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €	
	542-001-0004	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €	
	542-001-0004	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €	
						275.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-06	542-001-0004	0960-4100	Radwegebauprogramm	I10206-053		550.000,00 €	
2-06	542-001-0004	2111-1040	GVFG für Radwegebauprogramm	I10206-053		- 275.000,00 €	
						275.000,00 €	
B3-01-002 Ausstattung HS Alfeld							
	212-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.700,00 €	
	212-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS Alfeld	I10301-984		4.700,00 €	
B3-01-005 Ausstattung HS Gronau							
	212-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	212-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	212-001-0004	0720-0100	Ausstattung HS Gronau	I10301-981		- €	
B3-01-008 Ausstattung RS Alfeld							
	215-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.300,00 €	
	215-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0001	0720-0100	Ausstattung RS Alfeld	I10301-978		6.300,00 €	
B3-01-009 Ausstattung RS Bockenheim							
	215-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-010 Ausstattung RS Gronau							
	215-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	215-001-0003	0720-0100	Ausstattung RS Gronau	I10301-976		- €	
B3-01-011 Ausstattung RS Lamspringe							
	215-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-012 Ausstattung RS Sarstedt							
	215-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	215-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-01-013 Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth							
	216-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	216-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS/RS Bad Salzdetfurth	I10301-973		- €	
B3-01-014 Ausstattung Oberschule Elze							
	216-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.000,00 €	
	216-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0002	0720-0100	Ausstattung Oberschule Elze	I10301-972		5.000,00 €	
B3-01-015 Ausstattung Oberschule Harsum							
	216-001-0003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
	216-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.100,00 €	
	216-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	216-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0003	0720-0100	Ausstattung Oberschule Harsum	I10301-971		10.100,00 €	
B3-01-016 Ausstattung Oberschule Nordstemmen							
	216-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.200,00 €	
	216-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0004	0720-0100	Ausstattung Oberschule Nordstemmen	I10301-970		6.200,00 €	
B3-01-017 Ausstattung Oberschule Ottbergen							
	216-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.400,00 €	
	216-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0005	0720-0100	Ausstattung Oberschule Ottbergen	I10301-969		4.400,00 €	
B3-01-018 Ausstattung Oberschule Söhlde							
	216-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.800,00 €	
	216-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0006	0720-0100	Ausstattung Oberschule Söhlde	I10301-968		5.800,00 €	
B3-01-019 Ausstattung Gym. Alfeld							
	217-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			115.800,00 €	
	217-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0001	0720-0100	Ausstattung Gym. Alfeld	I10301-967		115.800,00 €	
B3-01-020 Ausstattung Gym. Himmelsthür							
	217-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.200,00 €	
	217-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0002	0720-0100	Ausstattung Gym. Himmelsthür	I10301-966		16.200,00 €	
B3-01-021 Ausstattung Michelsenschule							
	217-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			15.000,00 €	
	217-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0003	0720-0100	Ausstattung Michelsenschule	I10301-965		15.000,00 €	
B3-01-022 Ausstattung Gym. Sarstedt							
	217-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	217-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			14.300,00 €	
	217-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	217-001-0004	0720-0100	Ausstattung Gym. Sarstedt	I10301-964		14.300,00 €	
B3-01-023 Ausstattung FöS Alfeld							
	221-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.300,00 €	
	221-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0001	0720-0100	Ausstattung FöS Alfeld	I10301-963		4.300,00 €	
B3-01-024 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth							
	221-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.500,00 €	
	221-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0002	0720-0100	Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	I10301-962		4.500,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-025 Ausstattung F&S Elze			Sperre über 15.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-221-001-0003				
	221-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.900,00 €	
	221-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0003	0720-0100	Ausstattung F&S Elze	I10301-961		16.900,00 €	
B3-01-026 Ausstattung F&S Sarstedt							
	221-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.600,00 €	
	221-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	221-001-0004	0720-0100	Ausstattung F&S Sarstedt	I10301-960		6.600,00 €	
B3-01-027 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth							
	218-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			40.500,00 €	
	218-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0001	0720-0100	Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959		14.500,00 €	
3-01	218-001-0001	0720-0100	Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	I13301-001		26.000,00 €	
						40.500,00 €	
B3-01-028 Ausstattung KGS Gronau							
	218-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			42.100,00 €	
	218-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	218-001-0002	0720-0100	Ausstattung KGS Gronau	I10301-958		16.100,00 €	
3-01	218-001-0002	0720-0100	KGS Gronau - Inventar	I13301-002		26.000,00 €	
						42.100,00 €	
B3-01-029 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld			Sperre über 40.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-231-001-0001				
	231-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			122.200,00 €	
	231-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0001	0720-0100	Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	I10301-002		122.200,00 €	
B3-01-030 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			74.900,00 €	
	231-001-0002	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0002	0720-0100	Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	I10301-003		74.900,00 €	
B3-01-031 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim							
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			69.700,00 €	
	231-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0003	0720-0100	Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	I10301-004		69.700,00 €	
B3-01-032 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim			Sperre über 75.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-231-001-0004				
	231-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			142.500,00 €	
	231-001-0004	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0004	0720-0100	Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	I10301-005		142.500,00 €	
B3-01-033 Ausstattung Herman-Nohl-Schule			Sperre über 50.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-231-001-0005				
	231-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			102.100,00 €	
	231-001-0005	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	231-001-0005	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. übr. Ber.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0005	0720-0100	Ausstattung Herman-Nohl-Schule	I10301-057		102.100,00 €	
B3-01-034 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim							
	231-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	231-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			63.000,00 €	
	231-001-0006	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	231-001-0006	0720-0100	Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	I10301-006		63.000,00 €	
3-01	231-001-0006	0720-0100	FS Holztechnik - Ausstattung+Umsetzung v.Maschinen	I14301-001		- €	
						63.000,00 €	
B3-01-035 Ausstattung für Schulen			Sperre über 180.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-301-243-001				
	243-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u. -zuschüsse Gemeinden			- €	
	243-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			180.000,00 €	
	243-001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001	0042-0100	Zuweisung Mensa Oskar-Schindler-Gesamtschule	I12301-001		- €	
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung für Schulen	I10301-007		180.000,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-01-036 Ausstattung Kreismedienzentrum							
	243-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			33.800,00 €	
	243-001-0003	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
	243-001-0003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
						33.800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	243-001-0003	0720-0100	Ausstattung Kreismedienzentrum	I10301-956		33.800,00 €	
B3-01-038 Ausstattung Oberschule Bockenheim							
	216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	216-001-0010	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.500,00 €	
	216-001-0010	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						5.500,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0010	0720-0100	Ausstattung Oberschule Bockenheim	I12301-950		5.500,00 €	
B3-01-039 Ausstattung Oberschule Lamspringe							
	216-001-0008	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			9.300,00 €	
	216-001-0008	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						9.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0008	0720-0100	Ausstattung Oberschule Lamspringe	I12301-951		9.300,00 €	
B3-01-040 Ausstattung Oberschule Sarstedt							
	216-001-0009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.700,00 €	
	216-001-0009	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						8.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-01	216-001-0009	0720-0100	Ausstattung Oberschule Sarstedt	I12301-952		8.700,00 €	
B3-01/B3-4-001 Ausstattung Hausmeister an Schulen							
3-01 / 3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-01 / 3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-02-001 Sammelposten FD 302							
3-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
3-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B3-04-001 Baukosten Sperrung über 1.000.000 € I15304-007 Freigabe durch Kreistag							
3-04		0231-0100	Zugang Grund u. Boden mit Schulen			- €	
3-04		0232-0100	Zugang Gebäude und Aufbauten bei Schulen			225.000,00 €	
3-04		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst./Geschäfts-/Betr.			- €	
3-04		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €	
3-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
3-04		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			3.408.000,00 €	2.650.000,00 €
3-04		0960-1040	Zu. Anlagen im Bau (Kil Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)			- €	
3-04		0960-1070	Zu. Anlagen im Bau (Kil Sonstige Infrastruktur)			- €	
3-04		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
3-04		2111-1100	Zu. SoPo a. Investition. v. L. (Kil Neu/Umbau Schul-In)			- €	
3-04		2111-1190	Zu. SoPo a. Investition. v. L. (Kil Sonstiges Infr.)			- €	
3-04		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
3-04		2111-2700	Zu. SoPo a. Investition. v. Gem. (Kil Sonst. Infr.)			- €	
3-04		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
						3.633.000,00 €	2.650.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	218-002-2303	0232-0100	Gronau KGS - Außenanlagen	I14304-001		225.000,00 €	
3-04	218-002-1603	0960-1010	Bad Salzdettfurth IGS - Baukosten	I10304-016	V10304-016	721.000,00 €	2.500.000,00 €
3-04	216-002	0960-1010	Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	I10304-075		75.000,00 €	
3-04	231-002-1503	0960-1010	Alfeld BBS - Maßnahmen vorbeugend. Brandschutz-	I11304-005		538.000,00 €	
3-04	216-002-1803	0960-1010	Bockenheim, OBS - Maßnahmen vorbeug. Brandschutz-	I14304-002		120.000,00 €	
3-04	217-002-3203	0960-1010	Gym Himmelsthür - Maßn vorbeug. Brandschutz	I14304-004		215.000,00 €	
3-04	217-002-3203	0960-1010	Hildesheim, Gym Himmelsthür - Blockheizkraftwerk	I15304-002		95.000,00 €	
3-04	216-002-3503	0960-1010	Nordstemmen, OBS Maßnahmen vorbeug. Brandschutz-	I15304-004		25.000,00 €	
3-04	218-002-2333	0960-1010	Gronau KGS - Planungskosten Sporthalle II (neu)	I15304-005	V15304-005	100.000,00 €	150.000,00 €
3-04	366-002-6303	0960-1010	Schönberg Jugendhof - Nutzungsänderung	I15304-006		19.000,00 €	
3-04	231-002-3003	0960-1010	FS Holztechnik - Anbau -	I12304-003		200.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Inklusive Schulen - Baukosten -	I13304-004		300.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Trinkwasserhygiene & energetische Maßn. (Sperrung, Freigabe durch KT)	I15304-007		1.000.000,00 €	
						3.633.000,00 €	2.650.000,00 €
B3-04-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung FD 304							
3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			48.300,00 €	
3-04		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
						48.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	111-009-0201	0720-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10304-999		15.000,00 €	
3-04	216-002	0720-0100	Technische Ausstattung Hausmeister	I11304-023		33.300,00 €	
						48.300,00 €	
B3-04-007 Betriebsvorrichtungen							
111-009-0303	0710-0100		Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
B3-04-008 DV-Software Auftragsmanagement							
111-009-0202	0025-0100		Zugang DV-Software			- €	
B3-04-009 Jugendhof Schönberg							
366-002	0241-0100		Zug. G.u.B. m. Kultur-/Sport-/Freizeit-/Garten.			- €	
366-002	0241-0200		Abg. G.u.B. m. Kultur-/Sport-/Freizeit-/Garten.			- €	
366-002	0242-0100		Zu. Geb. u. Aufb. b. Kult./Sport-/Freiz./Gartena.			- €	
366-002	0242-0200		Ab. Geb. u. Aufb. b. Kult./Sport-/Freiz./Gartena.			- €	
						- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-04	366-002	0241-0200	Jugendhof Schönberg (Grundstück)	I11304-024		- €	
3-04	366-002	0242-0200	Jugendhof Schönberg (Gebäude)	I11304-024		- €	
						- €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B3-04-010 Erwerb FTZ							
3-04		0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €	
B3-05-001 ÖPNV-Förderung							
	547-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	547-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-05	547-001	0042-0100	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001		- €	
3-05	547-001	2111-1010	Investive Förderung des ÖPNV	I10909-001		- €	
B3-05-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte							
				3-05			
	511-002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			100.000,00 €	100.000,00 €
	511-002	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €	
	511-002	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öf.B.			- €	
	511-002	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €	
	511-002	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öf.SR			- €	
	511-002	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
	511-002	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
	511-002	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenkungsanl.			- €	
	511-002	0960-5100	Zugänge Anlagen im Bau (Leine-Heide-Radweg)			- €	
	511-002	2111-0100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
	511-002	2111-1070	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (L.-H.-RW)			- €	
	511-002	2111-2400	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Gem. (L.-H.-RW)			- €	
	511-002	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
3-05	511-002-0001	0042-0100	Inv.-Förderung regionaler Projekte	I14305-002	V14305-002	100.000,00 €	100.000,00 €
B4-00-001 Sammelposten Dez. 4							
4-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-03-001 Sammelposten 4-03							
4-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-04-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflegestützpunkte							
	315-001-0001	0025-0000	DV-Software			- €	
	315-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	315-001-0001	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			100,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-04	315-001-0001	0750-0100	Pflegestützpunkte ("Sammelposten")	I10404-999		100,00 €	
B4-04-002 Sammelposten FD 404 -Verwaltung Sozialhilfe-							
	311-902	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			100,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-03	311-902	0750-0100	Sammelposten FD 404	I11404-997		100,00 €	
B4-04-003 Sammelposten FD 404 -Hilfe zur Pflege							
	311-201	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	311-201	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			- €	
B4-05-001 KiTa-Förderung							
	365-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			212.000,00 €	
	365-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			233.000,00 €	
						445.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden	I10405-001		200.000,00 €	
4-05	365-001	0042-0100	Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-994		12.000,00 €	
4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger	I10405-002		218.000,00 €	
4-05	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger (Ausstattung)	I10405-995		15.000,00 €	
						445.000,00 €	
B4-05-002 Förderung von Jugendheimen/-arbeit							
	362-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			60.700,00 €	
	362-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			16.000,00 €	
						76.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	362-001	0042-0100	Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	I10405-003		45.100,00 €	
4-05	362-001	0042-0100	Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	I10405-996		15.600,00 €	
4-05	362-001	0048-0100	Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	I10405-006		11.000,00 €	
4-05	362-001	0048-0100	Zusch.f.Jugendh./Jugendarb.a.fr.Träger (Ausst.)	I10405-997		5.000,00 €	
						76.700,00 €	
B4-05-003 Sportförderung							
	421-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			57.300,00 €	
	421-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			45.000,00 €	
						102.300,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	421-001	0042-0100	Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	I10405-004		57.300,00 €	
4-05	421-001	0048-0100	Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	I10405-005		45.000,00 €	
						102.300,00 €	
B4-05-004 Sammelposten FD 405							
	4-05	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	4-05	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			100,00 €	
						100,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-05	363-011	0025-0100	Software Übertr. Jugendamt Stadt Hi	I13405-001		- €	
4-05	365-001	0750-0100	Ausstattung FD 405	I10405-999		100,00 €	
4-05	367-001	0750-0100	Sammelposten FD 405 - Erziehungsberatung von Stadt	I11405-998		- €	
						100,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B4-06-001 Sammelposten FD 406							
4-06		0025-0100	Zugang DV-Software			10.000,00 €	
4-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			2.000,00 €	
						<u>12.000,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-06	363-003	0025-0100	Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung	I15406-002		5.000,00 €	
4-06	363-003	0025-0100	Neuversion Info 51 - Hilfen zur Erziehung -	I15406-002		5.000,00 €	
4-06	363-003	0750-0100	Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	I15406-001		2.000,00 €	
						<u>12.000,00 €</u>	
B4-07-001 Sammelposten FD 407							
4-07		0025-0100	Zugang DV-Software			17.100,00 €	
4-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
4-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			1.100,00 €	
4-07		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
						<u>18.200,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-07	346-001	0025-0100	Software FD 407 - Wohngeld -	I15407-002		12.100,00 €	
4-07	363-007	0025-0100	Software FD 407 Beistand./Amtspfleg./-vormundsch.	I15407-003		5.000,00 €	
4-07	346-001	0750-0100	Ausstattung FD 407 - Wohngeld -	I15407-001		1.100,00 €	
						<u>18.200,00 €</u>	
B4-09-001 Sammelposten FD 409							
4-09		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
4-09		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.000,00 €	
4-09		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			1.900,00 €	
						<u>2.900,00 €</u>	
Ansätze nach Haushaltsplan							
4-09	414-004	0720-0100	Ausst. FD 409-ärztl.pp.Unters./Berat.Sehtestgerät-	I13409-003		1.000,00 €	
4-09	414-003	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	I10409-999		1.000,00 €	
4-09	412-001	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	I13409-001		100,00 €	
4-09	412-002	0750-0100	Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	I13409-002		100,00 €	
4-09	414-004	0750-0100	Ausstattung FD 409-ärztl./zahnärztl.Unters./Berat.	I13409-003		600,00 €	
4-09	414-005	0750-0100	Ausstattung FD 409-weitere Maßßn.Gesundheitspflege-	I13409-004		100,00 €	
						<u>2.900,00 €</u>	
B9-00-001 Sammelposten OE 900							
9-00		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			800,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-00	111-017	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10900-999		800,00 €	
B9-02-001 Sammelposten OE 902							
9-02		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-02	111-018	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10902-999		200,00 €	
B9-03-001 Sammelposten OE 903							
9-03		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-03	111-019	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10903-999		200,00 €	
B9-06-001 Sammelposten OE 906							
9-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
9-06		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			400,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-06	111-020-0002	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10906-999		400,00 €	
B9-07-001 Sammelposten OE 907							
9-07		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-07	111-021	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10907-999		200,00 €	
B9-08-001 Sammelposten OE 908							
9-08		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-08	111-022	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10908-999		200,00 €	
B9-10-001 Sammelposten Kommunalaufsicht							
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-023	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-10	111-023	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-998		600,00 €	
B9-10-002 Sammelposten Kreistagsbüro							
	111-024	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	111-024	0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			600,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
9-10	111-024	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10910-999		600,00 €	

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B9-11-001 Sammelposten OE 911							
9-11		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			800,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
9-11	111-025	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10911-999		800,00 €	
B9-12-001 Sammelposten OE 912							
9-12		0750-0100	Zug. Sp.f.bew.Vm.ggst.ü.150,- b.1000,- Euro o.USt.			700,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
9-12	281-001	0750-0100	Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	I10912-999		700,00 €	
BZHH-001 Wirtschaftsförderung (Reg. Teilbudget)							
571-001	0047-0100		Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €	
571-001	2111-0100		Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Bund			- €	
571-001	2111-1010		Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €	
571-001	2111-2100		Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
571-001	2111-8100		Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+ -zuschüssen v. übr. Ber. (u.a. EU)			- €	
BZHH-003 Darlehensgewährung an Beteiligungen							
ZHH		1315-0031	Zug. Ausleih. verb.Untern/Beteil/Sond.verm. >5Jahre			500.000,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	261-001	1315-0031	Gesellschafterdarlehen Theater für Niedersachsen	I14106-001		500.000,00 €	
BZHH-004 Optimierung des Beteiligungsvermögens							
ZHH		1013-9100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)				
ZHH		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	547-002	1113-0100	Zuführung zur Eigenkapitalrücklage des RVHi	I12106-001		- €	
BZHH-005 Zuweisung an TfN							
ZHH		0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			51.200,00 €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	261-001	0045-0100	Zuweisung an Theater für Niedersachsen	I10106-003		51.200,00 €	
BZZH-006 WiFö - Zuw. f. investive Maßnahmen							
571-001	0042-0100		Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	571-001	0042-0100	WiFö Zuw. für invest. Maßn. an Gemeinden	I10106-008		- €	
ZHH	571-001	0047-0100	Erw.revolvierenderFonds f.KMU-Beteilig.kapital VE	I14106-002	V14106-002	- €	
BZZH-007 KHG-Umlage K-träger 411							
411-001	0041-0100		Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Land			3.181.500,00 €	
411-001	2111-2100		Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €	
<u>Ansätze nach Haushaltsplan</u>							
ZHH	411-001	0041-0100	Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	I10106-001		3.181.500,00 €	

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Landkreis Hildesheim

VE-Nr.	VE-Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Summe je VE
V10206-020	K 519 OD Algermissen	86.000 €	0 €	0 €	86.000 €
V10206-027	K505/K 209 nördlich Nordstemmen	390.000 €	0 €	0 €	390.000 €
V10304-016	Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten -	2.500.000 €	0 €	0 €	2.500.000 €
V14205-002	Bew. AV Sonderprogramm Hochwassereinsatz (Pumpe)	95.000 €	0 €	0 €	95.000 €
V14205-005	Zuw. von/an f. Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €
V14305-002	Inv.-Förderung regionaler Projekte	100.000 €	0 €	0 €	100.000 €
V15206-001	K 201 - Asel Harsum	700.000,00 €	0 €	0 €	700.000 €
V15304-005	Gronau KGS - Planungskosten Sporthalle II neu	150.000 €	0 €	0 €	150.000 €
Gesamtsummen		4.521.000 €	0 €	0 €	4.521.000 €

Schuldenübersicht

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2014 - Euro - 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2013 - Euro - 2	Mehr / weniger (-) - Euro - 7
		bis zu 1 Jahr - Euro - 3	1 bis 5 Jahre - Euro - 4	mehr als 5 Jahre - Euro - 5		
1. Geldschulden	152.515.798,00	50.037.305,92	13.525.415,08	88.953.077,00	146.941.113,06	5.574.684,94
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	102.515.798,00	37.305,92	13.525.415,08	88.953.077,00	91.941.113,06	10.574.684,94
1.3 Liquiditätskredite	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	0,00	55.000.000,00	-5.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.885.440,00	0,00	0,00	1.885.440,00	0,00	1.885.440,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	154.401.238,00	50.037.305,92	13.525.415,08	90.838.517,00	146.941.113,06	7.460.124,94

Erläuterungen zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2018 auf Basis des Gesamtergebnisplanes

Erträge

1. Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.01	4.747.762	4.741.000	5.680.000	5.680.000	5.680.000	5.680.000

Für die Erträge aus der Jagdsteuer wurde der derzeitige Hebesatz von 20 % beibehalten.

In Ermangelung verlässlicher Planungsgrundlagen wurde für den Mehrbelastungsausgleich gem. § 5 Nds. AG SGB II der Ansatz 2015 unverändert bis 2018 beibehalten.

2. Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.02	218.639.169	226.775.500	232.365.800	235.299.600	240.778.500	246.087.300

Für die vom Land zu zahlenden Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl wurde eine Gesamteinschätzung auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vorgenommen. Aufgrund langjähriger Erfahrungen und im Hinblick auf eine voraussichtliche konjunkturbedingte Abbremsung des Wirtschaftswachstums wurde bei den Landeswerten ein begrenzter Vorsorgeabschlag eingerechnet. Trotzdem wurde für die Jahre 2016 bis 2018 noch immer ein jährlicher Zuwachs von 2% veranschlagt.

Die derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Umschichtung von 0,5 Prozentpunkten Finanzausgleichsmasse zugunsten der Gemeindeebene sowie die gleichzeitige Anpassung der Einwohnererhöhungswerte zu Lasten der Kreisebene ab dem Jahr 2016 wurden berücksichtigt. Trotz der eingerechneten o.g. Zuwachsrate für das Jahr 2016 führt dies im Jahr 2016 zu einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen von 4,7%.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises wurden für 2016 bis 2018 gemäß den Orientierungsdaten mit einer jährlichen Steigerung von +2% gerechnet.

Die Kreisumlage wurde mit dem neuen Hebesatz von 55,8 % für den gesamten Finanzplanungszeitraum berechnet. Für die Umlagegrundlagen wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrundegelegt (mit geringfügigen vorsorglichen Abschlägen bei den prognostizierten hohen Zuwachsraten der Einkommensteuer, der Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer). Die kommunale Entlastung in Höhe von 1 Mrd. € in 2015 durch die Soforthilfe des Bundes, die zur Hälfte über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geleistet wird (welcher in die Kreisumlage 2016 einfließt), wurde berücksichtigt. Ebenso die derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Umschichtung von 0,5 Prozentpunkten Finanzausgleichsmasse zugunsten der Gemeindeebene ab dem Jahr 2016. In der Summe der Umlagegrundlagen ergeben sich für die Entwicklung der Kreisumlage in den Jahren 2016, 2017 und 2018 Steigerungsraten von 3,8%, 2,5% und 2,3%.

Die Erstattungen im SGB II-Bereich wurden mit +2 % und somit ähnlichen Steigerungen wie die entsprechenden Aufwendungen ausgewiesen.

3. Erträge aus Auflösung von Sonderposten

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.03	6.624.964	6.661.600	6.141.700	6.141.700	6.141.700	6.141.700

Sonderposten enthalten die vereinnahmten Investitionszuweisungen. Sie werden entsprechend der Abschreibung der zugehörigen Investitionsgüter aufgelöst.

4. Sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.04	9.626.949	9.367.400	9.331.100	9.517.000	9.705.000	9.896.500

Bei den Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen im Sozial- und Jugendhilfebereich wird mit einem Zuwachs von jährlich 2 % gerechnet.

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.05	13.378.171	12.091.700	12.252.900	12.457.000	12.664.500	12.876.000

Bei den Gebühreneinnahmen wird von einem jährlichen Anstieg von 2 % in Anlehnung an die zu erwartenden Kostensteigerungen ausgegangen.

6. Privatrechtliche Entgelte

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.06	1.255.769	1.172.600	1.107.000	1.107.000	1.107.000	1.107.000

Wegen der laufenden Anpassung an die Kostensteigerungen wird mit einem jährlichen Anstieg bei den Verkaufserlösen, Mieten und Pachten in Höhe von 1 % gerechnet.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.07	108.852.167	106.279.700	120.686.100	121.888.500	123.102.400	124.328.300

Überwiegend sind hier Zuweisungen und Erstattungen des Landes für soziale Leistungen veranschlagt. Es wird mit einem jährlichen Zuwachs von 1 % gerechnet. Bei den Erstattungen von Gemeinden im Jugendhilfebereich sind ebenfalls Erhöhungen von 1 % p. a. vorgesehen.

Die 100%ige Kostenübernahme des Bundes für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 2014 wurde für den Finanzplanungszeitraum konkret berechnet und entsprechend eingeplant. Entsprechend der wegfallenden Belastung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird die Landeserstattung aus dem Quotalen System für diesen Bereich entfallen.

8. Zinsen und ähnlichen Finanzerträge

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.08	749.463	720.300	625.700	630.700	625.300	619.600

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen wird mit einem in etwa gleichbleibenden Niveau gerechnet. Der geringfügige Anstieg begründet sich in der Erwartung von moderat steigenden Zinserträgen.

9. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 01.11	5.776.172	4.843.600	7.111.500	7.032.000	6.857.600	6.381.300

Die Bußgelder sind mit einem jährlichen Zuwachs von 1,5 % ausgewiesen.

Die Erträge aus Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

Aufwendungen

10. Aufwendungen für aktives Personal

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.01	53.305.284	51.580.400	56.868.900	57.715.800	58.686.400	59.654.700

Bei den Personalausgaben wird von durchschnittlichen jährlichen Steigerungen (Tarifsteigerungen 1,5 %, Beförderungen, Höhergruppierungen usw.) für die Jahre 2016, 2017 und 2018 von jeweils insgesamt 1,15 % ausgegangen.

Die Aufwendungen für Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

11. Aufwendungen für Versorgung

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.02	0	0	0	0	0	0

Die Aufwendungen für Versorgung sind unter den Aufwendungen für aktives Personal mit erfasst.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.03	27.777.401	27.470.700	25.746.700	25.029.200	25.170.200	25.314.100

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sowohl nicht oder nur wenig beeinflussbare Aufwendungen als auch beeinflussbare Aufwendungen.

Insgesamt steigen die Aufwendungen bei dieser Gruppierung jährlich um etwa 1 %. Ausgenommen sind die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Sachkosten. Diese sind mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2016 bis 2018 berücksichtigt.

13. Abschreibungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.04	11.403.289	10.309.300	9.036.200	9.195.100	9.351.900	9.511.900

Die Abschreibungen entwickeln sich entsprechend der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens.

14. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.05	3.545.397	4.989.400	4.507.700	4.663.300	4.780.300	4.822.100

In dieser Position sind die voraussichtlichen Zinsbelastungen entsprechend der jährlich erforderlichen investiven Kreditaufnahmen und der vorgesehenen Tilgungen eingeplant. Bei den Annuitätendarlehen wurden die Verschiebungen zwischen Zinsen und Tilgung durch die ersparten Zinsen berücksichtigt.

Für Liquiditätskredite wurden für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 moderate Zinssteigerungen eingeplant.

Die Zinsbelastung wurde auf Grundlage des durchschnittlichen jährlichen Finanzierungsdefizits ermittelt.

15. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.06	134.451.764	140.834.100	157.590.200	161.101.200	165.421.800	169.865.700

Für die an das Land zu zahlende Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund des für das Haushaltsjahr 2015 eingeplanten Anstiegs um 13 % für die Jahre 2016 - 2018 eine jährliche Steigerung nicht eingeplant.

Steigerungen bei den Zuweisungen an die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zur Förderung der Aufgaben in den Bereichen Kindertagesstätten und Horte sind entsprechend der Kreisumlageentwicklung berechnet.

Bei den Zuschüssen an öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen (Theater für Niedersachsen GmbH, Kurbetrieb) sind die nach dem Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Mittel eingeplant.

Die Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die EU-Fördermittel sowie die Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen sind entsprechend den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes ohne Steigerung veranschlagt.

Bei den Leistungen der Sozialhilfe (außerhalb des SGB II) ist - insbesondere im Hinblick auf den herausragenden Kostenumfang und die regelmäßige Fallzahlensteigerung bei der Eingliederungshilfe für Behinderte - eine Zuwachsrate von +3 % eingeplant. In dieser Höhe wurden auch die regelmäßig ansteigenden Aufwendungen im Jugendhilfe- und -pflegebereich veranschlagt.

Die Höhe der Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds orientiert sich an der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.07	132.337.199	132.641.900	142.391.200	145.395.700	148.488.100	151.656.900

Vom Kostenumfang her liegt der Schwerpunkt der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei Erstattungen an Dritte.

Die Erstattungen für Sozialhilfe- und Jugendhilfeleistungen sowie die sonstigen Erstattungen (z.B. für die Kreisstraßenverwaltung) wurden mit jährlich +2 % berechnet. Für die Leistungsbeteiligung an den Aufwendungen der Grundsicherung nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung) wurde angesichts der Unwägbarkeiten der globalen Wirtschaftsentwicklung vorsorglich ein 3%-iger Kostenzuwachs kalkuliert.

Der übrige sonstige ordentliche Aufwand enthält sowohl haushaltsneutrale Aufwendungen (z.B. Aufwendungen für Schadensfälle) als auch nicht oder nur wenig beeinflussbare Positionen (wie die Schülerbeförderung) ebenso wie beeinflussbare Aufwendungen. Bei den Schülerbeförderungskosten wird für den Planungszeitraum von einer jährlichen Steigerung von durchschnittlich 2 % ausgegangen. Die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Sachkosten sind mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2016 bis 2018 berücksichtigt.

17. Überschuss gem. §15 Abs. 5 GemHKVO

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ergebnis 02.08		4.827.600				

Bei der Haushaltsplanung ist ein Überschuss aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Ein Zuschuss wird hier ebenso wie das Rechnungsergebnis (auch bei einem Überschuss) nicht ausgewiesen.

Für das Haushaltsjahr 2015 und die Folgejahre wird mit einem Zuschuss gerechnet. Deshalb ist hier kein Betrag ausgewiesen.

Haushaltssperren

Teilhaushalt 1

Ergebnisgliederungscode 05.03 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0720-0100	1-01	111-03-00005	I10101-001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn im Vorjahr entsprechende Einsparungen im Budget 50 der Kostenstelle erzielt wurden.

Teilhaushalt 3

Ergebnisgliederungscode 05.03 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0720-0100	3-01	221-001-0003	I10301-961	Ausstattung FöS Elze Adolf-Grimme-Schule	15.000 €
0720-0100	3-01	231-001-0005	I10301-957	Ausstattung BBS Herman-Nohl-Schule	50.000 €
0720-0100	3-01	217-001-0001	I10301-967	Ausstattung Gymnasium Alfeld	100.000 €
0720-0100	3-01	231-001-0001	I10301-002	Ausstattung BBS Alfeld	40.000 €
0720-0100	3-01	231-001-0004	I10301-005	Ausstattung BBS Friedrich-List-Schule	75.000 €
0720-0100	3-01	243-0001	I10301-007	Sonstige schulische Aufgaben	180.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn im Vorjahr entsprechende Einsparungen im Budget 50 des Kostenträger erzielt wurden.

Ergebnisgliederungscode 05.02 Baumaßnahmen

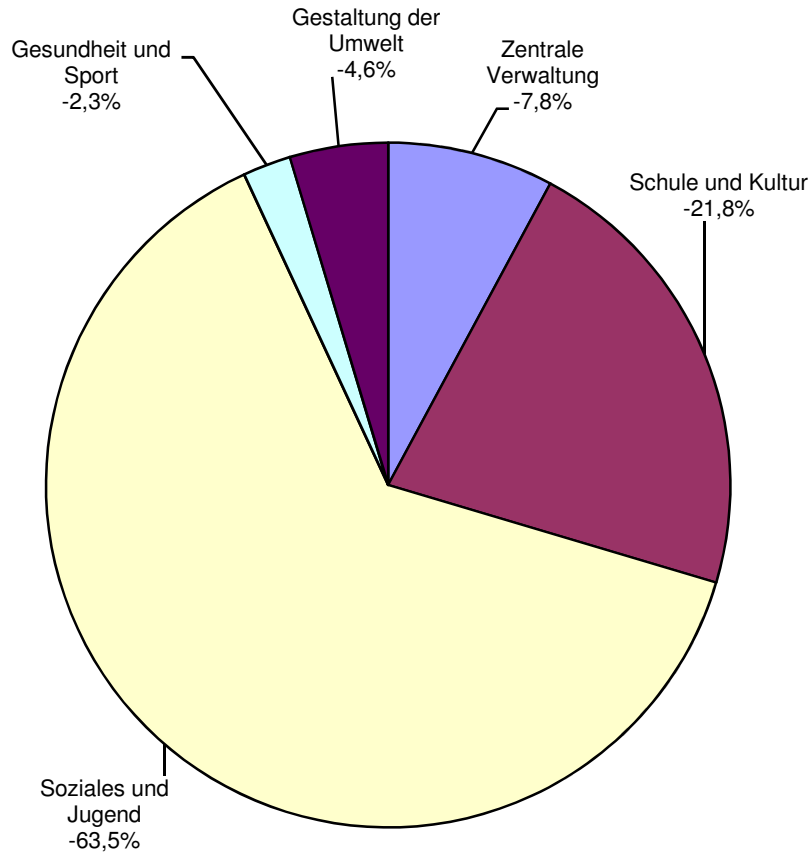
Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0960-1010	3-04	216-002	I15304-007	Trinkwasserhygiene & energetische Maßn.	1.000.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, durch den Fachausschuss und den Kreisausschuss, wenn konkret ein besonderer Bedarf für eine Maßnahme nachgewiesen wird, der mit den normalen Sanierungsmitteln nicht zu finanzieren ist (Beschluss Kreistag vom 12.02.2015).

Übersichten

Ergebnishaushalt 2015 nach Produktbereichen

(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)



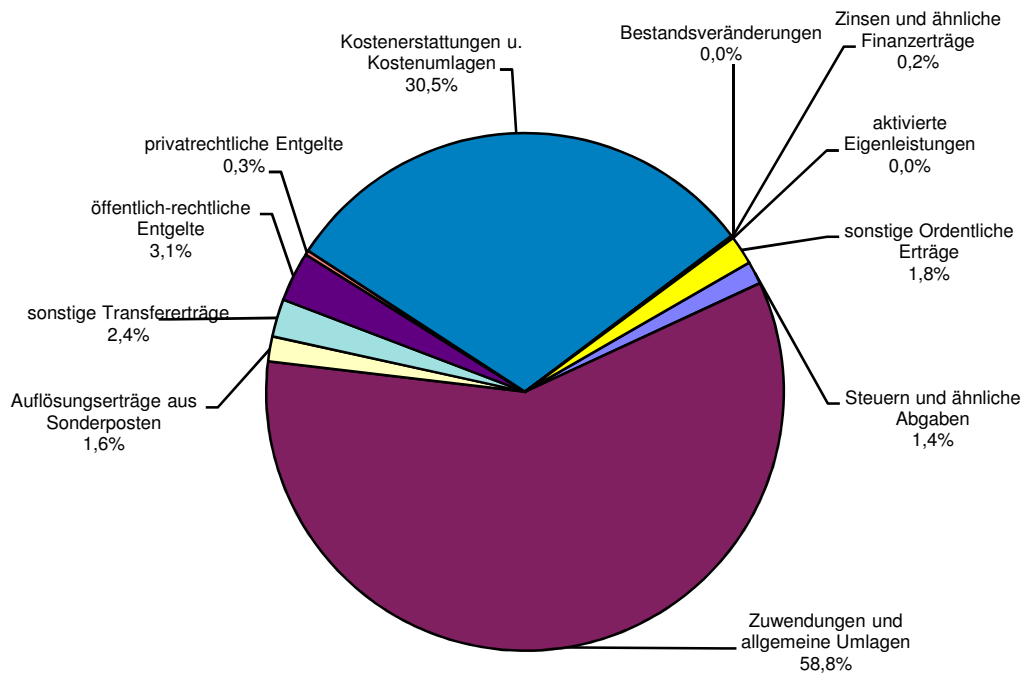
Zentrale Verwaltung	-17.157.125,23 €
Schule und Kultur	-47.573.098,51 €
Soziales und Jugend	-138.812.929,51 €
Gesundheit und Sport	-4.965.068,80 €
Gestaltung der Umwelt	-10.151.328,15 €
Summe (entspricht 100%)	-218.659.550,20 €

Zentrale Finanzleistungen	+217.820.450,20 €
---------------------------	-------------------

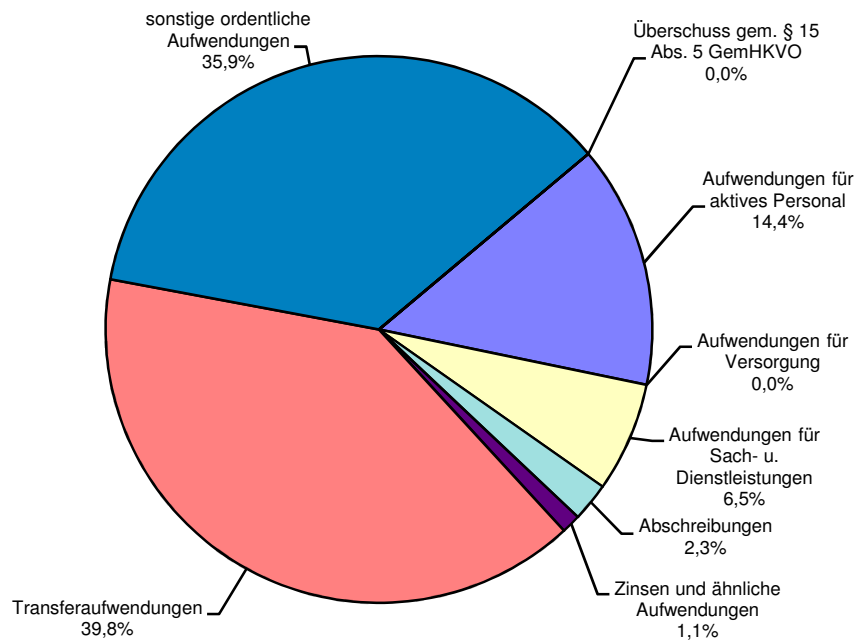
Jahresergebnis (+ Überschuss / - Zuschuss)	-839.100,00 €
---	----------------------

Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten

Erträge



Aufwendungen

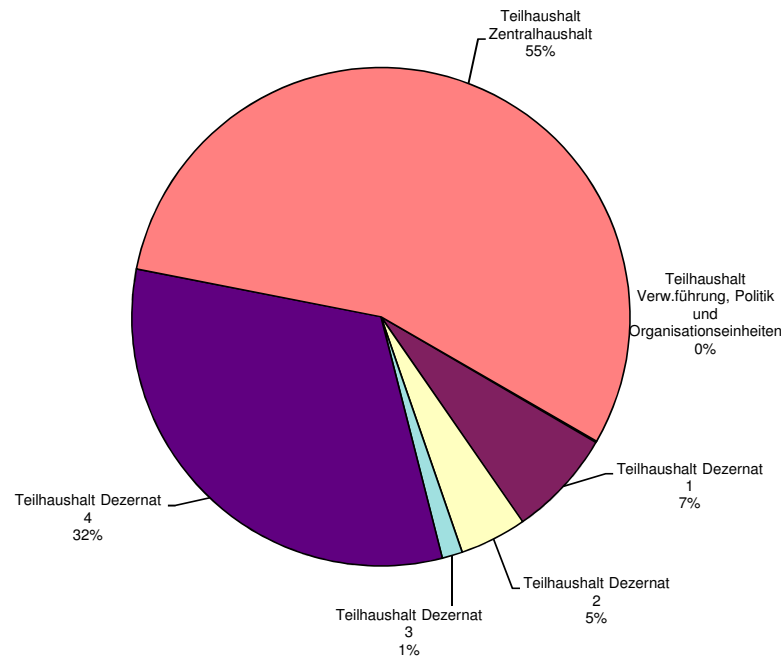


Gesamtergebnishaushalt nach Teilhaushalten

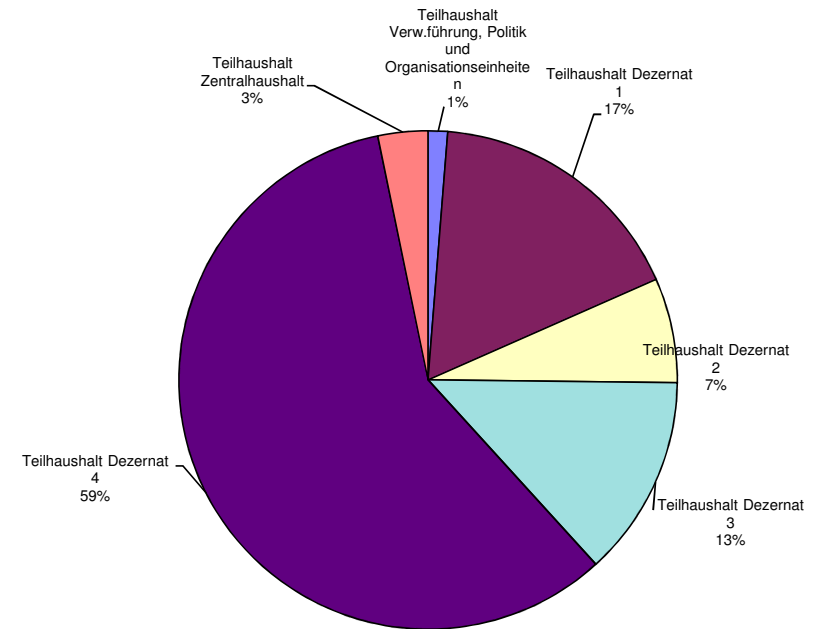
(ohne Überschuss nach § 15 Abs. 5 und 6 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Außerord. Ergebnis	Erträge interne Leistungsbez.	Aufwend. interne Leistungsbez.	Saldo interne Leistungsbez.	Jahresergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	367.900,00	4.998.630,27	-4.630.730,27	0,00	0,00	0,00	0,00	126.700,00	-126.700,00	-4.757.430,27
Teilhaushalt Dezernat 1	27.428.723,43	67.855.609,76	-40.426.886,33	0,00	0,00	0,00	2.124.000,00	148.300,00	1.975.700,00	-38.451.186,33
Teilhaushalt Dezernat 2	17.192.341,89	26.867.956,23	-9.675.614,34	0,00	0,00	0,00	0,00	549.400,00	-549.400,00	-10.225.014,34
Teilhaushalt Dezernat 3	5.244.948,98	51.834.012,88	-46.589.063,90	0,00	0,00	0,00	0,00	533.500,00	-533.500,00	-47.122.563,90
Teilhaushalt Dezernat 4	126.615.000,00	231.766.379,79	-105.151.379,79	0,00	0,00	0,00	0,00	766.100,00	-766.100,00	-105.917.479,79
Teilhaushalt Zentralhaushalt	218.452.885,70	12.818.311,07	205.634.574,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.634.574,63
Summe	395.301.800,00	396.140.900,00	-839.100,00	0,00	0,00	0,00	2.124.000,00	2.124.000,00	0,00	-839.100,00

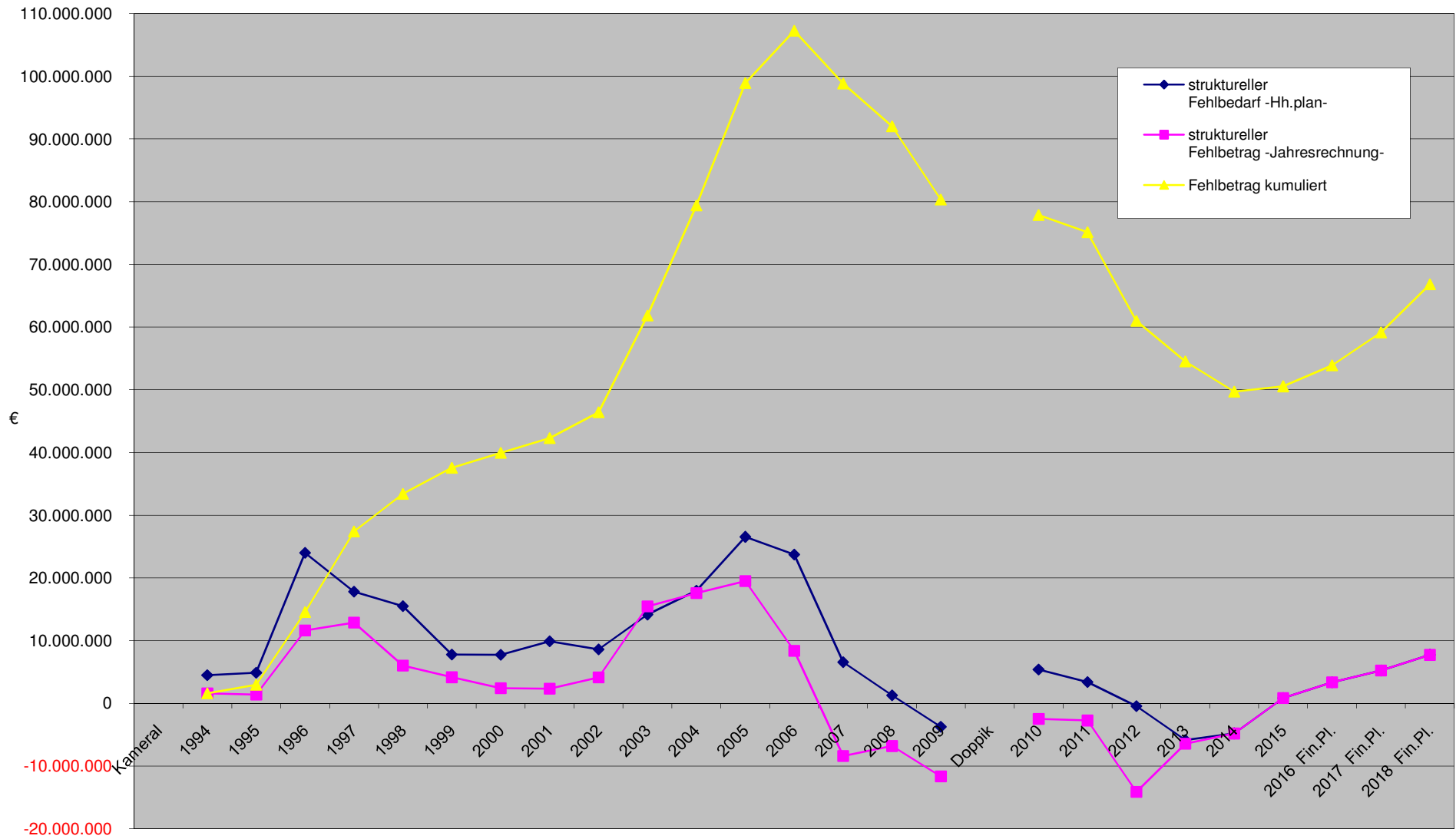
Ordentliche Erträge



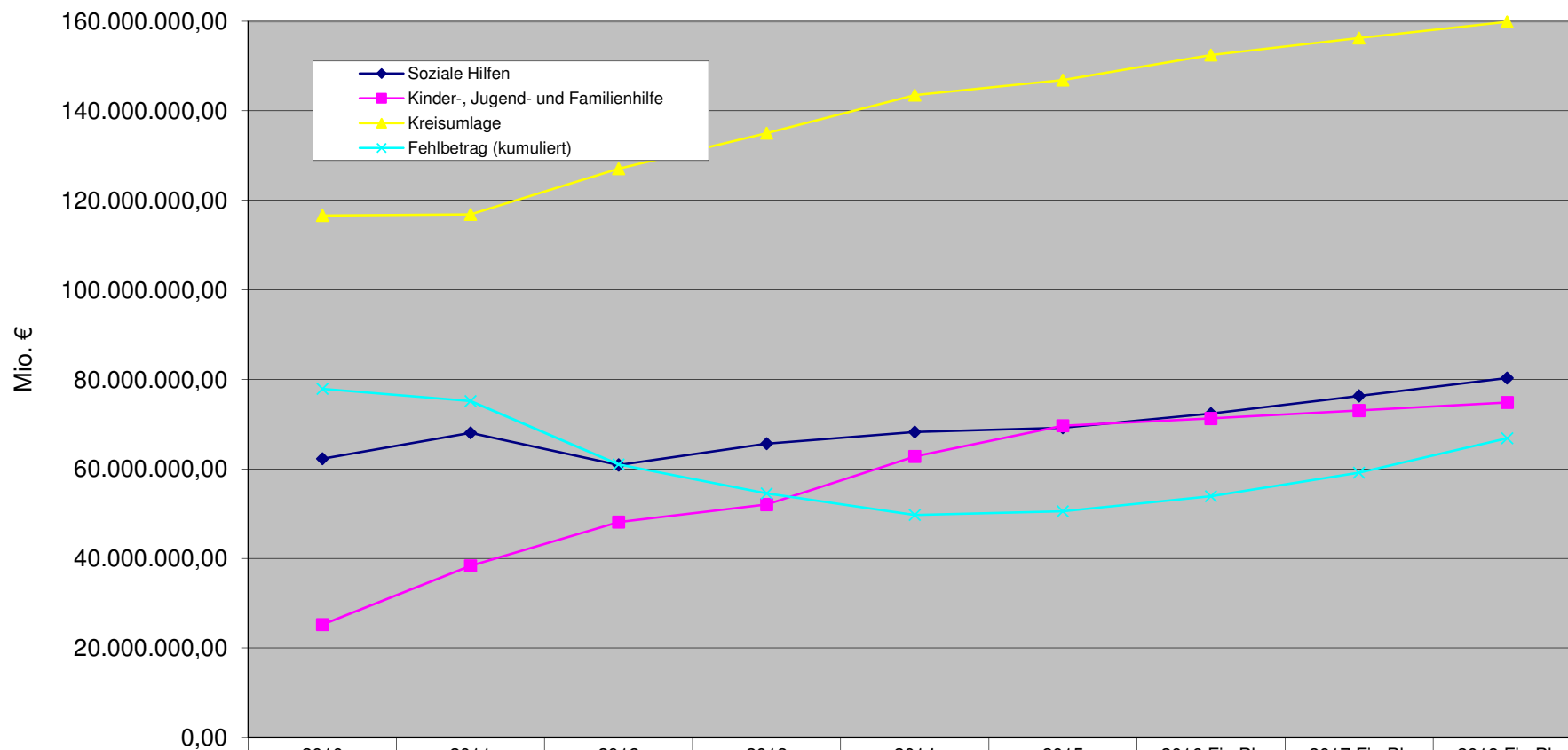
Ordentliche Aufwendungen



Entwicklung des Fehlbedarfes/-betrages



Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 Fin.Pl.	2017 Fin.Pl.	2018 Fin.Pl.
◆ Soziale Hilfen	62.286.379,42	68.010.104,07	60.833.385,79	65.637.261,00	68.213.926,76	69.165.875,66	72.358.531,29	76.251.991,51	80.272.552,33
■ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.181.717,92	38.345.450,06	48.102.256,85	52.005.750,80	62.761.181,14	69.647.053,85	71.241.916,13	73.019.008,13	74.840.818,08
▲ Kreisumlage	116.582.787,0	116.865.687,0	127.083.773,8	134.995.000,0	143.510.200,0	146.889.000,0	152.428.500,0	156.264.100,0	159.896.800,0
× Fehlbetrag (kumuliert)	77.869.960,17	75.116.881,80	60.990.403,73	54.532.544,12	49.704.944,12	50.544.044,12	53.890.844,12	59.127.544,12	66.835.244,12

Produkt	Kostenstelle	Haushaltsplan 2015			Haushaltsplan 2014			Veränderung Hpl 2015-Hpl 2014			
		Erträge €	Aufwendungen €	Zuschuss €	Erträge €	Aufwendungen €	Zuschuss €	Erträge €	Aufwendungen €	Zuschuss €	%
311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt FD 407	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	+ 0,0
312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	2.205.000	0	-2.205.000	2.127.000	0	-2.127.000	78.000	0	-78.000	+ 3,7
312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	15.000	1.300.000	1.285.000	15.000	1.300.000	1.285.000	0	0	0	+ 0,0
312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	0	460.000	460.000	0	415.000	415.000	0	45.000	45.000	+ 10,8
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0	+ 0,0
347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0	567.200	567.200	0	661.200	661.200	0	-94.000	-94.000	- 14,2
Summe Bildungs- und Teilhabepaket		2.220.000	2.347.200	127.200	2.142.000	2.396.200	254.200	78.000	-49.000	-127.000	- 50,0
Summe Sozial- und Jugendhilfe		145.120.200	225.179.900	80.059.700	127.042.500	203.685.000	76.642.500	18.077.700	21.494.900	3.417.200	+ 4,5
<i>nachrichtlich</i>											
<i>Sozialhilfe/Grundsicherung aus dem Finanzvertrag</i>											
311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt FD 404	0	12.664.700	12.664.700	0	8.937.600	8.937.600	0	3.727.100	3.727.100	+ 41,7
311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung FD 404	0	622.800	622.800	0	4.851.800	4.851.800	0	-4.229.000	-4.229.000	- 87,2
Summe Finanzvertrag		0	13.287.500	13.287.500	0	13.789.400	13.789.400	0	-501.900	-501.900	- 3,6
<i>Kita-Zuschüsse</i>											
361-001	Zuweisungen an Gemeinden	0	196.600	196.600	0	150.000	150.000	0	46.600	46.600	+ 31,1
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung - Stadt Hildesheim -	0	8.843.100	8.843.100	0	7.937.100	7.937.100	0	906.000	906.000	+ 11,4
365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung - übrige Gemeinden -	0	13.937.700	13.937.700	0	12.648.700	12.648.700	0	1.289.000	1.289.000	+ 10,2
365-001	Erstattung für gemeindefremde Kinder	0	500.000	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	---
Summe Kita-Zuschüsse		0	23.477.400	23.477.400	0	20.735.800	20.735.800	0	2.741.600	2.741.600	+ 13,2

Zusammengefasste Darstellung von Hilfearten, die in mehreren Produkten ausgewiesen werden											
<i>- mit gesonderter Darstellung des Quotalen Systems -</i>											
HLU	100.000	2.200.600	2.100.600	100.000	2.035.000	1.935.000	0	165.600	165.600	+ 8,6	
Pflege	3.646.600	5.966.300	2.319.700	3.685.000	5.414.200	1.729.200	-38.400	552.100	590.500	+ 34,1	
Behind.	3.733.400	47.283.000	43.549.600	4.004.400	44.250.000	40.245.600	-271.000	3.033.000	3.304.000	+ 8,2	
Gesundh	0	1.010.900	1.010.900	0	1.112.500	1.112.500	0	-101.600	-101.600	- 9,1	
andere	960.800	1.082.800	122.000	957.900	1.074.900	117.000	2.900	7.900	5.000	+ 4,3	
Grundsich	26.716.000	26.695.000	-21.000	19.378.400	21.478.800	2.100.400	7.337.600	5.216.200	-2.121.400	- 101,0	
Verwalt	16.900	43.000	26.100	16.900	43.000	26.100	0	0	0	+ 0,0	
Quot. Syst	62.100.000	24.345.000	-37.755.000	60.400.000	23.963.300	-36.436.700	1.700.000	381.700	-1.318.300	+ 3,6	
Summe	97.273.700	108.626.600	11.352.900	88.542.600	99.371.700	10.829.100	8.731.100	9.254.900	523.800	+ 4,8	

Kontenplan für "Sonstige durchlaufende Posten (Verwahrgelder)"

Konto	Name
2729-0010	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
2729-0011	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
2729-0012	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
2729-0020	Gleichstellungstelle (OE 902)
2729-0021	Zugang Gleichstellungstelle (Einz.)
2729-0022	Abgang Gleichstellungstelle (Ausz.)
2729-0030	Zusatzversicherung
2729-0031	Zugang Zusatzversicherung (Einz.)
2729-0032	Abgang Zusatzversicherung (Ausz.)
2729-0040	Privatabzüge
2729-0041	Zugang Privatabzüge (Einz.)
2729-0042	Abgang Privatabzüge (Ausz.)
2729-0050	Pfändungen, Abtretungen
2729-0051	Zugang Pfändungen, Abtretungen (Einz.)
2729-0052	Abgang Pfändungen, Abtretungen (Ausz.)
2729-0060	3. Vermögensbildungsgesetz (VermBG)
2729-0061	Zugang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Einz.)
2729-0062	Abgang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Ausz.)
2729-0070	Verwahrgelder FD 204
2729-0071	Zugang Verwahrgelder FD 204 (Einz.)
2729-0072	Abgang Verwahrgelder FD 204 (Ausz.)
2729-0080	Abwasserabgaben (FD 303)
2729-0081	Zugang Abwasserabgaben (Einz.)
2729-0082	Abgang Abwasserabgaben (Ausz.)
2729-0090	Wasserentnahmegebühren (FD 303)
2729-0091	Zugang Wasserentnahmegebühren (Einz.)
2729-0092	Abgang Wasserentnahmegebühren (Ausz.)
2729-0100	Gebühren des KBA (FD 206)
2729-0101	Zugang Gebühren des KBA (Einz.)
2729-0102	Abgang Gebühren des KBA (Ausz.)
2729-0110	KBA-Gebühren der Fahrerlaubnisstelle (FD 206)
2729-0111	Zugang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Einz.)
2729-0112	Abgang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Ausz.)
2729-0120	SB Mittel Bundeskasse
2729-0121	Zugang SB Mittel Bundeskasse (Einz.)
2729-0122	Abgang SB Mittel Bundeskasse (Ausz.)
2729-0130	Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (FD 301)
2729-0131	Zugang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Einz.)
2729-0132	Abgang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Ausz.)
2729-0140	Spenden u.ä. Werner-von-Siemens-Schule (FD 301)
2729-0141	Zugang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Einz.
2729-0142	Abgang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Ausz.
2729-0150	Pfandgelder W. Grop. Schule (FD 301)
2729-0151	Zugang Pfandgelder W. Grop. Schule (Einz.)
2729-0152	Abgang Pfandgelder W. Grop. Schule (Ausz.)
2729-0160	Beistandschaften, Dauer-AO (FD 407)
2729-0161	Zugang Beistandschaften, Dauer-AO (Einz.)
2729-0162	Abgang Beistandschaften, Dauer-AO (Ausz.)
2729-0170	Verwahrgelder FD 404
2729-0171	Zugang Verwahrgelder FD 404 (Einz.)
2729-0172	Abgang Verwahrgelder FD 404 (Ausz.)
2729-0180	Verwahrgelder Jugendförderung und Sport (FD 405)
2729-0181	Zugang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Einz.)
2729-0182	Abgang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Ausz.)
2729-0190	Erstattungen nach dem USG
2729-0191	Zugang Erstattungen nach dem USG (Einz.)
2729-0192	Abgang Erstattungen nach dem USG (Ausz.)
2729-0200	Erziehungsgeld
2729-0201	Zugang Erziehungsgeld (Einz.)
2729-0202	Abgang Erziehungsgeld (Ausz.)
2729-0210	Ausgleichszahlungen nach dem WoBindG

Konto	Name
2729-0211	Zugang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Einz.)
2729-0212	Abgang Ausgleichszahlungen n. d. WoBindG (Ausz.)
2729-0220	Verwahrgelder Pauschalbeträge Kriegsgräber FD 302
2729-0221	Zugang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Einz.)
2729-0222	Abgang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Ausz.)
2729-0230	Finanzausgleich an die Gemeinden (FD 106)
2729-0231	Zugang Finanzausgleich an die Gemeinden (Einz.)
2729-0232	Abgang Finanzausgleich an die Gemeinden (Ausz.)
2729-0240	Sicherheitsleistungen FD 304
2729-0241	Zugang Sicherheitsleistungen FD 304 (Einz.)
2729-0242	Abgang Sicherheitsleistungen FD 304 (Ausz.)
2729-0250	Vollstreckungsstelle (FD 106)
2729-0251	Zugang Vollstreckungsstelle (Einz.)
2729-0252	Abgang Vollstreckungsstelle (Ausz.)
2729-0260	Vollstreckung für Gemeinden (FD 106)
2729-0261	Zugang Vollstreckung für Gemeinden (Einz.)
2729-0262	Abgang Vollstreckung für Gemeinden (Ausz.)
2729-0270	Vollstreckung für Dritte (FD 106)
2729-0271	Zugang Vollstreckung für Dritte (Einz.)
2729-0272	Abgang Vollstreckung für Dritte (Ausz.)
2729-0280	Vollstreckung für GEZ (FD 106)
2729-0281	Zugang Vollstreckung für GEZ (Einz.)
2729-0282	Abgang Vollstreckung für GEZ (Ausz.)
2729-0290	Investitionspauschale NZulnvG
2729-0291	Zugang Investitionspauschale NZulnvG (Einz.)
2729-0292	Abgang Investitionspauschale NZulnvG (Ausz.)
2729-0300	Sicherheitsleistungen FD 303
2729-0301	Zugang Sicherheitsleistungen FD 303 (Einz.)
2729-0302	Abgang Sicherheitsleistungen FD 303 (Ausz.)
2729-0310	Durchlaufende Gelder FD 106
2729-0311	Zugang durchlaufende Gelder FD 106 (Einz.)
2729-0312	Abgang Durchlaufende Gelder FD 106 (Ausz.)
2729-0320	Allg. Verwahrgelder Dezernat 1
2729-0321	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Einz.)
2729-0322	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Ausz.)
2729-0330	Allg. Verwahrgelder Dezernat 2
2729-0331	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Einz.)
2729-0332	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Ausz.)
2729-0340	Allg. Verwahrgelder Dezernat 3
2729-0341	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Einz.)
2729-0342	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Ausz.)
2729-0350	Allg. Verwahrgelder Dezernat 4
2729-0351	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Einz.)
2729-0352	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Ausz.)
2729-0360	Allg. Verwahrgelder OE
2729-0361	Zugang Allg. Verwahrgelder OE (Einz.)
2729-0362	Abgang Allg. Verwahrgelder OE (Ausz.)
2729-0370	Miete Dienstwohnungen (FD 304)
2729-0371	Zugang Miete Dienstwohnungen (Einz.)
2729-0372	Abgang Miete Dienstwohnungen (Ausz.)
2729-0380	Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0381	Zugang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0382	Abgang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0390	Offene Zahlungen Jahresabschluss
2729-0391	Zugang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Einz.)
2729-0392	Abgang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Ausz.)
2729-0400	Durchl. Gelder FD205 - Umwelt
2729-0401	Zugang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Einz.)
2729-0402	Abgang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Ausz.)

Kontenplan für "Durchlaufende Posten (Vorschüsse)"

Konto	Name
1651-0010	Gehaltsvorschüsse (FD 101)
1651-0011	Zugang Gehaltsvorschüsse (Ausz.)
1651-0012	Abgang Gehaltsvorschüsse (Einz.)
1651-0020	Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut (FD 101)
1651-0021	Zugang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Az.
1651-0022	Abgang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Ez.
1651-0030	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
1651-0031	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
1651-0032	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
1651-0040	Printmedien -fremdfinanziert- (OE 903)
1651-0041	Zugang Printmedien -fremdfinanziert- (Ausz.)
1651-0042	Abgang Printmedien -fremdfinanziert- (Einz.)
1651-0050	Vorschüsse für Kraftfahrzeuge
1651-0051	Zugang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Ausz.)
1651-0052	Abgang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Einz.)
1651-0060	Vorschüsse der Kommunalaufsicht (OE 910)
1651-0061	Zugang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Ausz.)
1651-0062	Abgang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Einz.)
1651-0070	Porto (FD 101)
1651-0071	Zugang Porto (Ausz.)
1651-0072	Abgang Porto (Einz.)
1651-0080	Fernmeldekosten
1651-0081	Zugang Fernmeldekosten (Ausz.)
1651-0082	Abgang Fernmeldekosten (Einz.)
1651-0090	Heizung und Beleuchtung (FD 304)
1651-0091	Zugang Heizung und Beleuchtung (Ausz.)
1651-0092	Abgang Heizung und Beleuchtung (Einz.)
1651-0100	Mieten für Geräte (FD 102)
1651-0101	Zugang Mieten für Geräte (Ausz.)
1651-0102	Abgang Mieten für Geräte (Einz.)
1651-0110	Bürobedarf
1651-0111	Zugang Bürobedarf (Ausz.)
1651-0112	Abgang Bürobedarf (Einz.)
1651-0120	Papierkosten (FD 101)
1651-0121	Zugang Papierkosten (Ausz.)
1651-0122	Abgang Papierkosten (Einz.)
1651-0130	Rattenbekämpfung (FD 409)
1651-0131	Zugang Rattenbekämpfung (Ausz.)
1651-0132	Abgang Rattenbekämpfung (Einz.)
1651-0140	Vorschüsse -Feuerschutz- (FD 205)
1651-0141	Zugang Vorschüsse -Feuerschutz- (Ausz.)
1651-0142	Abgang Vorschüsse -Feuerschutz- (Einz.)
1651-0150	Handvorschüsse
1651-0151	Zugang Handvorschüsse (Ausz.)
1651-0152	Abgang Handvorschüsse (Einz.)
1651-0160	Gehaltsabrechnungen
1651-0161	Zugang Gehaltsabrechnungen (Ausz.)
1651-0162	Abgang Gehaltsabrechnungen (Einz.)
1651-0170	Vorschüsse FD 104
1651-0171	Zugang Vorschüsse FD 104 (Ausz.)
1651-0172	Abgang Vorschüsse FD 104 (Einz.)
1651-0180	Zuwendungen für Grüne Woche (FD 303)
1651-0181	Zugang Zuwendungen für Grüne Woche (Ausz.)
1651-0182	Abgang Zuwendungen für Grüne Woche (Einz.)

Konto	Name
1651-0190	Allg. Vorschusskonto Dezernat 1
1651-0191	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Ausz.)
1651-0192	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Einz.)
1651-0200	Allg. Vorschusskonto Dezernat 2
1651-0201	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Ausz.)
1651-0202	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Einz.)
1651-0210	Allg. Vorschusskonto Dezernat 3
1651-0211	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Ausz.)
1651-0212	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Einz.)
1651-0220	Allg. Vorschusskonto Dezernat 4
1651-0221	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Ausz.)
1651-0222	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Einz.)
1651-0230	Allg. Vorschusskonto OE
1651-0231	Zugang Allg. Vorschusskonto OE (Ausz.)
1651-0232	Abgang Allg. Vorschusskonto OE (Einz.)
1651-0240	Abwicklung NVK/GUV
1651-0241	Zugang Abwicklung NVK/GUV (Ausz.)
1651-0242	Abgang Abwicklung NVK/GUV (Einz.)
1651-0250	Deckung von Kassenfehlbeträgen
1651-0251	Zugang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Ausz.)
1651-0252	Abgang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Einz.)
1651-0260	Haltung von Fahrzeugen (FD 101)
1651-0261	Zugang Haltung von Fahrzeugen (Ausz.)
1651-0262	Abgang Haltung von Fahrzeugen (Einz.)
1651-0270	Vorschüsse FD 102
1651-0271	Zugang Vorschüsse FD 102 (Ausz.)
1651-0272	Abgang Vorschüsse FD 102 (Einz.)

Gesamtplan

Gesamtergebnisplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.747.762,12	4.741.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.639.168,98	226.775.500,00	232.365.800,00	235.299.600,00	240.778.500,00	246.087.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.624.963,56	6.661.600,00	6.141.700,00	6.141.700,00	6.141.700,00	6.141.700,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	9.626.949,04	9.367.400,00	9.331.100,00	9.517.000,00	9.705.000,00	9.896.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.378.170,84	12.091.700,00	12.252.900,00	12.457.000,00	12.664.500,00	12.876.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.255.768,71	1.172.600,00	1.107.000,00	1.107.000,00	1.107.000,00	1.107.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	108.852.167,20	106.279.700,00	120.686.100,00	121.888.500,00	123.102.400,00	124.328.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	749.462,94	720.300,00	625.700,00	630.700,00	625.300,00	619.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.776.171,71	4.843.600,00	7.111.500,00	7.032.000,00	6.857.600,00	6.381.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	369.650.585,10	372.653.400,00	395.301.800,00	399.753.500,00	406.662.000,00	413.117.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	53.305.284,27	51.580.400,00	56.868.900,00	57.715.800,00	58.686.400,00	59.654.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	27.777.401,01	27.470.700,00	25.746.700,00	25.029.200,00	25.170.200,00	25.314.100,00
02.04	- Abschreibungen	11.403.289,47	10.309.300,00	9.036.200,00	9.195.100,00	9.351.900,00	9.511.900,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.545.397,02	4.989.400,00	4.507.700,00	4.663.300,00	4.780.300,00	4.822.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	134.451.764,07	140.834.100,00	157.590.200,00	161.101.200,00	165.421.800,00	169.865.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	132.337.198,63	132.641.900,00	142.391.200,00	145.395.700,00	148.488.100,00	151.656.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		4.827.600,00				
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	362.820.334,47	372.653.400,00	396.140.900,00	403.100.300,00	411.898.700,00	420.825.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	6.830.250,63	4.827.600,00	-839.100,00	-3.346.800,00	-5.236.700,00	-7.707.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	186.246,74					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	558.637,76					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	558.637,76					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-372.391,02					
05.	= Jahresergebnis	6.457.859,61	4.827.600,00	-839.100,00	-3.346.800,00	-5.236.700,00	-7.707.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.755,70	2.048.500,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.755,70	2.048.500,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	6.457.859,61	4.827.600,00	-839.100,00	-3.346.800,00	-5.236.700,00	-7.707.700,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.748.537,17	4.741.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00	5.680.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.894.278,22	226.775.500,00	232.365.800,00	235.299.600,00	240.778.500,00	246.087.300,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	8.105.863,33	9.367.400,00	9.331.100,00	9.517.000,00	9.705.000,00	9.896.500,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.311.121,72	12.091.700,00	12.252.900,00	12.457.000,00	12.664.500,00	12.876.000,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.228.362,77	1.172.600,00	1.107.000,00	1.107.000,00	1.107.000,00	1.107.000,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	107.717.447,89	106.279.700,00	120.686.100,00	121.888.500,00	123.102.400,00	124.328.300,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	765.736,18	720.300,00	625.700,00	630.700,00	625.300,00	619.600,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.276.666,27	3.654.600,00	4.106.100,00	4.167.000,00	4.228.500,00	4.290.700,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	358.048.013,55	364.802.800,00	386.154.700,00	390.746.800,00	397.891.200,00	404.885.400,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	49.096.990,95	49.419.200,00	53.958.700,00	54.739.300,00	55.623.000,00	56.504.400,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	26.703.946,31	27.489.700,00	25.760.700,00	25.043.300,00	25.184.400,00	25.328.400,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.340.281,37	4.989.400,00	4.507.700,00	4.663.300,00	4.780.300,00	4.822.100,00
02.05	- Transferzahlungen	131.683.312,48	140.834.100,00	157.590.200,00	161.101.200,00	165.421.800,00	169.865.700,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120.972.357,55	132.622.900,00	142.377.200,00	145.381.600,00	148.473.900,00	151.642.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	331.796.888,66	355.355.300,00	384.194.500,00	390.928.700,00	399.483.400,00	408.163.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.251.124,89	9.447.500,00	1.960.200,00	-181.900,00	-1.592.200,00	-3.277.800,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.009.340,42	3.210.000,00	3.627.600,00	3.396.000,00	2.946.000,00	2.796.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.579.880,58	50.600,00	600,00			
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	162.447,20	155.600,00	161.000,00	165.000,00	170.000,00	175.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.751.668,20	3.416.200,00	3.789.200,00	3.561.000,00	3.116.000,00	2.971.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	540.749,84	1.335.000,00	1.315.000,00	540.000,00	120.000,00	865.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	12.508.448,17	9.896.100,00	9.114.300,00	11.410.000,00	7.721.000,00	6.526.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.227.340,26	2.020.800,00	2.208.500,00	2.173.300,00	1.568.300,00	1.318.300,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	233.952,44	1.597.000,00	705.000,00	210.000,00	213.000,00	216.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	5.236.826,85	4.435.300,00	4.789.700,00	4.358.200,00	4.258.200,00	4.258.200,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.747.317,56	19.284.200,00	18.132.500,00	18.691.500,00	13.880.500,00	13.183.500,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-14.995.649,36	-15.868.000,00	-14.343.300,00	-15.130.500,00	-10.764.500,00	-10.212.500,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	11.255.475,53	-6.420.500,00	-12.383.100,00	-15.312.400,00	-12.356.700,00	-13.490.300,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	22.000.000,00	16.000.100,00	14.480.200,00	15.272.000,00	10.911.000,00	10.364.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.569.929,00	3.858.900,00	3.721.300,00	4.086.400,00	5.057.100,00	5.198.200,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.430.071,00	12.141.200,00	10.758.900,00	11.185.600,00	5.853.900,00	5.165.800,00
09.	= Finanzmittelbestand	29.685.546,53	5.720.700,00	-1.624.200,00	-4.126.800,00	-6.502.800,00	-8.324.500,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
11.	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-5.885.690,38	-10.162.801,00	-4.442.101,00	-6.066.301,00	-10.193.101,00	-16.695.901,00
12.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	7.145.734,28	-4.442.101,00	-6.066.301,00	-10.193.101,00	-16.695.901,00	-25.020.401,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-105.000,00	0,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	105.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-64.500,00	-68.000,00	0,00	-70.000,00	-71.000,00	-72.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	64.500,00	68.000,00	0,00	70.000,00	71.000,00	72.000,00	
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00	0,00	-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00	0,00	12.200,00	12.200,00	12.200,00	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-98.500,00	-126.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.500,00	126.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme) bis 2014	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10102-003 Akt. Kompon. Neuerkabelung u. Netz	-282.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	282.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10102-004 Software	-73.000,00	-40.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.000,00	40.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-2.960.000,00	-3.181.500,00	0,00	-3.212.000,00	-3.212.000,00	-3.212.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.960.000,00	3.181.500,00	0,00	3.212.000,00	3.212.000,00	3.212.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.200,00	51.200,00	51.200,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	122.100,00	126.900,00	0,00	132.000,00	137.000,00	142.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	122.100,00	126.900,00	0,00	132.000,00	137.000,00	142.000,00	
I10203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-28.000,00	-91.500,00	0,00	-93.000,00	-93.000,00	57.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000,00	98.500,00	0,00	98.000,00	98.000,00	98.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	190.000,00	0,00	191.000,00	191.000,00	41.000,00	
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-40.000,00	-37.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-013 K 401 OD Freden	0,00	-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum	-105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-283.500,00	-26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	283.500,00	26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	567.000,00	53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	-197.500,00	-220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	197.500,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	395.000,00	440.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	-5.000,00	-31.500,00	0,00	0,00	0,00	-400.500,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	31.500,00	0,00	0,00	0,00	532.500,00	
05.02 - Baumaßnahmen	10.000,00	63.000,00	0,00	0,00	0,00	933.000,00	
I10206-020 K 519 OD Algermissen	0,00	-421.000,00	-86.000,00	-35.200,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	421.000,00	0,00	50.800,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	842.000,00	86.000,00	86.000,00	0,00	0,00	
I10206-021 K 309 OD Söder	0,00	-26.500,00	0,00	0,00	-296.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	26.500,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	53.000,00	0,00	0,00	646.000,00	0,00	
I10206-022 K 201 OD Asel	-10.100,00	-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	20.100,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-453.300,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	530.700,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	984.000,00	
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	-221.000,00	-52.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	221.000,00	52.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	442.000,00	105.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-50.000,00	-594.500,00	-390.000,00	-163.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00	594.500,00	0,00	227.000,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	1.189.000,00	390.000,00	390.000,00	0,00	0,00	
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-253.200,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	346.800,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-350.000,00	-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-053 Radwegebauprogramm	-500.000,00	-275.000,00	0,00	-750.000,00	-750.000,00	-600.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500.000,00	275.000,00	0,00	750.000,00	750.000,00	600.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	550.000,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.200.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-82.200,00	-122.200,00	0,00	-82.100,00	-82.100,00	-82.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.200,00	122.200,00	0,00	82.100,00	82.100,00	82.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.800,00	-74.900,00	0,00	-74.900,00	-74.900,00	-74.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.800,00	74.900,00	0,00	74.900,00	74.900,00	74.900,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-72.300,00	-69.700,00	0,00	-69.700,00	-69.700,00	-69.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.300,00	69.700,00	0,00	69.700,00	69.700,00	69.700,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.000,00	-142.500,00	0,00	-67.500,00	-67.500,00	-67.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000,00	142.500,00	0,00	67.500,00	67.500,00	67.500,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-64.300,00	-63.000,00	0,00	-63.000,00	-63.000,00	-63.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.300,00	63.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	0,00	-180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.800,00	0,00	-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.800,00	0,00	33.800,00	33.800,00	33.800,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-50.800,00	-102.100,00	0,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.800,00	102.100,00	0,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-12.700,00	-16.100,00	0,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.700,00	16.100,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-12.400,00	-14.500,00	0,00	-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400,00	14.500,00	0,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.200,00	-6.600,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	6.600,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.400,00	-16.900,00	0,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	16.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.900,00	-4.500,00	0,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.900,00	4.500,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.100,00	-4.300,00	0,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.900,00	-14.300,00	0,00	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.900,00	14.300,00	0,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.100,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.100,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.500,00	-16.200,00	0,00	-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.500,00	16.200,00	0,00	16.200,00	16.200,00	16.200,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.400,00	-115.800,00	0,00	-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.400,00	115.800,00	0,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-5.300,00	-5.800,00	0,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.400,00	0,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.400,00	0,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.500,00	-6.200,00	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.200,00	-6.300,00	0,00	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	
I10301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.200,00	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.200,00	4.700,00	0,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	-608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	608.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.520.000,00	-721.000,00	-2.500.000,00	-4.500.000,00	-650.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.520.000,00	721.000,00	2.500.000,00	4.500.000,00	650.000,00	0,00	
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	472.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-511.700,00	-200.000,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	511.700,00	200.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-56.900,00	-218.000,00	0,00	-261.000,00	-261.000,00	-261.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	56.900,00	218.000,00	0,00	261.000,00	261.000,00	261.000,00	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-45.100,00	0,00	-61.000,00	-61.000,00	-61.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	45.100,00	0,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00	0,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00	0,00	57.000,00	57.000,00	57.000,00	
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-11.000,00	0,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	11.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-4.500,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.500,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-15.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	15.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-10.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	
I10901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00	0,00	200,00	200,00	200,00	
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00	
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00	
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00	0,00	-700,00	-700,00	-700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00	0,00	700,00	700,00	700,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	0,00	-5.300,00	0,00	0,00	-381.500,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.200,00	0,00	0,00	470.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	10.500,00	0,00	0,00	851.500,00	0,00	
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands	0,00	-538.000,00	0,00	-705.000,00	-1.016.000,00	-771.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	538.000,00	0,00	705.000,00	1.016.000,00	771.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I11304-024 Jugendhof Schönberg	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-132.500,00	-137.000,00	0,00	-140.000,00	-142.000,00	-144.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	132.500,00	137.000,00	0,00	140.000,00	142.000,00	144.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.200,00	3.800,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.200,00	3.800,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I12106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	-900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-50.000,00	-145.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	145.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00	0,00	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-5.500,00	0,00	-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	5.500,00	0,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.100,00	-9.300,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	9.300,00	0,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-9.000,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000,00	8.700,00	0,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00	0,00	18.300,00	18.300,00	18.300,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau -	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	0,00	-258.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	258.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-26.000,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.000,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	52.000,00	84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-160.000,00	-26.000,00	0,00	-420.000,00	-100.000,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160.000,00	26.000,00	0,00	420.000,00	100.000,00	0,00	
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-90.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13304-004 Inklusive Schulen - Baukosten -	-130.000,00	-300.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	130.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-1.000,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-3.500,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	-90.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00	0,00	0,00	
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.030.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14206-002 Umgestaltung FD 206	-320.000,00	-240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	290.000,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	0,00	0,00	0,00	0,00	-514.500,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	708.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.222.500,00	0,00	
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482	0,00	0,00	0,00	-429.900,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	547.600,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	977.500,00	0,00	0,00	
I14206-006 K409 Deinsen - B240	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-195.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	268.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	463.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	-190.000,00	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	190.000,00	225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran	-115.000,00	-215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	115.000,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen	-290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle	-1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00)	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	
I14SGBII-1 Sammelposten SGBII	0,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	
I15204-001 Erneuerung stat. Geschwindigkeitsüberwachung	0,00	-120.000,00	0,00	-190.000,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	120.000,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15205-002 Beschaffung eines MTW	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15206-001 K 201 Asel - Harsum	0,00	-350.000,00	-700.000,00	-292.900,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	350.000,00	0,00	407.100,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde	0,00	0,00	0,00	0,00	-110.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00	
I15206-003 K 409 Deinsen - Lübbrechtsen	0,00	0,00	0,00	-331.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	395.500,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	726.500,00	0,00	0,00	
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	-825.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	825.000,00	
I15304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk -	0,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)	0,00	-100.000,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	
I15304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung-	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld -	0,00	-1.100,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.100,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld -	0,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsc	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Übersicht Ergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss § 15 GemHKVO)	Außerordentlich Erträge	Außerordentlich Aufwendungen	Außerordentlich Ergebnis
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's	367.900,00	4.998.630,27	-4.630.730,27			
THH 1	Teilhaushalt 1	27.428.723,43	67.855.609,76	-40.426.886,33			
THH 2	Teilhaushalt 2	17.192.341,89	26.867.956,23	-9.675.614,34			
THH 3	Teilhaushalt 3	5.244.948,98	51.834.012,88	-46.589.063,90			
THH 4	Teilhaushalt 4	126.615.000,00	231.766.379,79	-105.151.379,79			
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	218.452.885,70	12.818.311,07	205.634.574,63			
SUMME	Gesamtsumme	395.301.800,00	396.140.900,00	-839.100,00			

Übersicht Finanzhaushalt Teil 1

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s	367.900,00	4.507.200,00	-4.139.300,00		4.700,00	-4.700,00
THH 1	Teilhaushalt 1	24.655.200,00	66.626.900,00	-41.971.700,00	3.800,00	488.700,00	-484.900,00
THH 2	Teilhaushalt 2	16.150.800,00	23.860.400,00	-7.709.600,00	3.628.500,00	8.337.300,00	-4.708.800,00
THH 3	Teilhaushalt 3	3.828.800,00	46.993.900,00	-43.165.100,00	20.000,00	4.911.700,00	-4.891.700,00
THH 4	Teilhaushalt 4	126.325.000,00	230.735.200,00	-104.410.200,00		657.400,00	-657.400,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	214.827.000,00	11.470.900,00	203.356.100,00	136.900,00	3.732.700,00	-3.595.800,00
SUMME	Gesamtsumme	386.154.700,00	384.194.500,00	1.960.200,00	3.789.200,00	18.132.500,00	-14.343.300,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflich- tungsermäch- tigungen
THH 9	Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe's				-4.144.000,00	
THH 1	Teilhaushalt 1				-42.456.600,00	
THH 2	Teilhaushalt 2				-12.418.400,00	-1.771.000,00
THH 3	Teilhaushalt 3				-48.056.800,00	-2.750.000,00
THH 4	Teilhaushalt 4				-105.067.600,00	
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	14.480.200,00	3.721.300,00	10.758.900,00	210.519.200,00	
SUMME	Gesamtsumme	14.480.200,00	3.721.300,00	10.758.900,00	-1.624.200,00	-4.521.000,00

Übersicht Finanzhaushalt Zusammenfassung

Landkreis Hildesheim

Bezeichnung	Ansatz 2015					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	386.154.700,00					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.789.200,00					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.480.200,00					
Summe der Einzahlungen	404.424.100,00					
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-384.194.500,00					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-18.132.500,00					
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-3.721.300,00					
Summe der Auszahlungen	-406.048.300,00					

Teilhaushalt
Verwaltungsführung,
Politik und Organisationseinheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt 9 – Verwaltungsführung, Politik, OE's für das Haushaltsjahr 2015

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 9 für das Haushaltsjahr 2015 ersichtlich.

OE	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2014	Zuschuss 2015	Differenz	Erl.
VwF	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	283.100	276.000	-7.100	
	111-016	Fraktionen	441.800	458.500	16.700	
	111-017	Verwaltungsführung	579.557	664.671	85.114	x
902	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	144.914	190.242	45.328	a)
903	111-019	Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit	147.622	181.822	34.200	
906	111-020	Prüfung und Beratung	668.840	782.875	114.035	a)
907	111-021	Personalvertretung	330.178	354.514	24.336	
908	111-022	Recht	261.321	280.185	18.864	
910	111-023	Kommunalaufsicht	349.941	377.590	27.649	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	165.072	197.338	32.266	
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	401.527	55.295	-346.232	x
	611-003	Bedarfszuweisungen	25.600	25.600	0	
911	111-025	Organisation	605.357	632.071	26.714	
912	281-001	Kulturbüro	190.200	231.296	41.096	a)
	251-001	Kreisarchiv	54.540	49.425	-5.115	x

a) Die Veränderungen in den gekennzeichneten Produkten ergeben sich aufgrund von personellen Veränderungen bzw. Verschiebungen sowie durch Einrichtung neuer Stellen und (zum Teil verzögerter) Besetzung dieser und unbesetzter Stellen.

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

Vwf – Verwaltungsführung

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Veränderung des Zuschussbedarfes: 85.114 €

Die wesentliche Veränderung ergibt sich in diesem Produkt zum einem aufgrund einer höheren Einstufung der Besoldung für den Landrat und den Ersten Kreisrat. Weiterhin ist ab dem 01.06.2015 eine Besoldungssteigerung um 2,5% eingeplant sowie eine Tarifierhöhung um 2,4 % ab dem 01.03.2015. Im Haushaltsjahr 2014 wurde mit einer Tarifierhöhung von 1,5% kalkuliert, tatsächlich gab es jedoch eine Erhöhung von 2,5%. Dieses führt ebenfalls zu einer Steigerung. Weiterhin gab es personelle Veränderungen im Vorzimmerbereich.

OE 910 – Kommunalaufsicht/Kreistagsbüro

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Veränderung des Zuschussbedarfes: - 346.232 €

Die Änderung des Zuschussbedarfes im Produkt 121-001 ergibt sich daraus, dass für 2014 mit der Durchführung einer Landratswahl und ggf. einer Stichwahl gerechnet worden war. Für 2015 steht eine Direktwahl nicht an, da die Amtszeit von LR Wegner bis zum 31.10.2016 verlängert wurde.

Weiterhin stehen für 2015 keine Europa-, Bundestags- oder Landtagswahl an, sodass entsprechende Kosten nicht anfallen.

OE 912 – Kultur, Integration und Demokratie

Produkt 251-001 Kreisarchiv

Mit Wirkung zum 01.08.2014 wurde die Aufgabe des Kreisarchivs von der OE 903 der OE 912 übertragen.

Investitionstätigkeit

Es ergeben sich Investitionen für den THH 9 in Höhe von insgesamt 17.400 € (Sammelposten Dez.1 und OE) im Bereich „Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	448.106,30	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	233.318,00					
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	214.105,76	203.100,00	203.100,00	207.100,00	211.100,00	215.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	29.220,25	6.100,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	322.866,57	330.500,00	153.400,00	154.700,00	156.000,00	157.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.247.616,88	544.500,00	367.900,00	373.200,00	378.500,00	383.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	4.128.866,45	3.323.400,00	3.760.600,00	3.822.400,00	3.895.500,00	3.968.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	503.695,16	201.700,00	174.600,00	174.600,00	174.600,00	174.600,00
02.04	- Abschreibungen	238.014,26	5.243,64	5.930,27	5.969,04	6.008,21	6.047,74
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.375.338,48	85.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.168.578,70	1.445.300,00	982.100,00	987.600,00	993.800,00	1.000.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.414.493,05	5.061.043,64	4.998.630,27	5.065.969,04	5.145.308,21	5.224.547,74
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.166.876,17	-4.516.543,64	-4.630.730,27	-4.692.769,04	-4.766.808,21	-4.840.647,74
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-6.166.876,17	-4.516.543,64	-4.630.730,27	-4.692.769,04	-4.766.808,21	-4.840.647,74
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.081,97	133.200,00	126.700,00	126.700,00	126.700,00	126.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-135.081,97	-133.200,00	-126.700,00	-126.700,00	-126.700,00	-126.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.301.958,14	-4.649.743,64	-4.757.430,27	-4.819.469,04	-4.893.508,21	-4.967.347,74

Teilfinanzhaushalt THH 9 Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.142,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	76.141,17					
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	207.716,85	203.100,00	203.100,00	207.100,00	211.100,00	215.200,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	29.298,25	6.100,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	328.584,15	330.500,00	153.400,00	154.700,00	156.000,00	157.300,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	933.882,42	544.500,00	367.900,00	373.200,00	378.500,00	383.900,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	3.394.576,85	3.012.000,00	3.275.100,00	3.328.500,00	3.391.100,00	3.453.600,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	511.918,11	201.700,00	174.600,00	174.600,00	174.600,00	174.600,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	68.428,48	85.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00	75.400,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.313.926,20	1.445.300,00	982.100,00	987.600,00	993.800,00	1.000.000,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.288.849,64	4.744.400,00	4.507.200,00	4.566.100,00	4.634.900,00	4.703.600,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.354.967,22	-4.199.900,00	-4.139.300,00	-4.192.900,00	-4.256.400,00	-4.319.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.199.590,90					
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f.Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit						
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.199.590,90					
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.216,00					
05.02	- Baumaßnahmen	30.875,83					
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.188,39	5.200,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	258.209,89					
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	301.490,11	5.200,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	898.100,79	-5.200,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.456.866,43	-4.205.100,00	-4.144.000,00	-4.197.600,00	-4.261.100,00	-4.324.400,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-3.456.866,43	-4.205.100,00	-4.144.000,00	-4.197.600,00	-4.261.100,00	-4.324.400,00

Investitionen THH 9 Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00	
I10901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00						
I10902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	
I10903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	
I10906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00		-400,00	-400,00	-400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00		400,00	400,00	400,00	
I10907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	
I10908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	
I10910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00		-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00		600,00	600,00	600,00	
I10910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00		-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00		600,00	600,00	600,00	
I10911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00	
I10912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00		-700,00	-700,00	-700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00		700,00	700,00	700,00	

Haushalt 2015
Teilhaushalt Verwaltungsführung, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Verwaltungsführung					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	111-017	Verwaltungsführung	26.000,00	690.671,43	-664.671,43
Summe			26.000,00	690.671,43	-664.671,43

Politik					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0,00	276.000,00	-276.000,00
8-00	111-016	Fraktionen	0,00	458.500,00	-458.500,00
Summe			0,00	734.500,00	-734.500,00

Organisationseinheiten					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800,00	201.042,86	-190.242,86
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	181.822,57	-181.822,57
9-03	251-001	Kreisarchiv	7.900,00	57.325,00	-49.425,00
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	203.000,00	985.875,84	-782.875,84
9-07	111-021	Personalvertretung	0,00	354.514,77	-354.514,77
9-08	111-022	Recht	0,00	280.185,71	-280.185,71
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	100,00	377.690,70	-377.590,70
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0,00	197.338,92	-197.338,92
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	120.000,00	175.295,00	-55.295,00
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0,00	25.600,00	-25.600,00
9-11	111-025	Organisation	0,00	632.071,43	-632.071,43
9-12	281-001	Kulturbüro	100,00	231.396,04	-231.296,04
Summe			341.900,00	3.700.158,84	-3.358.258,84

Summe Teilhaushalt	367.900,00	5.125.330,27	-4.757.430,27
---------------------------	-------------------	---------------------	----------------------

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	126.700,00
---	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	367.900,00	4.998.630,27	-4.630.730,27
---	-------------------	---------------------	----------------------

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Entscheidungen entsprechend den gesetzlichen Zuständigkeiten, Treffen von strategischen Entscheidungen und Setzen von Rahmenbedingungen, Budgetvorgaben, Kontrakte mit der Verwaltungsführung, Überwachung der Durchführung der Entscheidungen.
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Verbände und Vereine, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben im Sinne des NKomVG
Qualitätsziele	

Leistungen 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Teilergebnisplan Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	5.549,60					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.355,67	6.600,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	266.706,33	276.500,00	270.000,00	272.700,00	275.500,00	278.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	278.611,60	283.100,00	276.000,00	278.700,00	281.500,00	284.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-278.611,60	-283.100,00	-276.000,00	-278.700,00	-281.500,00	-284.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-278.611,60	-283.100,00	-276.000,00	-278.700,00	-281.500,00	-284.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-278.611,60	-283.100,00	-276.000,00	-278.700,00	-281.500,00	-284.300,00

Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-016	Fraktionen

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Kurzbeschreibung

- Geschäftsführung der Fraktionen: Handlungskonzepte, Initiativen, Umsetzung und Kontrolle von Fraktionsbeschlüssen, Stellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und Rechtsvorschriften, Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit in den Fachausschüssen, mit Landrat und Verwaltungsführung und in Arbeitskreisen
- Beschaffung und Auswertung von Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für Anregungen, Anfragen, Beschwerden etc. aus der Bevölkerung, von Firmen, von Vereinen und Verbänden, Initiativen etc.

Zielgruppe

intern: Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsführung
extern: Einwohnerschaft, Firmen, Vereine und Verbände, Initiativen etc.

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Parteiengesetz, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreistages

Sachziele

- Sach- und zeitgerechte Vorbereitung und Koordination der Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse
- Wirtschaftlichkeit der Fraktionsarbeit
- Zeitnahe Aufbereitung und Zusammenführung von Informationen
- Allgemeinverständliche, positive Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätsziele

Leistungen	111-016	Fraktionen
	111-016-0001	Politische Arbeit der SPD (bis 2013)
	111-016-0002	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle SPD
	111-016-0003	Politische Arbeit der CDU (bis 2013)
	111-016-0004	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle CDU
	111-016-0005	Politische Arbeit Bündnis90/Die Grünen (bis 2013)
	111-016-0006	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/DIE GRÜNEN
	111-016-0007	Politische Arbeit der FDP
	111-016-0008	Fraktionsgeschäftsstelle der FDP
	111-016-0009	Politische Arbeit Bündnis!
	111-016-0010	Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis!
	111-016-0011	Politische Arbeit Die Unabhängigen (bis 2013)
	111-016-0012	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen
	111-016-0013	Politische Arbeit Piraten / Die Linke (bis 2013)
	111-016-0014	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Piraten / DIE LINKE

Teilergebnisplan Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9.589,22					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	9.589,22					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.026,79	8.200,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	412.791,38	418.400,00	435.300,00	435.300,00	435.300,00	435.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	420.818,17	426.600,00	442.800,00	442.800,00	442.800,00	442.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-411.228,95	-426.600,00	-442.800,00	-442.800,00	-442.800,00	-442.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-411.228,95	-426.600,00	-442.800,00	-442.800,00	-442.800,00	-442.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.600,00	15.200,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.600,00	-15.200,00	-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00	-15.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-425.828,95	-441.800,00	-458.500,00	-458.500,00	-458.500,00	-458.500,00

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-017	Verwaltungsführung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten
Zielgruppe	Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Dezernate, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i. S. der NLO
Qualitätsziele	Z-111-017-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-017-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-017	Verwaltungsführung
-------------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6.860,48	6.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.979,75	16.600,00	19.500,00	19.600,00	19.700,00	19.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	26.840,23	22.600,00	26.000,00	26.100,00	26.200,00	26.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	609.067,77	545.700,00	635.000,00	642.800,00	651.000,00	659.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.095,65	25.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
02.04	- Abschreibungen		457,14	571,43	577,14	582,92	588,74
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.196,86	19.600,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	654.360,28	591.257,14	679.471,43	687.277,14	695.482,92	703.688,74
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-627.520,05	-568.657,14	-653.471,43	-661.177,14	-669.282,92	-677.388,74
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-627.520,05	-568.657,14	-653.471,43	-661.177,14	-669.282,92	-677.388,74
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.400,00	10.900,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.400,00	-10.900,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-637.920,05	-579.557,14	-664.671,43	-672.377,14	-680.482,92	-688.588,74

Investitionen Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110900-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00	

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 902 - Angela Geweke

Kurzbeschreibung

- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau im Aufgabenbereich des Landkreises Hildesheim
- Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Kreisverwaltung, z.B. durch Mitwirkung an den Personalauswahlverfahren und am Gleichstellungsplan
- Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages, z.B. Frauen und Männern in der Landkreisverwaltung eine gleichberechtigte Stellung zu verschaffen

Zielgruppe

intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim
extern: Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Hildesheim; Verwaltungsführung und Kreistag
Verbände, Parteien, Institutionen im Landkreis Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage GG, NKomVG, NGG, Richtlinien für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach NKomVG

Sachziele

Ziele der Gleichstellungsarbeit sind:

- Die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzutreiben und an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags mitzuwirken, dass sie entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten sind.
- Förderung und Unterstützung der beruflichen Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualitätsziele

Z-111-018-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-111-018-002:
Vernetzung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau.

Z-111-018-003:
Jährlich finden mindestens 4 Arbeitstreffen (Tagungen und Konferenzen) mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hildesheim statt.

Z-111-018-004:
Vertretung des Landkreises Hildesheim auf den jährlich stattfindenden Regional-, Landes-, und Bundeskonferenzen, mindestens 2 mal.

Z-111-018-005:
Schaffung und Begleitung von Informationsangeboten, Netzwerken und Aktionsbündnissen

Z-111-018-006:
Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen mit dem Ziel der Verbesserung von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-018-101	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		0,00	2,00	2,00
ZK-111-018-102	Anzahl der Netzwerktreffen - (Anzahl)		4,00	4,00	4,00
ZK-111-018-103	Anzahl der Arbeitstreffen m.d. kommunalen Gleichstellungsstellen		4,00	4,00	4,00
ZK-111-018-104	Anzahl der Teilnahme an Regional-, Landes-, u. Bundeskonferenzen		2,00	2,00	2,00
Leistungen	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau			
	111-018-0001	Gleichstellung im Aufgabenbereich d. LK			
	111-018-0002	Gleichstellung in der Kreisverwaltung			

Teilergebnisplan Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.750,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	10.750,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	242.069,09	120.800,00	168.600,00	170.900,00	173.400,00	175.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.858,12	11.300,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.04	- Abschreibungen		114,29	142,86	144,29	145,73	147,19
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	461,80	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.613,22	9.800,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	262.002,23	149.214,29	196.542,86	198.844,29	201.345,73	203.847,19
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-251.252,23	-138.414,29	-185.742,86	-188.044,29	-190.545,73	-193.047,19
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-251.252,23	-138.414,29	-185.742,86	-188.044,29	-190.545,73	-193.047,19
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	6.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-6.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-257.552,23	-144.914,29	-190.242,86	-192.544,29	-195.045,73	-197.547,19

Investitionen Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110902-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 903 - Hans-Albert Lönneker
Kurzbeschreibung	Externe und interne (Mitarbeiterinformation) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Zuarbeit für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen extern: Kreisbevölkerung sowie die Öffentlichkeit allgemein Redaktionen der elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und der Printmedien Besucher/innen, Neubürger/innen
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsanspruch aus Art. 5 GG Abs. 1 (Pressefreiheit, Freiheit der Berichterstattung) - Pressegesetz Niedersachsen (§ 3 öffentliche Aufgaben der Presse und § 4 Abs. 1 Informationsrecht der Presse / Informationspflichten der Behörden) - Personalentwicklungskonzept (Mitarbeiterinformation)
Sachziele	<p>Externe Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines optimalen Informationsflusses zu den Medien - Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Redaktionen und der interessierten Öffentlichkeit - Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungsangebote mit eigenen (Print- u. Internet-) Medien - Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen (Pressekonferenzen, -gesprächen etc.) - Fotoberichterstattung <p>Interne Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühzeitige, offene und umfassende Information für Mitarbeiter/innen <ul style="list-style-type: none"> > Herausgabe des monatlichen "i-Punkt" > Aktualisierung Informationsserver, Intranet u. Internet - Entlastung/Beratung der Verwaltungsführung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Qualitätsziele	<p>Z-111-019-001:</p> <p>Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.</p>
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Personalkosteneinsparung durch Reduzierung der Aufgaben des Kreisarchivs

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-019-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Leistungen	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
	111-019-0001	Entwerfen und verfassen von Texten
	111-019-0002	direkte Bürger/innen-Information
	111-019-0003	indirekte Bürger/innen-Information
	111-019-0004	interne Mitarbeiter/innen-Information
	111-019-0005	Persönliche Beratung/Entlastung Vorstand
	111-019-0006	Koordination Netzwerk Kommunikation
	111-019-0007	Betreuung der Presse in polit. Sitzungen

Teilergebnisplan Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	152.972,35	123.060,00	153.700,00	159.200,00	167.600,00	176.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.741,90	7.700,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
02.04	- Abschreibungen	617,00	262,14	522,57	527,80	533,07	538,40
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.565,34	7.900,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	165.896,59	138.922,14	177.322,57	182.827,80	191.233,07	199.638,40
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-165.896,59	-138.922,14	-177.322,57	-182.827,80	-191.233,07	-199.638,40
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-165.896,59	-138.922,14	-177.322,57	-182.827,80	-191.233,07	-199.638,40
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.401,50	8.700,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.401,50	-8.700,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-172.298,09	-147.622,14	-181.822,57	-187.327,80	-195.733,07	-204.138,40

Investitionen Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110903-999 Sammelposten OE 903	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-020	Prüfung und Beratung

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 906 - Hubert Janocha

Kurzbeschreibung Örtl. Prüfung des Landkreises (einschl. Sonderbereiche);
Örtliche Prüfung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden;
Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit;

Zielgruppe
Als Geprüfte:
- alle Bereiche der Verwaltung
- kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, die Bundes- und Landesmittel verwalten
- div.Einrichtungen, Betriebe etc.
Als Empfänger der Prüfberichte:
- Kreistag
- Räte der geprüften Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- ggf. Öffentlichkeit
- div. Aufsichtsräte, Ausschüsse u.ä.

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 153 ff NKomVG

Sachziele
- Sicherung des ordnungsgemäßen Handelns im gesamten Finanzbereich
- Schutz vor Vermögensverlusten
- Vermeidung von Missbrauch und Korruption
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit
- Sorgfältige, ausreichende und zeitnahe Prüfung
- Vermeidung prüfungsfreier Räume
- Zügige Bearbeitung
- Kompetente und präventive Beratung

Qualitätsziele
Z-111-020-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-020-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-020	Prüfung und Beratung	

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

111-020-0001	Örtliche Prüfung Landkreis
111-020-0002	Örtl. Prüfung kreisang. Städte/Gem. , SG
111-020-0003	Prüfung sonstiger Institutionen
111-020-0004	Datenschutz

Teilergebnisplan Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	207.726,20	203.000,00	203.000,00	207.000,00	211.000,00	215.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	92,90					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	207.819,10	203.000,00	203.000,00	207.000,00	211.000,00	215.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	947.649,26	813.500,00	927.300,00	939.400,00	952.700,00	966.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.234,47	10.200,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.431,00	1.240,14	1.775,84	1.778,63	1.781,45	1.784,30
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.653,14	22.900,00	22.200,00	22.200,00	22.200,00	22.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	975.967,87	847.840,14	961.075,84	973.178,63	986.481,45	999.784,30
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-768.148,77	-644.840,14	-758.075,84	-766.178,63	-775.481,45	-784.684,30
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-768.148,77	-644.840,14	-758.075,84	-766.178,63	-775.481,45	-784.684,30
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.051,61	24.000,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.051,61	-24.000,00	-24.800,00	-24.800,00	-24.800,00	-24.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-791.200,38	-668.840,14	-782.875,84	-790.978,63	-800.281,45	-809.484,30

Investitionen Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110906-999 Ausstattung OE 906 - RPA -	-400,00	-400,00		-400,00	-400,00	-400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400,00	400,00		400,00	400,00	400,00	

Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-021	Personalvertretung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 907 - Andre Feind
Kurzbeschreibung	Mitbestimmung, Benehmensherstellung, Stellungnahmen und Initiativen in personellen, organisatorischen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten, Abschluss von Dienstvereinbarungen.
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	Pflichtfunktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. PersVG
Sachziele	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Kreisverwaltung in allen vom Personalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle
Qualitätsziele	Z-111-021-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-021-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-021	Personalvertretung
-------------------	---------	--------------------

Teilergebnisplan Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	322.345,61	297.700,00	320.600,00	324.800,00	329.200,00	333.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.048,72	15.200,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
02.04	- Abschreibungen	93,00	178,71	114,77	115,91	117,07	118,23
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.849,95	6.200,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	338.337,28	319.278,71	343.314,77	347.515,91	351.917,07	356.318,23
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-338.337,28	-319.278,71	-343.314,77	-347.515,91	-351.917,07	-356.318,23
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-338.337,28	-319.278,71	-343.314,77	-347.515,91	-351.917,07	-356.318,23
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.400,00	10.900,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.400,00	-10.900,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-348.737,28	-330.178,71	-354.514,77	-358.715,91	-363.117,07	-367.518,23

Investitionen Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110907-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	

Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-022	Recht

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 908 - Erika Korn

Kurzbeschreibung

- Beratung in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage
- Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen
- Führung von Klageverfahren für den Landkreis
- rechtliche Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung

Zielgruppe

intern: Produktverantwortliche aus allen Dezernaten sowie die Verwaltungsführung
extern: externe Stellen (z.B. Gerichte, Verbände, Bürger etc.)

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Anfragen anderer Produktverantwortlicher und externer Stellen
- Anfragen der Verwaltungsführung

Sachziele

- Sicherung eines rechtlich einwandfreien, praxisorientierten und einheitlichen Verfahrens
- Gewährleistung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Qualitätsziele

Z-111-022-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-022-001 Fallzahl angefertigte Gutachten - (Anzahl)	26,00	20,00	20,00
G-111-022-002 Fallzahl Neueingänge gerichtl. Verf. - (Anzahl)	216,00	250,00	250,00
ZK-111-022-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-022	Recht
	111-022-0001	Rechtsberatung
	111-022-0002	Vertretung in Rechtssachen
	111-022-0003	Verwaltungsbücherei

Teilergebnisplan Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.802,64					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.802,64					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	272.169,73	243.900,00	263.500,00	268.400,00	274.100,00	279.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.834,49	5.400,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
02.04	- Abschreibungen	365,00	421,14	85,71	86,57	87,43	88,31
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.289,16	2.900,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	279.658,38	252.621,14	271.185,71	276.086,57	281.787,43	287.488,31
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-277.855,74	-252.621,14	-271.185,71	-276.086,57	-281.787,43	-287.488,31
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-277.855,74	-252.621,14	-271.185,71	-276.086,57	-281.787,43	-287.488,31
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.300,00	8.700,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.300,00	-8.700,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-286.155,74	-261.321,14	-280.185,71	-285.086,57	-290.787,43	-296.488,31

Investitionen Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110908-999 Sammelposten OE 908	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00	

Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-023	Kommunalaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Beratung der Kommunen, Verbände und Bürger Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden, einschl. der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel
Zielgruppe	intern: --- extern: Städte, Gemeinden, Samtgemeinden, Realverbände u. ä., Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, GemHKVO, NKAG, BauGB, RealverbandsG, NKomZG, Aufträge der Verwaltungsführung, VOL/VOB/VOF
Sachziele	- Schutz der Zielgruppe in ihren Rechten - Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden
Qualitätsziele	Z-111-023-001: Rechtmäßigkeit mindestens 98 % Z-111-023-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-023-001 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	750,00	775,00	780,00
G-111-023-002 Fallzahl - (Anzahl)	750,00	790,00	780,00
ZK-111-023-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-023-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-023	Kommunalaufsicht
	111-023-0001	Finanzielle/Personelle Kommunalaufsicht
	111-023-0002	Allgemeine Kommunalaufsicht
	111-023-0003	Prüfung von Ausschreibungsverfahren
	111-023-0004	Verbandsaufsicht
	111-023-0005	Tagungen und Empfänge (EW)
	111-023-0006	Genehmigung von Flächennutzungsplänen

Teilergebnisplan Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	31,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	31,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	348.760,13	310.186,00	334.738,00	341.800,00	350.600,00	359.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.498,61	4.800,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.04	- Abschreibungen	552,00	555,00	752,70	760,23	767,83	775,51
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	25.600,00					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.329,27	34.500,00	37.600,00	37.600,00	37.600,00	37.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	395.740,01	350.041,00	377.690,70	384.760,23	393.567,83	402.375,51
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-395.709,01	-349.941,00	-377.590,70	-384.660,23	-393.467,83	-402.275,51
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-395.709,01	-349.941,00	-377.590,70	-384.660,23	-393.467,83	-402.275,51
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.052,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.052,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-404.761,01	-349.941,00	-377.590,70	-384.660,23	-393.467,83	-402.275,51

Investitionen Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110910-998 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00		-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00		600,00	600,00	600,00	

Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-024	Kreistagsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 910 - Ingrid Mellin

Kurzbeschreibung Erstellung, Aktualisierung, Auslegung und Anwendung der für den Kreistag maßgeblichen Rechtsbestimmungen; Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen zu Bildung, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen für Kreistag, Kreisausschuss und Ausschüsse des Kreistages; Sitzungsdienst für Kreistag und Kreisausschuss, Verwaltung persönlicher Daten der KTA's, Entschädigungszahlungen, Ehrungen

Zielgruppe intern: Mandatsträger und hinzugewählte Personen, Verwaltungsführung und Dezernate
extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Presse

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Hauptsatzung, Entschädigungssatzungen, Geschäftsordnung des Kreistages, Gerichtsgesetze, Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

- Gewährleistung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der Gremien
- Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe
- Protokollierung der Sitzungen und Aufbereitung der Beschlüsse
- Transparente Entscheidungsabläufe durch Information der Öffentlichkeit

Qualitätsziele

Z-111-024-001:
Mindestens 90 % der Prokollé des KA sollen bis zur nächsten KA-Sitzung, die des KT innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist übersandt werden

Z-111-024-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-024-001 KT-Protokolle - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
G-111-024-002 KA-Protokolle - (Anzahl)	8,00	10,00	10,00
ZK-111-024-101 Fristgerechte Protokollversendung - (%)	100,00	90,00	98,00
ZK-111-024-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	111-024	Kreistagsangelegenheiten
	111-024-0001	Kreistagsbüro
	111-024-0002	Sitzungsdienst

Teilergebnisplan Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	14,50					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	14,50					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	163.129,91	145.087,00	178.167,00	181.300,00	184.700,00	188.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.619,20	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
02.04	- Abschreibungen	483,00	985,18	871,92	875,81	879,74	883,70
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.486,16	7.200,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	180.718,27	165.072,18	197.338,92	200.475,81	203.879,74	207.283,70
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-180.703,77	-165.072,18	-197.338,92	-200.475,81	-203.879,74	-207.283,70
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-180.703,77	-165.072,18	-197.338,92	-200.475,81	-203.879,74	-207.283,70
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.234,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.234,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-184.937,77	-165.072,18	-197.338,92	-200.475,81	-203.879,74	-207.283,70

Investitionen Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110910-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-600,00	-600,00		-600,00	-600,00	-600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600,00	600,00		600,00	600,00	600,00	

Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-025	Organisation

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 911 - Martin Kliemann
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Dezernate und Organisationseinheiten bei allen anfallenden organisatorischen Problemen; Entscheidungshilfen für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Bereitstellung von Planungshilfen/Stellenbemessung - Optimierung von Arbeitsabläufen - sachgerechte Bewertung von Stellen
Qualitätsziele	<p>Z-111-025-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.</p> <p>Z-111-025-005 Zum Stichtag 31.12. sollen mindestens 90% der eingerichteten Stellen im Bereich der Kernverwaltung bewertet sein.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-025-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
G-111-025-001 Zu bewertende Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	670,00	690,00
G-111-025-002 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	0,00	603,00	621,00
ZK-111-025-501 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (%)	0,00	90,00	90,00

Leistungen	111-025	Organisation
	111-025-0001	Aufgabenkritik, Organisationsuntersuchungen, Handlungs- u. Qualitätsempfehlungen
	111-025-0002	Konzepte/Strategien
	111-025-0003	Stellenplan
	111-025-0004	Qualitätsmanagement (F)
	111-025-0005	Stellenbewertung

Teilergebnisplan Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	611.023,98	546.600,00	573.700,00	583.100,00	593.900,00	604.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.896,37	22.000,00	21.600,00	21.600,00	21.600,00	21.600,00
02.04	- Abschreibungen		457,14	571,43	577,14	582,92	588,74
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.463,06	19.600,00	19.000,00	19.200,00	19.700,00	20.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	622.383,41	588.657,14	614.871,43	624.477,14	635.782,92	646.988,74
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-622.383,41	-588.657,14	-614.871,43	-624.477,14	-635.782,92	-646.988,74
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-622.383,41	-588.657,14	-614.871,43	-624.477,14	-635.782,92	-646.988,74
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.585,36	16.700,00	17.200,00	17.200,00	17.200,00	17.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.585,36	-16.700,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-638.968,77	-605.357,14	-632.071,43	-641.677,14	-652.982,92	-664.188,74

Investitionen Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110911-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00	

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen (einschl. Wahlstatistik) und Einwohnerbeteiligungen
Zielgruppe	intern: Beschäftigte (Personalratswahl) extern: Aktiv und passiv Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien, EinwohnerInnen, Presse
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, NKWG, NKWO, NKomVG, NVAbstG, NPersVG
Sachziele	Beteiligung der EinwohnerInnen am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
Qualitätsziele	Z-121-001-001: Die Durchführung von Wahlen soll rechtmäßig erfolgen Z-121-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-121-001-001 Wahlen - (Anzahl)	2,00	1,00	0,00
ZK-121-001-101 Rechtmäßige Wahlen - (%)	100,00	100,00	0,00
ZK-121-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung
	121-001-0001	Kreiswahlen/Landratswahlen (EW)
	121-001-0002	Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen
	121-001-0003	Einwohnerbeteiligung (EW)
	121-001-0004	Personalratswahlen

Teilergebnisplan Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,50					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	279.765,33	300.000,00	120.000,00	121.200,00	122.400,00	123.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	279.769,83	300.000,00	120.000,00	121.200,00	122.400,00	123.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	50.626,32	45.027,00	26.995,00	29.000,00	32.300,00	35.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.959,03	32.100,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	269.679,69	600.300,00	127.900,00	130.300,00	132.800,00	135.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	336.265,04	677.427,00	158.295,00	162.700,00	168.500,00	174.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-56.495,21	-377.427,00	-38.295,00	-41.500,00	-46.100,00	-50.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-56.495,21	-377.427,00	-38.295,00	-41.500,00	-46.100,00	-50.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.414,00	24.100,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.414,00	-24.100,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-66.909,21	-401.527,00	-55.295,00	-58.500,00	-63.100,00	-67.700,00

Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen

Produkt 121-002 Zensus 2011

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich Projekt Zensus 2011 - Thomas Minnrich

Kurzbeschreibung Durchführung der Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2011 als befristete Projektaufgabe

Zielgruppe intern: ---
extern: Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage EU-VO 763/2008, ZensG 2011, Nds. AG ZensG 2011

Sachziele Durchführung der zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften

Qualitätsziele

Leistungen 121-002 Zensus 2011

Teilergebnisplan Produkt 121-002 Zensus 2011

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	269,26	172,76				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	269,26	172,76				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-269,26	-172,76				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-269,26	-172,76				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-269,26	-172,76				

Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produkt	251-001	Kreisarchiv

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich OE 912 - Hans-Jürgen Driemel

Kurzbeschreibung

- Archivische Bestandsbildung (Beschaffung, Auswahl, Übernahme, Inventarisierung und formale Erfassung) sowie konservatorische Erhaltung, inhaltliche Erschließung und sachgerechte Verwahrung von Dokumenten und Datensammlungen aller Art
- Tätigkeiten im Rahmen der Kreisgeschichtsforschung
- Fachliche Beratung, Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Anfragen sowie Zentrum und Ansprechpartner für die Heimatpflege im Landkreis Hildesheim

Zielgruppe

intern: Dezernate und Fachdienste im Landkreis Hildesheim
extern: Bürgerinnen und Bürger; Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger; Städte und Gemeinden; Bildungseinrichtungen: Uni, FH, Schulen; Vereine und Organisationen; Kulturelle Einrichtungen und andere Archive sowie Juristische Personen des öffentl. Rechts

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Archivgesetz; Nds. Datenschutzgesetz; KGSt - Gesetzl. Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (bis dauerhafte Aufbewahrung)

Sachziele Sicherung, Wiederauffindbar- und Zugänglichmachung aller Archivalien (Informationsaufträgen) für die interne und externe Benutzung

Qualitätsziele Z-251-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-251-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	251-001	Kreisarchiv	

Teilergebnisplan Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.511,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	2.511,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	65.559,38	52.740,00	44.575,00	45.500,00	46.500,00	47.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.166,53	8.700,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	405,50		2.950,00	3.000,00	3.100,00	3.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	71.131,41	61.440,00	52.425,00	53.400,00	54.500,00	55.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-68.620,41	-53.540,00	-44.525,00	-45.500,00	-46.600,00	-47.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-68.620,41	-53.540,00	-44.525,00	-45.500,00	-46.600,00	-47.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.743,50	1.000,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.743,50	-1.000,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-71.363,91	-54.540,00	-49.425,00	-50.400,00	-51.500,00	-52.600,00

Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	281-001	Kulturbüro

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 912 - Hans-Jürgen Driemel
Kurzbeschreibung	Planung, Koordinierung, Moderation und Betreuung (Support) von kulturellen (inkl. heimatpflegerischen Aktivitäten) von überörtlicher Bedeutung; Finanzielle Förderung kultureller Organisationen und Projekte; Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements;
Zielgruppe	intern: --- extern: - Anbieter/innen und Adressat/innen kultureller Dienstleistungen - alle Teilnehmer/innen und Gestalter/innen am/des kulturellen Leben(s)
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 6 der Nds. Verfassung; Verordnungen und Richtlinien des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages, der
Sachziele	- Weiterentwicklung der kulturellen Szenerie - Entwicklung überörtlicher Vernetzungsstrukturen - Aufbau und Pflege eines Kulturinformationssystems - Entwicklung von (Marketing-) Konzepten für Kultur und Tourismus
Qualitätsziele	Z-281-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 EUR zulässig. In den jeweiligen Folgejahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-281-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	281-001	Kulturbüro
	281-001-0001	Managment von kultureller Infrastruktur
	281-001-0002	Kulturförderung
	281-001-0003	Heimatpflege
	281-001-0004	Internationale Beziehungen

Teilergebnisplan Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	75.365,79	79.100,00	133.725,00	136.200,00	139.500,00	142.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.529,92	32.200,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00
02.04	- Abschreibungen	73,00	400,00	521,04	525,52	530,05	534,62
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	42.366,68	52.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.466,98	19.500,00	17.950,00	18.100,00	18.400,00	18.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	164.802,37	183.800,00	224.696,04	227.325,52	230.930,05	234.534,62
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-164.802,37	-183.700,00	-224.596,04	-227.225,52	-230.830,05	-234.434,62
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-164.802,37	-183.700,00	-224.596,04	-227.225,52	-230.830,05	-234.434,62
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	6.500,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-6.500,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-171.102,37	-190.200,00	-231.296,04	-233.925,52	-237.530,05	-241.134,62

Investitionen Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110912-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-700,00	-700,00		-700,00	-700,00	-700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700,00	700,00		700,00	700,00	700,00	

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-003	Bedarfszuweisungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Bedarfszuweisungen, Strukturmittel für Gemeinden etc.
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 611-003 Bedarfszuweisungen

Teilergebnisplan Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.306.910,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.306.910,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.306.910,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.306.910,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.306.910,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00	-25.600,00

Teilhaushalt
Dezernat 1
- Finanzen und Innere Dienste -

Erläuterungen zum Teilhaushalt 1 für das Haushaltsjahr 2015

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 1 für das Haushaltsjahr 2015 ersichtlich.

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2014	Zuschuss 2015	Differenz	Erl.
Projekte	111-001	Projekte im Dezernat 1	137.182	146.500	9.318	
101	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1.358.033	1.516.678	158.645	a)
	111-003	Logistik	838.485	990.484	151.999	a)
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	3.742.000	2.639.000	-1.103.000	x
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)		381.000	381.000	x
102	111-005	IuK	68.144	50.772	-17.372	
106	111-006	Kassenwesen	1.171.974	1.266.821	94.847	a)
	111-007	Finanzen	464.531	501.843	37.312	
SGB II	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	33.424.408	32.992.417	-431.991	x
	312-201	Eingliederungsleistungen	50.325	42.852	-7.473	
	312-301	Einmalige Leistungen	832.877	937.759	104.882	x
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitssuchende	2.415.862	2.524.056	108.194	x
	611-002	Mehrbelastungsausgleich § 5 Nds. AG SGB II	-4.600.000	-5.539.000	-939.000	x

a) Die Veränderungen in den gekennzeichneten Produkten ergeben sich aufgrund von personellen Veränderungen bzw. Verschiebungen sowie durch Einrichtung neuer Stellen und (zum Teil verzögerter) Besetzung dieser und unbesetzter Stellen.

Bei den Produkten Buchungsposten Personalkosten und IuK ist eine alleinige Betrachtung des Zuschusses nicht aussagekräftig. Aus der folgenden Tabelle wird die Entwicklung des Aufwandes deutlich:

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2014	Aufwand 2015	Differenz	Erl.
101	111-004	Buchungsposten Personalkosten	8.560.500	6.424.900	-2.135.600	x
102	111-005	IuK	2.388.236	2.374.629	-13.607	

Der Personalaufwand wird zentral vom FD 101 bewirtschaftet und gehört eigentlich zum Gesamthaushalt. Dieser entwickelt sich wie folgt:

	Bezeichnung	Aufwand 2014	Aufwand 2015	Differenz	Erl.
Gesamthaushalt	Personalaufwand	49.768.300	54.327.000	4.558.700	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

FD 101 – Personal/Service

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 1.103.000 €

Veränderung des Aufwands: - 2.135.600 €

Im Produkt Buchungsposten Personalkosten werden bestimmte Sonderbereiche, wie z.B. Jugendeinrichtungen, Lungenklinik, Beschäftigte des Jobcenters und der Volkshochschule, Beschäftigte in der Elternzeit oder in der Beurlaubung sowie in der Passivphase der Altersteilzeit und Nachwuchskräfte geführt.

Beim Produkt 111-004 ergibt sich zum Vorjahr eine Verbesserung des Zuschussbedarfs. Diese entsteht durch eine haushaltsneutrale Umbuchung innerhalb des Haushaltes aufgrund einer veränderten Zuordnung bei dem Kostenträger.

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Veränderung des Zuschussbedarfs: 381.000 €

Das Produkt 312-913 wurde für die Personalkosten des Jobcenters und aufgrund der veränderten Zuordnung bei dem Kostenträger neu eingerichtet (sh. Produkt 111-004).

Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2015:

Personalaufwand insgesamt

Veränderung des Aufwands: 4.558.700 €

Basis Beamte:

Zum 01.06.2014 wurden die Besoldungs- und Versorgungsbezüge um 2,95 % erhöht. Dies basiert auf der zeitverzögerten Umsetzung des Tarifiergebnisses des Landes Niedersachsen (hier war ab dem 01.01.2014 eine Tarifierhöhung i.H. von 2,95% vereinbart worden). Der Landestarifvertrag endet am 31.12.2014.

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 25.07.2014 im Haushaltsentwurf 2015 vorgesehen, die Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ab dem 01.06.2015 um 2,5 % zu erhöhen. Dies wurde als Prognose in der Kalkulation berücksichtigt.

Gleichzeitig sind bekannte Personalabgänge und -zugänge berücksichtigt.

Für die Besoldungsgruppen A2 - A8 erfolgt wie im Vorjahr im Monat Dezember eine Sonderzahlung i.H. von 420 €. Unabhängig von der Besoldungsgruppe erfolgt im Monat Dezember für jedes Kind, für das in Bezug auf den Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird, eine jährliche Sonderzahlung. Diese beträgt für das erste und zweite Kind 120 € und für das dritte und jedes weitere Kind 400 €.

Für den Bereich der Beamtenversorgung (Umlage und Beihilfe) wurde die Kalkulation unter Berücksichtigung der für 2014 von der NVK erhobenen Abschlagszahlungen durchgeführt.

Die NVK stellt für die Berechnungen der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Tabellen (ermittelte Barwerte nach § 43 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 GemHKVO) zur Verfügung und legt den Hebesatz für die Beihilferückstellungen mit einem 3jährigen Durchschnittswert fest.

Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen per 31.12.2015 beträgt 14,10 %.

Basis für die Tariflich Beschäftigten:

Nach der Tarifeinigung in der Tarifrunde 2014 stehen die Eckpunkte insoweit fest; ab dem 01.03.2015 um 2,4 %.

Für den Monat November wurde eine Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe kalkuliert (E1 – E8 = 90%, E9 – E12 = 80 %, E13 – E15 = 60%).

Darüber hinaus ist für 2015 ein Betrag für eine 2,0%ige leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt.

Im Bereich der Sozialversicherung werden folgende Werte zugrunde gelegt; VBL 6,45 % zzgl. 1,51 % Sanierungsgeld, Rentenversicherung 18,70 %, Arbeitslosenversicherung 3,00 %, Krankenversicherung 14,6 % und Pflegeversicherung 2,35 %, bei Kinderlosen 2,60 %.

Allgemeine Regeln:

Die zu erwartenden Personalgemeinkosten (Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Niedersächsischen Versorgungskasse; Umlage und Beihilfe) wurden anhand der Vorjahreszahlungen sowie den derzeit gezahlten Abschlägen prognostiziert. Dies trifft auch auf alle Personalgemeinkosten für nicht mehr aktives Personal zu. Anschließend wurden diese prognostizierten Personalgemeinkosten nach realistischen Maßstäben, entweder pro Kopf oder prozentual nach Besoldungs-/Entgeltgruppe verteilt und zu den bereits ermittelten Personaleinzelkosten addiert. Es wurden die zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Veränderungen berücksichtigt. Die an die Gemeinsame Einrichtung (ehem.ARG), Lungenklinik, VHS gGmbH, Jugendeinrichtungen abgeordneten Beschäftigten, alle Nachwuchskräfte, die in Elternzeit befindlichen Beamtinnen und Beamten und das stellenplanmäßig nicht zugeordnete Personal sind der Pseudokostenstelle (PK1-01BXXX) zugeordnet.

Die Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST-Bestände des Abrechnungsmonats Juni 2014 sowie der Sollstellenplan (Stand: November 2014) und die bis dahin bekannten personellen Entwicklungen bzw. Veränderungen.

SGB II

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 431.991 €

Aufgrund des engen Zusammenhanges der Aufwendungen an Leistungen für lfd. Unterkunft und Heizung und der Beteiligung des Bundes, ist die Veränderung zum Ansatz 2014 zum Einem dadurch bedingt, dass die Mehraufwendungen an Leistungen für lfd. Unterkunft und Heizung in Höhe von ca. 1,711 Mio. € durch höhere Erträge bei der Bundesbeteiligung in Höhe von ca. 451.000 € gedeckt werden. Zum Anderen wurde zum 01.01.2015 die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft um 3,7% auf nunmehr 30,1% erhöht, was darüber hinaus zu höheren Erträgen von insgesamt ca. 1,713 Mio. € führt. Insbesondere hierdurch ergibt sich die Verbesserung von 431.991 €.

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Veränderung des Zuschussbedarfs: 104.882 €

Auf Grundlage der im Jahr 2014 gewährten Aufwendungen und der Prognose, dass im Jahr 2015 nicht davon ausgegangen wird, dass die Zahl der Bedarfsgemeinschaften zurück geht, wurden der Ansatz für einmalige Bedarfe ermittelt. Hierdurch ergibt sich die Verschlechterung von 104.882 €.

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Veränderung des Zuschussbedarfs: 108.194 €

Aufgrund der steigenden Verwaltungskosten für die Grundsicherung im Jobcenter (89.000 €) und den geringeren Erträgen bei den gegenüber dem Jobcenter angebotenen Dienstleistungen (13.500 €) entsteht eine Verschlechterung.

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Veränderung des Zuschussbedarfs: - 939.000 €

Laut Bescheid vom 09.12.2014 wurde der Landeszuschuss entsprechend festgesetzt.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen THH 1 Teilhaushalt 1“ sowie aus der Übersicht der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten. Das Dezernat 1 hat auf Basis des Konsolidierungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen seinen Auszahlungsbedarf angemeldet und diesem die erwarteten Einzahlungen gegenüber gestellt.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.819.813,64	11.877.000,00	14.044.000,00	14.324.800,00	14.611.200,00	14.903.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	74.075,80	63.159,06	58.123,43	58.123,43	58.123,43	58.123,43
01.04	+ sonstige Transfererträge	683.148,21	618.000,00	615.000,00	627.200,00	639.500,00	652.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.782,15	9.600,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	198.234,20	259.400,00	192.200,00	192.200,00	192.200,00	192.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.623.439,63	3.852.900,00	4.043.600,00	4.083.500,00	4.123.800,00	4.164.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100.141,16	53.500,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.536.032,38	1.339.000,00	2.865.400,00	2.722.900,00	2.484.800,00	1.944.200,00
01.12	= Ordentliche Erträge	22.652.493,81	22.672.559,06	27.428.723,43	27.619.123,43	27.720.023,43	27.524.823,43
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	12.679.229,19	13.082.300,00	14.491.300,00	14.724.400,00	14.996.900,00	15.268.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	738.243,13	1.014.300,00	1.188.100,00	771.100,00	771.100,00	771.100,00
02.04	- Abschreibungen	531.349,64	530.083,29	452.209,76	459.880,15	462.541,92	465.227,27
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	73.477,20	122.900,00	123.600,00	125.200,00	126.800,00	128.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	49.627.817,24	49.744.300,00	51.600.400,00	53.102.600,00	54.649.300,00	56.241.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	63.650.116,40	64.493.883,29	67.855.609,76	69.183.180,15	71.006.641,92	72.875.327,27
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-40.997.622,59	-41.821.324,23	-40.426.886,33	-41.564.056,72	-43.286.618,49	-45.350.503,84
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1,90					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1,90					
05.	= Jahresergebnis	-40.997.620,69	-41.821.324,23	-40.426.886,33	-41.564.056,72	-43.286.618,49	-45.350.503,84
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.755,70	2.048.500,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.446,42	131.000,00	148.300,00	148.300,00	148.300,00	148.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.838.309,28	1.917.500,00	1.975.700,00	1.975.700,00	1.975.700,00	1.975.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-39.159.311,41	-39.903.824,23	-38.451.186,33	-39.588.356,72	-41.310.918,49	-43.374.803,84

Teilfinanzhaushalt THH 1 Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.622.851,80	11.877.000,00	14.044.000,00	14.324.800,00	14.611.200,00	14.903.400,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	723.726,77	618.000,00	615.000,00	627.200,00	639.500,00	652.100,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.126,15	9.600,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	194.768,92	259.400,00	192.200,00	192.200,00	192.200,00	192.200,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.543.194,36	3.852.900,00	4.043.600,00	4.083.500,00	4.123.800,00	4.164.400,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100.204,72	53.500,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	211.270,79	150.000,00	150.000,00	152.200,00	154.400,00	156.700,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.011.970,15	21.420.400,00	24.655.200,00	24.990.300,00	25.331.500,00	25.679.200,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	11.748.730,47	12.460.800,00	13.714.800,00	13.926.800,00	14.171.500,00	14.415.400,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	709.088,10	1.014.300,00	1.188.100,00	771.100,00	771.100,00	771.100,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	73.477,20	122.900,00	123.600,00	125.200,00	126.800,00	128.500,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	46.201.094,20	49.744.300,00	51.600.400,00	53.102.600,00	54.649.300,00	56.241.900,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.732.389,97	63.342.300,00	66.626.900,00	67.925.700,00	69.718.700,00	71.556.900,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.720.419,82	-41.921.900,00	-41.971.700,00	-42.935.400,00	-44.387.200,00	-45.877.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	3.236,59	3.200,00	3.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.236,59	3.200,00	3.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	322.135,34	511.500,00	283.700,00	447.700,00	447.700,00	447.700,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	232.952,44	197.000,00	205.000,00	210.000,00	213.000,00	216.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen						
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	555.087,78	708.500,00	488.700,00	657.700,00	660.700,00	663.700,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-551.851,19	-705.300,00	-484.900,00	-654.700,00	-657.700,00	-660.700,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-38.272.271,01	-42.627.200,00	-42.456.600,00	-43.590.100,00	-45.044.900,00	-46.538.400,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-38.272.271,01	-42.627.200,00	-42.456.600,00	-43.590.100,00	-45.044.900,00	-46.538.400,00

Investitionen THH 1 Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-105.000,00		-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	105.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-64.500,00	-68.000,00		-70.000,00	-71.000,00	-72.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	64.500,00	68.000,00		70.000,00	71.000,00	72.000,00	
I10101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00		-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00		12.200,00	12.200,00	12.200,00	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-98.500,00	-126.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.500,00	126.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00	
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme) bis 2014	-10.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00						
I10102-003 Akt. Kompon.Neuverkabelung u.Netz	-282.800,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	282.800,00						
I10102-004 Software	-73.000,00	-40.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.000,00	40.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-132.500,00	-137.000,00		-140.000,00	-142.000,00	-144.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	132.500,00	137.000,00		140.000,00	142.000,00	144.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.200,00	3.800,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.200,00	3.800,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I14SGBII-1 Sammelposten SGBII		-500,00		-500,00	-500,00	-500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		500,00		500,00	500,00	500,00	

Haushalt 2015
Teilhaushalt Dezernat 1 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0,00	146.500,56	-146.500,56
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	176.866,00	1.693.544,43	-1.516.678,43
1-01	111-003	Logistik	176.100,00	1.166.584,21	-990.484,21
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	3.785.900,00	6.424.900,00	-2.639.000,00
1-01	912-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	2.743.100,00	3.124.100,00	-381.000,00
1-02	111-005	IuK	2.326.057,43	2.376.829,53	-50.772,10
1-06	111-006	Kassenwesen	150.100,00	1.416.921,82	-1.266.821,82
1-06	111-007	Finanzen	100,00	501.943,50	-501.843,50
1-SGBII	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	14.593.000,00	47.585.417,21	-32.992.417,21
1-SGBII	312-201	Eingliederungsleistungen	28.500,00	71.352,50	-42.852,50
1-SGBII	312-301	Einmalige Leistungen	12.000,00	949.759,75	-937.759,75
1-SGBII	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	22.000,00	2.546.056,25	-2.524.056,25
1-SGBII	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	5.539.000,00	0,00	5.539.000,00
Summe			29.552.723,43	68.003.909,76	-38.451.186,33

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.124.000,00	148.300,00
--	---------------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	27.428.723,43	67.855.609,76	-40.426.886,33
---	----------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-001	Projekte im Dezernat 1

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich Projekt Doppik - Rainer Gollnick

Kurzbeschreibung Projektleitung bzw. -begleitung bei dezernatsübergreifenden Projekten von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsvorstand, Dezernate
extern: ---

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

Qualitätsziele Z-111-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-001-001 Projekte - (Anzahl)	3,00	3,00	3,00
ZK-111-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	111-001	Aufwendungen für Projektarbeit
	111-001-0001	Projekt HKR
	111-001-0002	Projekt Doppik
	111-001-0003	Projekt DMS
	111-001-0004	Projekt GIS
	111-001-0005	Projekt IKZ-luK
	111-001-0006	Projekte
	111-001-0007	Informationssicherheit
	111-001-0008	INSPIRE

Teilergebnisplan Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	109.338,51	95.482,00	107.000,56	110.700,00	116.000,00	121.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	104,21	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.852,46	38.900,00	38.900,00	38.900,00	38.900,00	38.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	124.295,18	134.482,00	146.000,56	149.700,00	155.000,00	160.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-124.295,18	-134.482,00	-146.000,56	-149.700,00	-155.000,00	-160.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-124.295,18	-134.482,00	-146.000,56	-149.700,00	-155.000,00	-160.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.224,50	2.700,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.224,50	-2.700,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-126.519,68	-137.182,00	-146.500,56	-150.200,00	-155.500,00	-160.800,00

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Kurzbeschreibung Bereitstellung von geeignetem Personal für die Dezernate, alle vertrags- und dienstrechtlichen Angelegenheiten; Ausbildung und Weiterqualifizierung und Förderung; medizinische und soziale Betreuung aller Bediensteten; Schwerbehindertenangelegenheiten; Zahlung der Entgelte und Besoldung; sonstige finanzielle Leistungen, auf die ein vertraglicher oder gesetzlicher Anspruch besteht; Unterstützung der Dezernate bei der externen Besetzung von Stellen; interne Stellenvermittlung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsführung, Dezernate, Beschäftigte
extern: externe BewerberInnen

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung sowie allgemeine und spezielle Dienstanweisungen, bestehende Tarifverträge, TVöD, BMT-G, NBG, NKomVG, BBesG, Arbeitsschutzgesetz sowie die verschiedensten anderen Gesetze und VO

Sachziele

- Chancengleichheit und Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- individuelle Förderung der Beschäftigten (adäquater Einsatz, Nutzung vorhandener Potentiale)
- Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen und sozialen Gefahren am Arbeitsplatz
- Gesetz- und tarifgerechte Zahlung von Entgelten und Besoldung
- Vakante Stellen sollen zeitnah mit geeignetem Personal besetzt werden

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Personal"

Qualitätsziele

Z-111-002-001:
Intensive Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen sowie Analyse der Daten und Erfahrungsaustausch zur kontinuierlichen Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns und der eigenen Leistungen.

Z-111-002-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-111-002-003:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "3" erreichen.

Z-111-002-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Maßnahmen

ZM-111-002-102:
Intensiver Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen des Vergleichsringes

ZM-111-002-201:

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 4 Jahre, somit nächster Termin IV.Quartal 2015
 ZM-111-002-202:
 Zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit werden Einzel- sowie Gruppengespräche geführt, um so Verbesserungspotential herauszuarbeiten.
 ZM-111-002-301:
 Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 4 Jahre, somit nächster Termin IV.Quartal 2015
 ZM-111-002-302:
 Zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde eine intensivere Personalbedarfsplanung incl. Nachwuchs- und Ausbildungsplanung, Karriereplanung, Umgang mit Minderleistung (FDL-Fobi, Infomaterial, Gesprächsangebote) sowie Gesundheitsmanagemant umgesetzt.
 Weiterhin sind zentrale Fortbildungen für Verwaltungsfremde und Sozialarbeiter organisiert worden.
 ZM-111-002-401:
 Fortlaufende Prozessoptimierung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-002-001 Zu betreuende Beschäftigte - (Anzahl)	899,00	891,00	925,00
G-111-002-002 Abrechnungsfälle - (Anzahl)	16.260,00	16.170,00	16.464,00
ZK-111-002-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	3,00
ZK-111-002-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	3,00	3,00
ZK-111-002-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-111-002-101 Teilnahme am KZV "Personal" - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen		
	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen
	111-002-0001	Gesundheits- und Sozialmanagement
	111-002-0002	Beschäftigungsverhältnisse für tariflich Beschäftigte
	111-002-0003	Beamtenverhältnisse
	111-002-0004	Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Zentrale Fortbildung
	111-002-0005	Personalkostenmanagement
	111-002-0006	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte
	111-002-0007	Besoldung, Entgelte

Teilergebnisplan Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	67,00	67,00	66,00	66,00	66,00	66,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.782,15	9.600,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	40,77					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	106.778,77	85.900,00	105.400,00	106.300,00	107.200,00	108.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100.135,16	53.500,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	218.803,85	149.067,00	176.866,00	177.766,00	178.666,00	179.566,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	909.065,17	858.167,68	1.035.963,43	1.051.700,00	1.070.100,00	1.088.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	258.382,02	478.400,00	489.500,00	489.500,00	489.500,00	489.500,00
02.04	- Abschreibungen	2.734,00	2.733,00	81,00	81,81	82,63	83,45
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	47.970,60	47.900,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	47.357,40	80.100,00	71.300,00	71.300,00	71.300,00	71.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.265.509,19	1.467.300,68	1.644.844,43	1.660.581,81	1.678.982,63	1.697.283,45
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.046.705,34	-1.318.233,68	-1.467.978,43	-1.482.815,81	-1.500.316,63	-1.517.717,45
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.046.705,34	-1.318.233,68	-1.467.978,43	-1.482.815,81	-1.500.316,63	-1.517.717,45
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.006,31	39.800,00	48.700,00	48.700,00	48.700,00	48.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-78.006,31	-39.800,00	-48.700,00	-48.700,00	-48.700,00	-48.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.124.711,65	-1.358.033,68	-1.516.678,43	-1.531.515,81	-1.549.016,63	-1.566.417,45

Investitionen Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive B	-64.500,00	-68.000,00		-70.000,00	-71.000,00	-72.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	64.500,00	68.000,00		70.000,00	71.000,00	72.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-132.500,00	-137.000,00		-140.000,00	-142.000,00	-144.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	132.500,00	137.000,00		140.000,00	142.000,00	144.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	3.200,00	3.800,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	3.200,00	3.800,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Logistik

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen und zentrale Dienste für die Gesamtverwaltung. Partner- und Patenschaften, Ordensangelegenheiten, Kreisrecht.
Zielgruppe	intern: Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch die Verwaltungsführung und die Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung, Kreistagsbeschluss, Reisekostenrecht.
Sachziele	Gewährleistung des Verwaltungsablaufes unter Inanspruchnahme zentraler Serviceeinrichtungen und zentraler Dienste. Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Zentrale Dienste"
Qualitätsziele	Z-111-003-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Zentrale Dienste". Z-111-003-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-111-003-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-003-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Für die Beschaffungen zum Betrieb bestehender Einrichtungen ergibt sich für das Dezernat 1 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2016 jeweils ein Höchstbetrag in Höhe von 40.000 EUR. Verschiebungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2016 eingehalten werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-003-001 Ausgehende Poststücke - (Anzahl)	369.402,00	370.000,00	370.000,00
G-111-003-002 Bedruckte Seiten gesamt - (Anzahl)	0,00	2.900.000,00	5.400.000,00

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

G-111-003-003 km Fuhrpark gesamt - (Anzahl)	81.773,00	70.000,00	75.000,00
G-111-003-004 Bedruckte Seiten Druckerei - (Anzahl)	1.100.000,00	1.600.000,00	1.200.000,00
G-111-003-005 Bedruckte Seiten Etagedrucker - (Anzahl)	1.600.000,00	1.100.000,00	1.600.000,00
G-111-003-006 Bedruckte Seiten Zimmerdrucker - (Anzahl)	2.600.000,00	2.600,00	2.600.000,00
ZK-111-003-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-003-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-003-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-003	Logistik
	111-003-0001	Vervielfältigung/Graphische Gestaltung
	111-003-0002	Fahrdienst
	111-003-0003	Post- und Botendienst
	111-003-0004	Telefondienst/Information
	111-003-0005	Zentrale Dienstleistungen
	111-003-0006	Ordensangelegenheiten (P, ÜW)
	111-003-0007	Versicherungen, Abwicklung SE-Ansprüche

Teilergebnisplan Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.021,00	54.000,00	54.000,00	55.000,00	56.100,00	57.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.610,25	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.158,00	74.100,00	74.100,00	74.800,00	75.500,00	76.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	59.789,25	176.100,00	176.100,00	177.800,00	179.600,00	181.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	600.536,21	502.389,12	651.656,57	663.700,00	677.800,00	691.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	47.464,20	61.100,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00	58.500,00
02.04	- Abschreibungen	28.573,00	30.796,35	31.827,64	31.969,24	32.112,26	32.256,69
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	24.009,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	343.708,47	379.700,00	378.400,00	378.400,00	378.400,00	378.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.044.290,88	998.985,47	1.145.384,21	1.157.569,24	1.171.812,26	1.185.956,69
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-984.501,63	-822.885,47	-969.284,21	-979.769,24	-992.212,26	-1.004.556,69
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-984.501,63	-822.885,47	-969.284,21	-979.769,24	-992.212,26	-1.004.556,69
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.278,91	15.600,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00	21.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.278,91	-15.600,00	-21.200,00	-21.200,00	-21.200,00	-21.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.034.780,54	-838.485,47	-990.484,21	-1.000.969,24	-1.013.412,26	-1.025.756,69

Investitionen Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110101-001 Betriebs- und Geschäftsausstattung je > 1.000	-35.000,00	-105.000,00		-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	105.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	
110101-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-12.200,00	-12.200,00		-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.200,00	12.200,00		12.200,00	12.200,00	12.200,00	

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-004	Buchungsposten Personalkosten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 101 - Christa Schick

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	111-004	Buchungsposten Personalkosten
	111-004-0001	Altersteilzeit
	111-004-0002	Nicht zugeordnetes Personal
	111-004-0003	Ausbildung
	111-004-0004	Beurlaubungen etc.
	111-004-0005	VHS gGmbH
	111-004-0006	Jobcenter
	111-004-0007	Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen
	111-004-0008	Lungenklinik Diekholzen
	111-004-0009	Ländliche Erwachsenenbildung

Teilergebnisplan Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10.960,11					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.447.332,52	3.629.500,00	1.070.500,00	1.081.000,00	1.091.600,00	1.102.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.295.157,95	1.189.000,00	2.715.400,00	2.570.700,00	2.330.400,00	1.787.500,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.753.450,58	4.818.500,00	3.785.900,00	3.651.700,00	3.422.000,00	2.889.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	7.832.850,52	8.560.500,00	6.424.900,00	6.501.000,00	6.581.400,00	6.661.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	63,67					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023,80					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.833.937,99	8.560.500,00	6.424.900,00	6.501.000,00	6.581.400,00	6.661.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.080.487,41	-3.742.000,00	-2.639.000,00	-2.849.300,00	-3.159.400,00	-3.771.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.080.487,41	-3.742.000,00	-2.639.000,00	-2.849.300,00	-3.159.400,00	-3.771.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.080.487,41	-3.742.000,00	-2.639.000,00	-2.849.300,00	-3.159.400,00	-3.771.600,00

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 102 - Bärbel Pratsch
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich der Standard- und Spezial-luK, Anwenderbetreuung
Zielgruppe	intern: Gesamtverwaltung extern: ---
Kategorie	freiw.Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Dezernate, Verwaltungsführung und/oder Steuerungsunterstützung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung- Datensicherheit und Datenschutz- hohe Systemverfügbarkeit- Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Informationstechnik"
Qualitätsziele	Z-111-005-001: Die Kosten je Stunde sollen bei maximal 65 Euro und die des EDV-Standard-Arbeitsplatzes bei max. 2.500 Euro liegen. Z-111-005-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-111-005-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-005-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Maßnahmen	ZM-111-005-101: Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel ZM-111-005-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-005-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit ZM-111-005-401: Prozessoptimierung im Bereich des Servicemanagements
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Das Entgelt für Drittanwender ist seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und eventuell anzupassen.

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-005-001 Arbeitsplätze mit IT - (Anzahl)	883,00	880,00	892,00
G-111-005-002 Ausstattungsgrad - (%)	100,00	100,00	100,00
G-111-005-003 Fachverfahren - (Anzahl)	79,00	80,00	80,00
G-111-005-004 Vereinbarter Betreuungsaufwand - (Stunden)	3.917,50	3.853,50	3.719,50
ZK-111-005-101 Kosten je IT-Arbeitsplatz - (EUR)	2.100,00	2.200,00	2.200,00
ZK-111-005-102 Kosten je Stunde - (EUR)	65,00	63,00	63,00
ZK-111-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-005-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-005-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-005	luK
	111-005-0001	Standard IUK
	111-005-0002	Telekommunikation
	111-005-0003	Konzepte/Strategien
	111-005-0010	LK Hi. Holding Vereinbarung (SFirm) - Spezial-luK
	111-005-0011	OE 903 Archivdatenbank (Augias) - Spezial-luK
	111-005-0012	OE 908 juristische Online-Recherche (LexisNexis) - Spezial-luK
	111-005-0013	OE 910 Wahlauswertung (PC-Wahl) - Spezial-luK
	111-005-0014	OE 911 Geschäftsprozessoptimierung (Prometheus) - Spezial-luK
	111-005-0015	OE 911 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0016	FD 101 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0017	FD 101 Pers.Informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
	111-005-0018	FD 104 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0019	FD 106 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0020	FD 202 Ausländerwesen (ALW) - Spezial-luK
	111-005-0021	FD 202 Einbürgerung (EBV) - Spezial-luK
	111-005-0022	FD 203 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0023	FD 203 Verbraucherschutzinfosystem Nds. (GeVIN) - Spezial-luK
	111-005-0024	FD 203 Lebensmittelüberwachung (HAMLET) - Spezial-luK
	111-005-0025	FD 203 Meldesystem Lebendviehtransport (TRACES) - Spezial-luK
	111-005-0026	FD 203 Tierseuchenmeldesystem (TSN) - Spezial-luK
	111-005-0027	FD 203 Tierseuchenüberwachung (DAVID) - Spezial-luK
	111-005-0028	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK
	111-005-0029	FD 204 Filmausw. Rotlicht (Traffi-Desk) - Spezial-luK
	111-005-0030	FD 204 Geschwindigkeitsüberwachung (Traffi-Phot) - Spezial-luK
	111-005-0031	FD 204 VerkehrsOWIG (public marius) - Spezial-luK
	111-005-0032	FD 204 Waffen-/Jagdverwaltung (Condition) - Spezial-luK
	111-005-0033	FD 205/FTZ Abwicklung Kfz-Werkstatt (Mekos) - Spezial-luK
	111-005-0034	FD 205/FTZ Pumpensoftware (Florix) - Spezial-luK
	111-005-0035	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Kfz)
	111-005-0036	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (eKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0037	FD 206 Kfz-Zulassungswesen (iKOL-KFZ) - Spezial-luK
	111-005-0038	FD 206 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0039	FD 206 Führerscheinwesen (Prokommunal-FE) - Spezial-luK
	111-005-0040	FD 301 Allgemein - Spezial-luK
	111-005-0041	FD 301 Bafög-Abrechnung (IZN-BaFöG) - Spezial-luK
	111-005-0042	FD 301 Erst. Schülerfahrausw. (Schulbus) - Spezial-luK
	111-005-0043	FD 301 Fernwartung.f.Schulen (VNC) - Spezial-luK
	111-005-0044	FD 301 Lernmittelverwaltung (CONFORM) - Spezial-luK
	111-005-0045	FD 301 Schnittstelle Schülerbeförderung - Spezial-luK
	111-005-0046	FD 301 Schülerstatistik (Statist-Access) - Spezial-luK
	111-005-0047	FD 301 Schülerverw. Gymnasien (SIPROG) - Spezial-luK
	111-005-0048	FD 301 Schülerverw./Statistik (SIBANK) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0049	FD 301 Schulstatistik (IZN-STABIL) - Spezial-luK
111-005-0050	FD 301 Verw.software f. BBS (Winschool) - Spezial-luK
111-005-0051	FD 301 Medienverleih (Antares) - Spezial-luK
111-005-0052	FD 405 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0053	FD 406 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0054	FD 406 Wirtschaftl. Jugendhilfe (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0055	FD 407 Bundeserziehungsgeld (merzWin) - Spezial-luK
111-005-0056	FD 407 Elterngeld (elina) - Spezial-luK
111-005-0057	FD 407 Beistandschaften (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0058	FD 407 Unterhaltsvorschuß (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0059	FD 407 Abrechnungssystem Jugendamt (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0061	Dez. 4 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0062	FD 407 Asyl (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0063	FD 403 SGB XII (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0064	FD 407 Wohngeld (public marius) - Spezial-luK
111-005-0065	FD 403 Behindertenhilfe (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0066	FD 404 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0067	FD 403 Altenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0068	FD 403 Grundsicherung (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0069	FD 403 Rentenregister (RegUrl) - Spezial-luK
111-005-0070	FD 409 amtsärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0071	FD 409 jugendärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0072	FD 409 AIDS-Betreuungsdatei - Spezial-luK
111-005-0073	FD 404 Betreuerdatenbank (CABS) - Spezial-luK
111-005-0074	DEZ 3 Geoinformationssystem (ARC-GIS) - Spezial-luK
111-005-0075	FD 302 Baugenehmigung (ProbauG) - Spezial-luK
111-005-0076	FD 302 komm. Darlehensverwaltung (MZINS) - Spezial-luK
111-005-0077	FD 205 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0078	FD 205 Naturschutzdatenbank (Biotop) - Spezial-luK
111-005-0079	FD 205 Branchenkatalog LA UmweltschutzBW (BKat) - Spezial-luK
111-005-0080	FD 205 Altstandorte u. -ablagerungen (EVA 1, EVA2) - Spezial-luK
111-005-0081	FD 205 techn.Anl.wassergef.Stoffe (Wasserdatenbank) - Spezial-luK
111-005-0082	FD 205 Einleiterüberwachung (EU II) - Spezial-luK
111-005-0083	FD 205 geol. u. hydrogeol. Datenbestände (GeODin) - Spezial-luK
111-005-0084	FD 304 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0085	FD 304 Ausschreibungssoftware (SIDOUN) - Spezial-luK
111-005-0086	FD 304 Autocad-Erweiterung (Spirit) - Spezial-luK
111-005-0087	FD 304 Facility Management (Speedikon) - Spezial-luK
111-005-0088	FD 304 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0089	HI-REG Allgemein - Spezial-luK
111-005-0090	HI-REG Existenzgründerberatung - Spezial-luK
111-005-0091	Standard-Überschreitung - Spezial-luK
111-005-0093	OE 901 SGB II (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0094	FD 404 Antrag online - Spezial-luK
111-005-0095	FD 205 Stellungnahmen - Spezial-luK
111-005-0096	FD 204 Leivtec-Geschwindigkeitsüberwachung - Spezial-luK
111-005-0097	FD 406 Sozialer Dienst (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0098	FD 407 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0099	FD 404 Sozialdienst (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0100	FD 205 Grundstücksverkehrsausschuss - Spezial-luK
111-005-0101	FD 205 KatS Tec.Bos.Command - Spezial-luK
111-005-0102	FD 302 dig. Bauakte (ITeBau) - Spezial-luK
111-005-0103	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (elina)
111-005-0104	FD 407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (WG)
111-005-0105	FD 204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Jagd-/Waffenv.)
111-005-0106	FD 206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (FE)
111-005-0107	FD 404 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (CABS)
111-005-0108	Zensus/Projekt Zensus 2011 - Spezial-luK
111-005-0109	FD 404 Pflegestützpunkte (Lämmerzahl) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

111-005-0110	FD 409 Schuluntersuchung (Aesculab) - Spezial-luK
111-005-0111	FD 407 BUT (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0112	FD 403 KOF (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0113	OE 903 - iKiss (Erfassung) - Spezial-luK
111-005-0114	OE 906 - DMS-Scanner ASV - Spezial-luK
111-005-0115	FD 101 DMS-Personalakte - Spezial-IUK
111-005-0116	FD 106 Insolvenz-Auskunft (KommInso) - Spezial-luK

Teilergebnisplan Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	74.008,80	63.092,06	58.057,43	58.057,43	58.057,43	58.057,43
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	180.579,46	210.700,00	144.000,00	144.000,00	144.000,00	144.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	254.588,26	273.792,06	202.057,43	202.057,43	202.057,43	202.057,43
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.233.872,20	1.189.054,00	1.166.149,44	1.228.700,00	1.314.600,00	1.400.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	402.173,15	419.700,00	586.700,00	169.700,00	169.700,00	169.700,00
02.04	- Abschreibungen	496.204,54	494.082,13	418.580,09	426.103,76	428.617,34	431.153,04
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	270.628,22	285.400,00	203.200,00	205.500,00	207.800,00	210.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.402.878,11	2.388.236,13	2.374.629,53	2.030.003,76	2.120.717,34	2.211.453,04
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.148.289,85	-2.114.444,07	-2.172.572,10	-1.827.946,33	-1.918.659,91	-2.009.395,61
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.148.289,85	-2.114.444,07	-2.172.572,10	-1.827.946,33	-1.918.659,91	-2.009.395,61
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.755,70	2.048.500,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00	2.124.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.701,50	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.039.054,20	2.046.300,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00	2.121.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-109.235,65	-68.144,07	-50.772,10	293.853,67	203.140,09	112.404,39

Investitionen Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-98.500,00	-126.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.500,00	126.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00	
I10102-002 EDV-Ausstattung (Bildschirme) bis 2014	-10.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00						
I10102-003 Akt. Kompon.Neuerkabelung u.Netz	-282.800,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	282.800,00						
I10102-004 Software	-73.000,00	-40.000,00		-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.000,00	40.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00	

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-006	Kassenwesen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung Erledigung aller Kassengeschäfte des Landkreises sowie zwangsweise Beitreibung der verschiedenen öffentl.-rechtl. und privatrechtlichen Forderungen; Zwangsstillegung von Fahrzeugen

Zielgruppe
intern: Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt
extern: Alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtigen Personen, Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung, säumige Zahler

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG; Dienstanweisung für die Kreiskasse; GemHKVO; NVwVG

Sachziele
- Einnahmebeschaffung
- Erfüllen von Zahlungsverpflichtungen
- Erfüllen gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Vollstreckung von Geldforderungen"

Qualitätsziele
Z-111-006-001:
Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Vollstreckung von Geldforderungen".
Z-111-006-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Z-111-006-003:
Kundenzufriedenheit: Die Zahl der bekanntgewordenen Beschwerden von Seiten der Auftraggeber soll pro Jahr den Wert von 20 nicht überschreiten.
Z-111-006-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-006-001 Buchungen - (Anzahl)	393.255,00	300.000,00	300.000,00
G-111-006-002 Vollstreckungsneuaufträge - (Anzahl)	17.315,00	17.000,00	17.000,00
G-111-006-003 Beigetriebene Forderungen - (EUR)	1.947.425,00	1.300.000,00	1.400.000,00
ZK-111-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-006-301 Beschwerden - (Anzahl)	21,00	20,00	20,00

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

ZK-111-006-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)			100,00	100,00	100,00
Leistungen	111-006	Kassenwesen			
	111-006-0001	Zahlungsverkehr und Buchführung			
	111-006-0002	Vollstreckung			

Teilergebnisplan Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.356,71	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6,00					
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	240.874,43	150.000,00	150.000,00	152.200,00	154.400,00	156.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge	242.237,14	150.100,00	150.100,00	152.300,00	154.500,00	156.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.254.971,47	1.150.586,80	1.246.297,50	1.261.900,00	1.278.700,00	1.295.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.110,58	39.600,00	38.800,00	38.800,00	38.800,00	38.800,00
02.04	- Abschreibungen	3.368,10	1.787,57	1.324,32	1.325,77	1.327,24	1.328,72
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	81.179,19	86.400,00	84.700,00	84.700,00	84.700,00	84.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.359.629,34	1.278.374,37	1.371.121,82	1.386.725,77	1.403.527,24	1.420.328,72
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.117.392,20	-1.128.274,37	-1.221.021,82	-1.234.425,77	-1.249.027,24	-1.263.528,72
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1,90					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1,90					
05.	= Jahresergebnis	-1.117.390,30	-1.128.274,37	-1.221.021,82	-1.234.425,77	-1.249.027,24	-1.263.528,72
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.601,30	43.700,00	45.800,00	45.800,00	45.800,00	45.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.601,30	-43.700,00	-45.800,00	-45.800,00	-45.800,00	-45.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.162.991,60	-1.171.974,37	-1.266.821,82	-1.280.225,77	-1.294.827,24	-1.309.328,72

Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-007	Finanzen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Planung und Führung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung von gesetzlichen und strategischen Vorgaben
- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele und anderer Vorgaben
- Unterstützung der Verwaltungsführung
- Finanz- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

Zielgruppe

intern: Kreistag; Verwaltungsführung; Dezernate; Fachdienste und Beschäftigte
extern: Aufsichtsbehörde; Städte und Gemeinden; Beteiligungen; Kreditgeber

Kategorie Pflichtfunktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 110 ff NKomVG in Verbindung mit GemHKVO; Vorgaben von Kreistag und Verwaltungsführung

Sachziele

- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Steuerung der Verwaltung unter finanz- und betriebswirtschaftlichen Aspekten in einem System dezentraler Ressourcenverantwortung

Qualitätsziele

Z-111-007-002:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Z-111-007-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-111-007-301:
Alle 3 Jahre Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-007-201 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)		2,00	2,00	2,00
ZK-111-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-007	Finanzen		
	111-007-0002	Haushalt		
	111-007-0004	Beteiligungsmanagement (bis 2014)		

Teilergebnisplan Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	821,90	600,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	821,90	600,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	461.403,42	423.120,40	458.532,50	465.100,00	472.900,00	480.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.185,15	12.100,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
02.04	- Abschreibungen	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.653,41	11.500,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	470.352,98	446.831,40	481.043,50	487.611,00	495.411,00	503.211,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-469.531,08	-446.231,40	-480.943,50	-487.511,00	-495.311,00	-503.111,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-469.531,08	-446.231,40	-480.943,50	-487.511,00	-495.311,00	-503.111,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.333,90	18.300,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.333,90	-18.300,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-485.864,98	-464.531,40	-501.843,50	-508.411,00	-516.211,00	-524.011,00

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Verantwortlich D1 SGB II - Norbert Fengler

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der Arbeitsgemeinschaft (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
extern: Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-101-001:
Anstieg der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Vergleich zum Vorjahr um nicht mehr als 3,6 %
Z-312-101-002:
Anteil der rechtmäßigen Hilfestellung an allen angefochtenen Entscheidungen unter Außerachtlassung der Fälle, die vom Jobcenter nicht zu verantworten sind, von mind. 85 %
Z-312-101-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-312-101-101:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center für den Bereich der kommunalen Aufgaben nach § 6 SGB II
ZM-312-101-102:
Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center über die Rechtmäßigkeit
ZM-312-101-104:
Überprüfung der Angemessenheitswerte für Unterkunft und Heizung
ZM-312-101-105:
Einflussnahme auf die Ausrichtung des Arbeitsmarktprogramms auf stärkere, nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Hilfebedürftigkeit
ZM-312-101-106:
Beseitigung der Hilfebedürftigkeit durch Steigerung der Integration in den 1. Arbeitsmarkt
ZM-312-101-107:
Erstellung eines Heizkosten- und Warmwasserspiegels für den Landkreis Hildesheim

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

G-312-101-001 Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)		11.463,00	11.600,00	11.520,00
G-312-101-002 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)		21.365,00	22.040,00	21.200,00
G-312-101-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)		161,00	161,00	171,00
G-312-101-004 Abgeschlossene Widerspruchsverfahren - (Anzahl)		551,00	486,00	759,00
G-312-101-006 Abgeschlossene Klageverfahren - (Anzahl)		135,00	116,00	147,00
G-312-101-008 Stattgeg.Widerspr., die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		126,00	73,00	114,00
G-312-101-009 Stattgeg.Klagen, die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)		33,00	17,00	22,00
ZK-312-101-101 Leistungen f. Unterkunft u. Heizung i.Vgl.z.Vorjahr - (%)		100,60	99,50	103,60
ZK-312-101-201 Rechtmäßige Hilfestellung - (%)		76,82	85,00	85,00
ZK-312-101-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs		0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)		
	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung		
	312-101-0002	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten		
	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung		

Teilergebnisplan Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.766.792,64	11.823.000,00	13.990.000,00	14.269.800,00	14.555.100,00	14.846.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	669.427,78	600.000,00	603.000,00	615.000,00	627.100,00	639.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	12.436.220,42	12.423.000,00	14.593.000,00	14.884.800,00	15.182.200,00	15.485.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	128.008,17	134.835,00	123.131,50	125.000,00	127.100,00	129.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	566,00	573,24	285,71	288,57	291,45	294,37
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.752.102,83	45.712.000,00	47.462.000,00	48.885.900,00	50.352.600,00	51.863.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	45.880.677,00	45.847.408,24	47.585.417,21	49.011.188,57	50.479.991,45	51.992.794,37
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-33.444.456,58	-33.424.408,24	-32.992.417,21	-34.126.388,57	-35.297.791,45	-36.507.094,37
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-33.444.456,58	-33.424.408,24	-32.992.417,21	-34.126.388,57	-35.297.791,45	-36.507.094,37
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-33.444.456,58	-33.424.408,24	-32.992.417,21	-34.126.388,57	-35.297.791,45	-36.507.094,37

Investitionen Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110901-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	-500,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00						
114SGBII-1 Sammelposten SGBII		-500,00		-500,00	-500,00	-500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		500,00		500,00	500,00	500,00	

Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-201	Eingliederungsleistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Umsetzung und Steuerung der nicht übertragenen Aufgaben
Zielgruppe	intern: - Fachdienste im Dezernat 4 extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Gemeinden - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-201-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-201	Eingliederungsleistungen
------------	---------	--------------------------

Teilergebnisplan Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	33.092,60	22.400,00	28.500,00	28.700,00	28.900,00	29.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	33.092,60	22.400,00	28.500,00	28.700,00	28.900,00	29.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	13.359,57	22.725,00	20.752,50	21.600,00	22.700,00	23.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.497,60	50.000,00	50.600,00	52.200,00	53.800,00	55.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	14.857,17	72.725,00	71.352,50	73.800,00	76.500,00	79.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	18.235,43	-50.325,00	-42.852,50	-45.100,00	-47.600,00	-50.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	18.235,43	-50.325,00	-42.852,50	-45.100,00	-47.600,00	-50.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	18.235,43	-50.325,00	-42.852,50	-45.100,00	-47.600,00	-50.200,00

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-301	Einmalige Leistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-301-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-301-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-301	Einmalige Leistungen	

Teilergebnisplan Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	13.720,43	18.000,00	12.000,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	13.720,43	18.000,00	12.000,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	7.912,35	12.877,50	11.759,75	12.600,00	13.700,00	14.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	882.635,61	838.000,00	938.000,00	966.200,00	995.200,00	1.025.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	890.547,96	850.877,50	949.759,75	978.800,00	1.008.900,00	1.039.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-876.827,53	-832.877,50	-937.759,75	-966.600,00	-996.500,00	-1.027.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-876.827,53	-832.877,50	-937.759,75	-966.600,00	-996.500,00	-1.027.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-876.827,53	-832.877,50	-937.759,75	-966.600,00	-996.500,00	-1.027.300,00

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II; Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hildesheim, der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) und Dritten
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-901-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	0,00	2,00	2,00
Leistungen	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	

Teilergebnisplan Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (1-SGBI)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.785,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.341,19	41.000,00	22.000,00	22.200,00	22.400,00	22.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	49.126,19	41.000,00	22.000,00	22.200,00	22.400,00	22.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	127.911,60	132.562,50	121.056,25	122.700,00	124.800,00	126.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.760,15	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.231.675,85	2.312.300,00	2.412.800,00	2.460.600,00	2.509.300,00	2.559.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.363.347,60	2.448.162,50	2.537.056,25	2.586.500,00	2.637.300,00	2.689.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.314.221,41	-2.407.162,50	-2.515.056,25	-2.564.300,00	-2.614.900,00	-2.666.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-2.314.221,41	-2.407.162,50	-2.515.056,25	-2.564.300,00	-2.614.900,00	-2.666.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.300,00	8.700,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.300,00	-8.700,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.322.521,41	-2.415.862,50	-2.524.056,25	-2.573.300,00	-2.623.900,00	-2.675.500,00

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	FD 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Abwicklung Personal- und Sachkosten für das Jobcenter
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Leistungen 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Teilergebnisplan Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcent

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			2.743.100,00	2.770.500,00	2.798.200,00	2.826.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			2.743.100,00	2.770.500,00	2.798.200,00	2.826.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal			3.124.100,00	3.159.700,00	3.197.100,00	3.234.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			3.124.100,00	3.159.700,00	3.197.100,00	3.234.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			-381.000,00	-389.200,00	-398.900,00	-408.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			-381.000,00	-389.200,00	-398.900,00	-408.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-381.000,00	-389.200,00	-398.900,00	-408.200,00

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Verantwortlich	D1 SGB II - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung des Landeszuschusses für die Kosten der Kommunalen Träger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SBG II (Nds. AG SGB II)

Sachziele

Leistungen	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II
-------------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.605.826,64	4.600.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00	5.539.000,00

Teilhaushalt

Dezernat 2

- Sicherheit, Ordnung und Umwelt -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernats 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt - für das Haushaltsjahr 2015

Der Teilhaushalt des Dezernats 2 ist weiterhin von den Konsolidierungsbemühungen des Landkreises Hildesheim bestimmt. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes veranschlagt.

Der Fachdienst 102 - Informations- und Kommunikationstechnik - hat für 2015 die Kosten für einen Standard-luK-Arbeitsplatz neu kalkuliert. Durch die Umstellung der Telefonanlage auf Internet-Telefonie, welche im Laufe des Haushaltsjahres 2015 erfolgt, werden die Telefonkosten künftig über den luK-Standard-Arbeitsplatz abgerechnet. Dementsprechend erfolgte eine Kürzung des Geschäftsbedarfes für alle Produkte des Dezernates 2. Des weiteren wurden die Kosten für Spezial-luK (02.03 - Aufwendungen für Spezial-luK an Dritte bzw. 08.02 - Erstattung luK für Spezialverfahren an Fachdienst 102) innerhalb des Dezernats bei allen Produkten neu berechnet.

Die Personalkosten (02.01 Aufwendungen für aktives Personal und 02.02 Aufwendungen für Versorgung) wurden vom Fachdienst 101 - Personal / Service kalkuliert.

Dezernat 2 **- Sicherheit, Ordnung und Umwelt -**

Produkt 111-027 – Integration und Demokratie

Die Koordinierungsstelle "Integration und Demokratie" war bislang der OE 912 zugeordnet. Nunmehr wird die Aufgabe als Stabstelle im Dezernat 2 wahrgenommen. Dementsprechend sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03) i.H.v. 15.000 € sowie die Ansätze zur Förderung der Integration/Integrationskommission (02.07) i.H.v. 12.800 € im Teilhaushalt 2 zu veranschlagen.

Für Transferaufwendungen zur Unterstützung der Asyl- und Flüchtlingssituation im Landkreis Hildesheim (2.06) werden Mittel i.H.v. 140.000 € benötigt.

Fachdienst 202 **- Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht -**

Produkt 122.003 - Personenstandswesen und Ausländerangelegenheiten

Der Aufwand zur Förderung der Integration unter der Position sonstige ordentliche Aufwendungen (02.07), hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 € reduziert, da die Aufgabe nunmehr von der Stabstelle (sh. Produkt 111-027) wahrgenommen wird.

Fachdienst 203 **- Veterinärwesen und Verbraucherschutz –**

Produkt 122-004 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz –

Aufgrund der neuen Gebührenordnung für den Verbraucherschutz und das Veterinärwesen sind nun auch Plankontrollen gebührenpflichtig. Es werden Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren (01.05) i.H.v. 120.000 € veranschlagt.

Produkt 414.001 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Im Rahmen der zu erwartenden Kostensteigerungen für die Schlachttier- und Fleischuntersuchungen ist der Ansatz der Gebühreneinnahmen (01.05) um 3.500 € angepasst.

Fachdienst 204

- Ordnungsangelegenheiten / Ordnungswidrigkeiten -

Produkt 122.001 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -

Die Einnahmen Verwaltungsgebühren (01.05) im Bereich der Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten werden aufgrund der Fallzahlen und der Regelüberprüfungen voraussichtlich um rund 15.000 € steigen.

Aufgrund des "3 Jahres-Jagdscheines" sind die Einnahmen der Verwaltungsgebühren im Bereich Jagd- und Fischereiangelegenheiten rückläufig und im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 € zu mindern.

Produkt 122.002 – Ordnungswidrigkeiten -

Die Bußgeldeinnahmen im fließenden Verkehr (01.11) verringern sich aufgrund rückläufiger Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 490.000 €. Bei den Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei und durch den wieder aufgenommenen Betrieb der BAB 7 Messanlage, werden nach gegenwärtigem Stand jedoch Mehreinnahmen i.H.v. 930.000 € erzielt, sodass nach Aufrechnung mit Mehreinnahmen von rund. 440.000 € zu rechnen ist.

Für erforderliche intensive Wartungen und Instandhaltungen der bestehenden Messanlagen sollen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03) um 15.000 € erhöht werden.

Fachdienst 205

- Umwelt und Bevölkerungsschutz -

Aufgrund der Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen Niedersachsen wurde die Leistung "Abwasser", welche bislang unter dem Produkt "122-009 Wasserwirtschaft" geführt wurde, neu geordnet und als gesondertes Produkt "538-201 Abwasser" aufgenommen. Gleiches gilt für die Leistung "Abfall", welche bisher unter dem Produkt "561-001 – Bodenschutz" erfasst war und nunmehr als eigenständiges Produkt "Abfall 537-201" ausgewiesen wird. Die Leistungen wurden entsprechend auf die neuen Produkte umbucht. Daraus ergibt sich auch eine Neuaufteilung der Personalkosten.

Erstattung Personalkosten Stadt Hildesheim für FEL

Für die Personalkostenerstattung (Besetzung der Landkreis-Disponentenstellen durch Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Hildesheim/Abrechnung nach KGSt) wurde eine Steigerung der Personalkosten i.H.v. 4.000 € kalkuliert (02.07). Davon sind die Produkte 126-003, 127-001 und 128-001 betroffen.

Produkt 126.004 - Feuerwehrtechnische Zentrale -

Die Benutzungsgebühren für die FTZ (01.05) werden gem. KonsProgramm um 13.100 € und aufgrund gestiegener Preise für Ersatzteile etc. um 11.100 € erhöht. Die Preiserhöhung für die

Ersatzteile wurde bei den Aufwendungen für Ersatzteile, Reparaturmaterial, etc. (02.03) veranschlagt.

Die Ansätze für Aus- und Fortbildung (02.07) sollen im Vergleich zum Vorjahr um 6.000 € erhöht werden.

Produkt 127.001 - Rettungsdienst -

Der Budgetabschluss mit den Krankenkassen konnte bislang nicht abschließend vereinbart werden, sodass nur eine Schätzung der Kosten erfolgen konnte.

Nach einer Zusatzvereinbarung zur Leitstellenvereinbarung mit der Stadt Hildesheim wird der Landkreis die hälftigen Betriebskosten der Leitstelle tragen. Hierdurch verringert sich der Erstattungsbetrag der Sozialversicherungsträger (01.07) entsprechend um 114.800 €.

Produkt 554.001 - Naturschutz und Landschaftspflege -

Für u.a. Kartierungsaufträge als Basis für die Schutzgebietsausweisung gem. FFH-Richtlinie im Rahmen landschaftspflegerischer Maßnahmen (02.03) sind zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

Produkt 561.003 - Klimaschutz -

Für die beabsichtigte Gründung einer Klimaschutzagentur sind Zuschüsse an Dritte (02.07) i.H.v. 100.000 € vorgesehen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Bereich Klimaschutz (02.07) sind deswegen um 14.500 € zu kürzen.

Fachdienst 206

- Straße und Verkehr -

Produkt 122.005 - KFZ-Zulassung -

Die Erträge von privatrechtlichen Entgelten (01.06) sollen, aufgrund der beabsichtigten Funktion der "Online-Abmeldung" von Fahrzeugen, im Ansatz i.H.v. 1.100 € reduziert werden.

Produkt 122.006 - Verkehrssicherheit und -lenkung -

Durch die Zunahme der erteilten Genehmigungen werden in 2015 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 65.000 € erwartet.

Die Investitionen ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.833,39	432.600,00	443.400,00	143.400,00	143.400,00	143.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.080.306,89	1.064.364,14	1.041.541,89	1.041.541,89	1.041.541,89	1.041.541,89
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.134.847,47	10.066.200,00	10.222.700,00	10.416.200,00	10.613.100,00	10.813.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	259.974,30	195.800,00	194.600,00	194.600,00	194.600,00	194.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	192.275,89	1.439.000,00	1.340.700,00	1.353.100,00	1.365.500,00	1.378.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.060.775,19	3.497.900,00	3.949.400,00	4.008.100,00	4.067.400,00	4.127.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	16.748.013,13	16.695.864,14	17.192.341,89	17.156.941,89	17.425.541,89	17.698.641,89
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	9.109.106,68	10.517.100,00	11.658.200,00	11.831.600,00	12.030.900,00	12.229.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.685.063,28	9.763.300,00	9.779.800,00	9.852.600,00	9.988.100,00	10.126.400,00
02.04	- Abschreibungen	2.344.392,66	2.414.860,37	2.433.956,23	2.475.930,86	2.518.486,22	2.561.765,06
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	93.433,00	443.700,00	701.000,00	701.000,00	701.000,00	701.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.068.676,99	2.334.500,00	2.295.000,00	2.330.600,00	2.367.800,00	2.405.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	23.300.672,61	25.473.460,37	26.867.956,23	27.191.730,86	27.606.286,22	28.024.565,06
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.552.659,48	-8.777.596,23	-9.675.614,34	-10.034.788,97	-10.180.744,33	-10.325.923,17
04.01	+ Außerordentliche Erträge	86.820,97					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	82.626,55					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	82.626,55					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	4.194,42					
05.	= Jahresergebnis	-6.548.465,06	-8.777.596,23	-9.675.614,34	-10.034.788,97	-10.180.744,33	-10.325.923,17
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	451.635,78	537.100,00	549.400,00	549.400,00	549.400,00	549.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-451.635,78	-537.100,00	-549.400,00	-549.400,00	-549.400,00	-549.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.000.100,84	-9.314.696,23	-10.225.014,34	-10.584.188,97	-10.730.144,33	-10.875.323,17

Teilfinanzhaushalt THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.833,39	432.600,00	443.400,00	143.400,00	143.400,00	143.400,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.013.141,45	10.066.200,00	10.222.700,00	10.416.200,00	10.613.100,00	10.813.800,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	253.096,35	195.800,00	194.600,00	194.600,00	194.600,00	194.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	163.080,51	1.439.000,00	1.340.700,00	1.353.100,00	1.365.500,00	1.378.000,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13.050,53					
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.978.045,97	3.497.900,00	3.949.400,00	4.008.100,00	4.067.400,00	4.127.300,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.440.248,20	15.631.500,00	16.150.800,00	16.115.400,00	16.384.000,00	16.657.100,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	8.426.791,64	10.119.700,00	11.084.600,00	11.244.000,00	11.424.900,00	11.605.400,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	9.703.054,99	9.763.300,00	9.779.800,00	9.852.600,00	9.988.100,00	10.126.400,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	93.433,00	443.700,00	701.000,00	701.000,00	701.000,00	701.000,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.975.841,26	2.334.500,00	2.295.000,00	2.330.600,00	2.367.800,00	2.405.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.199.120,89	22.661.200,00	23.860.400,00	24.128.200,00	24.481.800,00	24.838.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.758.872,69	-7.029.700,00	-7.709.600,00	-8.012.800,00	-8.097.800,00	-8.181.300,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.197.656,07	3.210.000,00	3.627.600,00	3.396.000,00	2.946.000,00	2.796.000,00
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	15.499,58	600,00	600,00			
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit		300,00	300,00			
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.213.155,65	3.210.900,00	3.628.500,00	3.396.000,00	2.946.000,00	2.796.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.713,08	1.145.000,00	1.090.000,00	540.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	4.027.143,19	4.966.100,00	5.706.300,00	5.680.000,00	5.680.000,00	5.380.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	227.572,82	495.000,00	708.000,00	629.000,00	344.000,00	194.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	539.072,07	575.000,00	833.000,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.806.501,16	7.181.100,00	8.337.300,00	7.154.000,00	6.369.000,00	5.919.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-2.593.345,51	-3.970.200,00	-4.708.800,00	-3.758.000,00	-3.423.000,00	-3.123.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.352.218,20	-10.999.900,00	-12.418.400,00	-11.770.800,00	-11.520.800,00	-11.304.300,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-7.352.218,20	-10.999.900,00	-12.418.400,00	-11.770.800,00	-11.520.800,00	-11.304.300,00

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I10204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-28.000,00	-91.500,00		-93.000,00	-93.000,00	57.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000,00	98.500,00		98.000,00	98.000,00	98.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	190.000,00		191.000,00	191.000,00	41.000,00	
I10205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-40.000,00	-37.000,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00	
I10205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00		-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00		95.000,00	95.000,00	95.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich		-20.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		20.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz		3.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000,00					
I10206-013 K 401 OD Freden		-10.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		10.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen		21.000,00					
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum	-105.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.000,00						

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.02 - Baumaßnahmen	210.000,00						
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück	-283.500,00	-26.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	283.500,00	26.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen	567.000,00	53.000,00					
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse	-197.500,00	-220.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	197.500,00	220.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	395.000,00	440.000,00					
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	-5.000,00	-31.500,00				-400.500,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	31.500,00				532.500,00	
05.02 - Baumaßnahmen	10.000,00	63.000,00				933.000,00	
I10206-020 K 519 OD Algermissen		-421.000,00	-86.000,00	-35.200,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		421.000,00		50.800,00			
05.02 - Baumaßnahmen		842.000,00	86.000,00	86.000,00			
I10206-021 K 309 OD Söder		-26.500,00			-296.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		26.500,00			350.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		53.000,00			646.000,00		
I10206-022 K 201 OD Asel	-10.100,00	-2.300,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	2.300,00					
05.02 - Baumaßnahmen	20.100,00	4.600,00					
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen						-453.300,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						530.700,00	
05.02 - Baumaßnahmen						984.000,00	
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW	-221.000,00	-52.600,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	221.000,00	52.600,00					
05.02 - Baumaßnahmen	442.000,00	105.200,00					
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen	-50.000,00	-594.500,00	-390.000,00	-163.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00	594.500,00		227.000,00			
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	1.189.000,00	390.000,00	390.000,00			
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511						-253.200,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						346.800,00	
05.02 - Baumaßnahmen						600.000,00	

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-350.000,00	-10.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	10.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	21.000,00					
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-25.000,00						
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000,00						
I10206-053 Radwegebauprogramm	-500.000,00	-275.000,00		-750.000,00	-750.000,00	-600.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500.000,00	275.000,00		750.000,00	750.000,00	600.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	550.000,00		1.500.000,00	1.500.000,00	1.200.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00					
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00					
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00					
I11202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen		-5.300,00			-381.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.200,00			470.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		10.500,00			851.500,00		
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-50.000,00	-145.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	145.000,00					
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I12206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle		-258.000,00					

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		258.000,00					
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-26.000,00	-42.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.000,00	42.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	52.000,00	84.000,00					
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	-16.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00						
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	-65.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000,00						
I14205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	-90.000,00		-95.000,00	-95.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00		95.000,00	95.000,00			
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	-22.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000,00						
I14205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	-4.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00						
I14205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.030.000,00		500.000,00			
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00					
I14205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	-30.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I14206-002 Umgestaltung FD 206	-320.000,00	-240.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	290.000,00	240.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)					-514.500,00		

Investitionen THH 2 Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen					708.000,00 1.222.500,00		
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen				-429.900,00 547.600,00 977.500,00			
I14206-006 K409 Deinsen - B240 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen						-195.000,00 268.000,00 463.000,00	
I15204-001 Erneuerung stat. Geschwindigkeitsüberwachung 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-120.000,00 120.000,00		-190.000,00 190.000,00			
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-30.000,00 30.000,00					
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-20.000,00 20.000,00					
I15205-002 Beschaffung eines MTW 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-50.000,00 50.000,00					
I15206-001 K 201 Asel - Harsum 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-350.000,00 350.000,00 700.000,00	-700.000,00 700.000,00	-292.900,00 407.100,00 700.000,00			
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen					-110.000,00 150.000,00 260.000,00		
I15206-003 K 409 Deinsen - Lübbrechtsen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen				-331.000,00 395.500,00 726.500,00			
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt 05.02 - Baumaßnahmen		-100.000,00 100.000,00		-100.000,00 100.000,00			

Haushalt 2015
Teilhaushalt Dezernat 2 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
--

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
2-00	111-027	Integration und Demokratie	11.300,00	288.456,32	-277.156,32
2-02	122-003	Personenstandswesen, Integration und Ausländerangelegenheiten	97.200,00	1.005.278,11	-908.078,11
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	209.700,00	1.500.997,82	-1.291.297,82
2-03	414-001	Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen	156.800,00	157.909,54	-1.109,54
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0,00	124.900,00	-124.900,00
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	162.100,00	505.579,85	-343.479,85
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	4.010.800,00	2.123.567,46	1.887.232,54
2-05	122-009	Wasserwirtschaft	258.328,57	1.121.606,06	-863.277,49
2-05	126-003	Brandschutz	518.771,00	927.410,25	-408.639,25
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	550.600,00	1.219.414,27	-668.814,27
2-05	127-001	Rettungsdienst	6.550.400,00	6.872.436,02	-322.036,02
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.264,00	535.354,09	-521.090,09
2-05	537-201	Abfallwirtschaft	800,00	153.179,38	-152.379,38
2-05	538-201	Abwasser	35.000,00	379.139,06	-344.139,06
2-05	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	147.800,00	648.267,30	-500.467,30
2-05	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0,00	33.933,18	-33.933,18
2-05	561-001	Bodenschutz	489.500,00	712.822,28	-223.322,28
2-05	561-002	Umweltschutz	127.600,00	219.754,20	-92.154,20
2-05	561-003	Klimaschutz	65.000,00	243.612,96	-178.612,96
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.130.300,00	1.796.011,13	334.288,87
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	326.600,00	324.071,20	2.528,80
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	371.100,00	698.950,06	-327.850,06
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	958.378,32	5.824.705,69	-4.866.327,37
Summe			17.192.341,89	27.417.356,23	-10.225.014,34

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	549.400,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	17.192.341,89	26.867.956,23	-9.675.614,34
---	----------------------	----------------------	----------------------

Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-027	Integration und Demokratie

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Dez. 2 - Helfried Basse

Kurzbeschreibung Aufbau, Konzeption, Steuerung und Koordination der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen

Zielgruppe intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim, Verwaltungsführung und politische Gremien
extern: Menschen mit Migrationshintergrund, Behörden, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Vereine

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Sachziele Förderung der Integration

Qualitätsziele Anmerkung: Die Integrationsmaßnahmen, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten

Leistungen

111-027

Integration und Demokratie

Teilergebnisplan Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal			120.056,32	122.000,00	124.200,00	126.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen			140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			287.856,32	289.800,00	292.000,00	294.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			-276.556,32	-278.500,00	-280.700,00	-282.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			-276.556,32	-278.500,00	-280.700,00	-282.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			600,00	600,00	600,00	600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-277.156,32	-279.100,00	-281.300,00	-283.500,00

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 204 - Rainer Geweke

Kurzbeschreibung Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Erlaubnisse, Genehmigungen, Verfügungen, Zwangsmaßnahmen)
Erlaubnisse/Versagungen nach Waffen- und Sprengstoffrecht
Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen
Regelüberprüfungen von Waffenerlaubnisinhabern
Ausstellung/Versagungen jagdlicher Befähigungsscheine und Ausweise
Verwaltung/Beaufsichtigung der Jagd- und Fischereibezirke sowie der Jagd- und Fischereigenossenschaften
Überwachung von Gewerbebetrieben
Beratung der Kommunen / Ausübung der Fachaufsicht
Marktfestsetzungen
Jugendschutz
Berufsausübungsaufsicht und Aufsichtsmaßnahmen gegen Bezirksschornsteinfegermeister / Vergabe der Kehrbezirke
Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz

Zielgruppe intern: ---
extern: Von den jeweiligen Rechtsvorschriften betroffene Einwohner/Einwohnerinnen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. SOG, WaffG/SprengG, JagdG/FischereiG, Gewerbeordnung, SchornsteinfegerG, JuSchG, GeldwäscheG, einschließlich spezialgesetzlicher Regelungen

Sachziele Aufrechterhaltung und Schutz der öffentlichen Sicherheit
Abwehr und Vermeidung von Gefahren
Kontrolle und Reglementierung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes
Kontrolle und Reglementierung der Jagdausübung
Schutz und Entwicklung des Wildbestandes
Schutz vor unlauteren und ungeeigneten Gewerbetreibenden

Qualitätsziele Z-122-001-001:
Rechtmäßigkeit mindestens 98 %
Z-122-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen

**Ergebnis
Vorvorjahr**

**Ansatz
Vorjahr**

**Ansatz
lfd. Jahr**

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

G-122-001-101 Fallzahl - (Anzahl)	4.156,00	4.500,00	4.200,00
G-122-001-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	4.156,00	4.410,00	4.116,00
ZK-122-001-101 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	122-001-0001	Gefahrenabwehr
	122-001-0002	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
	122-001-0003	Jagd- und Fischereiangelegenheiten
	122-001-0004	Gewerbeangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	116.868,12	124.500,00	134.500,00	137.000,00	139.500,00	142.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	42,84					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.893,97	19.200,00	25.600,00	25.700,00	25.800,00	25.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.963,69	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	147.768,62	145.700,00	162.100,00	164.700,00	167.300,00	169.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	395.690,06	430.134,95	397.894,16	405.200,00	414.000,00	422.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	22.939,07	22.900,00	21.900,00	21.900,00	21.900,00	21.900,00
02.04	- Abschreibungen	5.344,72	6.353,29	1.035,69	1.037,12	1.038,56	1.040,02
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	39.155,39	55.100,00	55.050,00	55.150,00	55.250,00	55.350,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	464.029,24	515.388,24	476.779,85	484.187,12	493.088,56	501.990,02
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-316.260,62	-369.688,24	-314.679,85	-319.487,12	-325.788,56	-332.090,02
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,50					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,50					
05.	= Jahresergebnis	-316.260,12	-369.688,24	-314.679,85	-319.487,12	-325.788,56	-332.090,02
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.081,77	22.600,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00	28.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.081,77	-22.600,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-343.341,89	-392.288,24	-343.479,85	-348.287,12	-354.588,56	-360.890,02

Investitionen Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110204-998 Ausstattung Allgemeine Ordnungsangelegenh	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-002	Ordnungswidrigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, einschl. Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Rechtsvorschriften
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen, Verursacher/Verursacherinnen von Rechtsverstößen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	OWiG, StPO, StVG, StVO, verkehrsrechtliche Erlasse, BaföG, UVG, WoGG, BNatG, GewO, HwO, SchwarzarzbG, JuSchG, KrWG, NSc Lebensmittel-/Tierschutzrecht, sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten
Sachziele	Allgemeine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, präventive Wirkung an besonderen Gefährdungspunkten. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aus Gründen des Gemeinwohls Verkehrsordnungswidrigkeiten: Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Verkehrsordnungswidrigkeiten"
Qualitätsziele	Z-122-002-001: Abwicklung innerhalb der Verjährungsfrist (Verjährungsrate höchstens 2 %) Z-122-002-002: Rechtmäßigkeit mind. 98 % Z-122-002-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-002-001 Fallzahl - (Anzahl)	130.778,00	130.000,00	125.000,00
G-122-002-101 Verjährte Fälle - (Anzahl)	79,00	2.600,00	2.500,00
G-122-002-201 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	129.903,00	127.400,00	122.500,00
ZK-122-002-101 Verjährungsrate - (%)	0,06	2,00	2,00
ZK-122-002-201 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,33	98,00	98,00
ZK-122-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Leistungen	122-002	Ordnungswidrigkeiten
	122-002-0001	Verkehrsordnungswidrigkeiten
	122-002-0002	Andere Ordnungswidrigkeiten

Teilergebnisplan Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	15.844,43	10.000,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.400,34	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	57.964,39	58.500,00	62.000,00	62.600,00	63.200,00	63.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	4.050.572,09	3.487.000,00	3.938.500,00	3.997.200,00	4.056.500,00	4.116.400,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.125.781,25	3.555.800,00	4.010.800,00	4.070.300,00	4.130.400,00	4.191.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.286.008,61	1.110.206,34	1.078.666,68	1.092.300,00	1.107.100,00	1.121.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	118.720,98	160.200,00	172.600,00	172.600,00	172.600,00	172.600,00
02.04	- Abschreibungen	143.944,26	106.395,11	106.050,78	107.082,62	108.184,11	109.278,61
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	839.185,34	691.500,00	678.150,00	688.750,00	699.550,00	710.550,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.387.859,19	2.068.301,45	2.035.467,46	2.060.732,62	2.087.434,11	2.114.328,61
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	1.737.922,06	1.487.498,55	1.975.332,54	2.009.567,38	2.042.965,89	2.076.771,39
04.01	+ Außerordentliche Erträge	2,83					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	2,83					
05.	= Jahresergebnis	1.737.924,89	1.487.498,55	1.975.332,54	2.009.567,38	2.042.965,89	2.076.771,39
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.194,10	93.500,00	88.100,00	88.100,00	88.100,00	88.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.194,10	-93.500,00	-88.100,00	-88.100,00	-88.100,00	-88.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.649.730,79	1.393.998,55	1.887.232,54	1.921.467,38	1.954.865,89	1.988.671,39

Investitionen Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10204-999 Ausstattung Ordnungswidrigkeiten	-3.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000,00	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I14204-001 Wiederherrichtung Rotlichtüberwach.Hi/Kaiserstraße	-16.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00						
I14204-002 Neueinrichtung Rotlichtüberw.B1/L486 Burgstem	-65.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.000,00						
I15204-001 Erneuerung stat. Geschwindigkeitsüberwachung		-120.000,00		-190.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		120.000,00		190.000,00			
I15204-002 Ersatzbeschaffung Messfahrzeug		-30.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000,00					

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 202 - Werner Schwarz

Kurzbeschreibung Regelung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern sowie Unionsbürgern und ihrer Familienangehörigen, Standesamtsaufsicht, Klärung von Namensführung und Änderung bestehender namensrechtl. Gegebenheiten, Klärung bzw. Mitwirkung und Änderung bestehender Staatsangehörigkeitsverhältnisse, Fachaufsicht im Pass-, Ausweis- und Melderecht

Zielgruppe intern: ---
extern: Ausländerinnen und Ausländer, Unionsbürger und sonstige Einwohner mit Migrationshintergrund, Arbeitgeber, Bekannte und Verwandte, beteiligte Behörden (Botschaften, ARGE, Arbeitsagenturen, BAMF); Integrationskursträger Spätaussiedler; Antragsteller in staatsangeh. rechtl. u. namensrechtl. Fragen; Standesbeamte u. andere Ratsuchende; Kreisangeh. Städte, Samtgem. u. Gemeinden als Pass-, Ausweis-, Meldebehörden (ohne Stadt Hi.); Einwohner in Fachaufsichtsbeschwerdeangelegenheiten

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage AufenthG mit Durchf. Voenn; FreizügigkeitsG/EU; AsylVfG; AZRG mit DurchfVO, bi- und multilaterale Abkommen; Erlasse NamÄndG; 1. DV NamÄndG; StAG; StARegG, StAGebVO; PStG, PStV, PStG-VerV; BGB, EGBGB, LPartG; NGO (§§ 127 ff); Nds. SOG (AB zu § 98)

Sachziele

- Rechtmäßiger Aufenthalt
- Beendigung unerlaubter Aufenthalte
- Sicherstellung rechtl. korrekter Arbeitsweisen und Entscheidungen durch Standesämter und Gemeinden
- Sicherstellen der Personenstandsbücher für den Fall des Verlustes
- Interesse bzw. positive Weiterentwicklung der Antragsteller/innen bei NamÄndV.
- rechtl. Klärung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse

Qualitätsziele

Z-122-003-001:
Rechtmäßigkeit der Bescheide mind. 98 %

Z-122-003-002:
Prüfungsrhythmus 4 Gemeinden pro Jahr

Z-122-003-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Anmerkung:
Die Maßnahmen der Integration, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" (vom Kreistag am 22.06.2009 zur Kenntnis genommen) basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung in Kindertagesstätten, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten
Insbesondere wird auf das neue Produkt "Koordinierungsstelle Integration und Demokratie" (111-027) verwiesen

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Maßnahmen

Maßnahmen der Integration innerhalb des FD 202:

- Beratung der Ausländerinnen und Ausländer zur Förderung der Aufenthaltssicherung und -verfestigung
- Beratung im Vorfeld möglicher Einbürgerungen (aktives Werben für Einbürgerung)
- Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung interkultureller Kompetenz
- Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-003-101 stattgegebene Rechtsbehelfe - (Anzahl)	2,00	12,00	12,00
G-122-003-102 Anzahl rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	294,00	600,00	600,00
G-122-003-103 Anzahl nicht rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	5.851,00	11.000,00	7.000,00
G-122-003-104 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	292,00	588,00	588,00
ZK-122-003-101 Rechtmäßigkeit der Bescheide - (%)	99,32	98,00	98,00
ZK-122-003-201 Überprüfte Gemeinden p.a. - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
ZK-122-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen

122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht
122-003-0001	Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen
122-003-0002	Begründung der Ausreisepflicht
122-003-0003	Durchsetzung der Ausreisepflicht
122-003-0004	Entsch. über asyl- u. sonst. begl. Maßn.
122-003-0005	Standesamt- u. Fachaufsicht über die Pass- u. Meldebehörden
122-003-0006	Namensänderungen u. sonstige Namensgebungen
122-003-0007	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, sonstiges
122-003-0008	Förderung der Integration (bis 2014)

Teilergebnisplan Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	92.910,51	92.800,00	92.800,00	94.400,00	96.000,00	97.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	47,81	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.565,93	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	97.524,25	97.200,00	97.200,00	98.800,00	100.400,00	102.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	798.533,39	748.888,97	858.371,56	873.300,00	890.800,00	908.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	54.274,99	66.200,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00	65.500,00
02.04	- Abschreibungen	4.224,00	4.274,71	4.556,55	4.559,88	4.563,23	4.566,63
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.801,50	41.000,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00	34.850,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	884.833,88	860.363,68	963.278,11	978.209,88	995.713,23	1.013.216,63
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-787.309,63	-763.163,68	-866.078,11	-879.409,88	-895.313,23	-911.116,63
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-787.309,63	-763.163,68	-866.078,11	-879.409,88	-895.313,23	-911.116,63
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.818,78	41.600,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.818,78	-41.600,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-831.128,41	-804.763,68	-908.078,11	-921.409,88	-937.313,23	-953.116,63

Investitionen Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Landesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
111202-001 Ausstattung FD 202	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Vorbeugende und spezielle Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten.
Überwachung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie Tierhandlungen.
Durchführung der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung-

Zielgruppe intern: ---
extern: Allgemeinheit; Private und gewerbliche Tierhalter; Tierhändler; Verbraucher; Gewerbetreibende; Tierärzte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage OWiG, StPO, StVG, StVO, verkehrsrechtliche Erlasse ,BaföG, UVG, WoGG, BNatG, GewO, HwO, Schwarzarbg, JuSchG, KrWG, NSc
Lebensmittel-/Tierschutzrecht, sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten

Sachziele

- Aufrechterhaltung gesunder Tierbestände, Schutz vor wirtschaftlichen Schäden
- Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen
- Gewährleistung einer tierschutzgerechten Tierhaltung, von Tiertransporten und -versuchen
- Schutz der Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln sowie vor Irreführung und Täuschung.

Qualitätsziele

Z-122-004-001:
Gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen (nach ständig aktualisierter Risikobewertung)

Z-122-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-122-004-101:
Anzahl der Kontrollen jährlich mindestens 3200

ZM-122-004-102:
lfd. Erfassung der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-004-103 Durchgeführte Kontrollen - (Anzahl)	0,00	3.200,00	3.200,00
ZK-122-004-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Leistungen	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	122-004-0001	Tierseuchenbekämpfung
	122-004-0003	Tierschutz
	122-004-0004	Verbraucher- und Gesundheitsschutz

Teilergebnisplan Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	97.257,85	72.200,00	192.200,00	195.900,00	199.600,00	203.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9.484,68	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	592,00					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	8.389,41	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
01.12	= Ordentliche Erträge	115.723,94	89.700,00	209.700,00	213.400,00	217.100,00	220.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.461.258,44	1.368.105,21	1.355.102,81	1.372.400,00	1.391.200,00	1.410.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.587,61	41.200,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00	40.500,00
02.04	- Abschreibungen	7.685,71	3.334,71	3.607,71	3.611,31	3.614,94	3.618,61
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.071,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	48.386,03	56.239,20	54.187,30	54.450,00	54.750,00	55.050,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.544.988,79	1.469.979,12	1.454.497,82	1.472.061,31	1.491.164,94	1.510.268,61
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.429.264,85	-1.380.279,12	-1.244.797,82	-1.258.661,31	-1.274.064,94	-1.289.468,61
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.429.264,85	-1.380.279,12	-1.244.797,82	-1.258.661,31	-1.274.064,94	-1.289.468,61
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.233,75	45.100,00	46.500,00	46.500,00	46.500,00	46.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.233,75	-45.100,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.471.498,60	-1.425.379,12	-1.291.297,82	-1.305.161,31	-1.320.564,94	-1.335.968,61

Investitionen Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110203-999 Ausstattung FD 203	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-005	KFZ-Zulassungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Zulassung, Abmeldung von Fahrzeugen und Änderung von Halter- und Fahrzeugdaten;
Erlass von Verfügungen zur Stilllegung von Kfz, insbesondere bei
Versicherungsanzeigen, Steuerverzug, Adressanzeigen, Mängelanzeigen,
verkehrsunsicheren Fahrzeugen, allg. Mängeln am Fahrzeug, unerlaubten techn. Änderungen

Zielgruppe intern: ---
extern: Verkehrsteilnehmer; Fahrzeughalter

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kfz-Steuerrecht; StVZO; Pflichtversicherungsgesetz;
FRV; FZV; andere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften

Sachziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "KFZ-Zulassungen"

Qualitätsziele Z-122-005-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-005-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Erlöse aus FZ - Kennzeichen nach Neukalkulation

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-005-101 Fallzahl - (Anzahl)	136.607,00	136.000,00	136.000,00
G-122-005-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	136.607,00	133.280,00	133.280,00
ZK-122-005-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-005	KFZ-Zulassungen
	122-005-0001	Ordnungsmaßnahmen gegen Halter

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

122-005-0002

Zulassung, Abmeldung, Änderung

Teilergebnisplan Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.152.595,45	2.000.100,00	2.000.100,00	2.040.100,00	2.080.800,00	2.122.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	159.945,82	124.800,00	123.700,00	123.700,00	123.700,00	123.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.270,30	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-750,00					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.316.061,57	2.131.400,00	2.130.300,00	2.170.300,00	2.211.000,00	2.252.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.316.363,39	1.222.026,91	1.400.020,04	1.417.900,00	1.436.500,00	1.455.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	179.034,62	226.400,00	225.700,00	225.700,00	225.700,00	225.700,00
02.04	- Abschreibungen	23.804,39	20.291,00	43.841,09	44.231,23	44.625,27	45.023,26
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.712,91	38.000,00	36.450,00	36.450,00	36.450,00	36.450,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.564.915,31	1.506.717,91	1.706.011,13	1.724.281,23	1.743.275,27	1.762.173,26
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	751.146,26	624.682,09	424.288,87	446.018,77	467.724,73	490.326,74
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	751.146,26	624.682,09	424.288,87	446.018,77	467.724,73	490.326,74
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.104,84	87.200,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.104,84	-87.200,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	663.041,42	537.482,09	334.288,87	356.018,77	377.724,73	400.326,74

Investitionen Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I12206-991 Ausstattung Kfz.-Zulassungen	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I14206-001 Bewegliches Vermögen Zulassungsstelle	-30.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I14206-002 Umgestaltung FD 206	-320.000,00	-240.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	290.000,00	240.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-006	Verkehrssicherung- und lenkung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Erlaubnisse und Genehmigungen wie z.B. Erlaubnisse zur Durchführung von Großraum- und Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen zum/zur: Befahren von gesperrten Wegen, Halten und Parken, u.a. Anerkennung von Betrieben, die Sicherheitsprüfungen durchführen. Entscheidungen über Anbringung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zum Schutz von Kindern, Fußgängern, Radfahrern und sonstigen Verkehrsteilnehmern sowie der Wohnbevölkerung. Entscheidung über Widersprüche/Aufsichtsangelegenheiten (Städte Alfeld und Sarstedt), Angelegenheiten privater Anschlussbahnen, sonstige Leistungen für andere Fachdienste

Zielgruppe intern: ---
extern: private Personen; Vereine; Transport- und Baufirmen; Kfz-Werkstätten; sonstige Unternehmen, alle Verkehrsteilnehmer

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage StVO; StVG; StVZO; Anlage VIII zu § 29 StVO
StVO (§ 45 Abs. 1 - 1d, 3); GEB (Gesetz über Eisen- und Bergbahnen)

Sachziele Sicherung des Straßenverkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums bei Abweichungen von den Regelungen der StVO und StVZO.
Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach den Regelungen der StVO/GEB

Qualitätsziele Z-122-006-001:
Rechtmäßigkeit der Entscheidungen von mind. 98 %
Z-122-006-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-006-001 Fallzahl - (Anzahl)	11.054,00	11.500,00	11.500,00
G-122-006-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	11.054,00	11.270,00	11.270,00
ZK-122-006-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung
	122-006-0001	Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

122-006-0002	Verkehrsbehördliche Anordnungen
122-006-0003	Verkehrsaufsicht

Teilergebnisplan Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	386.026,06	255.000,00	320.000,00	326.400,00	332.900,00	339.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	20,74	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.714,22	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	392.761,02	261.600,00	326.600,00	333.000,00	339.500,00	346.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	272.454,88	254.237,70	291.083,40	296.200,00	302.300,00	308.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.306,66	5.700,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.052,00	1.052,00	437,80	437,80	437,80	437,80
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.988,05	7.200,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	289.301,59	269.689,70	304.771,20	309.887,80	315.987,80	322.087,80
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	103.459,43	-8.089,70	21.828,80	23.112,20	23.512,20	24.012,20
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	103.459,43	-8.089,70	21.828,80	23.112,20	23.512,20	24.012,20
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.967,30	18.900,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.967,30	-18.900,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	89.492,13	-26.989,70	2.528,80	3.812,20	4.212,20	4.712,20

Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Ertelung, Entziehung, Versagung von Fahrerlaubnissen, Überprüfung von Straßenverkehrsteilnehmern, Serviceleistungen, Fahrtenbuchauflagen, Fahrschulüberwachung
Zielgruppe	intern: --- extern: Fahrerlaubnisbewerber; Fahrerlaubnisinhaber; andere Straßenverkehrsteilnehmer; andere Behörden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVG; StVZ; IntVO; StVO; FeV; BKrFQG; FahrlG
Sachziele	Zulassung von geeigneten und Ausschluss von ungeeigneten Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Führerscheine"
Qualitätsziele	Z-122-007-001: Rechtmäßigkeit der Entscheidungen mind. 98 % Z-122-007-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-007-001 Fallzahl - (Anzahl)	12.261,00	12.000,00	12.000,00
G-122-007-102 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	12.261,00	11.760,00	11.760,00
ZK-122-007-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-122-007-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung
	122-007-0001	Ertelung von Fahrerlaubnissen
	122-007-0002	Ordnungsmaßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber
	122-007-0003	Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten

Teilergebnisplan Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	377.588,77	370.900,00	370.900,00	378.300,00	385.800,00	393.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	37,44	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	298,30					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	600,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	378.524,51	371.200,00	371.100,00	378.500,00	386.000,00	393.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	521.640,04	483.868,32	554.343,06	562.800,00	572.700,00	582.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66.923,74	87.900,00	87.100,00	87.100,00	87.100,00	87.100,00
02.04	- Abschreibungen	5.353,28	207,00	207,00	207,00	207,00	207,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.657,17	20.600,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	618.574,23	592.575,32	659.350,06	667.807,00	677.707,00	687.607,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-240.049,72	-221.375,32	-288.250,06	-289.307,00	-291.707,00	-294.007,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-240.049,72	-221.375,32	-288.250,06	-289.307,00	-291.707,00	-294.007,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.355,19	39.200,00	39.600,00	39.600,00	39.600,00	39.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.355,19	-39.200,00	-39.600,00	-39.600,00	-39.600,00	-39.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-279.404,91	-260.575,32	-327.850,06	-328.907,00	-331.307,00	-333.607,00

Investitionen Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
112206-992 Ausstattung Fahrerlaubnisse u. Fahrgastbeför	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-009	Wasserwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe, Fachaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht

- Schutz von Gewässern vor Verunreinigungen und sonstigen nachteiligen Veränderungen
- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- Ökologisch vertretbare und sparsame Gewässerbewirtschaftung
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer
- Verhinderung, Reduzierung und Beseitigung von Boden- und Gewässerverunreinigungen
- Gewährleistung des Wasser- u. Hochwasserabflusses
- Sicherstellung der ordnungsgem. Trinkwasserversorgung
- Nachhaltige Nutzung von Bodenschätzen

Zielgruppe intern: ---
extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, Wasser- und Bodenverbände, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Gewässerschutz"

Qualitätsziele Z-122-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Gebührenmehreinnahmen bei Gewässerbewirtschaftung
Gebührenmehreinnahmen bei Wasserrechtlicher Gefahrenabwehr

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 122-009 Wasserwirtschaft

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

122-009-0001	Trinkwasser
122-009-0002	Abwasser (bis 2014)
122-009-0003	Bodenabbauten
122-009-0004	Gewässerbewirtschaftung
122-009-0005	Wassergefährdende Stoffe

Teilergebnisplan Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		29.428,57	29.428,57	29.428,57	29.428,57	29.428,57
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	96.653,38	120.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	158,20					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	131.054,64	143.900,00	128.900,00	130.100,00	131.300,00	132.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	250,00					
01.12	= Ordentliche Erträge	228.116,22	293.328,57	258.328,57	261.528,57	264.728,57	267.928,57
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.129.997,05	1.039.641,29	823.540,22	833.700,00	844.800,00	855.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	69.482,35	84.800,00	76.600,00	76.600,00	76.600,00	76.600,00
02.04	- Abschreibungen	492,53	29.765,57	39.374,09	40.038,09	40.131,58	40.226,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	148.603,70	146.980,73	135.191,75	135.300,00	135.400,00	135.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.348.575,63	1.301.187,59	1.074.706,06	1.085.638,09	1.096.931,58	1.108.126,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.120.459,41	-1.007.859,02	-816.377,49	-824.109,52	-832.203,01	-840.197,43
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.120.459,41	-1.007.859,02	-816.377,49	-824.109,52	-832.203,01	-840.197,43
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.227,27	50.000,00	46.900,00	46.900,00	46.900,00	46.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.227,27	-50.000,00	-46.900,00	-46.900,00	-46.900,00	-46.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.169.686,68	-1.057.859,02	-863.277,49	-871.009,52	-879.103,01	-887.097,43

Investitionen Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
114205-001 Ausstattung Umweltbereich	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
114205-005 Zuw. von/an für Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	-500.000,00				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.030.000,00	1.030.000,00		500.000,00			
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.000,00	1.030.000,00	500.000,00	500.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00					

Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-001	Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt;
- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen, Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren; Ehrungen von Feuerwehrmännern (SB); Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung; Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln;
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle;
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz);
- Überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (FTZ, ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle;
- Serviceleistungen der FTZ und der FEL für die Verwaltung und Dritte

Zielgruppe

intern: ---

extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen, eigene Verwaltung

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Verw.vereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung; Dienstanweisung zur Regelung der Betriebsabrechnung in öffentlichen Einrichtungen des Landkreises

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen
- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-001-001:
Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %)

Z-126-001-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 20 im Jahr)

Z-126-001-003:
Rechtmäßigkeit (98%)

Z-126-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durch-

Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

geführt werden.

Maßnahmen

ZM-126-001-101:
Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten
ZM-126-001-102:
Fortbildung der Mitarbeiter
ZM-126-001-103:
Vorplanung der Lehrgänge

Haushaltssicherung

siehe Haushaltssicherungskonzept:
Jährliche Überprüfung des Benutzungsentgeltes und neue Festsetzung unter Berücksichtigung von
Personalkosten- und Preissteigerungen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-001-101 Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)	0,00	0,00	0,00
ZK-126-001-201 Lehrgänge - (Anzahl)	25,00	0,00	0,00
ZK-126-001-301 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	0,00	0,00
ZK-126-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen		
	126-001	Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)
	126-001-0001	Funkwerkstatt F (bis 2013)
	126-001-0002	Atenschutzwerkstatt (freiw.) (F) (bis 2013)
	126-001-0003	Wartung u. Reparatur Kfz u. Gerät (F) (bis 2013)
	126-001-0004	Schlauchpflege (bis 2013)
	126-001-0005	Prüfung u. Pflege Kfz u. Gerät (bis 2013)
	126-001-0006	Förderung und Fachaufsicht (bis 2013)
	126-001-0007	Aus- u. Fortbildung (bis 2013)
	126-001-0008	Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle (bis 2013)
	126-001-0009	Alarm- u. Einsatzplanung (bis 2013)
	126-001-0010	Überörtliche Einsätze (bis 2013)
	126-001-0011	Serviceleistungen FTZ (bis 2013)
	126-001-0012	Serviceleistungen FEL (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 126-001 Brandschutz und Hilfeleistung (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.833,39					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	132.365,00					
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	459.823,92					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6.727,96					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.436,81					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	633.187,08					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	767.467,90					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	530.887,04					
02.04	- Abschreibungen	210.071,93					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	165.455,72					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.673.882,59					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.040.695,51					
04.01	+ Außerordentliche Erträge	0,03					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	0,03					
05.	= Jahresergebnis	-1.040.695,48					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.947,76					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.947,76					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.110.643,24					

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-003	Brandschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Gemeindeebene
- Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren
- Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern (SB)
- Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung
- Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle, einschließlich Serviceleistungen der FEL für die Verwaltung
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen Brandschutz)
- Aufstellung der Kreisfeuerwehr einschließlich überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle

Zielgruppe intern: Erreichbarkeit der Verwaltung auch außerhalb der Geschäftszeiten
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Vereinbarungen mit der Stadt Hildesheim über den Betrieb einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für den überörtlichen Einsatz
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-003-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 4 im Jahr)

Z-126-003-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-126-003-101:
Fortbildung der Mitarbeiter

ZM-126-003-102:
Vorplanung der Lehrgänge

Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-003-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge >4/Jahr)			0,00	5,00	5,00
ZK-126-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-003	Brandschutz			
	126-003-0001	Brandschutz und Hilfeleistung			
	126-003-0002	Feuerwehreinsatzleitstelle			

Teilergebnisplan Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		322.200,00	322.900,00	22.900,00	22.900,00	22.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		160.473,61	158.471,00	158.471,00	158.471,00	158.471,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		31.600,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		519.873,61	518.771,00	218.771,00	218.771,00	218.771,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		255.049,44	147.804,32	151.100,00	155.500,00	159.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		105.900,00	99.300,00	99.300,00	99.300,00	99.300,00
02.04	- Abschreibungen		316.948,23	291.993,60	294.744,55	297.522,99	300.329,24
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		95.816,52	81.312,33	83.100,00	85.000,00	86.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		1.073.714,19	920.410,25	928.244,55	937.322,99	946.429,24
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)		-553.840,58	-401.639,25	-709.473,55	-718.551,99	-727.658,24
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis		-553.840,58	-401.639,25	-709.473,55	-718.551,99	-727.658,24
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.800,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-27.800,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-581.640,58	-408.639,25	-716.473,55	-725.551,99	-734.658,24

Investitionen Produkt 126-003 Brandschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-28.000,00	-91.500,00		-93.000,00	-93.000,00	57.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.000,00	98.500,00		98.000,00	98.000,00	98.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	190.000,00		191.000,00	191.000,00	41.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände (Gleich)		-20.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		20.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen G				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-999 Ausstattung Bevölkerungsschutz		3.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000,00					
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-50.000,00	-145.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	145.000,00					
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle		-258.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		258.000,00					
I15205-001 Aufbau digit. Alarmierungssyst. Delligsen		-20.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000,00					
I15205-002 Beschaffung eines MTW		-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000,00					

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt
- Durchführen von technischen Ausbildungslehrgängen
- Überörtlicher Einsatz der FTZ unterhalb der KatS-Schwelle
- Serviceleistungen der FTZ für die Verwaltung und Dritte

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen

Kategorie Pflicht-/freiwillige Aufgaben

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung

Sachziele

- Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung

Qualitätsziele

Z-126-004-001:
Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %)

Z-126-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-126-004-003:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 16 im Jahr)

Maßnahmen

ZM-126-004-101:
Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten

ZM-126-004-102:
Fortbildung der Mitarbeiter

ZM-126-004-103:
Vorplanung der Lehrgänge

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Jährliche Überprüfung des Benutzungsentgeltes und neue Festsetzung unter Berücksichtigung von Personalkosten- und Preissteigerungen.

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-004-101	Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)		0,00	2,00	2,00
ZK-126-004-102	Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge > 16/Jahr)		0,00	17,00	17,00
ZK-126-004-401	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale			
	126-004-0001	Funkwerkstatt			
	126-004-0002	Atemschutzwerkstatt			
	126-004-0003	Wartung- und Reparatur KFZ und Gerät			
	126-004-0004	Schlauchpflege			
	126-004-0005	Prüfung und Pflege KFZ und Gerät			
	126-004-0006	Aus- und Fortbildung FTZ			
	126-004-0007	Überörtliche Einsätze FTZ			
	126-004-0008	Serviceleistungen FTZ			

Teilergebnisplan Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		60.400,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		3.488,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		439.400,00	463.500,00	463.500,00	463.500,00	463.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		18.000,00	18.000,00	18.100,00	18.200,00	18.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		521.288,00	550.600,00	550.700,00	550.800,00	550.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		489.436,17	726.231,16	739.000,00	755.200,00	771.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		354.200,00	385.000,00	385.000,00	385.000,00	385.000,00
02.04	- Abschreibungen		35.931,00	52.136,95	52.635,81	53.139,67	53.648,56
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		13.322,35	20.546,16	21.200,00	22.200,00	23.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen		892.889,52	1.183.914,27	1.197.835,81	1.215.539,67	1.233.148,56
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)		-371.601,52	-633.314,27	-647.135,81	-664.739,67	-682.248,56
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis		-371.601,52	-633.314,27	-647.135,81	-664.739,67	-682.248,56
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.900,00	35.500,00	35.500,00	35.500,00	35.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-24.900,00	-35.500,00	-35.500,00	-35.500,00	-35.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-396.501,52	-668.814,27	-682.635,81	-700.239,67	-717.748,56

Investitionen Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110205-003 Bewegliches Anlagevermögen FTZ	-40.000,00	-37.000,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00	

Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127-001	Rettungsdienst

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Errichten und Unterhalten von Alarmierungs- und Nachrichtenvermittlungsanlagen sowie einer ständig besetzten Rettungsleitstelle;
- Organisieren der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport im Rettungsdienst;
- Zulassung Dritter zum qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes;

Zielgruppe

intern: ---

extern: Lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Personen; Personen bei denen eine lebensbedrohliche Erkrankung zu erwarten ist ; Hilfsbedürftige Personen; Unternehmer außerhalb des Rettungsdienstes

Kategorie Pflicht-/freiw.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. RettungsdienstG; Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienst

Sachziele Dauerhaftes Sicherstellen einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports

Qualitätsziele

Z-127-001-001:
Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Einsätze (Notfallrettung und notärztliche Versorgung)

Z-127-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-127-001-101:
Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-127-001-101 Eingehaltene Hilfsfrist - (%)	95,57	95,00	95,00
ZK-127-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	127-001	Rettungsdienst
	127-001-0001	Rettungsleitstelle
	127-001-0002	Krankentransport für Notfallrettung
	127-001-0003	Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.298.576,37	6.305.400,00	6.239.100,00	6.363.800,00	6.491.000,00	6.620.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	13.028,13					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.993,55	423.500,00	311.300,00	314.300,00	317.300,00	320.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	7.332.598,05	6.728.900,00	6.550.400,00	6.678.100,00	6.808.300,00	6.941.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	174.421,07	178.412,69	304.270,62	309.500,00	315.700,00	321.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.817.080,14	6.401.600,00	6.345.600,00	6.470.400,00	6.597.700,00	6.727.600,00
02.04	- Abschreibungen			4.066,67	4.070,67	4.074,71	4.078,79
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	186.094,63	199.897,96	204.098,73	208.400,00	212.700,00	217.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.177.595,84	6.779.910,65	6.858.036,02	6.992.370,67	7.130.174,71	7.270.678,79
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	155.002,21	-51.010,65	-307.636,02	-314.270,67	-321.874,71	-329.478,79
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	155.002,21	-51.010,65	-307.636,02	-314.270,67	-321.874,71	-329.478,79
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.298,66	13.100,00	14.400,00	14.400,00	14.400,00	14.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.298,66	-13.100,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00	-14.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	149.703,55	-64.110,65	-322.036,02	-328.670,67	-336.274,71	-343.878,79

Investitionen Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
114205-003 Qualitätsmanagementsystem Ret	-22.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000,00						
114205-004 Qualitätsmanagementsystem Ret	-4.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00						

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-001	Katastrophenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Zivile Katastrophenschutzplanung und -bewältigung
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Krisenvorsorge und -bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
- UK-Stellung Wehr- und Zivildienstpflichtiger
- Finanzielle Förderung von KatS-Organisationen
- VS-Dienstleistungen einschl. Betreuung der zentralen Alarmanlage

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung

extern: Bevölkerung im Landkreis, bei Nachbarschaftshilfe oder überregionaler Hilfe auch anderweitiger Einsatz denkbar;
 KatS-Organisationen, -Einheiten, -Helfer; Bundespolizei, Bundeswehr, NatoStreitkräfte;
 Private Wirtschaft und Behörden;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Artikel 115 a ff GG; Zivilschutzgesetz; Nds. KatastrophenschutzG; WehrpflichtG, ZivildienstG; UK-Verordnung; SicherstellungsG; Nds. BrandschutzG; VS-Anweisung

Sachziele

- Schutz der Bevölkerung vor oder bei Katastrophen und Schadeneignissen grösseren Ausmaßes
- Versorgung der Bevölkerung, Einheiten, Einrichtungen bzw. Streitkräfte
- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Stationierungs- und Objektschutzplanung
- Schutz und Förderung der Wirtschaft
- Schutz vor dem Ausspähen von für die Landesverteidigung wichtigen Geheimnissen
- Schutz des Verwaltungsgebäudes gegen Einbruch

Qualitätsziele

Z-128-001-001:
 Sicherheitsaspekt = Arbeitszeit der hauptamtlichen Mitarbeiter pro 1000 Einwohner >= 18 Stunden/Jahr
 (Einwohnerzahl des 30.06. des Vorjahres)

Z-128-001-002:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-128-001-101 Arbeitsstunden pro 1000 Einw. LK - (Anzahl)	14,79	18,00	18,00

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

ZK-128-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	128-001	Katastrophenschutz			
	128-001-0001	Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung			
	128-001-0002	Zivilverteidigung und Vorsorgeplanung (bis 2013)			
	128-001-0003	VS-Dienstleistungen (bis 2013)			
	128-001-0004	Leitstelle für KatS			

Teilergebnisplan Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.762,00	2.763,00	2.764,00	2.764,00	2.764,00	2.764,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	-0,01					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.195,37	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.063,97	11.300,00	11.300,00	11.400,00	11.500,00	11.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	15.021,33	14.263,00	14.264,00	14.364,00	14.464,00	14.564,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	174.926,04	180.505,35	168.414,30	172.300,00	177.000,00	181.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	92.192,92	154.900,00	158.100,00	158.100,00	158.100,00	158.100,00
02.04	- Abschreibungen	51.341,00	65.768,54	84.250,92	84.976,52	85.757,43	86.539,16
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.985,53	99.572,03	94.688,87	96.400,00	98.200,00	100.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	345.445,49	520.745,92	525.454,09	531.776,52	539.057,43	546.339,16
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-330.424,16	-506.482,92	-511.190,09	-517.412,52	-524.593,43	-531.775,16
04.01	+ Außerordentliche Erträge	86.817,61					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	82.626,55					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	82.626,55					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	4.191,06					
05.	= Jahresergebnis	-326.233,10	-506.482,92	-511.190,09	-517.412,52	-524.593,43	-531.775,16
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.292,38	25.200,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.292,38	-25.200,00	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00	-9.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-342.525,48	-531.682,92	-521.090,09	-527.312,52	-534.493,43	-541.675,16

Investitionen Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110205-004 Bewegliches Anlagevermögen Kats	-95.000,00	-95.000,00		-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.000,00	95.000,00		95.000,00	95.000,00	95.000,00	
114205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwassersc	-90.000,00		-95.000,00	-95.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00		95.000,00	95.000,00			

Produkt 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Überwachung der Erzeugung, Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln tierischer Herkunft unter Mitwirkung angestellter Tierärzte und amtlicher Fachassistenten Fach- und Dienstaufsicht über die angestellten Tierärzte und amtliche Fachassistenten (Beschaupersonal)
Zielgruppe	intern: --- extern: Verbraucher; Gewerbetreibende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG; FleischhygieneVO; BSE-Verordnung; EU-Rechtsgrundlagen VO (EG) : 852/2004, 853/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074 - 2076/2005, 1662 - 1666/2006
Sachziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Einflüssen sowie vor Irreführung und Täuschung, Gewinnung und Handel von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln tierischer Herkunft
Qualitätsziele	Z-414-001-001: Kostendeckungsgrad: 100 % Z-414-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	13.870,00	13.500,00	13.500,00
ZK-414-001-101 Kostendeckungsgrad - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-414-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	

Teilergebnisplan Produkt 414-001 Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	127.267,45	153.300,00	156.800,00	159.900,00	163.000,00	166.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	53,78					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	73,43					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	127.394,66	153.300,00	156.800,00	159.900,00	163.000,00	166.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	142.825,57	150.364,37	153.492,11	156.600,00	160.500,00	164.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.290,70	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
02.04	- Abschreibungen	55,00	55,00	54,73	54,73	54,73	54,73
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.476,56	1.060,80	1.062,70	1.100,00	1.200,00	1.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	153.647,83	153.780,17	156.909,54	160.054,73	164.054,73	168.054,73
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-26.253,17	-480,17	-109,54	-154,73	-1.054,73	-1.854,73
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-26.253,17	-480,17	-109,54	-154,73	-1.054,73	-1.854,73
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	749,75	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-749,75	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-27.002,92	-1.480,17	-1.109,54	-1.154,73	-2.054,73	-2.854,73

Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-101	Tierkörperbeseitigung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Beseitigung gefallener Nutztiere in der Tierkörperbeseitigungsanstalt Genthin
Zielgruppe	intern: --- extern: Tierhalter, Nutztierhalter und Viehhändler
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Verordnung (EU) 1774/2002 i. V. m. §§ 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (TierNebG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz (Nds. AG TierNebG)
Sachziele	Fachgerechte Tierkörperbeseitigung z.B. zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen
Qualitätsziele	Z-537-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	537-101	Tierkörperbeseitigung
-------------------	---------	-----------------------

Teilergebnisplan Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	89.962,00	107.600,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	89.962,00	107.600,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-89.962,00	-107.600,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-89.962,00	-107.600,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-89.962,00	-107.600,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00

Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-201	Abfall

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	Überwachung von Abfallentsorgungs- und Behandlungsanlagen und Zwischenlagern, Überwachung von Abfallerzeugern, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Entsorgungssicherheit
Zielgruppe	extern: Einwohner, Anlagenbetreiber, Verursacher
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	KrW/AbfG, NAbfG
Qualitätsziele	Z-537-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Leistungen

537-201

Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			800,00	800,00	800,00	800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			800,00	800,00	800,00	800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal			140.903,38	143.700,00	147.200,00	150.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			876,00	900,00	1.000,00	1.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			146.779,38	149.600,00	153.200,00	156.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			-145.979,38	-148.800,00	-152.400,00	-156.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			-145.979,38	-148.800,00	-152.400,00	-156.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-152.379,38	-155.200,00	-158.800,00	-162.400,00

Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	538-201	Abwasserangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	<p>Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des Betriebes von Abwasserbehandlungsanlagen, Festlegung und Erhebung der Abwasserabgabe,</p> <ul style="list-style-type: none">- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte- Abwassermeidung- Verbesserung der Abwasserbehandlung
Zielgruppe	extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG, AbwAG
Qualitätsziele	<p>Z-538-201-001: Beschäftigungszufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote 2 erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.</p>

Leistungen

538-201

Abwasser

Teilergebnisplan Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			20.000,00	20.400,00	20.800,00	21.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			15.000,00	15.100,00	15.200,00	15.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			35.000,00	35.500,00	36.000,00	36.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal			343.314,76	348.400,00	354.100,00	359.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			9.124,30	9.200,00	9.300,00	9.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			360.039,06	365.200,00	371.000,00	376.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			-325.039,06	-329.700,00	-335.000,00	-340.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			-325.039,06	-329.700,00	-335.000,00	-340.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			19.100,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-344.139,06	-348.800,00	-354.100,00	-359.400,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen, dazu gehören Straßen, Radwege, Brücken, Begleitgrün, Entwässerungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen etc.

Zielgruppe intern: ---
extern: Nutzer von Kreisstraßen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 9 Niedersächsisches Straßengesetz

Sachziele Verkehrssicherstellung sowie Substanzerhaltung

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreisstraßen"

Qualitätsziele Z-542-001-001:
Erhaltung des Kreisstraßennetzes in einem durchschnittlichen Zustandswert von 3,5
Fortschreibung des Straßenbauprogrammes

Z-542-001-002:

Förderung des ländlichen Radverkehrs

Z-542-001-003:

Rechtmäßigkeit des Planfeststellungsverfahrens 80%

Z-542-001-004:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-542-001-101:
Fortschreibung Straßenbauprogramm
ZM-542-001-102:
Umsetzung Radwegebauprogramm
ZM-542-001-103:
Fortbildung der Mitarbeiter/innen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-542-001-102 Bereitgestellte Mittel Straßenbau (€)	3.567.501,78	3.371.100,00	4.936.300,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

G-542-001-103 Bereitgestellte Mittel Radwegebau (€)	478.354,49	1.000.000,00	550.000,00
ZK-542-001-101 Durchschnittlicher Zustandswert KStr. - (Mittelwert)	3,50	3,50	3,50
ZK-542-001-102 Mitteleinsatz gem. Straßenbauprogramm - (€)	3.600.000,00	3.600.000,00	4.150.000,00
ZK-542-001-103 Mitteleinsatz gem. Radwegebauprogramm - (€)	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00
ZK-542-001-104 Rechtmäßige Bescheide - (%)	100,00	80,00	80,00
ZK-542-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	542-001	Kreisstraßen und Radwege
	542-001-0001	Unterhaltung der Kreisstraßen
	542-001-0002	Bau von Kreisstraßen GVFG
	542-001-0003	Unterhaltung von Radwegen
	542-001-0004	Bau von Radwegen GVFG
	542-001-0005	Planfeststellungsverfahren bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
	542-001-0006	Bau von Kreisstraßen Eigenmittelmaßnahmen

Teilergebnisplan Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	945.179,89	868.210,96	844.478,32	844.478,32	844.478,32	844.478,32
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.834,48	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	67.989,39	52.200,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	42.409,02	51.900,00	51.800,00	52.300,00	52.800,00	53.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.062.412,78	982.210,96	958.378,32	958.878,32	959.378,32	959.878,32
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.797.517,29	1.755.748,15	1.912.557,04	1.937.200,00	1.964.800,00	1.992.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.769.824,81	1.344.100,00	1.344.100,00	1.289.100,00	1.289.100,00	1.289.100,00
02.04	- Abschreibungen	1.891.516,37	1.824.484,21	1.801.248,65	1.837.138,59	1.874.018,21	1.911.589,50
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	646.778,16	758.600,00	758.400,00	773.600,00	789.100,00	804.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	6.105.636,63	5.682.932,36	5.816.305,69	5.837.038,59	5.917.018,21	5.997.889,50
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-5.043.223,85	-4.700.721,40	-4.857.927,37	-4.878.160,27	-4.957.639,89	-5.038.011,18
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-5.043.223,85	-4.700.721,40	-4.857.927,37	-4.878.160,27	-4.957.639,89	-5.038.011,18
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.591,50	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.591,50	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.059.815,35	-4.709.121,40	-4.866.327,37	-4.886.560,27	-4.966.039,89	-5.046.411,18

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10206-013 K 401 OD Freden 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-10.500,00 10.500,00 21.000,00					
I10206-015 K 331 OD Königsdahlum 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-105.000,00 105.000,00 210.000,00						
I10206-016 K 219/K 218 OD Steinbrück 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-283.500,00 283.500,00 567.000,00	-26.500,00 26.500,00 53.000,00					
I10206-017 K 415 OD Eberholzen - OD Sibbesse 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-197.500,00 197.500,00 395.000,00	-220.000,00 220.000,00 440.000,00					
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-5.000,00 5.000,00 10.000,00	-31.500,00 31.500,00 63.000,00				-400.500,00 532.500,00 933.000,00	
I10206-020 K 519 OD Algermissen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-421.000,00 421.000,00 842.000,00	-86.000,00 86.000,00	-35.200,00 50.800,00 86.000,00			
I10206-021 K 309 OD Söder 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-26.500,00 26.500,00 53.000,00			-296.000,00 350.000,00 646.000,00		
I10206-022 K 201 OD Asel 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-10.100,00 10.000,00 20.100,00	-2.300,00 2.300,00 4.600,00					
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen						-453.300,00 530.700,00 984.000,00	
I10206-024 K 402 Föhrste - Wispenstein mit RW 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-221.000,00 221.000,00 442.000,00	-52.600,00 52.600,00 105.200,00					
I10206-027 K 505/K 209 nördlich Nordstemmen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-50.000,00 50.000,00	-594.500,00 594.500,00	-390.000,00	-163.000,00 227.000,00			

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	1.189.000,00	390.000,00	390.000,00			
I10206-032 K 512 OD Ahrbergen - K 511						-253.200,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						346.800,00	
05.02 - Baumaßnahmen						600.000,00	
I10206-035 K 202 B 494 - OD Borsum	-350.000,00	-10.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	10.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen	700.000,00	21.000,00					
I10206-047 K 201-RW Harsum-Asel	-25.000,00						
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000,00						
I10206-053 Radwegebauprogramm	-500.000,00	-275.000,00		-750.000,00	-750.000,00	-600.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500.000,00	275.000,00		750.000,00	750.000,00	600.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	550.000,00		1.500.000,00	1.500.000,00	1.200.000,00	
I10206-094 Gemeindeanteile	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-50.000,00	-50.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10206-999 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen	900,00	900,00					
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	600,00	600,00					
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	300,00	300,00					
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen		-5.300,00			-381.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.200,00			470.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen		10.500,00			851.500,00		
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I13206-001 K 213 B 444 - Luttrum	-26.000,00	-42.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.000,00	42.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	52.000,00	84.000,00					
I13206-004 Grunderwerb -Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum) 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen					-514.500,00 708.000,00 1.222.500,00		
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen				-429.900,00 547.600,00 977.500,00			
I14206-006 K409 Deinsen - B240 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen						-195.000,00 268.000,00 463.000,00	
I15206-001 K 201 AseI - Harsum 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen		-350.000,00 350.000,00 700.000,00	-700.000,00 700.000,00	-292.900,00 407.100,00 700.000,00			
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen					-110.000,00 150.000,00 260.000,00		
I15206-003 K 409 Deinsen - Lübbrechtsen 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen				-331.000,00 395.500,00 726.500,00			
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt 05.02 - Baumaßnahmen		-100.000,00 100.000,00		-100.000,00 100.000,00			

Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Pflege, Entwicklung und Schutz, wildlebender Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Lebensräumen, Überwachung des Handels mit besonders geschützten Arten bzw. mit Produkten dieser Arten. Regelung der Haltung wildlebender Tiere in Gefangenschaft. Landschaftsplanung Sicherung und Entwicklung von Natur und landschaft durch Schutzgebiete und -objekte, gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Überwachung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, Erteilung von Aufforstungsgenehmigungen und Regelung des Bodenabbaues, Erhalt und Entwicklung von Naturschutzpotentialen und Kulturlandschaften - Verminderung des Rückganges von Tier- und Pflanzenarten, Artgerechte Unterbringung von Tieren wildlebender Arten in Gehegen

Zielgruppe intern: ---
extern: Landschaftsnutzer, Halter wildlebender Tierarten, Händler von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten bzw. Produkten dieser Arten
Bürger, Naturschutzverbände, Planungsbüros, Gewerbebetriebe, andere Behörden bzw. Verfahrensträger

Kategorie Pflicht-/freiwill.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NNatG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EG-Vorschriften, BArtSchVO, Landeswaldgesetz, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Erhalt, Sicherung und Kontrolle der bestehenden Schutzgebiete.
Hierzu erfolgen jährliche Sachstandsberichte.

Qualitätsziele Z-554-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-554-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege
	554-001-0001	Arten- und Biotopschutz
	554-001-0002	Besonders geschützte Landschaftsteile
	554-001-0003	Eingriffsregelung
	554-001-0004	Landschaftsrahmenplan
	554-001-0005	Förderung des Naturschutzes (freiwillig z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr

Teilergebnisplan Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.315,34	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	79,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	126.374,62	136.500,00	140.700,00	142.000,00	143.300,00	144.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	42.649,25	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	174.418,21	143.600,00	147.800,00	149.100,00	150.400,00	151.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	411.524,65	378.070,41	433.192,74	439.200,00	445.800,00	452.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	129.362,48	152.700,00	172.500,00	167.500,00	167.500,00	167.500,00
02.04	- Abschreibungen	158,00		1.094,00	1.104,94	1.115,99	1.127,15
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.143,21	9.538,63	9.680,56	9.800,00	9.900,00	10.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	562.288,34	551.409,04	627.567,30	628.704,94	635.415,99	642.127,15
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-387.870,13	-407.809,04	-479.767,30	-479.604,94	-485.015,99	-490.427,15
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-387.870,13	-407.809,04	-479.767,30	-479.604,94	-485.015,99	-490.427,15
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.560,82	15.900,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.560,82	-15.900,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-403.430,95	-423.709,04	-500.467,30	-500.304,94	-505.715,99	-511.127,15

Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Überprüfung der Kauf- und Pachtverträge für land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerisch genutzte Flächen sowie Stellungnahmen für das Landwirtschaftsgericht zu Hofübergabeverträgen, Überprüfung und Weitergabe von Förderanträgen,
Verhinderung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen,
Verhinderung überhöhter Pachtpreise,
Verbesserung der Agrarstruktur,
Sicherstellung der Wirtschaftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe,
Koordination von Förderantragsverfahren mit Beratung von Interessenten

Zielgruppe intern: ---
extern: Jeder, der land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen veräußern, erwerben, verpachten oder pachten will, Interessenten von Förderantragsverfahren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Landwirtschaftskammergesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Höfeordnung, Europarecht

Sachziele

Qualitätsziele Z-551-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-555-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten		
	555-001-0001	Landwirtschaftsangelegenheiten		

Teilergebnisplan Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	628,79					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,25					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	632,04					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	42.669,37	37.722,42	28.457,98	30.000,00	32.300,00	34.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.100,70	1.900,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	476,28	1.953,26	1.875,20	1.900,00	2.000,00	2.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	44.246,35	41.575,68	32.133,18	33.700,00	36.100,00	38.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-43.614,31	-41.575,68	-32.133,18	-33.700,00	-36.100,00	-38.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-43.614,31	-41.575,68	-32.133,18	-33.700,00	-36.100,00	-38.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.968,46	2.200,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.968,46	-2.200,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-46.582,77	-43.775,68	-33.933,18	-35.500,00	-37.900,00	-40.300,00

Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-001	Bodenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich FD 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung Systematische Erfassung, Gefährdungsabschätzungen, Sicherung und Sanierung (einschl. Nachsorge) von altlastenverdächtigen Flächen

- Nachhaltige Gewährleistung der Schutzgüter Boden, Wasser, Luft
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen und Vermögensrisiken
- Verhindern und beseitigen von Umweltgefahren
- Kenntnis der Altlastverdachtsflächen
- Erfassung der über diese Flächen verfügbaren Informationen in einem Kataster
- Erreichen einer Planungssicherheit für den Bereich der Bauleitplanung
- Zukunftsorientierte Nutzung von Flächen und Vermeidung von Fehleinschätzungen bei der Nutzung von Grundstücken
- Konsensorientierte, kostengünstige Abwicklung sinnvoller Maßnahmen mit breiter Öffentlichkeitsinformation
- Weitergabe der ermittelten Daten an beteiligte Stellen und Personen

Zielgruppe intern: Verwaltung
extern: Bürger, Grundstückseigentümer, Verursacher

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Bundes-Bodenschutzgesetz und Nds. Bodenschutzgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-561-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	561-001	Bodenschutz			
	561-001-0001	Altablagerungen			
	561-001-0002	Altstandorte			

Teilergebnisplan Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.975,30	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	331,68					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	388.257,70	487.500,00	487.500,00	492.300,00	497.100,00	501.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	391.564,68	489.500,00	489.500,00	494.300,00	499.100,00	503.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	204.537,70	188.903,26	143.146,28	146.000,00	149.500,00	153.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	375.925,06	503.300,00	503.100,00	511.100,00	519.300,00	527.700,00
02.04	- Abschreibungen	0,27					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	85.645,95	57.868,31	57.476,00	58.000,00	58.700,00	59.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	666.108,98	750.071,57	703.722,28	715.100,00	727.500,00	740.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-274.544,30	-260.571,57	-214.222,28	-220.800,00	-228.400,00	-236.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-274.544,30	-260.571,57	-214.222,28	-220.800,00	-228.400,00	-236.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.804,58	9.000,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.804,58	-9.000,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-284.348,88	-269.571,57	-223.322,28	-229.900,00	-237.500,00	-245.300,00

Investitionen Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
114205-006 Sanierung der Deponien (bis 2013 - I11303-001)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-002	Umweltschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschwerdemanagement im Umweltbereich, Information der Bevölkerung über Umweltschutz, Umweltplanung
Zielgruppe	intern: --- extern: Einwohner, Anlagenbetreiber, Verursacher
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	BImSchG, Kreistagsbeschlüsse
Qualitätsziele	Z-561-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Steigende Gebühreneinnahmen (Umwelt)

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	561-002	Umweltschutz		
	561-002-0001	Abfall (bis 2014)		
	561-002-0002	Immissionsschutz		
	561-002-0003	Sonstige Umweltangelegenheiten		
	561-002-0004	Umweltschutzprojekte und Programme (freiwillig z.B. Agenda 21)		

Teilergebnisplan Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.154,70	77.000,00	77.000,00	78.500,00	80.000,00	81.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	44,84					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.993,78	49.500,00	48.600,00	49.000,00	49.400,00	49.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.12	= Ordentliche Erträge	12.193,32	128.500,00	127.600,00	129.500,00	131.400,00	133.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	246.514,22	226.916,84	141.678,20	144.200,00	147.700,00	151.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.554,43	47.000,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.913,79	25.123,58	24.476,00	24.500,00	24.600,00	24.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	284.982,44	300.540,42	212.454,20	215.000,00	218.600,00	222.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-272.789,12	-172.040,42	-84.854,20	-85.500,00	-87.200,00	-88.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	15.000,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	15.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-257.789,12	-172.040,42	-84.854,20	-85.500,00	-87.200,00	-88.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.848,05	11.000,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.848,05	-11.000,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00	-7.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-269.637,17	-183.040,42	-92.154,20	-92.800,00	-94.500,00	-96.200,00

Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-003	Klimaschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	FD 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	Klimaschutzrahmenprogramm für die Region Hildesheim: Grundlage für weitere geförderte Klimaschutzmaßnahmen einschl. energetischer Sanierung gemeindlicher und kreiseigener Liegenschaften
Zielgruppe	intern: FD 302 Bauordnung und Planung; FD 304 Gebäudewirtschaft extern: Städte und Gemeinden; Wirtschaft/Geldinstitute/Wohnungswirtschaft/Bauwirtschaft; Bevölkerung/Hauseigentümer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 20a GG; Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung; KT-Beschluss vom 03.04.2008
Sachziele	Erstellung eines Klimaschutzprogramms für den gesamten Landkreis unter Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und sonstigen Institutionen im Jahr 2011. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Klimaschutzziele.
Qualitätsziele	Z-561-003-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-561-003-002: Aufstellung einer hochwertigen Handlungsanweisung für das Erreichen des gesetzten Klimaschutzzieles.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-003-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	561-003	Klimaschutz
------------	---------	-------------

Teilergebnisplan Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.211,92	48.500,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	151,13					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		20.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	23.363,05	68.500,00	65.000,00	65.200,00	65.400,00	65.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	19.958,00	18.861,21	135.658,86	138.600,00	142.000,00	145.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	57,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	266,80	15.126,63	854,10	900,00	1.000,00	1.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	20.282,45	34.087,84	236.612,96	239.600,00	243.100,00	246.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	3.080,60	34.412,16	-171.612,96	-174.400,00	-177.700,00	-181.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	3.080,60	34.412,16	-171.612,96	-174.400,00	-177.700,00	-181.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-500,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	3.080,60	33.912,16	-178.612,96	-181.400,00	-184.700,00	-188.000,00

Teilhaushalt
Dezernat 3
- Bildung und Bau -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 3 -Bildung und Bau- für das Haushaltsjahr 2015

Dezernat 3

Für das Jahr 2015 werden im Dezernat 3 an ordentlichen Erträgen 5.111.158,98€ (Vorjahr 6.886.529,77€) und ordentlichen Aufwendungen 51.604.282,88€ (Vorjahr 51.247.641,81€) erwartet. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die interne Abrechnung der EDV-Kosten beträgt das Jahresergebnis im Teilhaushalt 3 - 47.026.623,90€ (Vorjahr -44.897.612,04€).

Die Erläuterungen für wesentliche Ansätze und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr erfolgen anhand des Ergebnislagerungscodes (EC) (z.B. 01.02. – Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Da die Produktstruktur aufgrund landesrechtlicher Vorschriften fest vorgegeben ist, sich daraus jedoch nicht immer alle Informationen ablesen lassen, wird im Folgenden auch auf einige Themenfelder eingegangen, die sich so direkt nicht aus dem Haushalt ablesen lassen.

Fachdienst 301 -Schule-

Die Verschiebungen im Jahresergebnis zwischen den einzelnen Schulformen/Produkten beruhen im Wesentlichen auf einer Veränderung bei den Personalkosten sowie den Schülerzahlen, an die die Sachkostenzuweisungen gekoppelt sind.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr (-14.212.286,24€) um 1.117.473,12€ auf -15.329.759,36€.

Die Summe der Ansätze für die Behindertenbeförderung und die Sonder- und Einzelbeförderungen wurden um 10 % erhöht. Die Anhebung ist notwendig und begründet, da die verpflichtende Anwendung des NT-VergG (Mindestlohn) zu steigenden Beförderungskosten im Jahr 2015 führen wird

Der Ansatz bei der Beförderung im Linien/Freistellungsverkehr wurde um 3 % erhöht. Die Anhebung ist notwendig und begründet, da ein erweitertes Bildungsangebot, für das ein Anspruch auf Beförderung besteht und steigende Fahrpreise und Tarife zu entsprechenden Kostensteigerungen bei der Schülerbeförderung im Jahr 2015 führen werden.

Die Erstattungen an die Stadt Hildesheim für die dortige Schülerbeförderung steigen um 639.300€ auf 2.699.300€. Der Ansatz basiert auf der vorläufigen Abrechnung für 2014 und einer 5 %igen Erhöhung Die Anhebung ist notwendig und begründet, da steigende Fahrpreise und Tarife sowie die verpflichtende Anwendung des NT-VergG (Mindestlohn) zu entsprechenden Kostensteigerungen bei der Schülerbeförderung im Jahr 2015 führen werden.

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr (-7.326.839,29€) auf -8.259.683,09€.

Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die über die Schülerbeförderungskosten hinausgehenden Erstattungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag, dargestellt im EC 02.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen, zurückzuführen. Hier wird, angepasst an die 1. Fortschreibung des Finanzvertrages und die bisher vorliegenden Abrechnungsergebnisse der Stadt Hildesheim mit um 916.000,-€ steigenden Aufwendungen in Höhe von 5.434.000,-€ kalkuliert.

Die Gesamtaufwendungen im Schulbereich für Transferleistungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag belaufen sich im Jahr 2014 voraussichtlich auf 8.133.300,-€. Davon entfallen auf die Schülerbeförderung 2.699.300,-€.

Gastschulgeld

Die Erträge und Aufwendungen für Gastschulgeld lassen sich nicht mehr direkt aus dem Haushalt ablesen, da diese, abhängig von der Schulform bei der sie anfallen, bei den verschiedenen Produkten des FD 301 veranschlagt werden.

Durch den Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim wird mit dieser kein Gastschulgeld mehr abgerechnet, da die Ansprüche der Stadt im Schulbereich durch die Erstattungsquote für Schulen abgegolten sind.

Die Erträge für Gastschülerbeiträge betragen wie im Vorjahr 275.500,-€. Die Aufwendungen für Gastschulbeiträge betragen wie im Vorjahr 885.000,-€.

Fachdienst 302 –Bauordnung und Planung-

Produkt 521-001 –Bauliche Anlagen-

EC 01.05 öffentlich-rechtliche Entgelte:

Insgesamt steigen wegen der weiterhin guten Baukonjunktur die Gebühren bei diesem Produkt im Jahr 2015 um 60.000,-€ auf 1.119.000,-€.

Fachdienst 304 -Gebäudewirtschaft-

Energiekosten:

Die Energiekosten sinken gegenüber dem Vorjahr um 246.900,-€. Dies ist im Wesentlichen auf eine Flächenreduzierung und günstigere Einkaufskonditionen zurückzuführen. Die Gesamtkosten des Landkreises für Energie betragen voraussichtlich 3.271.500,-€. Eine Verbrauchsabrechnung kann immer erst im Nachhinein nach einer Heizperiode erfolgen und entsprechend erst mit zeitlicher Verzögerung in der Planung berücksichtigt werden.

Reinigung:

In Umsetzung der entsprechenden Kreistagsbeschlüsse wird die schrittweise sozialverträgliche Überführung der Eigenreinigung in die Fremdreinigung fortgeführt. Die Aufwendungen für die Fremdreinigung steigen gegenüber dem Vorjahr um 179.800,-€ auf 2.327.800,-€. Diese Steigerung ist zum einen auf allgemeine Preissteigerungen und eine Ausweitung der Reinigungsflächen inkl. Glasreinigung zurückzuführen.

Bauunterhaltung:

Gemäß Kreistagsbeschluss ist für die Bauunterhaltung mindestens 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Ferner ist die Bauunterhaltung für längerfristig planbare Vorhaben auf 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude aufzustocken soweit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dies zulässt. Auch für das Planjahr 2015 ist die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises soweit eingeschränkt, dass für die Bauunterhaltung lediglich 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung gestellt wurden (4.717.000€).

Fachdienst 305 –Kreientwicklung und Infrastruktur-

Die höchsten Erträge und Aufwendungen des Fachdienstes liegen im Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung. Aus den Erträgen aus Landeszuweisungen für die Nahverkehrsplanung in Höhe von 1.000.000,-€ werden für die Förderung des ÖPNV Mittel bereitgestellt.

Die Investitionen ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	380.841,99	1.950.800,00	657.200,00	666.400,00	675.800,00	685.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.637.700,36	1.756.529,77	1.416.148,98	1.416.148,98	1.416.148,98	1.416.148,98
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.681.051,22	1.519.100,00	1.524.000,00	1.524.900,00	1.525.800,00	1.526.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	753.164,02	703.000,00	706.000,00	706.000,00	706.000,00	706.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.747.345,15	951.500,00	936.200,00	944.700,00	953.300,00	961.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.694,71	2.600,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	56.222,88	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	6.259.020,33	6.886.529,77	5.244.948,98	5.263.548,98	5.282.448,98	5.301.448,98
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	11.464.061,59	9.327.500,00	9.953.900,00	10.108.800,00	10.284.100,00	10.459.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.350.620,57	15.817.300,00	13.967.400,00	13.595.100,00	13.600.600,00	13.606.200,00
02.04	- Abschreibungen	3.874.343,95	4.761.041,81	4.539.212,88	4.631.995,94	4.727.188,64	4.824.890,41
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	114.834,97	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	21.820.158,73	21.084.600,00	23.118.700,00	23.303.600,00	23.502.600,00	23.705.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	53.624.019,81	51.247.641,81	51.834.012,88	51.894.295,94	52.369.288,64	52.850.390,41
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-47.364.999,48	-44.361.112,04	-46.589.063,90	-46.630.746,96	-47.086.839,66	-47.548.941,43
04.01	+ Außerordentliche Erträge	35.406,27					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	211.412,77					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	211.412,77					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-176.006,50					
05.	= Jahresergebnis	-47.541.005,98	-44.361.112,04	-46.589.063,90	-46.630.746,96	-47.086.839,66	-47.548.941,43
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	605.222,08	536.500,00	533.500,00	533.500,00	533.500,00	533.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-605.222,08	-536.500,00	-533.500,00	-533.500,00	-533.500,00	-533.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-48.146.228,06	-44.897.612,04	-47.122.563,90	-47.164.246,96	-47.620.339,66	-48.082.441,43

Teilfinanzhaushalt THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.517,82	1.950.800,00	657.200,00	666.400,00	675.800,00	685.300,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.741.151,92	1.519.100,00	1.524.000,00	1.524.900,00	1.525.800,00	1.526.700,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	736.868,81	703.000,00	706.000,00	706.000,00	706.000,00	706.000,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.772.972,89	951.500,00	936.200,00	944.700,00	953.300,00	961.900,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.811,22	2.600,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	86.077,88	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.572.400,54	5.130.000,00	3.828.800,00	3.847.400,00	3.866.300,00	3.885.300,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	10.817.354,59	9.110.400,00	9.653.000,00	9.799.500,00	9.963.300,00	10.126.700,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	15.273.718,35	15.817.300,00	13.967.400,00	13.595.100,00	13.600.600,00	13.606.200,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	116.454,05	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.034.109,37	21.084.600,00	23.118.700,00	23.303.600,00	23.502.600,00	23.705.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.241.636,36	46.269.500,00	46.993.900,00	46.953.000,00	47.321.300,00	47.693.200,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.669.235,82	-41.139.500,00	-43.165.100,00	-43.105.600,00	-43.455.000,00	-43.807.900,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.611,83					
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.564.381,00	50.000,00				
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	41.675,83	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.664.668,66	70.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	526.820,76	190.000,00	225.000,00		80.000,00	825.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	8.450.429,15	4.930.000,00	3.408.000,00	5.730.000,00	2.041.000,00	1.146.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.574.288,19	991.300,00	1.178.700,00	1.086.000,00	766.000,00	666.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen		100.000,00	100.000,00	100.000,00		
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.551.538,10	6.211.300,00	4.911.700,00	6.916.000,00	2.887.000,00	2.637.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-8.886.869,44	-6.141.300,00	-4.891.700,00	-6.896.000,00	-2.867.000,00	-2.617.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-49.556.105,26	-47.280.800,00	-48.056.800,00	-50.001.600,00	-46.322.000,00	-46.424.900,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-49.556.105,26	-47.280.800,00	-48.056.800,00	-50.001.600,00	-46.322.000,00	-46.424.900,00

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-82.200,00	-122.200,00		-82.100,00	-82.100,00	-82.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.200,00	122.200,00		82.100,00	82.100,00	82.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.800,00	-74.900,00		-74.900,00	-74.900,00	-74.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.800,00	74.900,00		74.900,00	74.900,00	74.900,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-72.300,00	-69.700,00		-69.700,00	-69.700,00	-69.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.300,00	69.700,00		69.700,00	69.700,00	69.700,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.000,00	-142.500,00		-67.500,00	-67.500,00	-67.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000,00	142.500,00		67.500,00	67.500,00	67.500,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-64.300,00	-63.000,00		-63.000,00	-63.000,00	-63.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.300,00	63.000,00		63.000,00	63.000,00	63.000,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen		-180.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		180.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.800,00		-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.800,00		33.800,00	33.800,00	33.800,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-50.800,00	-102.100,00		-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.800,00	102.100,00		52.000,00	52.000,00	52.000,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-12.700,00	-16.100,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.700,00	16.100,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-12.400,00	-14.500,00		-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400,00	14.500,00		14.500,00	14.500,00	14.500,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.200,00	-6.600,00		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	6.600,00		6.500,00	6.500,00	6.500,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.400,00	-16.900,00		-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	16.900,00		1.900,00	1.900,00	1.900,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.900,00	-4.500,00		-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.900,00	4.500,00		4.500,00	4.500,00	4.500,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.100,00	-4.300,00		-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.300,00		4.300,00	4.300,00	4.300,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.900,00	-14.300,00		-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.900,00	14.300,00		14.300,00	14.300,00	14.300,00	

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.100,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.100,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.500,00	-16.200,00		-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.500,00	16.200,00		16.200,00	16.200,00	16.200,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.400,00	-115.800,00		-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.400,00	115.800,00		15.800,00	15.800,00	15.800,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-5.300,00	-5.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.400,00		-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.400,00		4.400,00	4.400,00	4.400,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.500,00	-6.200,00		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500,00	6.200,00		6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.100,00		-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.100,00		10.100,00	10.100,00	10.100,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-1.300,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00						
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-1.800,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00						
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.200,00	-6.300,00		-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.300,00		6.300,00	6.300,00	6.300,00	
I10301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.300,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00						
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.200,00	-4.700,00		-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.200,00	4.700,00		4.700,00	4.700,00	4.700,00	
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung	-608.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	608.000,00						
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.520.000,00	-721.000,00	-2.500.000,00	-4.500.000,00	-650.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	1.520.000,00	721.000,00	2.500.000,00	4.500.000,00	650.000,00		

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-472.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	472.000,00						
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands		-538.000,00		-705.000,00	-1.016.000,00	-771.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen		538.000,00		705.000,00	1.016.000,00	771.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I11304-024 Jugendhof Schönberg	50.000,00						
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00						
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-5.500,00		-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	5.500,00		9.300,00	9.300,00	9.300,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.100,00	-9.300,00		-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	9.300,00		5.500,00	5.500,00	5.500,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-9.000,00	-8.700,00		-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000,00	8.700,00		8.700,00	8.700,00	8.700,00	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00		18.300,00	18.300,00	18.300,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00		18.300,00	18.300,00	18.300,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00		1.700,00	1.700,00	1.700,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00		1.700,00	1.700,00	1.700,00	
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau -	-200.000,00	-200.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	200.000,00	200.000,00					
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-160.000,00	-26.000,00		-420.000,00	-100.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160.000,00	26.000,00		420.000,00	100.000,00		
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-90.000,00	-26.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	26.000,00					
I13304-004 Inklusive Schulen - Baukosten -	-130.000,00	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	130.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	

Investitionen THH 3 Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-75.000,00 75.000,00						
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen 05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-190.000,00 190.000,00	-225.000,00 225.000,00					
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran 05.02 - Baumaßnahmen		-120.000,00 120.000,00					
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands 05.02 - Baumaßnahmen	-150.000,00 150.000,00						
I14304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran 05.02 - Baumaßnahmen	-115.000,00 115.000,00	-215.000,00 215.000,00					
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands 05.02 - Baumaßnahmen	-120.000,00 120.000,00						
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen 05.02 - Baumaßnahmen	-290.000,00 290.000,00						
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle 05.02 - Baumaßnahmen	-1.250.000,00 1.250.000,00						
I14305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00			
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen 05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-80.000,00 80.000,00	-825.000,00 825.000,00	
I15304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk - 05.02 - Baumaßnahmen		-95.000,00 95.000,00					
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc 05.02 - Baumaßnahmen		-25.000,00 25.000,00					
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu) 05.02 - Baumaßnahmen		-100.000,00 100.000,00	-150.000,00 150.000,00	-150.000,00 150.000,00			
I15304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung- 05.02 - Baumaßnahmen		-19.000,00 19.000,00					
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen 05.02 - Baumaßnahmen		-1.000.000,00 1.000.000,00					

Haushalt 2015					
Teilhaushalt Dezernat 3 - Teilergebnishaushalt					

Dezernat 3 - Bildung und Bau					
-------------------------------------	--	--	--	--	--

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	10.202,33	195.360,69	-185.158,36
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	12.371,00	189.487,03	-177.116,03
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	138.833,74	1.794.893,13	-1.656.059,39
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	104.782,41	1.256.930,73	-1.152.148,32
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	39.533,55	851.159,72	-811.626,17
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	165.886,07	519.284,83	-353.398,76
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	982.220,83	2.432.448,81	-1.450.227,98
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700,00	15.444.219,84	-15.332.519,84
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.200,00	41.438,38	-40.238,38
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	23.587,00	8.288.239,44	-8.264.652,44
3-02	511-001	Bauleitplanung	73.300,00	247.144,00	-173.844,00
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.293.100,00	2.347.975,00	-1.054.875,00
3-02	522-101	Wohnraumförderug	136.900,00	127.892,60	9.007,40
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000,00	75.114,40	-60.114,40
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	588.360,00	2.040.836,91	-1.452.476,91
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	169.600,00	371.081,40	-201.481,40
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	157.227,00	300.206,00	-142.979,00
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	10.771,00	347.729,00	-336.958,00
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	199.236,00	4.652.989,87	-4.453.753,87
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	127.501,00	3.032.303,89	-2.904.802,89
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	97.399,00	1.542.249,17	-1.444.850,17
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	11.089,00	702.272,00	-691.183,00
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	167.008,00	4.636.684,20	-4.469.676,20
3-05	511-002	Raumplanung	190.374,00	405.821,79	-215.447,79
3-05	547-001	Nahverkehrsplanung	417.767,05	523.750,05	-105.983,00
Summe			5.244.948,98	52.367.512,88	-47.122.563,90

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	533.500,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	5.244.948,98	51.834.012,88	-46.589.063,90
---	---------------------	----------------------	-----------------------

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe intern/extern: Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreishaus und Außenstellen"

Qualitätsziele

Z-111-009-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-111-009-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-111-009-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-111-009-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-111-009-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	50,00	50,00	50,00
ZK-111-009-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	80,00	80,00	80,00

Leistungen		
	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige
	111-009-0101	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0102	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0103	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0201	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0202	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0203	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0301	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0302	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0303	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0401	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0402	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0403	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0502	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0503	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0702	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0703	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0801	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0802	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0803	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-0901	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Gebäudereinigung
	111-009-0902	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-0903	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-1902	Bockenem, Thornbury Platz 2, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	111-009-1903	Bockenem, Thornbury Platz 2, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	111-009-4401	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Gebäudereinigung
	111-009-4402	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-4403	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Techn. Gebäudemanagement
	111-009-4501	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfesta. Nord, Gebäude. (bis 2014)
	111-009-4502	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Jugendhil. N., Grdst.- u. Gebäud. (bis 2014)
	111-009-4503	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendh. N., Techn. Gebäudem. (bis 2014)
	111-009-6401	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Gebäudereinigung (bis 2014)
	111-009-6402	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	111-009-6403	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	111-009-7002	Banteln, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-7102	Gronau, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-7902	Sonstige bebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-8102	Naturschutzflächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	111-009-8902	Sonstige unbebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		590.500,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.160,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	543.478,23	531.200,00	541.500,00	541.500,00	541.500,00	541.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	34.877,89	37.700,00	21.700,00	21.800,00	21.900,00	22.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	603.516,12	1.184.560,00	588.360,00	588.460,00	588.560,00	588.660,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	328.334,63	319.451,00	315.338,40	319.900,00	325.300,00	330.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.972.603,09	1.988.600,00	1.206.700,00	978.000,00	978.000,00	978.000,00
02.04	- Abschreibungen	425.037,02	431.098,52	432.198,51	436.491,48	440.889,32	445.290,09
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.901,35	65.600,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.742.876,09	2.804.749,52	1.981.036,91	1.761.191,48	1.770.989,32	1.780.790,09
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-2.139.359,97	-1.620.189,52	-1.392.676,91	-1.172.731,48	-1.182.429,32	-1.192.130,09
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	6.673,62					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	6.673,62					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-6.673,62					
05.	= Jahresergebnis	-2.146.033,59	-1.620.189,52	-1.392.676,91	-1.172.731,48	-1.182.429,32	-1.192.130,09
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.211,97	58.100,00	59.800,00	59.800,00	59.800,00	59.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.211,97	-58.100,00	-59.800,00	-59.800,00	-59.800,00	-59.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.152.245,56	-1.678.289,52	-1.452.476,91	-1.232.531,48	-1.242.229,32	-1.251.930,09

Investitionen Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung).
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-126-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-126-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-126-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-126-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-002-101	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-126-002-201	Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-126-002-202	Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ			
	126-002-6501	FTZ, Gebäudereinigung			
	126-002-6502	FTZ, Grdst. - u. Gebäudeverwaltung			
	126-002-6503	FTZ, Techn. Gebäudemanagement			

Teilergebnisplan Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19.629,04	19.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	169.139,12	150.000,00	150.000,00	151.500,00	153.000,00	154.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	188.768,16	169.600,00	169.600,00	171.100,00	172.600,00	174.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	28.648,28	28.240,60	27.872,40	29.500,00	31.900,00	34.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	151.736,90	206.900,00	241.700,00	241.700,00	241.700,00	241.700,00
02.04	- Abschreibungen	101.108,00	101.109,00	101.109,00	101.200,00	101.200,00	101.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	426,99		400,00	400,00	400,00	400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	281.920,17	336.249,60	371.081,40	372.800,00	375.200,00	377.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-93.152,01	-166.649,60	-201.481,40	-201.700,00	-202.600,00	-203.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-93.152,01	-166.649,60	-201.481,40	-201.700,00	-202.600,00	-203.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539,41					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-539,41					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-93.691,42	-166.649,60	-201.481,40	-201.700,00	-202.600,00	-203.500,00

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; Urlaubsg; BDANN; Nds. Pers. Vertretungsg

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-212-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-212-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-212-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-212-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	228,00	228,00	195,00
ZK-212-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	2,00
ZK-212-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	50,00

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Leistungen	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen
	212-001-0001	HS Alfeld Schulrat-Habermalz-Schule
	212-001-0002	HS Bockenem
	212-001-0003	HS Duingen
	212-001-0004	HS Gronau Hauptschule am Wildfang
	212-001-0005	HS Lamspringe
	212-001-0006	HS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000,00	900,00	900,00	900,00	900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	11.097,68	6.542,57	1.102,33	1.102,33	1.102,33	1.102,33
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	17.045,05	8.400,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	930,34					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	29.073,07	15.942,57	10.202,33	10.202,33	10.202,33	10.202,33
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	160.621,95	134.407,25	138.063,90	141.300,00	145.300,00	149.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.001,44	37.700,00	31.700,00	31.700,00	31.700,00	31.700,00
02.04	- Abschreibungen	32.039,98	24.432,15	20.996,79	21.154,99	21.314,77	21.476,15
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.719,26	8.100,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	235.382,63	204.639,40	195.360,69	198.754,99	202.914,77	207.076,15
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-206.309,56	-188.696,83	-185.158,36	-188.552,66	-192.712,44	-196.873,82
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-206.309,56	-188.696,83	-185.158,36	-188.552,66	-192.712,44	-196.873,82
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,17					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100,17					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-206.409,73	-188.696,83	-185.158,36	-188.552,66	-192.712,44	-196.873,82

Investitionen Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110301-981 Ausstattung HS Gronau	-1.300,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00						
110301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.200,00	-4.700,00		-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.200,00	4.700,00		4.700,00	4.700,00	4.700,00	

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-212-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-212-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-212-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-212-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-212-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-212-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-212-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen		
	212-002-1001	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Gebäudereinigung		
	212-002-1002	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	212-002-1003	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Techn. Gebäudemanagement		
	212-002-1101	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Gebäudereinigung		
	212-002-1102	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	212-002-1103	Alfeld, Kalandstr. 19, HS, Techn. Gebäudemanagement		
	212-002-1111	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung		
	212-002-1112	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	212-002-1113	Alfeld, Kalandstr. 19, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement		
	212-002-1123	Alfeld, Kalandstr. 19, HM Haus, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-1191	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Gebäudereinigung		
	212-002-1192	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	212-002-1193	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement		
	212-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sportha., HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)		
	212-002-1892	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)		
	212-002-1893	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)		
	212-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverw. (bis 2014)		
	212-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanag. (bis 2014)		
	212-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	212-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	212-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)		
	212-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	212-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigu. (bis 2014)		
	212-002-3712	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Sporth., HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)		
	212-002-3713	Sarstedt, A. d. Kassebeerenworth 17, Sporthal., HS, Techn. Gebäudema. (bis 2014)		

Teilergebnisplan Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	24.027,06	24.027,00	8.127,00	8.127,00	8.127,00	8.127,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	13.277,13	24.800,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.853,33	5.300,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.500,00					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	57.657,52	54.127,00	157.227,00	157.227,00	157.227,00	157.227,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	14.666,40	3.036,00	2.914,00	3.600,00	4.700,00	5.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	285.600,47	226.100,00	201.400,00	201.400,00	201.400,00	201.400,00
02.04	- Abschreibungen	456.918,00	452.892,00	95.892,00	98.768,76	101.731,82	104.783,77
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	348,33					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	757.533,20	682.028,00	300.206,00	303.768,76	307.831,82	311.983,77
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-699.875,68	-627.901,00	-142.979,00	-146.541,76	-150.604,82	-154.756,77
04.01	+ Außerordentliche Erträge	3.700,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	12.809,01					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	12.809,01					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-9.109,01					
05.	= Jahresergebnis	-708.984,69	-627.901,00	-142.979,00	-146.541,76	-150.604,82	-154.756,77
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309,33					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-309,33					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-709.294,02	-627.901,00	-142.979,00	-146.541,76	-150.604,82	-154.756,77

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. Gleichstellungsg; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; Lohnfortzahlungsg; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers. Vertretungsg

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-215-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-215-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-215-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-215-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	451,00	451,00	415,00
ZK-215-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	80,00
ZK-215-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Leistungen	215-001	Schulverwaltung Realschulen
	215-001-0001	RS Alfeld Carl-Bescheidt-Schule
	215-001-0002	RS Bockenem
	215-001-0003	RS Gronau Georg-Sauerwein-Schule
	215-001-0004	RS Lamspringe
	215-001-0005	RS Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.149,86	2.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	5.238,00	571,03	571,00	571,00	571,00	571,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.757,50	17.100,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	28,24					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.384,36	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	22.557,96	21.471,03	12.371,00	12.371,00	12.371,00	12.371,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	178.179,10	188.407,25	121.363,90	124.400,00	128.300,00	132.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	44.706,64	45.900,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
02.04	- Abschreibungen	37.042,70	32.457,75	23.923,13	24.095,48	24.269,57	24.445,38
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.178,36	9.600,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	270.106,80	276.365,00	189.487,03	192.695,48	196.769,57	200.845,38
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-247.548,84	-254.893,97	-177.116,03	-180.324,48	-184.398,57	-188.474,38
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-247.548,84	-254.893,97	-177.116,03	-180.324,48	-184.398,57	-188.474,38
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93,24					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93,24					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-247.642,08	-254.893,97	-177.116,03	-180.324,48	-184.398,57	-188.474,38

Investitionen Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-976 Ausstattung RS Gronau	-1.800,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800,00						
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-6.200,00	-6.300,00		-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.200,00	6.300,00		6.300,00	6.300,00	6.300,00	

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-215-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-215-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-215-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-215-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-215-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-215-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-215-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen		
	215-002-1201	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Gebäudereinigung		
	215-002-1202	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	215-002-1203	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Techn. Gebäudemanagement		
	215-002-1211	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung		
	215-002-1212	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	215-002-1213	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement		
	215-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)		
	215-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-2401	Gronau, Leintor 17, RS, Gebäudereinigung		
	215-002-2402	Gronau, Leintor 17, RS Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	215-002-2403	Gronau, Leintor 17, RS Techn. Gebäudemanagement		
	215-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		

Teilergebnisplan Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	36.486,00	36.487,00	3.371,00	3.371,00	3.371,00	3.371,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.460,29	12.900,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	601,98					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	47.548,27	49.387,00	10.771,00	10.771,00	10.771,00	10.771,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	8.124,76	3.036,00	2.914,00	3.600,00	4.700,00	5.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	661.557,29	377.400,00	288.200,00	288.200,00	288.200,00	288.200,00
02.04	- Abschreibungen	218.261,00	218.260,00	56.615,00	58.313,45	60.062,86	61.864,74
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	411,94					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	888.354,99	598.696,00	347.729,00	350.113,45	352.962,86	355.864,74
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-840.806,72	-549.309,00	-336.958,00	-339.342,45	-342.191,86	-345.093,74
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1.151,14					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1.151,14					
05.	= Jahresergebnis	-839.655,58	-549.309,00	-336.958,00	-339.342,45	-342.191,86	-345.093,74
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171,36					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-171,36					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-839.826,94	-549.309,00	-336.958,00	-339.342,45	-342.191,86	-345.093,74

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-216-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-216-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-216-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-216-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.317,00	3.317,00	3.100,00
ZK-216-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	50,00
ZK-216-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	80,00

Leistungen	216-001 216-001-0001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen HS und RS Bad Salzdetfurth
-------------------	-------------------------	--

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-001-0002	Oberschule Elze Krüger-Adorno-Schule
216-001-0003	Oberschule Harsum Molitorisschule
216-001-0004	Oberschule Nordstemmen Marienbergsschule
216-001-0005	Oberschule Schellerten/Ottbergen Richard-von-Weizsäcker-Schule
216-001-0006	Oberschule Söhlde
216-001-0007	Oberschule Delligsen Außenstelle Duingen
216-001-0008	Oberschule Lamspringe
216-001-0009	Oberschule Sarstedt Schiller-Oberschule
216-001-0010	Oberschule Bockenem

Teilergebnisplan Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.179,45	14.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	16.668,82	9.888,00	9.633,74	9.633,74	9.633,74	9.633,74
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	109.024,60	126.700,00	105.200,00	105.200,00	105.200,00	105.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	13.882,10					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.123,33	17.800,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	217.878,30	168.988,00	138.833,74	138.833,74	138.833,74	138.833,74
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.272.896,03	1.213.940,55	1.207.673,30	1.226.800,00	1.247.200,00	1.267.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	412.539,83	408.100,00	385.600,00	385.600,00	385.600,00	385.600,00
02.04	- Abschreibungen	67.902,58	84.265,33	84.019,83	84.507,78	85.000,62	85.498,37
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	134.437,88	111.500,00	106.400,00	107.600,00	108.800,00	110.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.887.776,32	1.817.805,88	1.783.693,13	1.804.507,78	1.826.600,62	1.848.798,37
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.669.898,02	-1.648.817,88	-1.644.859,39	-1.665.674,04	-1.687.766,88	-1.709.964,63
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.669.898,02	-1.648.817,88	-1.644.859,39	-1.665.674,04	-1.687.766,88	-1.709.964,63
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.818,64	12.400,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.818,64	-12.400,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.682.716,66	-1.661.217,88	-1.656.059,39	-1.676.874,04	-1.698.966,88	-1.721.164,63

Investitionen Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-5.300,00	-5.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.400,00	-4.400,00		-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	4.400,00		4.400,00	4.400,00	4.400,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.500,00	-6.200,00		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500,00	6.200,00		6.200,00	6.200,00	6.200,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.100,00	-10.100,00		-10.100,00	-10.100,00	-10.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.100,00	10.100,00		10.100,00	10.100,00	10.100,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-973 Ausstattung HS / RS Bad Salzdetfurth	-1.300,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300,00						
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-9.400,00	-5.500,00		-9.300,00	-9.300,00	-9.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.400,00	5.500,00		9.300,00	9.300,00	9.300,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-6.100,00	-9.300,00		-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100,00	9.300,00		5.500,00	5.500,00	5.500,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-9.000,00	-8.700,00		-8.700,00	-8.700,00	-8.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000,00	8.700,00		8.700,00	8.700,00	8.700,00	

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-216-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-216-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-216-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-216-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-216-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-216-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		0,00	50,00	50,00
ZK-216-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		0,00	80,00	80,00
Leistungen	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen		
	216-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	216-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	216-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	216-002-1611	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	216-002-1612	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)		
	216-002-1613	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)		
	216-002-1621	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	216-002-1622	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)		
	216-002-1623	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)		
	216-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2101	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2102	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2103	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2111	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2112	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2113	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2192	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltun		
	216-002-2193	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2501	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2502	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2503	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2511	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-2512	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-2513	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-2523	Harsum, Haseder Weg 2, Fahrradwerkstatt, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement		
	216-002-3501	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Gebäudereinigung		
	216-002-3502	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	216-002-3503	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Techn. Gebäudemanagement		

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

216-002-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3611	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3612	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3613	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudeman.
216-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4101	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4102	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4103	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4111	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4112	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw
216-002-4113	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanageme
216-002-4201	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4202	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4203	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4211	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4212	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-4213	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
261-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	60.225,00	60.225,00	113.036,00	113.036,00	113.036,00	113.036,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	19.778,68	42.600,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	29.563,08	30.400,00	33.700,00	33.700,00	33.700,00	33.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	109.566,76	133.225,00	199.236,00	199.236,00	199.236,00	199.236,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	905.214,70	886.691,80	874.826,20	885.700,00	897.500,00	909.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.031.010,91	3.054.500,00	2.957.800,00	2.957.800,00	2.957.800,00	2.957.800,00
02.04	- Abschreibungen	547.368,00	546.873,89	806.063,67	830.138,68	854.935,82	880.476,93
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	20.499,64	2.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00	14.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	5.504.093,25	4.490.365,69	4.652.989,87	4.687.938,68	4.724.535,82	4.761.676,93
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-5.394.526,49	-4.357.140,69	-4.453.753,87	-4.488.702,68	-4.525.299,82	-4.562.440,93
04.01	+ Außerordentliche Erträge	277,98					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	2.109,06					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	2.109,06					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.831,08					
05.	= Jahresergebnis	-5.396.357,57	-4.357.140,69	-4.453.753,87	-4.488.702,68	-4.525.299,82	-4.562.440,93
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.082,70					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.082,70					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.413.440,27	-4.357.140,69	-4.453.753,87	-4.488.702,68	-4.525.299,82	-4.562.440,93

Investitionen Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I13304-004 Inklusive Schulen - Baukosten -	-130.000,00	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	130.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I14304-002 OBS Bockenem -Maßnahmen vorbeugender Bran		-120.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		120.000,00					
I14304-005 OBS Lamspringe -Maßnahmen vorbeugend.Brands	-120.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	120.000,00						
I14304-006 FÖS Sarstedt -Umbau Klassenräume z.Jungen	-290.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	290.000,00						
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandsc		-25.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		25.000,00					
I15304-007 Trinkwasserhygiene & energetische Maßnahmen		-1.000.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		1.000.000,00					

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-001	Schulverwaltung Gymnasien

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-217-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-217-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-217-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-217-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.732,00	3.732,00	3.602,00
ZK-217-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	2,00
ZK-217-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	50,00

Leistungen	217-001	Schulverwaltung Gymnasien
	217-001-0001	Gymnasium Alfeld

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

217-001-0002	Gymnasium Himmelsthür
217-001-0003	Gymnasium Michelsenschule
217-001-0004	Gymnasium Sarstedt

Teilergebnisplan Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.101,68	16.400,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.721,00	25.237,45	982,41	982,41	982,41	982,41
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	23.285,62	29.400,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	23.771,19	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	71.773,11	51.100,00	53.100,00	53.600,00	54.100,00	54.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	159.652,60	122.337,45	104.782,41	105.282,41	105.782,41	106.282,41
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	767.418,29	817.234,31	835.023,46	847.600,00	861.200,00	874.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	288.479,05	316.300,00	315.400,00	315.400,00	315.400,00	315.400,00
02.04	- Abschreibungen	58.537,50	66.085,47	67.807,27	68.072,37	68.340,12	68.610,56
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.648,89	39.100,00	38.700,00	38.700,00	38.700,00	38.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.160.083,73	1.238.719,78	1.256.930,73	1.269.772,37	1.283.640,12	1.297.410,56
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.000.431,13	-1.116.382,33	-1.152.148,32	-1.164.489,96	-1.177.857,71	-1.191.128,15
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.000.431,13	-1.116.382,33	-1.152.148,32	-1.164.489,96	-1.177.857,71	-1.191.128,15
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261,45					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-261,45					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.000.692,58	-1.116.382,33	-1.152.148,32	-1.164.489,96	-1.177.857,71	-1.191.128,15

Investitionen Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.900,00	-14.300,00		-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.900,00	14.300,00		14.300,00	14.300,00	14.300,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-15.100,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.100,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.500,00	-16.200,00		-16.200,00	-16.200,00	-16.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.500,00	16.200,00		16.200,00	16.200,00	16.200,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-15.400,00	-115.800,00		-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.400,00	115.800,00		15.800,00	15.800,00	15.800,00	

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-217-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-217-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-217-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-217-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-217-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-217-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	50,00	50,00	50,00
ZK-217-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	80,00	80,00	80,00

Leistungen		
	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien
	217-002-1301	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1302	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1303	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-1311	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-1312	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-1313	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3101	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-3102	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3103	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3111	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-3112	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäud
	217-002-3113	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudem
	217-002-3201	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3202	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3203	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3211	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
	217-002-3212	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3213	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäud
	217-002-3221	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig
	217-002-3222	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge
	217-002-3223	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, neu Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäude
	217-002-3231	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung
	217-002-3232	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Grdst.-u.Gebäudeverwalt
	217-002-3233	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 2, Mensa, Gym Himmelsthür, Techn.Gebäudemanagem
	217-002-3901	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3902	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3903	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3911	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung
	217-002-3912	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-3913	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement
	217-002-3921	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Gebäudereinigung (bis 2014)
	217-002-3922	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	217-002-3923	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	217-002-5101	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
	217-002-5102	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	217-002-5103	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnisplan Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.042,00					
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	130.753,00	131.521,23	107.201,00	107.201,00	107.201,00	107.201,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	8.436,46	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	24.888,93	9.700,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		1.000,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	276.120,39	152.421,23	127.501,00	127.501,00	127.501,00	127.501,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	503.540,43	493.145,00	486.361,00	493.000,00	500.200,00	507.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.774.148,20	2.033.300,00	2.079.800,00	2.075.800,00	2.075.800,00	2.075.800,00
02.04	- Abschreibungen	458.701,00	458.378,00	459.542,89	473.284,66	487.438,30	502.016,20
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.395,24		6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.744.784,87	2.984.823,00	3.032.303,89	3.048.684,66	3.070.038,30	3.091.816,20
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.468.664,48	-2.832.401,77	-2.904.802,89	-2.921.183,66	-2.942.537,30	-2.964.315,20
04.01	+ Außerordentliche Erträge	5.210,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	8.925,97					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	8.925,97					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-3.715,97					
05.	= Jahresergebnis	-3.472.380,45	-2.832.401,77	-2.904.802,89	-2.921.183,66	-2.942.537,30	-2.964.315,20
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.518,36					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.518,36					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.481.898,81	-2.832.401,77	-2.904.802,89	-2.921.183,66	-2.942.537,30	-2.964.315,20

Investitionen Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
114304-004 Gym.Hth. -Maßnahmen vorbeugender Bran 05.02 - Baumaßnahmen	-115.000,00 115.000,00	-215.000,00 215.000,00					
115304-002 Gym. Himmelsthür - Blockheizkraftwerk - 05.02 - Baumaßnahmen		-95.000,00 95.000,00					

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-218-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-218-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-218-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-218-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)		1.691,00	1.691,00	1.990,00
ZK-218-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)		85,00	85,00	80,00
ZK-218-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen		
	218-001-0001	IGS Bad Salzdetfurth		
	218-001-0002	KGS Gronau		

Teilergebnisplan Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.974,35	7.500,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.827,00	3.274,45	1.933,55	1.933,55	1.933,55	1.933,55
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.924,14		21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	31.616,39					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	39.493,60	10.774,45	39.533,55	39.533,55	39.533,55	39.533,55
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	234.023,55	228.750,45	471.360,70	478.700,00	487.100,00	495.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	107.417,41	132.700,00	148.200,00	148.200,00	148.200,00	148.200,00
02.04	- Abschreibungen	64.919,00	183.790,31	211.199,02	212.557,09	213.928,73	215.314,11
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.194,13	18.300,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	431.554,09	563.540,76	851.159,72	859.857,09	869.628,73	879.414,11
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-392.060,49	-552.766,31	-811.626,17	-820.323,54	-830.095,18	-839.880,56
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-392.060,49	-552.766,31	-811.626,17	-820.323,54	-830.095,18	-839.880,56
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54,18					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-54,18					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-392.114,67	-552.766,31	-811.626,17	-820.323,54	-830.095,18	-839.880,56

Investitionen Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-12.700,00	-16.100,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.700,00	16.100,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-12.400,00	-14.500,00		-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400,00	14.500,00		14.500,00	14.500,00	14.500,00	
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-160.000,00	-26.000,00		-420.000,00	-100.000,00		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160.000,00	26.000,00		420.000,00	100.000,00		
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-90.000,00	-26.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	26.000,00					

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-218-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-218-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-218-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-218-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-218-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-218-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-218-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen		
	218-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Grdst.- u- Gebäudeverwaltung		
	218-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-1611	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1612	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.		
	218-002-1613	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-1621	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1622	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.		
	218-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2321	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2322	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2323	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2332	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2333	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2342	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2343	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnisplan Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	63.255,00	63.254,00	82.599,00	82.599,00	82.599,00	82.599,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.845,37		14.800,00	14.800,00	14.800,00	14.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.251,55					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.735,36	300,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	95.087,28	63.554,00	97.399,00	97.399,00	97.399,00	97.399,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	235.250,62	229.568,00	226.476,00	230.100,00	234.500,00	238.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	610.560,00	813.300,00	1.003.300,00	1.003.700,00	1.004.100,00	1.004.500,00
02.04	- Abschreibungen	22.060,00	77.187,54	309.373,17	318.369,24	327.632,35	337.170,46
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.561,39		3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	871.432,01	1.120.055,54	1.542.249,17	1.555.269,24	1.569.332,35	1.583.670,46
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-776.344,73	-1.056.501,54	-1.444.850,17	-1.457.870,24	-1.471.933,35	-1.486.271,46
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1.400,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	1.205,03					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	1.205,03					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	194,97					
05.	= Jahresergebnis	-776.149,76	-1.056.501,54	-1.444.850,17	-1.457.870,24	-1.471.933,35	-1.486.271,46
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.443,17					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.443,17					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-780.592,93	-1.056.501,54	-1.444.850,17	-1.457.870,24	-1.471.933,35	-1.486.271,46

Investitionen Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.520.000,00	-721.000,00	-2.500.000,00	-4.500.000,00	-650.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	1.520.000,00	721.000,00	2.500.000,00	4.500.000,00	650.000,00		
I10304-023 Gronau KGS - Baukosten	-472.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	472.000,00						
I14304-001 KGS Gronau - Außenanlagen	-190.000,00	-225.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	190.000,00	225.000,00					
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen					-80.000,00	-825.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					80.000,00	825.000,00	
I15304-005 Gronau KGS -Baukosten Sporthalle II (neu)		-100.000,00	-150.000,00	-150.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		100.000,00	150.000,00	150.000,00			

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-001	Schulverwaltung Förderschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-221-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-221-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-221-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-221-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	540,00	540,00	446,00
ZK-221-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	50,00
ZK-221-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	80,00

Leistungen	221-001	Schulverwaltung Förderschulen
	221-001-0001	FöS Alfeld Erich-Kästner-Schule
	221-001-0002	FöS Bad Salzdetfurth Sothenbergschule

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

221-001-0003	FöS Elze Adolf-Grimme-Schule
221-001-0004	FöS Sarstedt Albert-Schweitzer-Schule
221-001-0005	FöS Alfeld Gudrun-Pausewang-Schule

Teilergebnisplan Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.062,82	2.300,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	9.810,51	618,00	386,07	386,07	386,07	386,07
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	12.323,52	14.400,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.956,72					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	163.556,28	154.300,00	154.300,00	155.800,00	157.300,00	158.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	191.709,85	171.618,00	165.886,07	167.386,07	168.886,07	170.386,07
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	275.509,90	213.926,31	226.481,46	232.400,00	239.100,00	245.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66.090,34	81.000,00	71.700,00	71.700,00	71.700,00	71.700,00
02.04	- Abschreibungen	24.224,00	25.306,03	25.003,37	25.167,25	25.332,76	25.499,93
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	181.113,87	196.800,00	196.100,00	196.100,00	196.100,00	196.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	546.938,11	517.032,34	519.284,83	525.367,25	532.232,76	539.099,93
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-355.228,26	-345.414,34	-353.398,76	-357.981,18	-363.346,69	-368.713,86
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-355.228,26	-345.414,34	-353.398,76	-357.981,18	-363.346,69	-368.713,86
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84,42					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84,42					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-355.312,68	-345.414,34	-353.398,76	-357.981,18	-363.346,69	-368.713,86

Investitionen Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-7.200,00	-6.600,00		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	6.600,00		6.500,00	6.500,00	6.500,00	
I10301-961 Ausstattung FöS Elze	-2.400,00	-16.900,00		-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400,00	16.900,00		1.900,00	1.900,00	1.900,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.900,00	-4.500,00		-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.900,00	4.500,00		4.500,00	4.500,00	4.500,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.100,00	-4.300,00		-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100,00	4.300,00		4.300,00	4.300,00	4.300,00	

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-221-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-221-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-221-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-221-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-221-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-221-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-221-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen		
	221-002-1401	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1402	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-1403	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1701	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1702	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-1703	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1711	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1712	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltu		
	221-002-1713	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1792	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Grdst.- u. Gebäudeve		
	221-002-1793	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Techn. Gebäudemanag		
	221-002-2201	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-2202	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-2203	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-4001	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-4002	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-4003	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-4011	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-4012	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-4013	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnisplan Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	379.702,29	14.851,00	7.089,00	7.089,00	7.089,00	7.089,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.231,36	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.422,77					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	386.356,42	18.851,00	11.089,00	11.089,00	11.089,00	11.089,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	118.386,77	114.784,00	113.238,00	115.800,00	118.900,00	122.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	575.792,09	726.700,00	559.900,00	564.900,00	570.000,00	575.200,00
02.04	- Abschreibungen	27.706,00	27.634,00	27.634,00	28.463,02	29.316,91	30.196,41
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.805,16		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	723.690,02	869.118,00	702.272,00	710.663,02	719.716,91	728.896,41
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-337.333,60	-850.267,00	-691.183,00	-699.574,02	-708.627,91	-717.807,41
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	179.355,11					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	179.355,11					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-179.355,11					
05.	= Jahresergebnis	-516.688,71	-850.267,00	-691.183,00	-699.574,02	-708.627,91	-717.807,41
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.237,65					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.237,65					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-518.926,36	-850.267,00	-691.183,00	-699.574,02	-708.627,91	-717.807,41

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 6 berufsbildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrer/innen. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-231-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 100,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-231-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-231-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-231-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)		5.274,00	5.274,00	5.485,00
ZK-231-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)		100,00	100,00	2,00
ZK-231-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	50,00
Leistungen	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen		
	231-001-0001	BBS Alfeld		
	231-001-0002	BBS Hildesheim Werner-von-Siemens-Schule		

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

231-001-0003	BBS Hildesheim Walter-Gropius-Schule
231-001-0004	BBS Hildesheim Friedrich-List-Schule
231-001-0005	BBS Hildesheim Herman-Nohl-Schule
231-001-0006	BBS Hildesheim Fachschule Holztechnik und Gestaltung

Teilergebnisplan Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.857,07	36.500,00	36.300,00	36.800,00	37.300,00	37.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	690.086,00	615.496,87	584.420,83	584.420,83	584.420,83	584.420,83
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	48.342,48	71.300,00	101.300,00	101.300,00	101.300,00	101.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.401,01	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	306.346,89	244.900,00	244.900,00	247.000,00	249.100,00	251.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.089.033,45	983.496,87	982.220,83	984.820,83	987.420,83	990.020,83
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.105.545,77	1.116.663,16	1.170.235,76	1.187.400,00	1.205.800,00	1.224.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	654.506,37	687.100,00	708.800,00	708.800,00	708.800,00	708.800,00
02.04	- Abschreibungen	387.756,24	426.099,41	475.113,05	478.692,62	482.333,39	485.999,55
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	147.534,01	70.100,00	72.600,00	72.600,00	72.600,00	72.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.295.342,39	2.299.962,57	2.426.748,81	2.447.492,62	2.469.533,39	2.491.599,55
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.206.308,94	-1.316.465,70	-1.444.527,98	-1.462.671,79	-1.482.112,56	-1.501.578,72
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.206.308,94	-1.316.465,70	-1.444.527,98	-1.462.671,79	-1.482.112,56	-1.501.578,72
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.370,01	4.500,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.370,01	-4.500,00	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.207.678,95	-1.320.965,70	-1.450.227,98	-1.468.371,79	-1.487.812,56	-1.507.278,72

Investitionen Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-82.200,00	-122.200,00		-82.100,00	-82.100,00	-82.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.200,00	122.200,00		82.100,00	82.100,00	82.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hild	-75.800,00	-74.900,00		-74.900,00	-74.900,00	-74.900,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.800,00	74.900,00		74.900,00	74.900,00	74.900,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildeshei	-72.300,00	-69.700,00		-69.700,00	-69.700,00	-69.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.300,00	69.700,00		69.700,00	69.700,00	69.700,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-64.000,00	-142.500,00		-67.500,00	-67.500,00	-67.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000,00	142.500,00		67.500,00	67.500,00	67.500,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildeshe	-64.300,00	-63.000,00		-63.000,00	-63.000,00	-63.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.300,00	63.000,00		63.000,00	63.000,00	63.000,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-50.800,00	-102.100,00		-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.800,00	102.100,00		52.000,00	52.000,00	52.000,00	
I14301-001 FS Holztechnik Ausstattung/Umsetzung v. Masch	-75.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000,00						

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-231-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-231-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-231-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-231-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-231-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-231-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-231-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen		
	231-002-1501	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Gebäudereinigung		
	231-002-1502	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-1503	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-1511	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Gebäudereinigung		
	231-002-1512	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-1513	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2601	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Gebäudereinigung		
	231-002-2602	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-2603	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2701	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Gebäudereinigung		
	231-002-2702	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-2703	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2792	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev		
	231-002-2793	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Techn. Gebäudemanag		
	231-002-2801	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Gebäudereinigung		
	231-002-2802	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-2803	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2811	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung		
	231-002-2812	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwal		
	231-002-2813	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2901	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Gebäudereinigung		
	231-002-2902	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-2903	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-2911	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung		
	231-002-2912	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-2913	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-3001	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Gebäudereinigung		
	231-002-3002	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Grdst.- u. Gebäudeverwal		
	231-002-3003	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Techn. Gebäudemanagement		
	231-002-5001	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	231-002-5002	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-5003	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	231-002-5201	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Gebäudereinigung		
	231-002-5202	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	231-002-5203	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnisplan Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	130.907,00	130.908,00	130.908,00	130.908,00	130.908,00	130.908,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.587,54	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	39.830,79	38.200,00	29.300,00	29.300,00	29.300,00	29.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	178.325,33	175.908,00	167.008,00	167.008,00	167.008,00	167.008,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	831.188,07	812.596,00	801.408,00	811.400,00	822.300,00	833.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.476.849,83	3.071.400,00	2.984.800,00	2.839.800,00	2.839.800,00	2.839.800,00
02.04	- Abschreibungen	821.792,00	830.159,92	839.576,20	864.756,15	890.628,39	917.291,14
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.254,90		10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.144.084,80	4.714.155,92	4.636.684,20	4.526.856,15	4.563.628,39	4.601.191,14
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.965.759,47	-4.538.247,92	-4.469.676,20	-4.359.848,15	-4.396.620,39	-4.434.183,14
04.01	+ Außerordentliche Erträge	8.667,15					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	334,97					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	334,97					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	8.332,18					
05.	= Jahresergebnis	-3.957.427,29	-4.538.247,92	-4.469.676,20	-4.359.848,15	-4.396.620,39	-4.434.183,14
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.715,84					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.715,84					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.973.143,13	-4.538.247,92	-4.469.676,20	-4.359.848,15	-4.396.620,39	-4.434.183,14

Investitionen Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10304-015 Alfeld, BBS - Fassaden- u. Fenstersanierung 05.02 - Baumaßnahmen	-608.000,00 608.000,00						
I11304-005 Alfeld BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brands 05.02 - Baumaßnahmen		-538.000,00 538.000,00		-705.000,00 705.000,00	-1.016.000,00 1.016.000,00	-771.000,00 771.000,00	
I12304-003 FS Holztechnik - Anbau - 05.02 - Baumaßnahmen	-200.000,00 200.000,00	-200.000,00 200.000,00					
I14304-003 BBS Steuerwald -Maßnahmen vorbeugend.Brands 05.02 - Baumaßnahmen	-150.000,00 150.000,00						
I14304-007 W-v-S, von Thünen Str., Neubau Werkhalle 05.02 - Baumaßnahmen	-1.250.000,00 1.250.000,00						

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	241-001	Schülerbeförderung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Anspruchsprüfung, Organisation der Beförderung, Ausstellung einer Fahrtberechtigung, Erstattung von Beförderungskosten, Stellungnahmen im Klageverfahren

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler nach §114 NSchulG

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §114 NSchulG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schülerbeförderung"

Zur Nachvollziehbarkeit der Kostenentwicklung werden dem zuständigen Fachausschuss jährlich nachvollziehbare Kostenaufstellungen zu den einzelnen Beförderungsstrecken vorgelegt. Dabei sind die auf den einzelnen Strecken zu befördernden Schülerinnen- und Schülerzahlen auszuweisen.

Qualitätsziele Z-241-001-101:
Bearbeitung der Anträge auf Fahrkostenerstattung in durchschnittlich 15 Tagen (241-001-0001)
Z-241-001-201:
Es soll ein Auslastungsgrad der eingesetzten Fahrzeuge von mindestens 80 % erreicht werden (241-001-0002)
Z-241-001-401:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 60 Personen betragen (241-001-0004)
Z-241-001-501:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 2 Personen betragen (241-001-0005)
Z-241-001-601:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-241-001-101:
Bearbeitungsdauer wird dokumentiert (241-001-0001)
ZM-241-001-201:
Weitgehende Vermeidung von Einzeltouren (241-001-0002)
ZM-241-001-401:
Abfrage beim Verkehrsträger und eigene Beobachtungen (241-001-0004)

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Ein Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinaus gehen.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Eine Projektförderung ist jedoch bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-241-001-001 Schülerzahl LV - (Anzahl)		8.882,00	9.200,00	8.900,00
G-241-001-101 Fallzahl Anträge - (Anzahl)		1.086,00	1.750,00	1.750,00
G-241-001-201 Schülerzahl Behindertenbeförderung - (Anzahl)		529,00	580,00	580,00
G-241-001-202 Kapazität der Fahrzeuge Behindertenbef. - (Anzahl)		556,00	600,00	600,00
G-241-001-301 Schülerzahl FV - (Anzahl)		2.913,00	3.000,00	2.750,00
G-241-001-302 Anzahl der Fahrzeuge FV - (Anzahl)		42,00	43,00	42,00
G-241-001-401 Schülerzahl SE - (Anzahl)		308,00	270,00	270,00
G-241-001-402 Anzahl der Fahrzeuge SE - (Anzahl)		90,00	115,00	115,00
ZK-241-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Fall - (Tage)		19,39	15,00	15,00
ZK-241-001-201 Auslastung der Fahrzeuge bei Behind.beförderung - (%)		95,00	80,00	80,00
ZK-241-001-301 Schülerzahl pro Fahrzeug FV - (Anzahl)		70,00	70,00	70,00
ZK-241-001-401 Schülerzahl pro Fahrzeug SE - (Anzahl)		2,56	2,00	2,00
ZK-241-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	241-001	Schülerbeförderung		
	241-001-0001	Erstattungsanträge		
	241-001-0002	Behindertenbeförderung		
	241-001-0003	Beförderung im Linienverkehr		
	241-001-0004	Beförderung im Freistellungsverkehr		
	241-001-0005	Sonder/Einzelbeförderungen		

Teilergebnisplan Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	12.252,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	54,20	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	46.934,32	80.000,00	80.000,00	80.800,00	81.600,00	82.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	59.240,52	111.700,00	111.700,00	112.500,00	113.300,00	114.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	142.701,64	128.686,24	138.819,84	141.600,00	144.900,00	148.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16,14					
02.04	- Abschreibungen	745,00					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.586.441,55	14.189.000,00	15.298.400,00	15.356.600,00	15.416.000,00	15.476.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	12.729.904,33	14.317.686,24	15.437.219,84	15.498.200,00	15.560.900,00	15.624.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-12.670.663,81	-14.205.986,24	-15.325.519,84	-15.385.700,00	-15.447.600,00	-15.510.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-12.670.663,81	-14.205.986,24	-15.325.519,84	-15.385.700,00	-15.447.600,00	-15.510.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.978,92	6.300,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.978,92	-6.300,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-12.678.642,73	-14.212.286,24	-15.332.519,84	-15.392.700,00	-15.454.600,00	-15.517.700,00

Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	242-001	Ausbildungsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Gewährung von Ausbildungsförderung durch laufende Leistungen an Einzelpersonen bzw. Versagung bei fehlenden Anspruchsvoraussetzungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen und Auszubildende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Ausbildungsförderung"
Qualitätsziele	Z-242-001-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 25 Tage sein. Z-242-001-002: Erhöhung der Fallzahl auf 870 Fälle pro MA. Z-242-001-003: Reduzierung der Kosten pro Fall auf 70,00 EUR. Z-242-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-242-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	1.170,00	1.000,00	1.000,00
ZK-242-001-101 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum - (Tage)	19,46	25,00	80,00
ZK-242-001-201 Fallzahl pro MA - (Anzahl)	390,00	870,00	2,00
ZK-242-001-301 Kosten pro Fall - (EUR)	26,53	70,00	50,00
ZK-242-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	80,00
Leistungen	242-001	Ausbildungsförderung	

Teilergebnisplan Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	26,32					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	250,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	276,32	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	30.942,30	29.359,93	31.238,38	32.600,00	34.900,00	37.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.230,85	6.100,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.04	- Abschreibungen	10.988,69					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	97,78					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	46.259,62	35.459,93	38.838,38	40.200,00	42.500,00	44.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-45.983,30	-34.259,93	-37.638,38	-39.000,00	-41.300,00	-43.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-45.983,30	-34.259,93	-37.638,38	-39.000,00	-41.300,00	-43.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	606,94	500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-606,94	-500,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-46.590,24	-34.759,93	-40.238,38	-41.600,00	-43.900,00	-46.200,00

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	243-001	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Schaffen und Sicherstellen der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen als Schulträger für den Betrieb der Schulen. Gewährung bzw. Versagung von Zuschüssen und einzelnen bzw. laufenden Leistungen an Einzelpersonen oder Personengruppen. Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien.
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen, Eltern, Schulleitung, Schulpersonal, Einzelpersonen, Betreuer, Vereine, Organisationen als Fremdnutzer, Schulen einschl. Stadt Hildesheim und Grundschulen der Kommunen
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NSchG; NGO; NLO, GemHKVO; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen bei Schülerbegegnungen v. 01.04.1994; § 34(1) 1 SGB IV; SchOrgVO, Erlasse des MK
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-243-001-001: Der Bearbeitungszeitraum soll durchschnittlich 5 Tage dauern (243-001-0004) (Anträge Schülerbegegnungen) Z-243-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-243-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	18,00	10,00	10,00
ZK-243-001-101 Durchsch. Bearb.zeitraum Anträge Schülerbegegnungen - (Tage)	2,00	5,00	5,00
ZK-243-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	243-001	Sonstige schulische Aufgaben
	243-001-0001	Gastschulgeld allg.bildende Schulen
	243-001-0002	Gastschulgeld berufliche Schulen
	243-001-0003	Kreismedienzentrum
	243-001-0004	Schülerbez.Leist/Kr.elternschülerrat(EW
	243-001-0005	Schulentwicklungsplanung
	243-001-0006	Einsatz des Schulpersonals/ABM-Kräfte
	243-001-0007	Zentraler Einkauf, Serviceleistungen
	243-001-0008	Service f.andere Kreiseinrichtungen EW+F

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

243-001-0009

Schulpflichtverletzung

Teilergebnisplan Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	21.736,00	20.141,00	2.787,00	2.787,00	2.787,00	2.787,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.882,80	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	69,81	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.814,75					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	32.503,36	40.941,00	23.587,00	23.587,00	23.587,00	23.587,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	371.206,14	346.776,55	370.587,30	376.300,00	382.900,00	389.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	75.079,49	51.800,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00
02.04	- Abschreibungen	93.318,00	171.103,74	144.852,14	145.869,95	146.897,92	147.936,19
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	103.734,97	257.200,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00	254.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.272.334,44	6.188.300,00	7.131.500,00	7.265.400,00	7.402.100,00	7.541.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	8.915.673,04	7.015.180,29	7.945.239,44	8.085.869,95	8.230.197,92	8.377.136,19
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-8.883.169,68	-6.974.239,29	-7.921.652,44	-8.062.282,95	-8.206.610,92	-8.353.549,19
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-8.883.169,68	-6.974.239,29	-7.921.652,44	-8.062.282,95	-8.206.610,92	-8.353.549,19
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.265,06	352.600,00	343.000,00	343.000,00	343.000,00	343.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-344.265,06	-352.600,00	-343.000,00	-343.000,00	-343.000,00	-343.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-9.227.434,74	-7.326.839,29	-8.264.652,44	-8.405.282,95	-8.549.610,92	-8.696.549,19

Investitionen Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10301-007 Ausstattung für Schulen		-180.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		180.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.400,00	-33.800,00		-33.800,00	-33.800,00	-33.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.400,00	33.800,00		33.800,00	33.800,00	33.800,00	

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu- / Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie freiw.Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-366-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-366-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-366-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-366-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-002-101	Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-366-002-201	Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)		50,00	50,00	50,00
ZK-366-002-202	Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		80,00	80,00	80,00
Leistungen	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen			
	366-002-6101	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Gebäuderein. (bis 2014)			
	366-002-6102	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schul.- u. Jugendh., Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)			
	366-002-6103	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendh., Techn. Gebäudem. (bis 2014)			
	366-002-6201	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendwand.. Windmühle Marienrode, Gebäude. (bis 2014)			
	366-002-6202	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Grdst.- u. Gebä (bis 2014)			
	366-002-6203	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Techn. Gebäudem (bis 2014)			
	366-002-6303	Schönberg, Linauweg 2, Jugendhof, Techn. Gebäudemanagement			

Teilergebnisplan Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,33					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1,33					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	209,05	303,60				
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,41					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4,97					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	214,43	303,60				
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-213,10	-303,60				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-213,10	-303,60				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4,41					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4,41					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-217,51	-303,60				

Investitionen Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I11304-024 Jugendhof Schönberg 04.03 + Veräußerung von Sachanlagen	50.000,00 50.000,00						
I15304-006 Schönberg Jugendhof -Nutzungsänderung- 05.02 - Baumaßnahmen		-19.000,00 19.000,00					

Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-001	Bauleitplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Beratung der Gemeinden und federführende Stellungnahmen zu sämtlichen vom Landkreis zu vertretenden öffentlichen Belangen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem BauGB

- Einbringung fachbehördlicher Anregungen, Bedenken und Hinweise in die kommunale Bauleitplanung
- Wahrung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Bauleitplanung
- Geordnete raumstrukturelle und städtebauliche Entwicklung

Zielgruppe intern: ---
extern: Kreisangehörige Kommunen (Städte, Gemeinden, Samtgemeinden)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Rd. Erl. des ML v. 01.06.1977

Sachziele

Qualitätsziele Z-511-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-511-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	511-001	Bauleitplanung
	511-001-0001	Bauleitplanung

Teilergebnisplan Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	20,24					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	73.151,00	73.200,00	73.300,00	74.000,00	74.700,00	75.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	73.171,24	73.200,00	73.300,00	74.000,00	74.700,00	75.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	206.766,21	199.914,00	239.123,00	243.000,00	247.500,00	252.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.134,65	4.100,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
02.04	- Abschreibungen	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.580,59	4.700,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	213.602,45	208.835,00	247.144,00	251.021,00	255.521,00	260.021,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-140.431,21	-135.635,00	-173.844,00	-177.021,00	-180.821,00	-184.621,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-140.431,21	-135.635,00	-173.844,00	-177.021,00	-180.821,00	-184.621,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.096,78					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.096,78					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-148.527,99	-135.635,00	-173.844,00	-177.021,00	-180.821,00	-184.621,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-002	Raumplanung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 305 - Jürgen Flory

Kurzbeschreibung Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) von überörtlicher Bedeutung untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung durch landesplanerische Feststellung nach Raumordnungsverfahren (ROV) oder durch raumordnerische Beurteilung. Hausinterne Stellungnahmen als Raumordnungsbehörde und Federführung bei externen Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange zu raumbedeutsamen Programmen, Planungen und Vorhaben.
Festlegung regionaler Ziele zur räumlichen und strukturellen Entwicklung des Planungsraumes (Kreisgebiet) im regionalen Raumordnungsprogramm Zusammenführung und Abstimmung raumbezogener Fachfragen, Standortanalysen und Konzepte.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Planungs- und Vorhabenträger
- Fachbehörden

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage - §§ 7, 8 Abs. 1, 17 ff, Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG)
- Verwaltungsvorschriften zum NROG (RdErl. d. MI v. 28.12.1995)
- Fachgesetze mit Raumordnungsklauseln

Sachziele - Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Nachhaltige Raumentwicklung
- Entflechtung, Abstimmung und Vermeidung von Nutzungs- und Interessenkonflikten
- Optimierung von Nutzungs- und Standortanforderungen
- Übereinstimmung des jeweiligen Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung
- Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Demografischer Wandel"

Qualitätsziele Z-511-002-001:
Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im 10-Jahres-Rhythmus
Z-511-002-002:
Durchführung eines Raumordnungsverfahrens innerhalb von 6 Monaten nach Einleitung
Z-511-002-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-511-002-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)			0,00	1,00	0,00
G-511-002-002 Bearbeitungsdauer - (Stunden)			4.300,00	4.300,00	4.300,00
ZK-511-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	50,00
Leistungen	511-002	Raumplanung			
	511-002-0001	Regionalplanung			
	511-002-0002	Landesplanung			

Teilergebnisplan Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	190.375,00	231.642,01	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.379,56	40.000,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55,40	1.000,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	196.809,96	272.642,01	190.374,00	190.374,00	190.374,00	190.374,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	170.675,37	173.382,00	182.563,00	186.400,00	191.200,00	196.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.164,87	3.700,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.04	- Abschreibungen	190.981,00	245.328,59	207.858,79	210.182,35	212.534,04	214.914,25
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.826,32	11.100,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	374.647,56	433.510,59	402.421,79	408.582,35	415.734,04	422.914,25
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-177.837,60	-160.868,58	-212.047,79	-218.208,35	-225.360,04	-232.540,25
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-177.837,60	-160.868,58	-212.047,79	-218.208,35	-225.360,04	-232.540,25
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.095,00	3.300,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.095,00	-3.300,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-181.932,60	-164.168,58	-215.447,79	-221.608,35	-228.760,04	-235.940,25

Investitionen Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
114305-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte (alt I13909-00 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00			

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Sicherung des formellen und materiellen Baurechts.

Zielgruppe intern: ---
extern: Entwurfsverfasser, potentielle Antragsteller (Bauherren, Grundeigentümer), Antragsteller (wie vor), Nachbarn, Anwälte, Betreiber, Nutzer, Eigentümer der jeweiligen baulichen Anlage, Genehmigungsbehörden nach landes- und bundesrechtlichen Vorschriften, Verantwortliche gem. §§ 57 ff NBauO, Bevollmächtigte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NBauO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, GG, NBrandSchG, u.a.

Sachziele

Qualitätsziele Durchschnittliche Durchlaufzeiten bei der Erteilung von Baugenehmigungen:
Z-521-001-001:
30/45 Kalendertage für Garagen, Carports, Stellplätze und Werbeanlagen
Z-521-001-002:
45/60 Kalendertage für Wohnhäuser
Z-521-001-003:
90/105 Kalendertage für gewerbliche Anlagen
Z-521-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen ZM-521-001-001:
Inkraftsetzen der Prozessbeschreibungen für das Produkt Bauliche Anlagen
ZM-521-001-002:
Überwachung der Prozesse bzw. Abläufe durch regelmäßige Kontrollen sowie Dienstbesprechungen
(Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-521-001-101 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - nur interne Beteiligung	26,00	30,00	80,00
ZK-521-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - mit externer Beteiligung	43,00	45,00	2,00
ZK-521-001-201 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - nur interne Beteiligung	42,00	45,00	50,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

ZK-521-001-202 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - mit externer Beteiligung	58,00	60,00	80,00
ZK-521-001-301 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - nur interne Beteiligung	85,00	90,00	2,00
ZK-521-001-302 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - mit externer Beteiligung	102,00	105,00	50,00
ZK-521-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	80,00

Leistungen	521-001	Bauliche Anlagen
	521-001-0001	Technische Bauaufsicht (u. a. Baugenehmigung)
	521-001-0002	Verwaltungsverfahren
	521-001-0003	Brandschutz (EW)
	521-001-0004	Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Teilergebnisplan Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.262,84	155.000,00	168.000,00	171.300,00	174.700,00	178.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.260.567,39	1.089.000,00	1.119.000,00	1.119.700,00	1.120.400,00	1.121.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	240,44	5.600,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	13.073,63	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Ordentliche Erträge	1.429.144,30	1.251.600,00	1.293.100,00	1.297.100,00	1.301.200,00	1.305.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.518.363,94	1.394.304,00	1.681.856,00	1.701.700,00	1.722.900,00	1.744.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	533.716,05	515.200,00	513.000,00	513.000,00	513.000,00	513.000,00
02.04	- Abschreibungen	6.787,47	1.536,00	2.519,00	2.519,00	2.519,00	2.519,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	57.141,11	55.200,00	53.200,00	53.800,00	54.400,00	55.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.116.008,57	1.966.240,00	2.250.575,00	2.271.019,00	2.292.819,00	2.314.519,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-686.864,27	-714.640,00	-957.475,00	-973.919,00	-991.619,00	-1.009.219,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-686.864,27	-714.640,00	-957.475,00	-973.919,00	-991.619,00	-1.009.219,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.118,13	95.500,00	97.400,00	97.400,00	97.400,00	97.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.118,13	-95.500,00	-97.400,00	-97.400,00	-97.400,00	-97.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-763.982,40	-810.140,00	-1.054.875,00	-1.071.319,00	-1.089.019,00	-1.106.619,00

Produkt 522-101 Wohnraumförderug

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	522-101	Wohnraumförderug

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Prüfung von Vor- u. Hauptanträgen für die Förderung des Neu-, Aus- u. Umbaus; Härteausgleich; Wohnberechtigungsbescheinigungen/ Freistellungen/ Ausnahmen; Bestands- u. Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen; Verwaltung von Kreisdarlehen zur Förderung des Wohnungsbaues
- Schaffung von angemessenem Wohnraum für einkommensschwächere Personen

Zielgruppe intern: ---
extern: Bauherren, Investoren im Bereich des Mietwohnungsbaues, Mieter geförderter Wohnungen, Mietinteressenten, Vermieter, KT, KA, DezA, Bevollmächtigte, Grundstückseigentümer, Kaufinteressenten

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage II. WoBauG, II. BV, Rd.Erl.MS, Rundschreiben der N_Bank, jeweiliges Wohnungsbauprogramm, WBF, WoBindG, MHG, Einzelbeschlüsse des KA, WEG, NBauO

Sachziele

Qualitätsziele Z-522-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-522-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	522-101	Wohnraumförderug
	522-101-0002	Wohnraumförderung
	522-101-0003	Darlehensangelegenheiten (EW)

Teilergebnisplan Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.273,00	10.200,00	5.200,00	5.300,00	5.400,00	5.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	17,37					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	128.362,00	128.400,00	129.300,00	130.500,00	131.800,00	133.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.694,71	2.600,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	134.347,08	141.200,00	136.900,00	138.200,00	139.600,00	141.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	113.772,69	103.358,40	124.973,60	127.800,00	131.100,00	134.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	692,70	1.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	10.240,97	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	922,18	1.800,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	125.628,54	106.377,40	127.792,60	130.619,00	133.919,00	137.219,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	8.718,54	34.822,60	9.107,40	7.581,00	5.681,00	3.781,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	8.718,54	34.822,60	9.107,40	7.581,00	5.681,00	3.781,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.502,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.502,33	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.216,21	34.722,60	9.007,40	7.481,00	5.581,00	3.681,00

Investitionen Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privat	18.300,00	18.300,00		18.300,00	18.300,00	18.300,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	18.300,00	18.300,00		18.300,00	18.300,00	18.300,00	
I12302-002 Wohnungsbaudarlehen an Geme	1.700,00	1.700,00		1.700,00	1.700,00	1.700,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	1.700,00	1.700,00		1.700,00	1.700,00	1.700,00	

Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	523-001	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich FD 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Maßnahmen sowie Förderungen zum Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern als Aufgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde, Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmalen

Zielgruppe intern: ---
extern: Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmalen, Entwurfsverfasser

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NDSchG, Steuergesetze des Bundes und des Landes (z.B. EStG, EStDV)

Sachziele

Qualitätsziele Z-523-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Z-523-001-002:
Im zuständigen Fachausschuss erfolgt alle zwei Jahre ein Sachstandsbericht zum Zustand der Bodendenkmäler.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-523-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	523-001	Denkmalschutz und -pflege		
	523-001-0001	Denkmalschutz und -pflege		

Teilergebnisplan Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	980,00	4.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,65					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.966,00	10.000,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00	10.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	10.957,65	14.000,00	15.000,00	15.200,00	15.400,00	15.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	57.349,38	51.375,60	62.195,40	64.100,00	66.700,00	69.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	897,75	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.04	- Abschreibungen	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.155,04	11.400,00	11.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	60.521,17	63.894,60	75.114,40	67.019,00	69.619,00	72.219,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-49.563,52	-49.894,60	-60.114,40	-51.819,00	-54.219,00	-56.619,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-49.563,52	-49.894,60	-60.114,40	-51.819,00	-54.219,00	-56.619,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.228,43					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.228,43					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-51.791,95	-49.894,60	-60.114,40	-51.819,00	-54.219,00	-56.619,00

Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-001	Nahverkehrsplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	FD 305 - Jürgen Flory
Kurzbeschreibung	Planung zur Fortentwicklung der grundlegenden ÖPNV-Strukturen einschließlich Tarifgestaltung und Marketing; Vertretung der Interessen des Landkreises bei externen Verkehrsplanungen (insbesondere Schienenverkehrsplanungen)
Zielgruppe	intern: --- extern: Gesamte Bevölkerung, Verkehrsunternehmen, Städte, Gemeinden, Samtgemeinden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 6 i. V. m. § 2 Nieders. Nahverkehrsgesetz - Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim
Sachziele	- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV - "Daseinsvorsorge" - Kreisübergreifende Abstimmung bei Planungen der verkehrlichen Infrastruktur sowie bei Angebot und Tarifstruktur des ÖPNV
Qualitätsziele	Z-547-001-001: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im 5-Jahres-Rhythmus Z-547-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Haushaltssicherung	siehe Haushaltssicherungskonzept: Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-547-001-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	0,00	1,00
G-547-001-002 Bearbeitungsdauer - (Stunden)	1.500,00	1.800,00	1.800,00
ZK-547-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	547-001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0001	Nahverkehrsplanung	
	547-001-0002	GVFG-Zuwendungen	

Teilergebnisplan Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	443.356,30	1.125.000,00	270.000,00	275.400,00	280.900,00	286.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	42.943,00	356.685,16	146.467,05	146.467,05	146.467,05	146.467,05
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10.196,65	2.100,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	496.495,95	1.483.785,16	417.767,05	423.167,05	428.667,05	434.267,05
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	91.902,16	96.162,00	100.993,00	104.100,00	108.000,00	111.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	351.434,82	1.027.300,00	170.900,00	170.900,00	170.900,00	170.900,00
02.04	- Abschreibungen	42.943,00	356.685,16	147.557,05	149.032,62	150.522,95	152.028,18
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	103.256,34	101.700,00	101.000,00	102.000,00	103.100,00	104.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	589.536,32	1.581.847,16	520.450,05	526.032,62	532.522,95	539.028,18
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-93.040,37	-98.062,00	-102.683,00	-102.865,57	-103.855,90	-104.761,13
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-93.040,37	-98.062,00	-102.683,00	-102.865,57	-103.855,90	-104.761,13
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.205,00	3.200,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.205,00	-3.200,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-95.245,37	-101.262,00	-105.983,00	-106.165,57	-107.155,90	-108.061,13

Teilhaushalt

Dezernat 4

- Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit - für das Haushaltsjahr 2015

Der Anteil des Teilhaushalts 4 am Ergebnisplan des Landkreises Hildesheim beträgt bei den ordentlichen Erträgen ca. 31,9 % (Vorjahr: ca. 29,8 %) und bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 58,4 % (Vorjahr: ca. 56 %).

Die Steigerung der Aufwendungen ergibt sich insbesondere durch Fallzahl- und Leistungssteigerung sowohl im Sozialbereich als auch im Jugendbereich.

Aufgrund des verbindlichen Produktrahmens des Landes im Bereich der Sozialhilfe muss ab 2015 ein gesondertes Produkt „Zahlungen Quotales System“ eingerichtet werden (Verschiebung von anderen Produkten).

Die Erläuterungen beziehen sich auf die entsprechenden Ergebnisgliederungscodes der jeweiligen Produkte. Es werden die größten Veränderungen der aufgeführten Haushaltsgesamtansätze (Haushaltsansatz 2015; Änderung zum Vorjahr) erläutert. Veränderungen der Personalkosten (Ergebnisgliederungscodes 02.01) werden nicht erläutert, da das Dezernat 1 diese Kosten kalkuliert.

Fachdienst 403 - Leistungen der Sozialhilfe

Produkt 311-101 - Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 2.200.600 €; + 165.600 €)

Steigerung durch Fallzahlerhöhung und höhere Leistungskosten.

Produkt 311-202 - Hilfe zur Pflege (FD 403)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 4.660.000 €; + 510.000 €)

Steigerung bei ambulanten und vollstationären Pflegeleistungen infolge Fallzahlerhöhung.

Produkt 311-301 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 3.600.000 €; + 371.000 €)

Steigerung der Einnahmen bei Unterhaltsansprüchen und Leistungen von anderen Leistungsträgern.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 47.250.000 €; + 3.000.000 €)

Steigerung bei Unterstützungsbedarfe für schulpflichtige Kinder und bei tagesstrukturierten Maßnahmen (Leistungen in Tagesförderstätten u.a.).

Produkt 311-601 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 800.000 €; + 730.000 €)

Steigerung der Einnahmen bei Rückzahlungen und bei Leistungen von anderen Leistungsträgern sowie Verschiebung zwischen Produkten.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 12.000.000 €; + 1.430.000 €)

Steigerung durch Fallzahlerhöhung und erwartete Regelsatzerhöhung

Fachdienst 404 - Planung der Sozialhilfe/Betreuungsstelle -

Produkt 311-102 - Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 0 €; - 1.306.900 €)

Verschiebung an neues Produkt.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 12.664.700 €; +3.737.100 €)

Erhöhung der Erstattung an Stadt Hildesheim bei Transferleistungen und Verwaltungskosten (Finanzvertrag).

Produkt 311-201 - Hilfe zur Pflege (FD 404)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 3.106.600 €; - 1.546.700 €)

Verschiebung an neues Produkt.

Produkt 311-302 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 100.000 €; + 100.000 €)

Vom Land zu erwartende Inklusionsmittel.

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 33.400 €; - 28.402.000 €)

Verschiebung an neues Produkt.

Produkt 311-402 - Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 0 €; - 692.000 €)

Verschiebung an neues Produkt.

Produkt 311-602 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 25.916.000 €; - 21.817.900 €)

Verschiebung an neues Produkt.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 15.317.800 €; - 24.406.100 €)

Verschiebung auf neues Produkt und Reduzierung der Erstattung (Transferleistungen) an die Stadt Hildesheim (Finanzvertrag).

Produkt 311-701 - Zahlungen Quotales System

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 62.100.000 €; + 62.100.000 €)

Verschiebung auf neues Produkt von anderen Produkten.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 24.345.000 €; + 24.345.000 €)

Verschiebung auf neues Produkt von anderen Produkten.

Produkt 315-001 - Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 1.817.800 €; + 340.000 €)

Erhöhung der Landeserstattung bei Investitionskosten.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 1.874.300 €; + 398.200 €)

Erhöhung bei Förderung von Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten).

Fachdienst 405 - Familie und Sport

Produkt 361-002 - Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 287.500 €; + 137.500 €)

Erwartete höhere Förderung vom Land.

Produkt 365-001 - Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 22.825.800 €; + 2.195.000 €)

Erhöhung bei Förderung von Kindertagesstätten, Krippen und Horte an Gemeinden aufgrund neuer Vereinbarung.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 500.900 €; + 500.000 €)

Leistungen an Gemeinden gem. Zusatzvereinbarung zum KiTa-Vertrag.

Fachdienst 406 - Erziehungshilfe

Produkt 363-002 - Förderung der Erziehung in der Familie

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 1.791.200 €; + 525.300 €)

Leistungskostensteigerung bei gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kindern.

Produkt 363-003 - Hilfen zur Erziehung

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 1.447.500 €; - 271.000 €)

Erwartet höhere Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz in der Heimpflege.

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 952.500 €; + 552.500 €)

Erwartet höherer Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände in der Vollzeitpflege und in der Heimpflege.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 28.355.000 €; + 1.150.900 €)

Leistungskostensteigerung bei Leistungen der Heimpflege für Minderjährige in Einrichtungen.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 1.755.000 €; + 887.100 €)

Steigerung bei Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände in der Vollzeitpflege und in der Heimpflege.

Produkt 363-005 - Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

01.02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 100.000 €; + 100.000 €)

Anteil an Landeserstattung inklusionsbedingter Mehrkosten.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 8.133.000 €; + 1.945.000 €)

Leistungskostensteigerung bei Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe (Schulbegleitung) und der stationären Eingliederungshilfe.

Fachdienst 407 - Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen

Produkt 313-001 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 7.742.700 €; + 3.042.700 €)

Erhöhung durch steigende Zugangszahlen und Anhebung der Fallpauschalen.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 6.116.000 €; + 2.446.000 €)

Erwartete erhebliche Fallzahlsteigerung.

02.07 - sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 3.282.000 €; + 1.118.500 €)

Erhöhung der Erstattung an Stadt Hildesheim durch erwartete erhebliche Fallzahlsteigerung und Anhebung der Fallpauschalen.

Produkt 341-001 - Unterhaltsvorschuss

01.04 - sonstige Transfererträge (HHAnsatz 1.310.000 €; - 677.300 €)

Sollstellung bei Rückgriff auf Unterhaltsansprüche.

01.11 - sonstige ordentliche Erträge (HHAnsatz 290.000 €; + 290.000 €)

Erträge aus Wertberichtigung bei Rückgriff auf Unterhaltsansprüche.

02.04 - Abschreibungen (HHAnsatz 1.139 €; - 860.000 €)

Keine Wertberichtigung wie im Vorjahr.

Produkt 346-001 - Wohngeld

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 4.538.600 €; + 2.006.000 €)

Erwartete Wohngeldgesetzänderung (siehe 02.06).

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 4.500.000 €; + 2.000.000 €)

Erwartete Wohngeldgesetzänderung (siehe 01.07).

Die Investitionen ergeben sich aus der Gesamt-Aufstellung für Investitionstätigkeit (im vorderen Teil des Haushaltsplanes 2015).

Teilergebnisplan Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.103.478,72	2.817.400,00	3.095.400,00	3.150.300,00	3.206.200,00	3.263.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	8.943.800,83	8.749.400,00	8.716.100,00	8.889.800,00	9.065.500,00	9.244.400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	336.384,24	293.700,00	293.700,00	299.400,00	305.100,00	310.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	15.175,94	8.300,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	102.966.239,96	99.705.800,00	114.212.200,00	115.352.500,00	116.503.800,00	117.666.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	109.141,26		290.000,00	294.300,00	298.700,00	303.100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	116.474.220,95	111.574.600,00	126.615.000,00	127.993.900,00	129.386.900,00	130.795.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	15.924.020,36	15.330.100,00	17.004.900,00	17.228.600,00	17.479.000,00	17.728.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	499.778,87	674.100,00	636.800,00	635.800,00	635.800,00	635.800,00
02.04	- Abschreibungen	307.174,74	1.081.618,98	257.479,79	259.798,28	262.114,82	264.454,54
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	127.538.886,48	133.967.800,00	149.472.200,00	152.956.000,00	157.248.800,00	161.664.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	57.652.852,62	58.033.200,00	64.395.000,00	65.671.300,00	66.974.600,00	68.303.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	201.922.713,07	209.086.818,98	231.766.379,79	236.751.498,28	242.600.314,82	248.597.054,54
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-85.448.492,12	-97.512.218,98	-105.151.379,79	-108.757.598,28	-113.213.414,82	-117.801.254,54
04.01	+ Außerordentliche Erträge	48.934,35					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	264.590,44					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	264.590,44					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-215.656,09					
05.	= Jahresergebnis	-85.664.148,21	-97.512.218,98	-105.151.379,79	-108.757.598,28	-113.213.414,82	-117.801.254,54
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.369,45	710.700,00	766.100,00	766.100,00	766.100,00	766.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-646.369,45	-710.700,00	-766.100,00	-766.100,00	-766.100,00	-766.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-86.310.517,66	-98.222.918,98	-105.917.479,79	-109.523.698,28	-113.979.514,82	-118.567.354,54

Teilfinanzhaushalt THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.855.560,52	2.817.400,00	3.095.400,00	3.150.300,00	3.206.200,00	3.263.100,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	7.305.995,39	8.749.400,00	8.716.100,00	8.889.800,00	9.065.500,00	9.244.400,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	338.985,35	293.700,00	293.700,00	299.400,00	305.100,00	310.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	14.330,44	8.300,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	101.909.615,98	99.705.800,00	114.212.200,00	115.352.500,00	116.503.800,00	117.666.700,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.042,64					
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.271,63					
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	113.428.801,95	111.574.600,00	126.325.000,00	127.699.600,00	129.088.200,00	130.492.700,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal	14.709.537,40	14.716.300,00	16.231.200,00	16.440.500,00	16.672.200,00	16.903.300,00
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	506.166,76	693.100,00	650.800,00	649.900,00	650.000,00	650.100,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
02.05	- Transferzahlungen	126.090.809,06	133.967.800,00	149.472.200,00	152.956.000,00	157.248.800,00	161.664.100,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.447.386,52	58.014.200,00	64.381.000,00	65.657.200,00	66.960.400,00	68.289.600,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	193.753.899,74	207.391.400,00	230.735.200,00	235.703.600,00	241.531.400,00	247.507.100,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.325.097,79	-95.816.800,00	-104.410.200,00	-108.004.000,00	-112.443.200,00	-117.014.400,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f.Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit						
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.155,52	17.800,00	33.400,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	677.077,91	749.100,00	624.000,00	690.000,00	690.000,00	690.000,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	769.233,43	766.900,00	657.400,00	695.900,00	695.900,00	695.900,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-769.233,43	-766.900,00	-657.400,00	-695.900,00	-695.900,00	-695.900,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-81.094.331,22	-96.583.700,00	-105.067.600,00	-108.699.900,00	-113.139.100,00	-117.710.300,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-81.094.331,22	-96.583.700,00	-105.067.600,00	-108.699.900,00	-113.139.100,00	-117.710.300,00

Investitionen THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	100,00					
I10404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	100,00					
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-511.700,00	-200.000,00		-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	511.700,00	200.000,00		250.000,00	250.000,00	250.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-56.900,00	-218.000,00		-261.000,00	-261.000,00	-261.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	56.900,00	218.000,00		261.000,00	261.000,00	261.000,00	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-45.100,00		-61.000,00	-61.000,00	-61.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	45.100,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00	
I10405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00		-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00		57.000,00	57.000,00	57.000,00	
I10405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00		-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00		45.000,00	45.000,00	45.000,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-11.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	11.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-12.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	12.000,00					
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-4.500,00	-15.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.500,00	15.000,00					
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-15.600,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	15.600,00					
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-10.000,00	-5.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	5.000,00					
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	100,00					
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I13409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00		100,00	100,00	100,00	

Investitionen THH 4 Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I13409-002 Ausstattung FD 409 -Infestitionsschutz-	-1.000,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00		100,00	100,00	100,00	
I13409-003 Ausstattung FD 409-Ärztli./zahnärztl.Unters./Berat	-3.500,00	-1.600,00		-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500,00	1.600,00		1.600,00	1.600,00	1.600,00	
I13409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	100,00		100,00	100,00	100,00	
I15406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung		-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -		-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00					
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld -		-1.100,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.100,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld -		-12.100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.100,00					
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Ampsflieg-/vormundsc		-5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000,00					

Haushalt 2015
Teilhaushalt Dezernat 4 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
4-04	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	5.000,00	159.668,00	-154.668,00
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0,00	77.620,00	-77.620,00
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	100.000,00	2.200.600,00	-2.100.600,00
4-04	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)	0,00	12.664.700,00	-12.664.700,00
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0,00	10.000,00	-10.000,00
4-04	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)	3.106.600,00	1.307.494,00	1.799.106,00
4-03	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)	540.000,00	4.660.000,00	-4.120.000,00
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)	3.600.000,00	47.251.551,77	-43.651.551,77
4-04	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	133.400,00	33.000,00	100.400,00
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403	0,00	1.010.900,00	-1.010.900,00
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)	220.000,00	349.000,00	-129.000,00
4-04	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)	740.800,00	733.800,00	7.000,00
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)	800.000,00	12.000.000,00	-11.200.000,00
4-04	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)	25.916.000,00	15.322.800,00	10.593.200,00
4-04	311-701	Zahlungen Quotales System	62.100.000,00	24.345.000,00	37.755.000,00
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	1.900,00	2.272.267,00	-2.270.367,00
4-04	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)	16.900,00	1.222.160,85	-1.205.260,85
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0,00	41.693,94	-41.693,94
4-07	312-102	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)	2.205.000,00	0,00	2.205.000,00
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	15.000,00	1.380.196,00	-1.365.196,00
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	0,00	460.000,00	-460.000,00
4-07	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	7.892.700,00	9.845.403,00	-1.952.703,00
4-04	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	1.817.800,00	2.105.590,88	-287.790,88
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.795.300,00	1.879.182,00	-83.882,00
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	4.410.000,00	4.579.650,51	-169.650,51
4-04	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	1.700,00	834.028,00	-832.328,00

4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	118.000,00	139.946,00	-21.946,00
4-03	345-001	Landesblindengeld	426.000,00	447.946,00	-21.946,00
4-03	346-001	Wohngeld	4.738.600,00	5.055.040,00	-316.440,00
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	0,00	695.328,00	-695.328,00
4-04	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	20.000,00	106.212,00	-86.212,00
4-05	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	1.177.000,00	1.782.150,00	-605.150,00
4-05	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 405)	287.500,00	28.134,00	259.366,00
4-05	362-001	Jugendarbeit	7.200,00	238.660,52	-231.460,52
4-05	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	451.100,00	690.884,00	-239.784,00
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 406)	317.400,00	2.606.681,00	-2.289.281,00
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung (FD 406)	2.400.000,00	32.686.856,72	-30.286.856,72
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF (FD 406)	0,00	345.490,00	-345.490,00
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 406)	500.000,00	9.715.942,00	-9.215.942,00
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,00	960.042,00	-960.042,00
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0,00	1.065.081,00	-1.065.081,00
4-07	363-008	Elterngeld/Erziehungsgeld	313.500,00	369.140,00	-55.640,00
4-05	365-001	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	23.531.654,40	-23.531.654,40
4-05	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0,00	199.800,00	-199.800,00
4-05	367-001	Erziehungsberatung	500,00	880.738,21	-880.238,21
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	100,00	942.112,95	-942.012,95
4-09	414-002	Infektionsschutz	80.600,00	479.031,71	-398.431,71
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	152.100,00	735.299,57	-583.199,57
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	154.800,00	1.019.329,34	-864.529,34
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	44.800,00	201.366,67	-156.566,67
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0,00	718.486,78	-718.486,78
4-05	421-001	Sportförderung	7.700,00	144.820,97	-137.120,97
			126.615.000,00	232.532.479,79	-105.917.479,79

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	766.100,00
--	-------------	-------------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00
--	-------------	-------------

Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	126.615.000,00	231.766.379,79	-105.151.379,79
---	-----------------------	-----------------------	------------------------

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Zielgerichtete, planvolle, wirkungsorientierte und nachhaltige Erschließung und Aktivierung der noch nicht genutzten Ressourcen des "Bürgerschaftlichen Engagements" für kommunale Aufgaben im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Koordination fachdienstübergreifender Aktivitäten.
Zielgruppe	intern: Querschnittssachbearbeiter (Mitarbeiter/-innen der verschiedenen Fachdienste, die für Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung, Beratung etc. von Ehrenamtlichen zuständig sind) extern: Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen/-teile; mit Soziales, Jugend und Gesundheit befasste Institutionen/Stellen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD); Präventionsziele des Sozialrechts, z. B. § 11 SGB XII)
Sachziele	Für die Bürgerinnen und Bürger soll ein nach dem Sozial- und Gesundheitsrecht in Quantität und Qualität angemessenes und bedarfsgerechtes, also auch gemeindenahes und personenorientiertes, Hilfe- und Versorgungsangebot unter Nutzung von vorhandenen und noch nicht erschlossenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements sichergestellt werden.
Qualitätsziele	Z-111-026-001: Durch themen- und fachdienstübergreifende Aktionen zielgerichtet und planvoll Bürgerinnen und Bürger insbesondere für die Aufgabenbereiche Jugend, Familie, Senioren, Eingliederungshilfe, rechtliche Vertretung und Gesundheit gewinnen. Z-111-026-002: Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote sicherstellen sowie deren Leistungen anerkennen. Z-111-026-003: Kooperationen und Netzwerke erhalten, ggf. initiieren. Z-111-026-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Maßnahmen	ZM-111-026-101: Bildung und Koordination einer themen- und fachdienstübergreifenden Arbeitsgruppe ZM-111-026-102: Abgestimmte Aktivitäten zur Gewinnung und Begleitung engagierter Bürgerinnen und Bürger

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-026-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	111-026	Bürgerschaftliches Engagement			
	111-026-0001	Koordination v. dezernatsübergreifenden Aufgaben zum bürgerschaftl. Engagemnt			
	111-026-0002	Beratung der u. Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgem. u. Gemeinden im LK HI			

Teilergebnisplan Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	-10,99					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.750,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	5.739,01	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	128.069,62	135.724,00	128.168,00	130.800,00	134.100,00	137.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.852,81	13.700,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	10.201,56	7.900,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.810,42	4.200,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	148.934,41	161.524,00	154.068,00	156.700,00	160.000,00	163.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-143.195,40	-156.524,00	-149.068,00	-151.700,00	-155.000,00	-158.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-143.195,40	-156.524,00	-149.068,00	-151.700,00	-155.000,00	-158.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.445,00	3.100,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.445,00	-3.100,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-147.640,40	-159.624,00	-154.668,00	-157.300,00	-160.600,00	-163.900,00

Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Personenbezogene Maßnahmen im Sinne von §§ 17, 18 NPsychKG, die darauf gerichtet sind, Menschen gegen ihren Willen oder im Zustand der Willenlosigkeit in den abgeschlossenen Teil eines geeigneten Krankenhauses (§ 15 NPsychKG) einzuweisen, wenn von ihnen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr. 1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen von denen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr.1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr (§ 2 Nr. 1 Buchst. b und c des Nds. SOG) für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise als durch eine stationäre Einweisung nicht abgewendet werden kann.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-122-008-001: Abwägung und Entscheidung zwischen bzw. über Patientenwohl und dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit Z-122-008-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-122-008-003: Rechtmäßigkeit von 98% beim Amtsgericht beantragter Unterbringungen
Maßnahmen	ZM-122-008-101: Qualifizierung der am Vollzug beteiligten Personen/Institutionen durch regelmäßige Dienstbesprechungen und Information

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-008-001 Schutzmaßnahmen im Jahr (Anzahl)	544,00	540,00	540,00
ZK-122-008-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-122-008-301 Unterbringungsbeschlüsse Amtsgericht/Anträge LkHi - (%)	82,00	98,00	90,00
Leistungen	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	

Teilergebnisplan Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	99.423,91	70.314,00	69.940,00	71.800,00	74.400,00	77.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.757,87	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.032,81	2.500,00	2.980,00	3.000,00	3.100,00	3.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	106.214,59	75.114,00	75.220,00	77.100,00	79.800,00	82.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-106.214,59	-75.114,00	-75.220,00	-77.100,00	-79.800,00	-82.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-106.214,59	-75.114,00	-75.220,00	-77.100,00	-79.800,00	-82.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.257,00	3.200,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.257,00	-3.200,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-109.471,59	-78.314,00	-77.620,00	-79.500,00	-82.200,00	-84.900,00

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII). Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-101-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durch-

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
G-311-101-001 Hilfeempfänger/innen lfd. Leistungen - (Anzahl)	155,00	155,00	165,00
G-311-101-002 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. lfd. Leistungen - (Anzahl)	6,00	9,00	6,00
G-311-101-003 Fallzahl einmal. Leistungen an Empf. sonst. Leistungen - (Anzahl)	0,00	1,00	1,00

Leistungen	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)
	311-101-0001	FD 403-Laufende Leistungen
	311-101-0002	FD 403-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
	311-101-0003	FD 403-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	91.047,97	100.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,35					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	91.049,32	100.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	2.025.373,63	2.034.000,00	2.200.000,00	2.266.100,00	2.334.300,00	2.404.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.505,35	1.000,00	600,00	700,00	800,00	900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.026.878,98	2.035.000,00	2.200.600,00	2.266.800,00	2.335.100,00	2.405.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.935.829,66	-1.935.000,00	-2.100.600,00	-2.164.800,00	-2.231.100,00	-2.299.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.935.829,66	-1.935.000,00	-2.100.600,00	-2.164.800,00	-2.231.100,00	-2.299.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.935.829,66	-1.935.000,00	-2.100.600,00	-2.164.800,00	-2.231.100,00	-2.299.600,00

Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403/FD 404) in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-102-004 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	1.374.000,00	1.472.000,00
G-311-102-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	660.000,00	728.000,00
G-311-102-006 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	1.486.898,09	1.260.200,00	1.700.000,00
ZK-311-102-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-102	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)
	311-102-0001	FD 404-Laufende Leistungen (bis 2012)
	311-102-0002	FD 404-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (bis 2012)
	311-102-0003	FD 404-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-102 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	-13.018,20					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.486.898,09	1.306.900,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.560,86					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.477.440,75	1.306.900,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	2.291,73					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	880,01					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.034.075,68	8.937.600,00	12.664.700,00	12.918.100,00	13.176.500,00	13.440.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	11.037.247,42	8.937.600,00	12.664.700,00	12.918.100,00	13.176.500,00	13.440.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-9.559.806,67	-7.630.700,00	-12.664.700,00	-12.918.100,00	-13.176.500,00	-13.440.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-9.559.806,67	-7.630.700,00	-12.664.700,00	-12.918.100,00	-13.176.500,00	-13.440.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-9.559.806,67	-7.630.700,00	-12.664.700,00	-12.918.100,00	-13.176.500,00	-13.440.100,00

Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern/-teile - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-103-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-103-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	19,00	20,00	20,00
G-311-103-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	1.682,00	2.500,00	2.500,00
G-311-103-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	58,00	60,00	60,00
G-311-103-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	2.780,00	3.000,00	3.000,00
G-311-103-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	8,00	15,00	15,00
G-311-103-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	1.987,00	3.000,00	3.000,00
G-311-103-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	21,00	25,00	25,00
G-311-103-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	706,00	500,00	500,00
G-311-103-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	8,00	125,00	125,00
G-311-103-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	371,00	1.000,00	1.000,00
ZK-311-103-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)
-------------------	---------	------------------------------------

Teilergebnisplan Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.638,13					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.638,13					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	7.098,17	10.000,00	10.000,00	10.300,00	10.700,00	11.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	7.098,17	10.000,00	10.000,00	10.300,00	10.700,00	11.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-5.460,04	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.700,00	-11.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-5.460,04	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.700,00	-11.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.460,04	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.700,00	-11.100,00

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Dienstleistungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung). Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte Hilfe zur Pflege (FD 403/FD 404) in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Träger ambulanter Wohnformen; Institutionen und Verbände im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige und rechtliche Betreuer; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
 - die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
 - eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
 - durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
 - die selbstständige Lebensführung alter Menschen durch eine Wohnraumberatung gefördert wird,
 - die Vernetzung der im Seniorenbereich tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.
2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Qualitätsziele

Z-311-201-001

Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-201-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-311-201-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-201-104:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim

ZM-311-201-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-201-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnberatungsstellen im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-201-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen. Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.
2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Hierzu gehört es, die Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles auszurichten, wobei auch die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erfassen sind. Ihnen soll entsprochen werden, soweit sie angemessen sind und nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind.
3. Die Leistungsberechtigten werden im Hilfeplanverfahren ausdrücklich auf Ihre Rechte hingewiesen, auch auf ihr Recht nach § 9 SGB XII, wonach ihren Wünschen z.B. auf ein Einzel- oder Mehrbettzimmer entsprochen werden soll, unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.
4. Die Verwaltung stellt in ihren regelmäßigen Berichten dem Fachausschuss dar, ob und ggf. in wie vielen Fällen den Wünschen der Leistungsberechtigten nicht entsprochen worden ist. Streitfälle werden dem zuständigen Fachausschuss dargestellt.
5. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.

ZM-311-201-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403))

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-201-005 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	3.007,00	3.050,00	3.100,00
G-311-201-006 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	41,00	40,00	41,00
G-311-201-007 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	1,00	1,00	1,00
G-311-201-008 Sonstige Betreuungsangebote - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-201-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	3.646.223,00	3.520.000,00	3.760.000,00
G-311-201-013 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	607.546,00	630.000,00	900.000,00
G-311-201-014 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	1.470.736,18	1.425.300,00	1.765.000,00

Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-201-101 Wirk. Hpl.: stat. Leistung in kein Bedarf (Anz.)	0,00	2,00	2,00
ZK-311-201-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. Sozialhi.bez. (Anz.)	0,00	2,00	2,00
ZK-311-201-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. Soz.hi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-104 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-105 Wirk. Hpl.: Reduzierung stat. Bedarf (Anz.)	0,00	4,00	3,00
ZK-311-201-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	1,00	1,00
ZK-311-201-107 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in stat. oder teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-201-109 Wirk. Hpl.: Reduzierung ambu. Bedarf (Anz.)	0,00	26,00	5,00
ZK-311-201-110 Wirk. Hpl.: keine Veränderung (Anz.)	0,00	160,00	150,00
ZK-311-201-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-201	Hilfe zur Pflege (FD 404)
	311-201-0001	Ambulante Pflegeleistungen (bis 2012)
	311-201-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (bis 2012)
	311-201-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (bis 2012)
	311-201-0001-05	angemessene Beihilfen (bis 2012)
	311-201-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (bis 2012)
	311-201-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (bis 2012)
	311-201-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (bis 2012)
	311-201-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (bis 2012)
	311-201-0002-01	Teilstationäre Pflege (bis 2012)
	311-201-0002-02	Kurzzeitpflege (bis 2012)
	311-201-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (bis 2012)
	311-201-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (bis 2012)
	311-201-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (bis 2012)
	311-201-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (bis 2012)
	311-201-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-201 Hilfe zur Pflege (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	-42.789,68					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	-455,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.520.614,86	4.653.300,00	3.106.600,00	3.137.600,00	3.168.900,00	3.200.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	4.477.370,18	4.653.300,00	3.106.600,00	3.137.600,00	3.168.900,00	3.200.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	47,12					
02.04	- Abschreibungen	1.273,00	1.273,00	1.194,00	1.194,00	1.194,00	1.194,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235.017,90	1.264.200,00	1.306.300,00	1.332.500,00	1.359.200,00	1.386.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.236.338,02	1.265.473,00	1.307.494,00	1.333.694,00	1.360.394,00	1.387.594,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	3.241.032,16	3.387.827,00	1.799.106,00	1.803.906,00	1.808.506,00	1.812.906,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	3.241.032,16	3.387.827,00	1.799.106,00	1.803.906,00	1.808.506,00	1.812.906,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	3.241.032,16	3.387.827,00	1.799.106,00	1.803.906,00	1.808.506,00	1.812.906,00

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	<p>Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).</p> <p>Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.</p>
Zielgruppe	<p>intern: --- extern:</p> <p>Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen; Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen; Senior/-innen, deren Angehörige und rechtliche Betreuer/-innen; Institutionen im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<p>- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe</p>
Sachziele	<p>1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen. Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles und der Angemessenheit von Wünschen der Leistungsberechtigten, die darauf gerichtet sind, den Bedarf stationär oder teilstationär zu decken. Prüfung im Einzelfall, ob die Erfüllung von Wünschen der Leistungsberechtigten mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden wäre (§ 9 Abs. 2 SGB XII). Dabei Anwendung von fachlich qualifizierten und standardisierten Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen sowie Erbringung der Leistungen unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Nach durchgeführten standardisierten Hilfeplanungen im Einzelfall Überprüfung, ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden bzw. fortgeschrieben werden müssen (nur bei ambulanten Leistungen).</p> <p>2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.</p>
Qualitätsziele	<p>Z-311-202-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.</p>

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-202-001 Fallzahl/Personen - stationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)		453,00	445,00	447,00
G-311-202-002 Fallzahl/Personen - ambulante Hilfeleistungen - (Anzahl)		82,00	40,00	92,00
G-311-202-003 Fallzahl/Personen - teilstationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)		1,00	1,00	1,00
G-311-202-004 Neuanträge (Personen) im Jahr (Anzahl)		305,00	320,00	300,00
G-311-202-005 Neuantr./Jahr stand. Hilfeplanung erforderlich (Anzahl)		180,00	165,00	165,00
G-311-202-006 Pers. i. Leistungsbezug stand. Hilfeplanung durchgeführt (Anzahl)		47,00	30,00	30,00
ZK-311-202-006 Beschäftigtenzufriedenheit (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-202	Hilfe zur Pflege (FD 403)		
	311-202-0001	Ambulante Pflegeleistungen (FD 403)		
	311-202-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (FD 403)		
	311-202-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (FD 403)		
	311-202-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (FD 403)		
	311-202-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (FD 403)		
	311-202-0001-05	angemessene Beihilfen (FD 403)		
	311-202-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (FD 403)		
	311-202-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (FD 403)		
	311-202-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (FD 403)		
	311-202-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (FD 403)		
	311-202-0002-01	Teilstationäre Pflege (FD 403)		
	311-202-0002-02	Kurzzeitpflege (FD 403)		
	311-202-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (FD 403)		
	311-202-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (FD 403)		
	311-202-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (FD 403)		
	311-202-0003-03	Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (FD 403)		
	311-202-0003-04	Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (FD 403)		

Teilergebnisplan Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	461.072,17	540.000,00	540.000,00	550.700,00	561.400,00	572.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	461.072,17	540.000,00	540.000,00	550.700,00	561.400,00	572.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	952,26					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	4.293.884,01	4.150.000,00	4.660.000,00	4.800.100,00	4.944.600,00	5.093.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.482,70					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.301.318,97	4.150.000,00	4.660.000,00	4.800.100,00	4.944.600,00	5.093.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.840.246,80	-3.610.000,00	-4.120.000,00	-4.249.400,00	-4.383.200,00	-4.520.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	24.445,72					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	24.445,72					
05.	= Jahresergebnis	-3.815.801,08	-3.610.000,00	-4.120.000,00	-4.249.400,00	-4.383.200,00	-4.520.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.815.801,08	-3.610.000,00	-4.120.000,00	-4.249.400,00	-4.383.200,00	-4.520.900,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient zu erbringen. Wechsel von einer überwiegend einrichtungsorientierten zu einer konsequent personensorientierten Leistungserbringung: Insbesondere durch regelmäßige und standardisierte Hilfeplanungen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Hilfebedarfe der behinderten Menschen so differenziert wie möglich erfasst und beschrieben werden, - die Selbsthilfemöglichkeiten und die Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - passgenaue Hilfen und Leistungen initiiert und organisiert werden, - die Wirksamkeit der gewährten Hilfen und Leistungen durch regelmäßige Überprüfungen der Zielerreichung kontrolliert und ggf. steuernd Einfluss genommen wird. 2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.
Qualitätsziele	Z-311-301-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-301-001 Personen im Leistungsbezug, ohne Stadt Hi - (Anzahl)	0,00	1.800,00	2.170,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

G-311-301-002 Personen in stationären Einrichtungen, ohne Stadt Hi - (Anz.)	0,00	600,00	605,00
G-311-301-003 Pers. in teilstat. Einr. ohne zusätzl. stat. Leist., ohne StadtHi	0,00	800,00	955,00
G-311-301-004 Pers.,die amb.Leist.(u.zusätzl.weitere Leist.,erh.,ohne StadtHi	0,00	95,00	130,00
G-311-301-005 Pers.,die nur amb.Leistungen erhalten,ohne Stadt Hi - (Anz.)	0,00	400,00	610,00
G-311-301-014 Anträge im Jahr - (Anzahl)	1.145,00	1.200,00	1.300,00
G-311-301-015Antr. i.Jahr, bei denen e.standardis.Hilfeplang.erford.ist - (Anz.)	880,00	930,00	950,00
G-311-301-016 Hilfepl., Überprüfung erford., Ü-frist läuft im Jahr ab - (Anzahl)	50,00	55,00	55,00
ZK-311-301-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)
	311-301-0001	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
	311-301-0002	Hilfe zur Ausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und Beschäftigung
	311-301-0003	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung
	311-301-0003-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten
	311-301-0003-02	Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern
	311-301-0003-03	Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft
	311-301-0003-04	sonstige Hilfen
	311-301-0003-05	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
	311-301-0003-06	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
	311-301-0004	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	311-301-0005	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
	311-301-0006	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten
	311-301-0007	Nachgehende Hilfe
	311-301-0008	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0008-01	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft-Hilfsmittel
	311-301-0008-02	Leistungen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-01	Leistungen in Sprachheilheimen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-02-02	Leistungen in Sonderkindergärten f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
	311-301-0008-03	Leistungen in anderen Sonderkindergärten
	311-301-0008-04	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-01	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-04-02	Leistungen i. Integrationskrippen u. i. R. v. Einzelintegration
	311-301-0008-05	Sonstige Leistungen
	311-301-0008-06	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
	311-301-0008-07	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
	311-301-0008-08	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
	311-301-0008-09	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
	311-301-0008-09-01	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-02	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-03	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-04	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.unter 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
	311-301-0008-09-05	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-06	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-07	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-08	Hilfen i.betr.Wohnmöglichk.f.über 60-jähr.,chron.mehrf.suchtbeschäd.Menschen
	311-301-0008-10	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten
	311-301-0008-10-01	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen
	311-301-0008-10-02	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen
	311-301-0008-10-03	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen
	311-301-0008-10-04	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten f.chronisch mehrfach suchtbeschädigte Menschen
	311-301-0008-11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
	311-301-0008-12	Andere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0009	Stationäre und sonstige Leistungen/Hilfen

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

311-301-0010

Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.681.511,65	3.971.000,00	3.600.000,00	3.671.900,00	3.744.800,00	3.819.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	67,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	3.681.579,57	3.971.000,00	3.600.000,00	3.671.900,00	3.744.800,00	3.819.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.952,47					
02.04	- Abschreibungen	2.121,47	1.723,40	1.551,77	1.551,77	1.551,77	1.551,77
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	42.036.161,34	44.250.000,00	47.250.000,00	48.668.600,00	50.130.600,00	51.636.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.540,60					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	42.047.775,88	44.251.723,40	47.251.551,77	48.670.151,77	50.132.151,77	51.637.551,77
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-38.366.196,31	-40.280.723,40	-43.651.551,77	-44.998.251,77	-46.387.351,77	-47.818.351,77
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1.566,22					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1.566,22					
05.	= Jahresergebnis	-38.364.630,09	-40.280.723,40	-43.651.551,77	-44.998.251,77	-46.387.351,77	-47.818.351,77
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-38.364.630,09	-40.280.723,40	-43.651.551,77	-44.998.251,77	-46.387.351,77	-47.818.351,77

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die durch eine Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen;
Land Niedersachsen, Stadt Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
- die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
- eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen bzw. aufrechterhalten wird,
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
- die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen

Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-302-001:
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII

Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-302-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Maßnahmen

ZM-311-302-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-302-102:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Angebotslücken

ZM-311-302-103:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-302-104:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

ZM-301-302-105

Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen zum Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 403))

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-302-001 Anzahl stationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	42,00	42,00
G-311-302-002 Platzzahl stationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	1.923,00	2.008,00
G-311-302-003 Anzahl teilstationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	46,00	46,00
G-311-302-004 Platzzahl teilstationäre Einrichtungen (Anzahl)	0,00	3.243,00	3.247,00
G-311-302-005 Anzahl ambulante Anbieter/innen (Anzahl)	0,00	44,00	44,00
G-311-302-006 Finanzleistungen, ambulant (EUR)	3.233.976,00	3.600.100,00	4.350.000,00
G-311-302-007 Finanzleistungen, teilstationär (EUR)	22.965.231,00	21.549.900,00	27.500.000,00
G-311-302-008 Finanzleistungen, stationär (EUR)	14.890.755,00	19.100.000,00	15.400.000,00
G-311-302-009 Erstattung Anteil Quotales System	29.216.739,96	26.822.300,00	33.385.000,00
ZK-311-302-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
ZK-311-302-101 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	3,00
ZK-311-302-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	3,00	5,00
ZK-311-302-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	1,00	1,00
ZK-311-302-104 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	0,00	1,00	3,00
ZK-311-302-105 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	10,00	5,00
ZK-311-302-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	25,00	30,00
ZK-311-302-107 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in stat. Leist. (Anz.)	0,00	5,00	5,00
ZK-311-302-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in teilstat. bzw. stat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	40,00
ZK-311-302-109 Wirk. Hpl.: ohne Veränderung (Anz.)	0,00	940,00	1.100,00
Leistungen	311-302	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)	

Teilergebnisplan Produkt 311-302 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	42,50					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	29.250.139,96	28.435.400,00	33.400,00	33.600,00	33.800,00	34.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	29.250.182,46	28.435.400,00	133.400,00	133.600,00	133.800,00	134.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.881,97					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.536,59		33.000,00	33.700,00	34.400,00	35.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.418,56		33.000,00	33.700,00	34.400,00	35.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	29.246.763,90	28.435.400,00	100.400,00	99.900,00	99.400,00	98.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	29.246.763,90	28.435.400,00	100.400,00	99.900,00	99.400,00	98.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	29.246.763,90	28.435.400,00	100.400,00	99.900,00	99.400,00	98.900,00

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-401	Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-401-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-401-001 Hilfeempf., Übernahme Krankenbehandlung § 264 SGB V - (Anzahl)	116,00	150,00	120,00
ZK-311-401-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-401	Hilfen zur Gesundheit FD 403
	311-401-0001	FD 403-vorbeugende Gesundheitshilfe
	311-401-0002	FD 403-Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V-
	311-401-0003	FD 403-Hilfe zur Familienplanung
	311-401-0004	FD 403-Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
	311-401-0005	FD 403-Hilfe bei Sterilisation
	311-401-0006	FD 403-Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

Teilergebnisplan Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	94.096,30					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	94.096,30					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	16.377,84	26.500,00	15.300,00	15.900,00	16.500,00	17.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.027.547,10	1.086.000,00	995.600,00	1.015.700,00	1.036.400,00	1.057.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.043.924,94	1.112.500,00	1.010.900,00	1.031.600,00	1.052.900,00	1.074.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-949.828,64	-1.112.500,00	-1.010.900,00	-1.031.600,00	-1.052.900,00	-1.074.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	15.536,35					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	15.536,35					
05.	= Jahresergebnis	-934.292,29	-1.112.500,00	-1.010.900,00	-1.031.600,00	-1.052.900,00	-1.074.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-934.292,29	-1.112.500,00	-1.010.900,00	-1.031.600,00	-1.052.900,00	-1.074.700,00

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-402	Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen zur Gesundheit (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-402-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-402-009 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)		678.015,85	667.200,00	810.000,00
G-311-402-011 Finanzleistungen -Sozialhilfe - (EUR)		0,00	0,00	1.010.900,00
ZK-311-402-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-402	Hilfen zur Gesundheit FD 404		
	311-402-0001	FD 404-vorbeugende Gesundheitshilfe (bis 2012)		
	311-402-0002	FD 404-Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V- (bis 2012)		

Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

311-402-0003	FD 404-Hilfe zur Familienplanung (bis 2012)
311-402-0004	FD 404-Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (bis 2012)
311-402-0005	FD 404-Hilfe bei Sterilisation (bis 2012)
311-402-0006	FD 404-Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-402 Hilfen zur Gesundheit (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	678.015,85	692.000,00				
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	678.015,85	692.000,00				
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	639,08					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	639,08					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	677.376,77	692.000,00				
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	677.376,77	692.000,00				
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	677.376,77	692.000,00				

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII). Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshaft), - Hilfen, in deren Lebenslagen erforderlich sind (z.B. Blindenhilfe und Altenhilfe).
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-501-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-501-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 403)
	311-501-0001	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403)
	311-501-0002	Blindenhilfe (FD 403)
	311-501-0003	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (FD 403)
	311-501-0004	Altenhilfe (FD 403)
	311-501-0005	Bestattungskosten (FD 403)
	311-501-0006	Hilfe in sonstigen Lebenslagen (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.180,86					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	193.509,12	260.000,00	220.000,00	222.200,00	224.400,00	226.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	196.689,98	260.000,00	220.000,00	222.200,00	224.400,00	226.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	343.721,01	379.000,00	219.000,00	225.800,00	233.000,00	240.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	343.721,01	379.000,00	349.000,00	355.800,00	363.000,00	370.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-147.031,03	-119.000,00	-129.000,00	-133.600,00	-138.600,00	-143.900,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-147.031,03	-119.000,00	-129.000,00	-133.600,00	-138.600,00	-143.900,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-147.031,03	-119.000,00	-129.000,00	-133.600,00	-138.600,00	-143.900,00

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-502	Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII).
Dabei Aufgaben des FD 404:
Planungs- und Querschnittsarbeit ohne Einzelfallhilfen: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sein (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe. Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.

Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-502-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-502-006 Erstattung Anteil Quotales System	0,00	0,00	95.000,00

Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 404)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-502-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
--	-------------	-------------	-------------

Leistungen	311-502	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten (FD 404)
	311-502-0001	FD 404-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
	311-502-0003	FD 404-Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (bis 2012)
	311-502-0004	FD 404-Altenhilfe
	311-502-0005	FD 404-Bestattungskosten (bis 2012)
	311-502-0006	FD 404-Hilfe in sonstigen Lebenslagen (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-502 Hilfen in and. Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (FD 40)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	9.044,01					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	782.039,02	763.200,00	740.800,00	748.200,00	755.600,00	763.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	791.083,03	763.200,00	740.800,00	748.200,00	755.600,00	763.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.727,50					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	670.945,96	695.900,00	733.800,00	748.500,00	763.500,00	778.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	672.673,46	695.900,00	733.800,00	748.500,00	763.500,00	778.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	118.409,57	67.300,00	7.000,00	-300,00	-7.900,00	-15.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	118.409,57	67.300,00	7.000,00	-300,00	-7.900,00	-15.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	118.409,57	67.300,00	7.000,00	-300,00	-7.900,00	-15.700,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 SGB VI sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei dauerhafter voller Erwerbsminderung bzw. im Rentenalter.
Qualitätsziele	Z-311-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-601-001 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung im Alter	551,00	620,00	640,00
G-311-601-002 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung im Alter	10,00	10,00	10,00
G-311-601-003 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	685,00	720,00	750,00
G-311-601-004 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	22,00	25,00	25,00
ZK-311-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)
	311-601-0001	FD 403-Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0001-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
	311-601-0001-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
	311-601-0001-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

311-601-0001-04	Unterkunfts-kosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0001-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0002	FD 403-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter
311-601-0002-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0002-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0002-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0002-04	Unterkunfts-kosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0002-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0003	FD 403-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
311-601-0003-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0003-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0003-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0003-04	Unterkunfts-kosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0003-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0004	FD 403-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
311-601-0004-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII
311-601-0004-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII
311-601-0004-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII
311-601-0004-04	Unterkunfts-kosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII
311-601-0004-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII
311-601-0005	FD 403-Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Teilergebnisplan Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	538.597,94	70.000,00	800.000,00	815.900,00	832.000,00	848.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	12,10					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	538.610,04	70.000,00	800.000,00	815.900,00	832.000,00	848.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	10.709.592,07	10.570.000,00	12.000.000,00	12.360.500,00	12.732.400,00	13.115.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.051,99					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	10.712.644,06	10.570.000,00	12.000.000,00	12.360.500,00	12.732.400,00	13.115.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-10.174.034,02	-10.500.000,00	-11.200.000,00	-11.544.600,00	-11.900.400,00	-12.267.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-10.174.034,02	-10.500.000,00	-11.200.000,00	-11.544.600,00	-11.900.400,00	-12.267.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.174.034,02	-10.500.000,00	-11.200.000,00	-11.544.600,00	-11.900.400,00	-12.267.300,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/ FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" in das Controllingsystem zum Finanzvertrag. Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung, Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-602-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-602-006 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	2.585.500,00	4.490.000,00
G-311-602-007 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	6.800.000,00	7.510.000,00
G-311-602-008 Erstattung Anteil Quotales System - (EUR)	6.838.458,01	4.302.400,00	0,00
G-311-602-010 Erstattung Bundesleistung - (EUR)	16.196.916,95	19.308.400,00	25.916.000,00
G-311-602-011 Anteil Stadt Hildesheim - (EUR)	9.383.600,84	10.908.800,00	14.695.000,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-602-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
--	-------------	-------------	-------------

Leistungen	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)
	311-602-0001	FD 404-Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0002	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0003	FD 404-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0004	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0005	FD 404-Kosten der abgeschlossenen Gutachten (bis 2012)

Teilergebnisplan Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.071,41					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49.617.657,96	47.733.900,00	25.916.000,00	26.175.000,00	26.436.700,00	26.701.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	49.620.729,37	47.733.900,00	25.916.000,00	26.175.000,00	26.436.700,00	26.701.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	987,43					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	20.468,74	42.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	36.975.474,15	39.723.900,00	15.317.800,00	15.624.200,00	15.936.800,00	16.255.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	36.996.930,32	39.765.900,00	15.322.800,00	15.629.200,00	15.941.800,00	16.260.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	12.623.799,05	7.968.000,00	10.593.200,00	10.545.800,00	10.494.900,00	10.440.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	12.623.799,05	7.968.000,00	10.593.200,00	10.545.800,00	10.494.900,00	10.440.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	12.623.799,05	7.968.000,00	10.593.200,00	10.545.800,00	10.494.900,00	10.440.400,00

Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-701	Zahlungen Quotales System

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Zahlungen aus dem Quotalen System mit dem Land Niedersachsen und anteilmäßige Weiterleitung an die Stadt Hildesheim.
Zielgruppe	intern: --- extern: Land Niedersachsen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Qualitätsziele	Z-311-701-001 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-701-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	2,00

Leistungen	311-701	Zahlungen Quotales System
	311-701-0001	QS: Hilfe zum Lebensunterhalt
	311-701-0002	QS: Hilfe zur Pflege
	311-701-0003	QS: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-701-0004	QS: Hilfen zur Gesundheit
	311-701-0005	QS: Hilfen in and. Lebenslagen/bes. soz. Schwierigkeiten
	311-701-0006	QS: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilergebnisplan Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			62.100.000,00	62.720.800,00	63.347.600,00	63.980.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			62.100.000,00	62.720.800,00	63.347.600,00	63.980.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			24.345.000,00	24.831.900,00	25.328.600,00	25.835.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen			24.345.000,00	24.831.900,00	25.328.600,00	25.835.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			37.755.000,00	37.888.900,00	38.019.000,00	38.145.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			37.755.000,00	37.888.900,00	38.019.000,00	38.145.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			37.755.000,00	37.888.900,00	38.019.000,00	38.145.600,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgabe des FD 403: Gewährung der Einzelfallhilfen ohne Planungs- und Querschnittsarbeit.

Zielgruppe intern: Dezernat 4 und Dezernat 1
extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-901-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Teilergebnisplan Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.804,05					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.804,05	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.697.002,50	1.234.245,00	2.053.074,00	2.077.100,00	2.102.700,00	2.128.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	53.006,30	51.000,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00
02.04	- Abschreibungen	169,00		1.093,00	1.095,51	1.098,05	1.100,61
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	47,50					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	51.490,48	74.500,00	71.400,00	71.700,00	72.000,00	72.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.801.715,78	1.359.745,00	2.175.167,00	2.199.495,51	2.225.398,05	2.251.200,61
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.799.911,73	-1.357.845,00	-2.173.267,00	-2.197.595,51	-2.223.498,05	-2.249.300,61
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.799.911,73	-1.357.845,00	-2.173.267,00	-2.197.595,51	-2.223.498,05	-2.249.300,61
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.340,00	90.500,00	97.100,00	97.100,00	97.100,00	97.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.340,00	-90.500,00	-97.100,00	-97.100,00	-97.100,00	-97.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.888.251,73	-1.448.345,00	-2.270.367,00	-2.294.695,51	-2.320.598,05	-2.346.400,61

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Dabei Aufgaben des FD 404: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten. Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.

Zielgruppe intern: ---
extern: Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohner/innen und deren Angehörige und Betreuer/innen; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträger/innen und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investoren/Investorinnen und Architekten/-innen; Zuwendungsantragsteller/-innen bzw. Zuwendungsempfänger/-innen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
- SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -)
- Heimgesetz (HeimG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-902-001 abgeschl.Vergütungsvereinb.m.amb., teilstat.und stat. Pflegeeinric	35,00	30,00	50,00
G-311-902-003 Überwachungen durch die Heimaufsicht - (Anzahl)	67,00	80,00	70,00
G-311-902-004 abschl. Verg.vereinb. m. Einricht. Eingl.hilfe behind. Menschen	0,00	70,00	70,00

Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

ZK-311-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)				0,00	2,00	2,00
Leistungen	311-902	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)				

Teilergebnisplan Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.700,09	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	-439,69					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.910,96	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-1.252,16					
01.12	= Ordentliche Erträge	21.919,20	16.900,00	16.900,00	17.000,00	17.100,00	17.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.003.958,88	1.063.873,00	1.004.740,00	1.016.900,00	1.030.100,00	1.043.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.205,65	31.900,00	31.400,00	31.400,00	31.400,00	31.400,00
02.04	- Abschreibungen	108,00	108,00	1.920,85	1.938,98	1.957,29	1.975,78
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	70.272,22	73.300,00	107.200,00	107.200,00	107.200,00	107.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.840,98	28.100,00	26.300,00	26.500,00	26.700,00	26.900,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.122.385,73	1.197.281,00	1.171.560,85	1.183.938,98	1.197.357,29	1.210.775,78
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.100.466,53	-1.180.381,00	-1.154.660,85	-1.166.938,98	-1.180.257,29	-1.193.575,78
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.100.466,53	-1.180.381,00	-1.154.660,85	-1.166.938,98	-1.180.257,29	-1.193.575,78
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.220,00	50.700,00	50.600,00	50.600,00	50.600,00	50.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.220,00	-50.700,00	-50.600,00	-50.600,00	-50.600,00	-50.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.138.686,53	-1.231.081,00	-1.205.260,85	-1.217.538,98	-1.230.857,29	-1.244.175,78

Investitionen Produkt 311-902 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110404-997 Sammelinvestitionen bzw. -einzahlungen FD 404	-3.300,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.300,00	100,00					

Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können. Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienst Leistenden und ihrer Angehörigen. Zusammenarbeit mit und Zuwendungen an freie gemeinnützige Träger.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern/-teile - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich - freiwillig Wehrdienst Leistende und ihre Angehörigen - Zuwendungsantragsteller/innen bzw. Zuwendungsempfänger/innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe; Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienst Leistenden und ihrer Angehörigen (USG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-903-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-903-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
G-311-903-001 Antragszahlen - (Anzahl)	0,00	170,00	0,00
Leistungen	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	
	311-903-0001	Bildung und Teilhabe	
	311-903-0002	Unterhaltssicherung	

Teilergebnisplan Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	128.395,52					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	128.395,52					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal		27.338,00	26.732,00	27.600,00	28.800,00	30.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	728,00	1.178,18	861,94	862,94	863,95	864,97
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	13.090,00	13.800,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3,95					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	13.821,95	42.316,18	41.693,94	42.562,94	43.763,95	44.964,97
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	114.573,57	-42.316,18	-41.693,94	-42.562,94	-43.763,95	-44.964,97
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	114.573,57	-42.316,18	-41.693,94	-42.562,94	-43.763,95	-44.964,97
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.200,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.200,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	114.573,57	-43.516,18	-41.693,94	-42.562,94	-43.763,95	-44.964,97

Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-102	Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Bundeskindergeldgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-102-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-102-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 312-102 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-102 Leistungen für Unterkunft und Heizung (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.618.958,91	2.127.000,00	2.205.000,00	2.249.100,00	2.294.000,00	2.339.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	3.618.958,91	2.127.000,00	2.205.000,00	2.249.100,00	2.294.000,00	2.339.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	68.566,32					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	68.566,32					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	3.550.392,59	2.127.000,00	2.205.000,00	2.249.100,00	2.294.000,00	2.339.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	3.550.392,59	2.127.000,00	2.205.000,00	2.249.100,00	2.294.000,00	2.339.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	3.550.392,59	2.127.000,00	2.205.000,00	2.249.100,00	2.294.000,00	2.339.800,00

Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe (Transferleistungen) nach § 28 SGB II einschließlich der Personal- und Sachkosten für die finanzielle und inhaltliche Abwicklung beim Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
-------------------	---------	--

Teilergebnisplan Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3,98					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.053,94	15.000,00	15.000,00	15.100,00	15.200,00	15.300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	15.057,92	15.000,00	15.000,00	15.100,00	15.200,00	15.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	86.143,36	82.014,00	80.196,00	81.700,00	83.300,00	84.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	510,59					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195.907,41	1.300.000,00	1.300.000,00	1.326.000,00	1.352.600,00	1.379.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.282.561,36	1.382.014,00	1.380.196,00	1.407.700,00	1.435.900,00	1.464.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.267.503,44	-1.367.014,00	-1.365.196,00	-1.392.600,00	-1.420.700,00	-1.449.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.267.503,44	-1.367.014,00	-1.365.196,00	-1.392.600,00	-1.420.700,00	-1.449.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.036,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.036,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.270.539,44	-1.367.014,00	-1.365.196,00	-1.392.600,00	-1.420.700,00	-1.449.300,00

Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II.
Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim).
Erstattung der Verwaltungskosten an die Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter).

Zielgruppe intern: ---
extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Teilergebnisplan Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	452.540,41	415.000,00	460.000,00	469.200,00	478.600,00	488.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	452.540,41	415.000,00	460.000,00	469.200,00	478.600,00	488.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-452.540,41	-415.000,00	-460.000,00	-469.200,00	-478.600,00	-488.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	8.094,05					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	8.094,05					
05.	= Jahresergebnis	-444.446,36	-415.000,00	-460.000,00	-469.200,00	-478.600,00	-488.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-444.446,36	-415.000,00	-460.000,00	-469.200,00	-478.600,00	-488.200,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Entscheidung über Leistungen nach dem AsylbLG, sowie persönliche und telefonische Beratung der Leistungsberechtigten. Widerspruchs- und Kostenerstattungs- sowie Erstattungsverfahren
Zielgruppe	intern: --- extern: Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; Anbieterinnen im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG) - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-313-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-313-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	25,00	25,00	25,00
G-313-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	2.992,00	2.500,00	2.500,00
G-313-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	72,00	75,00	75,00
G-313-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	3.570,00	3.800,00	3.800,00
G-313-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	1,00	5,00	5,00
G-313-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	800,00	500,00	500,00
G-313-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	6,00	10,00	10,00
G-313-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	1.221,00	2.200,00	2.200,00
G-313-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	5,00	20,00	20,00
G-313-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	171,00	500,00	500,00
G-313-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	2,00	10,00	10,00
G-313-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	115,00	500,00	500,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

G-313-001-013 Fallzahl Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	246,00	200,00	700,00
G-313-001-014 Zugänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	270,00	50,00	800,00
G-313-001-015 Abgänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	128,00	40,00	600,00
G-313-001-016 Fallzahl Personen - (Anzahl)	400,00	400,00	1.000,00
G-313-001-017 Zugänge Personen - (Anzahl)	354,00	200,00	720,00
G-313-001-018 Abgänge Personen - (Anzahl)	290,00	170,00	500,00
G-313-001-019 Wohnraumzuweisungen - (Anzahl)	354,00	50,00	800,00
G-313-001-020 Widersprüche - (Anzahl)	63,00	50,00	50,00
ZK-313-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	313-001-0001	Leistungen für den Personenkreis nach § 2 AsylbLG
	313-001-0001-01	§ 2 AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt
	313-001-0001-02	§ 2 AsylbLG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	313-001-0001-03	§ 2 AsylbLG - Bildung und Teilhabe
	313-001-0002	Leistungen für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG
	313-001-0002-01	§ 3-Grundleistungen, Sachleistungen
	313-001-0002-02	§ 3-Grundleistungen, Wertgutscheine
	313-001-0002-03	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
	313-001-0002-04	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für den Lebensunterhalt
	313-001-0003	§ 4-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	313-001-0004	§ 5-Arbeitsgelegenheiten
	313-001-0005	§ 6-Sonstige Leistungen
	313-001-0005-01	§ 6-Sonstige Leistungen, Sachleistungen
	313-001-0005-02	§ 6-Sonstige Leistungen, Geldleistungen

Teilergebnisplan Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	231.911,77	110.000,00	150.000,00	153.000,00	156.000,00	159.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8,64					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.918.008,00	4.700.000,00	7.742.700,00	7.820.100,00	7.898.300,00	7.977.200,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-21,07					
01.12	= Ordentliche Erträge	4.149.907,34	4.810.000,00	7.892.700,00	7.973.100,00	8.054.300,00	8.136.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	324.826,68	281.800,00	410.068,00	415.600,00	421.900,00	428.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.783,35	16.800,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00	16.600,00
02.04	- Abschreibungen	73,00		135,00	135,00	135,00	135,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	3.354.430,07	3.670.000,00	6.116.000,00	6.299.900,00	6.489.200,00	6.684.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.765.288,21	2.163.500,00	3.282.000,00	3.347.500,00	3.414.500,00	3.482.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	5.459.401,31	6.132.100,00	9.824.803,00	10.079.735,00	10.342.335,00	10.611.935,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.309.493,97	-1.322.100,00	-1.932.103,00	-2.106.635,00	-2.288.035,00	-2.475.735,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1,00					
05.	= Jahresergebnis	-1.309.492,97	-1.322.100,00	-1.932.103,00	-2.106.635,00	-2.288.035,00	-2.475.735,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.942,00	16.500,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00	20.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.942,00	-16.500,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.322.434,97	-1.338.600,00	-1.952.703,00	-2.127.235,00	-2.308.635,00	-2.496.335,00

Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Förderbeträge für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und für Kurzzeitpflegeaufenthalte. Betrieb und Unterhaltung der Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI. Betrieb und Unterhaltung des Seniorenservicebüros.
Zielgruppe	intern: --- extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen. Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.
Kategorie	Pflicht-/freiwillige Aufgaben
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -) - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-315-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-315-001-004 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Hildesheim - (Anzahl)	738,00	600,00	700,00
G-315-001-005 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Alfeld - (Anzahl)	445,00	300,00	350,00
ZK-315-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	
	315-001-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Pflegestützpunkte gem. § 92c SGB XI	
	315-001-0002	Betrieb u. Unterhaltung des Seniorenservicebüros	
	315-001-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG	

Teilergebnisplan Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	-65,79					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.721.977,47	1.477.800,00	1.817.800,00	1.835.900,00	1.854.100,00	1.872.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-174,58					
01.12	= Ordentliche Erträge	1.721.737,10	1.477.800,00	1.817.800,00	1.835.900,00	1.854.100,00	1.872.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	194.346,31	205.691,00	194.524,00	197.700,00	201.800,00	205.800,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.382,39	17.800,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.04	- Abschreibungen	4.026,00	8.020,61	4.166,88	4.202,01	4.237,49	4.273,32
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.849.256,92	1.476.100,00	1.874.300,00	1.339.400,00	1.365.200,00	1.391.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.067,70	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.059.079,32	1.712.811,61	2.095.890,88	1.564.202,01	1.594.137,49	1.624.473,32
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-337.342,22	-235.011,61	-278.090,88	271.697,99	259.962,51	248.026,68
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-337.342,22	-235.011,61	-278.090,88	271.697,99	259.962,51	248.026,68
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.770,00	7.900,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.770,00	-7.900,00	-9.700,00	-9.700,00	-9.700,00	-9.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-345.112,22	-242.911,61	-287.790,88	261.997,99	250.262,51	238.326,68

Investitionen Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen (FD 404)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110404-999 Pflegestützpunkte (Sammelposten)	-2.000,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,00	100,00					

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Leistungen werden gewährt, wenn Beschädigte infolge der Schädigung oder Hinterbliebene infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsoferfürsorge sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen der Sozialhilfe. Neben persönlicher Hilfe kommen Sachleistungen, einmalige und laufende Beihilfen sowie Darlehen in Betracht.

Zielgruppe intern: ---
Extern: Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige, Opfer einer Gewalttat,
Personen, die bei der Bundeswehr einen gesundheitlichen Schaden erlitten haben oder deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Wehrübende und die jeweiligen Angehörigen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG)
- Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG)
- Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)
- Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)
- Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-321-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-321-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	321-001-0001	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	321-001-0001-01	Beihilfe an Beschädigte und Witwen
	321-001-0001-02	Beihilfen wegen Kfz

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

321-001-0001-03	Übergangsgeld/Unterhaltsbeiträge an Beschädigte
321-001-0001-04	Leistungen an Arbeitgeber
321-001-0001-05	Darlehen wegen Kfz
321-001-0001-06	Darlehen wegen Gründung oder Erhalt einer selbstständigen Existenz
321-001-0001-07	Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
321-001-0002	Krankenhilfe
321-001-0002-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0002-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0002-03	Darlehen
321-001-0003	Hilfe zur Pflege
321-001-0003-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0003-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0003-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0003-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0003-05	Beihilfen an Hinterbliebene für häusl. Pflege
321-001-0003-06	Beihilfen an Hinterbliebene für sonstige Hilfe zur Pflege
321-001-0003-07	Darlehen
321-001-0004	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
321-001-0004-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0004-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0004-03	Darlehen
321-001-0005	Altenhilfe
321-001-0005-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0005-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0005-03	Darlehen
321-001-0006	Erziehungsbeihilfe
321-001-0006-01	Beihilfen an Beschädigte
321-001-0006-02	Darlehen
321-001-0007	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
321-001-0007-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0007-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0007-03	Darlehen
321-001-0008	Erholungshilfe
321-001-0008-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0008-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0009	Wohnungshilfe
321-001-0009-01	Beihilfen
321-001-0009-02	Darlehen
321-001-0010	Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0010-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0010-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0010-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0010-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0010-05	sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0011	Leistungen nach dem OEG
321-001-0011-01	Geldleistung
321-001-0011-02	Sachleistung

Teilergebnisplan Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	272.007,26	238.600,00	191.600,00	195.300,00	199.000,00	202.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.814.305,62	1.720.500,00	1.603.700,00	1.619.600,00	1.635.700,00	1.651.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	56,97					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.086.369,85	1.959.100,00	1.795.300,00	1.814.900,00	1.834.700,00	1.854.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	55.807,97	41.059,00	67.082,00	68.900,00	71.500,00	74.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.233,80	1.400,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.612.054,76	1.730.500,00	1.614.400,00	1.664.000,00	1.715.400,00	1.768.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	252.171,72	240.300,00	193.200,00	197.200,00	201.300,00	205.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.921.268,25	2.013.259,00	1.875.982,00	1.931.400,00	1.989.500,00	2.049.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	165.101,60	-54.159,00	-80.682,00	-116.500,00	-154.800,00	-194.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	165.101,60	-54.159,00	-80.682,00	-116.500,00	-154.800,00	-194.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-125,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	164.976,60	-57.359,00	-83.882,00	-119.700,00	-158.000,00	-197.800,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss, Gewährung der Leistung und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen. Sicherung des Unterhalts für Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht oder nicht regelmäßig den Mindestunterhalt der entsprechenden Altersstufe von dem anderen Elternteil erhalten. Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile.
Zielgruppe	intern: --- extern: Berechtigte Kinder und antragstellende Elternteile, unterhaltspflichtige Elternteile
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Unterhaltsvorschuss"
Qualitätsziele	Z-341-001-001: Pro Sachbearbeiter/in soll eine Anzahl von 840 Rückgriffsfällen erreicht werden. Z-341-001-002: Durchschnittliche Durchlaufzeit für Bewilligungen < 30 Tage Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 15% angestrebt. Z-341-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-341-001-001 Rückgriffsfälle pro Sachbearbeiter/-in	813,00	785,00	729,00
ZK-341-001-002 Fälle UVG (gesamt) - (Anzahl)	7.221,00	7.500,00	6.970,00
ZK-341-001-003 Durchlaufzeit Bewilligungen - (Tage)	17,00	30,00	26,00
ZK-341-001-004 Zahlfälle - (Anzahl)	2.035,00	2.000,00	1.870,00
ZK-341-001-006 Rückgriffsfälle - (Anzahl)	5.186,00	5.500,00	5.100,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

ZK-341-001-007 Rückholquote Landkreis - (%)	14,00	15,00	17,00
ZK-341-001-008 Rückholquote Landesdurchschnitt - (%)	0,00	20,50	22,00
ZK-341-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	341-001	Unterhaltsvorschuss
	341-001-0001	Unterhaltsleistungen
	341-001-0002	Rückgriff lfd. und nach Einstellung des Unterhalts

Teilergebnisplan Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.882.658,95	1.987.300,00	1.310.000,00	1.336.200,00	1.362.800,00	1.390.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	45,15					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.623.299,27	2.757.000,00	2.810.000,00	2.838.100,00	2.866.400,00	2.895.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	102.335,32		290.000,00	294.300,00	298.700,00	303.100,00
01.12	= Ordentliche Erträge	4.608.338,69	4.744.300,00	4.410.000,00	4.468.600,00	4.527.900,00	4.588.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	735.796,46	672.952,00	633.012,00	641.100,00	650.100,00	659.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.626,76	22.300,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
02.04	- Abschreibungen	167.720,54	861.177,33	1.138,51	1.138,51	1.138,51	1.138,51
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	3.473.885,13	3.794.100,00	3.878.200,00	3.994.600,00	4.114.500,00	4.238.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.639,36	16.800,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	4.409.668,25	5.367.329,33	4.549.150,51	4.673.638,51	4.802.538,51	4.935.038,51
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	198.670,44	-623.029,33	-139.150,51	-205.038,51	-274.638,51	-346.938,51
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	4.804,03					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	4.804,03					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-4.804,03					
05.	= Jahresergebnis	193.866,41	-623.029,33	-139.150,51	-205.038,51	-274.638,51	-346.938,51
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.375,00	30.200,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.375,00	-30.200,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	164.491,41	-653.229,33	-169.650,51	-235.538,51	-305.138,51	-377.438,51

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 404 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	<p>Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsrecht, insbesondere nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Führung von Betreuungen durch die Betreuungsstelle, Betreuungsgerichtshilfen (Sachverhalte klären, Vorschlägen von Betreuern/-innen), Beratung, Unterstützung etc. der Betreuer/-innen und anderer mit Betreuung befasster Institutionen/Personen.</p> <p>Fortsetzung der kooperativen und strukturellen Betreuungsarbeit (planvolle Gewinnung und Fortbildung geeigneter Betreuer/-innen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschreibung der lokalen Situation und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung etc.)</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: rechtlich betreute Menschen, Menschen für die eine Betreuung angeregt wurde, Betreuer/-innen, Personen aus der Umgebung von Betreuten, alle mit Betreuung befasste Institutionen im Landkreis Hildesheim (Amtsgerichte Hildesheim, Alfeld, Elze; Betreuungsverein...); Öffentlichkeit/ Bevölkerung</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Betreuungsbehördengesetz (BtBG)- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)- Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten der freiwillige Gerichtsbarkeit (FamFG)- Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG)- Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsrecht (Nds. AG-BtG)
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Behördliche Betreuung nur dann und solange wie erforderlich- Qualifizierte Betreuungsgerichtshilfen- Information und Beratung über Betreuung und vorsorgende Vollmachten- Gesetzlicher Vorrang der Ehrenamtlichkeit verwirklichen- Planung, Steuerung, Kontrolle der beruflichen Betreuung- Bedarfsgerechte Angebote zur Unterstützung von Betreuer/-innen, Betreuten und Angehörigen- Förderung der Betreuungsvereinsarbeit- Kooperation mit allen mit Betreuung befassten Stellen/Personen- Information der Öffentlichkeit
Qualitätsziele	<p>Z-343-001-001: Durchschnittliche Durchlaufzeit der Betreuungsgerichtshilfen (< 28 Tage)</p> <p>Z-343-001-002: Angebote zur qualifizierten Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer/-innen >= 10 / Jahr</p> <p>Z-343-001-003: Zahl der ehrenamtlich geführten Betreuungen >= 75 % der Gesamtzahl der Betreuungen</p> <p>Z-343-001-004: Vermeidung von rechtlichen Betreuungen durch die Erstellung von Vorsorgevollmachten</p>

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Z-343-001-005:

Anzahl der behördlich geführten Betreuungen geringhalten (<=5 gegenüber Vorjahr)

Z-343-001-006:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-343-001-001 Vormundschaftgerichtshilfen - (Anzahl)		2.182,00	2.150,00	2.100,00
G-343-001-002 Beratungsgespräche - (Anzahl)		252,00	250,00	250,00
ZK-343-001-001 Durchschnittliche Durchlaufzeit - (Tage)		19,00	28,00	28,00
ZK-343-001-002 Unterstützungsangebote - (Anzahl)		10,00	10,00	10,00
ZK-343-001-003 Ehrenamtl. Betreuungen / Betreuungen, gesamt - (%)		60,00	65,00	65,00
ZK-343-001-004 Vorsorgevollmachten anstatt rechtliche Betreuung - (Anzahl)		67,00	50,00	50,00
ZK-343-001-005 Behördliche Betreuungen Jahresbeginn - (Anzahl)		5,00	5,00	0,00
ZK-343-001-006 Netto-Zugänge behördliche Betreuungen - (Anzahl)		5,00	5,00	0,00
ZK-343-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht		
	343-001-0001	Behördliche Betreuung		
	343-001-0002	Vormundschaftsgerichtshilfen		
	343-001-0003	Individualberatung		
	343-001-0004	Betreuungsrechtliche Querschnittsarbeit		

Teilergebnisplan Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.514,89					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.548,42					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	9.063,31	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	747.819,83	792.425,00	748.404,00	757.800,00	768.000,00	778.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.235,56	18.000,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
02.04	- Abschreibungen	2.619,00	2.619,00	124,00	124,00	124,00	124,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	19.509,10	19.900,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00	20.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.550,26	11.300,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	805.733,75	844.244,00	795.528,00	804.924,00	815.124,00	825.324,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-796.670,44	-842.544,00	-793.828,00	-803.224,00	-813.424,00	-823.624,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-796.670,44	-842.544,00	-793.828,00	-803.224,00	-813.424,00	-823.624,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.375,50	28.600,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.375,50	-28.600,00	-38.500,00	-38.500,00	-38.500,00	-38.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-827.045,94	-871.144,00	-832.328,00	-841.724,00	-851.924,00	-862.124,00

Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Entschädigungen an Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher Entscheidungen oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Zielgruppe
intern: ---
extern: Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz zur Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG)
- Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-344-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-344-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Teilergebnisplan Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	97.428,00	100.000,00	118.000,00	119.100,00	120.200,00	121.400,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	18,99					
01.12	= Ordentliche Erträge	97.446,99	100.000,00	118.000,00	119.100,00	120.200,00	121.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	17.107,97	12.283,00	20.846,00	21.700,00	22.900,00	24.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	162,60					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	90.547,50	100.000,00	118.000,00	121.600,00	125.300,00	129.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	78,95	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	107.897,02	112.583,00	139.146,00	143.600,00	148.500,00	153.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-10.450,03	-12.583,00	-21.146,00	-24.500,00	-28.300,00	-32.100,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-10.450,03	-12.583,00	-21.146,00	-24.500,00	-28.300,00	-32.100,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.450,03	-13.383,00	-21.946,00	-25.300,00	-29.100,00	-32.900,00

Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	345	Landesblindengeld
Produkt	345-001	Landesblindengeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 403 - Birgit Löwensen
Kurzbeschreibung	Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Blinde Menschen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBIGG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-345-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-345-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	345-001	Landesblindengeld
-------------------	---------	-------------------

Teilergebnisplan Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	351.435,00	396.000,00	426.000,00	430.200,00	434.500,00	438.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	18,99					
01.12	= Ordentliche Erträge	351.453,99	396.000,00	426.000,00	430.200,00	434.500,00	438.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	17.107,94	12.283,00	20.846,00	21.700,00	22.900,00	24.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	162,59					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	365.180,50	396.000,00	426.000,00	438.800,00	452.000,00	465.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	78,93	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	382.529,96	408.583,00	447.146,00	460.800,00	475.200,00	490.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-31.075,97	-12.583,00	-21.146,00	-30.600,00	-40.700,00	-51.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-31.075,97	-12.583,00	-21.146,00	-30.600,00	-40.700,00	-51.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.075,97	-13.383,00	-21.946,00	-31.400,00	-41.500,00	-52.000,00

Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	346	Wohngeld
Produkt	346-001	Wohngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Zielgruppe	intern: --- extern: Mieter/-innen, Nutzungsberechtigte oder Wohnungseigentümer/-innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Wohngeldgesetz (WoGG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Wohngeld"
Qualitätsziele	Z-346-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-346-001-002: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein.
Maßnahmen	ZM-346-001-002: Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Wohngeld - (Tage)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-346-001-001 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)	0,00	1.170,00	1.350,00
G-346-001-002 Ausgaben WoGG - (EUR)	0,00	2.300.000,00	4.500.000,00
G-346-001-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	0,00	12,93	25,28
ZK-346-001-001 Durchschnittliche Bearbeitungszeit - (Tage)	8,00	10,00	10,00
ZK-346-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	346-001	Wohngeld	
	346-001-0001	Mietzuschüsse	
	346-001-0002	Lastenzuschüsse	
	346-001-0003	Einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag	

Teilergebnisplan Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	100.244,27	200.000,00	200.000,00	204.000,00	208.000,00	212.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,93					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.941.115,67	2.532.600,00	4.538.600,00	4.583.800,00	4.629.400,00	4.675.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.117,09					
01.12	= Ordentliche Erträge	2.042.488,96	2.732.600,00	4.738.600,00	4.787.800,00	4.837.400,00	4.887.500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	267.397,61	309.138,00	303.140,00	307.400,00	312.700,00	318.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.864,65	7.100,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
02.04	- Abschreibungen	4.189,80	244,00				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.970.292,78	2.500.000,00	4.500.000,00	4.635.000,00	4.774.100,00	4.917.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.019,95	213.000,00	213.000,00	217.000,00	221.100,00	225.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	2.266.764,79	3.029.482,00	5.026.140,00	5.169.400,00	5.317.900,00	5.470.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-224.275,83	-296.882,00	-287.540,00	-381.600,00	-480.500,00	-583.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	-1.398,00					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-1.398,00					
05.	= Jahresergebnis	-225.673,83	-296.882,00	-287.540,00	-381.600,00	-480.500,00	-583.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.858,00	31.300,00	28.900,00	28.900,00	28.900,00	28.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.858,00	-31.300,00	-28.900,00	-28.900,00	-28.900,00	-28.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-254.531,83	-328.182,00	-316.440,00	-410.500,00	-509.400,00	-612.100,00

Investitionen Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I15407-001 Ausstattung FD 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.100,00 1.100,00		-1.000,00 1.000,00	-1.000,00 1.000,00	-1.000,00 1.000,00	
I15407-002 DV Software FD 407 - Wohngeld - 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-12.100,00 12.100,00					

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktgruppe	347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
 Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich Bildung und Teilhabe
 Zusammenarbeit/Koordination mit der Stadt Hildesheim
 Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe bei der Stadt Hildesheim
 Erarbeitung von Dienstanweisungen
 Widerspruchssachbearbeitung

Zielgruppe intern: ---
 extern: - Stadt Hildesheim
 - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
 - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 - SGB XII Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-347-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
 Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-347-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	553,00	560,00	500,00
G-347-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	60.422,00	60.000,00	50.000,00
G-347-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	1.531,00	1.500,00	1.200,00
G-347-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	78.890,00	80.000,00	60.000,00
G-347-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	400,00	380,00	300,00
G-347-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	30.496,00	30.000,00	20.000,00
G-347-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	86,00	150,00	80,00
G-347-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	0,00	40.000,00	30.000,00
G-347-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	946,00	1.100,00	500,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

G-347-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	37.236,00	40.000,00	20.000,00
G-347-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	533,00	500,00	400,00
G-347-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	25.965,00	30.000,00	20.000,00
ZK-347-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
------------	---------	---

Teilergebnisplan Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5,30					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	5,30					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	114.857,69	109.352,00	106.928,00	108.700,00	110.700,00	112.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.668,25	7.400,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	267.964,25	280.000,00	200.000,00	206.000,00	212.200,00	218.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	877.577,51	386.200,00	372.200,00	379.600,00	387.100,00	394.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.266.067,70	782.952,00	686.328,00	701.500,00	717.200,00	733.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.266.062,40	-782.952,00	-686.328,00	-701.500,00	-717.200,00	-733.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.266.062,40	-782.952,00	-686.328,00	-701.500,00	-717.200,00	-733.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.828,00	6.200,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.828,00	-6.200,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.270.890,40	-789.152,00	-695.328,00	-710.500,00	-726.200,00	-742.300,00

Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 404 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Abrechnung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG, Durchführung der durch das SGB V und anderer Sozialversicherungsgesetze übertragenen Aufgaben. Versicherungsangelegenheiten

Zielgruppe intern: ---
extern: natürliche und juristische Personen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG)
- SGB I Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil
- SGB V Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB X Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-351-001-001 Beratungen durch das Versicherungsamt - (Anzahl)	3.828,00	3.700,00	3.700,00
ZK-351-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0001	Krankenversorgung nach LAG
	351-001-0002	Krankenversorgung nach LAG für Deutsche im Ausland
	351-001-0003	Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0004	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen

Teilergebnisplan Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	-21,65					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		20.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-57,19					
01.12	= Ordentliche Erträge	-78,84	20.000,00	20.000,00	20.200,00	20.400,00	20.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	61.792,70	65.757,00	61.812,00	63.000,00	64.500,00	66.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.607,90	2.000,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	0,78					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	49.649,45	57.800,00	40.300,00	41.200,00	42.100,00	43.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	113.050,83	125.557,00	104.012,00	106.100,00	108.500,00	110.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-113.129,67	-105.557,00	-84.012,00	-85.900,00	-88.100,00	-90.300,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-113.129,67	-105.557,00	-84.012,00	-85.900,00	-88.100,00	-90.300,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.260,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.260,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-117.389,67	-107.757,00	-86.212,00	-88.100,00	-90.300,00	-92.500,00

Produkt 351-002 Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKGG (bis 2011)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-002	Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKGG (bis 2011)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 403 - Birgit Löwensen

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
Anmerkung: Dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2012 durch das Produkt 347-001 ersetzt.

Zielgruppe intern: ---
extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
- Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Leistungen

351-002

Sonstige soziale Leistungen § 6b BKGG (bis 2011)

Teilergebnisplan Produkt 351-002 Sonstige soziale Leistungen - § 6b BKG (bis 2011)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)						
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis						
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)						

Produkt 351-004 Schulsozialarbeit (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-004	Schulsozialarbeit (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 407 - Constanze Sickfeld

Kurzbeschreibung Verwendung der befristeten Sondermittel bis zum Jahr 2013
Schulsozialarbeit

Zielgruppe intern: ---
extern: - Volkshochschule
- Labora gGmbH
- Evangelische Jugendhilfe Friedershort
- ggf. weitere freie Träger

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-351-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-351-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	0,00

Leistungen 351-004 Schulsozialarbeit (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 351-004 Schulsozialarbeit (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	441.629,31					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.000,00					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	473.629,31					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-473.629,31					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-473.629,31					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-473.629,31					

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Vorhalten und Ausbau familienberatender Angebote und Infrastrukturen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und ihre Familien; Tagespflegepersonen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen in (kommunalen) Kindertagesstätten und Spielkreisen; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (als mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraute Stellen)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 23 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Nds. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich - Nds. Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung - Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis Hildesheim
Sachziele	Vorhalten kommunaler Beratungsstellen (Familien- und Kinderservicebüros) in allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden
Qualitätsziele	Z-361-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden. Z-361-001-004: Hoher Informationsgrad der kommunalen Familien- und Kinderservicebüros durch regelmäßige Beratung und Unterstützung Z-361-001-005: Gute Fachberatung der (kommunalen) Kindertagesstätten, Spielkreise und Tagespflegepersonen durch regelmäßige Arbeitskreissitzungen. Z-361-001-006: Guter Ausbildungsstand durch Grund- und Weiterqualifizierung sowie regelmäßige Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
Maßnahmen	ZM-361-001-103: Regelmäßige Information der FKSB's über aktuelle Entwicklungen und Urteile ZM-361-001-104: Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen der FKSB's ZM-361-001-105: Durchführung von regelmäßigen Arbeitskreissitzungen und Fortbildungen ZM-361-001-106: Durchführung von Qualifizierungskursen sowie weiterer Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-001-103 schriftl. Informationen FKSB (Anzahl)		0,00	4,00	4,00
ZK-361-001-104 Dienstbesprechungen / Fortbildungen FKSB (Anzahl)		0,00	3,00	4,00
ZK-361-001-105 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen TPP (Anzahl)		0,00	12,00	12,00
ZK-361-001-106 Qualifizierungskurse für TPP (Anzahl)		0,00	2,00	1,00
ZK-361-001-108 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen KiTa-Leitungen (Anzahl)		0,00	0,00	8,00
ZK-361-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	361-001-0001	Kommunale Familien- und Kinderservicebüros		
	361-001-0002	Fachberatung Kindertagesstätten und Kindertagespflege		
	361-001-0003	Sprachförderung		
	361-001-0004	Frühförderung PiaF (FD 405) (bis 2013)		
	361-001-0005	Erteilung/ Widerruf von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII		

Teilergebnisplan Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagesp

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.202.693,45	1.229.400,00	1.176.900,00	1.188.500,00	1.200.200,00	1.212.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	1.202.693,45	1.229.500,00	1.177.000,00	1.188.600,00	1.200.300,00	1.212.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	271.991,24	324.339,00	393.650,00	399.100,00	405.300,00	411.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.277,37	9.100,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.348.158,69	1.369.900,00	1.346.700,00	1.230.700,00	1.234.800,00	1.238.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.227,06	21.800,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.646.654,36	1.725.139,00	1.771.350,00	1.660.800,00	1.671.100,00	1.681.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-443.960,91	-495.639,00	-594.350,00	-472.200,00	-470.800,00	-469.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-443.960,91	-495.639,00	-594.350,00	-472.200,00	-470.800,00	-469.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.559,00	6.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.559,00	-6.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-455.519,91	-502.439,00	-605.150,00	-483.000,00	-481.600,00	-480.000,00

Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®)
Anteil des FD 405: Fortbildung und Fachberatung für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF® durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen. Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-361-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-002-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	

Teilergebnisplan Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 405)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	246.925,75	150.000,00	287.500,00	290.300,00	293.200,00	296.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	246.925,75	150.000,00	287.500,00	290.300,00	293.200,00	296.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.158,51	55.385,00	12.634,00	13.400,00	14.500,00	15.600,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	536,94	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.282,57	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	18.978,02	68.685,00	25.934,00	26.700,00	27.800,00	28.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	227.947,73	81.315,00	261.566,00	263.600,00	265.400,00	267.200,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	227.947,73	81.315,00	261.566,00	263.600,00	265.400,00	267.200,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699,00		2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-699,00		-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	227.248,73	81.315,00	259.366,00	261.400,00	263.200,00	265.000,00

Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	362-001	Jugendarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit; Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien, Kinder, junge Menschen bis 27 Jahre, haupt- und nebenamtliche Jugendarbeiter/-innen, Eltern/Erziehungsberechtigte
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 16 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG- KJHG) - Zuschussrichtlinien des Jugendamtes
Sachziele	-Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit -Entlastung von belastenden sozialen Situationen durch die Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Qualitätsziele	Z-362-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-362-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	362-001	Jugendarbeit		
	362-001-0001	Förderung der Jugendarbeit		
	362-001-0002	Familienbildung/Familienerholung		

Teilergebnisplan Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	8.740,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	8.740,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	32.317,50	11.077,00	25.268,00	26.100,00	27.300,00	28.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.934,24	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
02.04	- Abschreibungen	11.609,00	20.188,94	22.192,52	22.406,82	22.623,25	22.841,86
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	105.364,10	174.100,00	174.100,00	174.100,00	174.100,00	174.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.359,75	5.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	157.584,59	219.765,94	235.460,52	236.506,82	237.923,25	239.341,86
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-148.844,59	-212.565,94	-228.260,52	-229.306,82	-230.723,25	-232.141,86
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-148.844,59	-212.565,94	-228.260,52	-229.306,82	-230.723,25	-232.141,86
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.398,00	2.900,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.398,00	-2.900,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-150.242,59	-215.465,94	-231.460,52	-232.506,82	-233.923,25	-235.341,86

Investitionen Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10405-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-25.100,00	-45.100,00		-61.000,00	-61.000,00	-61.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.100,00	45.100,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00	
I10405-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-16.000,00	-11.000,00		-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	16.000,00	11.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I10405-996 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-3.000,00	-15.600,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.000,00	15.600,00					
I10405-997 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattu	-10.000,00	-5.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	5.000,00					

Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen junger Menschen; Vorbeugung von Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Suchtgefahr, Medien, Rechtsextremismus, Gewalt
Zielgruppe	intern: --- extern: Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Menschen bis 27 Jahre, Lehrkräfte, Erzieher/innen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 13 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Konzept des Projektes PACE-ProAktivCenter
Sachziele	- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind - Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration. - Überwindung von Problemen mit Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung, Hilfen bei schwierigen persönlichen Situationen, Unterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen, Angebote zur Qualifizierung - Angebot von Alternativen zu problematischem oder gefährlichem Verhalten junger Menschen
Qualitätsziele	Z-363-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		
	363-001-0001	Jugendsozialarbeit		
	363-001-0002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		

Teilergebnisplan Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.295,74	451.000,00	451.000,00	460.000,00	469.200,00	478.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	271.295,74	451.100,00	451.100,00	460.100,00	469.300,00	478.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	117.594,90	114.980,00	130.884,00	133.500,00	136.800,00	140.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.034,67	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	448.994,23	528.000,00	544.800,00	561.200,00	578.200,00	595.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.943,43	13.400,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	571.567,23	659.580,00	683.984,00	703.000,00	723.300,00	744.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-300.271,49	-208.480,00	-232.884,00	-242.900,00	-254.000,00	-265.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-300.271,49	-208.480,00	-232.884,00	-242.900,00	-254.000,00	-265.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.018,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.018,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-305.289,49	-215.380,00	-239.784,00	-249.800,00	-260.900,00	-272.400,00

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Personenberechtigten haben Anspruch auf Unterstützung bei ihrer Erziehungsverantwortung und der Förderung ihrer Kinder. Mit dieser Hilfe sollen die Eltern in die Lage versetzt werden, ihr „natürliches Recht und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht“ (Art. 6 GG) zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder einlösen zu können. Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, allgemeine Beratung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Begleitung des Umgangs, Mitwirkung im Rahmen der familiengerichtlichen Verfahren; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept, evtl. Schutzmaßnahme Inobhutnahme. Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Die Herausnahme und Unterbringung (§ 42 SGB VIII) eines Minderjährigen erfolgt aufgrund einer nicht abzuwendenden Gefährdungssituation, bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung. Über diese Herausnahme sind die Personensorgeberechtigten unverzüglich zu informieren. Wenn die Gefährdung im Zusammenhang mit den Personensorgeberechtigten abgewendet werden kann, ist die IO zu beenden. Ist dies nicht möglich, ist eine Entscheidung des FamG herbeizuführen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Adoptiveltern

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Sachziele

- Die allgemeine Unterstützung der Erziehung in der Familie versteht sich als eine vorbeugende und kompetenzerweiternde Beratung und Förderung der Familien. Weiter hat sie aus verfassungsrechtlichen, humanen und fiskalischen Gründen immer einen Vorrang vor stärker eingreifenden Hilfen in den Familien.
- Bei der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, stehen die getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern im Mittelpunkt. Beiden leiblichen Eltern soll ermöglicht werden, eine dauerhaft positive Beziehung zu ihrem Kind zu gestalten.
- Zum Schutz vor oder zur Abwendung einer Gefährdung eines Minderjährigen kann der FD 406 – auch gegen den Willen der Personensorgeberechtigten – diesen in Obhut nehmen.
- Mitwirkung nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) durch die Fachstelle Kinderschutz des FD 406 in der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“, die Sicherstellung der anonymen Beratung von Geheimnisträgern (§ 4 KKG) bei Kindeswohlgefährdung und die Koordination des niederschweligen Einsatzes der Familienhebammen und der Familienkinderkrankenschwestern in Familien.

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

- In der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sind einvernehmliche Lösungen für das Sorge- und Umgangsrecht zu erarbeiten. Hier sind ausdrücklich die legitimen Interessen der Kinder ganz besonders zu berücksichtigen. Ist kein Einvernehmen zu erzielen, bedarf es einer familiengerichtlichen Entscheidung.
- Der niederschwellige und allgemeine Beratungsprozess ist u.a. deshalb zielorientiert und klar zu strukturieren, damit er nicht als „weiche Leistung“ in einer sehr angespannten ASD-Situation vernachlässigt wird.
- Durch die Beteiligung der Fachstelle Kinderschutz an der Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen“ ist eine nachhaltige Vernetzung- und Kooperationspartner in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen.

Qualitätsziele

Z-363-002-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie
	363-002-0001	Beratung in Fragen der Erziehung (§ 16)
	363-002-0002	Partnerschaft-/Trennungs-/Scheidungsberatung (§17)
	363-002-0003	Beratung und Unterstützung der Personensorge/Umgangsrecht (§ 18)
	363-002-0004	Beratung in Institutionen
	363-002-0005	Jugendschutzkontrollen
	363-002-0006	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)
	363-002-0007	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20)
	363-002-0008	Hilfen für missbrauchte Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen
	363-002-0009	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21)
	363-002-0010	Begleiteter Umgang
	363-002-0011	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42)
	363-002-0011-01	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) a.E. (bis 2013)
	363-002-0011-02	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) i.E. (bis 2013)
	363-002-0011-03	Kostnerstattung an Gemeindeverbände (§ 42) (bis 2013)
	363-002-0012	Stellungnahmen bei Namensänderung
	363-002-0013	Mitwirkung vor dem Vormundschafts-/Familiengericht (§ 50)
	363-002-0014	Beratung/Stellungnahmen Amtsvormund
	363-002-0015	Adoptionsvermittlung
	363-002-0016	KKG (Frühe Hilfen)
	363-002-0017	Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 16)

Teilergebnisplan Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.528,87	117.400,00	117.400,00	117.400,00	117.400,00	117.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	7.046,45	29.000,00	100.000,00	102.000,00	104.000,00	106.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,42					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	210,22	20.000,00	100.000,00	101.000,00	102.000,00	103.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	101.792,96	166.400,00	317.400,00	320.400,00	323.400,00	326.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	207.138,29	707.382,00	637.524,00	645.700,00	654.800,00	663.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	45.299,12	103.900,00	104.300,00	104.300,00	104.300,00	104.300,00
02.04	- Abschreibungen	1.868,87	1.079,38	2.257,00	2.257,00	2.257,00	2.257,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.231.629,68	1.265.900,00	1.791.200,00	1.843.500,00	1.898.000,00	1.953.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.987,26	42.900,00	45.100,00	45.700,00	46.400,00	47.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.508.923,22	2.121.161,38	2.580.381,00	2.641.457,00	2.705.757,00	2.771.457,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.407.130,26	-1.954.761,38	-2.262.981,00	-2.321.057,00	-2.382.357,00	-2.445.057,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.407.130,26	-1.954.761,38	-2.262.981,00	-2.321.057,00	-2.382.357,00	-2.445.057,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.661,25	41.400,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.661,25	-41.400,00	-26.300,00	-26.300,00	-26.300,00	-26.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.413.791,51	-1.996.161,38	-2.289.281,00	-2.347.357,00	-2.408.657,00	-2.471.357,00

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Personensorgeberechtigten haben einen individuellen Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn die Erziehung und Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen nicht gesichert ist. Die Hilfe zur Erziehung wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen – nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung, gewährt. Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teamberatung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept. Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Pflegefamilien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die Hilfe zur Erziehung hat vorrangig die Perspektive, den Personensorgeberechtigten zur eigenständigen Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu befähigen. Mit den Personensorgeberechtigten in der Herkunftsfamilie ist so weiter zu arbeiten, dass eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen möglich ist.
- Ist dieses Ziel nicht oder nicht rechtzeitig zu realisieren, können auch familienersetzende Leistungen installiert werden. Sofern längerfristig eine Rückkehr der Kinder in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, soll als Alternative die Unterbringung in einer Pflegefamilie (auf Dauer) oder eine Adoption geprüft werden.
- Jungen Volljährigen wird Hilfe nach § 41 SGB VIII für die Persönlichkeitsentwicklung sowie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt.
- Die familienunterstützenden Angebote der ambulanten Hilfe zur Erziehung sollen als niederschwellige Maßnahmen einer (sozialen) Gruppenförderung im Rahmen der ganztägigen Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Grund- und Sek I. – Schulen teilstationäre Maßnahmen ergänzen/ersetzen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Hilfen zur Erziehung durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.

Qualitätsziele Z-363-003-001:
Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Personensorgeberechtigten auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen erfolgt eine regelmäßige stattfindende und standardisierte Hilfeplanung gem. § 36

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

SGB VIII für die Dauer des gesamten Hilfeverlaufes. Die Hilfeplanung erfolgt in maximal sechsmonatigen Abständen. Das Verhältnis von Hilfeplangesprächen zu Hilfen beträgt somit mindestens 2:1.

(siehe ZK-363-003-007, G-363-003-008, G-363-003-009)

Z-363-003-002:

Steigerung des prozentualen Anteils der ambulanten Hilfen.

Die vielfältigen und sozialräumlichen Chancen und Möglichkeiten zu besonderen familienunterstützenden Hilfen sind vor Entscheidungen über Fremdunterbringungen immer gründlich zu prüfen, daher ist der Ausbau von Prävention, die Vernetzung und interdisziplinärer Kooperation voranzutreiben.

(siehe ZK-363-003-005, G-363-003-014, G-363-003-015)

Z-363-003-003:

Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Kundenbefragungen im Rahmen der integrierten Berichterstattung Niedersachsen soll im Durchschnitt mindestens 75 % (stimme überwiegend zu / stimme voll zu) erreichen.

(siehe ZK-363-003-010)

Z-363-003-005:

Steigerung der Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien (§ 33 SGB VIII) zur Vermeidung der Unterbringung in stationären Einrichtungen (§ 34 SGB VIII). Der Anteil der Unterbringungen in einer Pflegefamilie an den stationären Hilfen (§§ 33, 34 SGB VIII) soll spätestens 2018 mindestens 50% betragen. Bis zu Erreichung dieses Zielwertes werden zwischenzeitlich in den kommenden Jahren folgende Werte angestrebt:

2015: 38%

2016: 42 %

2017: 46 %

(siehe ZK-363-003-011, G-363-003-012, G-363-003-013)

Z-363-003-006:

Reduzierung der vorhandenen Tagesgruppenplätze durch den Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten in Schulen.

(siehe ZK-363-003-006)

Z-363-003-004:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.

Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

(siehe ZK-363-003-401)

Maßnahmen

ZM-363-003-101:

Hilfeplangespräche erfolgen mit einem maximal sechsmonatigen Zyklus. D.h. für eine Hilfe erfolgen mindestens zwei Hilfeplangespräche pro Jahr.

ZM-363-003-102:

Durchführung von standardisierten Fallberatungen (Kollegiale Beratung) vor Einleitung einer Hilfe zur Erziehung und kontinuierliche Überprüfung des Bedarfs im Rahmen der Hilfeplanung zur Bestimmung des einzelfallspezifischen Hilfesettings unter Einbezug aller relevanten Faktoren mit der Abwägung, ob eine Hilfe ambulant erbracht werden kann.

ZM-363-003-103

Kontinuierliche Optimierung von Arbeitsabläufen und FD-internen Organisationsstrukturen sowie regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen zu einer angemessenen Kundenzufriedenheit.

ZM-363-003-104:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

ZM-363-003-105:

Konzeptionelle Neuausrichtung des Pflegekinderdienstes.

ZM-363-003-106:

Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten an Grundschulen

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Haushaltssicherung siehe Haushaltssicherungskonzept:
Kürzung von Zahlungen für soziale Gruppenarbeit aufgrund geringeren Bedarfes

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-003-008 Hilfen gesamt/Jahr - (Anzahl)	0,00	988,00	1.500,00
G-363-003-009 Hilfeplangespräche gesamt - (Anzahl)	0,00	1.976,00	3.000,00
ZK-363-003-007 Min. Hilfeplangespräche pro Hilfe jährlich - (Anzahl)	0,00	2,00	2,00
G-363-003-014 Ambulante Hilfen - (Anzahl)	0,00	0,00	880,00
G-363-003-015 Stationäre Hilfen - (Anzahl)	0,00	0,00	520,00
ZK-363-003-005 Anteil ambulante Hilfen - (%)	59,00	69,00	59,00
ZK-363-003-010 Kundenzufriedenheit - (%)	0,00	75,00	81,00
G-363-003-012 Hilfen nach § 33/Jahr - (Anzahl)	0,00	201,00	196,00
G-363-003-013 Hilfen nach § 34 - (Anzahl)	0,00	0,00	324,00
ZK-363-003-011 Anteil Hilfen n. § 33 an stationäre Hilfen n. §§ 33,34 - (%)	0,00	75,00	38,00
ZK-363-003-006 Teilstationäre Hilfen/Jahr - Anzahl	0,00	130,00	100,00
ZK-363-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-003	Hilfen zur Erziehung	
	363-003-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII)	
	363-003-0001-01	Projekte in den Jugendhilfestationen (§ 27 SGB VIII)	
	363-003-0001-02	Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (VHT, Famak, Famman, Clearing, etc)	
	363-003-0002	Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)	
	363-003-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	
	363-003-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)	
	363-003-0004-01	Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige (§ 30 SGB VIII)	
	363-003-0004-02	Erziehungsbeistandschaft für Volljährige (§§ 41, 30 SGB VIII)	
	363-003-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0005-01	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0005-02	Betreuung durch Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern (§ 31 SGB VIII)	
	363-003-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	
	363-003-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-01	Vollzeitpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-02	Bereitschaftspflege (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-03	Verwandtenpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)	
	363-003-0007-04	Vollzeitpflege für Volljährige (§§ 41,33 SB VIII)	
	363-003-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-01	Heimpflege für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-02	Betreutes Wohnen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-03	Erziehungsstellen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)	
	363-003-0008-04	Heimpflege für Volljährige in stationärer Form (§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-05	Betreutes Wohnen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-06	Erziehungsstellen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)	
	363-003-0008-07	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	
	363-003-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung ISE (§ 35 SGB VIII)	
	363-003-0009-01	ISE für Minderjährige - ambulant (§ 35 SGB VIII) (bis 2014)	
	363-003-0009-02	ISE für Volljährige - ambulant (§§ 41,34 SGB VIII) (bis 2014)	
	363-003-0010	Frühförderung PiaF (FD 406) (bis 2012)	

Teilergebnisplan Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.217,12	1.176.500,00	1.447.500,00	1.476.400,00	1.505.700,00	1.535.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	96,44					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-3.040,18	400.000,00	952.500,00	962.000,00	971.500,00	981.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.733,99					
01.12	= Ordentliche Erträge	7,37	1.576.500,00	2.400.000,00	2.438.400,00	2.477.200,00	2.516.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	2.683.829,90	2.026.882,00	2.423.394,00	2.451.800,00	2.481.900,00	2.511.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	60.870,62	56.300,00	48.100,00	48.100,00	48.100,00	48.100,00
02.04	- Abschreibungen	5.286,08	4.094,00	5.262,72	5.263,60	5.264,49	5.265,39
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	27.053.222,50	27.204.100,00	28.355.000,00	29.208.900,00	30.092.400,00	31.001.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.537.774,50	867.900,00	1.755.000,00	1.789.200,00	1.824.400,00	1.860.300,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	31.340.983,60	30.159.276,00	32.586.756,72	33.503.263,60	34.452.064,49	35.427.165,39
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-31.340.976,23	-28.582.776,00	-30.186.756,72	-31.064.863,60	-31.974.864,49	-32.910.565,39
04.01	+ Außerordentliche Erträge	687,84					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	259.786,41					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	259.786,41					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-259.098,57					
05.	= Jahresergebnis	-31.600.074,80	-28.582.776,00	-30.186.756,72	-31.064.863,60	-31.974.864,49	-32.910.565,39
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.346,25	115.000,00	100.100,00	100.100,00	100.100,00	100.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.346,25	-115.000,00	-100.100,00	-100.100,00	-100.100,00	-100.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.686.421,05	-28.697.776,00	-30.286.856,72	-31.164.963,60	-32.074.964,49	-33.010.665,39

Investitionen Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
115406-001 Ausstattung FD 406 - Hilfen zur Erziehung		-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
115406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -		-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000,00					

Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF ® (FD 406)

Produktinformation

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF ®)
Anteil des FD 406: Sozialarbeiterische Beteiligung bei den Untersuchungen, Beratung der Eltern/ Familien und anderen Beteiligten, Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen.
Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-363-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-004-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	

Teilergebnisplan Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,42					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	141,16					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	148,58					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	207.138,42	177.898,00	316.490,00	321.100,00	326.600,00	332.100,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.609,04	14.800,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.584,96	10.500,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	224.332,42	203.198,00	329.890,00	334.500,00	340.000,00	345.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-224.183,84	-203.198,00	-329.890,00	-334.500,00	-340.000,00	-345.500,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-224.183,84	-203.198,00	-329.890,00	-334.500,00	-340.000,00	-345.500,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.661,25	100,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.661,25	-100,00	-15.600,00	-15.600,00	-15.600,00	-15.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-230.845,09	-203.298,00	-345.490,00	-350.100,00	-355.600,00	-361.100,00

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind, haben einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.
Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ist:

1. die Abweichung der seelischen Gesundheit vom alterstypischen Zustand zu prüfen und
2. ob in Folge dieser Abweichung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder eine solche droht.

Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teambesprechung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept.
Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlagen der Entscheidungen der BSA; Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die von den Fachärzten erstellten Gutachten zur Abweichung der seelischen Gesundheit sind von der Kinder- und Jugendhilfe formal (nicht inhaltlich) zu prüfen.
- Als Folge der festgestellten alterstypischen Abweichung der seelischen Gesundheit ist von der Kinder- und Jugendhilfe die Prüfung einer möglichen Teilhabebeeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen vorzunehmen. Eine Beeinträchtigung liegt nur dann vor, wenn dem behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in sozialer, schulischer oder auch beruflicher Hinsicht erschwert ist.
- Liegt auf dieser Grundlage eine Behinderung vor, oder ist der junge Mensch von einer seelischen Behinderung bedroht, wird die Eingliederungshilfe ambulant, teilstationär oder stationär gewährt.
- Initiierung und Planung von Kooperationsprojekten mit angrenzenden Rechtsgebieten und Institutionen zur Abstimmung von Konzepten für die Schaffung bedarfsgerechter struktureller Angebote.
- Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, insbesondere mit den Schulen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Eingliederungshilfe durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.
- Die Bearbeitung der Sozialleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

zünftig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zeilerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst. Hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele

Z-363-005-001:

Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches auf ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen in bedarfsgerechter und angemessener Form.
(siehe ZK-363-005-007, G-363-005-001, G-363-005-002, G-363-005-003)

Z-363-005-002:

Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie durch Früherkennung und frühe Förderung in den Schulen.
(siehe ZK-363-005-004)

Z-363-005-003:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
(siehe ZK-363-005-301)

Maßnahmen

ZM-363-005-101:

Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Kinder und Jugendlichen sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- ausführliche und gründliche Beratung beim Falleingang,
- gesicherte, standardisierte, formale Überprüfung der fachärztlichen Gutachten,
- gründliche vor Ort Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung,
- Kausalitätsprüfung und
- in jedem Fall Durchführung einer standardisierten Hilfeplanung.

ZM-363-005-102:

Beteiligung an Gruppenangeboten zur Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie.

ZM-363-005-103:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Fachdienstleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-005-001 Anzahl gewährte ambulante Hilfen/Jahr - (Anzahl)	660,00	350,00	800,00
G-363-005-002 Anzahl gewährte teilstationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	4,00	1,00	2,00
G-363-005-003 Anzahl gewährte stationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	67,00	48,00	70,00
ZK-363-005-007 Hilfen, b.d.stand.Hilfepl.durchgeführt wurde - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-363-005-004 Neuanträge Teilleistungsstörungen im Jahr - (Anzahl)	167,00	90,00	160,00
ZK-363-005-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen		
	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
	363-005-0001	Ambulante Eingliederungshilfe
	363-005-0001-01	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der Legasthenie-, Dyskalkulie-therapie
	363-005-0001-02	Ambulante Eingliederungshilfe in der Schulbegleitung
	363-005-0001-03	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der ambulanten Betreuung
	363-005-0001-04	Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0001-05	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden ambulant und teilstat. (bis 2013)
	363-005-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0002-01	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
	363-005-0002-02	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
	363-005-0003	Stationäre Eingliederungshilfe
	363-005-0003-01	Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

363-005-0003-02	Stationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§ 41,35 a SGB VIII)
363-005-0003-03	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden stationär (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	3.473,99	320.000,00	270.000,00	275.400,00	280.800,00	286.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	14,83					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	282,32		130.000,00	131.300,00	132.600,00	133.900,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	3.771,14	320.000,00	500.000,00	506.700,00	513.400,00	520.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	414.276,29	928.702,00	1.369.942,00	1.386.300,00	1.404.100,00	1.421.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.297,51	10.600,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	6.488.610,40	6.188.000,00	8.133.000,00	8.377.600,00	8.631.200,00	8.892.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.460,91	136.000,00	131.200,00	133.300,00	135.900,00	138.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	6.935.645,11	7.263.302,00	9.660.242,00	9.923.300,00	10.197.300,00	10.478.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.931.873,97	-6.943.302,00	-9.160.242,00	-9.416.600,00	-9.683.900,00	-9.958.700,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-6.931.873,97	-6.943.302,00	-9.160.242,00	-9.416.600,00	-9.683.900,00	-9.958.700,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.322,50	23.400,00	55.700,00	55.700,00	55.700,00	55.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.322,50	-23.400,00	-55.700,00	-55.700,00	-55.700,00	-55.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.945.196,47	-6.966.702,00	-9.215.942,00	-9.472.300,00	-9.739.600,00	-10.014.400,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Die Kinder- und Jugendhilfe hat nach Maßgabe des JGG am Strafverfahren von Jugendlichen mitzuwirken. In dem gesamten Verfahren und in der Hauptverhandlung hat die Kinder- und Jugendhilfe die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen. Weiter ist die Erfüllung der vom Jugendgericht auferlegten Weisungen und Auflagen zu überwachen. Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren ist zwar eine Pflichtaufgabe. Die Ausgestaltung und Mitwirkungstätigkeit ist von der Kinder- und Jugendhilfe autonom und unabhängig zu steuern. Mit dem Vorrang des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren hat die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Jugendgerichte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Sachziele

- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren soll auch dazu beitragen, das Recht der Jugendlichen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe sieht bei der Mitwirkung weiter das Ziel, aus der Straffälligkeit und deren möglichen Folgen erwachsende Risiken für die weitere Entwicklung des Jugendlichen zu vermeiden und eine mögliche künftige Straffälligkeit der Jugendlichen zu verhindern.
- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren lässt sich in folgende Bereiche zusammenfassen: Ermittlungshilfe, Überwachungstätigkeit, Haftentscheidungshilfe und Betreuungstätigkeit.
- Regelmäßiger fachlicher Austausch über die Kinder- und Jugendhilfe im Strafverfahren mit allen Verfahrensbeteiligten der Polizei und Justiz.

Qualitätsziele Z-363-006-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-006-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Leistungen

363-006

Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Teilergebnisplan Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	22,26					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	423,48					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	445,74					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	621.414,74	577.116,00	533.542,00	540.800,00	548.600,00	556.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.008,74	9.400,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	345.497,42	380.000,00	380.000,00	391.400,00	403.200,00	415.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.114,73	16.300,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	995.035,63	982.816,00	938.242,00	956.900,00	976.500,00	996.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-994.589,89	-982.816,00	-938.242,00	-956.900,00	-976.500,00	-996.400,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-994.589,89	-982.816,00	-938.242,00	-956.900,00	-976.500,00	-996.400,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.983,75	17.200,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.983,75	-17.200,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.014.573,64	-1.000.016,00	-960.042,00	-978.700,00	-998.300,00	-1.018.200,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen sowie eigener Ansprüche, Führung von Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung von privaten Vormündern und Pflegern.</p> <p>Kooperation mit Vormundschaftsvereinen einschliesslich Beratung und Unterstützung.</p> <p>Beurkundungen gem. § 59 Abs. 1 SGB VIII, Führung des Sorgeregisters.</p> <p>Bescheinigungen über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen.</p> <p>Beratung und Unterstützung, insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft durch Anerkennung oder gerichtliche Verfahren und bei der Erlangung von Unterhaltstiteln und regelmäßigen Unterhaltszahlungen.</p> <p>Vertretung in allen Angelegenheiten der Personen- und Vermögenssorge.</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: sorgeberechtigte Personen (insbes. Elternteile), minderjährige Kinder, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, private Vormünder und Pfleger, Vormundschaftsvereine</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, BGB
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Amtsvormundschaften"
Qualitätsziele	<p>Z-363-007-002: Gewinnung von mindestens 10 ehrenamtlichen Vormündern pro Jahr</p> <p>Z-363-007-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-007-002 Erstattung UV-Kasse - (EUR)	129.493,00	160.000,00	140.000,00
G-363-007-003 Erstattung SHTr./JHTr. (ohne UV) - (EUR)	57.941,00	50.000,00	50.000,00
G-363-007-004 Amtsvormundschaften - (Anzahl)	99,00	100,00	100,00
G-363-007-005 Amtspflegschaften - (Anzahl)	78,00	70,00	85,00
G-363-007-006 Beistandsschaften - (Anzahl)	2.545,00	2.650,00	2.560,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

G-363-007-007 Beratungen - (Anzahl)	725,00	1.000,00	750,00
G-363-007-008 Beurkundungen - (Anzahl)	1.280,00	1.300,00	1.600,00
ZK-363-007-003 Ehrenamtliche Privatvormünder, neu im Jahr	25,00	10,00	10,00
ZK-363-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft
	363-007-0001	Beratung/Unterstützung Vaterschaftsfest., Unterhalt
	363-007-0002	Amtsvormundschaften
	363-007-0003	Amtspflegschaften
	363-007-0004	Beistandschaften
	363-007-0005	Sorgerechtsregister

Teilergebnisplan Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	330,37					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	330,37					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	1.208.679,32	1.122.990,00	967.428,00	979.500,00	992.500,00	1.005.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	27.303,73	29.500,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00
02.04	- Abschreibungen	1.149,00	1.353,00	1.653,00	1.653,00	1.653,00	1.653,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.250,46	16.600,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.251.382,51	1.170.443,00	1.019.781,00	1.031.853,00	1.044.853,00	1.057.753,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.251.052,14	-1.170.443,00	-1.019.781,00	-1.031.853,00	-1.044.853,00	-1.057.753,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.251.052,14	-1.170.443,00	-1.019.781,00	-1.031.853,00	-1.044.853,00	-1.057.753,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.904,94	48.400,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00	45.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.904,94	-48.400,00	-45.300,00	-45.300,00	-45.300,00	-45.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.296.957,08	-1.218.843,00	-1.065.081,00	-1.077.153,00	-1.090.153,00	-1.103.053,00

Investitionen Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
115407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsc		-5.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000,00					

Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-008	Elterngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 407 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Elterngeldanträgen und Betreuungsgeldanträgen; Zahlung von Elterngeld und Betreuungsgeld; Beratung zur Elternzeit
Zielgruppe	intern: --- extern: Sorgeberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Fragen zur Elternzeit haben.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Bundeselterngeld- und elternzeitgesetz (BEEG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Elterngeld"
Qualitätsziele	Z-363-008-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein. Z-363-008-002: Pro Vollzeitstelle soll eine Anzahl von 600 Fällen erreicht werden. Z-363-008-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-008-001 Fallzahl Elterngeld - (Anzahl)	1.571,00	1.500,00	1.600,00
G-363-008-002 Beratungen Elternzeit - (Anzahl)	240,00	200,00	200,00
G-363-008-003 Fallzahl Betreuungsgeld - (Anzahl)	0,00	660,00	660,00
ZK-363-008-001 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Elterngeld - (Tage)	43,00	30,00	20,00
ZK-363-008-002 Fälle pro Vollzeitstelle Elterngeld - (Anzahl)	521,00	600,00	506,00
ZK-363-008-003 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Betreuungsgeld - (Tage)	0,00	30,00	20,00
ZK-363-008-004 Fälle pro Vollzeitstelle Betreuungsgeld - (Anzahl)	0,00	0,00	1.200,00
ZK-363-008-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Leistungen

363-008

Elterngeld/Erziehungsgeld

Teilergebnisplan Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	9,28					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	314.589,00	314.600,00	313.500,00	316.600,00	319.700,00	322.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	314.598,28	314.600,00	313.500,00	316.600,00	319.700,00	322.800,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	205.484,90	195.576,00	218.400,00	222.100,00	226.400,00	230.700,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.054,61	7.900,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.939,00	1.289,66	1.640,00	1.640,00	1.640,00	1.640,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	117.282,27	119.800,00	119.800,00	122.200,00	124.600,00	127.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	331.760,78	324.565,66	348.440,00	354.540,00	361.240,00	368.040,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-17.162,50	-9.965,66	-34.940,00	-37.940,00	-41.540,00	-45.240,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-17.162,50	-9.965,66	-34.940,00	-37.940,00	-41.540,00	-45.240,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.415,01	19.100,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00	20.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.415,01	-19.100,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00	-20.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-35.577,51	-29.065,66	-55.640,00	-58.640,00	-62.240,00	-65.940,00

Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 406 - Klaus Bange

Kurzbeschreibung Betreuung und Beratung von Pflegekindern und Pflegefamilien. Verfahren, in dem das/der zur Adoption freigegebene Kind/Jugendliche in eine neue Familie vermittelt wird. Verfahrensbeteiligung bei Stiefkind-adoptionen.
Hilfe zur Erziehung für Kinder und Jugendliche in einer anderen Familie, zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt

Zielgruppe intern: ---
extern: - Kinder und Jugendliche, die von ihren Eltern zur Adoption freigegeben wurden oder bei denen die Einwilligung ersetzt wird und welche dann an geeignete Adoptiveltern vermittelt werden.
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Anspruch auf Erziehung in der Herkunftsfamilie nicht sichergestellt wird und bei denen familienergänzende Hilfen nicht ausreichend oder aber als nicht geeignet anzusehen sind und die in Pflegefamilien untergebracht werden.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungsbereich

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-363-009-001:
Auswahl geeigneter Pflegefamilien (definiertes Angebot) und Adoptiveltern, Integration der Kinder/Jugendlichen in die neue Familie mit dem Ziel der Adoption
Z-363-009-002:
Sicherstellung des Erziehungsanspruchs, Verselbständigung der Jugendlichen und jungen Volljährigen, Qualifizierung von Pflegeeltern, Pflegeelternarbeit, Rückkehr in die Herkunftsfamilie, Verbleib auf Dauer in der Pflegefamilie
Z-363-009-003:
Zusammenlegung der Adoptionsvermittlungsstellen und der Pflegekinderdienste von Stadt und Landkreis Hildesheim im Jahr 2010 auf der Grundlage einer gemeinsamen Konzeption zur Intensivierung und Optimierung.
Z-363-009-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-009-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	0,00
Leistungen	363-009	Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)			
	363-009-0001	Adoptionsvermittlung (bis 2012)			
	363-009-0002	Vollzeitpflege (bis 2012)			

Teilergebnisplan Produkt 363-009 Adoptionsvermittlung und Vollzeitpflege (bis 2012)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	1.182,60					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.182,60					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-1.182,60					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-1.182,60					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.182,60					

Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-002 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-010-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-010-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	0,00

Leistungen	Produkt	Produktbeschreibung
	363-010	Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0001	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0002	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0003	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21) (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0004	Begleiteter Umgang (FD 405) (bis 2013)
	363-010-0005	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) (FD 405) (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-010 Förderung der Erziehung in der Familie (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	54.311,74					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	22.913,59					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	77.225,33					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	32.317,17					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	509,65					
02.04	- Abschreibungen	0,20					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.508,78					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	34.335,80					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	42.889,53					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	42.889,53					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.023,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.023,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	39.866,53					

Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter, Pflegeeltern etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge
Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-003 integriert

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Qualitätsziele Z-363-011-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-011-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	0,00

Leistungen	363-011	Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0002	Institutionelle Beratung (§ 27 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)
	363-011-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) (FD 405) (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-011 Hilfen zur Erziehung (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.258.227,54					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.009.728,89					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	3.267.956,43					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	523.339,51					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.544,35					
02.04	- Abschreibungen	851,72					
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	-798,46					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.242,48					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	538.179,60					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	2.729.776,83					
04.01	+ Außerordentliche Erträge	1,17					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	1,17					
05.	= Jahresergebnis	2.729.778,00					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.919,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.919,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	2.705.859,00					

Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlage der Entscheidungen der BSA (FD 406); Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Anmerkung: dieses Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2014 in Produkt 363-005 integriert
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Qualitätsziele	Z-363-012-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-012-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	0,00

Leistungen	363-012	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)
	363-012-0001	Ambulante Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)
	363-012-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)
	363-012-0003	Stationäre Eingliederungshilfe (FD 405) (bis 2013)

Teilergebnisplan Produkt 363-012 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (FD 405) (bis 2013)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge	296.509,18					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	296.509,18					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	117.594,82					
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.082,38					
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.860,99					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	120.538,19					
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	175.970,99					
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	175.970,99					
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.018,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.018,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	170.952,99					

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Ansprüche von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Zielgruppe intern: ---
extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
(als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §24 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Nds. AG-KJHG)
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG)

Sachziele Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Qualitätsziele Z-365-001-001:
Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt incl. eines bedarfsgerechten Angebots an Ganztagsplätzen (auf Basis der Anmeldungen); siehe ZK-365-001-001

Z-365-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-365-001-005:
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an frühkindlicher Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder bis zum vollendeten 1 Lebensjahr; siehe ZK-365-001-006

Z-365-001-006:
Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

oder in Kindertagespflege für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres; siehe ZK-365-001-007

Z-365-001-007:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in Tageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres); siehe ZK-365-001-005

Maßnahmen

ZM-365-001-101:

Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Kinder 3 - 6 - (%)		100,00	100,00	100,00
ZK-365-001-005 Versorgungsgrad Schulkinder - (%)		0,00	0,00	10,00
ZK-365-001-006 Versorgungsgrad Kinder u1 - (%)		0,00	0,00	5,00
ZK-365-001-007 Versorgungsgrad Kinder 1 - u3 (%)		0,00	0,00	35,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung		
	365-001-0001	Förderg.v. Betreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt		
	365-001-0002	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren (bis 2013)		
	365-001-0003	Förderg.v. Betreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder u14		
	365-001-0004	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder u1		
	365-001-0005	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder von 1 bis u3		

Teilergebnisplan Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	364,18					
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	364,18					
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.158,67	33.231,00	50.536,00	51.700,00	53.000,00	54.300,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	536,96	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.04	- Abschreibungen	73.782,00	124.564,50	152.618,40	154.143,32	155.683,47	157.239,04
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	16.841.616,33	20.630.800,00	22.825.800,00	23.281.600,00	23.746.500,00	24.220.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	172,98	900,00	500.900,00	510.900,00	521.100,00	531.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	16.932.266,94	20.790.495,50	23.530.854,40	23.999.343,32	24.477.283,47	24.964.839,04
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-16.931.902,76	-20.790.495,50	-23.530.854,40	-23.999.343,32	-24.477.283,47	-24.964.839,04
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-16.931.902,76	-20.790.495,50	-23.530.854,40	-23.999.343,32	-24.477.283,47	-24.964.839,04
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699,00		800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-699,00		-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-16.932.601,76	-20.790.495,50	-23.531.654,40	-24.000.143,32	-24.478.083,47	-24.965.639,04

Investitionen Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10405-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-511.700,00	-200.000,00		-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	511.700,00	200.000,00		250.000,00	250.000,00	250.000,00	
I10405-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-56.900,00	-218.000,00		-261.000,00	-261.000,00	-261.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	56.900,00	218.000,00		261.000,00	261.000,00	261.000,00	
I10405-994 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-19.600,00	-12.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	19.600,00	12.000,00					
I10405-995 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-4.500,00	-15.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	4.500,00	15.000,00					
I10405-999 Sammelposten FD 405	-5.500,00	-100,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500,00	100,00					

Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Finanzielle Unterstützung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH zur Bereitstellung von Jugendeinrichtungen für Schulen, Vereine, Verbände und Jugendgruppen aus dem Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine, Verbände und Kindertagesstätten

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-366-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen
	366-001-0001	Windmühle Marienrode
	366-001-0002	Haus Berlin/Hohegeiß
	366-001-0003	Jugendhof Schönberg

Teilergebnisplan Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	97,78	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	199.500,00	234.500,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	199.597,78	234.800,00	199.800,00	199.800,00	199.800,00	199.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-199.597,78	-234.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-199.597,78	-234.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-199.597,78	-234.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00	-199.800,00

Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	367-001	Erziehungsberatung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 405 - Sabine Levonen
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung, Therapie von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen (0-27 Jahre), Eltern und Familien nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen und Beteiligung verschiedener Fachrichtungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder/Jugendliche, junge Volljährige sowie deren Familien/Teilfamilien in besonderen Problemlagen, vorliegenden/bestehenden Erziehungs-/Beziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen/psychosozialen/psychosomatischen Störungen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-367-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-367-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	367-001	Erziehungsberatung		
	367-001-0001	Diagn.,Ber.,Therap.Kinder,Jugendliche und Familien		
	367-001-0002	Einzelfallb.Ber.v.Erzieh.,Lehrern u. a.		
	367-001-0003	Einzelfallb.Stellungnahmen an Personen,Institutionen		
	367-001-0004	Präventive fallübergreifende Angebote		

Teilergebnisplan Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	539.498,17	609.684,00	693.320,00	701.900,00	711.400,00	720.900,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.692,48	28.100,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00
02.04	- Abschreibungen	205,00	3.766,06	3.418,21	3.452,39	3.486,92	3.521,79
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	100.100,00	100.100,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.600,20	12.400,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	670.095,85	754.050,06	859.338,21	867.952,39	877.486,92	887.021,79
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-670.095,85	-753.550,06	-858.838,21	-867.452,39	-876.986,92	-886.521,79
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-670.095,85	-753.550,06	-858.838,21	-867.452,39	-876.986,92	-886.521,79
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.993,00	18.200,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.993,00	-18.200,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00	-21.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-693.088,85	-771.750,06	-880.238,21	-888.852,39	-898.386,92	-907.921,79

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Personenbezogene Hilfen sowie Kurs- und Gruppenangebote im Sinne des § 6 NPsychKG anbieten und vermitteln, die darauf gerichtet sind, Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG und deren Umfeld zu unterstützen, Störungen zu lindern, Schaden abzuwenden, in die Gemeinschaft zu integrieren und zum Erhalt und/oder zur Wiedererlangung sozialer Kompetenzen beizutragen. Fachliche Beratung in Hilfeplankonferenzen sowie Abfassung personenbezogener Beurteilungen zur Unterstützung von Maßnahmen.

Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für seelisch behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG einschließlich der Erstellung und Fortschreibung eines Sozialpsychiatrischen Planes nach § 9 NPsychKG.

Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes einschließlich der Förderung und Organisation der Zusammenarbeit aller Anbieter in Stadt und Landkreis Hildesheim nach § 8 NPsychKG. Förderung von Leistungsanbietern nach dem NPsychKG.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen in Stadt und Landkreis Hildesheim mit einer psychiatrischen, gerontopsychiatrischen Störung oder einer Suchterkrankung, sowie deren Umfeld und Angehörige

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)
- Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz - BtG)
- SGB II - Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung
- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB VI - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Rentenversicherung
- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Regelmäßige Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Planes

Qualitätsziele

Z-412-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Z-412-001-002:
Krisenintervention innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden

Z-412-001-003:
Beratungstermin innerhalb von 14 Tagen (= 2 Wochen) nach Anfrage

Z-412-001-005:
Stabilisierung der Patienten

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Maßnahmen	Z-412-001-006: Vermittlung der Patienten in die Regelversorgung			
	ZM - 412-001-001: Regionalisierung sozialarbeiterischer Tätigkeit			
	ZM - 412-001-002: Intensivierte Kooperation mit Anbietern von Versorgung und Hilfen für psychisch Kranke			
Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-412-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
ZK-412-001-102 Krisenintervention: Durchschn.Zeitraum nach Bekanntwerden - (Std)		24,00	24,00	24,00
ZK-412-001-103 Durchschn. Dauer von Anfrage bis Beratungstermin - (Tage)		12,00	14,00	14,00
Leistungen	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst		
	412-001-0001	Sozialpsychiatrische Interventionen		
	412-001-0002	Hilfeplanung		
	412-001-0003	Sozialpsychiatrische Versorgungsstruktur		

Teilergebnisplan Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.583,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	5.583,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	583.091,93	607.566,00	602.196,00	610.000,00	618.500,00	627.000,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.384,66	16.000,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
02.04	- Abschreibungen	211,00	129,59	296,95	298,14	299,34	300,55
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	200.882,97	253.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	21.634,80	35.200,00	52.020,00	52.500,00	53.100,00	53.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	819.205,36	912.795,59	914.812,95	923.098,14	932.199,34	941.300,55
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-813.621,71	-912.695,59	-914.712,95	-922.998,14	-932.099,34	-941.200,55
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-813.621,71	-912.695,59	-914.712,95	-922.998,14	-932.099,34	-941.200,55
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.167,00	28.700,00	27.300,00	27.300,00	27.300,00	27.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.167,00	-28.700,00	-27.300,00	-27.300,00	-27.300,00	-27.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-832.788,71	-941.395,59	-942.012,95	-950.298,14	-959.399,34	-968.500,55

Investitionen Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
113409-001 Ausstattung FD 409 -Soz.psych. Dienst-	-1.000,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00		100,00	100,00	100,00	

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-002	Infektions- und Strahlenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Überwachung meldepflichtiger Infektionskrankheiten
Aids- und Sexualberatung
Impfprävention
Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen
Überwachung der Trinkwasserqualität
Überwachung der Badegewässerqualität
Belehrungen zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln
Überwachung des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten und deren Kontaktpersonen, Betreiber/-innen und Nutzer/-innen von infektionshygienisch überwachungspflichtigen Anlagen und Einrichtungen, Betreiber/-innen von gewerblich oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen genutzten Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin, Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NISG)
- Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)
- Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (HygV ND)
- Niedersächsische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (NMedHygVO)
- Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen künstlicher ultravioletter Strahlung (UVSV)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-002-001 Gemeldete Infektionskrankheiten - (Anzahl)	2.135,00	1.600,00	2.000,00
G-414-002-002 Durchgeführte Besichtigungen - (Anzahl)	754,00	550,00	750,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

G-414-002-003 AIDS: HIV-Testung - (Anzahl)	212,00	200,00	200,00
G-414-002-004 AIDS: Individuelle Beratungen - (Anzahl)	248,00	270,00	270,00
G-414-002-005 AIDS: Veranstaltungen, Aktionen - (Anzahl)	20,00	20,00	20,00
ZK-414-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	414-002	Infektions- und Strahlenschutz
	414-002-0001	Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (individuell und spezifisch)
	414-002-0002	Allgemeine Infektionshygiene und Überwachung von Einrichtungen

Teilergebnisplan Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	111.958,77	80.000,00	80.000,00	81.600,00	83.200,00	84.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	111.958,77	80.600,00	80.600,00	82.200,00	83.800,00	85.400,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	452.021,33	438.096,00	434.162,00	440.000,00	446.700,00	453.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.952,31	18.600,00	19.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
02.04	- Abschreibungen	641,90	641,00	649,71	656,21	662,77	669,40
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.115,83	3.100,00	9.320,00	9.400,00	9.500,00	9.600,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	474.731,37	460.437,00	463.631,71	468.556,21	475.362,77	482.169,40
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-362.772,60	-379.837,00	-383.031,71	-386.356,21	-391.562,77	-396.769,40
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-362.772,60	-379.837,00	-383.031,71	-386.356,21	-391.562,77	-396.769,40
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.866,00	13.800,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.866,00	-13.800,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00	-15.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-377.638,60	-393.637,00	-398.431,71	-401.756,21	-406.962,77	-412.169,40

Investitionen Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
113409-002 Ausstattung FD 409 -Infestationsschutz-	-1.000,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	100,00		100,00	100,00	100,00	

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	(Kinder-)ärztliche und zahnärztliche Regeluntersuchungen und Beratungen in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie Maßnahmen zu zielgruppen- und lebensraumbezogenem Schutz und Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie deren Familien und alle mit der gesunden kindlichen Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) - Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) - Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Vereinbarung AG "Zahngesundheit" im Landkreis Hildesheim i.V.m. § 21 SGB V
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-414-003-001: Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hildesheim durch vorsorgende und aufklärende Maßnahmen, einschl. Beratung von Gruppen und Institutionen (wie Bildungs- und Fördereinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Gremien in Politik und Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit) sowie individuelle sozialmedizinische Maßnahmen (Untersuchungen, Beratungen, Kariesprophylaxe). Z-414-003-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.
Maßnahmen	ZM-414-003-101: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für Kinder in vorschulischen und schulischen Einrichtungen ZM-414-003-102: Zahnärztliche Untersuchung und Beratung aller Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Grundschulklassen (1 - 4) sowie den 5. und 6. Klassen ZM-414-003-103: Gruppenprophylaxe in allen vorschulischen Einrichtungen und 1. und 2. Klassen der Grundschulen ZM-414-003-104: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für alle Schulanfänger/-innen (Schuleingangsuntersuchung) ZM-414-003-105: (Kinder)ärztliche Beratung zu Impffragen in allen 7. Klassen und Impfkooperation mit Kassenärzten/-ärztinnen in ausgewählten Schulen ZM-414-003-106: Qualitätssicherung durch überregionale Kooperation im SOPHIA-Verbund (Untersuchung nach gemeinsamen Richtlinien, Standardisierung der Befunddokumentation, gemeinsame Datenanalyse, Monitoring der Ergebnisse im überregionalen Vergleich)

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Kennzahlen			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-003-001 Schulanfängeruntersuchungen - (Anzahl)			2.541,00	2.900,00	2.540,00
G-414-003-002 Impfberatungen in 7. Klassen - (Anzahl)			2.895,00	9.000,00	2.850,00
G-414-003-003 Zahnärztl. Unter./Beratung - (Anzahl)			26.558,00	26.000,00	26.000,00
G-414-003-004 Durchgeführte Gruppenprophylaxen - (Anzahl)			1.419,00	1.600,00	1.600,00
ZK-414-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)			0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit			
	414-003-0001	Pädiatrische Maßnahmen			
	414-003-0002	Jugendzahnärztliche Maßnahmen			
	414-003-0003	Frühförderung PiaF (FD 409) (bis 2012)			
	414-003-0004	Frühförderung PiaF (Stadt Hildesheim) (bis 2012)			

Teilergebnisplan Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.695,20	122.000,00	122.000,00	123.800,00	125.600,00	127.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.741,43	30.000,00	30.000,00	30.600,00	31.200,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	624,64	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	148.061,27	152.100,00	152.100,00	154.500,00	156.900,00	159.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	646.385,26	640.618,00	634.894,00	643.100,00	652.200,00	661.200,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.667,76	63.000,00	58.900,00	58.900,00	58.900,00	58.900,00
02.04	- Abschreibungen	1.192,00	1.177,00	4.945,57	4.992,35	5.039,61	5.087,33
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.014,89	7.300,00	14.360,00	14.500,00	14.600,00	14.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	707.259,91	712.095,00	713.099,57	721.492,35	730.739,61	739.887,33
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-559.198,64	-559.995,00	-560.999,57	-566.992,35	-573.839,61	-580.587,33
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-559.198,64	-559.995,00	-560.999,57	-566.992,35	-573.839,61	-580.587,33
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.005,00	51.100,00	22.200,00	22.200,00	22.200,00	22.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.005,00	-51.100,00	-22.200,00	-22.200,00	-22.200,00	-22.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-590.203,64	-611.095,00	-583.199,57	-589.192,35	-596.039,61	-602.787,33

Investitionen Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10409-999 Ausstattung FD 409 -Kinder-/Jugendgesundheit-	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen
Gutachterliche Feststellungen zur Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen
(Sozial-)Medizinische Beratung der zu begutachtenden Person

Zielgruppe intern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeber/-innen der Gutachten
extern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeber/-innen der Gutachten

Kategorie Pflicht-/freiwillig.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- § 7 Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) i.V.m. speziellen Gesetzen und Verordnungen, die eine amtsärztliche Untersuchung verlangen (Beamtenrecht, u.a.)
- hausinterne Regelungen zur Übernahme sonstiger Begutachtungen
- Vereinbarungen mit Stadt Hildesheim und Jobcenter Hildesheim

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-004-001 Abgeschlossene Gutachten - (Anzahl)	2.381,00	0,00	2.400,00
G-414-004-002 davon: a) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anzahl)	0,00	0,00	70,00
G-414-004-003 davon: b) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anzahl)	0,00	0,00	380,00
G-414-004-004 davon: c) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anz.)	0,00	0,00	940,00
G-414-004-005 davon: d) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anz.)	0,00	0,00	20,00
G-414-004-006 davon: e) Pflichtgutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-414-004-007 davon: f) freiwillige Gutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	0,00	980,00
ZK-414-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Teilergebnisplan Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	156.172,00	150.000,00	150.000,00	153.000,00	156.000,00	159.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.758,99	5.500,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	160.930,99	155.500,00	154.800,00	157.800,00	160.800,00	163.900,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	809.102,83	843.140,00	901.022,00	912.000,00	924.300,00	936.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.086,88	22.600,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00
02.04	- Abschreibungen	1.047,00	988,00	1.827,34	1.841,78	1.856,37	1.871,10
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.236,76	17.700,00	64.180,00	64.300,00	64.400,00	64.500,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	854.473,47	884.428,00	987.429,34	998.541,78	1.010.956,37	1.023.271,10
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-693.542,48	-728.928,00	-832.629,34	-840.741,78	-850.156,37	-859.371,10
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-693.542,48	-728.928,00	-832.629,34	-840.741,78	-850.156,37	-859.371,10
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.800,00	29.700,00	31.900,00	31.900,00	31.900,00	31.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.800,00	-29.700,00	-31.900,00	-31.900,00	-31.900,00	-31.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-725.342,48	-758.628,00	-864.529,34	-872.641,78	-882.056,37	-891.271,10

Investitionen Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
113409-003 Ausstattung FD 409-Ärztl./zahnärztl.Unters./Berat	-3.500,00	-1.600,00		-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500,00	1.600,00		1.600,00	1.600,00	1.600,00	

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten), umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (§§ 4,6,8 NGöGD) Überwachung von Umgang und Handel mit Arzneimitteln, Erteilung von Erlaubnissen Überwachungsaufgaben für den Bereich der Hebammen und Entbindungspfleger Aufgaben nach Bestattungsgesetz Aufgaben nach Heilpraktikergesetz
Zielgruppe	intern: --- extern: - Betreiber/-innen, Träger/-innen von überwachungspflichtigen Dienstleistungs- und Einzelhandelsbetrieben - Angehörige der o.g. Berufsgruppen - Bevölkerung des Landkreises Hildesheim
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) - Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG) - Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Nds. Bestattungsgesetz - BestattG) - Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG) - Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) - Infektionsschutzgesetz (IfSG)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-414-005-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-005-001 Stellungnahmen bei Planungsvorhaben - (Anzahl)	120,00	100,00	120,00
G-414-005-002 Besichtigte Einrichtungen n. Arzneimittelgesetz - (Anzahl)	0,00	30,00	80,00
G-414-005-003 Todesbescheinigungen L03 - (Anzahl)	3.745,00	3.500,00	3.500,00
ZK-414-005-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

414-005-0001	Umweltbezogener Gesundheitsschutz
414-005-0002	Aufgaben nach Arzneimittelrecht
414-005-0003	Aufgaben nach Bestattungsgesetz
414-005-0004	Medizinalberufe
414-005-0005	Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten)

Teilergebnisplan Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	27.811,95	27.000,00	27.000,00	27.400,00	27.800,00	28.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.880,39	2.800,00	17.800,00	17.900,00	18.000,00	18.100,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	30.692,34	29.800,00	44.800,00	45.300,00	45.800,00	46.300,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	162.716,92	136.418,00	135.336,00	137.900,00	141.200,00	144.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.051,95	8.700,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
02.04	- Abschreibungen	127,00	127,00	270,67	272,10	273,54	275,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	42.213,00	44.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	15.180,19	10.500,00	11.460,00	11.500,00	11.600,00	11.700,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	224.289,06	200.645,00	196.566,67	199.172,10	202.573,54	205.975,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-193.596,72	-170.845,00	-151.766,67	-153.872,10	-156.773,54	-159.675,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-193.596,72	-170.845,00	-151.766,67	-153.872,10	-156.773,54	-159.675,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.345,00	4.700,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.345,00	-4.700,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-198.941,72	-175.545,00	-156.566,67	-158.672,10	-161.573,54	-164.475,00

Investitionen Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
113409-004 Ausstattung FD 409-weitere Maßn.Gesundheitspf	-500,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500,00	100,00		100,00	100,00	100,00	

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	FD 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des FD 409: Planung und Durchführung der sozialpädiatrischen Untersuchungen und Beratungen Einleitung von Fördermaßnahmen und Hilfen nach SGB XII, fachliche Präsentation
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.
Qualitätsziele	Z-414-006-001: Alle Kindertagesstätten, denen es angeboten wird, beteiligen sich an PIAF®. Z-414-006-002 Landkreisweite Untersuchung aller Kinder, die zwei Jahre später schulpflichtig werden und Beratung von deren Eltern/Familien, Erzieherinnen/Erzieher und anderen Beteiligten. Z-414-006-003: Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen) bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-004: Frühzeitige Initiierung, Vermittlung und Vernetzung der jeweils individuell-passgenauen medizinischen und pädagogischen Fördermaßnahmen bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-005: Reduktion der Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Teilbereichen. Z-414-006-006: Minderung des Therapiebedarfs in kindlichen schulrelevanten Entwicklungsbereichen. Z-414-006-007: Verbesserung des Impfschutzes. Z-414-006-008: Erhöhung der Teilnehmerate an der Vorsorgeuntersuchung U9. Z-414-006-009: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt, der nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 jährlich zu erstellen ist.

Kennzahlen		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-414-006-001 Beteiligung der Kindertagesstätten (%)		100,00	100,00	100,00
ZK-414-006-002 Untersuchte Kinder (%)		100,00	100,00	100,00
ZK-414-006-901 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)		0,00	2,00	2,00
Leistungen	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)		

Teilergebnisplan Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	488.151,65	640.618,00	569.498,00	577.000,00	585.200,00	593.400,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.726,69	52.700,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
02.04	- Abschreibungen	8.026,00	23.568,73	19.208,78	19.335,35	19.438,07	19.541,82
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.098,10	53.100,00	70.480,00	70.600,00	70.700,00	70.800,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	556.002,44	769.986,73	685.486,78	693.235,35	701.638,07	710.041,82
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-556.002,44	-769.986,73	-685.486,78	-693.235,35	-701.638,07	-710.041,82
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-556.002,44	-769.986,73	-685.486,78	-693.235,35	-701.638,07	-710.041,82
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.035,00	6.100,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.035,00	-6.100,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-572.037,44	-776.086,73	-718.486,78	-726.235,35	-734.638,07	-743.041,82

Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	421-001	Sportförderung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich FD 405 - Sabine Levonen

Kurzbeschreibung Unterstützung des Sports im Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: alle sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildesheim insbesondere Mitglieder in Sportvereinen sowie Schülerinnen und Schüler

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages
- Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim ab 01.01.2012
- Erlass des Bundesministeriums des Innern zu den "Bundesjugendspielen"

Sachziele -Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Erhaltung, Umbau , Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sport- und Gemeinschaftsanlagen und in nachvollziehbaren und erforderlichen Fällen auf für Neubauten von Sportsstätten in Kommunen, Vereinen und Sportfachverbänden
-Gewährung eines Zuschusses an den Kreissportbund für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiter/innen
-Gewährung von Zuschüssen für die Teilnahme an Meisterschaften
-Sach- und Dienstleitungen für den außerunterrichtlichen Schulsport
-Unfallversicherung aller Mitglieder in Sportvereinen unter 18 Jahren über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA)

Qualitätsziele Z-421-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt.
Die nächste Befragung soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-421-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	2,00	2,00

Leistungen	Produkt	Produktbeschreibung
	421-001	Sportförderung
	421-001-0001	Bezuschussung von Sportanlagen/Bädereinrichtungen
	421-001-0002	Bezuschussung von haupt-/nebenamtlichen Übungsleitern
	421-001-0003	Förderung des Schul-und Vereinssports

Teilergebnisplan Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.024,98	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	6.024,98	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal	16.158,66	22.154,00	25.268,00	26.100,00	27.300,00	28.500,00
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.323,54	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.04	- Abschreibungen	12.932,00	22.308,60	29.052,97	29.343,50	29.636,93	29.933,30
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00	70.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.353,12	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	115.267,32	134.162,60	144.020,97	145.143,50	146.636,93	148.133,30
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-109.242,34	-126.462,60	-136.320,97	-137.443,50	-138.936,93	-140.433,30
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-109.242,34	-126.462,60	-136.320,97	-137.443,50	-138.936,93	-140.433,30
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-699,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-109.941,34	-127.262,60	-137.120,97	-138.243,50	-139.736,93	-141.233,30

Investitionen Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110405-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-57.300,00	-57.300,00		-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	57.300,00	57.300,00		57.000,00	57.000,00	57.000,00	
110405-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-45.000,00	-45.000,00		-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	45.000,00	45.000,00		45.000,00	45.000,00	45.000,00	

Teilhaushalt
Zentralhaushalt

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Zentralhaushaltes für das Haushaltsjahr 2015

Produkt 261-001 -Theater-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	29.800	9.900
	darunter:			
	Erstattung Zinsleistung TfN	0,00	0	9.900

Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens an das TfN lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	3.188.652,00	3.372.800	3.428.400
	darunter:			
	Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.143.052,00	3.220.000	3.428.400

Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Berücksichtigung von Tarifsteigerungen und dem Wegfall des Zweckverbandes Landesbühne.

Produkt 315-002 -Förderung von sozialen Einrichtungen zentral-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	50.000,00	50.000	50.000
	darunter:			
	Verbandsumlage Zweckverband FZB	50.000,00	50.000	50.000

Die Verbandsumlage an den Zweckverband Förderzentrum Bockfeld bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produkt 411-001 -Krankenhäuser-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	187.357,58	182.700	177.800
	darunter:			
	Erstattung Zinsleistung Krankenhaus Alfeld GmbH	187.357,58	182.700	177.800

Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens an die Krankenhaus Alfeld GmbH lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	36.296,00	44.900	50.800
	darunter:			
	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.	36.926,00	44.900	50.800

Die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes berechnet.

Produkt 418-001 -Kur- und Badeeinrichtungen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	575.000,00	600.000	700.000
	darunter:			
	Verlustabdeckung Kurbetrieb	575.000,00	600.000	700.000

Für das Haushaltsjahr 2015 sind vorsorglich 100.000 € als Erhöhung der Verlustabdeckung eingeplant. Begründet wird dies mit umfangreichen Baumaßnahmen im Therapiezentrum und im Solebad und damit verbundenen Mindererlösen (Eintrittsgelder) durch die erforderliche Betriebs-schließung in 2014.

Produkt 547-002 –Regionalverkehr Hildesheim-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	500.000,00	900.000	1.876.000
	darunter:			
	Ausgleichsleistung	500.000,00	900.000	1.876.000

Trotz aller Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV kann derzeit nicht davon ausgegangen werden, dass sich die defizitäre Lage der RVHi kurzfristig verbessert. Ein negatives Wirtschaftsergebnis muss vom Landkreis Hildesheim als Mehrheitsgesellschafter ausgeglichen werden. Daher wurde vorsorglich die im Haushaltsplan des Landkreises zur Verlustabdeckung veranschlagte Ausgleichsleistung für die Haushalt 2015 um 976.000 € auf 1.876.000 € erhöht.

Produkt 571-001 -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.789,94	42.100	0
	darunter:			
	Wirtschaftsförderungsmittel der EU (Anteil HI-REG)	43.789,94	0	0
	Wirtschaftsförderungsmittel Anteil Stadt HI	0,00	42.100	0

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	293.789,94	376.400	250.000
	darunter:			
	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	250.000,00	250.000	250.000
	Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen	0,00	126.400	0
	Anteil Verwaltungskosten an HI-REG	43.789,94	0	0

Aufgrund der Beendigung der Förderperiode entfällt die Wirtschaftsförderung an Betriebe und Institutionen.

Produkt 573-001 -Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	368 600
	darunter:			
	Gewinnanteil Sparkasse Hildesheim	0,00	0	290.400
	Dividende Kreiswohnbau Hildesheim	0,00	0	78.200

Haushaltsneutrale Verschiebung vom Produkt 612-001 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ zum Produkt 573-001 „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“.

Der Gewinnanteil von der Sparkasse Hildesheim und die Dividende von der Kreiswohnbau Hildesheim wurden an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Produkt 611-001 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.823.305,00	209.650.800	214.121.000
	darunter:			
	Schlüsselzuweisungen vom Land	57.234.840,00	58.960.100	59.855.000
	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	7.067.088,00	7.180.500	7.377.000
	Kreisumlage	137.521.377,00	143.510.200	146.889.000

Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes werden Mehreinnahmen von 894.900 € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Einwohnerzahl und 196.500 € Mehreinnahmen als Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Bei der Ermittlung der Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2015 eine Veränderung des Hebesatzes auf 55,8 % eingeplant. Hieraus resultieren Mehreinnahmen von 3.378.800 € gegenüber dem Vorjahr.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.06	Transferaufwendungen	612.056,00	613.000	608.000
	darunter:			
	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds	612.056,00	613.000	608.000

Zur Finanzierung der „Zukunftsverträge“ wurde beim Land ein Entschuldungsfonds eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Hildesheim ist aus den NFAG-Zuweisungen zu finanzieren und beträgt für das Jahr 2015 608.000 €.

Produkt 612-001 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	459.269,49	451.700	5.000
	darunter:			
	Zinserträge von Kreditinstituten	37.028,21	20.000	5.000

Haushaltsneutrale Verschiebung des Gewinnanteils der Sparkasse Hildesheim und der Dividende der Kreiswohnbau Hildesheim vom Produkt 612-001 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ zum Produkt 573-001 „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.545.397,02	4.989.400	4.507.700
	darunter:			
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.776.939,78	4.039.400	3.650.900
	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	768.457,24	950.000	850.000

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sowie für Liquiditätskredite verringern sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Die Investitionen des Zentralhaushaltes ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnisplan Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	141.935,48	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.867.094,94	209.692.900,00	214.121.000,00	217.009.900,00	222.137.100,00	227.087.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.599.562,51	3.777.547,03	3.625.885,70	3.625.885,70	3.625.885,70	3.625.885,70
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	646.627,07	664.200,00	561.300,00	566.300,00	560.900,00	555.200,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	14.000,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge	206.269.220,00	214.279.347,03	218.452.885,70	221.346.785,70	226.468.585,70	231.413.085,70
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	4.108.014,22	1.516.451,91	1.347.411,07	1.361.525,73	1.375.560,19	1.389.514,98
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.545.397,02	4.989.400,00	4.507.700,00	4.663.300,00	4.780.300,00	4.822.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	5.255.793,94	5.957.100,00	6.963.200,00	6.988.800,00	7.015.000,00	7.041.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-885,65					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		4.827.600,00				
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	12.908.319,53	17.290.551,91	12.818.311,07	13.013.625,73	13.170.860,19	13.253.514,98
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	193.360.900,47	201.816.395,12	205.634.574,63	208.333.159,97	213.297.725,51	218.159.570,72
04.01	+ Außerordentliche Erträge	15.083,25					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	8,00					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	8,00					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	15.075,25					
05.	= Jahresergebnis	193.375.975,72	201.816.395,12	205.634.574,63	208.333.159,97	213.297.725,51	218.159.570,72
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	193.375.975,72	201.816.395,12	205.634.574,63	208.333.159,97	213.297.725,51	218.159.570,72

Teilfinanzhaushalt THH ZHH Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	142.710,53	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.871.372,69	209.692.900,00	214.121.000,00	217.009.900,00	222.137.100,00	227.087.300,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.05	+ privatrechtliche Entgelte						
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	646.627,07	664.200,00	561.300,00	566.300,00	560.900,00	555.200,00
01.08	+ Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	202.660.710,29	210.501.800,00	214.827.000,00	217.720.900,00	222.842.700,00	227.787.200,00
02.01	- Auszahlungen für aktives Personal						
02.02	- Auszahlungen für Versorgung						
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.						
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.340.281,37	4.989.400,00	4.507.700,00	4.663.300,00	4.780.300,00	4.822.100,00
02.05	- Transferzahlungen	5.240.710,69	5.957.100,00	6.963.200,00	6.988.800,00	7.015.000,00	7.041.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.580.992,06	10.946.500,00	11.470.900,00	11.652.100,00	11.795.300,00	11.864.000,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.079.718,23	199.555.300,00	203.356.100,00	206.068.800,00	211.047.400,00	215.923.200,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	553.481,62					
04.02	+ Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen						
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	117.534,78	132.100,00	136.900,00	142.000,00	147.000,00	152.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	671.016,40	132.100,00	136.900,00	142.000,00	147.000,00	152.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
05.02	- Baumaßnahmen						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000,00	1.400.000,00	500.000,00			
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	3.762.466,98	3.011.200,00	3.232.700,00	3.263.200,00	3.263.200,00	3.263.200,00
05.06	- sonstige Investitionstätigkeit						
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.763.466,98	4.411.200,00	3.732.700,00	3.263.200,00	3.263.200,00	3.263.200,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.092.450,58	-4.279.100,00	-3.595.800,00	-3.121.200,00	-3.116.200,00	-3.111.200,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	190.987.267,65	195.276.200,00	199.760.300,00	202.947.600,00	207.931.200,00	212.812.000,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	22.000.000,00	16.000.100,00	14.480.200,00	15.272.000,00	10.911.000,00	10.364.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.569.929,00	3.858.900,00	3.721.300,00	4.086.400,00	5.057.100,00	5.198.200,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.430.071,00	12.141.200,00	10.758.900,00	11.185.600,00	5.853.900,00	5.165.800,00
09.	= Finanzmittelbestand	209.417.338,65	207.417.400,00	210.519.200,00	214.133.200,00	213.785.100,00	217.977.800,00

Investitionen THH ZHH Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-2.960.000,00	-3.181.500,00		-3.212.000,00	-3.212.000,00	-3.212.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.960.000,00	3.181.500,00		3.212.000,00	3.212.000,00	3.212.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.200,00	51.200,00	51.200,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	122.100,00	126.900,00		132.000,00	137.000,00	142.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	122.100,00	126.900,00		132.000,00	137.000,00	142.000,00	
I12106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	-900.000,00						
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	900.000,00						
I14106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00					

Haushalt 2015
Teilhaushalt Zentralhaushalt - Teilergebnishaushalt

Zentralhaushalt					
FD/Oe	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge Plan 2015 EUR	Aufwendungen Plan 2015 EUR	Zuschuss (-)/ Überschuss EUR
	261-001	Theater	13.600,00	3.438.628,67	-3.425.028,67
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0,00	50.000,00	-50.000,00
	411-001	Krankenhäuser	177.800,00	641.411,27	-463.611,27
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0,00	700.000,00	-700.000,00
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0,00	1.876.000,00	-1.876.000,00
	571-001	Wirtschaftsförderung	470.054,80	996.490,43	-526.435,63
	573-001	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	368.600,00	0,00	368.600,00
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	217.417.830,90	608.000,00	216.809.830,90
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.000,00	4.507.780,70	-4.502.780,70
Summe			218.452.885,70	12.818.311,07	205.634.574,63
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			0,00	0,00	
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			0,00	0,00	
Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis) ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			218.452.885,70	12.818.311,07	205.634.574,63

Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 261 Theater

Produkt 261-001 Theater

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Zuweisung an das Theater für Niedersachsen (TfN)

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen

261-001

Theater

Teilergebnisplan Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge		29.800,00	9.900,00	9.800,00	9.600,00	9.400,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
01.12	= Ordentliche Erträge		33.500,00	13.600,00	13.500,00	13.300,00	13.100,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	6.818,00	8.517,00	10.228,67	10.330,96	10.434,27	10.538,61
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	3.188.652,00	3.372.800,00	3.428.400,00	3.441.800,00	3.455.500,00	3.469.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	3.195.470,00	3.381.317,00	3.438.628,67	3.452.130,96	3.465.934,27	3.480.238,61
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-3.195.470,00	-3.347.817,00	-3.425.028,67	-3.438.630,96	-3.452.634,27	-3.467.138,61
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-3.195.470,00	-3.347.817,00	-3.425.028,67	-3.438.630,96	-3.452.634,27	-3.467.138,61
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.195.470,00	-3.347.817,00	-3.425.028,67	-3.438.630,96	-3.452.634,27	-3.467.138,61

Investitionen Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
110106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.200,00	-51.200,00	-51.200,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.200,00	51.200,00	51.200,00	
114106-001 Gesellschafterdarlehen Theater f.	-490.000,00	-490.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	500.000,00	500.000,00					

Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-002	Förderzentrum im Bockfeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Verbandsumlage Förderzentrum Bockfeld
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	315-002	Förderzentrum im Bockfeld
-------------------	---------	---------------------------

Teilergebnisplan Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge	15.083,25					
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	15.083,25					
05.	= Jahresergebnis	-34.916,75	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-34.916,75	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	411-001	Krankenhäuser

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens

Kategorie Pflicht-/freiw.Aufgaben

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 411-001 Krankenhäuser

Teilergebnisplan Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	187.357,58	182.700,00	177.800,00	172.900,00	167.700,00	162.200,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	187.357,58	182.700,00	177.800,00	172.900,00	167.700,00	162.200,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	351.397,00	353.876,27	590.611,27	597.158,74	603.550,33	609.785,83
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	36.296,00	44.900,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	387.693,00	398.776,27	641.411,27	647.958,74	654.350,33	660.585,83
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-200.335,42	-216.076,27	-463.611,27	-475.058,74	-486.650,33	-498.385,83
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-200.335,42	-216.076,27	-463.611,27	-475.058,74	-486.650,33	-498.385,83
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-200.335,42	-216.076,27	-463.611,27	-475.058,74	-486.650,33	-498.385,83

Investitionen Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-2.960.000,00	-3.181.500,00		-3.212.000,00	-3.212.000,00	-3.212.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.960.000,00	3.181.500,00		3.212.000,00	3.212.000,00	3.212.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	122.100,00	126.900,00		132.000,00	137.000,00	142.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	122.100,00	126.900,00		132.000,00	137.000,00	142.000,00	

Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	418	Kur- und Badeeinrichtungen
Produkt	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Verlustabdeckung Kurbetrieb
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele	Z-418-001-001: Keine Erhöhung der bestehenden Quote der Verlustabdeckung. Z-418-001-002: Reduktion der Beteiligungsquote des Landkreises Hildesheim an der Verlustabdeckung sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt.
-----------------------	---

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-418-001-001 Beteiligungs-/Verlustabdeckungsquote (%)	0,00	51,06	51,06

Leistungen	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth
-------------------	---------	-----------------------------

Teilergebnisplan Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	575.000,00	600.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	575.000,00	600.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-575.000,00	-600.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-575.000,00	-600.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-575.000,00	-600.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00	-700.000,00

Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-002	Regionalverkehr Hildesheim

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Verlustabdeckung RVHi
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Teilergebnisplan Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge						
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	500.000,00	900.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	500.000,00	900.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00	1.876.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-500.000,00	-900.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-500.000,00	-900.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-500.000,00	-900.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00	-1.876.000,00

Investitionen Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
112106-001 Gesellschaftsanteile RVHi	-900.000,00						
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	900.000,00						

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	571-001	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Haushaltmäßige Abbildung der regionalisierten Teilbudgets
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss
Sachziele	
Qualitätsziele	

Leistungen 571-001 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.789,94	42.100,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	443.514,59	621.703,62	470.054,80	470.054,80	470.054,80	470.054,80
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	487.304,53	663.803,62	470.054,80	470.054,80	470.054,80	470.054,80
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	720.558,57	937.058,82	746.490,43	753.955,33	761.494,89	769.109,84
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	293.789,94	376.400,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	1.014.348,51	1.313.458,82	996.490,43	1.003.955,33	1.011.494,89	1.019.109,84
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-527.043,98	-649.655,20	-526.435,63	-533.900,53	-541.440,09	-549.055,04
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-527.043,98	-649.655,20	-526.435,63	-533.900,53	-541.440,09	-549.055,04
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-527.043,98	-649.655,20	-526.435,63	-533.900,53	-541.440,09	-549.055,04

Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Dividenden der Kreiswohnbaugesellschaft und der Gewinnbeteiligung der Sparkasse

Leistungen

573-001

Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Teilergebnisplan Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			368.600,00	368.600,00	368.600,00	368.600,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge			368.600,00	368.600,00	368.600,00	368.600,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen						
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen						
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)			368.600,00	368.600,00	368.600,00	368.600,00
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis			368.600,00	368.600,00	368.600,00	368.600,00
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			368.600,00	368.600,00	368.600,00	368.600,00

Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich FD 106 - Helmut Loges

Kurzbeschreibung

- Erhebung der Kreisumlage
- Abwicklung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises (ÜW) mit dem Land Nds. und den kreisangehörigen Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim (Kommunaler Finanzausgleich)
- Erhebung der Jagdsteuer
- Abwicklung der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.

Auftragsgrundlage §§ 110 ff NKomVG i.V.m. GemHKVO; NFAG; NFVG; KHG; Jagdsteuersatzung

Sachziele

Leistungen 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	141.935,48	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.823.305,00	209.650.800,00	214.121.000,00	217.009.900,00	222.137.100,00	227.087.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.156.047,92	3.155.843,41	3.155.830,90	3.155.830,90	3.155.830,90	3.155.830,90
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge						
01.12	= Ordentliche Erträge	205.121.288,40	212.947.643,41	217.417.830,90	220.306.730,90	225.433.930,90	230.384.130,90
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	0,02	216.999,82				
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
02.06	- Transferaufwendungen	612.056,00	613.000,00	608.000,00	620.200,00	632.700,00	645.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen						
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	612.056,02	829.999,82	608.000,00	620.200,00	632.700,00	645.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	204.509.232,38	212.117.643,59	216.809.830,90	219.686.530,90	224.801.230,90	229.738.730,90
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen	8,00					
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss	8,00					
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)	-8,00					
05.	= Jahresergebnis	204.509.224,38	212.117.643,59	216.809.830,90	219.686.530,90	224.801.230,90	229.738.730,90
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	204.509.224,38	212.117.643,59	216.809.830,90	219.686.530,90	224.801.230,90	229.738.730,90

Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	FD 106 - Helmut Loges
Kurzbeschreibung	- Abwicklung der Zinsen für investive und Liquiditätskredite

Auftragsgrundlage §§ 110 NKomVG i.V.m. GemHKVO

Sachziele

Leistungen 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben						
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
01.04	+ sonstige Transfererträge						
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
01.06	+ privatrechtliche Entgelte						
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	459.269,49	451.700,00	5.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.09	+ aktivierte Eigenleistungen						
01.10	+/- Bestandsveränderungen						
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	14.000,00					
01.12	= Ordentliche Erträge	473.269,49	451.700,00	5.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
02.01	- Aufwendungen für aktives Personal						
02.02	- Aufwendungen für Versorgung						
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
02.04	- Abschreibungen	3.029.240,63		80,70	80,70	80,70	80,70
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.545.397,02	4.989.400,00	4.507.700,00	4.663.300,00	4.780.300,00	4.822.100,00
02.06	- Transferaufwendungen						
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	-885,65					
02.08	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		4.827.600,00				
02.09	= Ordentliche Aufwendungen	6.573.752,00	9.817.000,00	4.507.780,70	4.663.380,70	4.780.380,70	4.822.180,70
03.	= Ordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 02.08)	-6.100.482,51	-4.537.700,00	-4.502.780,70	-4.648.380,70	-4.765.380,70	-4.807.180,70
04.01	+ Außerordentliche Erträge						
04.02	- Außerordentliche Aufwendungen						
04.03	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
04.04	= Außerordentl. Aufwend. u. Überschuss						
04.05	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Ziffer 04.03)						
05.	= Jahresergebnis	-6.100.482,51	-4.537.700,00	-4.502.780,70	-4.648.380,70	-4.765.380,70	-4.807.180,70
08.	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen						
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.100.482,51	-4.537.700,00	-4.502.780,70	-4.648.380,70	-4.765.380,70	-4.807.180,70

Bilanz

Jahresabschluss 2012

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.0	AKTIVA			P.0	PASSIVA		
A.1	1. Immaterielles Vermögen	14.996.562,93	10.559.856,85	P.1	1. Nettoposition	54.849.505,86	42.997.135,01
A.1.1	1.1 Konzessionen			P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	-72.868.259,65	-78.146.615,07
A.1.2	1.2 Lizenzen	706.403,58	761.051,29	P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	2.248.622,15	2.209.531,64
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte			P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-75.116.881,80	-80.356.146,71
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.290.159,35	9.798.805,56	P.1.2	1.2 Rücklagen		
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
				P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
A.2	2. Sachvermögen	265.336.479,58	251.503.889,78	P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	1.769.087,43	1.899.350,37	P.1.3	1.3 Jahresergebnis	14.126.478,07	5.239.264,91
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	198.284.687,92	189.853.872,12	P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	46.744.373,19	41.157.312,04	P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.126.478,07	5.239.264,91
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			P.1.4	1.4 Sonderposten	113.591.287,44	115.904.485,17
A.2.5	2.5 Kunstegegenstände, Kulturdenkmäler			P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	109.172.514,25	110.242.396,09
A.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.036.384,62	954.265,25	P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	4.829.111,35	4.638.877,01	P.1.4.3	1.4.3 Gebührenaussgleich		
A.2.8	2.8 Vorräte			P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich		
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.672.835,07	13.000.212,99	P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.418.773,19	5.662.089,08
				P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
A.3	3. Finanzvermögen	26.296.033,79	26.782.296,95				
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.368.776,88	15.368.776,88	P.2	2. Schulden	150.888.766,86	148.304.436,11
A.3.2	3.2 Beteiligungen	598.585,60	806.109,18	P.2.1	2.1 Geldschulden	143.748.138,99	133.863.528,33
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			P.2.1.1	2.1.1 Anleihen		
A.3.4	3.4 Ausleihungen	5.649.019,89	5.804.159,42	P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	73.748.138,99	65.863.528,33
A.3.5	3.5 Wertpapiere			P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite	70.000.000,00	68.000.000,00

Jahresabschluss 2012

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.158.865,47	1.845.967,27	P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.198.023,98	1.267.771,87	P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften		
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.131.664,76	622.627,12	P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.955.351,41	9.792.495,40
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.191.097,21	1.066.885,21	P.2.4	2.4 Transferverbindlichkeiten	1.193.300,73	834.164,10
				P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
A.4	4. Liquide Mittel	2.955.696,33	7.996.791,74	P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke		
				P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	6.297.052,74	1.987.116,21	P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
A.9	Bilanzsumme	315.881.825,37	298.829.951,53	P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
				P.2.4.7	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	1.193.300,73	834.164,10
				P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.991.975,73	3.814.248,28
				P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	2.991.975,73	3.814.248,28
				P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	177,12	177,15
				P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1.230,44	245,68
				P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	2.990.568,17	3.813.825,45
				P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlungen		
				P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		

Jahresabschluss 2012

Kommunale Bilanz							
Landkreis Hildesheim							
		Betrag Periode	Betrag Vorperiode			Betrag Periode	Betrag Vorperiode
				P.3	3. Rückstellungen	109.797.507,21	107.158.635,64
				P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	89.104.644,81	87.289.524,23
				P.3.2	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	10.766.620,20	11.554.493,53
				P.3.3	3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
				P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
				P.3.5	3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
				P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.		
				P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	9.926.242,20	8.314.617,88
				P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	346.045,44	369.744,77
				P.9	Bilanzsumme	315.881.825,37	298.829.951,53

Stellenplan

2015

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 1 - 4
Teil A: Beamtinnen und Beamte	Seite 5 - 7
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Seite 8 - 14
Stellenübersichten (Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung)	Seite 15 - 20
Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B und A)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Besonderer Teil Verwaltungen)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)	
Anhang:	Seite 21
Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	
Teil B: Sonderübersicht	Seite 22
Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind	

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stellenplan 2015 enthält alle im Jahr 2014 und im Rahmen des Stellenplanaufstellungsverfahrens für den Stellenplan 2015 eingetretenen Stellenänderungen (z.B. Stelleneinrichtungen, Stellenstreichungen, Bewertungen). Alle organisatorischen Änderungen werden in den Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung berücksichtigt. Hierzu gehören auch Stellenverschiebungen zwischen den Organisationseinheiten und Fachdiensten von unwesentlichem Umfang.

Die Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z.B. Schulen) werden zusammengefasst nach Entgeltgruppen dargestellt.

Gemäß § 5 Absatz 2 der GemHKVO werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres unter Ziffer 3 erläutert.

2. Stellenentwicklung

Haushaltsjahr	2011	2012	Nachtrag 2012	2013	2014	2015
Beamtinnen und Beamte	172,85	176,53	185,48	187,70	178,08	177,65
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	660,75	635,80	666,70	665,71	681,73	710,17
Gesamt	833,60	812,33	852,17	853,41	859,81	887,82
Differenz zum Vorjahr		-21,27	18,57	1,24	6,40	28,01

Die Reduzierung der Stellen im **Stellenplan 2012** basiert überwiegend aus der Streichung von Stellen für die Gemeinsame Einrichtung (Job-Center). Diese Stellen waren nicht besetzt und sind daher wieder entfallen.

Der **Nachtragsstellenplan 2012** berücksichtigt 42,80 zusätzliche Stellen durch die Aufgabenübernahme der Jugendhilfe von der Stadt Hildesheim mit Wirkung vom 01.01.2013 sowie alle anderen bis August 2012 eingetretenen Stellenänderungen. Der **Stellenplan 2013** weist daher anzahlmäßig lediglich geringfügige Abweichungen gegenüber dem Nachtragsstellenplan 2012 aus.

Der **Stellenplan 2014** weist gegenüber dem Vorjahr 6,40 Stellen mehr aus. Diese geringe Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass zwar zusätzlich Stellen eingerichtet wurden, aber im Gegenzug in der Gemeinsamen Einrichtung insgesamt weitere 9,00 unbesetzte Stellen entfallen sind.

Im **Stellenplan 2015** werden gegenüber dem Vorjahr 28,01 Stellen mehr ausgewiesen. Dieser Anstieg ist auf 5,00 zusätzliche Stellen für das Projekt Personalbedarf, die im FD Personal/Service geführt werden, sowie ca. weiteren 8,00 Stellen für sozialpädagogische Stellen im Dezernat 4 „Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit“ zurückzuführen. Das auf den fünf Stellen des FD Personal/Service vorübergehend geführte Personal führt nicht zu einer Ausweitung der Stellen in den Fachdiensten und Organisationseinheiten. Durch Kreistagsbeschluss zum Stellenplan 2015 wurden 4,34 Stellen für Reinigungskräfte wieder eingerichtet.

3. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres

Bei der Anzahl der Stellen nach Besoldungs- und Entgeltgruppen ergeben sich personalwirtschaftlich bedingte Änderungen, wie z.B. durch Stellenumwandlung von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt, Stellenzuweisungen von überplanmäßig geführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Dienst des Landkreises Hildesheim. Diese Änderungen werden nicht näher erläutert.

3.1 Teil A: Beamtinnen und Beamte

Beamte auf Zeit

Die Änderung der Niedersächsischen Kommunalbesoldungsverordnung zum 01.01.2014 bewirkte eine Ausweisung der Stellen Landrat / Landrätin nach Besoldungsgruppe B7 und Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin nach Besoldungsgruppe B5, die nun stellenplanmäßig zu berücksichtigen sind.

Veterinärdirektor / Veterinärdirektorin A15

Es erfolgte eine Bestellung der Fachdienstleitung im FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz (bisher kommissarisch), so dass eine nach der Besoldungsgruppe A15 ausgewiesene 1,00 Stelle mit E15 auszuweisen ist.

Medizinaldirektor / Medizinaldirektorin A15

Eine 0,50 Stelle im sozialpsychiatrischen Dienst wird nicht mehr mit der Besoldungsgruppe A15, sondern neu mit der Entgeltgruppe E15 ausgewiesen.

Kreisamtsrat / -amtsrätin A12

Eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A12 wird weniger ausgewiesen, weil auf Grund des Ausscheidens eines Mitarbeiters ein k.u.-Vermerk umgesetzt werden konnte. Eine Stelle wird nach Neubewertung mit der Besoldungsgruppe A12 (bisher A11) aufgenommen, so dass sich in der Summe gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergibt. Über die Stellenbesetzung entscheidet der Landrat.

Bauamtmann / Bauamtfrau A11

Eine bisher mit 0,60 geführte Beamtenstelle wird auf eine 1,00 Stelle der Besoldungsgruppe A11 angehoben.

Kreisamtmann / -frau A11

Im Stellenplan 2015 ergeben sich durch die Umsetzung von ku.-Vermerken 2,00 Stellen nach A11 BBesO weniger. Durch das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden 3,00 Stellen nun nach der Besoldungsgruppe A10 bzw. der Entgeltgruppe E9 und eine Stelle nach Neubewertung mit A12 weniger ausgewiesen. Eine Stelle wird neu mit der Besoldungsgruppe A11 ausgewiesen.

3.2 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Entgeltgruppe E15

In der Entgeltgruppe E15 (Facharzt / -ärztin f. öff. Veterinärwesen) ist durch Rückkehr aus der Elternzeit eine 0,50 Stelle zusätzlich auszuweisen. Im FD Gesundheit werden 1,10 Stellen mit Facharztqualifikation Kinder- und Jugendmedizin mehr ausgewiesen.

Wie bereits unter Ziffer 3.1 dargelegt, ist eine 1,00 Stelle Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin mit der Entgeltgruppe E15 auszuweisen (bisher Besoldungsgruppe A15).

Entgeltgruppe E 14

Im FD Gesundheit ergeben sich in der Entgeltgruppe E14 (Arzt/Ärztin) 0,55 Stellen weniger, weil eine Ausweisung als Facharztstelle erfolgt ist. Eine durchgeführte Neubewertung ergibt eine 1,00 Stelle E14 (Diplompsychologe / Diplompsychologin) mehr.

Entgeltgruppe E13

Die v.g. Neubewertung führt zur Ausweisung einer 1,00 Stelle E13 (Diplompsychologe / Diplompsychologin) weniger.

Entgeltgruppe E 11

Im FD Umwelt und Bevölkerungsschutz wird eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E11 (Dipl.Ing. Landespflege) für das Projekt Natura 2000 zusätzlich eingerichtet.

Der Aufgabenbereich Denkmalpflege im FD Bauordnung und Planung wird um eine 0,50 Stelle der Entgeltgruppe E11 (Denkmalpfleger / Denkmalpflegerin) aufgestockt.

Im FD Straße und Verkehr wird eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E 11 (Dipl.Ing. Tiefbau) für das Straßendeckungssanierungskonzept wieder gestrichen, weil das Dezernat 2 die Durchführung an ein Architekturbüro vergeben hat.

Im FD Informations- und Kommunikationstechnik ergibt sich eine zusätzliche 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E 11 (Dipl.Ingenieur / Dipl.Ingenieurin) für die GeoDatenInfrastruktur des Landkreises und INSPIRE.

Entgeltgruppe E10

Im FD Bauordnung und Planung ergibt sich durch eine zusätzliche Stelleneinrichtung einer 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E 10 (Dipl.Ingenieur / Dipl.Ingenieurin).

Im Rahmen des Projektes „Experimentierkommune“ wird im FD Senioren und allgemeine Sozialhilfe eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe E10 (Sachbearbeiter/-in) durch Neubewertung mehr ausgewiesen.

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SuE)

Entgeltgruppe S15

Auf Grund der personalwirtschaftlichen Stellenzuweisung ergibt sich eine 1,00 Stelle der Entgeltgruppe S15 Stellen mehr als im Vorjahr.

Sperrvermerk bei Sozialpädagogischen Stellen

Auf Grund des Kreistagsbeschlusses vom 18.02.2015 sind 7,25 zusätzlich eingerichtete Stellen im sozialpädagogischen Aufgabenbereich im Stellenplan 2015 mit einem Sperrvermerk versehen. Es handelt sich hierbei um Stellen der Besoldungsgruppe A10 (Ifd. Nr. 22 der Beamtinnen und Beamte) sowie um Stellen der Entgeltgruppen S14, S12 und S11 (Lfd. Nrn. 113, 115 und 116 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer). Eine Aufhebung des jeweiligen Sperrvermerkes ist nur nach gesonderter Begründung jedes Einzelfalles und entsprechender Beschlussfassung der zuständigen Gremien möglich.

4. Ausweisung von unbesetzten Stellen des Vorjahres im Stellenplan

Der Stellenplan 2015 weist die Zahl der Stellen des Vorjahres 2014 und die am 30.06.2014 besetzten und nicht besetzten Stellen aus. Die Anzahl der nicht besetzten Stellen summiert sich auf 31,83 Stellen bei den Beamtinnen und Beamten und 83,92 Stellen bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese hohe Zahl erklärt sich durch ca.

- 67 tatsächlich am 30.06.14 nicht oder nur teilweise besetzte Stellen (inkl. Stellen an Schulen, in der Gemeinsamen Einrichtung u.a.)
- 21,00 weggefallene Stellen bzw. 11 vorgenommene Stellenreduzierungen
und
- sonstige personalwirtschaftlich bedingte Stellenänderungen,.

Die Zahl der tatsächlich bzw. teilweise unbesetzten Stellen reflektiert die personalwirtschaftliche Schwierigkeit von Stellenbesetzungen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass eine Stichtagszahl berechnet wird. Spätere Stellenbesetzungen (auch extern) ändern diese Zahl nicht.

5. Stellenkontingent für die Gemeinsame Einrichtung

Der Stellenplan 2015 weist für die Gemeinsame Einrichtung 55 Stellen mit Personalkostenerstattung aus. Hierbei handelt es sich um Stellen, die ausschließlich durch den Landkreis zu besetzen sind. Es ist anzumerken, dass hiervon 10 Stellen mit Stand 30.06.2014 unbesetzt sind. Der Landkreis Hildesheim ist verpflichtet, auch Stellenkontingente der Gemeinden zu besetzen. Die vom Landkreis gegenüber der Trägerversammlung eingegangene Verpflichtung führt zu einem Gesamtkontingent von derzeit 80 kommunalen Stellen für die Gemeinsame Einrichtung.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
Beamte auf Zeit									
1	Landrat / Landrätin	B 7	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 310,00 €	
2	Landrat / Landrätin	B 6	0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
3	Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin	B 5	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 205,00 €	
4	Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin	B 4	0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
5		B 3	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
Laufbahngruppe 2*									
6	Ltr. Medizinaldirektor/Direktorin	A 16	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
7	Veterinärdirektor/Veterinärdirektorin	A 15	0,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,0000		
8	Medizinaldirektor/Direktorin	A 15	1,5000	2,0000	1,0000	0,5000	0,5000		
9	Baudirektor / -direktorin	A 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
10	Kreisverwaltungsdirektor / -direktorin	A 15	3,0000	3,0000	3,0000	0,0000	0,0000	1,00 Pers.Kostenerstattung durch Lungenklinik	
11	Kreisverwaltungsoberrat / oberrätin	A 14	2,6000	2,6000	2,4750	0,0000	0,1250		
12	Medizinaloberrat/Rätin	A 14	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,0000		
13	Veterinäroberrat/Veterinäroberrätin	A 14	2,5000	2,5000	1,5000	0,0000	1,0000		
14	Kreisverwaltungsrat / -rätin	A 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung	
Laufbahngruppe 2**									
15	Kreisoberamtsrat / -oberamtsrätin	A 13 S	11,0000	11,0000	11,0000	0,0000	0,0000	ku 1.00 ->A 12 01.05.15, 1.00 ->A 12;	
16	Sozialoberamtsrat /-oberamtsrätin	A 13 S	1,0000	1,0000	0,8750	0,0000	0,1250	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS	

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2014 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
17	Kreisamtsrat / -amtsrätin	A 12	18,6500	18,6500	17,6000	0,0000	1,0500	ku 1.00 ->A 11;kw 1.00 01.11.14;	0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi; 1,00 Besetzung n. Freigabe durch den Landrat nach Neustrukturierung der Sozialverwaltung
18	Bauamtmann / Bauamtfrau	A 11	1,8000	1,5500	1,3500	0,4000	0,0000		
19	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	A 11	3,7500	3,7500	3,7500	0,0000	0,0000		
20	Kreisamtmann / -amtfrau	A 11	43,0250	47,3750	39,7000	0,0000	7,6750	ku 3.50 ->A 10;kw 0.50 , 1.00 01.01.16;	1,00 Personalrat; 5,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
21	Kreisoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	40,1750	39,2500	28,8000	0,5000	9,9500	ku 1.00 ->A 9 S;kw 0.50 01.01.16, 0.46 01.01.15, 0.25 01.04.16, 0.50 01.01.17, 0.50 01.08.17, 1.00 01.01.19;	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
22	Sozialoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	13,2500	9,2500	6,6500	0,0000	2,6000		2,00 mit Sperrvermerk s. Vorbemerkungen
23	Kreisinspektor / -inspektorin	A 9	0,5000	0,7500	0,0000	0,5000	0,2500	ku 0.50 ->A 9 S;	
Laufbahngruppe 1***									
24	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S+Zulage	4,7500	4,7500	3,7500	0,0000	1,0000		1,00 Personalrat; 1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor / -in	A 9 S	11,0000	11,0000	9,0000	0,0000	2,0000		2,00 Freigabe n. positiver Orga-Unters.
26	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S	5,1500	5,1500	4,9000	0,0000	0,2500		
27	Kreishauptsekretär / -sekretärin	A 8	3,0000	2,5000	0,0000	0,0000	2,5000		
28	Gesundheitshauptsekretär /-hauptsekretärin	A 8	3,0000	3,0000	3,0000	0,0000	0,0000		
29	Kreisobersekretär/ -sekretärin	A 7	2,0000	2,0000	1,0000	0,0000	1,0000		

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2014 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
insgesamt			177,6500	178,0750	144,3500	1,9000	31,8250		

- * erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG
- ** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG
- *** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG
- **** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Dezernatsleiter / Dezernatsleiterin	E 15Ü	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 15;
2	Facharzt/-ärztin f. Kinder- u. Jugendmedizin	E 15	4,1000	3,5000	3,5000	0,00	
3	Facharzt/-ärztin f. öff. Veterinärwesen	E 15	0,5000	0,0000	0,0000	0,00	
4	Facharzt/-ärztin f. Psychiatrie u. Psychotherapie	E 15	0,5000	0,0000	0,0000	0,00	
5	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 15	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
6	Leitung Stabstelle Kultur	E 15	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	ku 0.50 ->E 11;
7	Zahnarzt /-ärztin	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 14;
8	Arzt/Ärztin	E 14	5,7000	6,2500	5,0000	1,25	5,70 Stellen E13 mit Zulage n. E14; 0,20 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
9	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
10	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 14	2,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Stelle E13 mit Zulage n. E14
11	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 14	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
12	Zahnarzt /-ärztin	E 14	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	
13	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
14	Diplompsychologe / Diplompsychologin	E 13	1,0000	2,0000	2,0000	0,00	
15	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
16	Jurist/-in	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
17	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 13	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch VHS
18	Dipl.-Ing. Landespflege	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 11;
19	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
20	Pressesprecher / Pressesprecherin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
21	Brandschutzprüfer / Brandschutzprüferin	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
22	Denkmalpfleger / Denkmalpflegerin	E 11	1,5000	1,0000	1,0000	0,00	
23	Dipl.-Ing. Landespflege	E 11	3,3077	2,3077	2,3077	0,00	kw 1.00 01.01.19;
24	Dipl.-Ing. Tiefbau	E 11	2,0000	3,0000	2,0000	1,00	kw 1.00 01.01.15;
25	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 11	16,4231	15,3718	15,3718	0,00	kw 1.00 01.09.16;
26	Technischer Prüfer / Technische Prüferin	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
27	Weiterbildungslehrer / -lehrerin	E 11	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch VHS
28	Dipl.-Ingenieur / Dipl.-Ingenieurin	E 10	3,1000	2,0000	1,5000	0,50	kw 0.50 01.08.17;
29	Gesundheitsingenieur/-in	E 10	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	1,00 Besetzung n. Freigabe d. Landrat
30	Informatiker (B.Sc.) Systemintegration	E 10	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
31	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
32	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
33	Sachbearbeiter / -in	E 10	12,0000	11,0000	9,8974	1,10	kw 1.00 01.01.16; 1,00 für Personalrat
34	Teamleitung Gemeinsame Einrichtung	E 10	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
35	Archivar / Archivarin	E 9	1,8205	1,7179	1,8205	0,00	
36	Bautechniker / Bautechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
37	Bezugerechner/in Krankenhaus	E 9	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
38	Chefsekretärin / Chefsekretär	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
39	Diplombibliothekar bzw. -bibliothekarin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
40	Elektrotechniker/Elektrotechnikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
41	Gesundheitsaufseher bzw. -aufseherin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
42	Kreisausbildungsleitung Feuerwehr	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;	
43	Kreisschirrmeister bzw. -schirrmeisterin	E 9	1,0000	2,0000	2,0000	0,00	kw 1.00 01.06.15;	
44	Sachbearbeiter / -in	E 9	119,7026	108,8303	89,0889	19,74	ku 28.50 ->E 8;kw 2.00 , 0.75 01.01.15, 0.50 01.06.15, 3.00 01.01.16, 1.00 01.01.17, 0.25 01.04.16, 0.50 01.04.17, 1.00 01.11.15, 1.00 01.03.17;	9,35 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
45	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 9	0,5000	0,5000	0,7500	0,00	ku 0.50 ->E 8;	
46	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		
47	Wirtschaftsleiter/-in Krankenhaus	E 9	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
48	Buchhalter/in Krankenhaus	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
49	Disponenten der FEL	E 8 SR 2x	3,0000	3,0000	3,0000	0,00		
50	Fachinformatiker /-in	E 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,00		
51	Kreisschirrmeister bzw. -schirrmeisterin	E 8	1,0000	0,0000	0,0000	0,00		
52	Kreisstraßenwärter	E 8	15,0000	15,0000	14,0000	1,00		
53	Sachbearbeiter / -in	E 8	84,3192	81,7503	67,7817	13,97	ku 1.75 ->E 6 , 1.00 ->E 5;kw 3.00 01.01.15, 0.50 16.07.16, 2.00 01.03.17;	32,65 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
54	Sachbearbeiter / -in (Bezugerechner)	E 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,00		
55	Schulsekretärin	E 8	0,5385	0,5385	0,5385	0,00	ku 0.54 ->E 5;	
56	Sekretärin der Verwaltungsführung	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		
57	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 8	0,0000	0,5000	0,5000	0,00		
58	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 8	1,5000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.50 ->E 6;	
59	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin (Logopädie)	E 8	0,2500	0,2500	0,2500	0,00		
60	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;	
61	Kfz-Mechatroniker/-in	E 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
62	Arztschreibkraft	E 6	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
63	Atenschutzwart / Atemschutzwartin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
64	Funkwart / Funkwartin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
65	Gärtner /-in (Vorarbeiter /-in)	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
66	Kfz-Mechatroniker/-in	E 6	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
67	Sachbearbeiter / -in	E 6	46,8500	48,2564	42,8744	5,38	ku 18.00 ->E 5;kw 1.00 , 0.50 01.03.16; 0,50 für Personalrat; 4,25 Pers.Kostenerst. durch VHS
68	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 6	1,0000	3,5000	3,5192	0,00	
69	Sachbearbeiter/in Krankenhaus	E 6	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	0,75 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
70	Schreibkraft	E 6	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
71	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6	17,2500	19,6925	18,6925	1,00	ku 6.50 ->E 5;
72	Schulsekretärin	E 6	19,5422	21,5364	20,5193	1,02	ku 17.12 ->E 5;
73	Sekretärin der Geschäftsführung Gem. Einrichtung	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
74	Techn.Zeichner / Techn. Zeichnerin	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
75	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 6	5,0000	5,0000	4,0000	1,00	
76	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 6	3,7500	0,0000	0,0000	0,00	
77	(Zahn-)Medizinische Fachangestellte	E 5	2,5000	2,5000	2,0000	0,50	kw 1.00;
78	Arztschreibkraft	E 5	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	0,75 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
79	Gärtner /-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
80	Hausmeister /-in	E 5	2,9376	2,9376	2,9546	0,00	ku 0.48 ->E 4;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen	
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
81	Hausmeister /-in (Hohegeiß)	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
82	Kfz-Mechatroniker/-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	kw 1.00 01.01.16;	
83	Koch / Köchin	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00		1,00 Pers.kostenerst. durch Betriebgesellscha ft JE
84	Kraftfahrer /-in	E 5	0,7500	0,7500	0,7500	0,00	ku 0.75 ->E 4;	
85	Kreisstraßenwärter	E 5	12,0000	12,0000	11,0000	1,00		
86	Medizinische Fachangestellte	E 5	12,5000	11,0500	10,4923	0,56		
87	Sachbearbeiter / -in	E 5	57,0705	52,3397	41,7700	10,57	kw 0.25 01.01.16, 0.75 01.07.15, 0.25 , 0.50 01.01.15, 1.00 01.04.15;	1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS; 3,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,75 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi
88	Sachbearbeiter / -in	E 5	0,5000	0,5000	0,0000	0,50		
89	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 5	2,5000	0,0000	0,0000	0,00		
90	Schreibkraft	E 5	0,0000	2,8505	2,5043	0,35		
91	Schreibkraft	E 5	19,0556	19,2820	16,6923	2,59		1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung, 0,75 Pers.Kostenerst. durch LEB
92	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	12,7660	10,9491	10,3529	0,60	kw 0.17 01.01.15;	
93	Schulsekretärin	E 5	16,5288	15,2916	13,5067	1,78	kw 0.09;	
94	Telefonist / Telefonistin	E 5	2,0000	2,0000	2,0000	0,00		
95	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 5	0,5000	0,0000	0,0000	0,00		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
96	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 5	0,0000	4,0000	3,7500	0,25	
97	Vorzimmer FDL	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
98	Vorzimmer FDL	E 5	2,0000	1,0000	1,0000	0,00	
99	Schlauchpfleger /-in	E 4	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 3;
100	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 4 SHH	1,5000	3,5000	2,9869	0,51	
101	Gartenarbeiter /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
102	Haus- und Küchenhilfe	E 3	1,0000	3,0000	1,0000	2,00	3,00 Pers.kostenerst. durch Betriebsgesellscha ft JE
103	Sachbearbeiter / -in	E 3	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
104	Schlauchpfleger /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
105	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 3 SHH	1,5000	0,0000	0,0000	0,00	
106	Raumpfleger / -in	E 2Ü	0,5000	0,0000	0,0000	0,00	
107	Küchenhilfe Krankenhaus	E 2	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers.Kostenerst. durch Lungenklinik
108	Raumpfleger / -in	E 2	39,1059	43,4427	38,3823	5,06	
109	Raumpfleger / -in	E 1	4,3368	0,0000	0,0000	0,00	
110	Fachdienstleiter / Fachdienstleiterin	S18	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
111	Kinder- u.Jugendlichenpsychotherapeut / -in	S17	0,3750	0,3750	0,3750	0,00	
112	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S15	9,0000	8,0000	8,0000	0,00	ku 2.00 ->S12 , 1.00 ->S14;
113	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	42,3905	34,1100	28,9815	5,13	ku 0.50 ->S12;kw 2.00 01.01.15, 1.00 01.07.15, 0.50 01.04.15;
114	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12Ü	10,1782	11,1782	10,0372	1,14	ku 6.63 ->S12 , 1.00 ->S12 01.01.15;kw 1.13 , 0.25 01.01.15, 0.13 01.08.15;
115	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	21,5892	23,4885	20,0657	3,42	ku 1.00 ->S11;kw 1.00 01.07.16, 1.00 01.11.18;
							1,00 Sperrverm. Vorbemerkungen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
116	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S11	0,6800	0,4300	0,4500	0,00	0,25 Sperrverm. Vorbemerkungen
117	Erzieher/in	S8	1,0000	1,0000	1,2564	0,00	ku 1.00 ->E 8;kw 1.00;
Summe: Beschäftigte			710,1678	681,7267	598,4699	83,9220	
Gesamtergebnis:			710,1678	681,7267	598,4699	83,9220	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit																
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2							Zusammen
90000	Verwaltungsführung					1,00		1,00										2,00
Stellenplan	2015					1,00		1,00										2,00
Stellenplan	2014						1,00		1,00									2,00
Mehr						1,00		1,00										2,00
Weniger							1,00		1,00									2,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																Zusammen	
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****			
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1		
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste		1,00					0,50	0,50										2,00
10010	SGB II					1,00		1,00											2,00
10100	FD Personal/Service					1,00	1,00	2,00	1,50										5,50
10105	Anwärter, Auszubildende, Berufspraktikanten																		
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH					1,00		1,00											2,00
10108	Gemeinsame Einrichtung				1,00			5,00	1,00		1,00		1,00						9,00
10110	Lungenklinik gGmbH		1,00																1,00
10185	Überplanmäßiges Personal			0,10				1,48	4,29		0,15	1,00	1,00						8,02
10190	Projekte																		
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik					1,00	1,00	6,10	1,00										9,10
10600	FD Finanzen und Kreiskasse					1,00	1,00	2,00					1,00						5,00
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt		1,00					0,50											1,50
20200	FD Ausländerangelegenheiten, Standesamtauf						1,00	1,00	1,25		1,00								4,25
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2,50			1,00	1,00	1,00		11,00								15,50
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten						1,00		2,00										3,00
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz						1,00	2,75	3,50		1,00	1,00							9,25
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle							1,00											1,00
20600	FD Straße und Verkehr				1,00				1,00				1,00						3,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau		1,00					1,00											2,00
30100	FD Schule					1,00		1,00	1,50										3,50
30200	FD Bauordnung und Planung							2,70	5,25										7,95
30400	FD Gebäudewirtschaft				1,00				0,50		2,00								3,50
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur								1,00										1,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit							1,00											1,00
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe						1,00	0,30	1,75	0,50	1,00								4,55
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle			1,00			1,00	2,75	2,50		0,75								8,00
40500	FD Familie, Sport und Betreuung				1,00				4,50										5,50
40600	FD Erziehungshilfe						1,00	5,00	7,62		1,00								14,62

-16-

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung s-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																Zusammen
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**				Laufbahngruppe 1***						Lbgr. 1****		
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1	
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen					1,00			9,77									10,77
40900	FD Gesundheit	1,00	1,50	1,00			1,00	1,00				3,00						8,50
90000	Verwaltungsführung						1,00											1,00
90001	Zentrale Projekte						1,00											1,00
90200	Gleichstellungsstelle						1,00		0,50									1,50
90300	Pressestelle							0,50										0,50
90600	Rechnungsprüfung					1,00	1,00	4,00										6,00
90700	Personalrat							1,00			1,00							2,00
90800	Rechtsangelegenheiten			0,50			0,65											1,15
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro			1,00			2,00	1,00	0,50									4,50
91100	Organisation					1,00	1,00	3,00										5,00
91200	Kultur, Integration und Demokratie							1,00										1,00

Stellenplan 2015	1,00	5,50	6,10	1,00	12,00	18,65	48,58	53,43	0,50	4,75	16,15	6,00	2,00					175,65
Stellenplan 2014	1,00	7,00	6,10	1,00	12,00	18,65	52,68	48,50	0,75	4,75	16,15	5,50	2,00					176,08
Mehr								4,93				0,50						5,43
Weniger		1,50					4,10		0,25									5,85

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	AT	Zusammen
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste											1,00								1,00
10010	SGB II								2,00											2,00
10100	FD Personal/Service							1,00	4,00	3,75		0,50	9,50							18,75
10107	Volkshochschule Hildesheim gGmbH			1,00	0,50		0,50		1,00			3,50	1,00							7,50
10108	Gemeinsame Einrichtung							1,00	9,35	31,65		1,00	3,00							46,00
10109	Jugendeinrichtungen gGmbH												2,00		1,00	0,50	0,76			4,26
10110	Lungenklinik gGmbH								1,50	1,00		1,25	0,75				1,00			5,50
10185	Überplanmäßiges Personal		0,50	0,45			0,61	0,10	3,47	6,72		2,85	14,38		0,50					29,58
10190	Projekte								2,00	2,50			3,00							7,50
10200	FD Informations- und Kommunikationstechnik						1,00	3,00		2,00										6,00
10600	FD Finanzen und Kreiskasse							2,00	3,00	3,00		10,75	5,00							23,75
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt								1,00			1,00								2,00
20200	FD Ausländerangelegenheiten, Standesamt								2,75	4,25										7,00
20300	FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz		1,00						2,00	0,75			1,00							4,75
20400	FD Ordnungsangelegenheiten/Ordnungswidrigkeiten								8,50	4,75		6,75	5,00							25,00
20500	FD Umwelt und Bevölkerungsschutz					2,00	8,25	1,00	12,00	1,00		2,00	0,75							27,00
20520	FD 205 - Rettungsleitstelle									3,00										3,00
20530	FD 205 - FTZ								1,00	1,00	1,00	4,00	1,50	1,00	1,00					10,50
20600	FD Straße und Verkehr					2,00			10,75	3,00		12,25	14,00							42,00
20610	FD 206 - Kreisstraßenwärter									15,00			12,00							27,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau											1,00								1,00
30100	FD Schule								6,75	2,00		3,00	1,75							13,50
30110	FD Schule - Kreismedienzentrum											2,00	0,75							2,75
30130	FD Schule-SchulsekretärInnen-HS&RS&OBS									0,54		9,42	6,12							16,08
30132	FD Schule-SchulsekretärInnen-BBS											6,45	6,08							12,53
30133	FD Schule-SchulsekretärInnen-Gym											3,67	4,33							8,00
30200	FD Bauordnung und Planung				1,00		10,37	2,00	1,65	0,50		1,50	2,50							19,52
30400	FD Gebäudewirtschaft						3,00	2,00	4,00	2,00		1,50	2,50							15,00
30410	FD Gebäudewirtschaft-Gärtner/Hausmeister-Springer											1,00	2,00		1,00					4,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																		
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	AT	Zusammen
30420	FD Gebäudewirtschaft-Hausmeister&Reinigungskräfte											17,25	14,70	1,50	1,50		38,35	4,34		77,64
30500	FD Kreisentwicklung und Infrastruktur			1,00	1,00															2,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit	1,00						1,00			0,75	0,50								3,25
40300	FD Leistungen der Sozialhilfe							22,25	7,15		0,75	0,50								30,65
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle							3,00	2,25		1,00	1,50								7,75
40500	FD Familie, Sport und Betreuung			1,00	1,00				1,15			1,00								4,15
40600	FD Erziehungshilfe								7,55	1,79			7,25							16,59
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen							1,00	14,00	11,75		5,00	2,00							33,75
40900	FD Gesundheit		5,60	7,00				1,00	1,75	2,50			20,25							38,10
90000	Verwaltungsführung								1,00	1,00										2,00
90001	Zentrale Projekte																			0,00
90200	Gleichstellungsstelle																			0,00
90300	Pressestelle					1,00						0,50								1,50
90600	Rechnungsprüfung						2,00	2,00				0,50								4,50
90700	Personalrat							1,00				1,50								2,50
90800	Rechtsangelegenheiten				1,00								1,00							2,00
91000	Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro								1,60											1,60
91100	Organisation								1,00											1,00
91200	Kultur, Integration und Demokratie		0,50							1,25			0,75							2,50

Stellenplan 2015	1,00	7,60	10,45	4,50	3,00	27,73	20,10	131,52	112,61	1,00	102,64	149,36	2,50	5,00	0,50	40,11	4,34		623,96
Stellenplan 2014	1,00	5,00	10,00	5,50	3,00	26,18	16,00	121,55	109,04	1,00	106,24	143,20	4,50	5,50		44,44			602,15
Mehr		2,60	0,45			1,55	4,10	9,97	3,57			6,16			0,50		4,34		33,24
Weniger				1,00							3,59		2,00	0,50		4,34			11,43

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Zusammen
10185	Überplanmäßiges Personal					1,39		2,14											3,53
10190	Projekte					2,50		0,23											2,73
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit				1,00			0,75											1,75
40400	FD Planung der Sozialhilfe / Betreuungsstelle				1,00			11,88				1,00							13,88
40500	FD Familie, Sport und Betreuung		0,38		1,00			5,48	0,43										7,28
40600	FD Erziehungshilfe	1,00			6,00	35,00		8,43											50,43
40700	FD Unterhalt, Vormundschaft und Bundesleistungen							2,36											2,36
40900	FD Gesundheit					3,50		0,50	0,25										4,25
Stellenplan 2015		1,00	0,38		9,00	42,39		31,77	0,68			1,00							86,21
Stellenplan 2014		1,00	0,38		8,00	34,11		34,67	0,43			1,00							79,58
Mehr					1,00	8,28			0,25										9,53
Weniger								2,90											2,90

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende FachinformatikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000		
2	Auszubildende Kfz-MechatronikerIn	Ausbildungsvergütung	1,0000	1,0000	
3	Auszubildende KreisstraßenwärterIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	2,0000	
4	Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsvergütung für Auszubildende	35,0000	33,0000	
5	Auszubildende Verwaltung (SVG)	Ausbildungsvergütung für Auszubildende	2,0000	2,0000	
6	Berufpraktikant / Berufspraktikantin	TVPöD - Tarifvertrag Praktikantinnen/Praktikanten	6,0000	6,0000	
7	KreisinspektoranwärterIn	Anwärterbezüge	15,0000	11,0000	
8	Lebensmittelkontrollsekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	2,0000	2,0000	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2015

Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt		Bemerkung
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Medizinaloberrat / Medizinaloberrätin	E 15/ 5	A 15	8	01.04.2014	unbegrenzt	
2	Kreisamtmann / Kreisamtfrau	E 10/ 3	A 11	20	01.10.2014	unbegrenzt	
3	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 3	A 10	22	23.09.2014	unbegrenzt	
4	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 3	A 10	22	23.09.2014	unbegrenzt	
5	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	23	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
6	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	26	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
7	Kreisinspektor / Kreisinspektorin	E 9/ 6	A 9	24	12.08.2013	unbegrenzt	1x9999->A 9;
insgesamt 5 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							

Bericht

gemäß § 151 NKomVG

über die

Beteiligungen des Landkreises Hildesheim

an Unternehmen und Einrichtungen

(Anlage zum Haushaltsplan 2015 gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 GemHKVO)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ziele des Beteiligungsberichtes	3-4
Verbundene Aufgabenträger	
Landkreis Hildesheim Holding GmbH	5-9
Lungenklinik Diekholzen GmbH	10-15
Regionalverkehr Hildesheim GmbH	16-19
Kreiswohnbau Hildesheim GmbH	20-24
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH	25-31
Assoziierte Aufgabenträger	
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	32-34
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	35-40
Krankenhaus Alfeld GmbH	41-43
Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH	44-47
Volkshochschule Hildesheim gGmbH	48-52
ARGE Produktionszentrum TfN GbR	53
Theater für Niedersachsen GmbH	54-58
Überlandwerk Leinetal GmbH	59-63
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH	64-65
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG	66-67
Sonstige Aufgabenträger	
TEC Center Grundstücksentwicklungs-GmbH & Co. KG	68-69
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover	70-71
DEULA Hildesheim GmbH	72-74
AVACON AG	75-79
Bauverein Sarstedt e.G.	80-81
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	82-84
Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) AöR	85-88

Ziele des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis Hildesheim einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und seine Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 II Satz 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Er beinhaltet nach § 151 NKomVG folgende Angaben als Mindestbestandteile:

- Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Beteiligungsverhältnisse (einschließlich Unterbeteiligungen)
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Darüber hinaus ist gem. § 128 NKomVG ein Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim zu erstellen, in dem Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen enthalten sein müssen.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim ersetzt bisher nicht den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG. Angestrebt wird verwaltungsseitig allerdings, die Beteiligungsübersicht künftig im Rahmen des Konsolidierungsberichtes darzustellen und so den jährlichen Beteiligungsbericht zu ersetzen. Hierzu ist erforderlich, dass die Darstellung die Anforderungen an den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG erfüllt.

Insoweit baut sich der diesjährige Beteiligungsbericht als Anlage zum Haushalt dergestalt auf, dass er sowohl die Anforderungen des Beteiligungsberichtes als auch der erforderlichen Beteiligungsübersicht im Rahmen des Konsolidierungsberichtes erfüllt.

Die folgenden Angaben zu den Aufgabenträgern werden mit den aktuellsten Daten der jeweiligen Beteiligungen dargestellt, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht vorliegen.

In dem Konsolidierungskreis des Landkreises Hildesheim werden die kommunalen Aufgabenträger abgebildet. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der Einbeziehung der kommunalen Aufgabenträger in den Gesamtabschluss und die damit verbundenen Konsolidierungsarbeiten, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss des Landkreises vorliegt. Hierbei wird unterschieden in:

- Verbundene Aufgabenträger
- Assoziierte Aufgabenträger
- Sonstige Aufgabenträger

Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass der Landkreis einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt.

Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Der Landkreis ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers,
- dem Landkreis steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen,
- dieser Einfluss steht vertraglich der Landkreis zu
 - auf Grund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder

- auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages oder
- auf Grund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs.

I.d.R. korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50 %. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Kommune auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger auf den der Landkreis einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern tatsächlich ausgeübt werden.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn der Landkreis bei einem Aufgabenträger zwischen 20 % und 50 % der Stimmrechte innehat.

I. d. R. korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung.

Folgende Indikatoren als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters des Landkreises in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Landkreis und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Auch hier handelt es sich um eine Vermutungsregel, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses des Landkreises auf seine Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Aufgabenträger des Landkreises, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden als **sonstige Aufgabenträger** ausgewiesen.

Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von sowohl gemeinnützigen als auch nicht gemeinnützigen Unternehmensbeteiligungen sowie der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften und Einrichtungen.

Ferner ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft hat bei ihren Maßnahmen die Bestimmungen des 3. Abschnitts des 8. Teils des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einzuhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 25.500 € übernommen.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt:

- Volkshochschule Hildesheim gGmbH (50 % des Stammkapitals 25.000 €)
- Avacon AG (0,72 % = 1.064.338 nennwertlose Stückaktien)
- Überlandwerk Leinetal GmbH (26 % / Stammkapitalanteil 665.600 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG (15,56 % / Stammkapitalanteil 200.000 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH (25 % / Stammkapitalanteil 6.250 €)

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern

- Dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herr Reiner Wegner, als Aufsichtsratsvorsitzender sowie einem von ihm benannten Bediensteten des Landkreises Hildesheim (Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann)
- Vier Personen, die über für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Erfahrung und Sachkunde verfügen und geeignet sind, das Unternehmen zu fördern und bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Kreistag des Landkreises Hildesheim widerruflich gewählt und von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Ludwig Bommersbach	SPD
KTA Herr Siegfried Schmidt	SPD
KTA Herr Dr. Holger Schütte	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Herr Reinhard Weddig	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgabe der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH durch Herrn Landrat Reiner Wegner vertreten.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen Geschäftsführer vertreten. Seit 01.01.2014 ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker Geschäftsführer der Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen die Finanzierung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch Erträge aus Dividendenzahlungen der Überlandwerke Leinetal GmbH, Gronau, sowie der AVACON AG und aus einer Beteiligung am Projekt Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern im Jahr 2013 beläuft sich auf 222 T€, der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 0,1 T€.

Das Ergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Höhe der Dividenden aus den o.g. Versorgungsunternehmen beeinflusst. Im Wirtschaftsjahr 2013 betrug das Dividendenaufkommen hieraus 972 T€. Hinzu kamen Zinserträge aus Bankguthaben in Höhe von 20 T€.

Aufwandsseitig sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Budgetvereinbarung mit der VHS Hildesheim gGmbH in Höhe von 791 T€ angefallen.

Die Gesellschaft konnte sich selbst finanzieren. Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 83 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 75,12 %.

Für die Zukunft wird ertragsseitig zunächst mit nur leichten Rückgängen gerechnet. Zwar führen die Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft und damit der Versorgungsunternehmen (z.B. Senkung der Netzentgelte durch die Bundesnetzagentur, notwendiger Erwerb von Emissionszertifikaten, höhere Aufwendungen für die Strombeschaffung, Margendruck durch Billiganbieter) dort zu sinkenden Gewinnen und infolgedessen zu tendenziell niedrigeren Gewinnausschüttungen. Andererseits hat insbesondere E.ON-AVACON durch Umstrukturierungen (AVACON-AG) bereits auf die Veränderungen reagiert. Bei der ÜWL GmbH steht die Erweiterung des Geschäftsbereiches zur Kompensierung o.g. Faktoren unmittelbar bevor. Wie sich die allgemeine weltwirtschaftliche Situation auf die zukünftigen Erträge auswirken wird bleibt abzuwarten.

Auch im Jahr 2013 sind noch nicht die erwarteten Erträge aus dem Projekt Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt erzielt worden. Ein Rechtsstreit bezüglich der sachgerechten Ausführung der mit der Einrichtung notwendigen Baumaßnahmen sowie der Verwendung entsprechender Materialien ist weiter anhängig. Inwieweit sich die Ertragsseite hier stabilisiert ist noch nicht absehbar.

Die Betriebskostenzuschüsse an die Volkshochschule gGmbH waren im Jahr 2013 aufgrund der mehrjährigen Vereinbarung weitestgehend konstant. Für den Zeitraum ab 2015 ist eine neue Budgetvereinbarung für den Zeitraum von drei Jahren geschlossen. Hierbei sind Synergieeffekte aus der Fusion beider Volkshochschule realisiert worden. Allerdings betrachtet die Finanzverwaltung die gezahlten Betriebskostenzuschüsse an die

Volkshochschule als verdeckte Gewinnausschüttungen und erhebt insoweit Kapitalertragssteuern und Solidaritätszuschläge. Hierüber befindet sich die Holding GmbH im Rechtsmittelverfahren.

Zusammengefasst wird mittelfristig weiterhin mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis für die Gesellschaft gerechnet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen. Aufgrund der zuvor benannten Steuerproblematik kann sich der Landkreis Hildesheim als Gläubiger der Kapitalerträge die von der Holding verauslagten Steuern auf seine Steuerschuld anrechnen lassen und diese Beträge entsprechend der Holding GmbH erstatten.

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan			
Nr	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013
	Erfolgsplan	€	€
	Erträge		
1610	Erstattung Zuschuss VHS gGmbH	0,00	0,00
2810	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00
4830	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
4930	Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00
70XX	Dividenden	933.000,00	933.000,00
71XX	Zinsen	45.000,00	45.000,00
76XX	Steuererstattungen	0,00	0,00
	Summe Erträge	978.000,00	978.000,00
	Aufwendungen		
60XX	Personalkosten	6.500,00	6.500,00
6220	Abschreibungen	600,00	600,00
6301	Betriebskostenzuschuss VHS gGmbH	775.000,00	776.700,00
6420	Versicherungen und Beiträge	4.000,00	4.000,00
66XX	Geschäftsaufwendungen	3.500,00	3.500,00
68XX	Beratungs- und Prüfkosten	16.500,00	16.500,00
7310	Zinsen	0,00	0,00
76XX	Steuern	12.500,00	125.000,00
8600	Zuführung zum Vermögensplan	0,00	0,00
	Summe Aufwendungen	931.100,00	932.800,00
Nr	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013
	Vermögensplan	€	€
	Einnahmen		
300	Zuführung zum Erfolgsplan	0,00	0,00
310	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	0,00	0,00
	Ausgaben		
900	Zuführung zum Erfolgsplan	0,00	0,00
930	Erwerb von Beteiligungen	0,00	0,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00
987	Investitionszuschuss VHS gGmbH	0,00	0,00
	Summe Ausgaben	0,00	0,00

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. -31.12.2013

	2013	2012
	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus Auflösung Rückstellungen	61,88	40.091,66
b) sonstige Erträge im Rahmen gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-	30.228,96
	61,88	70.320,62
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.469,00	5.112,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	482,88	788,75
	4.951,88	5.901,41
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42,00	417,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	617,69	722,24
- Reparaturen und Instandhaltungen	287,00	257,25
- Werbe- und Reisekosten	898,20	1.566,30
- verschieden betriebliche Kosten	807.524,79	764.790,38
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200,00	-
	809.527,68	767.336,17
5. Erträge aus Beteiligungen	338.000,00	318.000,00
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	633.712,80	615.606,72
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.909,32	97.921,77
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.920,50	40.774,50
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	222.241,94	287.420,03
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	222.337,68	116.047,70
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-95,74	171.372,33

Lungenklinik Diekholzen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens zur Erzielung und Sicherstellung einer optimalen Krankenhausversorgung für die Bevölkerung einschließlich des Betriebes von Pflege- und sonstigen Nebeneinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der vorgenannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben insbesondere anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebengeschäfte errichten, erwerben oder pachten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 250.000 € übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern und einem beratenden Mitglied, und zwar

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören
- b) einer Person aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim, Herr erster Kreisrat Olaf Levonen
- c) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmervertreter)
- d) der ärztlichen Leitung der Klinik (Chefarzt) als beratendes Mitglied

Die Entsendung der Personen gem. Buchstabe a) erfolgt durch den Kreistag, der Person gem. Buchstabe b) durch den Landrat und der Person gem. Buchstabe c) durch die zuständige Mitarbeitervertretung

Der Kreistag hat folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Marc Ehrig	SPD
KTA Herr Helmut Ludewig	SPD
KTA Herr Richard Bruns	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Frau Sabine Hermes	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 10 des Gesellschaftsvertrages festgelegt. Gemäß § 11 des Gesellschaftervertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus einem Mitglied.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Landrat Reiner Wegner, bei dessen Verhinderung vom Ersten Kreisrat, Herrn Olaf Levonen, vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 8 hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 8 Abs. 4 bzw. § 10 Buchstabe e) des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Karl-Heinz Blinne.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage	2013		2012	
	T €		T €	
Betriebserträge		8.640		8.751
Personalaufwand	5.657		5.669	
Sachaufwand	3.395		3.399	
Ergebniswirksame Abschreibungen	56	9.108	55	9.123
Betriebsergebnis		-468		-372
Zinserträge		1		7
Zinsaufwendungen		21		25
Finanzergebnis		-20		-18
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		185		81
Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre		38		133
Periodenfremde Erträge	10		9	
Periodenfremde Aufwendungen	133	-123	122	-113
Spenden		1		0
Neutrales Ergebnis		101		101
Außerordentliches Ergebnis		-5		-5
Ertragssteuern		0		6
Jahresfehlbetrag		-392		-288
Entnahmen aus Kapitalrücklagen		55		55
Bilanzverlust		-337		-233

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2014 waren weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung im Oktober 2014 dem Verkauf von 94 % der Gesellschaftsanteile der Lungenklinik gGmbH zugestimmt. Die Umsetzung der Veräußerung dieser Anteile hat begonnen.

Wirtschaftsplan			
Konten- gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2014 T€
	Erfolgsplan		
	<u>Erträge</u>		
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	8.200.000	8.050.000
41	Erlöse aus Wahlleistungen	65.000	65.000
430	Erlöse aus Wahlarzt	70.000	60.000
431	Nutzungsentgelte ambul. ärztl. Leistungen	730.000	670.000
44	Rückvergütungen, Sachbezüge	10.000	10.000
45	Erträge der Hilfs-und Nebenbetriebe	30.000	25.000
46	Erträge aus KHG-Fördermitteln	170.000	163.000
48	Erträge aus Ausgleichsposten der Eigenmittel	65.000	65.000
49	Erträge der Auflösung von Sonderposten	215.000	195.000
50-57	Sonstige ordentliche Erträge	170.000	170.000
58-59	Außerordentliche Erträge	40.000	40.000
85	Verlust aus lfd. Betrieb	155.000,00	155.000,00
	Erträge insgesamt	9.765.000	9.668.000
	<u>Aufwendungen</u>		
60-63	Personalaufwendungen	6.000.000	5.950.000
65	Lebensmittel	195.000	180.000
66	Medizinischer Bedarf	1.700.000	1.770.000
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	250.000	240.000
68	Wirtschaftsbedarf	440.000	420.000
69	Verwaltungsbedarf	160.000	155.000
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	10.000	10.000
71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	10.000	5.000
72	Instandhaltung	340.000	330.000
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	80.000	65.000
74	Zinsen u. ähnlicher Aufwand	30.000	20.000
75	Auflösung von Ausgleichsposten u. Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	150.000	143.000
76	Abschreibung von Sachanlagen	280.000	260.000
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagen	20.000	20.000
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.000	100.000
85	Gewinn lfd. Betrieb	0	0
	Aufwendungen insgesamt	9.765.000	9.668.000

Konten- gruppe	Bezeichnung - Fortsetzung –	Ansatz 2015 T€	Ansatz 2014 T€
	Vermögensplan		
	<u>Einnahmen</u>		
150	Forderungen nach KHG	145.000	143.000
151	Sonstige aktivierungsfähige Forderungen nach KHG		
152	Zuschüsse Dritter		
202	Finanzierungen aus Eigenmitteln		
203	Entnahme aus Rücklagen		175.000
	Einnahmen insgesamt	145.000	318.000
	<u>Ausgaben</u>		
0100-0600	Baumaßnahmen nach § 9 Nds. KHG		
6100	Baumaßnahmen (auch Planung) aus Eigenmitteln		
6101	Grunderwerbsteuer		
7100	Förderungsfähige Neu-/Ersatzbeschaffungen von Anlagegütern	145.000	143.000
7200	Neu-/Ersatzbeschaffungen von Anlagegütern aus Eigenmitteln		20.000
8500	Verlust aus Betriebstätigkeit Zuführung zur Rücklage		155.000
	Ausgaben insgesamt	318.000	318.000

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2013

		2013 €		2012 €
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	7.559.355,98		7.543.784,12
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	65.708,84		76.215,42
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	0,00		95,49
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	804.236,66		859.599,91
5.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-13.304,15		8.764,69
6.	Sonstige betriebliche Erträge (davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre € 37.617,36; Vorjahr €133.284,55)	475.026,86	8.891.024,19	496.076,56
				8.984.536,19
7.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	4.434.455,71		4.450.624,71
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 435.095,80 €; Vorjahr: 406.009,79 €)	1.222.022,32		1.217.658,18
8.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.488.724,32		1.785.010,21
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.169.778,22		1.050.282,23
			8.314.980,57	8.503.575,33
	Zwischenergebnis		576.043,62	480.960,86
9.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (davon Fördermittel nach dem KHG 178.909,99€; Vorjahr: 173.257,73 €)	178.909,99		173.257,73
10.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.665,00		3.665,00
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	153.093,13		165.480,83
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	188.782,61		173.919,11
13.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	7.681,53	139.202,98	9.742,26
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	214.296,68		158.742,19
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	867.337,10	1.081.633,78	226.959,46
				682.802,32
	Zwischenergebnis		-366.386,18	-270.058,73

16.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.174,38		6.926,0
	(davon aus Abzinsungen 0,00 €; Vorjahr: 24,00 €)			
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für Betriebsmittel-kredite 957,52€; Vorjahr: 61,54 €)	21.392,52		25.163,54
	davon aus Aufzinsungen 20.435,00 €; Vorjahr: 25.102,00 €		-20.218,14	-18.237,45
18.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-386.604,32	-288.296,18
19.	Außerordentliche Aufwendungen		4.795,00	4.795,00
20.	Steuern		935,71	-5.086,97
	(davon vom einkommen und vom Ertrag 0,00-€; Vorjahr: 5.712.97 €)			
21.	Jahresfehlbetrag - /Jahresüberschuss +		-336.742,41	-288.004,21

RVHi Regionalverkehr Hildeheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach dem gemeinsamen Erwerb der zwischenzeitlich nicht mehr existierenden Regionalverkehr Hannover GmbH durch den Kommunalverband Großraum Hannover und die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Nienburg und Schaumburg zum 01.01.1996 erfolgte zum 01.07.1998 die Verselbständigung der Geschäftsanteile des Landkreises Hildesheim. Dieser Verselbständigung folgte die Gründung der Regionalverkehr Hildesheim GmbH durch den Landkreis Hildesheim und die Stadtwerke Hildesheim AG als Mehrheitsgesellschafter

Hintergrund dieser Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen ist die dem Landkreis nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zufallende Aufgabe der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie die planerische Gestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. Trotz der problematischen finanziellen Rahmenbedingungen im ÖPNV hat die RVHI ihren Betrieb bis zum Geschäftsjahr 2011 eigenwirtschaftlich und ohne Defizit erbracht. Ebenso ist für die wirtschaftliche und organisatorische Entwicklung der RVHI die planerische Fortschreibung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz von maßgeblicher Bedeutung, weil das Unternehmen mehr als 90% der Liniengenehmigungen im Kreisgebiet hält und demzufolge – außerhalb der Stadt Hildesheim – den ÖPNV entscheidend dominiert. Insbesondere in Bezug auf die verkehrspolitisch bedeutsame Verknüpfung von "Straße und Schiene" (vgl. Projekt Lammetal-Bahn) sowie im Hinblick auf die zum Fahrplanwechsel 2011 geplante Einführung eines Tarifverbundes kommt der RVHI eine Schlüsselstellung zu, so dass der Landkreis als Aufgabenträger die ihm gesetzlich (NNVG) auferlegte Aufgabe der Nahverkehrsplanung und der Daseinsvorsorge (ausreichende Bedienung mit Verkehrsleistungen) generell nur sehr eingeschränkt würde ausüben können, wenn die Beteiligung an der RVHI und die damit (auch unternehmerisch) gegebene Einflussnahme nicht mehr bestände.

Die Stadtwerke Hildesheim AG (SWH) hat im April 2012 45,1 % ihrer Anteile an der RVHI an den Landkreis Hildesheim veräußert, so dass sich eine Verteilung von 75,1 % für den Landkreis Hildesheim und 24,9 % für die SWH ergeben. Die Übertragung der Anteile ist rückwirkend zum 01. Januar 2012 erfolgt

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.464.700 €

Gesellschafter	Geschäftsanteile
Landkreis Hildesheim	75,1 % (1.100.000 €)
Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 % (364.700 €)

Im Haushaltsjahr 2014 erfolgte eine Aufstockung der Eigenkapitalrücklage durch den Erwerb zusätzlicher Geschäftsanteile seitens des Landkreises Hildesheim in Höhe von 900.000 €

Der Betrag entspricht dem Landkreisanteil für die Ablösung eines Altdarlehensvertrages, welchen die RVHi mit den Stadtwerken Hildesheim AG geschlossen hat. Diese Verbindlichkeit ist mit dem Kauf- und Abstellungsvertrag 2012 auf den Landkreis Hildesheim übergegangen. Die Mittel werden zur Aufstockung des Eigenkapitals der RVHi verwendet und bleiben als Einlage des Gesellschafters Vermögen des Landkreises.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich im Einzelnen zusammen aus

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören,
- b) zwei Personen aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim,
- c) zwei Personen der Stadtwerke Hildesheim AG,
- d) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmersvertreter) mit beratender Stimme.

Zu den Personen unter Buchstabe a) hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Hanenkamp	SPD
KTA Herr Bothmann	SPD
KTA Herr Domning	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Herr Prior	CDU

Die Personen nach Buchstabe b) sind der Erste Kreisrat Herr Olaf Levonen und Herr Fachdienstleiter Jürgen Flory.

Die übrigen Mitglieder nach c) und d) sind durch die zuständigen Gremien zu benennen.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr erster Kreisrat Olaf Levonen benannt.

Geschäftsführung

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing Kai-Henning Schmidt

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Das Jahresergebnis 2013 liegt bei TEUR -432 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (TEUR – 212) um 104 % verschlechtert, gegenüber dem Wirtschaftsergebnis von TEUR – 557 jedoch deutlich verbessert. Die Ergebnisverschlechterung im Jahr 2012 resultiert trotz deutlich gestiegener Umsatzerlöse aus erhöhten Material- und Personalaufwendungen und einem gegenüber dem Vorjahr deutlich verringertem periodenfremden Ergebnis von TEUR 201, im Vorjahr TEUR 470.

Der Gesamtumsatz konnte durch die Übernahme der Linienkonzessionen der Firma Gemke in 2012 und damit verbundenen konstanten Fahrgastzahlen sowie aufgrund der Tarifierungsanpassung zum 01. Februar 2013 auf TEUR 12.613 (im Vorjahr TEUR 11.867) gesteigert werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich vor allem durch die notwendigen Auflösungen von Sonderpostenpositionen im Zuge des Verkaufs der Immobilie Bischofskamp 25 auf TEUR 624 (im Vorjahr TEUR 558)

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter auf TEUR 7.372 (im Vorjahr TEUR 6.741) erhöht. Ursächlich hierfür ist eine Erhöhung der Kosten für fremdvergebene Fahrleistungen in Höhe von TEUR 6.107 (im Vorjahr TEUR 5.683) bedingt durch die erhöhte Anmietung von Verkehrsleistungen im Zuge der zusätzlich übernommenen

Linienkonzessionen. Positiv hingegen wirkten sich die preisbedingt geringeren Treibstoffkosten von TEUR 940 (im Vorjahr TEUR 972) aus.

Ebenfalls negativ auf der Ertragsseite wirkten sich die um TEUR 251 auf TEUR 4.662 gestiegenen Personalkosten aus. Die Abschreibungen liegen mit TEUR 506 geringfügig über Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 1.081 (im Vorjahr TEUR 952) ebenfalls höher als im Vorjahr. Ursächlich hierfür sind vor allem die im Zusammenhang mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) stehenden Beratungsaufwendungen, die insgesamt zu erhöhten Prüfungs- und Beratungsaufwendungen von TEUR 169 (im Vorjahr TEUR 73) führten. Den größten Aufwandsposten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bilden mit TEUR 272 (im Vorjahr TEUR 206) die Betriebs- und Geschäftsführungskosten. Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen sind in Höhe von TEUR 219 (im Vorjahr TEUR 364) angefallen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Ausweis der Materiallieferungen für Reparaturen und Instandhaltungen seit 01. Januar 2013 unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Materialaufwand erfolgt. Das negative Zinsergebnis von TEUR -46 (im Vorjahr TEUR -44) hat sich im Zuge der Darlehensaufnahme für die Busbeschaffung geringfügig verschlechtert.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2013 um TEUR 476 auf TEUR 4.425 verringert. Auf der Aktivseite verringerten sich dabei vor allem die Sachanlagen um TEUR 821 auf TEUR 1.827, maßgeblich bedingt durch den Verkauf des Betriebshofes am Bischofskamp 25. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben sich hingegen um TEUR 188 erhöht. Die Erhöhung betrifft insbesondere Forderungen gegen den Landkreis Hildesheim aus der Kapitalrücklagenzuführung in Höhe von TEUR 900. Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 185 erhöht.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Zuge der vorgenommenen Einzahlungen in die Kapitalrücklage um TEUR 967 auf TEUR 2.520 erhöht. Dabei steht den Kapitaleinzahlungen von TEUR 1.400 ein um TEUR 432 erhöhter Bilanzverlust gegenüber. Der Sonderposten für Zuschüsse Dritter im Zuge der planmäßig linearen Auflösung in Höhe von TEUR 44, sowie der außerplanmäßigen Auflösung im Zuge des Sachanlagenabgangs in Höhe von TEUR 234 ist insgesamt um TEUR 278 gesunken. Die sonstigen Rückstellungen sind um TEUR 16 auf TEUR 329 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhen von TEUR 418 (im Vorjahr TEUR 5) resultieren aus einer Darlehensaufnahme zur Finanzierung von zwei Fahrzeugen für den Personenverkehr. Da ein Darlehen gegenüber der SWH AG zurückgezahlt werden konnte, verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von TEUR 1.300 auf TEUR 305. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Zuge geringerer Umsatzsteuerverbindlichkeiten um TEUR 211 auf TEUR 288 gesunken. Der Rückgang des passiven Rechnungsabgrenzungspostens um TEUR 227 resultiert aus den im Vorjahr vereinnahmten und periodengerecht abgegrenzten Mitteln für die Durchführung des Nachtbusses für 2013. Auf Grund der kalenderjährigen Spitzabrechnung für das Jahr 2013 war eine erneute Abgrenzung für 2014 nicht notwendig.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen des Geschäftsjahres 2013 betragen TEUR 469 und betrafen im Wesentlichen die Anschaffung von zwei Fahrzeugen für den Personenverkehr.

Finanzlage

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR -20 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 382 verschlechtert. Maßgeblich für diese Veränderung sind der erhöhte Jahresfehlbetrag sowie negative zahlungsunwirksame Effekte (Auflösung Sonderposten). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR 293 (im Vorjahr -47). Dabei steht den Auszahlungen für Investitionen vor allem der Zahlungseingang für den Verkauf des Betriebshofs gegenüber. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -87 (im Vorjahr TEUR 0) und ist vor allem geprägt durch die Einzahlungen in die

Kapitalrücklage sowie durch den Mittelzufluss aus der Kreditaufnahme. Gegenläufig wirkte die Auszahlung auf Grund der Rückführung des Darlehens gegenüber der SWH AG. Das Geschäftsjahr endet mit einem Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 516 (im Vorjahr 330). Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2013 jederzeit gewährleistet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Zur Verlustabdeckung für das Wirtschaftsjahr 2013 hat der Landkreis bereits im Haushaltsplan 2013 eine Ausgleichsleistung in Höhe von 500.000 € veranschlagt und zur Auszahlung gebracht. Für das Jahr 2014 waren im Haushalt 900.000 € als Ausgleichsleistung eingeplant und unterjährig ein überplanmäßiger Aufwand von 408.000 € vom Kreistag bewilligt worden.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind Ausgleichsleistungen in Höhe von 1.876.000 € vorgesehen.

Jahresabschluss			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2013			
		2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse		12.613.124,05	11.866.791,50
2. Sonstige betriebliche Erträge		623.613,18	557.685,03
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.264.739,50		1.057.602,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.107.316,27	7.372.055,77	5.683.162,41
			6.740.764,86
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.870.397,66		3.647.565,39
b) Soziale Abgaben	791.402,42		763.299,67
		4.661.800,08	4.410.865,06
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		506.019,39	482.958,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.081.014,17	951.929,34
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 1.398,67 €) -		12.019,38	12.746,19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 33.314,73 € (Vorjahr 26.450,94 €) -		58.350,77	56.897,91
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-430.483,57	-206.192,97
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (im Vorjahr Ertrag)		4.054,61	0,32
11. Sonstige Steuern		6.053,29	5.831,78
12. Jahresfehlbetrag		-432.482,25	-212.415,18
13. Verlustvortrag (im Vorjahr Gewinnvortrag aus dem Vorjahr)		-333.439,61	-121.415,18
14. Bilanzverlust		-765.921,86	-333.439,61

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH

Gegenstand der Einrichtung

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, und zwar vordringlich durch die Bereitstellung von Mietobjekten und die Förderung der Begründung von Wohneigentum.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit stellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Als kommunales Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform verfügt sie über unternehmerische Handlungsmöglichkeiten, die einer Behörde verschlossen sind. Weiterhin unterstützt die Kreiswohnbau das Siedlungsgeschehen in den strukturbenachteiligten ländlichen Räumen und belebt den teilweise verkrusteten Wettbewerb.

Die Kreiswohnbau übernimmt große finanzielle Anstrengungen, um den vorhandenen Wohnungsbestand zu erhalten und den ständig steigenden ökologischen, technischen und den steigenden Ansprüchen der Kunden anzupassen.

Die Kreiswohnbau nimmt zusammen mit anderen kommunalen Wohnungsunternehmen als Bindeglied zwischen der staatlichen bzw. kommunalen Wohnungsversorgung und der rein privaten Wohnungswirtschaft wichtige Wohnraumversorgungsaufgaben mit sozialer Verantwortung wahr. Die Härten einer freien Marktwirtschaft werden damit abgefedert und somit ein wichtiger Beitrag zur sozialen Marktwirtschaft geleistet.

Nach dem II. Wohnungsbaugesetz haben Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände die Wohnungsbauförderung als öffentliche Aufgabe wahrzunehmen. Es ist eine Pflichtaufgabe, bei der Art und Umfang freigestellt sind.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **6.657.580,00 €**

Der Landkreis Hildesheim ist mit **3.889.620,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **58,42 %**. Das verbleibende Kapital entfällt auf kreisangehörige Städte und Gemeinden als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es besteht eine 50 %-ige Beteiligung an der „Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR“ (ARGE), Eckemeckerstraße 36, Hildesheim

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 17 Mitgliedern,

- a) der/dem jeweiligen Landrätin/Landrat oder ihrer/seinem Vertreterin/Vertreter im Amt,
- b) neun Mitgliedern des Kreistages, die vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bestellt werden,
- c) sieben von der Gesellschafterversammlung zu wählenden Mitgliedern. Diese müssen hauptamtliche Bürgermeisterinnen/Bürgermeister eines Gesellschafters oder dessen allgemeine Vertreterin/Vertreter im Amt sein, und zwar jeweils eine/einer aus den Städten Bad Salzdetfurth, Bockenheim und Sarstedt und jeweils eine/einer aus zwei Gemeinden, die bei der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Alfeld bereits Gesellschafter letztgenannter Gesellschaft waren sowie jeweils eine/einer aus zwei weiteren Gemeinden des Landkreises Hildesheim, die bereits vor der vorerwähnten Verschmelzung Gesellschafter-Gemeinden der Kreiswohnbau Hildesheim waren.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Landrat Reiner Wegner

KTA Klaus Bruer	SPD – Aufsichtsratsvorsitzender
KTA Marc Ehring	SPD
KTA Erika Hanenkamp	SPD
KTA Stephanie Uhlig	SPD
KTA Holger Schröter-Mallohn	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Freifrau Birgit v. Cramm	CDU
KTA Dr. Bernhard Evers	CDU – stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
KTA Klaus Krumfuß	CDU
KTA Uwe Steinhäuser	Unabhängige

Gesellschafterversammlung

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages üben die Gesellschafter die ihnen in Angelegenheit der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann gewählt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführung

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Matthias Kaufmann.

Gesamtprokura (gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen, mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken) ist erteilt an: Herrn Ralf Iggena, Hildesheim und Herrn Ralf Oelkers, Elze.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

	2013 T€	2012 T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	721,1	1.120,7	-399,6
Verkaufstätigkeit	206,6	7,8	198,8
Bautätigkeit/Modernisierung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsbetreuung	-12,1	0,5	-12,6
Sonstiger Geschäftsbetrieb	124,4	149,0	-24,6
Betriebsergebnis	1.040,0	1.278,0	-238,0
Finanzergebnis	12,0	31,3	-19,3
Neutrales Ergebnis	303,1	235,1	68,0
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.355,1	1.544,4	-189,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-121,2	-121,2	0,0
Jahresüberschuss	1.233,9	1.423,2	-189,3

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 399,6 T€ vermindert. Lediglich die Verkaufstätigkeit hat zum Vorjahr einen positiven Verlauf genommen. Das Betriebsergebnis schließt negativ mit – 238 T€.

Die wirkt sich im Zusammenhang mit einem negativen Finanzergebnis sowie einem im Vergleich verminderten Neutralen Ergebnis auch auf das Ergebnis vor Steuern aus, das für das Jahr 2013 mit - 189,3 T€ negativ ausfällt.

Für das Geschäftsjahr 2014 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen können. Die Geschäftsführung rechnet für 2014 mit Umsatzerlösen aus Mieten von 15,1 Mio €, Zinsaufwendungen von 2,8 Mio € und plant die Instandhaltungsaufwendungen mit 4,1 Mio €. Es wird ein Jahresüberschuss von 1,2 Mio € für 2014 erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 2008 ist das Stammkapital der Gesellschaft nicht mehr erhöht worden. Vom Landkreis erfolgen keine Zahlungen an die Gesellschaft.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde für das Geschäftsjahr 2013 eine verminderte Dividende in Höhe von 65.898,98 € ausgezahlt.

Im Haushaltsjahr 2015 ist mit mindestens einer ähnlichen Größenordnung zu rechnen

Wirtschaftsplan

	2015 €	2014 €
<i>Erträge / Einnahmen</i>		
1. Umsatzerlöse		
a) aus Mieten	16.226.000	15.855.000
./. Erlösschmälerungen	-670.000	-773.000
Aufwendungszuschüsse	0	0
./. Erlösschmälerungen	6.574.000	6.268.000
./. Erlösschmälerungen	-240.000	-282.000
b) aus Verkauf von Grundstücken (bebaut)	2.864.000	4.037.000
aus Verkauf von Grundstücken (unbebaut)	150.000	0
c) aus Betreuungstätigkeit	82.000	83.000
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	467.000	420.000
	25.453.000	25.608.000
2. Erhöhung bzw. Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Leistungen (Baubetreuung) / Wärmelieferung unfertige Bauten (Verkaufsgrundstücke) sowie unfertigen Leistungen (BK-HBW)	-1.154.000	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	70.000	60.000
4. Sonstige betriebliche Erträge		
- Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	86.000	0
- Sonstige Erträge	77.000	97.000
- Erträge aus Auflösung Rückst. (incl. Rückst. f. Bauinstandhaltung)	40.000	40.000
	203.000	137.000
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Betriebskosten	6.574.000	6.268.000
Andere Aufwendungen für HBW	173.000	181.000
Aufwendungen für Instandhaltung	2.975.000	2.995.000
Aufwendungen für Modernisierung (Anteil Instandhaltung)	1.100.000	1.146.000
	10.822.000	10.590.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (bebaut)	1.585.000	3.852.000
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (unbebaut)	150.000	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	266.000	238.000
	12.823.000	14.680.000
Rohergebnis	11.749.000	11.125.000
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.892.000	1.820.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	346.000	333.000
	95.000	75.000
	2.333.000	2.228.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, BGA und Wohn- und Geschäftsbauten	3.699.000	3.500.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Sächliche Verwaltungskosten	884.000	862.000
- Abschreibungen auf Mietforderung	150.000	151.000
- Abgang Buchw. / Abrisskosten Anlagevermögen	72.000	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.000	55.000
	1.162.000	1.068.000
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	12.000
Abzinsung Rückstellungen (insb. PensRSt)	230.000	214.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800.000	2.796.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.537.000	1.331.000
12. Sonstige Steuern		
- Körperschaftsteuer	17.000	17.000
	121.000	121.000
13. Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	1.399.000	1.193.000

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2013

		2013 €		2012 €
1.	Umsatzerlöse			
	a) aus Hausbewirtschaftung	20.777.593,77		19.972.688,36
	b) aus Verkauf v. Grundstücken	472.660,00		192.940,00
	c) aus Betreuungstätigkeit	81.171,60		82.307,12
	d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	454.693,33	21.786.138,70	758.470,16
2.	Erhöhung bzw. Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		776.945,35	282.557,82
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		70.050,94	83.476,64
4.	Sonstige betriebliche Erträge		365.761,48	395.884,90
5.	Aufwend. f. bezog. Lieferungen und Leistungen			
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	11.512.689,83		10.691.207,33
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	668.313,05		240.589,88
	c) Aufwendungen für and. Lieferungen u. Leistungen	278.129,06	12.459.131,94	371.561,69
	Rohergebnis		10.539.764,53	10.464.966,10
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.772.657,81		1.714.030,58
	b) soz. Abgaben u. Aufwendungen. f. Altersversorgung und Unterstützung	411.539,76	2.184.197,57	316.815,38
	Davon für Altersversorgung: € 94.658,32 € (Vorjahr: 6.017,53 €)			
7.	Abschreibung auf immaterielle. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.151.887,66	3.039.922,56
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.088.438,50	1.084.136,72
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.368,87	53.747,57
	davon Zinsanteil aus d. Aufzinsung v. Rückstellungen 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)			
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.773.362,33	2.803.013,94
	davon Zinsanteil aus der Aufzinsung von Rückstellungen 230.066,87 € (Vorjahr: 213.787,19 €)			
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.359.247,34	1.560.794,49
12.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag		121.174,13	121.174,13
13.	Sonstige Steuern		4.189,19	16.414,40
14.	Jahresüberschuss		1.233.884,02	1.423.205,96

Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 21.12.1989 ist der Zweck der Kurbetriebsgesellschaft folgendermaßen definiert:

Zum Zweck der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ist es Gegenstand des Unternehmens, Kurmittelanlagen zu erwerben und zu betreiben, Kurmittel zu veräußern sowie die zum Kurbetrieb gewidmeten Brunnen und Bohrungen, Peloide und Gradierwerke zu fördern, zu errichten und zu betreiben.

Weitere Zielsetzung im Rahmen der Gesellschaftsgründung war es, Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Beschlüsse des Aufsichtsrates führten in den vergangenen Jahren zu erheblichen Investitionen, um den Kurort wettbewerbs- und konkurrenzfähig zu halten. Die Entwicklung des Kurbetriebes und die dadurch verbesserte Infrastruktur haben dazu geführt, dass private Unternehmen gewonnen werden konnten, in Bad Salzdetfurth zu investieren.

Auf diese Weise entstanden die Salze-Kliniken I und II, die von der Kurbetriebsgesellschaft mit den ortsspezifischen Heilmitteln Moor und Sole beliefert werden.

Durch das Kurwesen finden in Bad Salzdetfurth ca. 400 bis 500 Erwerbstätige direkt oder indirekt Beschäftigung.

Neben der Fremdenverkehrs- und Gesundheitsförderung ist vor allem die Unterstützung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes eine kommunale Aufgabe, deren angemessene Erfüllung aufgrund der derzeitigen Schwächen in der Beschäftigungs- und Wirtschaftsstruktur (insbesondere in der Region Bad Salzdetfurth) immer mehr an Bedeutung gewinnt

Beteiligungsverhältnisse

Die Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH erfolgte im Jahre 1974 durch den Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Bad Salzdetfurth.

Am Stammkapital in Höhe von 600.767,96 € ist der Landkreis mit einem Anteil von 51 % (306.775,13 €) beteiligt; die verbleibenden 49 % (293.992,83 €) entfallen auf die Stadt Bad Salzdetfurth.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, und zwar

- dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth oder einem von ihnen beauftragten Vertreter
- vier vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- drei von der Stadt Bad Salzdetfurth bestimmten Mitgliedern.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Landrat Reiner Wegner
KTA Herr Bernhard Brinkmann SPD, Vorsitzender
KTA Herr Dr. Bernhard Evers CDU, stellv. Vorsitzender
KTA Frau Ute Hoppe SPD
KTA Frau Margret Köster Bündnis 90/Die Grünen

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Sein Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker

Geschäftsführer

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages werden der/die Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Martin Kaune.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2013 wird ein Jahresfehlbetrag von 1.126 T€ (Vorjahr 1.077 T€) ausgewiesen. Das Ergebnis resultiert aus Erträgen von 1.985 T€ (Vorjahr 2.059 T€) sowie Aufwendungen von 3.111 T€ (Vorjahr 3.136 T€). Die rückläufigen Erträge ergeben sich aus verminderten Umsatzerlösen um -59 T€. Insbesondere die Erlöse aus dem Solebad und der Saunalandschaft entwickelten sich mit - 47 T€ rückläufig.

Die Bilanzsumme beträgt in 2013 4.353 T€ (Vorjahr 4.222 T€). Auf der Aktivseite ist ein Rückgang des langfristig gebundenen Vermögens von 101 T€ auf 3.043 T€ (Vorjahr 3.144 T€) sowie ein Anstieg der flüssigen Mittel um 206 T€ auf 1.152 T€ (Vorjahr 946 T€) zu verzeichnen. Die Passivseite ist geprägt durch einen Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten (planmäßige Tilgungen 103 T€ und Abruf des Restbetrages eines Darlehens von 251 T€) von 148 T€ auf 3.060 T€ (Vorjahr 2.912 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt unverändert bei 810 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 18,6 % (Vorjahr 19,2 %). Das in der Bilanz ausgewiesene langfristig gebundene Vermögen von 3.043 T€ (Vorjahr 3.144 T€) ist weiterhin in voller Höhe durch Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert.

Die Gesellschafterversammlung hat am 09.10.2013 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2012 unter Berücksichtigung der für 2012 geleisteten Vorauszahlungen, im Verhältnis der Geschäftsanteile, der Kapitalrücklage zu entnehmen. Der Restbetrag verbleibt infolge der geringen Eigenkapitalausstattung in der Kapitalrücklage.

Nachdem es bereits in 2012 zu einer Minderung der Umsatzerlöse kam, setzte sich dieser Trend auch in 2013 fort, sodass ein Rückgang der Umsatzerlöse von 58 T€ auf 1.765 T€ zu verzeichnen war. Ausschlaggebend hierfür war der Rückgang der Besucherzahlen im Solebad, die sich gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % verringerten. Der Kartenverkauf und die Kurmittelabgabe im Solebad entwickelten sich (ohne Solebewegungsbäder) um 4,1 % (2013 =82.663) rückläufig. Bei den Solebewegungsbädern kam es auch in 2013 zu einem erheblichen Rückgang von 11 %. Bei den Therapieerträgen (19.857 Anwendungen) war ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen. Diese erhöhten sich um 4 T€ auf nunmehr 579 T€.

Die Einnahmen aus Kurbeiträgen blieben unverändert und betragen wie im Vorjahr 119 T€. Die tarifliche bedingte Anpassung der Löhne und Gehälter wurde in zwei Raten von jeweils 1,4 % zum 01.01.2013 und 01.08.2013 gezahlt. Der daraus resultierende Personalmehraufwand konnte im Berichtsjahr durch weitere Veränderungen der

Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe positiv beeinflusst werden. Demzufolge erhöhten sich die Personalkosten und die sozialen Aufwendungen lediglich um 19 T€ auf 1.631T€. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl liegt in 2013 bei 46 Beschäftigten (Vorjahr 47 Beschäftigte).

Der Materialaufwand weist im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe eine Kostenminderung in Höhe von 10 T€ aus und beläuft sich somit in 2013 auf 509 T€. Im Bereich der bezogenen Leistungen kam es zu einer geringfügigen Erhöhung um 2 T€ auf 273 T€.

Infolge der erwähnten Umsatzrückgänge im Solebad erhöhte sich der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2013 um 49 T€ auf 1.126 T€.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden insgesamt 87 T€ in Sachanlagen investiert. Hiervon entfielen 55 T€ auf die Gebäude sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung im Kurmittelhaus und 32 T€ auf das Gebäude sowie die Betriebsausstattung des Solebades.

Zur Steuerung und Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos wurden zwei Zinsswap Geschäfte in 2012 abgeschlossen. Der negative Marktwert beträgt in 2013 für das Doppelswap-Geschäft 52.761,92 € und für das zweite Swap0-Geschäft 9.074,64 €.

Die Stadt Bad Salzdetfurth beabsichtigt, den in ihrem Eigentum stehenden Parkplatz am Solebad auf eigene Kosten zu erweitern. Die Erweiterung erfolgt auf dem Grundstück des Solebades, für das ein Erbbaurecht zugunsten der Kurbetriebsgesellschaft besteht. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Erweiterung des Parkplatzes wurde ein Unterpachtvertrag mit der Stadt Bad Salzdetfurth geschlossen.

Der bestehende Kurparkpachtvertrag mit der Stadt Bad Salzdetfurth wurde, aufgrund der geplanten „Generalsanierung der Toilettenanlagen“ im Kurpark und der behindertengerechten „Erschließung eines Gradierwerkes“, durch einen weiteren Nachtrag ergänzt. Die Kurbetriebsgesellschaft ist Trägerin der Maßnahmen und erhält zur Sicherung der Finanzierung eine Förderung durch die NBank in Höhe von 50 %. Im Zuge des Nachtrags verpflichtet sich die Stadt Bad Salzdetfurth, im Falle des Ausfalls der Kurbetriebsgesellschaft während des Zweckbindungszeitraumes, die Salinen und die Toilettenanlagen im Kurpark für die Dauer des verbleibenden Zweckbindungszeitraumes weiter zu betreiben.

Der für 2014 erwartete Jahresfehlbetrag beträgt 1.395 T€. Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft besteht dadurch nicht. Die Gesellschafter haben bis zum Tag der Aufstellung des Lageberichts bereits Vorauszahlungen in Höhen von 288 T€ auf den gemäß Wirtschaftsplan zu erwartenden Jahresfehlbetrag 2014 geleistet. Zudem hat die Gesellschafterversammlung am 20.Dezember 2011 den ausdrücklichen Beschluss gefasst, die in den künftigen Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge – zur Vermeidung einer Überschuldung der Gesellschaft – im Rahmen von Vorauszahlungen auf die zu erwartenden Jahresfehlbeträge ,im Laufe des jeweiligen Wirtschaftsjahres auszugleichen. Die genannten Steuerungsgrößen der Gesellschaft (Kartenverkäufe und Anwendungen) werden sich im Geschäftsjahr 2014 mit großer Wahrscheinlichkeit rückläufig entwickeln. Dieser Trend ist insbesondere auf Baumaßnahmen – die entsprechende Schließungszeiten erforderlich machen – zurückzuführen. Der Solebadbetrieb ruht insofern 6 Wochen (Vorjahr 12 Tage). In den Moorabteilungen (Packungen u. Bäder) im Therapiezentrum betragen die Betriebsruhezeiten 8 Wochen. Bedingt dadurch reduzieren sich die Umsätze im Therapiezentrum um 13 T€ und im Solebad um 204 T€ (Eintrittsgelder 187 T€, Therapieerträge 17 T€).

Der Verband der Heilkassen hat seine Heilmittelpreise zum 01.05.14 angehoben, die RVO Kassen haben dies zum 01.06.14 getan. Bei den Therapieleistungen ergeben sich grundsätzlich Risiken durch weitere Veränderungen aufgrund gesundheitspolitischer Maßnahmen. Die Besucherzahlen im Solebad sind auch weiterhin sehr witterungsabhängig. Bei den Aufwendungen ist auch in den kommen den Jahren ein besonderes Augenmerk auf die Energiekosten zu legen.

Aufgrund der attraktivitätssteigernden Baumaßnahmen wird erwartet, dass sich die Besucherzahlen und bedingt dadurch die Umsätze mittelfristig leicht erhöhen bzw. stabilisieren.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt eine Verlustabdeckung in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils. Für das Haushaltsjahr 2014 ist dieser Anteil mit 600.000 € veranschlagt worden. Für das Jahr 2015 ist aufgrund eines beim Kurbetrieb entstandenen Defizits eine Verlustabdeckung von 700.000 € im Haushaltsentwurf eingeplant worden

Wirtschaftsplan				
A. ERFOLGSPLAN 2014				
	Ansatz Wirtschaftsplan 2014		Ansatz Wirtschaftsplan 2013	
	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€
<u>Ertragseite</u>				
E 1. Aus Kurmitteln, Nebenleistungen, Solarium, Sauna	1.511	0	1.728	0
E 2. Aus Soleverkauf	107	0	106	0
E 3. Aus Moorverkauf	0	0	0	0
E 4. Veranstaltungen	0	0	0	0
E 5. Aus Kurbeiträgen	114	114	113	113
E 6. Aus Mieten und Pachten	26	0	31	0
E 7. Aus Zinserträgen	1	0	1	0
E 8. Aus Teilauflösungen der Wertberichtigung und Rückstellung	0	0	0	0
E 9. Sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	0
E 10. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
E 11. Aus Fremdenverkehrszuschuss der Stadt Bad Salzdetfurth	52	52	53	56
Zwischensumme 1. – 11.	1.812	166	2.033	166
E 12. Jahresfehlbetrag – gesamt -	-1.395	0	1.207	0
<u>hiervon</u> Verlustabdeckung durch die Gesellschafter	1.327		1.127	
Entnahme aus der Rücklage	68		80	
	1.395		1.207	
Gesamtsumme der Erträge	3.207	166	3.240	166

A. ERFOLGSPLAN 2014					
	Ansatz Wirtschaftsplan 2014		Ansatz Wirtschaftsjahr 2013		
	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Fremden- Verkehr -Auszug- T€	Kurbetrieb u. Fremden- verkehr gesamt T€	Fremden- verkehr -Auszug- T€	
Aufwandseite					
A 1. Materialaufwand					
A 1.1.1	Moorgewinnung	11	0	11	0
A 1.1.2	Moorrücktransport	12	0	12	0
A 1.2	Waren- und Stoffverbrauch	22	0	22	0
A 1.3	Wäsche-Zukauf	3	0	3	0
A 1.4	Wäscherei, Waschmittel	11	0	11	0
Zwischensumme 1.1 – 1.4		59	0	59	0
A 2. Personalaufwand					
A 2.1	Löhne	255	17	244	17
A 2.2	Gehälter	1.044	34	1.036	34
A 2.3	Sonstige Personalkosten	12	0	12	0
A 2.4	Soziale Aufwendungen	364	14	264	14
Zwischensumme 2.1 – 2.4		1.675	65	1.656	65
A 3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen					
A 3.1	Anlagevermögen	194	0	200	0
A 3.2	<i>Moorbestand Luttrum</i>	13	0	13	0
Zwischensumme 3.1 – 3.2		207	0	213	0
A 4. Sonstige betriebl. Aufwendungen					
A 4.1	Mieten und Pachten	6	0	6	0
A 4.2	Erbbau-Zinsen, Förderzins, Wasserentnahmegebühr	31	0	31	0
A 4.3	Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Müll	509	2	557	3
A 4.4	Sachkosten Räume (Reinigung)	95	0	92	0
A 4.5	<u>Instandhaltungen, Reparaturen</u>				
	4.5.0 Beratung, Betrieb, Technik	6	0	6	0
	4.5.1 Gebäude, Wege, Plätze	62	6	61	5
	4.5.2 Maschinen, Ausstattung	58	0	56	0
	4.5.3 Leasinggebühren	3	0	3	0
A 4.6	Kurparkunterhaltung, Liegewiese, Außenanlage Solebad	80	0	80	0
A 4.7	Versicherungen	15	0	15	0
A 4.8	Beiträge und Gebühren	20	5	22	6
A 4.9	Fuhrpark-Unterhaltung	2	0	2	0
A 4.10	Werbung	62	35	65	34
A 4.11	Gäste-Unterhaltung	48	46	48	46
A 4.12	Reisekosten	4	0	4	0
A 4.13	<u>Büro, Post, RA-Beratung</u>				
	4.13.1 Büro, Post, Buchführung	35	5	35	5
	4.13.2 RA und Beratung	27	2	31	2
	4.13.3 Sitzungsgelder, Aufsichts- ratsvergütungen	10	0	10	0
A 4.14	Allgemeine Kosten, Spenden	17	0	14	0
A 4.15	Buchverluste bei Anlage-Abgängen	0	0	0	0
Zwischensumme 4.1 – 4.15		1.090	101	1.138	101
Übertrag:		3.031	166	3.066	166

A. ERFOLGSPLAN 2013

	Ansatz Wirtschaftsplan 2014		Ansatz Wirtschaftsplan 2013	
	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€	Kurbetrieb u. Fremden- Verkehr Gesamt T€
<u>Aufwandseite</u>				
Übertrag:	3.031	166	3.066	166
A 5. Zinsaufwendungen				
A 5.1 Zinsen/kurzfristige Verbindlichkeiten	0		0	0
A 5.2 Zinsen/langfristige Verbindlichkeiten	122		120	0
Zwischensumme 5.1 – 5.2	122		120	0
A 6. <u>Außerordentl.u.betriebsfremde Aufwendungen</u>	0	0	0	0
A 7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
Einstellung in die Einzelwert-Berichtigung zu Forderungen	0	0	0	0
A 8. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	0	0	0	0
A 9. <u>Sonstige Steuern</u>				
A 9.1 Sonstige Steuern	16	0	16	0
A 9.2 Nicht abzugsfähige Vorsteuer	38	0	38	0
Zwischensumme 6.0 – 9.2	54	0	54	0
Gesamtsumme des Aufwandes	3.207	166	3.240	166

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2013

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	1.764.456,00	1.823.123,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	219.285,77	233.685,86
		2.056.809,21
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	508.969,46	518.622,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	273.279,22	270.939,13
	782.248,68	789.561,67
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.270.848,19	1.257.321,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung € 106.479,19 (Vj: € 103.691,06)	359.872,96	354.433,32
	1.630.721,15	1.611.754,93
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	187.033,54	205.576,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	378.077,43	380.142,60
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.168,11	2.713,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.964,20	132.884,59
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.110.135,12	-1.060.397,51
12. Sonstige Steuern	16.236,45	16.384,81
13. Jahresfehlbetrag	-1.126.371,57	-1.076.782,32

Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAH)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis und die Stadt Hildesheim haben 1993 den ZAH gegründet. Gemäß § 4 der Verbandsordnung nimmt der ZAH für die beiden Verbandsmitglieder sämtliche Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls und Wertstoffe, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Insgesamt entsorgt der ZAH im Verbandsgebiet 18 Gemeinden, Samtgemeinden und Städte des Landkreises Hildesheim sowie die Stadt Hildesheim. Der ZAH unterhält eine Deponie der Klasse II (Zentraldeponie Heinde), eine Umschlaghalle und fünf Recyclinghöfe sowie vier Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk.

Ferner übernimmt der ZAH als Subunternehmer für Dritte im Rahmen des Dualen Systems (DSD) die Erfassung und Anlieferung der Mengen an Leichtverpackungen sowie die Beschaffung und Verteilung der notwendigen Säcke und Behälter.

Beteiligungsverhältnisse

Freie Rücklage: 493.608,13 € (jährl. gleichbleibend) - Eigenkapital

Der Zweckverband hat 2013 keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Anteilsbesitz

Im Schnitt hat der Landkreis = 64 % vom Eigenkapital (= 315.906,00 €) und die Stadt 36 % Einwohner (= 177.702,13 €).

Nach der Einwohnerstatistik im Juni eines Jahres errechnet sich für Stadt und Landkreis der prozentuelle Anteil jährlich neu.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführer: Herr Jens Krüger
Verbandsversammlung: für den Landkreis Hildesheim Herr Landrat Reiner Wegner

Der Verbandsausschuss besteht aus je 8 Mitgliedern des Rats der Stadt Hildesheim und des Kreistages des Landkreises Hildesheim sowie aus jeweils zwei vom Hauptverwaltungsbeamten der vertretenen kommunalen Körperschaften zu bestimmenden Vertretern der Verwaltung des jeweiligen Mitglieds.

Mitglieder des Verbandsausschusses	KTA Herr Johannes Dreyer	SPD
(vom Kreistag entsandt)	KTA Frau Ute Hoppe	SPD
	KTA Frau Dr. Cornelia Ott	SPD
	KTA Frau Katja Schoner	SPD
	KTA Frau Nina Lipecki	Bündnis90/Die Grünen
	KTA Herr Ralf-Manfred Lehne	CDU
	KTA Herr Heinrich Machtens	CDU
	KTA Frau Ulrike Schumann	CDU

Vertretung der Kreisverwaltung: Kreisverwaltungsdirektor Herr Helfried Basse, Dez. 2
Kreisverwaltungsdirektor Herr Klaus Rosemann, Dez.1

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern auferlegte Geschäftstätigkeit konnte im Jahr 2013 ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllt werden.

Der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasteten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Buschhaus verlief ebenso reibungslos wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen, der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke“ sowie die Erfassung und Verwertung im Rahmen des elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

Die Ertragslage hat sich deutlich positiver entwickelt als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresüberschusses von T€ 136 schließt der Verband das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.976 ab. Diese Abweichung ist ganz überwiegend auf stark gesunkene Aufwendungen aus der Entsorgung von Restmüll zurückzuführen, die auf einem neu abgeschlossenen Vertrag mit dem Betreiber einer Abfallverbrennungsanlage zurückzuführen sind. Aus der wirtschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems ergab sich im Berichtsjahr ein Jahresverlust von T€ 189 (Vorjahr Jahresüberschuss von T€ 54).

Die Umsatzerlöse verringerten sich von € 31,2 Mio. auf € 28,6 Mio. Sie werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus Kanalreinigungen und der Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.

Der Rückgang der Erträge aus den Gebühren im Bereich der Restabfälle resultiert aus der zum 01. Januar 2013 um ca. 10 % vorgenommenen Senkung der Gebührensätze. Die Gebühren im Bereich der Bioabfälle werden auf der Grundlage der seit dem 01. Januar 2002 unveränderten Gebührensätze erzielt. Unverändert halten die Gebührenpflichtigen an dem Trend zur Umstellung der Abfallbehälter auf ein kleineres Volumen sowie bei Restabfallbehältern auf die Umstellung auf eine geringere Leerungshäufigkeit fest. Diesen Effekten steht die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl der zu leerenden Behälter gegenüber. Bei den Deponiegebühren führten die Gebührensenkung zum 01. Januar 2013 sowie rückläufige Mengen zu den geringeren Erträgen. Die anderen Erträge aus Gebühren blieben auf Vorjahresniveau.

Der Betriebsaufwand nahm im Saldo um € 3,8 Mio. auf € 27,3 Mio. ab. Von der Abnahme entfallen € 3,9 Mio. auf die Materialaufwendungen sowie € 0,1 Mio. auf die Aufwendungen für die Deponie- und Altlastensanierungen. Die Personalaufwendungen sowie die Abschreibungen nahmen dagegen um jeweils € 0,1 Mio. zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben auf Vorjahresniveau.

Vermögens- und Finanzlage:

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag erhöhte sich die Bilanzsumme um € 2,2 Mio. auf € 41,8 Mio.

Das Anlagevermögen von € 19,7 Mio. (Vorjahr € 18,7 Mio.) nimmt 47 % (im Vorjahr 47,2 %) der Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen auf Grundstücke und Bauten € 10,7 Mio. (Vorjahr € 11,4 Mio.) sowie auf Fahrzeuge und Abfallbehälter € 7,0 Mio. (Vorjahr € 6,3 Mio.) Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhte sich vor allem durch die Baumaßnahmen im Eingangsbereich der Deponie Heinde um € 1,0 Mio auf € 1,3 Mio.

Durch den Jahresüberschuss ergibt sich zum Bilanzstichtag unter Einbeziehung der freien Rücklage und des Gewinnvortrages ein Eigenkapital von € 8,9 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der gestiegenen Bilanzsumme verbesserte sich von 17,4 % auf 21,3 %. Die im Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss enthaltenen Gebührenüberdeckungen sind nach den Vorschriften des NKAG in die künftige Gebührenbedarfsermittlung einzubeziehen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013
(01.01. bis 31.12.2013)

	2013 €	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse		28.554.239,53	31.221.822,51
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		7.144,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		539.288,59	391.566,61
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.515.297,31		2.627.952,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.949.060,82</u>		<u>16.739.633,12</u>
		15.464.358,13	19.367.585,89
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.385.406,66		5.362.481,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 360.589,79; Vorjahr € 341.102,78)	<u>1.502.252,18</u>		<u>1.444.045,64</u>
		6.887.658,84	6.806.526,74
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.510.081,90	2.420.073,54
7. Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen und Altlastensanierung		837.800,00	947.000,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.527.393,62	1.503.178,44
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	6.000,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		284.612,51	297.790,58
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 129.814,08; im Vorjahr € 199.174,27)		<u>129.814,08</u>	<u>200.644,22</u>
12. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.028.178,06	672.170,87
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-Ertrag)		-0,33	10.337,48
14. Sonstige Steuern		<u>52.267,14</u>	<u>50.847,15</u>
15. Jahresüberschuss		<u>1.975.911,25</u>	<u>610.986,24</u>

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht.
Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises bestehen daher nicht

Förderzentrum im Bockfeld

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband ist Träger der Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung. Ihm obliegt die Betreuung der geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen im Förderzentrum.

Das Förderzentrum erbringt Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nach dem 7. Kapitel des Sozialgesetzbuches 9. Buch (SGB IX) sowie Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sozialgesetzbuch 12. Buch (SGB XII).

Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne des Sozialgesetzbuches 8. Buch (SGB VIII).

Beteiligungsverhältnisse

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes sind der Landkreis sowie die Stadt Hildesheim. Der betriebsbedingt entstehende Fehlbedarf ist durch die Verbandsmitglieder entsprechend der Zahl der durch sie belegten Plätze für Behinderte umzulegen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsausschuss

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung besteht der Verbandsausschuss aus

- den Mitgliedern der Verbandsversammlung (je 1 von Stadt und Landkreis) und
- je zwei weiteren vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bzw. dem Rat der Stadt Hildesheim benannten Vertreterinnen bzw. Vertretern.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Baudirektor Eckhard Speer

KTA Frau Iris Siekiera

KTA Herr Dr. Fredy Köster

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

Verbandsversammlung

Nach § 4 Abs. 2 der Verbandsordnung sind Mitglieder der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim. Der Kreistag kann auf Vorschlag des Landrates eine andere Bedienstete oder einen anderen Bediensteten des Landkreises Hildesheim in die Verbandsversammlung entsenden.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim hat der Kreistag Herrn Baudirektor Eckhard Speer benannt. Sein Stellvertreter ist Herr Kreisoberamtrat Karl-Heinz Brinkmann.

Verbandsgeschäftsführer

Gemäß § 9 der Satzung wird der Verbandsgeschäftsführer von der Versammlung gewählt. Derzeitiger Verbandsgeschäftsführer ist Herr Henning König.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Auch im kommenden Wirtschaftsjahr ist nach den bisherigen Erfahrungen und der konkreten Nachfrage davon auszugehen, dass der Bereich Frühförderung und Früherkennung, ausgestattet mit drei Vollzeitstellen, wieder voll ausgelastet sein wird und somit mindestens zeitgleich ca. 45 Familien in Stadt und Landkreis Hildesheim umfassend und kontinuierlich heilpädagogisch gefördert werden. Mögliche strukturelle Veränderungen dieses Bereichs konnten bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch keine Berücksichtigung finden.

Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme erfolgt die Finanzierung dieser Leistung durch die Erstattung der Personalkosten für drei Vollzeitstellen im Rahmen der Aufwanderstattung durch die Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Hildesheim (§ 13 Abs.1 Verbandsordnung).

Seit dem 01.08.2012 werden in der Kindertagesstätte Lindholzpark zwei Kindergartengruppen, eine Integrationsgruppe sowie zwei Krippengruppen betrieben. Es ist weiterhin beabsichtigt, ein nachfrageorientiertes Angebot in enger Abstimmung mit der Stadt Hildesheim zu gestalten, um den Betrieb der Kindertagesstätte Lindholzpark auch auf längere Sicht sicherstellen zu können.

Für den Bereich des Heilpädagogischen Kindergartens für geistig und/oder körperlich beeinträchtigte Kinder wird wieder von einer durchgehenden Auslastung der sechs Gruppen ausgegangen.

Aufgrund der weiterhin konstanten Nachfrage wird auch in dem Bereich der Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung bei der Planung im Jahr 2014 mit einer vollen Auslastung von insgesamt 210 Kindern und Jugendlichen, die heilpädagogisch gefördert werden, gerechnet.

Wie in den Vorjahren auch, wird in diesem Bereich eine Warteliste geführt. Bei dem Freiwerden von einem Tagesstättenplatz entscheiden pädagogische und therapeutische Fachkräfte, welches Kind bzw. welcher Jugendliche von der Warteliste auf den dann frei gewordenen Platz nachrückt. Unter dem Aspekt der Inklusion muss trotz der vorgenannten Warteliste bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die quantitative Inanspruchnahme der Tagesstätte zukünftig sehr stark von individuellen Entscheidungen der Erziehungsberechtigten abhängen wird.

Im Therapeutischen Bereich wird trotz intensiver Bemühungen – das Rechnungsergebnis in 2012 ist um 39.897,65 € höher als im Vorjahr ausgefallen - davon ausgegangen, dass eine Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand in diesem Bereich zu dem Ergebnis führt, dass die Aufwendungen höher als die Erträge sein werden, so dass in diesem Bereich – wie in den Vorjahren auch – finanzielle Verluste eintreten werden. Es besteht zurzeit noch die Möglichkeit, diese Verluste durch die Erträge aus anderen Bereichen auszugleichen. Eine Beteiligung der Verbandsmitglieder gemäß § 13, Abs. 2 der Verbandsordnung findet dabei nicht statt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis hat für das Haushaltsjahr 2015 eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Wirtschaftsplan			
Lfd. Nr.	A Erfolgsplan	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €
	Erträge		
1	Umsatzerlöse		
400	Erträge aus Betreuungskosten	5.900.000	5.900.000
401	Erträge aus Therapie	224.000	224.000
2	Sonstige betriebliche Erträge		
390	Entnahme aus Gewinnvortrag Vorjahre	239.970	263.570
420	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	7.800	7.800
421	Erstattungen des Personals	4.900	4.900
422	Erstattungen Essengeld Kindergarten Lindholzpark	30.000	30.000
424	Personalkostenerstattungen	20.000	20.000
425	Betriebskostenzuschuss Stadt Hildesheim f. Lindholzpark	338.500	338.500
426	Personalkostenzuschuss Land Nieders. f. Lindholzpark	121.000	121.000
427	Zinsen aus Versorgungsrücklage	400	400
431	Aufwandsentschädigung für Schulträger/Frühförderung	274.530	274.530
4311	Verbandsumlage gem. § 16 Abs. 1 NkomZG	0	0
520	Erträge aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen	0	0
560	Erstattungen für die Überlassung von Einrichtungen	1.600	1.600
571	Sonstige ordentliche Erträge	41.000	41.000
590	Sonstige außerordentliche Erträge	20.000	20.000
	Gesamt	7.223.700	7.247.300
	Aufwendungen		
3	Personalaufwand		
60	Dienstbezüge		
600	Beamte	70.000	69.000
601/602	Beschäftigte	4.040.000	4.000.000
603	Beschäftigungsentgelte für Sonstige	7.200	7.200
604	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000
62	<i>Beiträge zu Versorgungskassen</i>		
620	Beamte	34.400	34.100
621/ 622	Beschäftigte	298.000	295.200
63	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
630/631	Beschäftigte	868.000	859.000
64	Sonstige Personalkosten		
640	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	7.800	7.800
645	Berufsgenossenschaft	36.000	35.500
750	Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter	25.000	25.000
	Gesamt	5.338.400	5.334.800

Lfd. Nr.	- Fortsetzung -	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €
4	Abschreibungen auf Sachanlagen		
710	Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sine des Steuerrechts	11.500	11.500
760	Abschreibungen auf Sachanlagen	335.000	317.000
766	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	1.500	2.000
	Gesamt	348.000	330.500
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
650	Beköstigung	175.000	172.000
662	Medizinischer Bedarf	500	500
663	Therapeutischer Bedarf	130.000	125.000
665	Beförderungskosten	215.000	210.000
67	<i>Wasser Energie, Brennstoffe</i>	190.000	190.000
680	Reinigungs- und Verbrauchsmittel	19.000	19.000
681	Gebäude-, Fenster und Wäschereinigung	135.000	135.000
683	Treib- und Schmierstoffe	7.500	7.500
685	Rep./Unterhaltung Kraftfahrzeuge	7.500	7.500
689	Sonstiger Wirtschaftsbedarf	500	500
690	Büromaterial und Drucksachen	18.000	18.000
691	Porto, Bankgebühren, Kleinfrachten	5.000	5.000
692	Fernsprechanlagen, Rundfunk, Fernsehen	8.500	8.500
693	Reisekosten/Fahrtkostenersatz	2.500	2.500
694	Personalbeschaffungskosten	2.500	2.500
695	Prüfgebühren/Beratungs-, Gerichts- u. Anwaltsgebühren	46.000	46.000
696	Beiträge Fachorganisationen	2.500	2.500
697	Öffentlichkeitsarbeit	14.000	14.000
698	ADV- und Organisationsaufwand	18.500	17.500
699	Sonstiger Verwaltungsaufwand	600	500
700	Verfügungsmittel des Geschäftsführers	2.000	2.000
720	Instandhaltung, Instandsetzung des Anlagevermögens	425.000	550.000
731/732	Abgaben, Versicherungen	39.500	38.500
770	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	45.000
	Gesamt	1.514.600	1.619.500
6	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
510	Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen	30.000	40.000
7	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
740	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.700	2.500
9	Sonstige Steuern		
730	Steuern	2.700	2.500
10	Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	0	0

Lfd. Nr.	B Vermögensplan	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	
	<i>I. Einnahmen</i>			
390	Entnahme aus Gewinnvortrag Vorjahre	62.000	272.000	
430	Aufwandsersatzung der Verbandsmitglieder für Investitionen durch den Betrieb der Einrichtung (Schulträgerschaft)	11.700	16.700	
520	Einnahmen aus dem Abgang von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	
550	Erträge a. d. Auflösung von Rücklagen	0	0	
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	37.700	288.700	
	<i>II. Ausgaben</i>			
0	Sachinvestition			
010	Baumaßnahmen	0	0	
012	Außenanlagen	0	200.000	
060	Technische Anlagen, Gebäude	0	0	
07	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			
070	Inventar	57.000	57.000	
071	Lehr- und Lernmittel der Förderschule	9.700	9.700	
0711	Lehr- und Lernmittel	2.000	2.000	
072	Fahrzeuge	0	0	
090	Software	5.000	20.000	
280	Kredittilgung	0	0	
292	Zuführung zur Rücklage	0	0	
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	37.700	288.700	

Jahresabschluss**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013**

	2013		2012
	€		€
1. Umsatzerlöse	6.326.353,50		6.209.159,83
2. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen: € 20.226,00 ?	866.969,18		750.790,68
		7.193.322,68	6.959.950,51
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- davon für Altersversorgung € 288.390,62 (Vorjahr: € 272.271,74)	4.512.680,49		4.429.237,61
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	289.815,12		229.173,06
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.323.644,64		1.801.151,87
		6.126.140,25	6.459.562,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.582,00		174.391,57
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
		+63.582,00	+ 174.391,57
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.130.764,43	674.770,54
10. Sonstige Steuern		717,89	745,98
11. Jahresüberschuss		1.130.046,54	674.033,56

Krankenhaus Alfeld GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Unternehmen erbringt im Rahmen des jeweiligen gültigen Krankenhausplanes des Landes Niedersachsen voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen und ambulante ärztliche, medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Unternehmenszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Krankenhauses in Alfeld. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes weitere Krankenhäuser zu betreiben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, soweit sie sich mit der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft vereinbaren lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.500.000,00 €.

Am Stammkapital beteiligt ist der Landkreis Hildesheim mit einem Anteil von 50 % (1.250.000,00 €); die verbleibenden 50 % (1.250.000,00 €) entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine).

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Auf die neuerliche Einrichtung eines Aufsichtsrates wird verzichtet.

Geschäftsführer

Nach §7 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Erster Kreisrat Olaf Levonen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Betrieb des Alfelder Krankenhauses ist seit Juli 2010 ausgegliedert und wird durch die AMEOS Gruppe (AMEOS Klinikum Alfeld GmbH) geführt. Die Verwaltung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude lag und liegt bei der Krankenhaus Alfeld GmbH. Gesellschafter der Krankenhaus Alfeld GmbH sind jeweils zu 50% die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim.

Die Vermarktung des Geländes des ehem. Schwesternwohnheimes I wird von Kreiswohnbau Hildesheim GmbH Hildesheim im Auftrag der Gesellschaft fortgeführt und zum Verkauf für Bauinteressenten angeboten.

Der Verkauf des Grundstückes und Gebäudes des ehem. Personalwohnheimes II wurde im Jahr 2013 endgültig abgewickelt

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es sind keinerlei Zuschusszahlungen seitens des Landkreises vorgesehen.

Der Schuldendienst für den im Haushaltsjahr 2011 vom Landkreis aufgenommen und an das Krankenhaus Alfeld weitergegebenen Kredit (rd. 5,07 Mio €, Laufzeit rd. 25 Jahre) wird vom Krankenhaus Alfeld jährlich in voller Höhe erstattet.

Wirtschaftsplan		
Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014
	€	€
Einnahmen		
Pachtzahlung Klinikum AMEOS	600.000,00	600.000,00
Einnahmen insgesamt	600.000,00	600.000,00
Ausgaben		
Personalausgaben (Gehalt und sonstige Abgaben)	5.000,00	5.000,00
Zinsen für Annuitätendarlehen	355.792,00	365.436,72
Tilgung für Annuitätendarlehen	253.992,72	244.348,00
Finanzbuchhaltung und Steuererklärung	7.000,00	7.000,00
Jahresabschluss und Prüfung	7.500,00	7.500,00
Büro- und Geschäftsausgaben	400,00	400,00
Grundabgaben ehem. P I Gelände	6.419,59	6.419,59
Ausgaben insgesamt	636.104,31	636.104,31

Hinweise:

- Die Finanzplanung für 2016 ff. ist analog zum Jahr 2015 zu sehen, auf eine gesonderte Darstellung wird hier verzichtet (die Beträge verändern sich kaum. Lediglich zwischen zins und Tilgung gibt es naturgemäß Verschiebungen, die Annuität i.H.v. 609.784,72 €/pa bleibt selbstverständlich gleich).
- Sollten die Grundstücke ehem. P I veräußert werden, fällt künftig die Grundabgabenlast ersatzlos fort.
- Unberücksichtigt sind auch die möglichen Erlöse aus dem Verkauf der Grundstücke (wobei der Gegenwert von zwei der vier Grundstücke der KWG zu Gute kommen wird).
- Die jährliche Unterdeckung von knapp T€ 36 (- T€ 6) bleibt bestehen und zehrt in den nächsten Jahren die Liquidität sukzessive auf.

Jahresabschluss**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2013**

	2013 €	2012 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.498.358,58	603.807,13
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	0,00	1.540,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.229,76	4.293,90
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.220.773,00	1.172.381,45
5. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	71.881,00	71.881,00
	1.292.654,00	1.244.262,45
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.595.186,00	1.597.796,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.721,61	149.129,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	334,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon für Betriebsmittelkrediten € 374.668,86 (€ 383.596,76))	383.804,95	383.596,76
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	784.070,26	-287.952,51
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	95.048,64
12. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-95.048,64
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	88,17
14. Jahresüberschuss	784.070,26	-383.089,32

Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb, die Vermarktung und Verwaltung der Jugendeinrichtungen der ehemals im Eigentum des Landkreises Hildesheim stehenden Jugendeinrichtungen

- Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß,
- Jugendwanderheim Windmühle Marienrode in Hildesheim.
- Jugendhof Schönberg in Kalifornien/Ostsee (ab 01.11.13 = Übernahme der Betriebsführung vom LK , nach Umbauten findet seit 01.05.2014 wieder Vermietung statt

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe dieses Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft kann für ihre gemeinnützigen Zwecke im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle sonstigen Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen. Sie kann sich insoweit, insbesondere mit nach dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht dafür in Betracht kommenden Mitteln, an anderen Gesellschaften beteiligen und weitere begründen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim und die LABORA gGmbH sind mit je 50 % (12.500,00 €) beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus zehn Mitgliedern,

- dem Landrat des Landkreises Hildesheim
- zwei vom Landrat benannten Bediensteten des Landkreises (Kreisamtmann Herr Thomas Oelker Dezernat 1, Kreisangestellter Herr Klaus-Dieter Bange/FD 406)
- drei vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- vier Vertretern der Gesellschafter der LABORA gGmbH.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Ludwig Bommersbach	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Frau Christiane Wirries	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Reiner Wegner benannt.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Reiner Kaste.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beläuft sich im Jahr 2013 auf 18 T€; das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt – 182 T€.

Im Vorjahr (2012) betrug das Ergebnis 12 T€, das Betriebsergebnis betrug – 187 T€.

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Budgetvereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim beeinflusst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Im Geschäftsjahr 2015 ist die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von voraussichtlich 199.500,00 € vorgesehen.

Die Geschäftsführung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen leitet aus diesen Ergebnissen und Erkenntnissen das Ziel ab, die Entwicklung der Kosten und Umsatzbereiche so zu steuern, dass sich der jährliche Zuschuss des Landkreises Hildesheim kontinuierlich verringert.

Wirtschaftsplan

Budgetplanung 2012 - 2016

Erfolgsrechnung	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016
1. Umsatzerlöse	478.500,00 €	493.500,00 €	503.500,00 €	503.500,00 €	513.500,00 €
2. Umsatz Energieeinspeisung	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
3. Wareneinsatz	78.000,00 €	81.427,50 €	83.077,50 €	83.077,50 €	84.727,50 €
4. Rohertrag (1+2-3)	407.000,00 €	418.572,50 €	426.922,50 €	426.922,50 €	435.272,50 €
5. Personalkosten	386.021,52 €	391.021,00 €	391.021,00 €	396.021,00 €	401.021,00 €
6. Raumkosten	144.726,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €
7. Instandhaltung	15.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
8. Steuern und Versicherungen	5.200,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
9. Kfz-Kosten	2.509,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
10. Werbe- und Reisekosten	4.670,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €	3.800,00 €
11. Reparatur und Wartung	18.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
12. Abschreibungen und GwG	11.500,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	11.334,00 €
13. Fracht, Fremdleistungen, Leihgebühr	750,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
14. Vewaltungskosten	7.969,40 €	7.969,40 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
16. Energieberatung	3.736,60 €	3.736,60 €	-	-	-
17. Betriebsbedarf	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €
18. Betriebskosten (5+6+7+8+9+10+11+12+13+14+15+16+17)	613.582,52 €	626.026,00 €	622.321,00 €	627.321,00 €	631.055,00 €
19. Mieterträge, Zinserträge	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €
20. Zinsaufwendungen und Steuern	2.057,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
21. Ergebnis der Geschäftstätigkeit (4-8+19-20)	-198.939,52 €	-199.753,50 €	-187.698,50 €	-192.178,09 €	-188.082,50 €
22. Zuschuss Landkreis Hildesheim	199.500,00 €	199.500,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
23. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	6.334,00 €
24. Gewinn/Verlust (21+22+23)	8.160,48 €	7.346,50 €	14.901,50 €	9.901,50 €	13.251,50 €
25. Investitionen	-	-	-	-	-
26. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
27. Gewinn/Verlust abzüglich Investitionen zuzügl. Sonderposten (24-25+26)	8.160,48 €	7.346,50 €	14.901,50 €	9.901,50 €	13.251,50 €

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

		2013 €		2012 €
1.	Umsatzerlöse		560.404,22	512.159,73
2.	Gesamtleistung		560.404,22	512.159,73
3.	Sonstige betriebliche Erträge		207.356,44	206.799,45
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.198,73		97.486,99
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		238,00
			87.198,73	97.724,99
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	264.392,65		250.449,60
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	67.026,61		63.839,14
			331.419,26	314.288,74
6.	Abschreibungen		8.637,43	7.298,96
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		322.599,15	286.313,19
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.906,09	13.333,30
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.700,21		854,00
10.	Sonstige Steuern	377,90		378,10
			2.078,11	1.232,10
10.	Jahresüberschuss		15.827,98	12.101,20

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Hildesheim zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Gesellschaft will damit alle Maßnahmen fördern, die auf demokratischer Grundlage in freier, parteipolitisch ungebundener, religiös neutraler Bildungsarbeit Bürgerinnen und Bürgern, besonders in der Region Hildesheim dabei helfen, sich durch allgemeine, berufliche, persönliche, soziale und kulturelle Bildung zur Teilhabe, Mitverantwortung und Mitbestimmung im Leben zu befähigen. Dabei stellt die Gesellschaft sicher, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im so genannten „ländlichen Raum“ haben, auch langfristig nicht geschwächt, sondern gestärkt wird.

Die Gesellschaft nimmt den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils aktuellen Fassung wahr. Sie fördert die außerschulische Erwachsenen- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche und politische Bildung. Sie übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihrer Gesellschafter (Hildesheimer Volkshochschule e. V. und Landkreis Hildesheim Holding GmbH). Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist dabei für jeden offen, unabhängig von Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer, weltanschaulicher und religiöser Anschauung und gesellschaftlicher und beruflicher Stellung.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe ihres Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen. Sofern durch die Schaffung neuer Einrichtungen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 Abgabenordnung (AO) entstehen, ist dies nur zulässig, sofern der Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Die Gesellschaft unterhält Geschäftsräume in Hildesheim und Alfeld.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €.

Auf das Stammkapital hat die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eine Stammeinlage von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen. Die Hildesheimer Volkshochschule e. V. hat ebenfalls eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim oder einer/m von ihr/ihm benannte/n Bedienstete/n des Landkreises (Baudirektor Herr Eckhard Speer);
- einer durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH benannten Person nach dem vom Kreistag des Landkreises abgegebenen Votum;
- der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Hildesheimer Volkshochschule e. V.;
- der Vertreterin/dem Vertreter der Stadt Hildesheim im Vorstand der Hildesheimer Volkshochschule e. V. gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung. Sollte die Vertreterin/der Vertreter der Stadt Hildesheim Vorsitzende/Vorsitzender des Vorstandes sein, ist aus dem Kreis der verbleibenden Vorstandsmitglieder eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Person benannt:

KTA Frau Sabine Hartmann, Sabine SPD

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH gemäß Kreistagsbeschluss von Herrn Landrat Reiner Wegner vertreten.

Programmbeirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages gehören dem Programmbeirat 11 Personen an.

- Der Aufsichtsrat bestimmt einen Sprecher des Programmbeirats (in der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2013 wurde Herr Mathias Ullrich von der HI-REG bestimmt).
- Die übrigen Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschläge der Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die fünf Mitglieder benennt, und der Hildesheimer Volkshochschule e. V., die fünf Mitglieder benennt, berufen.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat aufgrund eines entsprechenden Votums des Kreistages folgende Personen berufen:

KTA Frau Waltraud Friedemann	SPD
KTA Herr Berndt Seiler	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90 / die Grünen
KTA Herr Ramon Herbst	CDU
KTA Herr Reinhard Weddig	CDU

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen/eine oder zwei Geschäftsführer/ -innen vertreten. Die Geschäftsführerin ist Frau Dr. Margitta Rudolph.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Kernziele der Unternehmensentwicklung lagen 2013

- in der Klärung der räumlichen Ressourcen, insbesondere in Hildesheim und Sarstedt
- in der Klärung der Vertragssituation mit der Stadt Hildesheim
- in der Neujustierung der Programmstrukturen vor dem Hintergrund sich verändernden Nutzerverhaltens
- in der Modernisierung der EDV-Infrastruktur
- in dem Um- und Abbau zukunftsfähiger Personalstrukturen vor dem Hintergrund von Altersteilzeit, befristeter und geförderter Beschäftigung und dem Ausscheiden des Geschäftsführers im Juli 2014
- in der Erschließung und Umsetzung neuer Arbeitsfelder für die Weiterbildung außerhalb des öffentlichen Programms
- in der Umsetzung des Projektes Bildung- und Teilhabe in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Stadt Hildesheim
- in der Fortsetzung der Neuordnung der Standorte in den Regionen des Landkreises

- im Auf- und Ausbau von Beratungskompetenz für die Weiterbildung
- in der Fortsetzung des Um- und Ausbaus der Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule
- in der externen Qualitätstestierung nach LQW
- in der Sicherung der eigenwirtschaftlichen Ressourcen

Die Anpassung und Optimierung der internen Strukturen als kontinuierliche Aufgabe der Gesellschaft als lernende Organisation umfasste vor allem die Neuausrichtung der Produktlinien, das Marketing und Personalangelegenheiten.

Wirtschaftliches Ergebnis

Das wirtschaftliche Ergebnis der VHS gGmbH dokumentiert die geprüfte und genehmigte Bilanz 2012.

Sie zeigt, dass es - auch unter starker Veränderung der Rahmenbedingungen für die öffentlich verantwortete Weiterbildungsarbeit und trotz der Wirkung der Finanzkrise - der Geschäftsführung bisher weiter gelingt, die in den Wirtschaftsplänen erwarteten Betriebsergebnisse zu erreichen. Für 2013 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH leistet zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Wirtschaftsjahr 2014 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 777.900,00 €.

Ab dem Jahr 2015 sind die Betriebskostenzuschüsse in einer neuen Budgetvereinbarung zwischen Volkshochschule und Landkreis Hildesheim Holding GmbH neu festzulegen.

Wirtschaftsplan		
Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
Erträge		
1.0 Auflösung von Rückstellungen	90.000 0	90.000 0
2.0 Auflösung von Sonderposten/Wertberichten Forderungen		
3.0 Einnahmen für den Unterrichtsbetrieb - Programmbereiche		
3.1 Teilnehmergebühren	1.400.000	1.400.000
3.2 Sonstige Erträge für den Unterrichtsbetrieb	330.000	330.000
4.0 Einnahmen für Sonderveranstaltungen und Studienreisen	100.000	100.000
5.0 Einnahmen für Sonderprojekte	640.050	660.000
6.0 Sonstige betriebliche Einnahmen	80.000	70.000
7.0 Sonstige Erträge	8.000	8.000
8.0 Zuschüsse		
8.0 Zuschuss Landkreis Hildesheim - Holding	752.900	752.900
8.2 Zuschuss Stadt e. V.	370.050	370.050
8.3 Zuschuss Land Niedersachsen	810.000	900.300
8.4 Zuschüsse von Dritten	119.000	119.000
Summe der Einnahmen	4.700.000	4.800.250
Aufwendungen		
1.0 Bildung von Rückstellungen	100.000	155.700
2.0 Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb-Programmbereiche		
2.1 Honorare, Gehälter und sonstige Personalaufwendungen	1.346.650	1.340.000
2.2 Raummiete und Raumkosten	128.000	128.000
2.3 Sonstige Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb	85.000	85.000
3.0 Ausgaben für Sonderveranstaltungen und Studienreisen	123.000	123.000
4.0 Ausgaben für Projekte	680.000	780.000
5.0 Lohn- und Gehaltsaufwendungen	1.650.000	1.600.000
6.0 Betriebskosten und Verwaltungskosten		
6.1 Allgemeine Betriebskosten für die Verwaltung	60.000	60.000
6.2 Raumkosten für die Verwaltung	205.000	205.000
6.3 Werbekosten	121.000	121.000
6.4 Allgemeine Verwaltungskosten	82.000	82.000
6.5 Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000
7.0 Beiträge, Gebühren, Steuern	35.800	35.800
8.0 Abschreibungen		
8.1 Abschreibungen auf Anlagevermögen	62.000	62.000
8.2 Abschreibungen auf Anlagevermögen =GWG u.GWG-Pool	15.000	15.000
Summe der Aufwendungen	4.698.450	4.798.450
Gesamteinnahmen	4.700.000	4.800.250
Überschuss (+)/Verlust (-)	1.550	1.800

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2013

		2013 €		2012 €
1.	Umsatzerlöse		4.948.587,66	4.940.326,56
2.	Sonstige betriebliche Erträge		181.348,27	241.464,56
3.	Bildungsaufwendungen		5.129.935,93	5.181.791,12
	a) Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Projektkosten	752.402,46		833.542,20
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.508.628,32	2.261.030,78	1.399.213,98
			2.868.905,15	2.949.034,94
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.892.129,43		2.043.953,29
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	336.063,99		361.000,64
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	92.689,33		77.808,93
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	476.565,13	2.797.447,88	457.861,56
			71.457,27	8.411,12
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.724,16		
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.724,16	7.856,33
9.	Jahresüberschuss		76.181,43	16.267,45
10.	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen		0,00	17.000,00
11.	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen		90.000	30.000,0
12.	Gewinnvortrag		<u>79.600,22</u>	<u>76.332,77</u>
13.	Bilanzgewinn		<u>65.781,65</u>	<u>79.600,22</u>

ARGE Produktionszentrum TfN GbR

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der ARGE ist der gemeinschaftliche Erwerb des Grundstücks „Am Güldenfeld 4“, Grundbuch Blatt 17737, Flur 91 in Hildesheim und der Umbau der auf diesem Grundstück stehenden Lagerhalle zu einem Produktionszentrum mit anschließender Verpachtung an das Theater für Niedersachsen (TfN)

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter zu jeweils 50 % der Gesellschaft bürgerlichen Rechts sind die gbg Immobilien GmbH Hildesheim sowie die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH. Die Gesellschafter haben durch Abschluss eines Arbeitsgemeinschaftsvertrages die Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR gegründet.

Anteilsbesitz:

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

In der Gesellschafterversammlung ist jeder Gesellschafter mit einer Stimme vertreten. Gesellschafter sind die jeweiligen Geschäftsführer der beteiligten Wohnungsbauunternehmen.

Vertreter des Landkreises Hildesheim sind nicht in den Gremien der Gesellschaft vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das im Gegenstand der Gesellschaft benannte Grundstück ist erworben worden, der Umbau zu einem Produktionszentrum hat begonnen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim bestehen nicht.

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Gründung von Tochtergesellschaften.

Bespielt wird das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim, Gemeinden und Städte Niedersachsens in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist zum 01.09.2007 von den drei Gesellschaftern Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim und Zweckverband Landesbühne Hannover gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 39.000,00 €. Die drei Gesellschafter sind mit jeweiligen Stammeinlagen von 13.000,00 € beteiligt.

Zum 31.08.2014 kündigte der Zweckverband Landesbühne Hannover als Gesellschafter. Im Rahmen der Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen war 2011 mit dem Zweckverband seitens der beiden Hildesheimer Gesellschafter eine Vereinbarung geschlossen worden, die der Region Hannover ein Absenken ihrer Zuwendung für das Kalenderjahr 2014 um 50 Prozent bei gleichbleibenden Zahlungen der übrigen Zweckverbandsmitglieder erlaubt. Nur so konnte im Sommer 2011 verhindert werden, dass der Zweckverband seine Kündigung bereits zum 31.08.2013 ausspricht. Der hieraus entstehende Fehlbetrag für das Kalenderjahr 2014 muss von den beiden Hildesheimer Gesellschaften aufgefangen werden.

Im Jahr 2015 wird ein neuer Gesellschaftervertrag geschlossen, der Kreistag und der Rat der Stadt Hildesheim haben die entsprechenden Voten bereits im Jahr 2014 abgegeben.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht künftig aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar:

- vier Mitgliedern des Rates der Stadt Hildesheim und dem Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim,
- vier Mitgliedern des Kreistags des Landkreises Hildesheim und dem Landrat des Landkreises Hildesheim,
- einem Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.
- einem von der Betriebsversammlung gewählten Vertreter sofern nicht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebsratsmitglied Sitz und Stimme hat,
- je einem Vertreter des Sprech- und Musiktheaters,

- je einem vom Kulturring und von der Volksbühne Hildesheim zu benennenden Vertreter.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Sabine Hartmann	SPD
KTA Frau Dagmar Hohls	SPD
KTA Herr Oliver Kersten	Bündnis 90 / Die Grünen
KTA Frau Sabine Hermes	CDU

Gesellschafterversammlung

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung.

Als Vertreter für den Landkreis Hildesheim wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Reiner Wegner benannt.

Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der Intendant. Der derzeitige Intendant ist Herr Jörg Gade.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die vom Zweckverband Landesbühne ausgesprochene Kündigung des Gesellschaftsvertrages wurde mit Ende der Spielzeit 2013/2014 am 31.08.2014 wirksam.

Die Gesellschafter haben in zahlreichen Gesprächen verhandelt, die mit der zu vollziehenden Trennung einhergehenden Schwierigkeiten zu lösen und eine für alle Seiten nachvollziehbare und bezahlbare Vorgehensweise zu finden. Eine abschließende Regelung ist durch Abschluss einer Zielvereinbarung erfolgt.

Die verbleibenden Gesellschafter Stadt- und Landkreis Hildesheim haben gemeinsam mit dem Land Niedersachsen die finanzielle Absicherung des weiteren Betriebes des TfN verhandelt und insoweit den Fortbestand des TfN realisiert. Der Abschluss eines neuen Gesellschaftsvertrages steht unmittelbar vor dem Abschluss. Darin ist zunächst vorgesehen, dass das TfN selbst die verbleibenden Gesellschaftsanteile des bisherigen Gesellschafters Zweckverband Landesbühne übernimmt.

Grundziel bleibt weiterhin den Fortbestand des TfN zu sichern und hierzu ggf. weitere Gesellschafter mit aufzunehmen.

Der Umbau des Produktionszentrums hat begonnen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es ist eine Zuschusszahlung für das Jahr 2015 in Höhe von 3.385.500 € vorgesehen. Die Erhöhung um 152.800 € gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich durch die Anpassung an die voraussichtlichen Tarifsteigerungen und durch die Kompensation des Anteils des Zweckverbandes Landesbühne.

Des Weiteren wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 51.129,00 € gezahlt.

Das bereits im Haushaltsjahr 2014 gewährte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500.000 € (Laufzeit voraussichtlich 30 Jahre) für den Umbau des Produktionszentrums kam bisher noch nicht zur Auszahlung und wird daher für 2015 vorgesehen.

Zinsaufwand und Tilgung werden vom TfN jährlich in voller Höhe erstattet.

Die aus dem Umbau resultierenden Einsparungen werden u.a. auch dem Landkreis Hildesheim als Mitgesellschafter/Zuschussgeber zugute kommen.

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan 2014/2015

Zusammenfassung und Einnahmen-/Ausgabenrechnung der Theater für Niedersachsen GmbH

01. September 2014 - 31. August 2015

	Ansatz 2014/2015 €	Ansatz 2013/2014 €
Personalkosten	12.979.500,00	12.722.900,00
Sachkosten	3.336.600,00	3.315.400,00
Gesamtausgaben	16.316.100,00	16.038.300,00
Einnahmen	2.196.000,00	2.305.000,00
Zuschüsse	14.083.186,00	13.949.369,00
	16.279.186,00	16.254.369,00
Überschuss/Fehlbetrag	-36.914,00	216.069,00
Der für die Spielzeit 2014/2015 zur Verfügung stehende Zuschuss von insgesamt 14.083.186,00 € berechnet sich wie folgt:		
Zuschüsse	2015 €	2014 €
Stadt Hildesheim (incl. Inv.Kostenzuschuss *)	3.385.471,00	3.473.057,00
Landkreis Hildesheim (incl. Inv.Kostenzuschuss *)	3.385.471,00	3.473.057,00
Zweckverband Landesbühne	0,00	394.220,00
Land Niedersachsen	6.638.338,00	6.529.927,00
	13.409.280,00	13.870.261,00
	8/12	4/12
	8.939.519,66	4.633.666,34
Zuschüsse	2014/2015 €	
4/12 aus 2013	4.633.666,34	
8/12 aus 2014	8.939.519,66	
Land Niedersachsen Bürgerschaftliches Engagement	190.000,00	
Stadt Nienburg	60.000,00	
Region Hannover	80.000,00	
Sonst. Zuschüsse	180.000,00	
	14.083.186,00	
	€	
Investitionskostenzuschuss Stadt Hildesheim	51.129,00 *)	
Investitionskostenzuschuss Landkreis Hildesheim	51.129,00 *)	
	102.258,00	

Jahresabschluss 2012/13**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.09.2012 bis 31.08.2013**

		2012/2013	2011/2012
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.778.063,41	1.699.836,26
2.	Sonstige betriebliche Erträge	7.128.422,35	7.283.945,26
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	370.026,52	902.128,14
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	707.938,35	673.239,14
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler	536.177,73	504.056,01
		1.614.142,60	2.079.423,29
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.085.155,63	9.018.530,46
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.984.593,47	2.063.755,49
	Davon für Altersversorgung: 577.937,55 € Vorjahr T€ 491		
		12.069.749,10	11.082.285,95
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	213.636,90	163.708,34
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.983.633,06	1.925.312,41
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.689,19	13.533,11
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4,54
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.963.986,71	-6.253.419,90
10.	Außerordentliche Aufwendungen/ außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
11.	Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.161.693,07	7.056.935,56
12.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	197.706,36	803.515,66

Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL) erfüllt den Zweck, die Einwohner in den Samtgemeinden Gronau (Leine), Duingen und Sibbesse sowie der Einheitsgemeinden Elze und Nordstemmen mit Strom und Wasser zu versorgen.

Durch die Beteiligung des Landkreises soll ein angemessener Einfluss auf die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Grundversorgung seiner Einwohner erreicht werden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Überlandwerk Leinetal GmbH beträgt 2.560.000,00 €. Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist hieran mit 665.600,00 € (= 26 %) beteiligt.

Weitere Gesellschafter: Avacon AG, Helmstedt; Anteil: 48,0 % sowie Stadt Gronau (Leine); Anteil 26,0 %

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Überlandwerk Leinetal GmbH beteiligt:

- ⇒ Avacon AG, Helmstedt,
- ⇒ Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke-Barrien (HKW),
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG,
- ⇒ Energie-Freden GmbH & Co.KG u. Verwaltungs-GmbH Freden
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Gronau (L.) eG,
- ⇒ Windenergie Koppelberg GmbH, Bad Salzdetfurth
- ⇒ Bürger-Sonnenenergie-Elze eG
- ⇒ Strohkraftwerk Gronau Planungs-GmbH i.L., Gronau
- ⇒ Solargenommsenschaft Holle eG
- ⇒ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH Freden u. GmbH & Co.KG Freden

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern. Die Mitglieder werden von den Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt. Jeder Gesellschafter entsendet vier Mitglieder. Der Landkreis Hildesheim wird im Aufsichtsrat durch Herrn Landrat Reiner Wegner als Vorsitzendem vertreten.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Waltraud Friedemann	SPD
KTA Frau Sabine Hartmann	SPD
KTA Herr Ralf-Manfred Lehne	CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Gesellschafterversammlung hat der Kreistag Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind Herr Volker Zündorf und Herr Markus Königshofen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs			
	2013 Mio. €	2012 Mio. €	Abweichung Mio. €
<i>Ertragslage</i>			
Umsatzerlöse inkl. aktivierten Eigenleistungen	47,3	44,4	+ 2,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,0	1,3	- 0,3
Materialaufwand	- 32,5	- 30,0	+ 2,5
Personalaufwand	- 6,1	- 6,6	+ 0,5
Abschreibungen	- 2,0	- 2,0	- -
Sonstiger betrieblicher Aufwand (inkl. Konzessionsabgaben)	- 3,4	- 3,4	- -
Finanzergebnis	- 0,9	- 0,9	--
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,4	2,8	+ 0,6
Außerordentliches Ergebnis	- 0,5	- 2,3	- 1,8
Steueraufwand	- 1,1	- 0,2	+ 0,9
Jahresüberschuss	1,8	0,3	+ 1,5

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen:

Im Jahr 2013 hat sich die Wirtschaft in Deutschland im Vergleich zu den europäischen Nachbarn trotz weiter schwelender Euro-Staatsschuldenkrise als robust gezeigt, allerdings auf einem niedrigen Wachstumsniveau. Getragen von der Inlandsnachfrage, insbesondere vom privaten Konsum, war die deutsche Volkswirtschaft trotz des sehr moderaten Wachstums im Jahre 2013 der Anker der wirtschaftlichen Erholung in Europa. Der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes lag bei 0,5 % (Vorjahr 0,7 %) Für 2014 wird in Europa von einer sich stabilisierenden Konjunktur ausgegangen, so dass sich auch für Deutschland ein weiteres moderates Wachstum des Bruttoinlandsproduktes ergeben wird.

Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

In Folge der Energiewende ist die Integration der erneuerbaren Energien nicht nur eine große Herausforderung für die Übertragungsnetze, sondern insbesondere für die Verteilnetze. Die ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellt ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Nahezu alle Solar-Anlagen und weit über 90 % der Nettoleistung aller Windkraftanlagen sind an das Verteilnetz angeschlossen. Bereits heute steht die ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor der Aufgabe, das Netz nicht nur auszubauen, sondern parallel möglichst intelligent zu modernisieren.

Insbesondere aufgrund der hohen gesetzlichen Förderung der verschiedenen erneuerbaren Energien ist der durch Steuern und staatliche Abgaben verursachte Teil des Strompreises deutlich angestiegen. Dieser Anteil der staatlichen Steuern und Abgaben am Strompreis lag

2013 auf dem bisherigen Höchststand von ca. 50 %. Der weitere Anstieg der Umlagen führte für 2014 zu einem nachmals erhöhten Anteil von 51. %.

Darüber hinaus werden sich durch den rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien auch im Durchschnitt die Netzentgelte erhöhen, die ihrerseits für den Ausbau der Stromnetze erforderlich sind. Durch gleichzeitig senkende Netzinanspruchnahme bei der Belieferung von Kunden ergibt sich bei unveränderten langfristigen Kosten der Netze eine weitere Erhöhung der Netzentgelte. Der Anteil der Netzentgelte am Strompreis für Haushaltskunden liegt derzeit bei durchschnittlich 23 %. Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieabsatz hat im Berichtsjahr erstmals die 25 Prozent-Grenze überschritten.

Die Netzentgelte unterliegen ab dem 1.1.2009 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV). Grundlage für die Netzentgelte sind die von der Bundesnetzagentur festgelegten Erlösobergrenzen und sind dadurch ebenfalls ein regulierter Kostenbestandteil. Die Erlösobergrenze hat sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Kosten des vorgelagerten Netzes erhöht. Aus den angepassten Erlösobergrenzen entwickelte das Unternehmen das Netzentgelt, das für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 galt.

Mit dem Ziel einer deutlichen Kostensenkung bei der Förderung Erneuerbarer Energien plant die Bundesregierung umfangreiche Einschnitte bestehender Privilegien im Rahmen der Reform des Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien. Die Gesetzesvorlage soll bis Ostern 2014 und eine Verabschiedung bis Sommer 2014 erfolgen.

Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gegenwärtigen Aktivitäten um die Energiewende dominieren die öffentliche Diskussion, so dass vor allem wichtige ordnungsrechtliche Entwicklungen für die deutsche Wasserwirtschaft in den Hintergrund treten. Die Geschäftsführung beobachtet diese Entwicklung.

Der Einfluss der westeuropäischen Politik auf den Trink- und Abwasserbereich nimmt stetig zu. Die Anzahl der Themen, die für ÜWL relevant sind und daher beobachtet werden müssen, steigt. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen nationalen und europäischen Interessen und müssen schließlich als komplexes Ganzes betrachtet werden.

Der Wassergebrauch durch Endkunden ist geprägt durch Wasserspartechiken in modernen Geräten und demografische Effekte. Im Versorgungsgebiet stellt ÜWL eine insgesamt sinkende Bevölkerung fest. Eine Umkehrung dieses Trends ist nicht in Sicht.

Um Trinkwasser jederzeit in hoher Qualität dar zu bieten lässt ÜWL das Wasser vorsorglich in großem Umfang durch zertifizierte Untersuchungsstellen regelmäßig analysieren.

Geschäftsverlauf 2013

Die Versorgung unserer Kunden mit Strom und Wasser im Versorgungsgebiet sowie die Erbringung der weiteren Dienstleistungen konnten wir im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllen.

Der Absatz im Stromgeschäft betrug 175,6 Mio. kWh (Vorjahr 207,5 Mio.kWh). Durch unser Netz flossen insgesamt 522 Mio.kWh (Vorjahr 550 Mio. kWh). Aus erneuerbaren Energieträgern wurden 154,5 Mio: kWh (Vorjahr 170,17 Mio.kWh) in unser Netz aufgenommen und an den Verbund weitergeliefert.

Die vom Verteilnetz aufzunehmenden Mengen aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaik, Biogas und Wind, wachsen dynamisch weiter. Der Anteil regenerativer Energien im Überlandwerknetz lag im Berichtsjahr bei, ca. 30 %.

Die Kosten aus der Neueinführung und Erhöhung der gesetzlichen Umlagen hat ÜWL durch entsprechende Erhöhungen der Endpreise zum 1. Januar 2013 an ihre Stromkunden weitergegeben. In 2013 leicht gesunkene Bezugskosten konnten den Anstieg nur geringfügig dämpfen.

Im Trinkwassergeschäft wurden im eigenen Gebiet wie im Vorjahr 1,8 Mio. cbm an Endkunden abgesetzt.

Der Arbeitspreis im Trinkwassergeschäft wurde durch die Weitergabe des gestiegenen Bezugspreises sowie der allgemeinen Preissteigerungen in den übrigen Aufwandsbereichen zum 01. Januar 2013 erhöht.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Gesellschaftsanteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Jahr 2014 wurde für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende in Höhe von 229.710 € gezahlt. Für das Jahr 2015 wird mit einer Dividendenzahlung auf Vorjahresniveau gerechnet.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Gesellschaften, die Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen, errichten und betreiben sowie die gewonnene Energie in Form von Strom und/oder Wärme absetzen, vor allem die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 25 % (= 6.250 €) die Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung als Kommanditistin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

und als Komplementärin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Die derzeitigen Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG sowie die Beteiligungs- GmbH & Co. KG tätig. Hierfür steht ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Jahresabschluss			
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH Bad Salzdetfurth			
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.13 bis zum 31.12.2013			
	2013		2012
	€		€
1. Rohergebnisse		12.050,68	12.582,27
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.583,00		7.962,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.672,33	10.255,33	1.580,41
			9.542,41
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.612,85	2.370,95
4. Erträge aus Beteiligungen		1.250,00	1.250,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,05
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.432,50	1.918,86
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		182,50	668,86
8. Jahresüberschuss		1.250,00	1.250,00
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.250,00	1.250,00
10. Vortrag auf neue Rechnung		1.250,00	1.250,00
11. Bilanzgewinn		<u>1.250,00</u>	<u>1.250,00</u>

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 1.285.000 €.

Komplementärin ist die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	200.000 €	15,56 %
⇒ der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	200.000 €	15,56 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	200.000 €	15,56 %
⇒ die Volksbank Hildesheimer Börde eG	200.000 €	15,56 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger-Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth eG	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger- Photovoltaikgenossenschaft Söhlde eG	20.000 €	1,56 %
⇒ die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs KG	<u>265.000 €</u>	<u>20,62 %</u>
	1.285.000 €	100,00 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet. Deren derzeitige Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresergebnis von € 10.775,51 ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum € 396.967,39.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden in 2013 € 10.775,51 erzielt. Im Vorjahr 2012 wurde demgegenüber ein Betrag von € -15.389,20 ausgewiesen

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2015 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 3% auf die Kapitaleinlage vorgesehen.

Sonstige Aufgabenträger:

TecCenter Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Bebauung und Verwertung des ehemaligen „Fuba-Geländes“ in Bad Salzdetfurth mit einem Technologie-Zentrum, nebst aller in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Eine Tätigkeit nach § 34 c Gewerbeordnung wird nicht ausgeübt. Gleiches gilt auch für eine handwerkliche Tätigkeit. Sämtliche handwerklichen Tätigkeiten werden durch beauftragte Dritte ausübt. Die Gesellschaft ist befugt, zur Erreichung der in Abs. 1 aufgeführten Zwecke gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben oder deren Vertretung zu übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 2.383.755,09 €.

Kommanditisten sind mit einer Festeinlage und Haftungssumme:

Stadt Bad Salzdetfurth	1.018.211,30 € (42,71 %)
Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co. KG	1.015.543,79 € (42,60 %)
Landkreis Hildesheim	<u>350.000,00 € (14,69 %)</u>
	2.383.755,09 € (100,00 %)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Beirat

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Landrat Reiner Wegner den Landkreis Hildesheim im Beirat.

Geschäftsführer

Der derzeitige Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Christian Grell

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

<u>Ertragslage</u>	2013 T€	2012 T €
Umsatzerlöse	2.919	3.127
	2.919	3.127
Betriebsleistung		
Materialaufwand	-945	-982
Abschreibungen	-577	-580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.173	-950
Sonstige Steuern	-75	-75
Betriebsaufwand	-2.770	-2.587
Sonstige betriebliche Erträge	8	9
Betriebsergebnis	157	549
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-50	-606
Neutrales Ergebnis	3	13
Bewertungsergebnis	-6.777	0
Jahresergebnis	-6.667	-44

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Im 2. Halbjahr 2013 wurden Maßnahmen zum Verkauf der Liegenschaft TecCenter eingeleitet. Nach Einschaltung eines Maklers im September wurde bis zum Geschäftsjahresende die weitgehende Einigung mit einem Kaufinteressenten erzielt. Die Geschäftsführung hat den Gesellschaftern die ablehnende Haltung der finanzierenden Banken (Nord/LB u. Deutsche Bank) gegenüber der Forderung, die Gesellschafter mit 25 % an dem zu erwartenden Veräußerungserlös zu beteiligen, mitgeteilt u. darauf hingewiesen, dass die Gesellschafter im Verkaufsfall mit einem Totalverlust der geleisteten Kommanditeinlagen sowie der thesaurierten Ansprüche aus der Verzinsung der Kommanditeinlagen rechnen müssen.

Am 23. Mai 2014 wurde die Liegenschaft des TecCenters im Rahmen eines Asset-Deals durch notariellen Vertrag veräußert.

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis ist Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover. Der Zweckverband hat die Aufgabe der ordnungsgemäßen Erledigung der Tierkörperbeseitigung für das Gebiet seiner Verbandsmitglieder. Zur Erfüllung seiner Aufgabe kann er sich Dritter bedienen.

Der Zweckverband hat seinen Sitz in Liebenburg. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Insgesamt setzt sich der Zweckverband nach aktuellster Verbandsordnung vom 12.01.2012 aus folgenden Mitgliedern zusammen: die Region Hannover, die Städte: Braunschweig, Göttingen u. Salzgitter, sowie die Landkreise: Göttingen, Goslar, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz und Wolfenbüttel.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Zweckverbandes betrug 1980 = 50.000 DM (25.564,59 €)

Der Landkreis Hildesheim zahlte davon als Stammeinlage: 6.900 DM (3.527,91 €)

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Anteilsbesitz

Soweit die Einnahmen den Finanzbedarf des Zweckverbandes für ein Haushaltsjahr nicht decken, setzt die Verbandsversammlung eine allgemeine Umlage fest.

Die allgemeinen und anderen Umlagen verteilen sich einmal jährlich auf die Verbandsmitglieder nach einer Quote, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und nach der zahlenmäßigen Größe des Viehbestandes (Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe) zum 30.06. des Vorjahres zusammensetzt.

Maßgebend sind die bei der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanes veröffentlichten statistischen Daten.

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2013 betrug insgesamt 506.300,00 €.

Auf den Landkreis Hildesheim entfallen 53.820 € = 10,63 %

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Verbandsgeschäftsführer

Vorsitzender der Verbandsversammlung ist der erste Kreisrat des Landkreises Northeim, Herr Dr. Hartmut Heuer. Verbandsgeschäftsführerin ist Frau Barbara Thiel. Vertreter für den Landkreis Hildesheim in der Verbandsversammlung ist aufgrund des Beschlusses des Kreistages Herr erster Kreisrat Olaf Levonen. Stellvertreterin ist Frau Dr. Wiebke Evers.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Mit Bescheid vom 29.1.13 hat die niedersächsische Tierseuchenkasse die Abrechnung der Defiziterstattung für die Tierkörperbeseitigung für das Jahr 2010 vorgenommen. Der Zweckverband hatte für das Jahr 2010 eine Nachzahlung in Höhe von 210.829,99 € zu leisten.

Darüber hinaus hat die niedersächsische Tierseuchenkasse für das Jahr 2013 die Abschlagzahlungen auf 636.000,00 € reduziert. Bei dieser Reduzierung ist die niedersächsische Tierseuchenkasse von der Berechnung für das Jahr 2010 ausgegangen. Weiterhin wurde angenommen, dass sich infolge der guten Häute- und Fetterlöse die Preise tendenziell für die nachfolgenden Jahre nach unten entwickeln werden.

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 ist daraufhin die Verbandsumlage um den Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2010 in Höhe von 210.829,99 € erhöht worden. Darüber hinaus ist die Verbandsumlage zur Sicherung der Liquidität des Zweckverbandes um 211.300,00 € angehoben worden. Die bereits im Haushaltsplan 2013 vorgenommene Reduzierung für die in den Jahren 2010 und 2011 zuviel erhöhten Beträge in Höhe von jeweils 146.718,00 € wurde nicht verändert. Insgesamt gesehen wurde die Verbandsumlage über den Nachtragshaushaltsplan 2013 um 128.700 € erhöht

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht, unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises gibt es daher vorbehaltlich der vorstehenden Zweckverbandsumlage nicht.

DEULA Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Wesentlichen:

- der Wissenstransfer und die gemeinnützige Förderung umweltorientierter beruflicher Qualifikation in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Handwerk, Technik und Verkehr
- Unterhaltung von Ausbildungs-, Seminar- und Tagungsstätten
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Erstausbildung und Fortbildung
- Übernahme von Bildungs- und Forschungsaufträgen
- Übernahme von Entwicklungshilfsprojekten

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Gründe für die Beteiligung des Landkreises Hildesheim

Die DEULA Hildesheim war unselbständiger Teil des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL). Insgesamt gab es in der Bundesrepublik im Jahre 1991 13 DEULA-Betriebe. Diese dienten vorwiegend der Ausbildung und Fortbildung für den landwirtschaftlichen Bereich. Die DEULA Hildesheim hatte seinerzeit bereits neue zukunftssträchtige Märkte auf dem Sektor Verkehrsgewerbe und Umweltschutz erschlossen.

Die DEULA-Betriebe waren für das KTBL ein historisch gewachsenes Anhängsel. Sie wurden innerhalb des Rechnungskreislaufes gesondert geführt.

Durch Investitionen an anderer Stelle war das KTBL im Betriebsbereich der DEULA in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Zur Sanierung des Bereichs DEULA hatte der Bund 4,6 Mio. DM bereitgestellt. Die Auszahlung des Geldes war damit verbunden, dass sämtliche Betriebe aus dem KTBL ausgegliedert wurden. Wenn der Lehrbetrieb vor Ort erhalten werden sollte, musste der Betrieb verselbständigt werden. Dazu war die Gründung eines Rechtsträgers erforderlich (DEULA Hildesheim GmbH).

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Hildesheim-Steuerwald (z. B. BGJ-Agrarwirtschaft und der Fachstufe 2 der Landwirte und Hauswirtschaft) sowie Klassen der Michelsenschule Hildesheim (z. B. einjährige Fachschule Landwirtschaft) besuchten von der DEULA durchgeführte Lehrgänge. In diesen Lehrgängen wurden und werden zwingend vorgeschriebene Unterrichtsinhalte vermittelt. Die kreiseigenen Schulen waren und sind hierfür räumlich und technisch wegen des hohen Kostenaufwandes nicht in der Lage. Dies wurde seinerzeit bei Bau- und Ausstattungsmaßnahmen berücksichtigt.

Angesichts der großen Bedeutung der Landwirtschaft im Landkreis Hildesheim und aus schulischer Sicht lag und liegt es auch im Interesse des Landkreises, dass die DEULA Hildesheim erhalten bleibt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 5.200,00 € beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 10 %. Das verbleibende Kapital entfällt auf weitere Interessengemeinschaften als übrige Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Kraft Satzung ist der Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Hildesheim Aufsichtsratsmitglied. Herr Landrat Reiner Wegner wird durch Herrn Baudirektor Eckhard Speer vertreten.

Gesellschafterversammlung

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Baudirektor Eckhard Speer den Landkreis Hildesheim in der Gesellschafterversammlung.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen aus derzeit acht Mitgliedern bestehenden Beirat, dessen Aufgaben § 21 des Gesellschaftsvertrags regelt

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer ist Herr Diplomingenieur Dr. Klaus Schröter.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die DEULA Hildesheim schließt das 60. Geschäftsjahr, zugleich das 22. Geschäftsjahr der DEULA Hildesheim GmbH, mit einem sehr erfreulichen Gesamtergebnis ab.

Mit einer Steigerung der Gesamtleistung um ca. 15 % gegenüber dem Vorjahr konnte ein eindeutig positiver Jahresüberschuss von 216.068,36 € erzielt werden. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten lagen wieder im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung und des ausgelagerten Berufsschulunterrichtes sowie in der Kraftverkehrsausbildung. Die absolvierten Gesamtlehrgangstage über alle Bereiche im Jahr 2013 betragen 22.375 und sind gegenüber dem Vorjahr (21.250) um über 5 % angestiegen. Die positive Entwicklung aus dem letzten Jahr konnte damit bestätigt werden.

Eine sehr gute Entwicklung zeigte sich dabei insbesondere im Bereich der überbetrieblichen Berufsausbildung bei den Umwelttechnikern. Dort konnten durch zusätzliche neue Lehrgangsangebote zur Prüfungsvorbereitung bei leicht steigenden Auszubildendenzahlen die Lehrgangstage deutlich gesteigert werden.

Auch im Fachbereich Verkehr konnten weiter steigende Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Die qualifizierte Führerscheinausbildung im LKW- und Busbereich zeigte sich mit steigender Nachfrage. Dies wurde sicherlich auch bedingt durch die guten Berufsperspektiven von Kraftfahrern im Speditionsbereich. Die Weiterbildungsmodule nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz wurden verstärkt mit guten Teilnehmerzahlen durchgeführt. Im Bereich der Klassen B/BE trugen die Ferienfahrschulen wieder einmal mehr mit einem stabilen Umsatz in den Ferienmonaten zu dem guten Ergebnis.

Von Seiten der Bundesanstalt für Arbeit und der Jobcenter gab es keine größere Nachfrage nach Qualifizierungsmaßnahmen im gewerblich-technischen Bereich. Erfolgreich lief ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Gesellschafter BVN, indem langzeitarbeitslose Frauen und Männer zu Busfahrer/innen qualifiziert wurden und mit Vermittlungsquoten in den ersten Arbeitsmarkt von über 90 % aufwarten konnte.

Der Bereich der Stromerzeugung mittels Photovoltaik konnte mit einem Rückgang von 8 % nicht an das Vorjahresergebnis heranreichen, hat aber wieder mit gutem Ertrag zu den

Gesamterlösen beigetragen. Ebenso beigetragen hat auch eine längerfristige Hallenvermietung einhergehend mit Verpflegung der Seminarteilnehmer an eine Firma der Landmaschinenindustrie.

Im Juni 2013 erfolgte das jährliche Überwachungsaudit des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9011:2008 und der Verordnung AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsvorordnung Arbeitsförderung) wobei es keinerlei Beanstandungen gab.

Ein Schwerpunkt der Investitionsmaßnahmen war in diesem Jahr die Anschaffung einer neuen Verwaltungssoftware. Dadurch sollen insbesondere die Bereiche der Lehrgangsplanung und -verwaltung effektiver und transparenter durchgeführt werden. Weitere Investitionen wurden in Ausstattung (z.B. neue Laptops im PC-Schulungsraum) durchgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2014 waren größere bauliche Investitionen in die Renovierung der Gästehäuser in Planung. Darüber hinaus sind im Bereich des Fuhrparks der Fahrschule Ersatzbeschaffungen nötig. Für das Fachgebiet Landwirtschaft und Land- und Baumaschinentechnik wird im Bereich der Elektronik sowie in Motoren- und Getriebemodellen investiert.

Für die Zukunft bestehen in den Berufsfeldern Unsicherheiten bezüglich des demografischen Wandels und den damit einhergehenden Auszubildendenzahlen. Diese Veränderungen können sich auch auf die Teilnehmerzahlen im Fahrschulbereich auswirken. Weiterhin sind die Aufwendungen im Personalbereich (Tarifverhandlungen im Frühjahr 2014) sowie die Entwicklungen im Energiebereich auf der Kostenseite zu beachten. Durch die geplanten hohen Investitionen in eine zukunftsfähige Ausstattung, einen modernen Fuhrpark und neue Lehrgangsmaterialien wird für das Geschäftsjahr 2014 ein negatives Jahresergebnis erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2015 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

AVACON AG

Die E.ON Avacon AG hat sich zum 01.07.2013 in AVACON AG umbenannt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 der Satzung der Avacon AG ist Zweck des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –Entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vorname aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der E.ON Avacon GmbH beträgt 295.743.352,00 €. Es ist eingeteilt in 147.871.676 Stückaktien.

Am 11.07.2013 wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung ein Abspaltungs- u. Übernahmevertrag beschlossen, dabei sind weitere 159.034 Stückaktien dem Landkreis Hildesheim Holding GmbH zugeflossen. Somit haben sich die nennwertlosen Avacon-Stückaktien von 905.304 auf 1.064.338 Stückaktien erhöht, welches einem prozentuellen Anteil von 0,72 % entspricht.

Anteilsbesitz

Avacon verfügte Ende 2013 über 31 Beteiligungen an kommunalen und regionalen Energieversorgern. Zudem hält Avacon Beteiligungen an sechs Infrastrukturdienstleistern, an zwei Wassergesellschaften sowie an 15 weiteren Gesellschaften.

Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio zeigten sich wie folgt:

➤ Netzeigentumsgesellschaften

In 2013 wurden insgesamt drei neue Netzgesellschaften im Rahmen des Rückpachtmodells gegründet. Diese neugegründeten Netzgesellschaften sind als sogenannte Einheits-GmbH & Co.KG aufgestellt.

Am 27. Februar 2013 wurde die Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co.KG von der Stadt Bad Münder u. Avacon gegründet, welche die Strom – u. Gasnetze übernommen hat. Avacon als bisherige Eigentümerin des dortigen Strom- u. Gasnetzes hält 49 % an der Beteiligung und bleibt als Netzpächter weiter Netzbetreiber. Die operative Tätigkeit der Gesellschaft wurde zum 01.03.2013 aufgenommen.

Am 23. Mai 2013 wurde die Energieversorgung Vechelde GmbH & Co.KG zusammen mit der Gemeinde Vechelde gegründet. Avacon hat die Strom- u. Gasnetze an die neue Gesellschaft veräußert und pachtet diese zurück. Avacon ist auch hier mit 49 % an der neuen Netzgesellschaft beteiligt. Der operative Betrieb wurde zum 01.07.2013 aufgenommen.

Am 31. Okt. 2013 wurde die Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co.KG von Avacon (49%-Anteil) u. der Stadt Barsinghausen (51%-Anteil) gegründet. Zum 01. Nov. 2013 hat die Gesellschaft das Gasnetz in Barsinghausen von Avacon übernommen und damit ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Im Wege der Rückpacht bleibt Avacon Netzbetreiber.

In 2013 entwickelten sich drei Kooperationen in bereits bestehenden Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Hildesheimer Land GmbH & Co.KG hat mit Kauf des Strom- u. Gasnetzes die operative Tätigkeit der Gesellschaft zum 01.01.2014 aufgenommen Ebenfalls zum 01.01.2013 erfolgte der Verkauf des örtlichen Gasnetzes an die Gasnetzgesellschaft Laatzen Süd mbH. Avacon pachtet das Gasversorgungsnetz zurück und bleibt Netzbetreiber. Die Netzgesellschaft Gehrden mbH hat zum 01. Juni 2013 das Gasnetz gekauft und an Avacon zum weiteren Netzbetrieb verpachtet.

➤ **Verbundene Unternehmen**

Zum 1. Januar 2013 hat Avacon das Gashochdrucknetz an die 100%ige Tochter Avacon Hochdrucknetz GmbH verpachtet. Avacon bleibt als Verpächterin Eigentümerin des Netzes und erbringt über einen Betriebsführungsvertrag weiterhin alle Dienstleistungen für den technischen und kaufmännischen Betrieb des Gashochdrucknetzes. Es erfolgte kein Personalübergang auf die neue Gesellschaft. Durch die Ausgründung des Gashochdrucknetzgeschäfts in eine eigene Gesellschaft bleibt die Preiskontinuität für die Netzkunden erhalten. Die Avacon Hochdrucknetz GmbH ist als Pächterin Netzbetreiber.

Im Mai 2013 wurde die E.ON Best Service GmbH auf die E.ON Service Plus GmbH verschmolzen und in E.ON Kundenservice GmbH umbenannt. Avacon hält nun 16,58 % an der neuen Gesellschaft.

Mit Wirkung zum 2. Juli 2013 hat die Avacon AG, bisher einzige Gesellschafterin der E.ON Avacon Vertrieb GmbH, alle Anteile an der E.ON Avacon Vertrieb GmbH einschließlich des Gewinnabführungsvertrages auf die E.ON Energie Deutschland Holding GmbH abgespalten. Im Rahmen der Abspaltung des Vertriebes von der Avacon AG wurden die Avacon –Anteile an der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH (10 %) an die E.ON Bayern Vertrieb GmbH verkauft.

Zeitgleich zur Umfirmierung der Avacon AG wurde die E.ON Avacon Wärme GmbH in die Avacon Natur GmbH umbenannt.

➤ **Übrige Beteiligungen**

Im Februar 2013 wurde bei der Projekt Region Braunschweig GmbH ein neuer Gesellschafter (Wolfsburg AG) aufgenommen. Dadurch sinkt die Beteiligungsquote von Avacon an der Gesellschaft von 8,5 % auf nunmehr 7,79 %. Gleichzeitig wurde die Gesellschaft in Allianz für die Region GmbH umbenannt.

Weiterhin erfolgte im Juli 2013 der Verkauf der Anteile an der EW Medien und Kongresse GmbH (1,86 %) an die E.ON Beteiligungen GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 von der Hauptversammlung und 10 von den Arbeitnehmern nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 04.05.1976 (MitbestG) gewählt werden

Hauptversammlung

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner. Für den Fall, dass weder

der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Hauptversammlung der Avacon AG wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Herr Thomas Oelker.

Beirat

Die Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschlag des Vorstands berufen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist in dieser Eigenschaft zugleich auch Mitglied des Beirats.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Aufsichtsrat der Avacon AG in seiner Sitzung am 18.12.2006 Herrn Landrat Reiner Wegner zum Mitglied des Beirats der Gesellschaft berufen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtszeitraum 2013 sank der Stromnetzabsatz um 303 Gigawattstunden (GWh). Leicht rückläufig entwickelten sich die Netzabsätze an Kunden mit Standardlastprofil (SLP; - 98 GWh beziehungsweise – 2,3 Prozent) sowie an Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM; -205 GWh beziehungsweise – 2,3 Prozent). Die rückläufige Entwicklung resultiert vor allem aus dem Verlust von Konzessionsgebieten sowie leichten konjunktureller Rückgängen beim Absatz an Kunden mit registrierender Leistungsmessung.

Der Gasnetzabsatz lag mit 10.819 GWh um 26.620GWh unter dem Niveau des Vorjahres, bedingt durch die Verpachtung des Hochdrucknetzes und des damit verbundenen Übergangs von Netzkunden. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist deshalb nicht gegeben.

Die Erlöse aus dem Stromnetz sanken dabei um € 79,7 Mio. auf € 1.326,2 Mio. Ausschlaggebend hierfür sind die um € 157,3 Mio. gesunkenen Erlöse aus der Weitergabe eingespeister regenerativer Energien für das laufende Jahr sowie der Vorjahre. Des Weiteren verringerten sich die aperiodischen Erlöse aus der Netznutzung für Vorjahre um € 13,4 Mio. Erlös steigernd wirkte dagegen der höhere Anspruch aus der Erlösobergrenze mit € 54,5 Mio., der vor allem aus der Einpreisung gestiegener Kosten des vorgelagerten Netzes und der Berücksichtigung eines höheren Erweiterungsfaktors resultiert. Darüber hinaus wurden höhere Aufwendungen für Umlagen nach dem KWKG, der Netzentgeltbefreiung energieintensiver Unternehmen und der Offshore-Haftungsumlage neben den Netzentgelten weitergegeben (€+ 28,8 Mio.).

Im Geschäftsbereich Gasnetz sanken die Umsatzerlöse um € 54,3 Mio. auf € 151,4 Mio. Dieser Rückgang resultierte vor allem aus der Übergabe des Hochdrucknetzes an die neue Gesellschaft Avacon Hochdrucknetz GmbH.

Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von € 144,3 Mio. erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um € 48,7 Mio. infolge der erstmals von der Tochtergesellschaft Avacon Hochdrucknetz GmbH erzielten Pacht- u. Betriebsführungsentgelte in Höhe von € 46,5 Mio.

Die sonstigen Erträge stiegen um € 48,6 Mio. auf € 156,5 Mio. an. Ursächlich waren im Wesentlichen Netzverkäufe an Netzeigentumsgesellschaften sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für fristgerechte Anschlusserrstellung von EEG-Anlagen, Rebranding und gemäß Systemstabilisierungsverordnung.

Beim Materialaufwand ist ein Rückgang um € 88,5 Mio. auf € 1.050,1 Mio. zu verzeichnen. Während die Kosten für die Einspeisung regenerativer Energien um € 155,3 Mio. sanken, stiegen die Netznutzungskosten des vorgelagerten Stromnetzes um € 46,4 Mio. Darüber hinaus erhöhten sich die Umlagen nach dem KWKG für die Netzentgeltbefreiung

energieintensiver Unternehmen und die Offshore-Haftungsumlage um € 28,8 Mio. Die Netznutzungs- und Bezugskosten im Gasnetz gingen um € 1,4 Mio. zurück. Die Instandhaltungsaufwendungen sanken im Geschäftsjahr 2013 um € 4,6 Mio. auf € 17,6 Mio.

Der Personalaufwand sank um € 7,8 Mio. auf € 151,7 Mio.. Der Rückgang ist trotz Tarifsteigerung zum 01. Juni 2013 und gestiegenen Aufwendungen für Altersversorgung vor allem auf gesunkene Zuführungen zu Restrukturierungsrückstellungen und auf die senkende Mitarbeiterzahl zurückzuführen.

Die Abschreibungen befinden sich mit € 78,2 Mio. aufgrund niedriger linearer Abschreibungen auf neuere Investitionen um € 4,2 Mio. unter dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um € 25,3 Mio. auf € 216,4 Mio. Den Rückstellungsaufstockungen, mit denen im Vorjahr den Unsicherheiten aus der fristgerechten Anschlusserrstellung für EEG-Anlagen Rechnung getragen wurde, sowie geringeren Dienstleistungsaufwendungen für EKU stehen höhere Pacht- und Aufwendungen für Netzeigentumsgesellschaften und Rückstellungszuführungen aus vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Abgabe des Gasspeichers Lehrte gegenüber.

Das Finanzergebnis sank insgesamt um € 82,1 Mio. auf € - 21,2 Mio.

Das Beteiligungsergebnis verminderte sich um € 14,2 Mio. auf € 39,0 Mio. Der Wegfall der Ergebnisabführung der E.ON Avacon Vertrieb GmbH (€ 22,6 Mio) konnte durch den Anstieg der Ausschüttung der LandE GmbH (€9,9 Mio) nicht kompensiert werden. Zusätzliche Verlustübernahmen ergaben sich für das Geschäftsjahr 2013 für die Avacon Hochdrucknetz GmbH (€ 9,7 Mio) und für die HSN Magdeburg GmbH (€ 4,4 Mio), während die Aufwendungen aus einer anteiligen Verlustübernahme von EKU um € 12,3 Mio. auf € 2,7 Mio. sanken. Die Gewinnabführung der Avacon Natur GmbH verringerte sich um € 1,8 Mio. auf € 2,3 Mio. Die Ausschüttung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co.KG (SWM) wurde erstmals nicht direkt sondern über den Ergebnisabführungsvertrag mit der EAV Beteiligungs-GmbH vereinnahmt (€12,0 Mio; Vorjahr SWM € 10,4 Mio).

Das Zinsergebnis sank um € 58,2 Mio. auf € - 44,7 Mio.. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch verminderte Kurserhöhungen von an einen externen Treuhänder übereigneten Fondsanlagen (Contractual Trust Arrangement, CTA), gesunkene CTA-Fondsausschüttungen sowie gesunkene Zinssätze für die Berechnung der Pensionsverpflichtungen und der anderen langfristigen Rückstellungen. Zudem wurden Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von € 15,5 Mio. (Vorjahr € 5,8 Mio), unter anderem auf die Beteiligung an der HSN Magdeburg GmbH, notwendig.

Insgesamt erzielten wir ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von € 260,8 Mio. Nach Abzug der Steuern in Höhe von € 63,7 Mio. beläuft sich der Jahresüberschuss auf € 197,1 Mio.

Prognosebericht

Die neue Bundesregierung hat Neuregelungen für das Thema „Energiewende“ angekündigt, deren Auswirkungen auf das Geschäft zum heutigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind. Ab dem Jahr 2014 werden erstmalig für das Avacon –Netz in Niedersachsen u. Sachsen-Anhalt einheitliche Stromnetzentgelte angesetzt. Hierdurch kommt es zu einer Kostenvermischung, die in Niedersachsen zu einer Entgeltsteigerung führt. Bei den Netzentgelten Gas gibt es geringfügige Entgeltsteigerungen aufgrund einer Erhöhung der vorgelagerten Netzkosten. Die Kooperationsverhandlungen, die sich aufgrund der Rekommunalisierungstendenz ergeben, werden sich 2014 mit Schwerpunkt in Niedersachsen fortsetzen. Hierauf hat sich die Avacon vorbereitet, um erfolgreich die Zukunft des Netzgeschäfts sichern und aktiv im Markt agieren zu können.

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung der Avacon AG ist weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird eine leichte Minderung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie des Jahresüberschusses erwartet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die vom Landkreis gehaltenen Aktien an der Avacon AG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende in Höhe von 603.386,51 € ausgezahlt.

Für das Jahr 2015 wird mit einer etwas schwächeren Dividendenzahlung gerechnet

Bauverein Sarstedt eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig

Beteiligungsverhältnisse

Das Geschäftsguthaben des Gemeinnützigen Bauvereins Sarstedt eG beträgt mit Stand 31.12.2013 = 622.950,00 €.

Die Genossenschaft zählt zum Jahreswechsel 705 Mitglieder mit 1.329 Geschäftsanteilen (1 Anteil = 468,73 €)

Der Landkreis Hildesheim ist mit fünf Geschäftsanteilen zu 468,73 €, also mit 2.343,68 € an der Genossenschaft beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,38 %.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres statt und wird in der Regel vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 hat sich um € 2.479.037,56 erhöht und beträgt demnach € 10.848.359,98.

Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss von € 274.766,38 (Vorjahr: Jahresüberschuss 250.355,28 €)

Gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wird der Jahresüberschuss wie folgt verwendet: Einstellung in die gesetzliche Rücklage € 27.500,00 und in die Bauerneuerungsrücklage € 235.000,00. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von € 7.318,64 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von € 19.585,02 (Vorjahr: € 19.430,64 unter

Berücksichtigung einer Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage von € 210.000 und des Gewinnvortrags von € 4.175,36)

Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich auf € 3.490.595,02 und stellt einen Anteil von 32,2 % (Vorjahr: 38,4 %) am Gesamtkapital dar.

Der Anteil der Dauerfinanzierungsmittel beträgt 63,3 % (Vorjahr 55,5 %). Die Rentabilität der Genossenschaft wird primär durch die hohen Ausgaben aus der Hausbewirtschaftung beeinflusst. Im Jahr 2013 beträgt die Rentabilität 7,9 % (Vorjahr: 7,8 %)

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2013 zu jeder Zeit erfüllt werden. Die Entwicklung der Ertragslage der Genossenschaft wird weiterhin positiv beurteilt. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen hat sich im Dezember 2013 auf 1,7 % vermindert. Wir passen die Mieten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung an. Rentabilität und Liquidität des Unternehmens waren zum 31. Dezember 2013 auch unter Berücksichtigung der Abwicklung begonnener sowie geplanter Modernisierungs-, u. Instandhaltungsmaßnahmen jederzeit vorhanden. Für mögliche Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die auf den Anteil des Landkreises entfallende Dividende für das Jahr 2013 in Höhe von 39,56 € wurde im Haushaltsjahr 2014 von der Genossenschaft ausgezahlt.

Für 2014 wird mit einer Dividendenzahlung in gleicher Höhe gerechnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG wurde 1915 als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet und führt seitdem ihre Aufgaben satzungsgemäß im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch.

Dieses sind Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 811.620,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 1.540,00 € beteiligt, was einem Beteiligungsverhältnis von 0,19 % entspricht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages aus höchstens 18 Mitgliedern

- Zwei vom Land Niedersachsen entsandte und abberufene Mitglieder
- je 1 Vertreter des niedersächsischen. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des niedersächsischen. Ministeriums der Finanzen
- drei Vertreter der Arbeitnehmer
- Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates beruft die Gesellschafterversammlung ein und leitet sie.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Thorsten Hiete

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Nachdem die Weltwirtschaft 2012 an Schwung verloren hat, gab es 2013 zwar eine Stabilisierung, die wegen hoher öffentlicher Defizite und expansiver Geldpolitik aber fragil ist. Europa bleibt das Schlusslicht der Weltkonjunktur. Deutschland gilt neben Polen und Skandinavien als wirtschaftlicher Stabilitätsanker in Europa. Das Wachstum des deutschen Bruttoinlandsproduktes soll nach der Prognose des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in 2014 bei 1,6 Prozent liegen, nach 0,4 Prozent in 2013.

Der Sachverständigenrat sagt für 2014 einen Aufschwung voraus, der vor allem binnenwirtschaftlich getragen ist. Die Konsumausgaben sollen infolge steigender Lohnabschlüsse und stabiler Beschäftigung um 1,4 Prozent wachsen. Nur geringe Impulse kommen von den Exporten. Auch die Investitionen sollen wieder anziehen, nachdem es hier in 2012 und 2013 eine Stagnation gegeben hat. Vor allem bei den Ausrüstungsinvestitionen der Wirtschaft werden positive Impulse erwartet, zumal die Zinsen niedrig sind.

Für 2014 erwarten die Wirtschaftsforscher im Jahresdurchschnitt ein Verharren der Arbeitslosenzahl knapp unter der Grenze von 3 Millionen Personen. Die Zahl der Erwerbstätigen soll sich 2014 um weitere 250.000 auf 42,1 Millionen Personen erhöhen. Das ist ein Beschäftigungsrekord.

Die verhalten positive Stimmung der deutschen Landwirte hält an. Ursache ist eine stabile bzw. positive Entwicklung der Erzeugerpreise bei wichtigen landwirtschaftlichen Produkten wie Rindern, Schweinen und Milch. Von den Pacht- und Energiepreisen, aber auch von den Düngemittel- u. Futtermittelpreisen geht jedoch ein weiterhin hoher Kostendruck aus. Dabei hat dieser vor allem bei Futter-, aber auch bei Düngemitteln nachgelassen.

Nach Angaben des deutschen Bauernverbandes aus dem Konjunkturbarometer Agrar wird das Stimmungsbild zur aktuellen wirtschaftlichen Lage in allen Betriebsformen gleich positiv eingeschätzt. Ein Jahr zuvor war die Stimmungslage bei den Ackerbauern allerdings noch deutlich besser. Dafür hat sich die Lage in den Futterbau- u. Veredlungsbetrieben verbessert. Die Einschätzung über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist von verhaltener Zuversicht geprägt. Dabei liegen die Zukunftserwartungen der Futterbau- und Veredlungsbetriebe auf gleich hohem Niveau. Etwas verhaltener fallen die Aussichten der Ackerbaubetriebe aus. Seit Mitte 2009 sind die Zukunftserwartungen relativ konstant.

Hinsichtlich der Investitionsabsichten liegt das vorgesehene Investitionsvolumen der deutschen Landwirtschaft für den Zeitraum bis März 2014 bei 5,9 Milliarden Euro. Das sind gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 0,3 Milliarden Euro mehr. Die aktuelle Investitionstätigkeit der deutschen Landwirte wird vor allem durch Investitionen in Ställe und Stalltechnik geprägt. Diese übertreffen mit 3,9 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresniveau um 0,4 Milliarden Euro. Die Maschineninvestitionen liegen mit 1,2 Milliarden Euro etwas höher als im Vorjahr. Erheblich gesunken sind dagegen die Investitionsplanungen in erneuerbare Energien (Biogas, Fotovoltaik, Windkraft). Mit 0,7 Milliarden Euro fallen die geplanten Investitionen nur halb so hoch aus wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Ertragslage

In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013 verzeichnen die Umsatzerlöse eine Verringerung um 7 % auf 57.211 TEUR (Vorjahr 61.296 TEUR). Ursächlich hierfür sind Minderungen in der Sparte Siedlung (landwirtschaftliches Flächengeschäft). Hier verringerten sich die Umsatzerlöse um 27 % auf 18.167 TEUR (25.059 TEUR) infolge einer stark verminderten Verkaufsfläche von 649 ha (1.045 ha) bei um 12 % auf 23.749 EUR/ha (21.200 EUR/ha) erhöhten Verkaufspreisen. In der Sparte Kommunalentwicklung ist eine Steigerung der Umsatzerlöse um 36 % auf 26.683 TEUR (19.575 TEUR) zu verzeichnen. Erhöht hat sich hierbei sowohl die Anzahl der verkauften Bauplätze im Eigengeschäft auf 432 (417) als auch der durchschnittliche Verkaufspreis auf 88,35 EUR/qm (69,93 EUR/qm). Die Anzahl der in Treuhandprojekten veräußerten Bauplätze (Wohnbauland sowie Industrie- u. Gewerbeflächen) verminderte sich auf 253 (301). Die Umsatzerlöse aus der Abrechnung von 3 (4) Erschließungsmaßnahmen erhöhten

sich auf 7.712 TEUR (7.137 TEUR). In der Sparte Hochbau verzeichneten die Umsatzerlöse eine Minderung um 49 % auf 2.841 TEUR (5.612 TEUR). Bei einer gesunkenen Anzahl von abgerechneten Bauvorhaben auf 6 (26) erhöhten sich die durchschnittlichen Umsatzerlöse je Bauvorhaben auf 474 TEUR (216 TEUR). Im Auftragsgeschäft war eine Minderung auf 91.520 TEUR (11.049 TEUR) zu verzeichnen.

Die Bestandsveränderungen der Vorräte erreichte einen Zuwachs von 19.636 TEUR (4.804 TEUR). Für diese Entwicklung waren Bestandserhöhungen der Sparte Siedlung von 18.854 TEUR (3.435 TEUR). Demgegenüber waren Bestandsminderungen in den Sparten Kommunalentwicklung von 978 TEUR (Bestandserhöhung 3.827 TEUR), Hochbau von 454 TEUR (Bestandsminderung 2.055 TEUR) sowie im Auftragsgeschäft von 1.306 TEUR (Bestandsminderung 403 TEUR) zu verzeichnen.

Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 56.177 TEUR (47.436 TEUR). Die Erhöhung im landwirtschaftlichen Flächengeschäft auf 34.265 TEUR (23.740 TEUR) resultiert aus einer leicht auf 1.198 ha (1.107 ha) gestiegenen Ankaufsfläche sowie aus einer deutlichen Steigerung der durchschnittlichen Ankaufspreise auf 26.623 TEUR/ha (20.235 EUR/ha). In der Kommunalentwicklung kam es zu einer Minderung auf 7.375 TEUR (8.582 TEUR). Der durchschnittliche Ankaufspreis in der Kommunalentwicklung betrug 16,65 EUR/qm (42,63 EUR/qm).

Unter Berücksichtigung des positiven Zinsergebnisses ergab sich ein Jahresüberschuss von 1.354 TEUR (4.596 TEUR). Nach Berücksichtigung der richtlinien- und gesellschaftsvertragskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die Gebundene Ausgleichsrücklage entstand ein Bilanzgewinn von 512 TEUR (3.598 TEUR). Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich um 1.354 TEUR (4.596 TEUR). Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 172.075 TEUR (154.826 TEUR).

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 gehen wir von einer weiterhin stabilen Ergebnisentwicklung aus. Der im Herbst 2013 erstellte Wirtschaftsplan 2014 lässt mit einem zu erwartenden Betriebsergebnis von 5.000 TEUR sogar ein besonders positives Ergebnis erwarten.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 1997 gibt es keine Dividendenausschüttung mehr. Laut. Gesellschaftsvertrag sind Dividendenzahlungen ausgeschlossen.

Hannoversche Informationstechnologien AöR

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) wurden zum 1. Januar 2000 als Eigenbetrieb des Landkreises Hannover gegründet. Zum 1. Nov. 2001 ist der Eigenbetrieb auf die Region Hannover übergegangen.

Um das Unternehmen für die Zukünftig anstehenden Aufgaben noch besser aufzustellen u. auf Erfordernisse des Marktes flexibler und schneller reagieren zu können, wurde der Eigenbetrieb im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Juli 2011 in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) umgewandelt.

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GIS-Technologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter.

Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken. Daneben partizipiert der Landkreis mit seinen Umsatzteilen an positiven Geschäftsereignissen der Anstalt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger der AöR im Jahr 2013 sind neben der Region Hannover noch weitere 23 regionsangehörige Städte und Gemeinden. Das Stammkapital beträgt somit 48.600 €. Der Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € (2,06 %) beteiligt.

Im Jahr 2014 sind die Stadt Hildesheim und die Gemeinde Hohenhameln mit je 1.000 € der AöR beigetreten. Für das Jahr 2015 sind der Beitritt der Landkreise Hameln-Pyrmont und Peine vorgesehen.

Das Stammkapital der kommunalen Anstalt beträgt im Berichtsjahr 2014 = 50.600,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € beteiligt. (1,98% in 2014)

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung mit 25% an der CovConnect GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus den Hauptverwaltungsbeamtinnen oder Hauptverwaltungsbeamten der Anstaltsträger und, bis zu einer Gesamtstimmenzahl von 100 aus zwei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und vier Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht, darüber hinaus aus drei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und drei Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht.

Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000,00 € von der Anstalt abgenommene Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt in der ersten Sitzung des Verwaltungsrats nach dem jeweiligen Jahresabschluss. Die Stimmenanzahl je Mitglied kann max. 50 betragen.

Vorsitzende des Verwaltungsrates ist Frau Barbara Thiel, Region Hannover.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt nach Ablauf von jeweils zwei Jahren und wird in der folgenden Reihenfolge wahrgenommen:

- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Region Hannover,
- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Landeshauptstadt Hannover,
- Ein aus dem Kreise der übrigen Träger gewählter Vertreter

Vorstand

Herr Torsten Sander ist alleiniger Vorstand der AöR

IT-Arbeitskreis

Nach § 6 ist ein Arbeitskreis als ständiges Gremium eingerichtet, zu welchem jeder Träger einen Beschäftigten entsenden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

HannIT schließt das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss i.Höhe von T€ 248. Bereinigt durch periodenfremde Erlöse in Höhe von T€ 324 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,6 % gesteigert werden

Jahresabschluss				
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013				
		2013		2012
				€
1.	Umsatzerlöse		12.555.269,43	11.695.503,14
2	Sonstige betriebliche Erträge		31.822,85	31.269,70
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	206.075,83		229.717,40
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.215.470,74		3.967.424,91
			4.421.546,57	4.197.142,31
4.	Rohergebnis		8.165.546,57	7.529.630,53
5.	Personalaufwand	4.156.474,98		3.688.567,63
	a) Löhne und Gehälter			
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
	Altersversorgung und für Unterstützung	1.216.774,94		1.127.328,51

			5.373.249,92	4.815.896,14
6.	Abschreibungen		1.666.107,76	1.366.944,70
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		824.330,47	810.588,48
			508,66	
8.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		11.347,00	2.496,15
9.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			11.690,31
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		291.019,22	527.007,05
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		42.602,31	96.103,44
12.	Jahresüberschuss		<u>248.416,91</u>	<u>430.903,61</u>

Ertragslage 2013

Die Umsatzerlöse resultieren neben Dienstleistungen von T€ 11.674 (T€ 10.808) und Telefonie von T€ 691 (T€ 626) aus dem Verkauf von Hard-, Software u. EDV-Zubehör von T€ 149 (T€ 228) sowie aus sonstigen Erlösen von T€ 41 (T€ 33). In den Umsatzerlösen sind periodenfremde Erlöse von insgesamt T€ 324 enthalten.

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 11 (T€ 0), Erträge aus dem Anlagenabgang in Höhe von T€ 7 (T€ 4) sowie Erträge aus der Herabsetzung von Forderungswertberichtigungen in Höhe von T€ 3 (T€ 0) ausgewiesen. Ferner betragen die übrigen periodenfremden Erträge T€ 1 (T€ 16).

Der Materialaufwand beinhaltet vornehmlich Aufwendungen für den Einkauf, die Pflege u. Wartung von Soft- u. Hardware von insgesamt T€ 2.466 (T€ 2.506) sowie Aufwendungen für Telefonie- und Datenleitungsservice von zusammen T€ 1.058 (T€ 900).

Der Personalaufwand beinhaltet Aufwendungen für Vorjahre in Höhe von T€ 38.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 1.657 (T€ 1.367) vorgenommen. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen T€ 9 (T€ 0).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Mietaufwendungen von T€ 210 (T€ 210), Büro- u. Verwaltungskosten von T€ 172 (T€ 172), Fortbildungskosten von T€ 136 (T€ 107) sowie Aufwendungen für Beratungs- und Prüfungsleistungen von insgesamt T€ 60 (T€ 116) enthalten. Aus der Einstellung in die Wertberichtigungen auf Forderungen resultieren Aufwendungen in Höhe von T€ 338 (T€ 21). Die übrigen periodenfremden Aufwendungen betragen in 2013 T€ 4 (T€ 5).

Die Zinserträge resultieren aus Guthaben des Betriebsmittelkontos bei der Regionskasse. Unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist die Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen T€ 11 (T€ 12) erfasst.

Von den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen jeweils T€ 22 auf Körperschaftssteuer zzgl. Solidaritätszuschlag bzw. auf Gewerbesteuer. Ferner resultieren T€ 1 aus der Auflösung von Steuerrückstellungen. Im Vorjahr entfielen die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von T€ 67 auf 2012 sowie in Höhe von T€ 29 auf Vorjahre.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Zahlung einer Verlustabdeckung ist im Haushaltsjahr 2015 nicht vorgesehen.

Haushaltssicherungskonzept 2015

**(Fortschreibung auf Grundlage des
Haushaltssolidierungskonzeptes 2000)**

Inhalt

I. Konsolidierungsstrategie

- I. 1 Vorbemerkungen
- I. 2 Konsolidierungsziel
- I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

II. Konsolidierungsbedarf

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

- III. 1 Aufgabenkritik
- III. 2 Kennzahlenvergleiche
- III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit
- III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen
 - a) Grundvermögen
 - b) Beteiligungen
- III. 5 Personalkostenreduzierung
- III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes
- III. 7 Einnahmeverbesserungen
- III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)
- III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit
- III. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

Anlagen

- 1 Tatsächliche Einsparung der Personalkosten
 - a) Berechnung
 - b) Erläuterung
- 2 Konsolidierungspotential bei der Veräußerung von Liegenschaften
 - a) verkauft
 - b) nicht verkauft
- 3 Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen der NLT beim Landkreis Hildesheim

I. Konsolidierungsstrategie

I. 1 Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt 2015 des Landkreises Hildesheim weist bei Aufwendungen von rd. 396 Mio. € ein Defizit von 0,8 Mio. € aus. Daneben bestehen noch abzudeckende Fehlbeträge aus den Jahren 1994 bis 2006 in Höhe von rd. 54,5 Mio. €. Das bisher noch nicht feststehende Rechnungsergebnis 2014 wird zwar noch eine zusätzliche Verbesserung erbringen. Dennoch ist für den Rechnungsabschluss 2015 mit einer verbleibenden Fehlbetragssumme von in etwa über 45 Mio. € auszugehen.

Mit Hilfe des seit 1993 laufenden Haushaltssicherungskonzeptes (bis 2006 „Konsolidierungsprogramm“) ist es dem Landkreis gelungen, dauerhaft eine haushaltswirtschaftliche Verbesserung von inzwischen jährlich rd. 15,5 Mio. € zu erzielen. Dieser Konsolidierungserfolg hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis in den Jahren 2007 bis 2013 erstmals seit 1993 wieder strukturelle Überschüsse erwirtschaften konnte, die sich in der Summe mittlerweile auf rd. 52,7 Mio. € belaufen. Dennoch verbleiben noch immer die o.g. Vorjahresfehlbeträge von 54,5 Mio. €. Sie müssen über Liquiditätskredite finanziert werden, deren Zinsen jedes künftige Haushaltsjahr mit mindestens 0,85 Mio. € belasten.

Für die Jahre 2016 bis 2018 weist die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung Jahresfehlbeträge zwischen 3,3 und 7,7 Mio. € aus. Der Finanzplanung liegt dabei die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage zugrunde.

Der Landkreis wird seine Konsolidierungsanstrengungen konsequent fortführen, um schrittweise das im Folgenden beschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen. Das Haushaltssicherungskonzept wird daher jährlich fortgeschrieben.

Am 19.03.2012 hat der Kreistag folgenden Beschluss gefasst:

„Die in den bisherigen Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes enthaltenen, grundlegenden Einsparbemühungen werden umgesetzt. Weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, werden nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt.

Die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ist ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Mehrausgaben über Budgetbegrenzungen hinaus bedürfen entsprechender Gesamtdeckung in anderen Haushaltsbereichen.

I. 2 Konsolidierungsziel

Der Kreistag setzt sich entsprechend der Kommunalverfassung die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Hildesheim zum Ziel, soweit dies in seinem Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich liegt.

Dies soll durch folgende Teilziele erreicht werden:

- a) Dringendstes Ziel ist es, durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sicherzustellen, dass bei angenommener durchschnittlicher Konjunkturlage keine neuen Fehlbeträge aufgebaut werden. Diesem Ziel ist der Landkreis Hildesheim inzwischen sehr nahe, wie die Überschüsse der Jahresabschlüsse 2007 bis 2013 belegen.

- b) Als nächsten Schritt hat der Landkreis den Abbau der aufsummierten Fehlbeträge aus Vorjahren in Angriff genommen, da deren Zinsen selbst in extremen Niedrigzinsphasen wie der derzeitigen jedes Haushaltsjahr mit mindestens 0,85 Mio. € belasten.
- c) Als letzter Schritt muss sichergestellt werden, dass der Landkreis dauerhaft nicht mehr Ressourcen verbraucht als er erwirtschaftet. Darüber hinaus empfiehlt sich schließlich die Vorhaltung einer begrenzten Rücklage, um kommende Wirtschaftseinbrüche abmildern, Risiken aus unterlassener Hoch- und Tiefbauunterhaltung oder steigenden Zinsen begegnen zu können und politische Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.
- d) Gegenüber dem Land wird weiterhin eine sachgerechte kommunale Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform eingefordert. Bei der Übertragung neuer Aufgaben ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.

Da die von 1994 bis 2006 aufgelaufenen Defizite bis heute nicht abgebaut werden konnten, ist seither der politische Gestaltungsspielraum des Landkreises Hildesheim massiv eingeschränkt. Daher gilt es, verstärkt darauf hinzuwirken, kommunale Schwerpunkte bzw. zukunftsrelevante Aufgaben auch langfristig finanzieren zu können, um z.B. auf den Gebieten Bildung, Jugend- und Sozialpolitik, Wirtschaftsförderung und Nahverkehr wieder gestalterisch wirken zu können. Dieses liegt auch im Interesse der kreisangehörigen Gemeinden, die dem Landkreis in einer nicht trennbaren Gemeinschaft verbunden und auf die gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung des Landkreises zwingend angewiesen sind. Aus diesen Gründen hat die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises oberste Priorität bei allen Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

Klar ist, dass dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist. Er muss aber vom allgemeinen Grundsatz geprägt sein, nicht mehr Geld für kommunale Leistungen auszugeben, als es die Einnahmesituation zulässt, zumal es nicht vertretbar ist, auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben, indem man auf jetzt notwendige Einschränkungen verzichtet.

I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

Die Ziele sollen unter Beachtung folgender Grundsätze verfolgt werden:

- a) Bund und Land sind gefordert, den Kommunen eine dauerhaft angemessene Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform zur Verfügung zu stellen (z.B. durch NFAG-Zuweisungen oder Aufgabenreduzierung).
- b) Wer den Landkreis zu neuen Aufgaben oder Ausgaben verpflichtet, ist für die Finanzierung verantwortlich. Bei der Übertragung neuer Aufgaben durch das Land ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.
- c) Die Verwaltung soll bedarfsorientiert, wirtschaftlich, transparent und dabei möglichst qualitativ hochwertig arbeiten.
- d) Konsolidierungsfestlegungen sollen sich vorrangig auf das konsumtive Verhalten beziehen.

- e) Die zu treffenden Maßnahmen sollen sozialverträglich sein. Insbesondere betriebsbedingte Kündigungen mit dem Ziel der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sollen nicht ausgesprochen werden.
- f) Alle Finanzentlastungen dienen vorrangig der Konsolidierung.
- g) Leistungen (auch aus gesetzlichen Verpflichtungen), die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard liegen, sind grundsätzlich abzubauen, wobei jedoch die spezifischen Bedingungen und die Ziele des Landkreises berücksichtigt werden müssen. Höhere Standards beschließt der Kreistag.
- h) Die Rationalisierungspotentiale im Bereich der freiwilligen Leistungen sind auszuschöpfen.
- i) Die Übernahme neuer Aufgaben sowie eine qualitative oder quantitative Ausweitung von Aufgaben dürfen nur erfolgen, wenn dazu eine Rechtsverpflichtung besteht oder dadurch kostendeckende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielt werden. Rückzüge aus Aufgabenfeldern müssen zuvor in ihrer Folgewirkung überprüft werden.
- j) Bei den Gebühren und Entgelten für kommunale Dienstleistungen soll regelmäßig eine Überprüfung und ggf. Anpassung unter Abwägung einer möglichst gleichmäßigen Belastung der Bürger und der Wahrung sozialer Belange erfolgen.
- k) Soweit Konsolidierungsmaßnahmen die Interessen der Gemeinden betreffen, sind diese zuvor anzuhören.
- l) Die gesetzten Konsolidierungsziele sollen auch durch größere Anreize und Eigenverantwortung der Dezernate, Fachdienste sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden. Dazu sollen neue Möglichkeiten erprobt und realisiert werden.

II. Konsolidierungsbedarf

Konsolidierungsmaßnahmen sollen in ihrer Wirkung grundsätzlich auf Dauer angelegt sein. Aber auch nur einmalig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen wirken durch die Verringerung des aufgelaufenen Vorjahresfehlbetrags und somit die Verringerung der Zinslast dauerhaft auf den Ergebnishaushalt und sind ebenso vorzusehen.

Derzeit beträgt die Höhe des aufgelaufenen Defizits zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich (in Mio. €):

Verbliebene Vorjahresfehlbeträge einschl. Jahresabschluss 2013	-54,6
Jahresüberschuss 2014 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	4,8
Jahresfehlbetrag 2015 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	-0,8
Jahresfehlbetrag 2016 gemäß Finanzplanung	-3,3
Jahresfehlbetrag 2017 gemäß Finanzplanung	-5,2
Jahresfehlbetrag 2018 gemäß Finanzplanung	-7,7
Konsolidierungsbedarf:	66,8

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

III. 1 Aufgabenkritik

Im Jahr 2004 wurde mit der Durchführung einer flächendeckenden Aufgabenkritik begonnen. Sie umfasst sämtliches Potential im Aufgabenspektrum des Landkreises, in seiner Verwaltungsorganisation, den Geschäftsprozessen, der Geschäftsausstattung, im Anlagevermögen und Personalbestand. Ziel ist es, die Leistungen des Landkreises seiner Leistungsfähigkeit anzupassen und eine effiziente Wahrnehmung der verbleibenden Aufgaben zu gewährleisten (Zweck- und Vollzugskritik). Die Aufgabenkritik wird durch zentrale Vorgaben von Politik und Verwaltungsleitung überwacht und gesteuert. Hieraus erkanntes Einsparpotential wird in geeigneten Fällen im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben.

Bei unausgeglichener Haushaltslage dient die Aufgabenkritik grundsätzlich ausschließlich Konsolidierungszwecken. Privatisierungen begrenzter Aufgaben werden dabei nicht ausgeschlossen.

Die Organisationseinheiten haben die zu Beginn der Aufgabenkritik von der Verwaltungsleitung summenmäßig vorgegebenen Einsparziele grundsätzlich erreicht. Der Landkreis sieht die Zweck- und Vollzugskritik jedoch als eigenständige fortdauernde Aufgabe aller Organisationseinheiten an.

Der Kreistag hat dies in seinem Beschluss vom 19.03.2012 dahingehend bestätigt, dass die alle Verwaltungsbereiche umfassende Aufgabenkritik ein dauerhafter und die Verwaltungsabläufe begleitender Prozess ist, über den der Landrat dem Kreistag regelmäßig und in geeigneter Weise berichtet.

Aufgrund der seit 1994 jährlich verschärften Konsolidierungsvorgaben dürfte inzwischen jedoch Einsparpotential, das sich durch Aufgabenkritik realisieren lässt, nur noch begrenzt vorhanden sein. Zwar können im Einzelfall geänderte Rahmenbedingungen dazu führen, dass eine bisher als ungeeignet erscheinende Maßnahme neu zu bewerten ist. Eine Bezifferung des Potentials fällt jedoch schwer.

III. 2 Kennzahlenvergleiche

Durch Beteiligung an Vergleichsringen für bestimmte Aufgaben und Vergleiche mit anderen Landkreisen soll weiteres Konsolidierungspotential aufgezeigt werden. Näheres ist in der hierzu erlassenen Rahmenregelung des Landkreises Hildesheim für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT geregelt (s. Anlage).

Darüber hinaus nimmt der Landkreis Hildesheim an dem K.i.K.-Qualitätsvergleich (Kernkennzahlen in Kommunen) der Bertelsmann Stiftung teil.

III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Landkreis Hildesheim strebt mit allen geeigneten Partnern, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld, aber auch mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden, verbindliche Vereinbarungen über Aufgabenbündelungen an. Eine Zusammenarbeit mit der Region Hannover bzw. den Nachbarkreisen in der Metropolregion soll zukünftig auch unter dem Gesichtspunkt der gemeinsamen Konsolidierung zu verbindlichen Kooperationen führen.

Die Verwaltungen sollen auf allen dafür geeigneten Gebieten mit dem Ziel verhandeln, durch Synergieeffekte zu beiderseitigen Einsparungen zu gelangen. Ziel muss es u.a. auch sein, kostenintensives Fachpersonal gemeinsam vorzuhalten.

Der Landkreis schafft die erforderlichen Grundlagen für diese Zusammenarbeit, um die Möglichkeiten des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zu nutzen. Mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld sind bereits konkrete Vereinbarungen getroffen worden.

Einsparpotentiale können in diesem Bereich immer erst dann beziffert werden, wenn konkrete Kooperationsvorhaben in Vorbereitung sind.

Die Arbeitsgespräche zu einer möglichen Fusion der Landkreise Hildesheim und Peine sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass beide Kreistage voraussichtlich im Herbst diesen Jahres darüber beschließen werden, ob es zu einer Fusion kommt.

III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen

Das realisierbare Anlagevermögen einschließlich der Beteiligungen entspricht in etwa den aufgelaufenen Liquiditätskrediten. Das Beteiligungs- und Vermögensmanagement wacht darüber, dass entweder die Renditen den Beteiligungs-/Vermögenswert angemessen verzinsen oder das Vermögen zur Ablösung von Liquiditätskrediten genutzt wird. Die aktuelle jährliche Liquiditätskreditbelastung ist mit 0,85 Mio. € eingeplant; entsprechend hoch müsste der jährliche Nutzen aus den Beteiligungen ausfallen. Sollten sich diese Bedingungen ändern, wäre über eine Aktivierung des Anlagevermögens erneut nachzudenken.

Die Veräußerung von Vermögen ist durchzuführen, wenn das Vermögen zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises in absehbarer Zeit nicht erforderlich ist (siehe § 125 Abs.1 NKomVG).

III. 4a) Grundvermögen

Durch den Fachdienst 304 (Gebäudewirtschaft) erfolgt seit Beginn der Haushaltskonsolidierung eine regelmäßige Überprüfung, welche größeren Objekte voraussichtlich nicht mehr benötigt werden. Diese Überprüfung wird fortlaufend weitergeführt. Sobald einzelne Objekte entscheidungsreif sind, wird die Verwaltung dem Kreistag entsprechende Entscheidungsvorschläge vorlegen. Die hieraus erzielten finanziellen Verbesserungen werden dem Dezernat 3 / FD 304 zugerechnet.

⇒ Jugendhof Schönberg

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.03.2007 ist der Jugendhof Schönberg am 26.06.2007 für 650.000 € an den bisherigen Heimleiter verkauft worden. Vom Kaufpreis wurden sofort 450.000 € gezahlt, der Restbetrag von 200.000 € wurde in Teilbeträgen bis zu den Jahren 2012, 2017 und 2022 verzinslich gestundet.

Durch den Kaufpreis von 450.000 € erfolgte eine sofortige Haushaltsentlastung (entfallender Schuldendienst bei angenommen 5 %) von jährlich 22.500 €. Hinzu kamen die Stundungszinsen von anfänglich jährlich 9.000 € (tatsächliche Zahlung erfolgte bis Mitte 2009).

Weitere Einsparungen ergaben sich durch

- den Entfall der Personalkosten des Hausmeisterehepaars (ca. 62.500 € p.a.),
- den Entfall der Personalkosten des Mitarbeiters (ca. 36.000 € p.a.),
- den Entfall eines Teilbetrages der Bauunterhaltung (16.300 € p.a.) und
- den Entfall sämtlicher Haushaltsansätze für den Jugendhof Schönberg (ausgenommen Versicherungen und Abgaben (netto ca. 3.000 € p.a.).

Nachdem im Dezember 2009 über das Vermögen des Betreibers des Jugendhofes das Insolvenzverfahren eröffnet worden war, hat der Landkreis im Dezember 2013 das vertraglich vorgesehene Rückkaufrecht ausgeübt, um die Flächen anschließend planungsrechtlich zu entwickeln und zu verwerten. Hierfür wurden insgesamt 480.000 € aufgewendet, so dass der bisherige Konsolidierungserfolg, bezogen auf die einmalige investive Einzahlung i.H.v. 450.000 € und auf die bis 2009 gezahlten Stundungszinsen i.H.v. 27.000 € gegen „null“ geht.

Gleichzeitig wurde Ende 2013 mit Wirkung zum 01.10.2014 für eine überwiegende Teilfläche des Jugendhofes ein neuer Grundstückskaufvertrag mit einem Investor geschlossen. Der Kaufvertrag wurde jedoch mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass der Käufer das Vertragsobjekt mit einem Hotel mit mindestens 4 Geschossen und mindestens 130 Hotelzimmern bebauen kann. Die Bedingung tritt einen Monat nach Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ein. Sie ist befristet bis zum 31.12.2016.

Neben dem Kaufpreises i.H.v. 500.000 € wurde für den Fall einer Bodenwertsteigerung (wegen des Baus eines Hotels) eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer i.H.v. maximal 300.000 € ab voraussichtlich 2019 vereinbart. Der Verkaufserlös kann dann auf insgesamt bis zu 800.000 € ansteigen.

Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.

⇒ **Restverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld**

Im notariellen Kaufvertrag ist geregelt, dass bei einer Erhöhung des Ertragswertes innerhalb von 5 Jahren nach Abschluss des Grundstückskaufvertrages durch die Vermietung von Flächen im zweiten Obergeschoss des Gebäudes (durch den Landkreis oder durch Dritte) ein weiterer Teilkaufpreis fällig wird. Der Verkaufserlös kann sich somit bis zum Ablaufdatum am 02.08.2015 noch nachträglich erhöhen.

⇒ **Beteiligung an Erlösen bei Verkauf oder Fremdvermietung der seit dem 01.01.2013 angemieteten Flächen des Landkreises Hildesheim in der Sothenbergschule in Bad Salzedt furth**

Sollte die KWG (als Käufer) den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim (Verkäufer) gemietet wird, in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2032 fremdvermieten oder verkaufen, wird der Landkreis Hildesheim an den für diesen Teil des Objektes tatsächlich erzielten Überschüssen mit 50 % beteiligt. Sollte die KWG den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim gemietet wird, in dem genannten Zeitraum ganz oder teilweise verkaufen, so ist der Landkreis Hildesheim an dem Mehrerlös mit 50 % beteiligt.

III. 4b) Beteiligungen

Der Landkreis geht grundsätzlich davon aus, dass die Beteiligungen in den Wirtschaftsjahren, die mit Überschüssen für die Beteiligungen abschließen, auch Dividenden an den Landkreis ausschütten.

⇒ **Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH**

Der Kreistag hat entschieden, die Beteiligung des Landkreises an der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH aufrecht zu erhalten. Ab dem Haushaltsjahr 2011 wurde die Verlustabdeckung auf 550.000 €/Jahr erhöht. Da der Betrieb aus Sicht der Kreisverwaltung inzwischen kein nennenswertes weiteres Konsolidierungspotential mehr aufweist und darüber hinaus sogar deutliche Ertragseinbußen aus dem inzwischen eingestellten Verkauf von Sole an die Salze-Klinik I zu verkraften hat, wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 die Verlustabdeckung um 25.000 € und ab dem Haushaltsjahr 2014 um weitere 25.000 € auf 600.000 €/Jahr angehoben. Für das Haushaltsjahr 2015 erfolgt eine einmalige Erhöhung um weitere 100.000 €, da die durch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Vorjahr entstandenen Einnahmeausfälle zu kompensieren waren.

Ergänzend zu den Festlegungen hinsichtlich der absoluten Höhe der Zuschusszahlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, die Verlustabdeckungsquote (aktuell 51% Landkreis Hildesheim und 49% Stadt Bad Salzdetfurth) nicht zu Lasten des Landkreises zu erhöhen, sondern diese vielmehr zu reduzieren, sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt. Ein aktueller Vergleich der Haushaltssituation beider Gebietskörperschaften kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Anpassung derzeit nicht angezeigt ist. Die Kreisverwaltung wird diese Betrachtungen regelmäßig aktualisieren.

⇒ **Theater für Niedersachsen gGmbH**

Das aus dem bisherigen Stadttheater Hildesheim und der Landesbühne Hannover hervorgegangene TfN nahm den Spielbetrieb zum 01.09.2007 auf.

Sowohl für die zum 31.12.2011 ausgelaufene Betriebskostenvereinbarung mit den drei Gesellschaftern als auch für den Zuwendungsvertrag mit dem Land konnten inzwischen Nachfolgeregelungen für drei weitere Jahre abgeschlossen werden. Aufgrund dieser wurde im Haushaltsjahr 2014 eine Betriebskostenzuweisung in Höhe von 3.372.797 € gezahlt. Ferner wurde die für die Vergangenheit vereinbarte Deckelung aufgehoben und durch eine (um ein Jahr zeitversetzte) Dynamisierung der Zuschüsse entsprechend der Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes ersetzt. Eine zweiprozentige Tarifsteigerung unterstellt, würde dies zu jährlichen Mehrbelastungen in einer Größenordnung von rd. 45.000 € führen. Daneben haben sich Stadt und Landkreis Hildesheim verpflichtet, den im Jahr 2014 um insgesamt 280.000 € reduzierten Zuschuss des Zweckverbandes Landesbühne jeweils zur Hälfte auszugleichen.

Die grundsätzliche Beteiligung am TfN wird auch nach den aktuellen Verhandlungen mit der Stadt Hildesheim zum Finanzvertrag nicht in Frage gestellt.

Die Zuweisung an das TfN erhöht sich im Haushaltsjahr 2015 aus den vorgenannten Gründen auf 3.428.400 €.

⇒ **Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH**

Die Beteiligungen an den Energieversorgungsunternehmen sind zum 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ausgegliedert worden. Die Dividendenerträge dienen somit weiterhin vorrangig der Finanzierung der Erwachsenenbildung durch die

Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Landkreis. Allerdings beurteilt das Finanzamt die Zahlungen an die Volkshochschule nun als verdeckte Gewinnausschüttungen. Ein Einspruchsverfahren hierzu ist z.Zt. noch nicht abgeschlossen.

Die (Brutto-)Ausschüttungen im Wirtschaftsjahr 2014 belaufen sich auf 603.387 € (Avacon AG) bzw. 229.710 € (Überlandwerk Leinetal GmbH). Die damit erzielte Rendite wird noch als angemessen beurteilt.

Die Verwaltung wird permanent die Rahmenbedingungen (Zinsentwicklung, Ausschüttungspolitik der Unternehmen, steuerliche Aspekte) beobachten, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung über einen Verkauf herbeizuführen.

⇒ **Kreiswohnbau Hildesheim GmbH**

Zum 01.01.2008 erfolgte die Verschmelzung der KWG Alfeld mit der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH und damit die Bildung einer einheitlichen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Hildesheim.

Die im Vorfeld des Zusammenschlusses erstellte Planungsrechnung wies erhebliche Personal- und Sachkosteneinsparungen aus; diese haben die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt.

Auch für weitere Schritte, wie z. B. einen Anteilsverkauf oder eine Zusammenführung mit weiteren Wohnungsunternehmen, bietet eine fusionierte Gesellschaft strategisch die besten Voraussetzungen.

⇒ **Lungenklinik Diekholzen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.10.2014 beschlossen, insgesamt 94% der Gesellschaftsanteile an der Lungenklinik Diekholzen gGmbH an die HELIOS Kliniken GmbH zu veräußern. Zum 01.04.2015 erfolgt(e) die Durchführung des Kauf- und Abtretungsvertrages mit HELIOS.

⇒ **Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 beschlossen, die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH gemeinsam mit dem Bildungsträger LABORA gGmbH zu gründen. In der Folge wurden die Jugendeinrichtungen „Haus Berlin“ in Hohegeiß sowie „Windmühle Marienrode“ in Hildesheim zum symbolischen Kaufpreis von jeweils 1 € an die Gesellschaft veräußert; zugleich wurde ein Personalgestellungsvertrag geschlossen. Die Finanz- und Zielsteuerung erfolgt seitdem durch eine Budgetvereinbarung, welche eine Zuschusszahlung seitens des Landkreises an die Erreichung von Zielvorgaben hinsichtlich der Zahl der Übernachtungen, des maximalen Übernachtungspreises sowie durchzuführender Kundenbefragungen knüpft. Der Zuschussbedarf konnte gegenüber der letzten Auswertung durch die Kosten-Leistungs-Rechnung des Landkreises aus dem Jahr 2006 von rd. 240.000 € auf jeweils 206.403 € für die Jahre 2010 und 2011, auf 199.500 € für 2012 und 2013 € bzw. 225.750 € in 2014 (Mehraufwand 2014 wegen Übertragung der Leitung des Jugendhofes Schönberg an die Betriebsgesellschaft) gesenkt werden. Ab dem Jahr 2015 ist künftig wieder ein auf 199.500 € festgeschriebenes Budget vorgesehen.

⇒ **Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHi)**

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Hildesheim erfolgt auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zwischen der RVHi und dem Landkreis Hildesheim. Trotz aller Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV weist die RVHi ab dem Jahr 2013 Verluste aus.

Zum 01.01.2014 wurde mit dem Unternehmen ein Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

abgeschlossen. Dieser sieht EU-konform die Zahlung eines Ausgleichsbetrages für erbrachte Leistungen vor. Dieser ist jährlich im Nachhinein abzurechnen. Der Ausgleichsbetrag für 2014 belief sich auf 1.652.000 €. Für den Haushaltsplan 2015 des Landkreises ist eine Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2015 von 1.876.000 € vorgesehen.

⇒ **Volkshochschule Hildesheim gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 die Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Hildesheimer Volkshochschule e.V. beschlossen. Hiernach erfolgt die Wahrnehmung des operativen Geschäfts der Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH. Ziel der Fusion ist die Optimierung der Weiterbildungsstrukturen in Stadt und Landkreis Hildesheim bei einer gleichzeitigen Stärkung des Angebotes für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im „ländlichen Raum“ haben. Gesellschafter der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sind jeweils zu 50% die Landkreis Hildesheim Holding GmbH sowie der Hildesheimer Volkshochschule e.V.

Zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und der damit verbundenen Zielerwartung seitens der Landkreis Hildesheim Holding GmbH werden jährliche Budgetvereinbarungen geschlossen.

III. 5 Personalkostenreduzierung

Zielvorgabe für die in den Jahren 2008 bis 2010 durchgeführte Vollzugskritik und Prozessoptimierung waren Personalkosteneinsparungen in Höhe von 15 %. Tarifänderungen, altersbedingte strukturelle Veränderungen, Beihilfezahlungen, Beiträge zur Versorgungskasse und Krankenkassenbeiträge blieben davon unberührt. In den Stellenplänen wurden entsprechende überplanmäßig geführte Stellen bzw. kw-Vermerke ausgewiesen. Tatsächliche Personalkosteneinsparungen ließen sich aufgrund der Selbstverpflichtung des Landkreises zu einem sozialverträglichen Personalabbau nur in Grenzen der regelmäßigen natürlichen Fluktuation und somit oftmals erst in späteren Jahren realisieren.

In seiner Sitzung am 07.12.2009 hat der Kreistag folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:
„Nach Erreichen der durch das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Personalkostenreduzierungen in Höhe von insgesamt 15 Prozent soll kein weiterer Stellenabbau erfolgen. Mögliche Stellenreduzierungen dürfen darüber hinaus nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet werden. Die Entscheidung über weitere Stellenreduzierungen obliegt dem Kreistag.“

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend den Beschluss gefasst, dass weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt werden.

Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen,
- c) die Stellen im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Planungen zu beteiligen. Ein Personalentwicklungskonzept einschließlich qualitativer und

quantitativer Personalplanung unter Berücksichtigung des fortzuschreibenden Sollstellenplanes wurde Ende 2007 vorgelegt. Das Modul „Personalbedarfsplanung“ wird kontinuierlich fortgeführt.

III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes

Die Entwicklung der Kreisfinanzen wird auf der Ausgabenseite geprägt durch den Sozialhaushalt, einschließlich der Grundsicherungs- und Jugendhilfeleistungen. Inzwischen wird mehr als jeder zweite Euro für die Soziale Sicherung ausgegeben.

Obwohl bundesgesetzliche Erfordernisse dem Gestaltungsspielraum enge Grenzen setzen, gibt es noch zumutbare Einsparmöglichkeiten. Voraussetzung ist das konsequente Aufnehmen und Anwenden der vorhandenen Steuerungsinstrumente. Näheres ist unter IV. (dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen) geregelt.

III. 7 Einnahmeverbesserungen

Alle Einnahmen sind in angemessenen Abständen dahingehend zu überprüfen, ob eine Anpassung ihres Bemessungsmaßstabes unter Berücksichtigung der laufenden allgemeinen Kostensteigerungen und der Erfordernisse der Haushaltskonsolidierung als angebracht erscheint. Die Einnahmen sind vollständig und rechtzeitig im Rahmen der geltenden Vorschriften zu erheben.

III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)

Aufgrund der bereits in den vorangegangenen Jahren erfolgten Festschreibung entsprechen die Sachkosten der Budgets 50 und 60 in der Summe den Haushaltsansätzen des Jahres 2000 abzüglich des Kürzungsbetrages aus dem Haushaltsjahr 2007 (-311.000 €) und zuzüglich einer 2%-igen Erhöhung ab 2014 zum Zwecke eines teilweisen Inflationsausgleichs (+291.000 €).

Die Sachkosten der Budgets 50 und 60 werden in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres auf diesem Niveau festgeschrieben. Die Energiekosten für Schul- und Verwaltungsgebäude sind von der Sachkostenfestschreibung ausgenommen. Für sie gelten besondere Budgetregelungen. Ebenfalls ausgenommen sind die Kosten der Schülerbeförderung.

III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit

Um Kreditaufnahmen weitgehend zu vermeiden und damit den Anstieg der Schuldendienstleistungen zu beschränken, sind im investiven Bereich grundsätzlich nur die Mittel zur endgültigen Finanzierung der in den vorhergehenden Haushaltsjahren veranschlagten Maßnahmen, mit deren Ausführung bereits begonnen wurde, sowie der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Förderung Dritter durch aktivierbare Zuwendungen sind im Rahmen der in Abschnitt IV ausgewiesenen dezernatsspezifischen Regelungen zulässig.

Darüber hinaus sollen nur Auszahlungen veranschlagt werden,

- die zur Erfüllung gesetzlicher bzw. bestehender vertraglicher oder ähnlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die zur Erhaltung und Fortführung bestehender und zu erhaltender Einrichtungen unabweisbar sind,
- die zur Durchführung von bereits jetzt bestehenden Beschlüssen des Kreisausschusses/ Kreistages erforderlich sind,
- die zur Erfüllung der Ausgleichsfunktionen nach § 3 Abs. 2 NKomVG zwingend erforderlich sind,
- die durch entsprechende Einzahlungen oder Minderauszahlungen an anderer Stelle gedeckt werden bzw. deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist,
- die Investitionen Dritter in erheblichen Umfang auslösen, wenn dies mittelfristig zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Landkreises führt (Kosten-Nutzen-Analyse) sowie
- die der Kreistag beschlossen hat und die erforderlich sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises zu fördern, und die gleichzeitig Kosteneinsparungen insbesondere im Sozialhilfebereich erwarten lassen (Kosten-Nutzen-Analyse).

Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Die vom Kreistag gebildeten Ausschüsse werden entsprechend ihrer Zuständigkeit im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen umfassend über den Mittelbedarf der zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen unterrichtet. Das Ergebnis der vorherigen Prüfung wird in einer besonderen Vorlage begründet.“

III. 10 Begrenzung der freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

Die freiwilligen Ausgaben sind in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres grundsätzlich festgeschrieben.

Eine Ausweitung des Zuschussbedarfes ist nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn das Haushaltssicherungskonzept im konkreten Einzelfall eine besondere Regelung trifft (z.B. für die Zuschüsse für Heimatpflege),
- für Ausgaben, die der Finanzierung von Personalkosten Dritter dienen, in Höhe der Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes und zur Abdeckung unabweisbarer Erhöhungen von pflichtigen Personalkostenumlagen (z.B. Personalkostenumlage an den GUV) oder
- für Zuwendungen aus dem Budget 20 an Einrichtungen des Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsbereiches jährlich um 2 % zum Ausgleich tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und von Steigerungen bei den erforderlichen Sachkosten.

Über die bisherigen Festlegungen hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 12.02.2015 die folgenden freiwilligen Maßnahmen beschlossen:

- Zur Gründung einer Klimaschutzagentur in Vereinsform, die sich den Aufgaben des Klimaschutzes widmet, werden 100.000 € veranschlagt.
- Für die neue Koordinierungsstelle „Bildung, Integration und Demokratie“ werden spezifische Sachkosten und Zuschüsse in Höhe von netto 148.700 € ausgewiesen.
- Für die Flüchtlingssozialarbeit des Asyl e.V. werden zusätzlich 60.000 € bereitgestellt.
- Für den Tag der Niedersachsen werden in 2015 einmalig 10.000 € veranschlagt.
- 8.000 € für Zuweisungen an Vormundschaftsvereine werden aus Einsparungen bei den Personalkosten finanziert.
- Für den Ausbau des zweiten Abschnitts des Innerste-Radweges und die Umsetzung des Marketing-Konzeptes werden im Ergebnisplan 2015 3.000 € eingeplant.

Die freiwilligen Ausgaben (Budget 20) sind mit den pauschalisierten Sachkosten (Budget 50) innerhalb der einzelnen Dezernate gegenseitig deckungsfähig. Entscheidungen hierüber fällt der zuständige Dezernatsausschuss auf der Grundlage einer Einschätzung durch die Dezernatsleitung.

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

❖ OE 912 - Kultur

- Zuschüsse für Heimatpflege; Produkt 281-001
Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 € zulässig. In den beiden anderen Jahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.

❖ Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

- Entgelt für EDV-Drittanwender; Produkt 111-005
Die Entgelte für Drittanwender sind seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Der Landkreis wird über die Trägerversammlung des Jobcenters versuchen, bei den Kosten der Unterkunft weitere kostendämpfende Effekte zu erzielen durch
 - Optimierung der Arbeit des Jobcenters,
 - gesteigerte Anstrengungen bei den Arbeitsvermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
 - stärkere Missbrauchsbekämpfung.Das vorhandene Controlling zur Überwachung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung sowie die Überwachung und Plausibilitätsprüfung der Zahlungen des Landkreises an die Bundesagentur sind zu optimieren.
Die Priorität der Jobcenter-Leistungen ist klar auf die Arbeitsvermittlung auszurichten.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen); Produkt 111-003
Für Beschaffungen steht dem Dezernat 1 in den Haushaltsjahre 2000 bis 2018 ein jährlicher Höchstbetrag von 35.000 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2018 eingehalten werden.
Im Haushaltsjahr 2015 werden einmalig zusätzliche Beträge in Höhe von 30.000 € für die Beschaffung von Finanzsoftware und 40.000 € für Mobiliar zur Verfügung gestellt.

❖ Dezernat 2 - Sicherheit und Ordnung

- Benutzungsentgelte Feuerwehrtechnische Zentrale; Produkt 126-001
Jährliche Überprüfung der Entgeltsätze und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 2 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2018 ein jährlicher Höchstbetrag von 175.800 € zur Verfügung. Mittelumrichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2018 eingehalten werden.

❖ **Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt**

- Benutzungsentgelte für nichtschulische Nutzung
Überprüfung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1995 und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Entgelte für Sporthallennutzung
Überprüfung und Anpassung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1998.
- Schülerbeförderung; Produkt 241-001
Eine Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinausgehen.
Eine Projektförderung ist aber bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.
- Reinigungsdienst
Bislang galt folgende Regelung: *„Die ausscheidenden Mitarbeiterinnen werden nicht wieder durch Neueinstellungen ersetzt. Die freiwerdenden Stellen werden bei entsprechendem Bedarf für private Reinigungsunternehmen ausgeschrieben. Über den Fortgang der Privatisierung erfolgt eine jährliche Berichterstattung an den Kreistag.“*
Durch Beschluss des Kreistages vom 12.02.2015 wurde diese Maßnahme beendet. Der Kreistag hat nunmehr folgenden Beschluss gefasst: Es „... werden 4,3366 Stellen für Raumpfleger/-innen der Entgeltgruppe EG 1 TVöD eingerichtet. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, eine Rekommunalisierung der Gebäudereinigung vorzubereiten.“
- Mietwertüberprüfung
Für die Wohnungen und Wohnhäuser soll zukünftig alle 3 Jahre nach der letzten Überprüfung eine Mietwertüberprüfung durchgeführt und hieraus eine mögliche Mieterhöhung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Pachten und die Mieten für Büroräume sollen - soweit vertraglich zulässig - mindestens alle 3 Jahre angepasst werden.
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Produkt 547-001
Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.
Für die RVHi gilt die Sonderregelung der lfd. Nr. III 4 b (Beteiligungen).
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen stehen dem Dezernat 3 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2018 jährliche Höchstbeträge von 618.200 € für den Bereich Schulen und von 48.300 € für den Reinigungsbereich zur Verfügung. Mittelumrichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2018 eingehalten werden.

❖ Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

○ Aktivierbare Zuwendungen

Für die folgenden Förderungen ist in den Haushaltsjahren 2000 bis 2018 ein jährlicher Betrag von 690.300 € zulässig. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2018 eingehalten werden. Mittelumschichtungen zwischen den Verwendungszwecken sind nicht zulässig.

Für die einzelnen Verwendungszwecke werden folgende Höchstbeträge festgelegt:

Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger für Kindertagesstätten	511.300 € p.a.
Zuweisungen an Gemeinden für Jugendheime sowie an freie Träger für Jugendarbeit und Jugendheime	76.700 € p.a.
Sportförderung	102.300 € p.a.

○ Ambulant vor stationär

Die folgenden Maßnahmen betreffen Personen, die

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind) oder
- Hilfe zur Pflege (Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen)

erhalten.

Laufende Leistungen der Eingliederungshilfe (Produkt 311-301) erhalten im Landkreis Hildesheim ca. 2.050 Menschen, davon rund 600 in stationären Einrichtungen.

Von den im Kreisgebiet lebenden pflegebedürftigen Menschen werden zwei Drittel im häuslichen Bereich gepflegt, ein Drittel stationär. Rund 530 Personen erhalten vom Landkreis Hildesheim laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege (Produkt 311-201): ca. 450 Personen als Hilfen in stationären Einrichtungen und ca. 80 Personen in Form ambulanter Hilfen.

Die schon beschlossenen Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der Hilfe zur Pflege bzw. Eingliederungshilfe werden durch die Verwaltung konsequent fortgesetzt.

Hierzu ist notwendig:

- konsequente Förderung und Ausbau der ambulanten Angebotsstrukturen,
- Beseitigung etwaiger bürokratischer Hemmnisse und Hürden für Leistungserbringer,
- direkte Vertragspartnerschaft des Landkreises mit Einrichtungsträgern,
- konsequente Fortführung der Hilfeplankonferenzen bei Neuanträgen,
- Intensivierung der Hilfeplanung bei bestehenden stationären Unterbringungsfällen.

Der Vorrang ambulanter vor stationärer Hilfe ist seit fast 30 Jahren gesetzlich verankert. Dennoch ist das Angebot an ambulanten Hilfen immer noch ausbaufähig. Im Landkreis leben derzeit ca. 600 behinderte Menschen in stationären Einrichtungen. Hilfe zur Pflege wird für ca. 450 Pflegebedürftige in Form stationärer Heimleistungen erbracht. Einer Hospitalisierung ist jedoch entgegenzuwirken. Ein Ausbau von ambulanten Strukturen im Landkreis Hildesheim folgt daher der Gesetzesintention und kann Kosten sparen, was die Kreisverwaltung selbst festgestellt hat.

Hierbei sind Synergieeffekte zu nutzen. Der Landkreis ist daher beauftragt, die Arbeit der sog. Hilfeplankonferenzen, die sich bereits anderenorts als effektive Maßnahme erwiesen haben, in den Bereichen der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe fortzuführen. Unter Beteiligung aller Mitwirkenden (Leistungserbringer, Krankenkassen etc.) ist es möglich, den Hilfeempfängern unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Hilfeangebot zu machen.

Die Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen konzentriert sich nicht mehr nur auf Neuansträge, sondern betrachtet seit 2006 auch jene Fälle, die bereits zuvor stationär untergebracht waren, ohne dass mit diesen Unterbringungen eine Hilfeplanung einherging. Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird die Bedarfsfeststellung für alle Neuansträge durchgeführt, außer wenn offensichtlich ist, dass eine häusliche Betreuung nicht ausreichend wäre. Eine Ausweitung auf alle Bestandsfälle ist nicht sinnvoll, da hier die Verweildauer in Einrichtungen nur kurz ist und stationäre Pflege in der Regel erst im Endstadium der Pflegebedürftigkeit erfolgt.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)

Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 4 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2018 ein jährlicher Höchstbetrag von 6.300 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2018 eingehalten werden.

Einsparungen bei den Personalkosten 2001 bis 2014

- über Personalabbau erzielte Netto-Einsparungen in den einzelnen Jahren, die dauerhaft wirken

2001	562.699	} siehe Erläuterung Nr. 4	
2002	122.815		
2003	509.416		
2004	360.659		
2005	743.797		
2006	111.206		
2007	669.220		
2008	676.840		
2009	424.250		
2010	421.224		
2011	-378.865		
2012	524.750		
2013	145.386		} siehe Erläuterungen Nr. 4 und 7 siehe Erläuterung Nr. 4
2014	-292.772		
gesamt	4.600.627		

- über Strukturveränderung

Verbeamtung ca.: **179.900** siehe Erläuterung Nr. 5

- über Einsparungen beim Reinigungsdienst

durch Privatisierung	712.500	} siehe Erläuterung Nr. 6 siehe Erläuterung Nr. 6
durch Veränderung der Reinigungsfläche	163.500	
Summe pro Jahr	876.000	

Dauerhafte jährliche Einsparung gegenüber Haushaltsjahr 2001	=	5.656.527 €
---	----------	--------------------

Erläuterungen

zu den Personalkosteneinsparungen seit 2001

1. Im Rahmen der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes 2002 wurden die Leistungen des Landkreises kritisch beleuchtet (Potenzialanalyse 2002). Dies führte zu Konsolidierungsvorschlägen mit einem Volumen i.H.v. 2,6 Mio. €. Hiervon entfielen ca. 1,472 Mio. € auf die Einsparung von Personalkosten (= Anhaltswert).
2. Die unter Nr.1 erwarteten Einsparungen der Personalkosten verteilen sich auf die einzelnen Jahre von 2001 bis 2006. Für die Jahre 2001/2002 (in der Potenzialanalyse als Jahr 2002 zusammengefasst) wurde eine Einsparung von insgesamt 686.500 € erwartet.
3. Mit dem Konsolidierungskonzept 2003 wurden die bereits mit der Potenzialanalyse 2002 beschlossenen Personalkosteneinsparungen, die für die Jahre 2003 bis 2006 auf 785.500 € beziffert wurden, durch eine pauschale Einsparvorgabe bei den Personalkosten bis zum Jahr 2006 auf 1,8 Mio. € aufgestockt (siehe Konsolidierungskonzept 2003 Ziffer II 7, Seite 4). Die Konsolidierungsvorgabe für Personalkosteneinsparungen wurde insoweit nochmals um rd. 1 Mio. € erhöht. Zur konkreten Umsetzung dient die Richtlinie des Vorstandes zum Personalkostenabbau (siehe u.a. Anlage C des Konsolidierungskonzeptes 2004).
4. Die durch Personalabbau erreichten Einsparungen von Personalkosten ab 2001 wurden nach folgendem Berechnungsschema entwickelt:

Die tatsächlichen Ein- und Austritte wurden zugrunde gelegt.

Berechnet wurden die Personalkosten anhand eines Beispielmonats, der mit dem Faktor 12,85 bei tariflich Beschäftigten bzw. 12 bei Beamten/-innen multipliziert wurde.

Folgende Personengruppen wurden nicht berücksichtigt:

- Tariflich Beschäftigte, die in die Beurlaubung gingen oder aus einer zurückgekehrt sind
 - ABM-Kräfte
 - Reinigungskräfte
 - Praktikanten/-innen
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Mitarbeiter/-innen, deren Eintritt und Austritt innerhalb eines Jahres stattfanden
 - Mitarbeiter/-innen in Langzeiturlaub / in befristeter Rente
 - Kreisjugendring
 - Auszubildende, Anwärter/-innen
 - Beschäftigte des Jobcenters (ehemals ARGE)
5. Im Rahmen der Potenzialanalyse 2002 wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Verbeamtung von tariflich Beschäftigten beschlossen (siehe Konsolidierungskonzept 2002, Anlage C, Seiten 1.8-1.9). Grundsätzlich wurde je verbeamteter Stelle ein Einsparpotenzial unterstellt, da Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung eingespart werden können. Bis Ende 2013 wurden 10 Personen verbeamtet (Einsparung insgesamt = 179.900 €). Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 werden die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen im Ergebnishaushalt dargestellt. Unter Berücksichtigung dieser Positionen lässt sich eine Wirtschaftlichkeit von Verbeamtungen nur im Einzelfall nachweisen.

6. Durch Privatisierung des Reinigungsdienstes sowie durch eine (geringfügige) Veränderung der Reinigungsfläche können Personalkosten eingespart werden. Der Personalkosteneinsparung durch die Reduzierung von Stellen der Reinigungskräfte stehen allerdings zusätzliche Sachkosten durch die Fremdvergabe der Reinigung gegenüber. Von Oktober 2002 bis Ende 2014 wurden 95 Stellen durch Privatisierung eingespart; je privatisierter Stelle kann von einer mittleren Einsparung i.H.v. ca. 7.500 € ausgegangen werden (= insgesamt 712.500 €).
Von Oktober 2002 bis Ende 2014 entfielen weitere 12 Stellen durch den Wegfall von Reinigungsflächen bzw. Einsparbemühungen des Fachdienstes „Gebäudewirtschaft“, ohne dass hierfür Fremdreinigungsleistungen anfallen. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von derzeit ca. 18.000 € pro Stelle und Jahr (= 216.000 €). Andererseits wurden wegen der Vergrößerung von Reinigungsflächen in 2013 insgesamt 2 und in 2014 3 Stellen fremdvergeben (5 x 10.500 €/Jahr = 52.500 €), so dass sich durch Veränderung der Reinigungsfläche insgesamt jährliche Einsparungen von 163.500 € ergeben.
7. Die Aufgaben der Jugendhilfe wurden ab dem Jahr 2013 von der Stadt Hildesheim auf den Landkreis Hildesheim zurück übertragen, da durch die Nutzung von Synergieeffekten und einheitlicher Standards diese Organisationsform „auf Sicht“ kostengünstiger sein soll als die Erstattung der Jugendhilfekosten seitens des Landkreises bei einer Aufgabewahrnehmung durch die Stadt Hildesheim. Die Personalkosten für das gleichzeitig vom Landkreis übernommene Personal des bisherigen städtischen Jugendamtes (2013 = 1.587.652 €) blieben daher bei der Ermittlung der im Haushaltsjahr 2013 erzielten Personalkosteneinsparungen unberücksichtigt.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - verkauft -

Stand: 19.03.2015

lfd. Nr.	Liegenschaft	Status	Einmaliger Verkaufserlös (investiv) €	Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt					Netto-Entlastung €
				Entlastung durch einmaligen Erlös * €	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt)** €	Wegfall Betriebskosten €	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf) €	Miet- und NK-Aufwand (nach Verkauf) €	
1	Freifläche am Jugendhof Schönberg	verkauft	528.348	26.417	unbekannt	0	0		26.417
2	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 3	verkauft	135.492	6.775	1.700	1.227	4.615		5.086
3	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 5	verkauft	138.049	6.902	1.700	1.744	8.646		1.700
4	Freifläche angrenzend an die Hausmeisterhäuser an der BBS Alfeld	verkauft	221.289	11.064	unbekannt	0	0		11.064
5	Freifläche an der BBS Alfeld	verkauft	206.691	10.335	unbekannt	0	0		10.335
6	Senioren- und Behindertenwohnungen ehem. Berufsschule Gronau Burgstr. 20	verkauft	47.617	2.381	0	0	0		2.381
7	Jugendgästehaus Alfeld	verkauft	284.960	14.248	19.500	19.000	29.700		23.048
8	Anbau der Außenstelle Alfeld	verkauft	265.000	13.250	15.500	8.900	28.985		8.665
9	Freifläche Sachsenring	verkauft	650.000	32.500	unbekannt	4.389	0		36.889
11	Realschule Bockenem	verkauft	344.600	17.230	71.200	94.111	-5.681		188.221
12	Teilverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld	verkauft	47.350	2.368	10.000	7.400	0		19.768
13	Grundstücksteilfläche in Gronau, Kleiner Kanian	verkauft	5.205	260	0	0	0		260
14	Grundstücksteilfläche mit Hausmeisterhaus an der RS Sarstedt, Wellweg 41	verkauft	71.271	3.564	1.000	5.160	3.924		5.800
15	Restverkauf des Gebäudes Kalandstr. 7 der Hauptschule Alfeld (s. Ziff. 12)	verkauft	47.500	2.375	58.700	32.090	10.087		83.078
16	Grundstücksteilfläche der KGS Gronau	verkauft	2.875	144	0	0	0		144
17	Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 15 in Hildesheim	verkauft	450.000	22.500	46.400	50.870	69.900		49.870
18	Eigentumsähnliches Recht an 13 Stellplätzen auf dem Innenhofparkplatz des Verwaltungsgebäudes Bischof-Janssen-Str. 31	verkauft	93.900	4.695	0	0	0		4.695
19	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	20.000	1.000	unbekannt	0	0		1.000
20	Sothenbergschule incl. Grundstücksflächen, Hausmeisterhaus und Sporthalle	verkauft	1.541.000	77.050	100.724	187.600	4.900	201.700	158.774
21	Grundstücksteilfläche Schulzentrum Bockenem incl. des darauf befindlichen und z.Z. unbewohnten Hausmeisterhauses	verkauft	10.001	500	2.584	0	0		3.084
22	Grundstücksteilfläche der BBS Alfeld	verkauft	13.380	669	unbekannt	0	0		669
23	Hauptschule Sarstedt (Liegenschaft wurde zum 01.11.2014 unentgeltlich an die Stadt Sarstedt zurückübertragen. Der irrtümlich erfasste Buchwert wurde mit 1.166.487 € außerplanmäßig abgeschrieben und belastet - rein buchmäßig - einmalig den Jahresabschluss 2014 in dieser Höhe.)	zurückübertragen	0	0	69.403	124.300	0		193.703
			5.124.527	256.226	398.411	536.791	155.077	201.700	834.651

* Die Erlöse des investiven Bereichs wurden pauschal mit 5% als Entlastung für den Ergebnishaushalt bewertet. In der Regel vermindern Erlöse des investiven Bereichs die Neuaufnahme von investiven Krediten. Dies bedeutet eine Verringerung bzw. Verhinderung von Schuldendienstbelastungen, die derzeit durchschnittlich mit 5% bewertet werden.

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

**Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften
- bisher nicht verkauft -**

Stand: 19.03.2015

Ifd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös		mögliche Entlastung				Belastung	jährliche Netto-Entlastung	
				Entlastung durch einmaligen Erlös *	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) **	Wegfall Betriebskosten	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen			Summe
		€	€	€	€	€	€	€	€	
1	Altenheim Banteln	Verkehrswert	235.798	11.790	0	0	0	11.790	0	11.790
2	Altenheim Gronau Burgstr. 21	Verkehrswert	834.472	41.724	0	0	0	41.724	0	41.724
3	Förderschule Elze (Verkauf in 2014/2015 geplant): Ein Verkehrswertgutachten wurde seinerzeit nicht in Auftrag gegeben, da sofort Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft mit der Stadt Elze aufgenommen wurden. Diese sind leider von Seiten der Stadt Elze derzeit ins Stocken geraten, so dass ein Verkauf maximal ab 2015 denkbar ist. Weitere mögliche Kaufinteressenten konnten nicht gefunden werden. Versucht wird, diese Liegenschaft mindestens zu dem in der Anlagenbuchhaltung geführten Buchwert in Höhe von 88.469,34 € (Grundstückswert, Gebäude wird bereits nicht mehr als Anlagewert in der Anlagenrechnung geführt) zu verkaufen.	Verkehrswert	nicht ermittelt	0	22.730	47.300	0	70.030	0	70.030
4	RS Lamspringe (Verkauf in 2014/2015 geplant)	Verkehrswert	1.175.000	58.750	51.085	74.600	0	184.435	0	184.435
5	RS Gronau (Verkauf in 2015 geplant): Ein Verkehrswertgutachten wurde seinerzeit nicht in Auftrag gegeben, da sofort Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft mit verschiedenen Interessenten aufgenommen wurden und diese noch immer andauern. Versucht wird, diese Liegenschaft mindestens zu dem in der Anlagenbuchhaltung geführten Buchwert in Höhe von 769.438,19 € (Grundstücks- und Gebäudewert) zu verkaufen.	Verkehrswert	nicht ermittelt		104.296	184.000	3.900	284.396	0	284.396
6	Grundstücksteilfläche Verwaltungsgebäude Sachsenring	Verkehrswert	28.000	1.400	unbekannt	0	0	1.400	0	1.400

Ifd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös		mögliche Entlastung				Belastung	jährliche Netto-Entlastung	
				Entlastung durch einmaligen Erlös *	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) **	Wegfall Betriebskosten	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen			Summe
		€	€	€	€	€	€	€		
7	Jugendhof Schönberg: Ende 2013 wurde für eine erhebliche Teilfläche ein neuer Grundstückskaufvertrag mit Wirkung zum 01.10.2014 geschlossen. Der Kaufvertrag wurde jedoch mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass der Käufer das Vertragsobjekt mit einem Hotel mit mindestens 4 Geschossen und mindestens 130 Hotelzimmern bebauen kann. Die Bedingung tritt einen Monat nach Bekanntmachung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes ein. Sie ist befristet bis zum 31.12.2016. Neben dem festgeschriebenen Kaufpreis von 500.000 € wurde ferner eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer von maximal 300.000 € (ab voraussichtlich 2019) vereinbart (Bodenwertsteigerung durch Bau eines Hotels). Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.	Verkehrswert	500.000	25.000	0	0	0	25.000	0	25.000

* In Abhängigkeit von der Verwendung des Verkaufserlöses könnten im Falle einer Verwertung dauerhafte Einsparungen beim Schuldendienst i.H.v. 5% des Verkaufserlöses erwartet werden.

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Hildesheim, 15.11.2011

Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim stellt für die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT nachfolgende Rahmenregelung auf.

A. Allgemeine Regelungen

1. Mit der Teilnahme an Kennzahlenvergleichen strebt der Landkreis Hildesheim eine Verbesserung seiner Dienstleistungen an. Insbesondere sollen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen, bestehende Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotential genutzt werden.
2. Die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT ist Pflicht. Hierbei werden eine Vergleichbarkeit und die Richtigkeit der ermittelten Zahlenwerte der Abschlussergebnisse aus den Kennzahlenvergleichen vorausgesetzt. Über Ausnahmen entscheidet der Landrat.
3. Die Fachdienste und Organisationseinheiten haben bereits im Vorfeld bei der Erarbeitung von neuen Kennzahlensets mitzuwirken.
4. Die „Allgemeinen Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover“ sind Bestandteil dieser Rahmenregelungen und damit zu beachten.
5. Für jeden Kennzahlenvergleich werden intern von den Fachdiensten/Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit der OE 911, dem FD 106 und dem jeweiligen Dezernatscontrolling ein bis drei Kennzahlen zur Information und Steuerung durch die Dezernate bzw. den Landrat festgelegt. Sie sollen die Grundlage für die Produktziele bilden.

B. Bericht für den Landrat

1. Anhand der festgelegten Kennzahlen ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Protokolls der Analysesitzung von den Fachdiensten/Organisationseinheiten ein Bericht zu erstellen.
2. Der Bericht soll insbesondere beinhalten
 - ⇒ Stand des Landkreises Hildesheim innerhalb des Vergleichs
 - ⇒ Interne Entwicklung der letzten Jahre
 - ⇒ Darlegung von erkannten Schwachstellen
 - ⇒ Aufzeigen von Verbesserungspotential einschließlich der daraus resultierenden Auswirkungen
 - ⇒ Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung einer Verbesserung (z.B. Qualität, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 2000
Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 235
Internet www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim 1 614 (BLZ 259 501 30)
Postbank Hannover 76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

005B4B0B.doc

3. Der Bericht ist über den Dezernenten dem Landrat zuzuleiten. Zweitausfertigungen der Berichte erhalten die OE 911 und der FD 106.

C. Zuständigkeiten

1. Die OE 911 ist verantwortlich für die zentrale Koordination der NLT-Kennzahlenvergleiche. Bei Vergleichsringsen, für die der Landkreis Hildesheim die Federführung inne hat bzw. Teilvergleichsringsprecher ist, ist die OE 911 für die Organisation und die Durchführung der Analysesitzungen zuständig.
2. Die an den Vergleichen teilnehmenden Fachdienste/Organisationseinheiten sind zuständig für die
 - ⇒ Erfassung der für den Vergleich erforderlichen Daten bis zum vereinbarten Termin.
 - ⇒ Auswertung/Beurteilung der Daten vor einer Analysesitzung.
 - ⇒ inhaltliche Vorbereitung von Analysesitzungen bei Vergleichsringsen, bei denen der Landkreis Hildesheim Vergleichsringsprecher (Federführung) oder Teilvergleichsringsprecher ist.Die Fachdienste/Organisationseinheiten haben an den jeweiligen Analysesitzungen teilzunehmen.

Jeder Kennzahlenvergleich wird von der OE 911 in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten/Organisationseinheiten begleitet.

D. Inkrafttreten

Diese Rahmenregelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Rahmenregelungen vom 10.04.2003 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.



Wegner

Anlage
Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover